

Haushaltsplan 2021



Inhaltsverzeichnis

Haushaltssatzung 2021	V 1 – V 3
Ergebnisplan	V 4
Finanzplan	V 5
Vorbericht (anschl. Sonder-Vorbericht mit Anlagen)	V 7 – V 62

blaue Seiten

Produktbuch:

Übersicht Produktbereiche/Produkte	1 2
• Produktbereich 01 – Innere Verwaltung	3 - 86
• Produktbereich 02 – Sicherheit und Ordnung	87 - 130
• Produktbereich 03 – Schulträgeraufgaben	131 - 169
• Produktbereich 04 – Kultur und Wissenschaft	171 - 202
• Produktbereich 05 – Soziale Leistungen	203 - 228
• Produktbereich 06 – Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	229 - 278
• Produktbereich 08 – Sportförderung	279 - 292
• Produktbereich 09 – Räumliche Planung und Entwicklung etc.	293 - 299
• Produktbereich 10 – Bauen und Wohnen	301 - 324
• Produktbereich 11 – Ver- und Entsorgung	325 - 360
• Produktbereich 12 – Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV	361 - 397
• Produktbereich 13 – Natur- und Landschaftspflege	399 - 419
• Produktbereich 14 – Umweltschutz	421 - 427
• Produktbereich 15 – Wirtschaft und Tourismus	429 - 437
• Produktbereich 16 – Allgemeine Finanzwirtschaft	439 - 445
• Produktbereich 17 – Stiftungen	447 - 452

weiße Seiten

Hauptkontrakt	1 - 7
Stellenplan mit Erläuterungen	8 – 18
Haushaltsquerschnitt – Ergebnishaushalt	19 - 22
Haushaltsquerschnitt – Finanzhaushalt	23 - 26
Ergebnisrechnung 2019	27
Finanzrechnung 2019	28
Bilanz 2019	29 - 30
Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	31
Übersicht über die Zuwendungen an Fraktionen	32 - 37
Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals und der Ausgleichsrücklage	38
Übersicht über die übernommenen Ausfallbürgschaften	39
Statistische Angaben	40

Hinweis:

Die Wirtschaftspläne und neuesten Jahresabschlüsse der Unternehmen und Einrichtungen i. S. d. § 1 Abs. 2 Ziff. 9 KomHVO NRW sind in einem separaten Druckstück zusammengefasst.

Haushaltssatzung der Stadt Langenfeld Rhld. für das Haushaltsjahr 2021

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 29. September 2020 (GV. NRW. S. 916), hat der Rat der Stadt Langenfeld Rhld. mit Beschluss vom 05.05.2021 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit

dem Gesamtbetrag der Erträge auf	185.792.611 EUR
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	194.046.415 EUR
dem Umfang der internen Leistungsverrechnungen	6.831.284 EUR

In dem Gesamtbetrag der Erträge enthalten ist ein gem. § 4 Abs. 5 NKF-COVID-19-Isolierungsgesetz (NKF-CIG) ermittelter außerordentlicher Ertrag in Höhe von 7.251.005 EUR.

im Finanzplan mit

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	171.939.067 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	178.680.510 EUR
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	15.218.172 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	25.369.840 EUR
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf

12.304.500 EUR

festgesetzt.

§ 4

Die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird auf

8.253.804 EUR

festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

15.000.000 EUR

festgesetzt.

§ 6

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern sind für das Haushaltsjahr 2021 durch eine gesonderte Hebesatzsatzung wie folgt festgesetzt:

1.	Grundsteuer		
1.1	für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe	(Grundsteuer A) auf	130 v. H.
1.2	für die Grundstücke	(Grundsteuer B) auf	299 v. H.
2.	Gewerbsteuer auf		299 v. H.

§ 7

Entfällt.

§ 8

Stellen mit kw-Vermerk fallen bei Ausscheiden des derzeitigen Stelleninhabers weg.

Werden Stellen mit ku-Vermerk frei, sind sie vor der Wiederbesetzung in Stellen einer niedrigeren Besoldungs- oder Entgeltgruppe umzuwandeln.

Zur flexiblen Stellenbewirtschaftung können während des Haushaltsjahres insbesondere im Rahmen der Wiederbesetzung von Stellen Beamtenstellen mit vergleichbaren Tarifbeschäftigten und Stellen von Tarifbeschäftigten mit Beamten besetzt werden.

Soweit von dieser Ermächtigung Gebrauch gemacht wird, ist der Stellenplan für das folgende Haushaltsjahr entsprechend anzupassen.

Langenfeld, den 05.05.2021



Frank Schneider
Bürgermeister

Ergebnisplan 2021

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	115.861.065,46	115.948.300	110.454.500	109.114.300	113.261.200	117.739.500
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	25.398.361,38	25.344.028	27.350.989	21.509.893	22.084.696	22.191.725
03	+ Sonstige Transfererträge	3.085.540,75	2.776.400	2.752.900	2.597.400	2.606.400	2.520.400
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	25.391.469,31	25.515.196	27.466.303	27.880.396	27.996.595	28.035.927
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.793.748,02	2.481.460	2.822.223	2.763.428	2.722.465	2.694.830
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.341.519,56	1.340.448	1.685.788	1.438.312	1.394.524	1.442.524
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	7.780.745,95	5.733.100	5.032.400	4.201.600	4.351.100	4.361.100
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	387.509,78	347.002	454.954	461.912	469.008	476.247
10	= Ordentliche Erträge	182.039.960,21	179.485.934	178.020.057	169.967.241	174.885.988	179.462.253
11	- Personalaufwendungen	46.132.682,96	50.011.589	52.280.598	53.324.512	54.204.089	55.278.852
12	- Versorgungsaufwendungen	4.102.010,79	1.852.945	3.220.619	2.852.743	2.972.240	3.081.556
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.726.122,45	26.970.825	29.824.547	24.306.522	23.857.351	22.936.260
14	- Bilanzielle Abschreibungen	12.409.905,25	12.527.990	12.810.087	12.795.397	12.930.228	13.004.384
15	- Transferaufwendungen	86.831.264,13	86.050.080	91.222.482	91.777.028	91.167.745	92.765.345
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.450.265,83	4.122.652	4.687.582	4.266.530	4.076.302	3.902.611
17	= Ordentliche Aufwendungen	179.652.251,41	181.536.081	194.045.915	189.322.732	189.207.955	190.969.008
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	2.387.708,80	-2.050.147	-16.025.858	-19.355.491	-14.321.967	-11.506.755
19	+ Finanzerträge	391.964,81	524.250	521.549	780.756	789.914	794.275
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	6.761,00	1.100	500	1.000	1.000	1.000
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	385.203,81	523.150	521.049	779.756	788.914	793.275
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	2.772.912,61	-1.526.997	-15.504.809	-18.575.735	-13.533.053	-10.713.480
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	7.251.005	10.050.166	9.063.431	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	7.251.005	10.050.166	9.063.431	0
26	= Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	2.772.912,61	-1.526.997	-8.253.804	-8.525.569	-4.469.622	-10.713.480
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage							
27	Verrechnete Erträge Bei Vermögensgegenständen	-188.671,56	0	0	0	0	0
28	Verrechnete Aufwendungen Bei Vermögensgegenständen	1.424.228,85	0	0	0	0	0
29	Verrechnungssaldo (= Zeilen 27 und 28)	1.235.557,29	0	0	0	0	0
	+ Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	6.375.453,89	6.653.639	6.831.284	6.944.755	7.040.905	7.125.257
	- Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen	-6.375.453,89	-6.653.639	-6.831.284	-6.944.755	-7.040.905	-7.125.257
	Saldo aus internen Leistungsverrechnungen	0,00	0	0	0	0	0

Finanzplan 2021

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	115.737.163,51	115.948.300	110.454.500	109.114.300	113.261.200	117.739.500
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	21.405.320,63	21.033.554	22.859.720	17.131.139	17.717.000	18.104.067
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	3.181.821,13	2.776.400	2.752.900	2.597.400	2.606.400	2.520.400
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	23.495.015,49	23.671.600	25.967.800	26.416.200	26.550.200	26.612.200
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.937.593,11	2.481.460	2.822.223	2.763.428	2.722.465	2.694.830
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.071.761,75	1.340.448	1.685.788	1.438.312	1.394.524	1.442.524
07 + Sonstige Einzahlungen	4.326.540,38	4.703.522	4.944.587	4.842.725	4.999.701	5.016.940
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	327.023,59	474.250	451.549	695.756	689.914	694.275
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	172.482.239,59	172.429.534	171.939.067	164.999.260	169.941.404	174.824.736
10 - Personalauszahlungen	42.720.283,48	46.211.792	48.985.999	50.384.468	51.313.068	52.229.427
11 - Versorgungsauszahlungen	4.713.319,13	3.246.400	3.601.400	3.703.400	3.831.400	3.951.400
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	22.786.955,96	26.970.825	29.824.547	24.306.522	23.857.351	22.936.260
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	148.571,63	77.600	120.500	101.000	101.000	101.000
14 - Transferauszahlungen	87.938.219,69	86.050.080	91.222.482	91.777.028	91.167.745	92.765.345
15 - Sonstige Auszahlungen	6.574.560,96	4.376.152	4.925.582	4.486.130	4.386.002	4.129.411
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	164.881.910,85	166.932.849	178.680.510	174.758.548	174.656.566	176.112.843
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	7.600.328,74	5.496.685	-6.741.443	-9.759.288	-4.715.162	-1.288.107
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	6.471.717,92	4.820.900	7.266.722	6.466.245	6.203.745	6.098.745
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	451.061,59	3.528.000	1.928.500	3.427.500	827.500	827.500
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	205.893,40	200.395	5.306.860	310.306	313.810	309.800
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	993.833,51	530.190	716.090	802.790	735.590	583.340
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	8.122.506,42	9.079.485	15.218.172	11.006.841	8.080.645	7.819.385
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.164.998,83	4.865.190	2.975.000	1.105.000	1.305.000	1.215.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	11.884.125,23	13.599.770	13.095.500	12.858.500	8.103.200	6.365.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.702.478,24	3.755.800	4.299.340	2.831.860	2.662.150	2.060.650
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	4.117.900,20	1.200.000	5.000.000	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	19.869.502,50	23.420.760	25.369.840	16.795.360	12.070.350	9.640.650
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-11.746.996,08	-14.341.275	-10.151.668	-5.788.519	-3.989.705	-1.821.265
32 = Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-4.146.667,34	-8.844.590	-16.893.111	-15.547.807	-8.704.867	-3.109.372
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	641.939,00	641.939	0	0	0	0
35 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	641.939,00	641.939	0	0	0	0
36 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	-3.504.728,34	-8.202.651	-16.893.111	-15.547.807	-8.704.867	-3.109.372
37 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	56.446.999,91	52.942.272	44.739.621	27.846.510	12.298.703	3.593.836
38 = Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	52.942.271,57	44.739.621	27.846.510	12.298.703	3.593.836	484.464

VORBERICHT

Das Corona-Virus hat eine weltweite Pandemie mit einer bisher global unbekanntenen Dynamik verursacht. Die Auswirkungen infolge der sehr schnellen Ausbreitung in der gesamten Welt mit erheblichen Auswirkungen auf Gesellschaft und Wirtschaft führen zu einer der schwersten Wirtschaftskrisen in den vergangenen 70 Jahren und prägen neben der unterjährigen Entwicklung der kommunalen Haushalte in 2020 auch die Haushaltsplanung für den gesamten Finanzplanungszeitraum bis einschließlich 2024.

Nach § 7 Kommunalhaushaltsverordnung NRW (KomHVO NRW) soll der Vorbericht einen Überblick über die Eckpunkte des Haushaltsplans geben, er wird daher auch die finanziellen Auswirkungen der Pandemie erläutern. Die Entwicklung und die aktuelle Lage der Gemeinde sind dabei anhand der im Haushaltsplan enthaltenen Informationen und der Ergebnis- sowie Finanzdaten darzustellen. Die wesentlichen Zielsetzungen der Planung für das Haushaltsjahr und die folgenden drei Jahre sowie die Rahmenbedingungen der Planung sind zu erläutern. Die allgemeinen Risiken sowie die fortgeführten Belastungen aus der Corona-Pandemie werden abschließend im Punkt Chancen und Risiken unter Ziffer 7 beleuchtet.

Die mittel- und unmittelbaren Belastungen durch Mindererträge und Mehraufwendungen infolge der Corona-Pandemie wirken sich erheblich auf die Kommunen und deren Aufgabenerfüllung aus. Die Belastungen der Ergebnisrechnung würden bei zahlreichen Städten und Gemeinden die noch vorhandene Ausgleichsrücklage aufzehren und Haushaltssicherungskonzepte erfordern mit negativen Folgen insbesondere für viele freiwilligen Aufgaben, aber auch für die öffentliche Infrastruktur. Aus diesem Grund hat das Land NRW als Teil eines Kommunalschutz-Paketes das am 01. Oktober 2020 in Kraft getretene „Gesetz zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie folgenden Belastungen der kommunalen Haushalte im Land Nordrhein-Westfalen“ (NKF-COVID-19-Isolierungsgesetz – NKF-CIG) verabschiedet. Dem Grunde nach werden die coronabedingten Haushaltsbelastungen durch einen außerordentlichen Ertrag „ausgeglichen“, die korrespondierende Aktivposition in der Bilanz wird ab dem Haushaltsjahr 2025 abgeschrieben oder- ganz oder teilweise - gegen die allgemeine Rücklage ausgebucht.

Mit dem Gesetz zur Ausführung des Gesetzes zum Ausgleich von Gewerbesteuermindereinnahmen der Gemeinden in Folge der COVID-19-Pandemie durch Bund und Länder (Gewerbesteuerausgleichsgesetz Nordrhein-Westfalen – GewStAusgleichsG NRW) erhielten die Kommunen 2020 eine überaus wichtige einmalige Hilfe, die – anders als die im NKF-CIG vorgesehene Bilanzierungshilfe – auch zu zusätzlicher Liquidität geführt hat. Die Regelungen beider Gesetze werden in diesem Vorbericht auf den Seiten V12 – V15 ausführlich dargestellt.

Die Übersicht der prognostizierten pandemiebedingten Ergebnisbelastungen in den Jahren 2021 bis einschließlich 2023, die als außerordentlicher Ertrag im Ergebnisplan eingestellt werden, liegt diesem Vorbericht gemäß § 4 Abs. 5 NKF-CIG in der Anlage bei. Im Zeitpunkt des Beschlusses über den Haushalt 2021 und die Drucklegung dieses Haushaltsplans ist nur die Bilanzierungshilfe für 2021 gesetzlich normiert. Das Land hat jedoch angekündigt, dass die Isolierung auch für die Jahre 2022 und 2023 in das NKF-CIG aufgenommen wird und die Haushaltsplanungen der Kommunen und Kreise dies bereits berücksichtigen sollten.

Sondervorbericht

Die verwaltungsinterne Planung und Vorbereitung des Planentwurfs fanden angesichts der coronabedingten Prognoseprobleme und den Konsolidierungsanstrengungen unter ganz besonderen Bedingungen statt. Die verwaltungsintern abgestimmten Planungsprämissen fanden ihren Niederschlag in dem am 08. Dezember 2020 im Rat eingebrachten Haushaltsplanentwurf.

Im Rahmen der politischen Vorberatungen wurde die Verwaltung aufgefordert, neben der Korrektur von Ansätzen weitere Informationen zur Aufstellung, insbesondere Ausführungen zu gestiegenen Ansätzen für Gebühren, Beiträge und Entgelte sowie Verschiebung von Vor-

haben, vor den entsprechenden Fachberatungen zusammenzustellen. Dabei wurde v. a. Wert darauf gelegt, dass die Auswirkungen der Überprüfung der realisierbaren Ansätze auf politische Entscheidungen aus den Vorjahren genauer erläutert werden.

Bei der Überprüfung der Entwurfsplanung wurden

- **35 Erläuterungstexte** ergänzt sowie
- **11 Ansätze** (!) in Ergebnis- bzw. Finanzplan verändert.

Aus dieser Aufforderung resultiert der in der Anlage beigefügte Sondervorbericht. Zur weiteren Erläuterung wird insbesondere auf die Ausführungen im gesonderten Vorbericht, Seite 1 – 21, hingewiesen, der in der Anlage zu diesem Vorbericht vollständig beigefügt ist.

Soweit die vorgenannten Änderungen der **Ansätze** auch nach Beschlussfassung im Haupt- und Finanzausschuss sowie dem Rat bestehen blieben, weisen die Begründungstexte darauf hin. Bei bloßen Ergänzungen der Erläuterungstexte waren teilweise zur besseren Verständlichkeit weitere interne Nacharbeiten erforderlich, so dass in diesen Fällen auf den Hinweis zur Überprüfung der Entwurfsplanung verzichtet wurde.

1. Rückschau auf die vorangegangenen Haushaltsjahre

Die Ergebnisdaten des Jahres 2019 werden im Vorbericht veranschaulicht, ferner werden die Plangrundlagen und der aktuelle Verlauf des Haushaltsjahres 2020 dargestellt.

1.1 Rückblick auf 2019

Im Haushalt 2019 war im Ergebnisplan mit einem Aufwandsvolumen von rd. 182,4 Mio. Euro und Gesamterträgen von 179,6 Mio. Euro ein Überschuss von 2,8 Mio. Euro geplant.

Das positive Jahresergebnis 2019 i. H. v. 2.772.912,61 Euro fällt höher aus und resultiert in erster Linie aus den um rd. 2,75 Mio. Euro höher ausgefallenen Erträgen (182,43 Mio. Euro). Die Aufwandsseite (179,65 Mio. Euro) verzeichnet Mehraufwendungen von rd. 0,79 Mio. Euro.

Die **Steuern und ähnlichen Abgaben** entwickelten sich diesmal, nach den überaus erfreulichen Jahren 2017 und 2018, schwächer und blieben mit 115,86 Mio. Euro rd. 1,32 Mio. Euro unter dem Ansatz. Dem positiven Rechnungsergebnis bei der Vergnügungssteuer (+0,80 Mio. Euro) standen dabei vor allem die erheblichen Ertragsausfälle bei der Gewerbesteuer (-1,28 Mio. Euro) und dem Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer (-0,73 Mio. Euro) gegenüber.

Die **Zuwendungen und allgemeinen Umlagen** fielen um rd. 0,46 Mio. Euro höher aus als geplant. Ursächlich für dieses Ergebnis waren die um rd. 0,64 Mio. Euro verbesserten Investitionszuschüsse vom Land für die U3 Kinderbetreuung für zwei neue Kindertagesstätten in fremder Trägerschaft sowie die gestiegenen Zuweisungen für die Betriebskosten der Kindertageseinrichtungen (+0,10 Mio. Euro). Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten blieben dagegen rd. 0,34 Mio. Euro unter dem etatisierten Ansatz.

Die **sonstigen Transfererträge** aus Ersatzleistungen für Transferaufwendungen im Sozial- und Jugendbereich weisen mit rund 3,09 Mio. Euro einen moderaten Zuwachs gegenüber dem Ansatz von 0,13 Mio. Euro aus.

Die **öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte** von insgesamt 25,39 Mio. Euro lagen um 0,68 Mio. Euro über dem etatisierten Ansatz, die **privatrechtlichen Leistungsentgelte** hingegen blieben mit 2,79 Mio. Euro um 0,32 Mio. Euro unter dem etatisierten Ansatz.

Die **sonstigen ordentlichen Erträge** kletterten um 3,34 Mio. Euro auf 7,78 Mio. Euro. Wesentlichen Anteil an diesem Bild haben neben diversen anderen verbesserten Positionen die Auflösungen der Pensions- und Beihilferückstellungen mit rd. 1,47 Mio. Euro, die aus Neuberechnungen der Heubeck AG sowie aus Auflösungen der Rückstellung aufgrund von Todesfällen resultieren.

Die **Personalaufwendungen** sanken von 48,24 Mio. Euro auf 46,13 Mio. Euro. Dabei blieben die Vergütungen der Tariflich Beschäftigten einschließlich den Beiträgen zur Sozial- und zur Rentenversicherung mit rd. 2,07 Mio. Euro deutlich unter Ansatz. Wichtiger Grund für dieses Bild ist die zeitverzögerte Besetzung offener Stellen. Die Planung der Personalkosten im Haushalt 2020 ff wurde daraufhin angepasst.

Die **Versorgungsaufwendungen**, die die notwendigen Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger beinhalten, klettern auf 4,10 Mio. Euro (+2,42 Mio. Euro). Ein Hauptgrund für dieses Bild sind von der Rheinischen Versorgungskasse eingeforderte Abfindungszahlen für ehemalige Dienstkräfte für die Jahre 2017-2019 (+0,66 Mio. Euro). Darüber hinaus musste ein entgegen der Planung stark gestiegener Auszahlungsbedarf bei den Pensionen i. H. v. 2,57 Mio. Euro (+0,47 Mio. Euro) in voller Höhe durch zusätzliche Aufwendungen kompensiert werden. Ein weiterer Betrag über 1,29 Mio. Euro resultiert aus der Neubewertung der städtischen Versorgungsverpflichtungen aufgrund eines versicherungsmathematischen Gutachtens.

Die **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** blieben mit 22,73 Mio. Euro um rund 2,79 Mio. Euro hinter den Ansätzen des Jahres zurück. Dieses Ergebnis wird maßgeblich mitbestimmt durch diverse (Unterhaltungs-)Maßnahmen, die im Haushalt veranschlagt waren, aus verschiedenen Gründen jedoch in das Folgejahr verschoben wurden und 2020 neu veranschlagt sind.

Die **bilanziellen Abschreibungen** bilden den Werteverzehr des aktivierungsfähigen städtischen Vermögens während der Nutzungsdauer ab. Sie liegen mit 12,41 Mio. Euro um 371 TEUR unter den Planungen, u. a. da verschiedene Maßnahmen nicht wie geplant umgesetzt und aktiviert werden konnten.

Die **Transferaufwendungen** weisen mit einer Höhe von rund 86,83 Mio. Euro (+0,21 Mio. Euro) das mit weitem Abstand größte Volumen aller Aufwendungen aus. Dabei schließt die Kreisumlage nach der Neufestsetzung aufgrund des Urteils des OVG NRW zur Förderschulfinanzierung sowie der heilpädagogischen Kindertagesstätten des Kreises Mettmann mit 32,85 Mio. Euro (-1,33 Mio. Euro) ab. Unter Berücksichtigung der neu gebildeten Teilkreisumlagen zur Finanzierung der Förderschulen sowie heilpädagogischen Kitas und der Erstattung überzahlter Kreisumlage 2016 - 2018 nach Neuberechnung liegt die Gesamtbelastung aus der Kreisumlage mit 34,5 Mio. Euro rd. 0,3 Mio. Euro über dem Ansatz 2019. Zusätzlich wurde eine Rückstellung für die Kreisumlage i. H. v 1,55 Mio. Euro gebildet. Sie wird nach Planung im Haushaltsjahr 2020, u.a. bedingt durch eine höhere Steuerkraft in der dazu heranzuziehenden Referenzperiode, deutlich höher ausfallen als in 2019. Durch die zum 01.01.2019 in Kraft getretenen Änderungen des 2. NKF-Weiterentwicklungsgesetzes können nun auch Rückstellungen für ungewisse Aufwendungen für eine erhöhte Heranziehung zu Umlagen nach der Kreisordnung gebildet werden. Die Rückstellung wird bei Festsetzung der Kreisumlage, d. h. im Haushaltsjahr 2020, ertragswirksam aufgelöst.

Entgegen der Entwicklung der korrelierenden Position der entsprechenden Landeszuweisungen liegen die Leistungen an Asylbewerber infolge überaus hoch ausgefallener Krankenkosten mit rd. 2,47 Mio. Euro erheblich über dem Ansatz von 2,0 Mio. Euro.

Während auch die Leistungen der Jugendhilfe außerhalb von Einrichtungen (+ 0,41 Mio. Euro) deutlich über den Planungen abschnitten, blieben die Leistungen der Jugendhilfe in Einrichtungen (- 0,30 Mio. Euro), insbesondere bei den unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen,

hinter den Erwartungen zurück. Entsprechendes gilt auch für die Gewerbesteuerumlage (5,90 Mio. Euro, -0,1 Mio. Euro) und der damit korrespondierenden Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit/Länderfinanzausgleich (4,89 Mio. Euro, -80 TEUR).

Die **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** schließen mit einem Rechnungsergebnis von 7,45 Mio. Euro ab und liegen damit um rund 3,4 Mio. Euro über dem Ansatz. Maßgeblich wird dieses Ergebnis durch die Wertberichtigungen bestimmt, die mit rd. 2,57 Mio. Euro vergleichsweise hoch ausfallen. Einen weiteren wesentlichen Anteil an diesem Bild haben die naturgemäß nicht planbaren Aufwendungen für die Zuführungen von Gebührenüberschüssen an die Gebührenausgleichsrücklagen sowie die Wertveränderungen bei Sachanlagen (1,61 Mio. Euro).

Die **Finanzrechnung** schloss mit einem Liquiditätsabfluss von 3,50 Mio. Euro ab, eine Verbesserung gegenüber der Planung i. H. v. 16,30 Mio. Euro. Die gesamten Investitionsauszahlungen bleiben mit rd. 19,87 Mio. Euro rd. 52 % unter den insgesamt verfügbaren Mittel aus dem fortgeschriebenen Ansatz von 41,78 Mio. Euro.

Bei dem unter **Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit** verbuchten Betrag i. H. v. 641.939 Euro sind Kredite des Landes, die den Kommunen durch das Programm „Gute Schule 2020“ über die NRW.Bank zum Ausbau der Schulinfrastruktur zur Verfügung gestellt werden, erfasst. Das Land NRW übernimmt für diese Fremdfinanzierung gemäß Schuldendiensthilfegesetz NRW vom 14. Dezember 2016 in voller Höhe die Tilgungs- und Zinsleistungen. Die Stadt Langenfeld Rhld. hat das jährliche Kreditkontingent in der o. g. Höhe vollständig abgerufen. Der Betrag wird zur Erweiterung der Kopernikus-Realschule eingesetzt.

Die **liquiden Mittel** verbleiben mit rd. 52,94 Mio. Euro auf einem hohen Wert und lagen damit um 31,18 Mio. Euro über dem in der ursprünglichen Planung prognostizierten Bestand zum Jahresende. Der Bestand relativiert sich insbesondere angesichts der in den nächsten Jahren – über den Finanzplanungszeitraum hinaus betrachtet - erforderlichen Finanzmittel für konsumtive und investive Baumaßnahmen. Daneben wurden Auszahlungsermächtigungen zu Lasten des Haushaltsjahres 2020 i. H. v. rd. 7,39 Mio. Euro für investive Auszahlungen gebildet, die bei Inanspruchnahme zu einem entsprechenden Mittelabfluss führen.

1.2 Entwicklung im Haushaltsjahr 2020

Der Haushalt 2020 weist im Ergebnisplan einen negativen Saldo von 1,53 Mio. Euro aus. Die ordentlichen Aufwendungen i. H. v. 181,54 Mio. Euro übertreffen die Erträge von 179,49 Mio. Euro. Das ordentliche Ergebnis von -2,05 Mio. Euro wird durch das positive Finanzergebnis i. H. v. 0,52 Mio. Euro nicht kompensiert.

Im Finanzplan stehen den Einzahlungen über 172,43 Mio. Euro Auszahlungen in Höhe von 166,93 Mio. Euro gegenüber. Der positive Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit i. H. v. 5,50 Mio. Euro wird durch den negativen Saldo aus Finanzierungstätigkeit von 14,34 Mio. Euro aufgezehrt. Mit Berücksichtigung des Abrufs der Darlehensmittel im Rahmen des Landesprogramms „Gute Schule 2020“ in Höhe von 0,64 Mio. Euro ist eine planmäßige Reduzierung der liquiden Mittel um 8,20 Mio. Euro veranschlagt, unter Berücksichtigung der aus 2019 übertragenen investiven Auszahlungsermächtigungen von 7,39 Mio. Euro war ein fortgeschriebener Liquiditätsabgang mit 15,6 Mio. Euro erwartet worden. Angesichts der unterjährigen Entwicklung im Haushaltsjahr schließen die liquiden Mittel jedoch nochmals deutlich über dem Vorjahresniveau ab.

Die Ergebnisrechnung wird 2020 trotz der finanzwirtschaftlichen Belastungen infolge der Corona-Pandemie mit einem Überschuss von mehreren Millionen Euro abschließen, die Ausgleichsrücklage demzufolge ein Volumen zum 31.12.2020 von mehr als 50,0 Mio. Euro erreichen.

Die mit 55,0 Mio. Euro veranschlagten Gewerbesteuererträge werden zunächst nur um 0,33 Mio. Euro unterschritten, allerdings bei pandemie-bedingten Herabsetzungen der Vorauszahlungen zu Gewerbesteuer von rd. 5,3 Mio. Euro. Offenbar führen erhebliche Nachveranlagungen zu einer Überkompensation, die Gewerbesteuer-Ausgleichszahlungen des Landes sind dabei noch nicht berücksichtigt (vgl. Seite V12 + V13).

Die Einkommensteueranteile erreichen ein Volumen von 36,54 Mio. Euro und bleiben rd. 3,25 Mio. Euro hinter dem Ansatz von 39,79 Mio. Euro zurück. Nach dem ersten Tertial und auf Basis der nicht regionalisierten Mai-Steuerschätzung war von einem Rückgang von rd. 3,15 Mio. Euro auszugehen.

Der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer entwickelt sich völlig unerwartet positiv, er liegt mit rd. 8,33 Mio. Euro um 0,74 Mio. Euro über der Planung.

Diverse weitere Erträge bleiben durch die Einschränkungen infolge der Pandemie teilweise erheblich unter den Erwartungen. Die Mindererträge werden nach NKF-CIG im Jahresabschluss durch einen außerordentlichen Ertrag (siehe Seite V12) ergebnisneutral gestellt.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen im Rahmen der Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen sowie bei der Unterhaltung und Bewirtschaftung des Infrastrukturvermögens werden um rd. 3,6 Mio. Euro und damit deutlich hinter den verfügbaren Mitteln zurückbleiben. Neben coronabedingten Einschränkungen bei der Umsetzung sind erneut die beschränkten Personalkapazitäten bei gleichzeitig ambitionierten Planungen Ursache für dieses Bild.

Bei den Transferaufwendungen ist insbesondere bei den sozialen Leistungen für Personen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen, wie auch in den Vorjahren, mit stagnierenden oder weiter steigenden Aufwendungen zu rechnen. Die Gewerbesteuerumlage bleibt geringfügig unter dem Ansatz. Die nach dem Gewerbesteuerausgleichsgesetz NRW (siehe Seite V12 + V13) den Kommunen zustehenden Ausgleichszahlungen wurden vollständig noch in 2020 geleistet. Sie fließen anteilig in die Steuerkraft nach dem GFG 2021 ein, unterliegen dabei jedoch nicht der Gewerbesteuerumlage.

Im Ergebnis- und v. a. im Finanzplan können, unabhängig von den Auswirkungen der Corona-Pandemie, zahlreiche Ansätze einmal mehr nicht oder nur teilweise umgesetzt werden. Ursache für dieses Bild sind – wie in den Vorjahren auch – zu ambitionierte Planungen, die auf beschränkte Personalressourcen treffen.

- Die zwingend erforderliche Neuausrichtung des Planungsgebarens gestaltet sich im Spinnennetz hoher Standards und Erwartungen überaus schwierig. Ohne eine zwischen allen beteiligten Referaten und den politisch Beteiligten abgestimmte Maßnahmenplanung – egal ob im Ergebnis- oder Finanzplan -, die die realistisch geplanten notwendigen (Personal-)Ressourcen den vorhandenen Kapazitäten gegenüberstellt, wird sich das o. g. Bild nicht positiv verändern lassen.
- Eine belastbare Umsetzungsplanung darf nicht durch vermeintliche Notwendigkeiten oder Wünsche verwässert werden. Insoweit sind die beteiligten Akteure gefordert, bei neu priorisierten Vorhaben dem Grunde nach auch darüber zu entscheiden, welche Maßnahmen im Gegenzug zurückgestellt werden sollen.

Umgang mit den finanzwirtschaftlichen Auswirkungen der Corona-Pandemie im Jahresabschluss 2020

Das NKF-COVID-19-Isolierungsgesetz (NKF-CIG)

Die pandemiebedingten Mehraufwendungen bzw. Mindererträge belasten die kommunalen Haushalte in erheblichem Maße. Daher hat das am 01.10.2020 in Kraft getretene NKF-CIG zum Ziel, diese in Folge der Corona-Pandemie entstanden Belastungen über eine sog. Bilanzierungshilfe durch Buchung eines außerordentlichen Ertrages ergebnisneutral zu verrechnen. Dadurch wirken sich diese Belastungen nicht unmittelbar auf den kommunalen Haushaltsausgleich aus. Der „zusätzliche“ Ertrag geht in das Gesamtergebnis ein, die Gesamtsumme der isolierten Beträge wird in gleicher Höhe unter der Bilanzposition „0“ in die Aktiva der kommunalen Bilanz eingebucht.

Die Ermittlung der pandemie-bedingten Auswirkungen auf den Haushalt erfolgt über zwei Wege:

1. Genaue Ermittlung (§ 5 Abs. 3 Satz 1 NKF-CIG)

Die pandemiebedingten Mehraufwendungen wurden mit einer zusätzlichen Kennung gebucht, so dass diese Corona-Schäden konkret über eine Nebenrechnung zur Ergebnisrechnung ermittelt werden können. Entsprechendes gilt auch für die Herabsetzungen der Gewerbesteuer-Vorauszahlungen im Volumen von rd. 5,2 Mio. Euro (Stand 11/2020), die mittelbar über die Finanzverwaltung oder direkt bei der Stadt Langenfeld beantragt wurden. Die corona-bedingten Stundungen der Gewerbesteuer werden nicht isoliert, die Verschiebung der Zahlungstermine berührt nicht die Erträge.

2. Pauschale Ermittlung (§ 5 Abs. 3 Satz 2 NKF-CIG)

Soweit die Haushaltsbelastungen nicht oder nicht in vollem Umfang konkret ermittelt werden können, ist hilfsweise eine pauschale Ermittlung des pandemiebedingten Schadens im Jahresabschluss vorzunehmen. Hierzu erfolgt eine Gegenüberstellung der Teile des Ergebnisplans 2020, für welche die Belastung nicht oder nicht in vollem Umfang genau ermittelt werden kann, mit dem korrespondierenden Entwurf der Ergebnisrechnung für 2020.

Eine detaillierte Aufstellung der Belastungen wird bei Aufstellung des Jahresabschlusses 2020 erfolgen.

Die mit dem Abschluss 2020 anzusetzende Bilanzierungshilfe ist, beginnend mit dem Haushaltsjahr 2025, linear über längstens 50 Jahre erfolgswirksam abzuschreiben. Außerplanmäßige Abschreibungen sind ebenfalls zulässig. Alternativ steht den Kommunen 2024 im Rahmen der Aufstellung der Haushaltssatzung 2025 das einmalig auszuübende Recht zu, die Bilanzposition ganz oder teilweise gegen die allgemeine Rücklage im Eigenkapital erfolgsneutral auszubuchen.

Das Gewerbesteuerausgleichsgesetz Nordrhein-Westfalen (GewStAusgleichsG NRW)

Neben den zusätzlichen Aufwendungen zur Pandemiebekämpfung führen die nahezu zeitgleich zurückgehenden Erträge zu mitunter prekären Ergebnisbelastungen bei den Kommunen. Dabei müssen diese Auswirkungen auf die kommunalen Haushalte im Licht des jeweiligen landesspezifischen Haushaltsrechts betrachtet werden. Insbesondere bei der für die Kommunen fiskalisch bedeutsamen Gewerbesteuer waren und sind nach Einschätzung von Bund und Ländern erhebliche Mindereinnahmen mit entsprechenden negativen Folgen für die kommunalen Haushalte zu erwarten.

Mit dem Gesetz zum Ausgleich von Gewerbesteuermindereinnahmen in Folge der COVID-19-Pandemie stellt der Bund den Ländern insgesamt 6,134 Milliarden Euro zur Verfügung. Auf Nordrhein-Westfalen entfallen davon 1,381 Milliarden Euro. Durch die vom Land beschlossene hälftige Aufstockung stehen damit für die Kommunen im Land 2,72 Milliarden Euro zum Ausgleich der Gewerbesteuermindererträge zur Verfügung. Der Betrag ergibt sich aus der Differenz zwischen dem regionalisierten Schätzergebnis zum Gewerbesteueraufkommen nach den Steuerschätzungen von Oktober 2019 und Mai 2020, bereinigt um die von den Gemeinden abzuführende Gewerbesteuerumlage. Die Auszahlung der Beträge durch das Land an die Gemeinden ist im Dezember 2020 erfolgt, auf die Stadt Langenfeld Rhld. entfällt ein Ausgleichsbetrag von **6.024.245** Euro.

Der Schlüssel zur Ermittlung und Verteilung der Ausgleichsleistungen beruht auf dem Vergleich des Gewerbesteueraufkommens im Zeitraum 1. Oktober 2019 bis 30. September 2020 mit dem – um einen Faktor für den vor der COVID-19-Pandemie erfolgten bzw. für 2020 erwarteten Aufkommenszuwachs angepassten – Durchschnittsaufkommen in den ersten bis dritten Quartalen der Jahre 2017 bis 2019, jeweils ergänzt um das vierte Quartal des Vorjahres. Eine Gemeinde erhält dann eine Ausgleichszahlung, wenn ihr Netto-Gewerbesteueraufkommen im Zeitraum 1. Oktober 2019 bis 30. September 2020 den Durchschnitt ihres im Vergleichszeitraum erzielten Netto-Gewerbesteueraufkommens unterschreitet. Der auf die jeweilige Gemeinde entfallende Betrag aus den Ausgleichsmitteln entspricht dem Anteil ihrer Unterschreitung des Netto-Gewerbesteueraufkommens an der Gesamtsumme der Unterschreitungen aller betroffenen Gemeinden.

Die kommunalen Spitzenverbände hatten in der schriftlichen Anhörung Bedenken gegen diesen Ansatz, der Gesetzentwurf wurde jedoch am 25.11.2020 durch den Landtag unverändert beschlossen.

Die o. g. Ausgleichszahlung ist auf die o. g. Gewerbesteuermindererträge von rd. 0,33 Mio. Euro anzurechnen. Der darüberhinausgehende Betrag fließt vollständig in die Ergebnisrechnung ein, eine weitergehende Anrechnung der Zuweisung auf die nach dem NKF-CIG zu isolierenden Mehraufwendungen und Mindererträge erfolgt nicht.

Nach § 2 Abs. 5 Gewerbesteuerausgleichsgesetz NRW fließen 50 % der o. g. Zahlung in die Steuerkraftberechnung zum GFG 2021 ein. Weitere Informationen hierzu enthalten die Ausführungen zur Kreisumlage unter Punkt 3.1.2 auf den Seiten V27+ V28.

3. Haushaltswirtschaft 2021

Die Corona-Pandemie hat die BRD auch zu Beginn des Planjahres mit starken Einschränkungen im gesamten öffentlichen Leben sowie weitreichenden Geschäftsschließungen weiterhin fest im Griff. Die Ansatzplanung wird dadurch deutlich erschwert. Insoweit sind zahlreiche Ansätze mit deutlichen Prognoserisiken behaftet. Insbesondere die genaue Entwicklung der Gewerbesteuer, der wichtigsten Ertragsquelle im städtischen Haushalt, ist nur schwierig vorherzusehen. Gleiches gilt auch für diverse weitere Ertrags- und Aufwandspositionen.

Die Isolierung pandemiebedingter Haushaltsbelastungen im NKF-CIG

Der Finanzplanungszeitraum wird in wesentlichen Positionen durch die Pandemieauswirkungen beeinflusst. Der Landesgesetzgeber hat mit dem NKF-CIG (vgl. grundlegende Ausführungen auf Seite V12) die Möglichkeit geschaffen, die teils erheblichen Belastungen der kommunalen Haushalte ergebnisneutral zu gestalten.

Hierzu wird die Summe der pandemiebedingten Haushaltsbelastungen durch Mindererträge beziehungsweise Mehraufwendungen gemäß § 4 Abs. 2 und 3 NKF-CIG prognostiziert. Über eine Nebenrechnung werden die Ansätze des Ergebnisplans für die Jahre 2021 – 2023 in diesem Haushaltsplan mit denselben Jahren der fortgeschriebenen mittelfristigen Finanzplanung in der Haushaltssatzung für das Jahr 2020, deren Ansätze noch keine Belastungen aus der Corona-Pandemie enthalten, verglichen. Die krisenbedingten Mindererträge bzw. Mehraufwendungen sind als außerordentlicher Ertrag zu veranschlagen und neutralisieren die Ergebnisbelastungen. Die Nebenrechnung ist diesem Vorbericht in der Anlage beigefügt.

Für die Haushaltsplanung wurde unterstellt, dass die Geschäfte der laufenden Verwaltung nicht durch einschränkende Maßnahmen infolge der Corona-Pandemie beeinträchtigt werden, z. B. durch erneute Betriebsschließungen in der Kultur oder in der Kinderbetreuung. Die unterjährigen Entwicklungen, insbesondere die fortgesetzten Einschränkungen durch den erneuten Lockdown ab November 2020 sowie die Verschärfungen in der dritten Welle der Pandemie werden unterjährig jedoch zu ungeplanten Mehraufwendungen oder Mindererträgen führen. Diese Beträge werden im Jahresabschluss 2021 isoliert und sind dadurch ergebnisneutral.

Das Gesetz spricht in § 4 Abs. 2 aus Vereinfachungsgründen ausdrücklich nur von „Mindererträgen beziehungsweise Mehraufwendungen“. Daraus folgt, dass Minderaufwendungen, z. B. eingesparte Dozenten honorare oder Unterrichtsmittel im Bereich der VHS oder Musikschule, nicht zu berücksichtigen sind. Eine detaillierte Betrachtung solcher Sachverhalte wäre mit einem kaum vertretbaren Arbeitsaufwand verbunden.

Wie bereits bei den Ausführungen zum Haushaltsjahr 2020 erläutert, werden die als außerordentlicher Ertrag zu buchenden Corona-Belastungen im jeweiligen Jahresabschluss gegen die Bilanzposition „0“ gebucht. Die mit dem Jahresabschluss 2020 anzusetzende Bilanzierungshilfe ist, beginnend mit dem Haushaltsjahr 2025, linear über längstens 50 Jahre erfolgswirksam abzuschreiben. Außerplanmäßige Abschreibungen sind dabei ebenfalls zulässig.

Die Kommunen haben im Rahmen der Aufstellung der Haushaltssatzung 2025 allerdings das einmalig auszuübende Recht, die in den Jahren 2020 bis einschließlich 2023 aufgelaufene Aktivposition ganz oder teilweise gegen die allgemeine Rücklage im Eigenkapital erfolgsneutral auszubuchen.

Die vollständige Ausbuchung der Bilanzierungshilfe entspricht dem Gedanken der intergenerativen Gerechtigkeit, um künftige Generationen nicht über viele Jahre mit den Aufwendungen aus der Abschreibung der Position zu belasten.

Die letztlich ergebnisneutrale Planung der Pandemieauswirkungen bedeutet gleichzeitig, dass die im Ergebnisplan nach dem außerordentlichen Ergebnis ausgewiesenen Jahresergebnisse der Jahre 2021 bis 2023 „echt“ sind und den Konsolidierungsbedarf im städtischen Haushalt unterstreichen.

Die Verbundmasse im Gemeindefinanzierungsgesetz 2021 (GFG)

Die Corona-Pandemie wird durch die Folgen ihrer Bekämpfung zu beträchtlichen Einbußen bei den Steuereinnahmen der staatlichen Haushalte führen. Dabei haben die Rückgänge bei den Verbundsteuereinnahmen aus den Landesanteilen an der Körperschaft-, Einkommen- und Umsatzsteuer unmittelbare Auswirkungen auf den kommunalen Steuerverbund in 2020, der die Basis für die Gesamtzuweisungen im GFG 2021 darstellt.

Die vorliegenden Schätzungen prognostizieren für 2020 einen Einnahmerückgang aus diesem Steuerverbund gegenüber dem Vorjahr um etwa 1,35 % oder 0,738 Mrd. Euro. Aufgrund der aktuellen Situation stockt das Land NRW die Finanzausgleichsmasse des GFG 2021 über den unverändert bei 23 % gehaltenen Verbundanteilssatz hinaus **einmalig** auf. Damit stehen im GFG 2021 rd. 928 Mio. Euro mehr zur Verfügung als dies nach den regulären Berechnungen auf Basis der Entwicklung der Verbundsteuern der Fall wäre. Dies führt aktuell u. a. zu einer Stabilisierung der finanzkraftunabhängigen Investitionspauschalen, die unter Punkt 3.6 auf den Seiten V39 – V40 ausgewiesen sind.

Zur Tilgung dieses zinslos kreditierten Aufstockungsbetrages beabsichtigt das Land, in Abhängigkeit vom künftigen Aufwuchs der kommunalen Finanzausgleichsmasse eine Rückzahlung in den kommenden Gemeindefinanzierungsgesetzen zu verankern.

3.1 Gesamtergebnisplan 2021

Gesamtergebnisplan (in T€)	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Ordentliche Erträge	182.040	179.486	178.020	169.967	174.886	179.462
Ordentliche Aufwendungen	179.652	181.536	194.046	189.323	189.208	190.969
Ordentliches Ergebnis	2.388	-2.060	-16.026	-19.356	-14.322	-11.507
Finanzerträge	392	524	522	781	790	794
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	7	1	1	1	1	1
Finanzergebnis	385	523	521	780	789	793
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	2.773	-1.527	-15.505	-18.576	-13.533	-10.714
Außerordentliche Erträge	0	0	7.251	10.050	9.063	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	7.251	10.050	9.063	0
Jahresergebnis	2.773	-1.527	-8.254	-8.526	-4.470	-10.714

Die deutlich negative Entwicklung der Jahresergebnisse hat verschiedene Ursachen. Dabei entlastet die oben erläuterte Isolierung bzw. Neutralisierung der pandemiebedingten Belastungen den städtischen Haushalt um rd. 26,36 Mio. Euro. Anders als die gewöhnlichen ordentlichen Erträge ist das außerordentliche Ergebnis jedoch nicht finanzrechnungswirksam, in der vorgenannten Höhe fehlen letztlich liquide Mittel.

Trotz dieses Ausgleichsinstrumentes erreicht die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage in den Jahren 2021 bis einschließlich 2024 dennoch ein Rekordvolumen von 31,96 Mio. Euro.

Die zuletzt stark gestiegene Kreisumlage verharrt auf einem recht hohen Niveau. Zukünftig bleiben auch weiterhin v. a. die Finanzierungsbedarfe des Kreises sowie des Landschaftsverbandes, dessen eigene Umlage über die Kreisbelastung indirekt auf die kreisangehörigen

Kommunen durchschlägt, unbekannte Größen. Es bleibt zu hoffen, dass die deutlich ausgeweitete Übernahme der Kosten der Unterkunft durch den Bund insbesondere beim Kreis zu niedrigeren Umlagebedarfen führt. Auf die Ausführungen zu Chancen und Risiken des Haushaltes wird verwiesen.

Strukturelle Defizite im Ergebnisplan

Das deutliche Defizit im Ergebnisplan erfordert Konsolidierungsschritte, damit die vorhandenen Gestaltungsspielräume auch künftig bestehen bleiben und genutzt werden können.

Dabei stellt sich die Ertragsseite trotz pandemiebedingter Belastungen als grundsätzlich sehr stabil dar, die ordentlichen Erträge erreichen 2024, dem ersten Jahr im gesamten Finanzplanungszeitraum „ohne“ Corona-Auswirkungen, bereits wieder den Gesamtansatz 2020.

Dagegen steigen die gesamten ordentlichen Aufwendungen im Zeitverlauf deutlich an, für 2024 ist ein negatives Jahresergebnis i. H. v. 10,7 Mio. Euro etatisiert. Für diese Entwicklung sind neben dem Anstieg der Personalaufwendungen im vorgenannten Zeitraum von mehr als 10 % zahlreiche Einzelpositionen verantwortlich. Für vertiefende Informationen wird auf das Kennzahlenset unter Punkt 6 verwiesen, dort insbesondere die Ausführungen zum Aufwandsdeckungsgrad auf den Seiten V42 – V44.

Die grundlegende Entwicklung war bereits vor der Corona-Pandemie deutlich erkennbar. Trotz der sehr weitreichenden Möglichkeiten zur ergebnisneutralen Behandlung der Pandemieauswirkungen im NKF-CIG sind – neben dem oben bereits erwähnten Beispiel in 2024 – auch für 2021 und 2022 erhebliche negative Jahresergebnisse von jeweils mehr als 8 Mio. Euro veranschlagt

Im Kern müssen die angesprochenen Konsolidierungsschritte zwei Aspekte berücksichtigen:

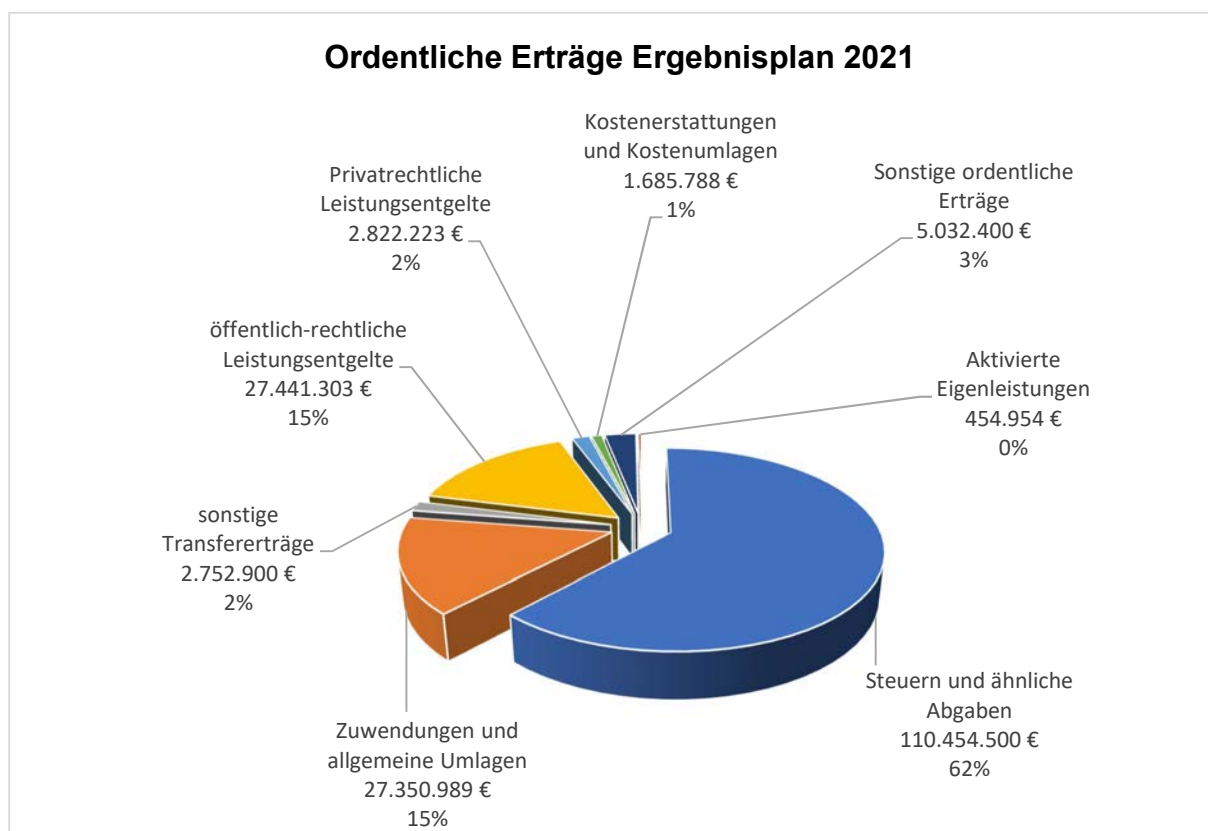
- Insbesondere die stetige quantitative und qualitative Zunahme der Dienstleistungen, Aufgaben und damit auch der geforderten Standards führen – neben neuen gesetzlichen Aufgaben - zu steigenden Aufwendungen. Eine auskömmliche Gegenfinanzierung unterbleibt bisher jedoch. Damit die vorhandenen Gestaltungsspielräume erhalten bleiben, sind höhere Kostendeckungsgrade durch Gebührenerhöhungen in diversen Bereichen erforderlich. Angesichts der hochwertigen Leistungen sind steigende Preise für die städtischen Leistungen auch gerechtfertigt.
- Die Überschüsse der vergangenen Jahre resultieren – neben positiven Entwicklungen bei den Steuererträgen und ähnlichen Abgaben – teilweise aus nicht umgesetzten Vorhaben. Insbesondere die Sach- und Dienstleistungsaufwendungen blieben dabei hinter den Ansätzen zurück. Zwar hat auch die wiederholt verschobene Sanierung des Geländes der ehemaligen zentralen Entwässerungsstation des BRW im Fuhrkamp zu diesem Bild beigetragen, die grundsätzliche Problematik einer immer noch unzureichenden Priorisierung besteht jedoch unabhängig davon.

Auf den beigefügten Sondervorbericht zum Haushaltsplanentwurf in der Anlage wird ausdrücklich hingewiesen.

Die Ansätze in der Haushaltsplanung wurden vorsichtig geschätzt oder berechnet. Nachfolgend werden die wesentlichen Ertrags- und Aufwandsarten des Haushaltjahres 2021 in der Reihenfolge, in der sie in den Ergebnisplan einfließen, dargestellt.

3.1.1 Darstellung der ordentlichen Erträge

178.020.057 €



Steuern und ähnliche Abgaben

110.454.500 €

Bei der Ermittlung der Ansätze im Eckwert wurden neben den Orientierungsdaten des Landes NRW die Festsetzungen im Gemeindefinanzierungsgesetz 2021 (GFG 2021) sowie interne Prognosen zur Gewerbesteuerentwicklung berücksichtigt. Die Schätzungen basieren auf geltendem Steuerrecht. In welchem Maße die Corona-Pandemie Auswirkungen auf die Steuererträge haben wird, lässt sich erst im Laufe des Jahres 2021 belastbar beziffern, Mindererträge werden dann im Jahresabschluss gemäß NKF-CIG ergebnisneutral isoliert.

Das veranschlagte Aufkommen der **Gewerbesteuer** sinkt im Vorjahresvergleich um 2,9 % auf 53,4 Mio. Euro, allerdings unter Verwendung des auf 299 v. H. reduzierten Hebesatzes, der auch im weiteren Finanzplanungszeitraum zugrunde gelegt wird. Der Ansatz berücksichtigt Nachzahlungen für vergangene Jahre von rd. 10,0 Mio. Euro p. a. und Anpassungen für Vorauszahlungen. Da diese Anpassungen den bei Veranlagung steigenden Steuermessbetrag bereits vorwegnehmen, ist die weitere Entwicklung des Messbetragvolumens eher vorsichtig geschätzt.

Die Orientierungsdaten des Landes sehen für 2021 aufgrund der Nachholeffekte nach dem drastischen Ertragsrückgang in 2020 landesweit einen Zuwachs bei der Gewerbesteuer – wenn auch von einer niedrigeren Basis aus – von +17,9 Prozent vor. In den Folgejahren gehen die Prognosen von Steigerungsraten zwischen 4,1 und 6,1 % aus. Aufgrund der lokalen Unternehmensstruktur und angesichts der im landesweiten Vergleich geringen Einbußen in 2020 werden die Einschätzungen des Orientierungsdatenerlasses für die Kalkulation der Gewerbesteuer allerdings nicht herangezogen.

Aus der Vermarktung des Gewerbegebietes Reusrath Nord-West sowie neu erschlossener Flächen werden infolge der Ansiedlung neuer Unternehmen künftig zusätzliche Erträge erwartet. Daraus resultieren folgende Ansätze:

2021	53,40 Mio. Euro
2022	51,30 Mio. Euro
2023	52,90 Mio. Euro
2024	54,50 Mio. Euro.

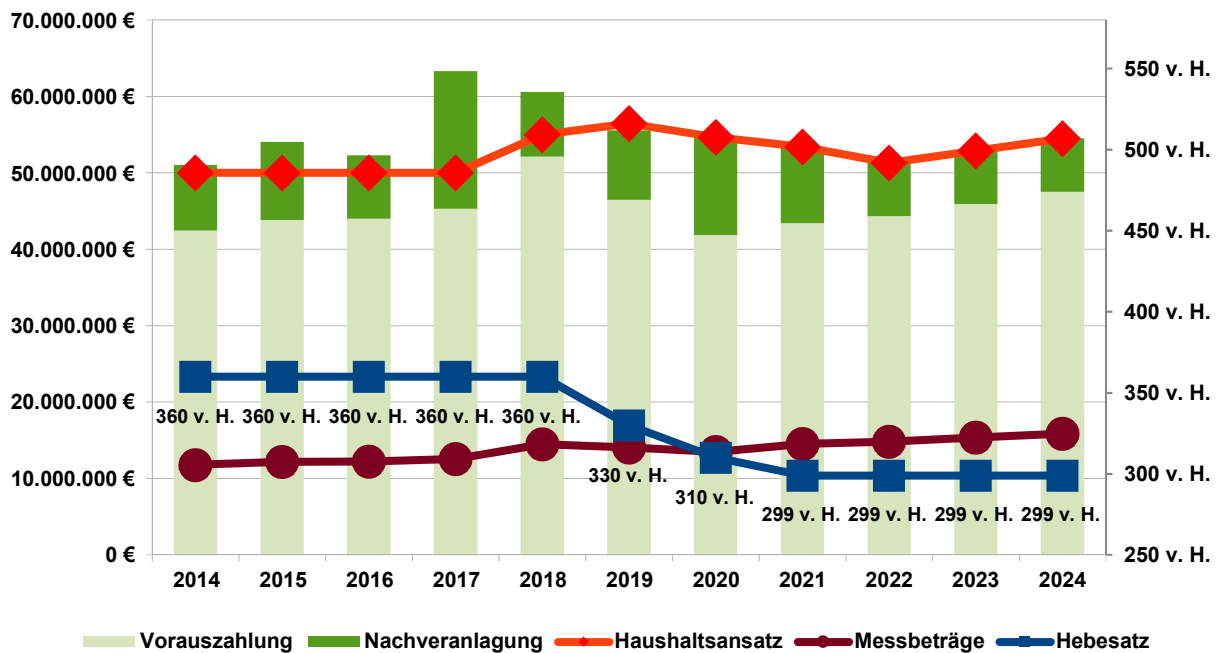
Gegenüber der mittelfristigen Finanzplanung für die Jahre 2021 bis einschließlich 2023 im Haushalt 2020 fallen die Ansätze infolge der Pandemie allerdings deutlich niedriger aus. Gemäß § 4 Abs. 3 NKF-CIG gehen diese Mindererträge mit

- 1,1 Mio. Euro für das Jahr 2021,
- 3,1 Mio. Euro für das Jahr 2022 und
- 2,3 Mio. Euro für das Jahr 2023

in die Bilanzierungshilfe (vgl. Erläuterung auf Seite V14 + V15) ein.

Die folgende Grafik zeigt neben der Entwicklung und Kalkulation der Gewerbesteuererträge sowie -messbeträge im Zeitraum 2014 bis 2024 auf der rechten Achse den Gewerbesteuerhebesatz:

Entwicklung und Planung Gewerbesteuererträge Stadt Langenfeld 2014 - 2024



Auch der Hebesatz für die **Grundsteuer B** wird reduziert, er sinkt im Planjahr von 310 v.H. auf 299 v.H., der auch in den Folgejahren in dieser Höhe berücksichtigt wird. Der Ansatz der Grundsteuer B wird demzufolge gegenüber 2020 von 8,5 Mio. Euro auf 8,2 Mio. Euro herabgesetzt.

Analog dazu wird auch der Hebesatz der **Grundsteuer A** auf 130 v. H. in 2021 gesenkt.

Der Ansatz des **Gemeindeanteils an der Einkommensteuer** fällt mit 36.683.000 Euro um rd. 3,1 Mio. Euro niedriger aus als noch 2020. Die Planung basiert auf dem Orientierungsdatenerlass des Landes für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung vom 30. Oktober 2020 sowie dem Ergebnis der regionalisierten Herbst-Steuerschätzung des Jahres. Die ab 2021 für drei Jahre gültige Schlüsselzahl zur Berechnung des städtischen Anteils am Gesamt-

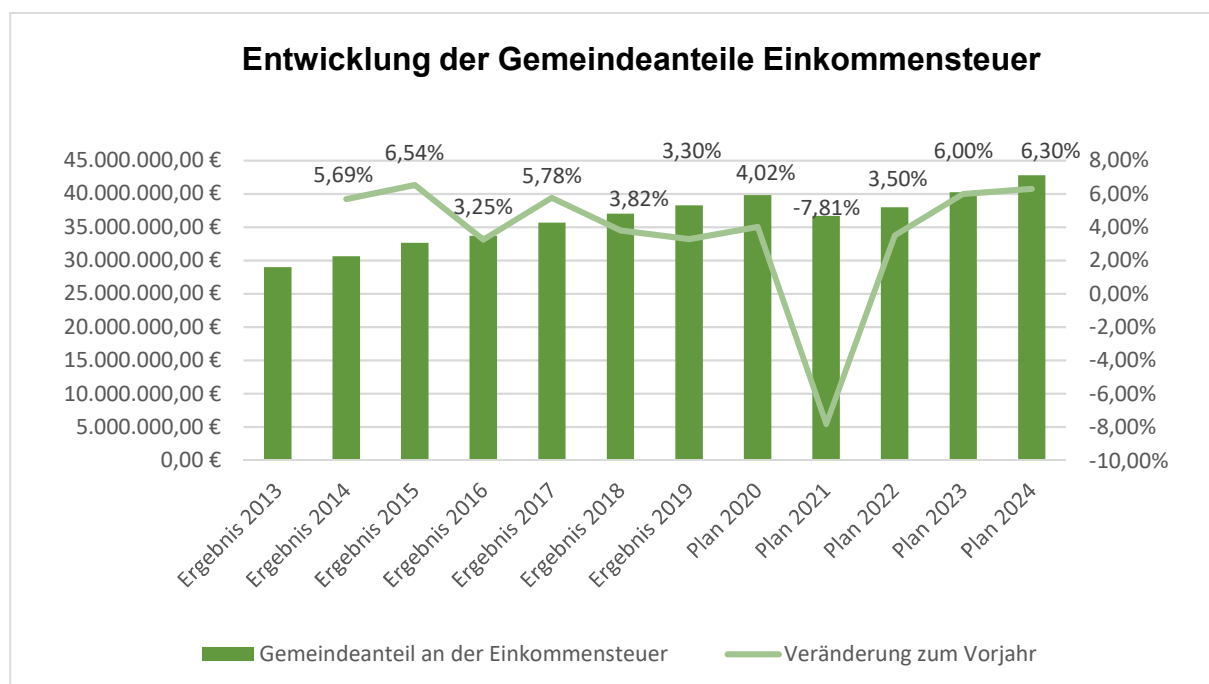
aufkommen wurde auch für 2024 als letztes Jahr im Planungszeitraum unverändert herangezogen.

Gegenüber der mittelfristigen Finanzplanung für die Jahre 2021 bis einschließlich 2023 im Haushalt 2020 fallen die Ansätze infolge der Pandemie deutlich niedriger aus. Gemäß § 4 Abs. 3 NKF-CIG gehen diese Mindererträge mit

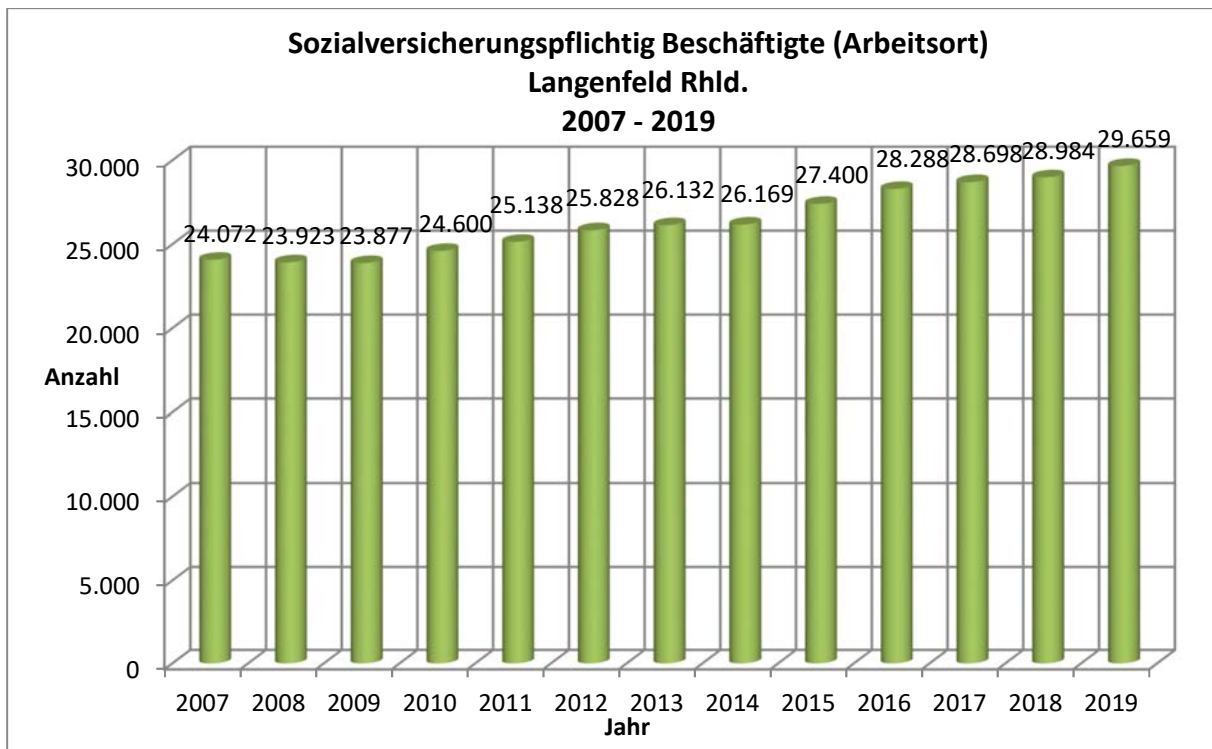
- 4,4 Mio. Euro für das Jahr 2021,
- 5,3 Mio. Euro für das Jahr 2022 und
- 5,4 Mio. Euro für das Jahr 2023

in die Bilanzierungshilfe (vgl. Erläuterung auf den Seite V14 + V15) ein. Bei der Berechnung der vorgenannten Beträge wurden die im Haushaltsplan 2020 veranschlagten Erträge auf Basis der inzwischen festgesetzten und ab 2021 gültigen Schlüsselzahl neu kalkuliert.

Die folgenden Grafiken zeigen die kontinuierlich positive Entwicklung der Einkommensteueranteile mit einem Ertragszuwachs im Zeitraum von 2016 bis einschließlich 2024 von nahezu 9,06 Mio. Euro bzw. die positive Entwicklung der Anzahl der versicherungspflichtig Beschäftigten im Stadtgebiet. Die jährlichen Steigerungsraten in den Jahren 2022 bis 2024 sind den o. g. Orientierungsdaten des Landes entnommen.



Als Indikator für die Einschätzung der weiteren Steigerungen kann die Entwicklung der Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Langenfeld herangezogen werden. Seit 2010 ist die Anzahl von 24.600 auf 29.659 im Jahr 2019 (+ 20,6%) gestiegen.



Der **Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer** steigt im Vorjahresvergleich um 114 TEUR auf nunmehr 7,70 Mio. Euro.

Die Berechnungen basieren auf den Orientierungsdaten des Landes gemäß Erlass vom 30. Oktober 2020. Danach wurde der Anteil der über den Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer durch den Bund seit 2018 gewährten Entlastungsmittel von bundesweit 5,0 Mrd. Euro wiederholt aufgestockt. Ab 2022 wird die Verteilung dieser Mittel voraussichtlich auf der Grundlage des 2016 beschlossenen Schlüssels (Gesetz zur Beteiligung des Bundes an den Kosten der Integration und zur weiteren Entlastung von Ländern und Kommunen vom 01.12.2016; ab 2019 Gemeindeanteil Umsatzsteuer: 2,4 Mrd. EUR p. a., Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft: 1,6 Mrd. Euro, Länderanteil Umsatzsteuer: 1,0 Mrd. Euro) erfolgen. Der für 2022 prognostizierte Rückgang der Umsatzsteuer um 0,86 Mio. Euro spiegelt dies wider.

Die ab 2021 gültige Schlüsselzahl zur Berechnung des städtischen Anteils am Gesamtaufkommen wurde auch für 2024 als letztes Jahr im Planungszeitraum unverändert herangezogen.

Gegenüber der mittelfristigen Finanzplanung für die Jahre 2021 bis einschließlich 2023 im Haushalt 2020 fallen die Ansätze infolge der Pandemie allerdings deutlich niedriger aus. Gemäß § 4 Abs. 3 NKF-CIG gehen diese Mindererträge mit jeweils 1,1 Mio. Euro in den Jahren 2022 und 2023 in die Bilanzierungshilfe (vgl. Erläuterung auf Seite V15) ein. Ein corona-bedingter Schaden entsteht infolge unerwartet positiver Aussichten in 2021 nicht, eine Isolierung entfällt daher.

Die **Kompensationsleistung** für die Verluste durch die Neuregelung des **Familienleistungsausgleichs** ist auf Basis des vorliegenden Bescheides mit 3,63 Mio. Euro veranschlagt.

Das Aufkommen der **Vergnügungssteuer** wird gegenüber dem Vorjahresansatz um 0,5 Mio. Euro niedriger mit 0,4 Mio. Euro veranschlagt.

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

27.350.989 €

Der Ansatz für die Zuwendungen des Landes gemäß Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG) zur Unterbringung und Versorgung für Asylbewerber und Flüchtlinge sinkt erneut und ist nunmehr mit 1,6 Mio. Euro (-0,2 Mio. Euro) veranschlagt. Grund hierfür ist die rückläufige Zahl der Asylbewerber und damit auch die Anzahl der nach FLüAG anrechenbaren Personen.

Die Zuweisungen des Landesjugendamtes zu den Betriebskosten der Kindertagesstätten nach dem Kinderbildungsgesetz (KiBiZ) steigen deutlich um 1,7 Mio. Euro auf rd. 11,9 Mio. Euro. Davon entfällt ein Anteil von 7,2 Mio. Euro auf die städtischen Einrichtungen, für fremde Träger erhält die Stadt im Haushaltsjahr 2021 Zuweisungen über 4,7 Mio. Euro. Die damit „korrespondierenden“ Aufwendungen für die an fremde Kita-Träger geleisteten Betriebskostenzuschüsse (12,2 Mio. Euro) sind bei den Transferaufwendungen veranschlagt. Ausführliche Begründungen der Ansätze enthält der Teilergebnisplan zum Produkt 06.01.01.

Die Erstattungen nach dem Einheitslastenabrechnungsgesetz (ELAG) aufgrund der Abrechnung der kommunalen Beteiligungen an den finanziellen Lasten des Landes NRW in Folge der Deutschen Einheit sind mit rd. 5,9 Mio. Euro einkalkuliert. Sie fallen gegenüber dem Vorjahr deutlich höher aus. Die Erstattungen entfallen ab 2022.

Die sog. Integrationspauschale ist mit 212 TEUR veranschlagt. Die allgemeine Aufwandspauschale für die Unterhaltung der kommunalen Infrastruktur, festgesetzt im GFG 2021, geht mit 315 TEUR in die Planung ein.

Weitere wesentliche Zuwendungen sind:

- Landeszuschuss "Schule von 8 - 1"/Landeszuweisung offene Ganztagsgrundschule“ und Projekt „Geld oder Stelle“ 1.507.000 €
- Konsumtive Verwendung der Schulpauschale 800.000 €
- Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen; die Fortschreibung dieser Erträge erfolgt individuell, da sich die Dauer der Auflösung nach der Nutzungsdauer des jeweiligen bezuschussten Anlagegegenstandes richtet. Enthalten sind rd. 442 TEUR aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenaussgleich 3.202.000 €.

Sonstige Transfererträge

2.752.900 €

Hier handelt es sich vor allem um Kostenersätze aufgrund von Aufwendungen in der Jugendhilfe und Rückforderungen von Unterhaltsverpflichteten gemäß § 7 UVG. Dabei nehmen die Kostenersätze für Leistungen außerhalb von Einrichtungen der Jugendhilfe mit rund 2,52 Mio. Euro den weitaus größten Teil ein.

Einen auch 2021 rückläufigen Anteil daran haben die Kostenerstattungen für die unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge mit 0,45 Mio. Euro, die bis 2024 auf 0,28 Mio. Euro abschmelzen werden. Grund für diese Entwicklung sind stark rückläufig prognostizierte Fallzahlen, da der Erstattungsanspruch gegenüber dem Land in Folge der älter werdenden Flüchtlinge zunehmend entfällt.

Die Erstattungen und Rückforderungen von UVG-Leistungen schlagen mit 1,09 Mio. Euro zu Buche. Die Aufwendungen aus dem Unterhaltsvorschuss trägt zu 40 % der Bund, mit 30 % entfällt ein etwas niedrigerer Anteil auf das Land NRW.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

27.466.303 €

Hierzu zählen vor allem die Verwaltungs- und Benutzungsgebühren (bei den Entsorgungseinrichtungen auf Basis der aktuellen Gebührenbedarfsberechnungen), u. a.

• Baugenehmigungsgebühren	320.000 €
• Verwaltungsgebühren Bürgerbüro	403.000 €
• Elternbeiträge Ogata	510.000 €
• Kurs-/Gerätegebühren, Gebühren für Sondermaßnahmen VHS	600.000 €
• Elternbeiträge Kindertageseinrichtungen	1.100.000 €
• Kursgebühren Musikschule	780.000 €
• Nutzungsentschädigung (ausländische Flüchtlinge)	650.000 €
• Kanalbenutzungsgebühren (Schmutzwasser)	6.524.400 €
• Kanalbenutzungsgebühren (Regenwasser)	2.992.000 €
• Abfallbeseitigungsgebühren incl. Müllsäcke und Sperrmüll	5.725.000 €
• Auflösung von Sonderposten aus Anlieger- u. Erschließungsbeiträgen	1.498.503 €.

Die Benutzungsgebühren Rettungsdienst (Kranken- und Rettungstransport) steigen im Vorjahresvergleich sehr stark um 2,09 Mio. Euro auf 5,08 Mio. Euro an. Gründe hierfür sind neben einem gestiegenen Einsatzaufkommen insbesondere gestiegene Gebührensätze. Künftig soll die Höhe der Gebührensätze nach Erstellung der Betriebsabrechnung für diese gebührenrechnende Einrichtung ggf. jährlich angepasst werden.

Privatrechtliche Leistungsentgelte 2.822.223 €

Die Kontengruppe beinhaltet in erster Linie die Erträge aus Verkauf sowie aus Vermietung und Verpachtung, u.a.

• Entgelte für Verpflegungskosten Kindertageseinrichtungen und Mensa Götscher Weg	716.000 €
• Mieten und Pachten Wohn- u. Geschäftsgrundstücke, unbebaute Grundstücke, Erbbauzinsen	1.600.500 €
• Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte, u. a. Einspeisevergütung Photovoltaik u. Entgelte für Nutzung städt. Infrastruktur durch Stadtwerke Langenfeld GmbH	377.100 €

Kostenerstattungen und Kostenumlagen 1.685.788 €

Wesentliche Kostenerstattungen und Kostenumlagen sind:

• Erstattungen des Kreises für das Notarztsystem	337.000 €
• Erstattungen aus Subunternehmerverträgen	443.700 €
• Personal-/Sachkostenerstattungen der Stadtentwicklungsgesellschaft	251.000 €
• Personal-/Sachkostenerstattungen des Zweckverbandes Gesamtschule Langenfeld-Hilden	243.600 €

Die Erstattungen durch Stadtentwicklungsgesellschaft und Zweckverbände unterliegen ab dem 01.01.2023 mit Anwendung des „neuen“ Umsatzsteuerrechts der Umsatzsteuer.

Sonstige ordentliche Erträge 5.032.400 €

Insbesondere:

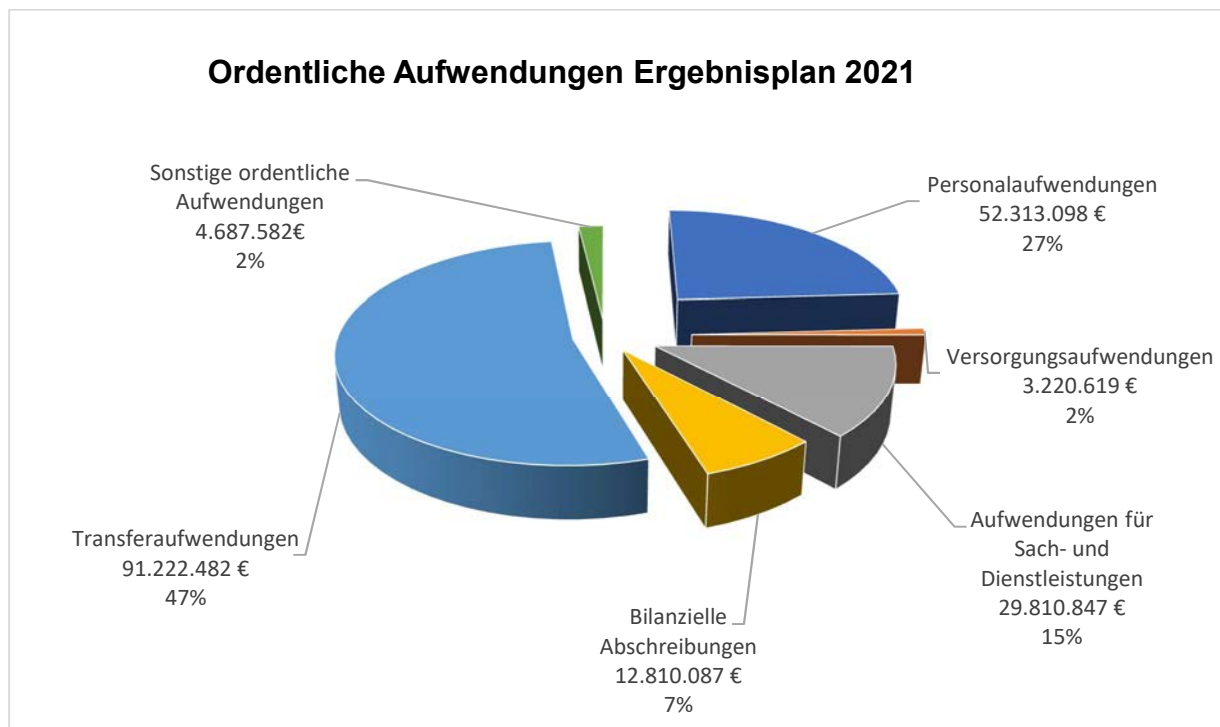
• Verwarnungsgelder ruhender Verkehr	230.000 €
• Gebühren aus Verwaltungszwangsverfahren	320.000 €
• Konzessionsabgabe Stromversorger	1.950.000 €
• Konzessionsabgabe Stadtwerke	400.000 €
• Konzessionsabgabe Verbandswasserwerk	720.000 €
• Verzinsung – Nachzahlung Gewerbesteuer –	500.000 €

Unter dieser Position werden unterjährig auch Buchgewinne aus der Veräußerung von Vermögen gebucht, soweit diese nicht nach § 44 Abs. 3 KomHVO NRW im Jahresabschluss unter bestimmten Voraussetzungen in einem weiteren Schritt ergebnisneutral gegen das Eigenkapital, die allgemeine Rücklage, verrechnet werden müssen.

Aktiviert Eigenleistungen 454.954 €

Eigene Ingenieurleistungen bei Baumaßnahmen GM 374.954 €
 Eigene Ingenieurleistungen bei Kanalbaumaßnahmen 80.000 €

3.1.2 Darstellung der ordentlichen Aufwendungen 194.045.915 €



Personalaufwendungen 52.280.598 €

Die Personalaufwendungen steigen um 2.204.009 Euro oder 4,41 % auf 52,22 Mio. Euro. Die Zunahme resultiert aus folgenden Posten, Ausgangsbudget ist der Ansatz 2019:

	in Mio Euro
Ausgangsbudget	50,01
Besoldungserhöhung inkl. Versorgungskasse	0,29
Tarifierhöhung inkl. Sozialversicherung	0,73
Stellenplanerweiterungen /Veränderungen	1,75
Beihilfeaufwendungen	- 0,01
Pensionsaufwendungen	-0,49
	52,28

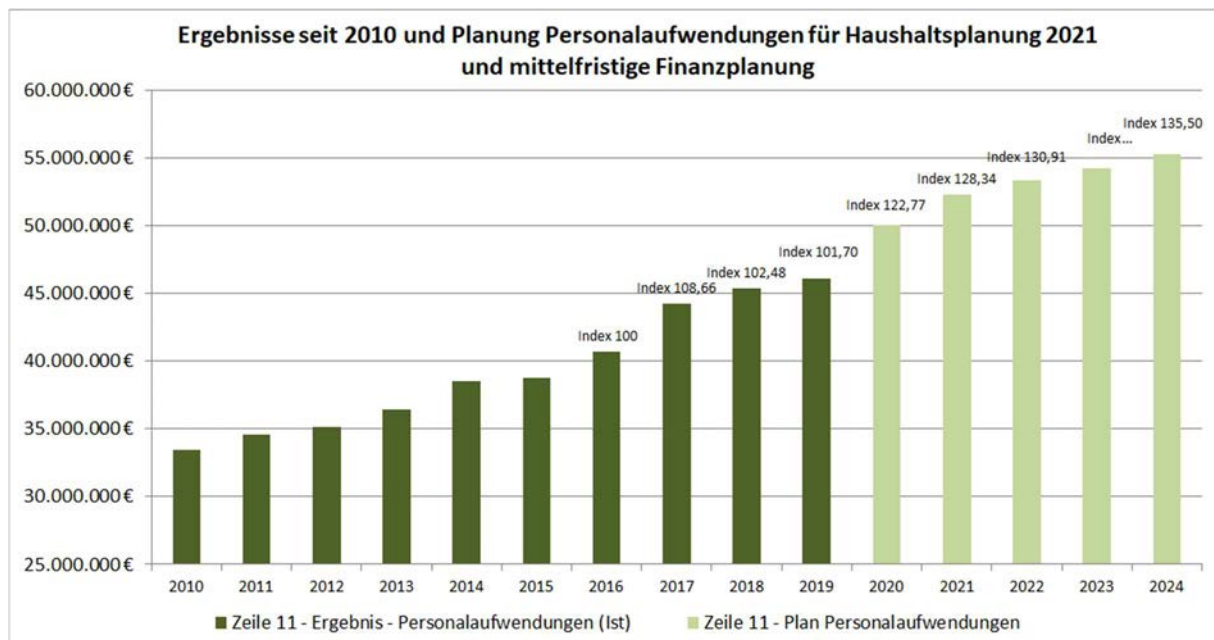
Die Personalaufwendungen setzen sich aus folgenden Positionen zusammen (gerundete Beträge):

- Dienstbezüge Beamte	10.116.500 €
- Entgelt Tariflich Beschäftigte	29.174.100 €
- Bezüge Sonstige Beschäftigte, insbesondere Dozenten honorare	794.500 €
- Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	2.221.800 €
- Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	5.868.100 €
- Abgaben Künstlersozialkasse	18.000 €
- Beihilfen Beamte	695.500 €
- Zuführung zu Pensionsrückstellungen Beamte	2.730.000 €
- Zuführung zu Beihilferückstellungen Beamte	662.000 €

Die Personalaufwendungen basieren im Beamtenbereich auf einer Hochrechnung der für 2020 angesetzten Daten. Für die Beamten sowie für die im Sozial- und Erziehungsdienst Beschäftigten wurde eine Gehaltssteigerung von durchschnittlich 2,0 Prozent angenommen. Darüber hinaus wurde für beide Beschäftigtengruppen die Höhe des Leistungsentgelts zusätzlich veranschlagt.

Mit dem Ziel einer realistischeren Planung der Personalaufwendungen wurde aufwandsmindernd berücksichtigt, dass neue Stellen aufgrund des Besetzungsverfahrens häufig erst nach dem Sommer besetzt werden können. Daher werden die Aufwendungen bei neu einzurichtenden Stellen erst ab dem 01.09. des Planjahres kalkuliert. Zusätzlich führen Renteneintritte bzw. Pensionierungen sowie Stellenwechsel zu Vakanzen, die weitere Minderaufwendungen nach sich ziehen. Hierfür wird ein sog. Fluktuationsfaktor von rd. 2 % angesetzt, d. h. die Aufwendungen werden entsprechend geringer veranschlagt.

Die Entwicklung der Personalkosten verdeutlicht die folgende Grafik:



Insgesamt weist der Stellenplan 2021 rd. 20,5 neue Stellen aus, die sich recht gleichmäßig verteilen. Die Personalaufwendungen für vier befristete Stellen im Außendienst des Referates Recht und Ordnung werden gemäß NKF-CIG durch Berücksichtigung eines außerordentlichen Ertrags ergebnisneutral gestellt (vgl. Anlage "Übersicht über die im Finanzplanungszeitraum isolierten Mindererträge und Mehraufwendungen gemäß § 4 Abs. 5 NKF-CIG").

Den Stellenzuwächsen stehen jedoch auch 6,8 Stellenabgänge gegenüber.

Aufwand für die Zuführung für die Rückstellung für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Altersteilzeit ist nicht eingeplant, da sich die betreffenden Kolleginnen und Kollegen nur noch in der Passivphase befinden. Durch tarifvertragliche Ansprüche ist in der Zukunft jedoch punktuell wieder mit ATZ-Fällen zu rechnen.

Der Anteil der Personalaufwendungen an den gesamten ordentlichen Aufwendungen liegt im Planjahr bei rd. 26,9 Prozent. Allerdings steigen sie im Zeitraum von 2019 bis 2024 absolut um über 9,15 Mio. Euro auf rd. 55,28 Mio. Euro an und erreichen dann eine Quote von 28,9 % der ordentlichen Aufwendungen. Die Entwicklung der Personalaufwendungen wird unter Punkt 6.3 auf den Seiten V48 – V50 (Personalintensität) näher beleuchtet, dort jedoch unter Einbeziehung auch der Versorgungsaufwendungen.

Versorgungsaufwendungen

3.220.619 €

Für die Versorgungsempfänger sind zusätzliche Aufwendungen für Rückstellungen von insgesamt 3,22 Mio. Euro erforderlich, rund 1,48 Mio. Euro mehr als im Plan für das Haushaltsjahr 2020. Davon entfallen 2,64 Mio. Euro auf die Zuführungen zu Pensionsrückstellungen und rund 0,58 Mio. Euro auf Beihilferückstellungen. Die deutliche Zunahme liegt in der höheren Anzahl an Versorgungsempfängern begründet.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

29.824.547 €

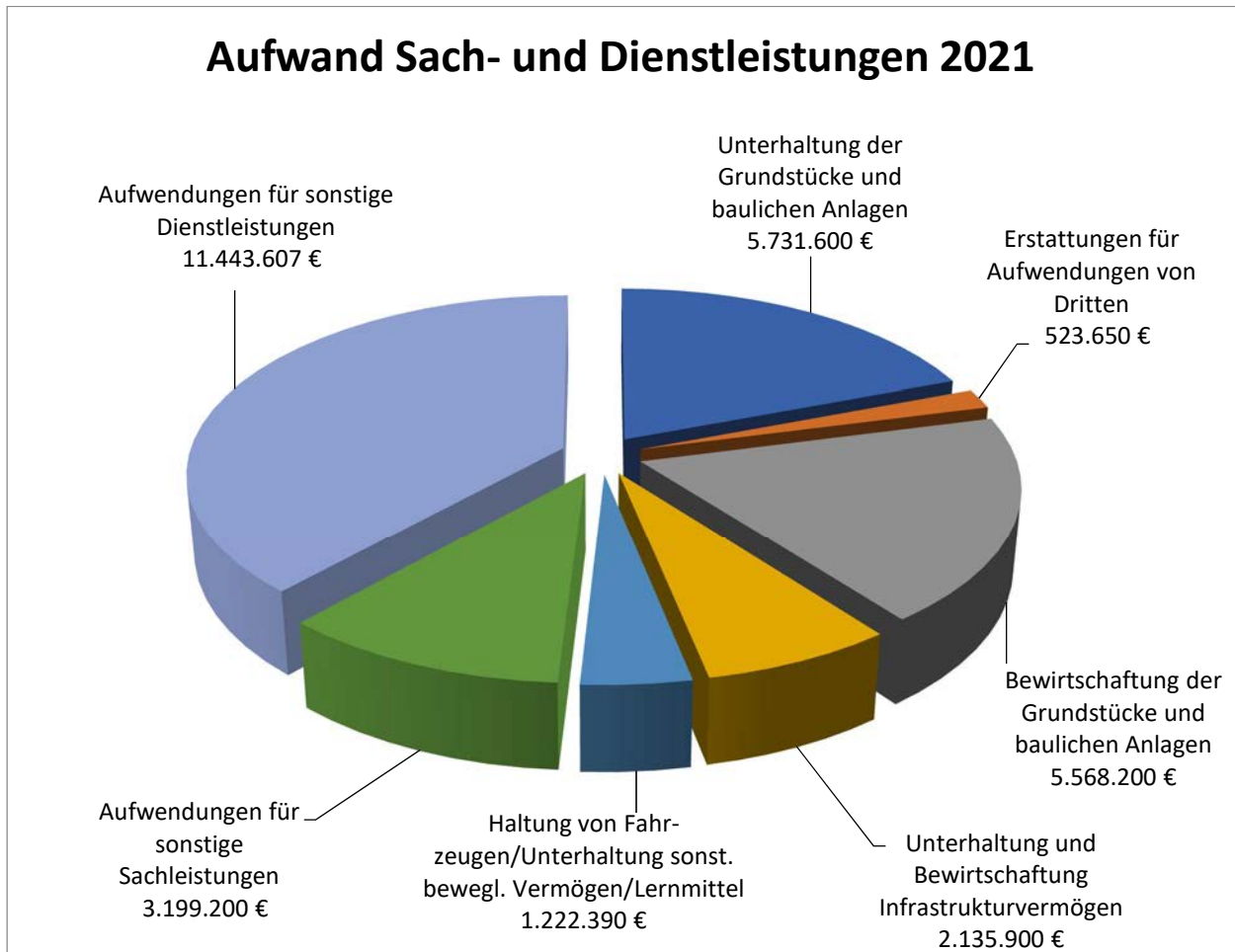
Die Grafik auf der folgenden Seite zeigt die Aufteilung der im Vorjahresvergleich um 2,85 Mio. Euro oder 10,6 % deutlich steigenden Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.

Unter diese Position fallen u. a. Aufwendungen für die Unterhaltung der Grundstücke, Gebäude, Maschinen, Fahrzeuge, technische Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung, Bewirtschaftungs- und Energieaufwendungen, Schülerbeförderungskosten, Mieten für Gebäude, Pachten, Müllverbrennung sowie Gebäudeversicherungen.

Folgende Positionen verdienen im Planjahr 2021 eine nähere Betrachtung:

- Bei Produkt 01.05.03 sind Erträge und Aufwendungen aus der gegenseitigen Nutzung digitaler Infrastruktur zwischen Stadt und der Stadtwerke Langenfeld GmbH etatisiert. Aufgrund von Nachforderungen der Stadtwerke für zurückliegende Jahre einschließlich der festgesetzten Entgelte für 2021 sind Aufwendungen über 548 TEUR veranschlagt. In den Folgejahren wird jeweils mit Aufwendungen von 76 TEUR zu rechnen sein. Dem stehen privatrechtliche Leistungsentgelte, ausgewiesen in Zeile 05 des Ergebnisplans, für mehrere Jahre i. H. v. rd. 186 TEUR gegenüber. Das jährliche Entgelt zugunsten der Stadt ist in den Folgejahren mit rd. 25 TEUR kalkuliert. Die Prüfung, in welchem Umfang die gegenseitigen Ansprüche für Vorjahre ggf. bereits verjährt sind, konnte bis zum Beschluss über den Haushalt noch nicht abgeschlossen werden.
- Für die Digitalisierung des Schulunterrichts sind Aufwendungen i. H. v. 680 TEUR für verschiedene Dienstleistungen veranschlagt, in den Folgejahren fallen die Dienstleistungsaufwendungen mit voraussichtlich 475 TEUR p. a. spürbar geringer aus. Nähere Ausführungen zur „Schuldigitalisierung“ enthält Ziffer 3.2.2 unter dem Punkt **Investitionsauszahlungen** auf den Seiten V37 + V38.
- Der Ansatz von rd. 560 TEUR unter Produkt 01.01.04 beinhaltet Dienstleistungsaufwendungen zugunsten der Digitalisierungsgesellschaft Langenfeld mbH (DIL) für Entwicklung und Bereitstellung digitaler Nutzungen, z. B. die Weiterentwicklung des Stadtschlüssels zur digitalen Bürger-Servicekarte für die Nutzung des Bürgerportals (OZG-Anwendungen) sowie weiterer Dienstleistungen im städtischen Konzern. In den Folgejahren sind rd. 430 TEUR bzw. 340 TEUR geplant.
- Für Betrieb und Unterhaltung der Straßenbeleuchtung sind nach einem Ansatz von 0,98 Mio. Euro (2020) ab 2021 jährlich 1,28 Mio. Euro etatisiert. Davon sind 0,5 Mio. Euro für

die Modernisierung der Beleuchtung durch Umstellung auf LED-Technik vorgesehen. Da mit der Umrüstung sehr schnell Kostenvorteile generiert und durch den erheblich geringeren Stromverbrauch auch CO²-Einsparungen erzielt werden können, soll die Modernisierung 2021 nunmehr Fahrt aufnehmen. Der 2020 bereits hierfür vorgesehene Ansatz konnte nicht umgesetzt werden.



Daneben enthalten die Sach- und Dienstleistungsaufwendungen eine Vielzahl von Einzelposten. Hier sind nachfolgend nur die wesentlichen Positionen (>300 TEUR) aufgeführt:

- Unterhaltung der Grundstücke u. baulichen Anlagen 5.731.600 €
 - davon Unterhaltung Rathaus 510.200 €
 - Unterhaltung Schulen incl. Außenanlagen 1.640.000 €
 - Unterhaltung und Umbau Haus Graven 390.000 €
 - Ertüchtigung Teichanlage Haus Graven 300.000 €
 - Unterhaltung der Feuerwachen und Gerätehäuser 468.900 €
 - Unterhaltung Kulturzentrum 547.500 €
 - Unterhaltung/bauliche Verbesserung Stadtbibliothek aus Restarbeiten Umbau 2019/2020 493.200 €

• Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen		5.568.200 €
davon Schulen	2.317.600 €	
Asylbewerberheime	749.200 €	
Kindertagesstätten	597.200 €	
Rathaus	375.000 €	
• Unterhaltung/Bewirtschaftung Infrastrukturvermögen		2.135.900 €
davon Unterhaltung der Verkehrswege	865.000 €	
Unterhaltung der Kanalisation	698.000 €	
• Unterhaltung Fahrzeuge/sonst. bew. Vermögen/Lernmittel		1.222.390 €
davon Unterhaltung von Fahrzeugen	712.500 €	
• Aufwendungen für sonstige Sachleistungen		3.199.200 €
davon Festwerte (Geräte, Mobiliar, EDV) in Schulen	580.000 €	
Wartung Hardware	300.000 €	
Verpflegung/ Betriebsausgaben Kitas	550.000 €	
Verschiedene Einzelpositionen (u.a. Ergänzung Medienbestand Bibliothek, Durchführung Wahlen, Unterhaltung/Ergänzung Abfallgefäße und Arbeitsgeräte, Unterhaltung der Park- und Gartenanlagen, Verkehrszeichen)	787.200 €	
• Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen		11.443.607 €
davon Abfallentsorgung (Verbrennungskosten, Deponiekosten, Kosten Grünstoffsammlung u. a.)	3.088.960 €	
Erstattung Kosten für die Durchführung von Krankentransporten an ASB und Malteser	445.500 €	
Schülerbeförderungskosten	420.100 €	
Wartung Software	736.000 €	
Reparatur Brunnenanlage Marktplatz	305.000 €	
Bundespersonalausweise, Reisepässe	290.000 €	
ÖPNV-Dienstleistungen	300.000 €	
Erstellung Mobilitätskonzept	120.000 €	

Bilanzielle Abschreibungen

12.810.087 €

Der Aufwand aus der AfA steigt zum Vorjahresvergleich leicht um 0,28 Mio. Euro. Bei der Kalkulation der Abschreibungen wird grundsätzlich eine Fertigstellung des Anlagegutes zur Jahresmitte unterstellt. Eine verzögerte Umsetzung investiver Vorhaben führt dann zu geringeren Abschreibungen als ursprünglich geplant.

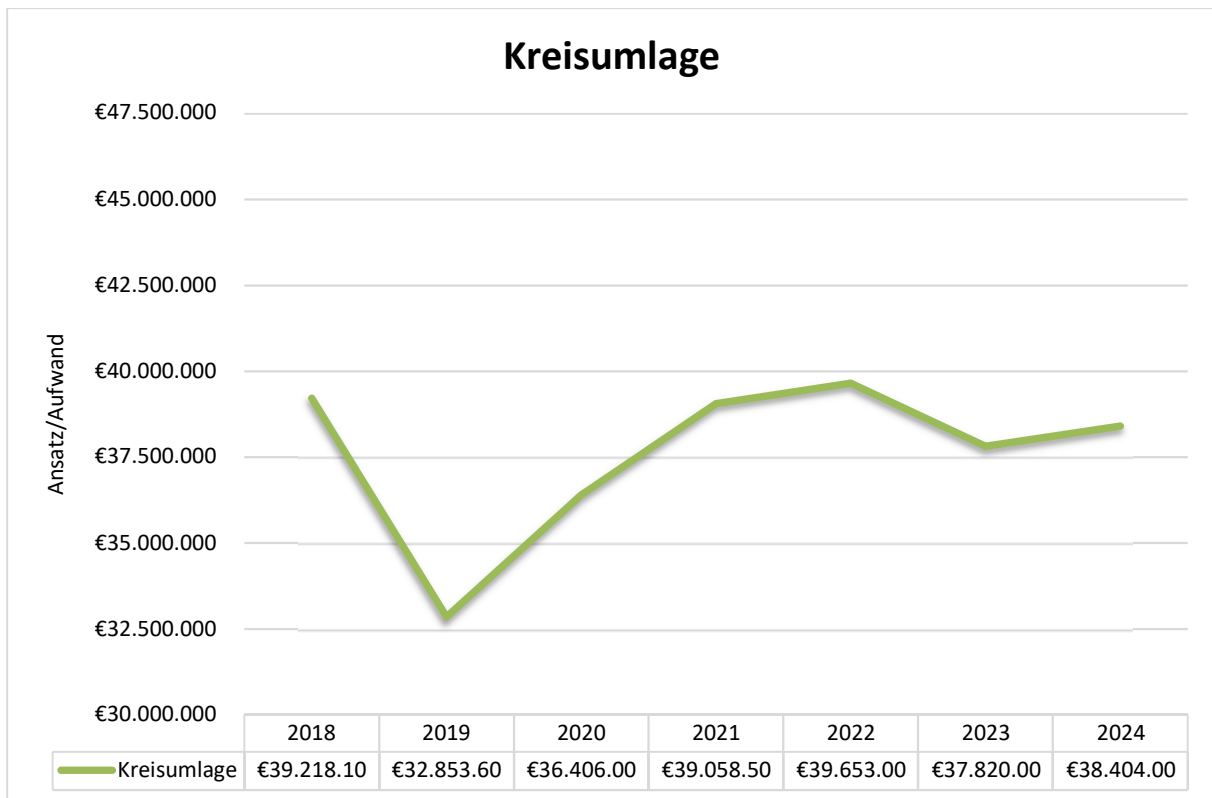
Den Abschreibungen stehen Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen in Höhe von 3.202.433 EUR (+420 TEUR) und aus Beiträgen in Höhe von 1.498.503 EUR (-345 TEUR) gegenüber.

Transferaufwendungen

91.222.482 €

Die Transferaufwendungen steigen gegenüber dem Vorjahr stark um rd. 5,17 Mio. Euro. Hauptgründe sind dabei zum einen die im Vergleich zum Vorjahr stark gestiegenen Betriebskostenzuschüsse für Kindertageseinrichtungen (+2,28 Mio. Euro) sowie die Kreisumlage (+1,80 Mio. Euro).

Der **Kreisumlage** von 38,3 Mio. Euro liegt ein Umlagehebesatz von 29,05 % (2020: 29,21 %) zugrunde. Der Prognose des Kreises zufolge soll der Hebesatz über 29,40 % in 2022 bis auf 29,74 % in 2024 steigen. Die folgende Grafik zeigt die im Finanzplanungszeitraum in ihrer Höhe recht stabil bleibende Kreisumlage, die 2024 mit 38,4 Mio. Euro veranschlagt ist.



Die im Vorjahresvergleich deutlich höher eing geplante Kreisumlage 2021 fußt auf der überaus stark gestiegenen Steuerkraft der Stadt, die in der Referenzperiode 01.07.2019 – 30.06.2020 auf 131.820.789,74 Euro (+7,19 Mio. Euro oder 5,77 %) wächst. Die hierfür verantwortlichen Gründe wirken zusammen kumulierend auf die Steuerkraft:

- In die Referenzperiode zum GFG 2021 fallen die erneuten Hebesatzsenkungen bei der Gewerbesteuer sowie der Grundsteuer B zum 01.01.2020 von 330 v. H. auf 310 v. H. Bereits die „Veredelung“ der Steuereinzahlungen auf den landeseinheitlichen Hebesatz von 418 v. H. (Gewerbesteuer) bzw. 443 v. H. (Grundsteuer B) verursacht dem Grunde nach über § 9 GFG eine deutliche Zunahme der Steuerkraft. Die Grundsteuer A bleibt hier aufgrund der geringen Bedeutung unberücksichtigt.
- Die Verluste bei der Gewerbesteuer in der ersten Jahreshälfte 2020 stellen sich bei Betrachtung der kreisangehörigen Kommunen recht uneinheitlich dar. Im maßgeblichen zweiten Quartal des Jahres (01.04. – 30.06.2020) brach das Gewerbesteuer-Istaufkommen aller Kommunen im Vergleich zum Vorjahresquartal um rd. 75,2 Mio. Euro (-36,87 %) ein. Während einige Kommunen Rückgänge im zweistelligen Millionenbereich verzeichnen mussten, nahm das Aufkommen in Langenfeld lediglich sehr geringfügig um 184 TEUR (-1,47 %) ab. Diese Situation kann durchaus als krisenfest bezeichnet werden, zumal 2020 trotz pandemiebedingter Absetzungen von Gewerbesteuer-vorauszahlungen über rd. 5,3 Mio. Euro der Ansatz von 55,0 Mio. Euro nahezu erreicht wurde. Gleichzeitig führt diese vergleichsweise gute Lage in Langenfeld zu einer im Verhältnis zu anderen kreisangehörigen Kommunen spürbar stärker steigenden Steuerkraft.
- Die Ausgleichszahlungen zur Gewerbesteuer (vgl. Seite V12 + V13) sind den Kommunen in NRW noch im Dezember 2020 zugeflossen, auf Langenfeld entfällt ein Anteil i. H. v. 6,02 Mio. Euro. Gemäß § 2 Abs. 5 des Gewerbesteuer ausgleichsgesetzes NRW fließen 50 % des Betrages in die Steuerkraftberechnung des GFG 2021 ein und führen darüber zu einer zusätzlich steigenden Steuerkraft. Da diese Wirkung bei dem überwiegenden Teil der Kommunen eintritt, führt dies jedoch nicht automatisch zu nochmals höheren Umlageverpflichtungen.

Die weitere Entwicklung der Umlagebedarfe auf Kreisebene muss künftig kritisch betrachtet werden. Entlastungen werden durch das Gesetz zur finanziellen Entlastung der Kommunen und der neuen Länder erwartet, mit dem der Bund zur weiteren Stärkung der Finanzkraft der Kommunen eine dauerhafte Übernahme weiterer 25 Prozent und insgesamt bis zu 74 Prozent der SGB-II-Leistungen für Unterkunft und Heizung beschlossen hat. Hierdurch werden sich auch für den Kreis Mettmann deutliche Mehrerträge ergeben. Die sollten auch den kreisangehörigen Kommunen über einen geringeren Umlagebedarf zugutekommen kommen.

Die Aufwendungen für die **Teilkreisumlage für die Langenfelder Schüler an Förderschulen bzw. -zentren des Kreises Mettmann** sind mit 1,13 Mio. Euro veranschlagt. Die weitere **Teilkreisumlage für die integrative und heilpädagogische Kindertagesstätte** des Kreises in Langenfeld ist mit 431 TEUR etatisiert.

Ursprünglich waren diese Teilkreisumlagen Bestandteil der allgemeinen Kreisumlage. Aufgrund des verwaltungsgerichtlichen Urteils nach Klage der Stadt Monheim am Rhein zur Finanzierung dieser Fördereinrichtungen verteilt der Kreis die Kosten der Einrichtungen nunmehr personenscharf auf die kreisangehörigen Kommunen.

Die **Gewerbsteuerumlage** ist auf Basis des 2021 mit 53,4 Mio. Euro kalkulierten Steuer-aufkommens mit 6,25 Mio. Euro veranschlagt. Ursache für die moderate Zunahme gegenüber 2020 um rd. 0,1 Mio. Euro ist – über die o. g. „Veredelung“ der etatisierten Gewerbesteuererträge durch den landeseinheitlichen fiktiven Hebesatz von 418 v. H. - der gegenüber dem Vorjahr nochmals abgesenkte Hebesatz.

Die Aufwendungen für **Leistungen an Asylbewerber** sind, wie im Vorjahr auch, mit 1,8 Mio. Euro veranschlagt. Dabei wird von weiterhin eher stagnierenden oder leicht sinkenden Flüchtlingszahlen ausgegangen.

Bei dem vergleichsweise hohen Anteil abgelehnter Asylbewerber, für die das Land NRW eine Kostenerstattung unter Verweis auf die Regelungen im FlüAG beharrlich ablehnt, führen die laufenden Aufwendungen für den Lebensunterhalt dieser Personen sowie auflaufende Krankheitskosten zu Mehraufwendungen im Haushalt (vgl. auch die in der Planung leicht gesunkene korrespondierende Position für die Zuwendungen des Landes für Asylbewerber nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz FlüAG).

Für die Versorgung und Unterbringung unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge sind 0,4 Mio. Euro veranschlagt. Die Aufwendungen werden durch das Land erstattet, der korrespondierende Betrag ist unter den sonstigen Transfererträgen etatisiert.

Im Bereich der **wirtschaftlichen Jugendhilfe** bleiben die Ansätze im Vergleich zum Vorjahr gleich. Im Hinblick auf die hohen Steigerungsraten der vergangenen Jahre sicherlich zunächst ein erfreulicher Trend. Doch gerade die Unsicherheit der nicht zu beeinflussenden Fallzahlen ist, wie in jedem Planjahr, ein nicht zu kalkulierendes Risiko und könnte jederzeit zu erheblichen Neuaufwendungen führen. Es bleibt damit weiterhin oberste Priorität zukunftsweisende Konzepte zu entwickeln, die dem Trend deutlich entgegenwirken.

- Allgemeine Erziehungshilfen (Pflegefamilien) / Hilfen und Unterstützung von Pflegeeltern 1.150.000 €
- Ambulante Maßnahmen der Hilfe zur Erziehung 3.000.000 €
- Unterbringung sonstiger Personen in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe (Heimunterbringung) 4.600.000 €.

Die **Betriebskostenzuschüsse für fremde Träger von Kindertagesstätten** sind mit rd. 12,2 Mio. Euro (+2,28 Mio. Euro) deutlich über dem Planansatz 2020 veranschlagt. Grund hierfür ist die Erhöhung der Kindpauschale. Neben den Anteilen aus den Zuwendungen des Landes zu den Betriebskosten von lediglich 4,7 Mio. Euro enthalten die Zuschüsse an die fremden Träger auch die städtischen Anteile nach dem KiBiz sowie weitere freiwillige städtische Zuschüsse. Nähere Angaben hierzu enthält die Begründung zu dieser Position im Teilergebnisplan zu Produkt 06.01.01 (Zeile 15).

Die **Krankenhausinvestitionsumlage** sinkt gemäß Bescheid im Vorjahresvergleich um rd. 109 TEUR auf 885 TEUR.

Aufgrund der gesellschaftsrechtlichen Verträge gleicht die Stadt Einbußen der Stadtentwicklungsgesellschaft Langenfeld mbH bei der Parkraumbewirtschaftung aus. Aufgrund der Geschäftsschließungen und Einschränkungen infolge der Corona-Pandemie wird die Nachzahlung für 2020 erheblich ausfallen. Da auch für das Planjahr infolge des erneuten großflächigen Lockdowns seit November 2020 Gebührenauffälle zu erwarten sind, wird im laufenden Jahr ebenfalls ein höherer Preisausgleich als im langjährigen Mittel erwartet. Der Ansatz 2021 beträgt daher 670 TEUR.

Die Transferaufwendungen zugunsten der **Schauplatz GmbH** werden 2021 mit insgesamt 0,9 Mio. Euro etatisiert. Neben der Verlustabdeckung von 870 TEUR ist der Investitionszuschuss i. H. v. 20 TEUR veranschlagt.

Schließlich steigt auch die an den Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR) zu zahlende Umlage stark um 350 TEUR auf 1,5 Mio. Euro. Ursache sind deutlich gestiegene Aufwendungen der Verkehrsunternehmen innerhalb des VRR.

Die weiteren wesentlichen Transferaufwendungen sind:

• Zuschuss „Schule von 8-1“ und Zuschüsse offene Ganztagschule	3.510.000 €
• Zuschüsse an freie Wohlfahrtsverbände	200.000 €
• Tagespflege (+200 TEUR)	2.500.000 €
• Vollzug UVG	1.393.000 €
• Corona-Hilfefonds für inhabergeführten Einzelhandel, Gastronomie und Selbstständige	200.000 €
• Corona-Hilfefonds für Langenfelder Vereine	200.000 €
• Umlage für Kreisberufsschule	786.000 €
• Zweckverbandsumlage Berufsbildende Schulen Opladen	659.000 €
• Beitrag an den Bergisch-Rheinischen Wasserverband (BRW)	663.000 €
• Verschmutzerbeitrag BRW, Sonderumlage Kanal-Kontroll-Kolonnen	3.502.000 €
• Umlage an Zweckverband Gesamtschule Langenfeld-Hilden	1.396.200 €
• Umlage Zweckverband Erziehungsberatung	451.000 €
• Zuschüsse an Langenfelder Sportvereine	165.500 €
• Leitstellenumlage des Kreises für Feuerwehr/Rettungswesen	413.000 €

Sonstige ordentliche Aufwendungen **4.687.582 €**

Wesentliche Einzelposten in dieser Aufwandsposition unter Zeile 16 des Ergebnisplanes sind insbesondere:

• Aus- und Fortbildung der Dienstkräfte	492.000 €
davon anteilige Aufwendungen für Rettungsdienst	107.000 €
• Kosten des Rates und der Ausschüsse	405.000 €
• Unfallversicherung für Beschäftigte und Beitrag GartenBG / Umlage des Gemeindeunfallversicherungsverbandes u.a.	620.000 €
• Verzinsung - Rückzahlung Gewerbesteuer -	300.000 €
• Reisekosten, Fahrtauslagen, Zehrgelder, Berufs- u. Schutzkleidung, betriebsärztlicher Dienst (teilweise Isolierung gem. NKF-CIG!)	453.700 €
• Geschäftsaufwendungen, u. a. Mieten Kopiergeräte, Steuern, Versicherungen, allgemeine Geschäftsbedürfnisse, Bücher, Zeitschriften, Gesetzesblätter, Post- und Fernmeldegebühren	1.740.327 €.

Daneben sind Aufwendungen i. H. v. 120 TEUR für Wertberichtigungen der in der Vermögensverwaltung zur Anlage der Liquidität (sh. Punkt 3.2) gehaltenen festverzinslichen Wertpapiere veranschlagt.

Dem Grunde nach sind Wertberichtigungen von ihrem Charakter her nicht planbar. Hier handelt es sich jedoch um Staats- oder Unternehmensanleihen, die zur Endfälligkeit die Rückzahlung ihres Nennwertes garantieren. Bei Kauf der Wertpapiere sind i. d. R. Kurse über Nennwert zu zahlen, über die (Rest-)Laufzeit der Papiere sind die Kaufkurse jedoch auf den Nennwert abzuschreiben.

3.1.3 Finanzergebnis

Gesamtergebnisplan (in T€)	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Finanzerträge	392	524	522	781	790	794
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	7	1	1	1	1	1
Finanzergebnis	385	523	521	780	789	793

Die Gewinnablieferung der Stadtentwicklungsgesellschaft wird im Planjahr 2021 voraussichtlich ausfallen. In den Jahren ab 2022 sind jedoch erneut Erträge i. H. v. 250.000 Euro jährlich veranschlagt.

Weiterhin sind Zinserträge aus konzerninternen Darlehen an die Stadtwerke GmbH mit rd. 107 TEUR veranschlagt. Ein Teil dieser Erträge finanziert die jährlichen Ausschüttungen aus dem Gesellschaftsfonds, da die 2017 und 2018 freigewordenen Mittel des Gesellschaftsfonds anteilig zur konzerninternen Darlehensvergabe verwendet wurden. Zusätzliche Zinserträge werden aus einer weiteren langfristigen Anlage erwartet, die Anfang 2020 getätigt wurde.

Schließlich tragen die Zinserträge aus den langfristigen Finanzanlagen zur Pensionssicherung sowie einer Vermögensverwaltung zur Anlage liquider Mittel mit einem prognostizierten Volumen von 400 TEUR zum positiven Finanzergebnis bei.

3.1.4 Außerordentlicher Ertrag

Außerordentliche Erträge oder Aufwendungen sind schon von ihrer Natur her nicht planbar. Der Landesgesetzgeber hat mit dem NKF-CIG und der Isolierung pandemiebedingter Haushaltsbelastungen diesen Grundsatz durchbrochen, auf die grundlegenden Ausführungen unter Punkt 3 auf den Seiten V14 + V15 wird verwiesen.

Die Zusammensetzung der Beträge zeigt die Nebenrechnung, die diesem Vorbericht beigelegt ist. Die wesentlichen Ansätze resultieren dabei aus den Mindererträgen zur Gewerbesteuer sowie den Gemeindeanteilen zur Einkommen- und Umsatzsteuer im Produkt 16.01.01.

Aufgeführt sind dabei die zu isolierenden Beträge für die Jahre 2021 bis einschließlich 2023. Das NKF-CIG regelt zunächst lediglich den Umgang mit pandemiebedingten Belastungen im Haushaltsjahr 2021. Das Land hat allerdings bereits die Aufnahme auch der Jahre 2022 und 2023 in diesen Regelungskreis durch eine Gesetzesänderung angekündigt.

3.2 Gesamtfinanzplan 2021

Gesamtfinanzplan (in T€)	Ergebnis 2019*	Ansatz 2020*	Ansatz 2021*	Ansatz 2022*	Ansatz 2023*	Ansatz 2024*
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	172.482	172.430	171.939	164.999	169.941	174.825
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	165.228	166.933	178.680	174.758	174.656	176.113
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	7.254	5.497	-6.741	-9.759	-4.715	-1.288
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	8.122	9.079	15.218	11.007	8.080	7.819
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	19.481	23.421**	25.370	16.795	12.070	9.640
Saldo aus Investitionstätigkeit	-11.359	-14.342	-10.152	-5.788	-3.990	-1.821
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	4.105	-8.845	-16.893	-15.547	-8.705	-3.109
Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	642	642	0	0	0	0
Tilgung und Gewährung von Darlehen	0	0	0	0	0	0
Änderung des Bestandes an Finanzmitteln	14.557	-8.203	-16.893	-15.547	-8.705	-3.109
Anfangsbestand an Finanzmitteln	56.447	52.942	44.739	27.846	12.299	3.594
Liquide Mittel (31.12.)	52.984	44.739	27.846	12.299	3.594	485

*Abweichungen der Beträge gegenüber dem auf Seite V5 abgedruckten Finanzplan 2021 resultieren aus Rundungsdifferenzen.

**einschließlich Auszahlungsermächtigungen aus 2020!

Die liquiden Mittel nehmen 2021 im Saldo planmäßig um rd. 16,9 Mio. Euro ab. Der negative Saldo aus Investitionstätigkeit von rd. 10,2 Mio. Euro wird dabei durch das negative Ergebnis aus der laufenden Verwaltungstätigkeit von 6,7 Mio. Euro nicht kompensiert.

Der tatsächliche Finanzmittelbestand zum 31.12.2020 beträgt insbesondere aufgrund nicht umgesetzter Investitionsvorhaben sowie nicht verbrauchter Aufwendungen bei den Sach- und Dienstleistungen voraussichtlich 57,99 Mio. Euro. Bei dem für 2021 geplanten Liquiditätsabfluss von 16,9 Mio. Euro erreichen die Finanzmittel zum 31.12.2021 planmäßig einen Bestand von 27,8 Mio. Euro. Infolge des Rechnungsergebnisses 2020 und Berücksichtigung der nach 2021 übertragenen Mittel wird der Bestand jedoch mit rd. 33,37 Mio. Euro prognostiziert.

Ende 2024 wird planmäßig ein Finanzmittelbestand von nur noch rd. 0,5 Mio. Euro ausgewiesen, unter Berücksichtigung der vorläufigen Daten aus dem Abschluss 2020 wird jedoch ein Bestand von 6,0 Mio. Euro zum Ende der mittelfristigen Finanzplanung erwartet.

Unter Berücksichtigung künftiger notwendiger Entscheidungen und Planungen sowie den bereits absehbaren erheblichen zusätzlichen Baukosten für das Feuerwehrgerätehaus der Wehren Richrath und Wiescheid von rd. +6,0 Mio. Euro gegenüber den bisherigen Ansätzen werden die liquiden Mittel im mittelfristigen Finanzplanungszeitraum bis 2024 ohne Maßnahmen zur Gegensteuerung aufgebraucht sein. Kreditaufnahmen für Investitionen werden dann nach Jahren der Schuldenfreiheit notwendig sein.

Die liquiden Mittel enthalten festverzinsliche Anlagen über 25,0 Mio. Euro, die in einem Vermögensverwaltungsmandat investiert sind. Das Mandat wurde Ende 2019 mit starkem Fokus auf eine sichere Titelauswahl aufgelegt, um die hohen Guthaben auf den städtischen Girokonten zur Vermeidung von Verwarentgelten deutlich zu reduzieren. Die Finanzanlagen zur Pensionssicherung sind hingegen nicht Bestandteil der liquiden Mittel.

3.2.1 Laufende Verwaltungstätigkeit

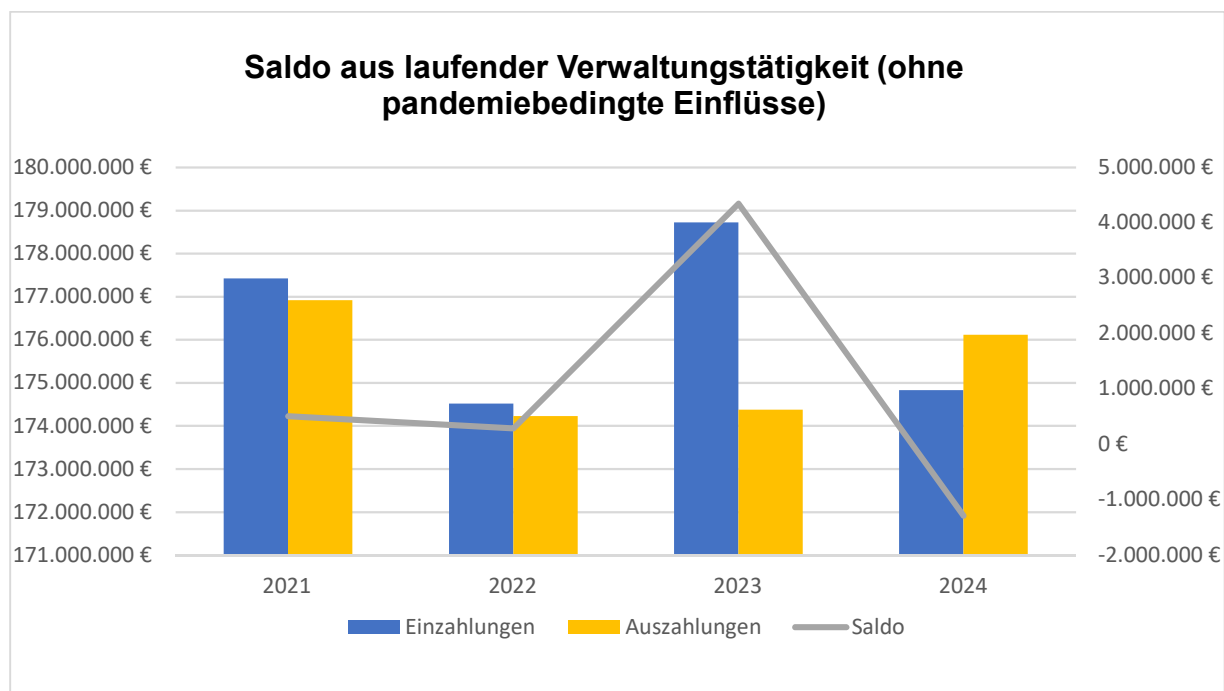
Der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit schließt 2021 mit einem negativen Ergebnis in Höhe von rund -6,79 Mio. Euro ab. Anders als in Vorjahren können durch diesen negativen Cash-Flow oder sog. „Cash-Loss“ die Abschreibungen des Ergebnisplans nicht in ausreichendem Maße erwirtschaftet werden.

Im günstigsten Fall „erwirtschaftet“ der o. g. Saldo mit einem positiven Ergebnis die finanzrechnungsunwirksamen Belastungen des Ergebnisplanes. Hierunter fallen insbesondere die Abschreibungen abzüglich der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. Ein ausreichend positiver Cash-Flow sollte daher

- die bilanziellen Abschreibungen des Ergebnisplans in voller Höhe „verdienen“. Diese Liquidität steht dann prinzipiell für Ersatzinvestitionen zur Verfügung,
- übersteigt der positive Saldo das Volumen der Abschreibungen, stehen die Mittel darüber hinaus auch für zusätzliche Investitionen zur Verfügung.

Diese Voraussetzungen werden nicht erfüllt. Der Finanzplan auf Seite V5 zeigt die einzelnen Ein- und Auszahlungspositionen. Er zeigt dabei jedoch auch, dass sich das Problem des negativen Cash-Flows im gesamten Zeitraum auch der mittelfristigen Finanzplanung fortsetzt.

Ein wesentlicher Einflussfaktor sind die Auswirkungen der Pandemie und der Umstand, dass die Isolierung der Mindererträge gemäß NKF-CIG finanzrechnungsunwirksam ist, also nicht zu einem Geldzufluss führt. Bei „Bereinigung“ des Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit um die pandemiebedingten Belastungen durch Einbeziehung der isolierten Mindererträge als fiktive Einzahlungen und Abzug der Mehraufwendungen bei den Auszahlungen stellt sich die Entwicklung folgendermaßen dar:



Hier zeigt sich, dass die Salden nach Herausrechnen der pandemiebedingten Belastungen 2021 und 2022 mit rd. 0,5 bzw. 0,3 Mio. Euro nur sehr gering positiv ausfallen. Zwar steigt der Cash-Flow im vorletzten Jahr auf rd. 4,35 Mio. Euro, fällt dann 2024 auf rd. -1,3 Mio. Euro ab. Dies erscheint umso bemerkenswerter, als es sich um das erste Jahr „ohne“ Corona-Belastungen handelt, der Saldo jedoch deutlich negativ prognostiziert wird.

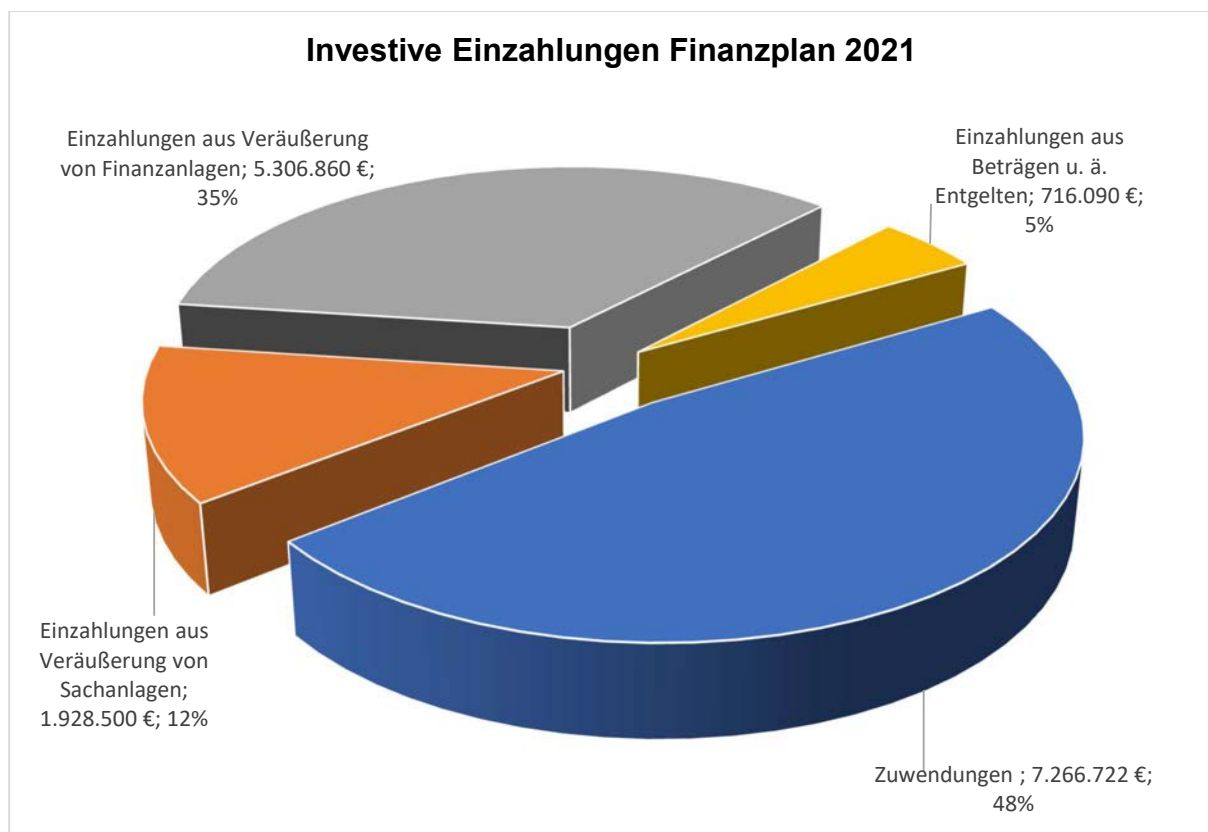
Die vorstehenden Zahlen zeigen sehr deutlich, dass

- die Salden aus laufender Verwaltungstätigkeit in den Jahren 2021 und 2022 trotz der Bereinigung um die Pandemiebelastungen zwecks Vergleichsrechnung nahe 0 Euro liegen werden und
- der jährliche Cash-Flow – auch wenn die Prognose für 2023 deutliche Besserung verspricht – grundsätzlich nicht mehr vergleichbar ist mit Vorjahren, in denen jeweils mittlere bis hohe siebenstellige positive Salden eingeplant werden konnten und sich die Innenfinanzierungskraft der Stadt deutlich besser darstellte.

3.2.2 Investitionstätigkeit

Die **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** beinhalten die über die Jahre vergleichsweise konstanten Beträge aus den Investitionspauschalen (Schul-, Sport- und allgemeine Investitionspauschale), die Einzahlungen aus der Veräußerung von Sach- und Finanzanlagen sowie Erschließungs- und Anschlussbeiträge bei Straßen- und Kanalbaumaßnahmen.

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit bewegen sich 2021 mit rd. 15,22 Mio. Euro im mehrjährigen Vergleich der im Finanzplan abgebildeten Perioden deutlich über dem langjährigen Niveau. Im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung fallen sie jedoch kontinuierlich ab, 2024 werden 7,81 Mio. Euro erwartet.



Der Grund für den starken Zuwachs im Planungsjahr liegt bei den Einzahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen mit einem Volumen von 5,1 Mio. Euro, die nahezu vollständig aus dem

geplanten Verkauf der Anteile an einem Stiftungsfonds resultieren. Grund hierfür sind die von der betreffenden Kapitalanlagegesellschaft angekündigten Änderungen des Anlagehorizontes durch Investments in High-Yield-Anleihen. Dies widerspricht jedoch der städtischen Anlage-richtlinie. Nach Verkauf der gehaltenen Fondsanteile soll das Gesamtvolumen in eine andere Tranche des Stiftungsfonds, allerdings mit restriktiveren Anlagerichtlinien, zur Absicherung der Pensionslasten reinvestiert werden. Der korrespondierende Ansatz für die investiven Auszahlungen ist auf Seite V38 ausgewiesen.

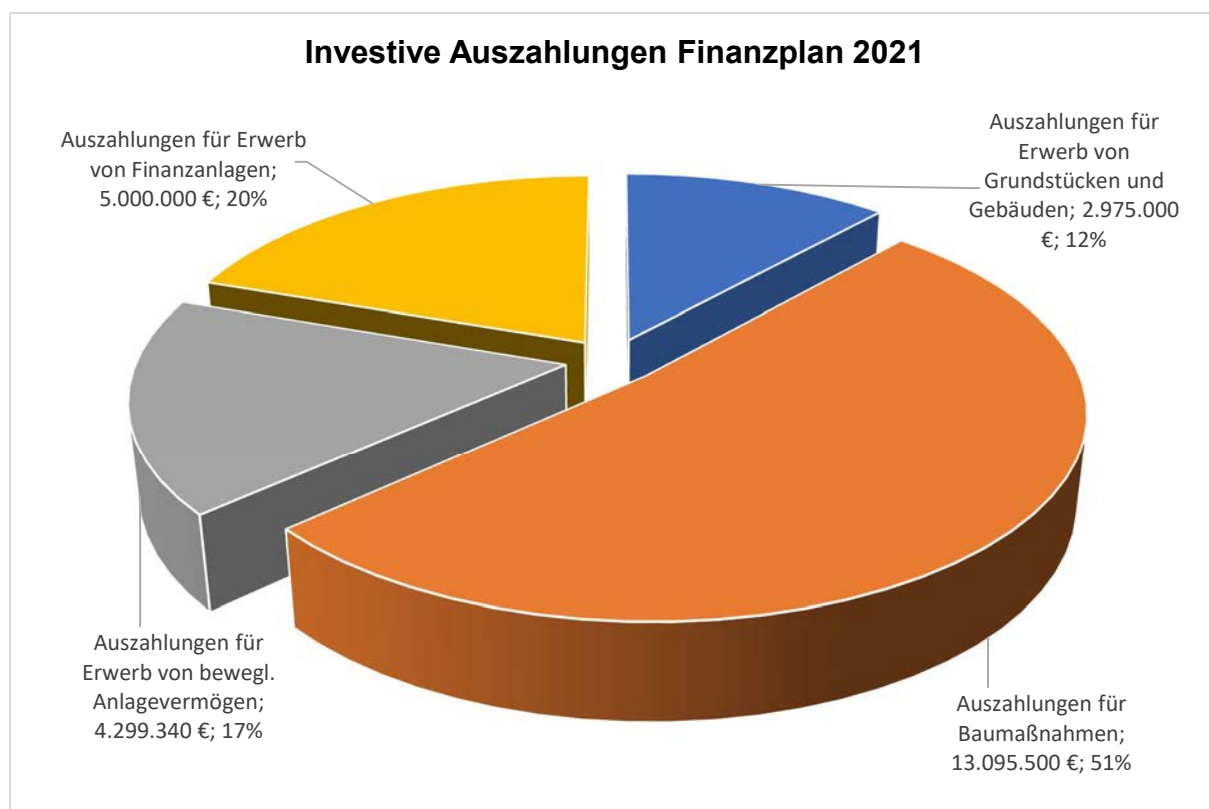
Die Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen setzen sich aus verschiedenen Positionen zusammen, neben der allgemeinen Investitionspauschale ist hier insbesondere die Schul- und Bildungspauschale zu nennen. Eine Übersicht über die geplanten pauschalen Zuwendungen in diesem Bereich enthält der Gliederungspunkt 3.6.

Die Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen liegen mit rd. 1,93 Mio. Euro rd. 1,6 Mio. Euro unter dem Ansatz des Vorjahres, allerdings deutlich über den Ansätzen für die Jahre 2023 und 2024. Hier sind nahezu ausschließlich Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken veranschlagt, lediglich ein sehr geringer Betrag von 28 TEUR resultiert aus dem Verkauf beweglichen Anlagevermögens.

Die geplanten Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten steigen im Vorjahresvergleich um rd. 0,19 Mio. Euro. Es handelt sich dabei insbesondere um

- Anliegerbeiträge nach dem KAG (+320 TEUR) 400.000 €
- Anschlussbeiträge (-170 TEUR) 0 €
- Erhaltene Anzahlungen für Beiträge Straßenbau (+216 TEUR) 216.000 €
- Erschließungsbeiträge nach dem BauGB (-180 TEUR) 90.000 €.

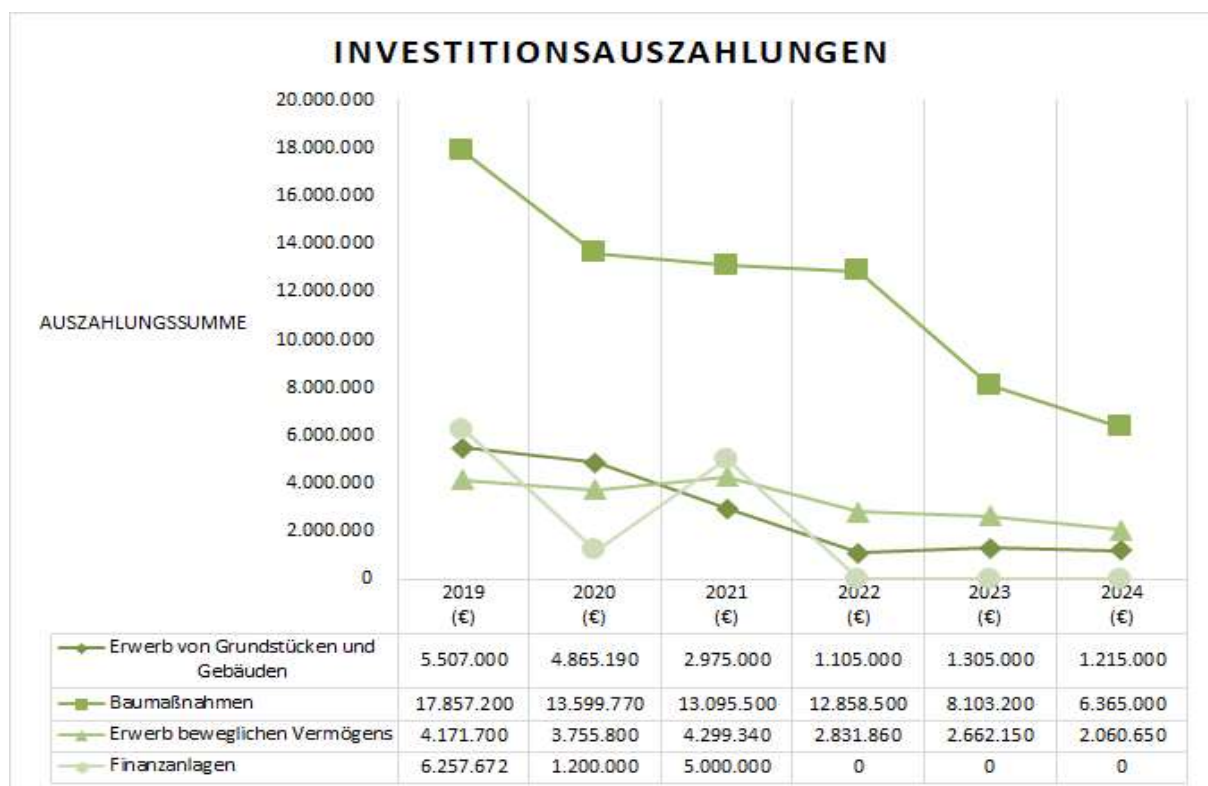
Das Volumen der geplanten **Investitionsauszahlungen** steigt im Vergleich zum Vorjahr um rd. 1,95 Mio. Euro auf 25,37 Mio. Euro. Für die Folgejahre sind deutlich abnehmende Auszahlungsvolumina etatisiert, 2024 erreicht der städtische Haushalt mit nur noch 9,64 Mio. Euro im langjährigen Vergleich die Sohle.



Die Darstellung nur der Ansätze 2021 greift für eine Betrachtung allerdings zu kurz. Unter Berücksichtigung der investiven Ermächtigungsübertragungen aus dem Haushaltsjahr 2020 i. H. v. 7,73 Mio. Euro stehen für investive Auszahlungen im Planjahr insgesamt 33,1 Mio. Euro zur Verfügung. Die Ausschöpfung der Ansätze blieb in den Vorjahren jedoch stets sehr weit unter den regelmäßig zugesicherten Möglichkeiten. Die Planungen der Fachbereiche erweisen sich insoweit regelmäßig als zu optimistisch.

Für eine realistischere Planung der umsetzbaren Vorhaben sollten, neben einer schärferen Umsetzung der Vorgaben gemäß § 13 Kommunalhaushaltsverordnung NRW ab dem Haushaltsjahr 2022, die vorhandenen Personalressourcen kritischer und „besser“ geplant werden. Daneben ist eine wirksame Priorisierung aller Maßnahmen unabdingbar, bei Änderungen sind auch die Folgewirkungen zu betrachten.

In der Entwicklung über die Jahre 2019 bis einschließlich 2024 stellen sich die investiven Auszahlungen folgendermaßen dar:



Die Auszahlungen für Baumaßnahmen machen mit rd. 13,10 Mio. Euro oder 51 % den Hauptanteil der investiven Auszahlungen aus. Hier schlagen insbesondere

- der Erweiterungsbau Grundschule Gieslenberger Straße 51-53 (0,75 Mio. Euro),
- der Erweiterungsbau Verwaltung am Gymnasium (1,4 Mio. Euro) und
- die Errichtung von Wartehallen (0,7 Mio. Euro; für 2022 – 2024 weitere 1,3 Mio. Euro)

zu Buche.

Für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses der Wehren Richrath und Wiescheid sind im Planjahr 0,5 Mio. Euro veranschlagt, für 2022 sind weitere 1,5 Mio. Euro vorgesehen. Für das Gesamtvorhaben sind diese Ansätze bei weitem nicht ausreichend. Die auf Basis der vorgestellten Planungen ermittelten vorläufigen investiven Auszahlungen von insgesamt mehr als 8,0 Mio. Euro werden i. S. d. § 13 Kommunalhaushaltsverordnung NRW nach Vorlage eines Bauzeitenplanes und weiteren Planungsschritten bei seiner Aufstellung in den Haushaltsplan 2022 aufgenommen.

Für Kanalbaumaßnahmen sind insgesamt 4,96 Mio. Euro veranschlagt, dabei sind die im Rahmen von Erschließungsverträgen hergestellten und anschließend der Stadt übertragenen Kanalbauwerke nicht berücksichtigt.

Auf Bauwerke zur Schmutzwasserbeseitigung entfallen 1,37 Mio. Euro. Der weitaus größere Anteil von rd. 3,59 Mio. Euro entfällt auf Bauwerke zur Regenwasserbehandlung und – beseitigung, wobei sich der Bau des RW-Kanals Poststraße mit 3,2 Mio. Euro besonders deutlich auf die Planung auswirkt. Die Stadtanteile bei Aufschließungsverträgen zur SW- und RW-Beseitigung schlagen mit 1,38 Mio. Euro erheblich zu Buche.

Weitere wesentliche Baumaßnahmen von finanzieller Tragweite sind

- Kanalbaumaßnahmen Sanierung des SW-Pumpwerks Zeppelinweg (1,12 Mio. Euro) sowie Verlegung SW/RW-Kanal Katzbergstraße und Bahnhofstraße (je 125 TEUR), und
- Straßenbaumaßnahmen, insbesondere der Ausbau des Rudolf-Diesel-Wegs (0,53 Mio. Euro), Am Solperts Garten (0,30 Mio. Euro) sowie der Stadtanteil bei Aufschließungsverträgen (0,35 Mio. Euro).

Für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden sind 2,98 Mio. Euro vorgesehen, der weit überwiegende Anteil von 2,1 Mio. Euro entfällt dabei auf den Erwerb von Industrie- und Gewerbegrundstücken. Der Ansatz ist im Vorjahresvergleich um insgesamt 1,89 Mio. Euro geringer dotiert, v. a. da die bereitgestellten Mittel in den Vorjahren kaum ausreichend in Anspruch genommen wurden.

Daneben erreicht der Erwerb beweglichen Anlagevermögens ein beachtliches Volumen von 4,27 Mio. Euro. Neben zahlreichen Einzelpositionen, u. a. Investitionen in Hard- und Software zur Digitalisierung des städtischen Dienstbetriebes, entfallen 0,85 Mio. Euro des Gesamtansatzes auf die Feuerwehr und den Rettungsdienst (Fahrzeuge 0,28 Mio. € Gerätschaften / Technik / Software 0,57 Mio. €).

Schuldigitalisierung

Auf der „Digitalisierung des Unterrichts“ lastet aufgrund der Corona-Pandemie ein enorm hoher Druck, anfangs noch nicht installierte Projektstrukturen und v. a. die fehlende Priorisierung von Aufgaben führten 2020 jedoch zu erheblichen Engpässen bei der Umsetzung diverser Einzelschritte.

Mit 2,41 Mio. Euro sind hierfür rd. 56 % des Gesamtansatzes für den Kauf beweglichen Anlagevermögens vorgesehen. In der mittelfristigen Finanzplanung sind bei Produkt 03.01.01 (Schulträgerangelegenheiten) folgende investive Ein- und Auszahlungen vorgesehen:

	2021	2022	2023	2024
Zuwendungen Investitionsmaßnahmen (Mittel Digitalpakt)	750.000 €	300.000 €	300.000 €	300.000 €
Auszahlungen für den Erwerb beweglichen Anlagevermögens	2.409.800 €	874.500 €	500.000 €	350.000 €

Mit der Anfang 2021 erfolgten Vergabe werden im Wesentlichen 2.300 mobile Endgeräte zur Verteilung an Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler (SuS) der weiterführenden Schulen sowie Klassensätze für die Grundschulen beschafft.

Mit einer zusätzlichen Ausschreibung im Planjahr sollen zahlreiche weitere Geräte, ebenfalls zur Verteilung an die SuS der weiterführenden Schulen sowie Klassensätze für Grundschulen, beschafft werden. Ein Teil der Geräte wird bis zum Jahresende 2021 ausgeliefert und betriebsfähig übergeben sein, die restlichen Geräte werden 2022 geliefert, so dass im kommenden Jahr alle SuS der weiterführenden Schulen mit mobilen Endgeräten ausgestattet

sein werden. Die Grundschulen verfügen dann ebenfalls über die geplante Geräteausstattung mit Klassensätzen zur Nutzung im Unterricht. Infolge der Priorisierung von Aufgaben im Bereich der städtischen IT sollen weitere Aufgaben an externe Dienstleister vergeben werden.

Da insbesondere die an alle SuS der weiterführenden Schulen ausgegebenen Geräte nahezu täglich im Einsatz sein dürften, kann eine realistische Nutzungsdauer noch nicht prognostiziert werden. Unabhängig davon ist das Land angesichts seiner Forderungen nach der Digitalisierung in den Schulen im Licht des Konnexitätsprinzips jedoch auch aufgefordert, sich an den Kosten für den regelmäßigen Austausch der Geräte **angemessen** zu beteiligen. Ausführungen zu den jährlichen Ansätzen für den Betrieb und Support der Schuldigitalisierung finden sich unter den Sach- und Dienstleistungsaufwendungen auf Seite V25.

Für den Erwerb von Finanzanlagen zur Stärkung der Pensionssicherung sind 2021 Mittel von 5,0 Mio. Euro veranschlagt, dem stehen investive Einzahlungen in gleicher Höhe gegenüber (vgl. Ausführungen Seite V35).

Zur Detailinformation wird auf den jedem Teilergebnisplan beigefügten Teilfinanzplan B mit allen Einzelmaßnahmen verwiesen.

3.2.3 Verpflichtungsermächtigungen

Gem. § 85 Gemeindeordnung NRW dürfen Verpflichtungen zur Leistung von Auszahlungen für Investitionen in künftigen Jahren grundsätzlich nur eingegangen werden, wenn der Haushaltsplan hierzu ermächtigt. Die Verpflichtungsermächtigungen gelten bis zum Ende des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres und, wenn die Haushaltssatzung für das übernächste Jahr nicht rechtzeitig öffentlich bekannt gemacht wird, bis zum Erlass dieser Haushaltssatzung.

Sinn und Zweck einer solchen Regelung ist die Gewährleistung der reibungslosen Abwicklung von Investitionsvorhaben, die über das Haushaltsjahr hinaus Auswirkungen haben. In der Haushaltssatzung 2021 werden Verpflichtungsermächtigungen mit einem Volumen von 12.304.500 Euro festgesetzt. Genauere Angaben können der als Anlage zum Haushaltsplan beigefügten Übersicht entnommen werden.

3.3 Finanzierungstätigkeit

Die infolge der Corona-Pandemie in der Haushaltssatzung für das Jahr 2020 von 15 Mio. Euro auf 45 Mio. Euro heraufgesetzte Ermächtigung zur Aufnahme von Liquiditätskrediten wird angesichts der unterjährigen Entwicklung und der überaus hohen Kontenguthaben wieder zurückgenommen. Ein Liquiditätskredit musste 2020 nicht aufgenommen werden, dies wird auch für das Planjahr erwartet.

Die Risiken für die städtische Liquidität werden im Abschnitt 7 „Entwicklung und Risiken der mittelfristigen Finanzplanung“ näher beleuchtet.

3.4 Verbindlichkeiten

Eine Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten ist in der **Anlage** beigefügt.

3.5 Entwicklung der Bürgschaftsverpflichtungen

Eine Übersicht über die von der Stadt übernommenen Bürgschaftsverpflichtungen ist in der **Anlage** zum Haushaltsplan beigefügt.

Neben den noch laufenden Bürgschaftsübernahmen weist die Übersicht zusätzlich eine Verpflichtung aus, die gemäß § 87 Abs. 3 GO NRW Bürgschaften oder Gewährverträgen wirtschaftlich gleichkommt und aus der in künftigen Haushaltsjahren Leistungsverpflichtungen erwachsen können.

Im Rahmen der mehrjährigen Kindergartenbedarfsplanung für den Zeitraum bis 2023/2024 wurde der Bedarf für weitere Kindertagesstätten festgestellt. Der Betrieb einer weiteren Kita durch die AWO als fremder Träger ist geeignet, den Rechtsanspruch auf Kinderbetreuung durch die Stadt Langenfeld zu erfüllen und stellt sich als vorteilhaft für den städtischen Haushalt dar. Der Vermieter hat jedoch zur Absicherung des Mietrisikos einen Beitritt der Stadt zum Mietvertrag gefordert. Der Rat hat dem Beitritt durch Beschluss vom 05. Mai zugestimmt.

3.6 Übersicht zu den pauschalen Zuwendungen

Gemäß GFG 2021 sind folgende pauschalisierte Zuwendungen veranschlagt:

Allgemeine Investitionspauschale

Produkt	Maßn.Nr.	Maßnahme	2021 €	2022 €	2023 €	2024 €
02.02.01	240-0001	Teilbetrag Investitions- pauschale Fahrzeug Feuerwehr	483.400	70.000	70.000	70.000
02.02.01	130-0001	Hauptfeuerwache	0	333.400	1.033.400	1.500.000
03.01.05	130-0087	Erweiterung Verwaltung Gymnasium	2.000.000	0	0	0
03.01.07	130-0084	Neubau Prismaschule	0	0	1.500.000	1.033.400
06.01.01	130-0023	Neubau Kita Langforter Straße	0	2.200.000	0	0
06.01.01	130-0101	Neubau Kita Geranienweg	120.000	0	0	0
		Gesamtsumme	2.603.400	2.603.400	2.603.400	2.603.400

Sportpauschale

Von der Sportpauschale werden 40.000 Euro an Langenfelder Sportvereine weitergeleitet.

Produkt	Maßn.Nr.	Maßnahme	2021 €	2022 €	2023 €	2024 €
08.01.01*	konsumtiv	Weiterleitung Sportvereine	40.000	40.000	40.000	40.000
08.01.02	130-0102	Umwandlung Tenne in Kunstrasen Jahnstraße	152.145	152.145	0	0
08.01.02	130-0094	Erneuerung Kunst- rasenbelag Elberfelder Straße	0	0	152.145	152.145
		Gesamtsumme	192.145	192.145	192.145	192.145

*Der konsumtiv veranschlagte Anteil der Sportpauschale wird aufgrund **finanzstatistischer Anforderungen** des Landes NRW im Teilfinanzplan A des Produktes in Zeile 18 unter den Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen ausgewiesen.

Schulpauschale/Bildungspauschale

Produkt	Maßn.Nr.	Maßnahme	2021 €	2022 €	2023 €	2024 €
03.01.02*	konsumtiv	Grundschulen	395.000	395.000	395.000	395.000
03.01.04*	konsumtiv	Realschulen	30.000	30.000	30.000	30.000
03.01.05*	konsumtiv	Gymnasium	250.000	250.000	250.000	250.000
03.01.07*	konsumtiv	Gesamtschule	125.000	125.000	125.000	125.000
		Zwischensumme	800.000	800.000	800.000	800.000
06.01.01	130-0101	Neubau Kita Geranienweg	1.051.800	0	0	0
03.01.04	130-0120	Erweiterung Kopernikus-Schule	0	1.051.800	400.000	0
03.01.07	130-0084	Prismaschule	0	0	0	1.051.800
06.01.01	130-0023	Neubau Kita Langforter Straße	0	0	651.800	0
		Gesamtsumme	1.851.800	1.851.800	1.851.800	1.851.800

*Die konsumtiv veranschlagten Anteile der Schul- und Bildungspauschale werden aufgrund **finanzstatistischer Anforderungen** des Landes NRW im Teilfinanzplan A des jeweiligen Produktes in Zeile 18 als Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen ausgewiesen.

Feuerschutzpauschale

Produkt	Maßn.Nr.	Maßnahme	2021 €	2022 €	2023 €	2024 €
02.02.01	250-0001	Beschaffung von Fahrzeugen und Geräten / Feuerlöschwesen	91.700	91.700	91.700	91.700

Aufwandspauschale

Produkt	Maßnahme	2021 €	2022 €	2023 €	2024 €
12.01.01	Pauschale zur Unterhaltung und Sanierung städtischer Infrastruktur	315.250	315.250	315.250	315.250

4. Vermögenslage der Stadt Langenfeld (nur Finanzvermögen)

Finanzvermögen	01.01.2019	31.12.2019
	€	€
Finanzanlagen		
Anteile an verbundenen Unternehmen	24.592.887,95	28.092.887,95
Beteiligungen	11.953.542,74	11.984.941,94
Wertpapiere des Anlagevermögens	20.900.167,71	22.046.141,12
Ausleihungen	3.942.393,21	6.526.619,33
Liquide Mittel	56.446.999,91	52.942.271,57
Gesamtsumme	117.835.991,52	121.592.861,91

Die Anteile an verbundenen Unternehmen steigen um 3,5 Mio. Euro stark an. Der 2019 final ausgehandelte Erwerb der Straßenbeleuchtung wurde nicht von der Stadt Langenfeld selbst realisiert. Das Eigentum erwarb die unter dem Dach der Stadtentwicklungsgesellschaft Langenfeld mbH (SteG) als 100 %-ige Tochter neu gegründete Digital- und Infrastrukturgesellschaft Langenfeld mbH (DIL). Der Gesellschaft wurden die für den Kauf der Straßenbeleuchtung im Haushalt 2019 etatisierten Mittel von 3,5 Mio. Euro über die SteG zur Verfügung gestellt und dort in gleicher Höhe bilanziell als Einlage erfasst.

Auch die Summe der Wertpapiere des Anlagevermögens steigt im Vorjahresvergleich zum Bilanzstichtag deutlich um 1,15 Mio. Euro an. Einer endfälligen Anlage, die nicht reinvestiert wurde, stehen Neuanlagen in den bestehenden Fonds zur Pensionssicherung über den jährlich geplanten Etat von 1,2 Mio. Euro sowie aus Zinserträgen eines ausschüttenden Fonds gegenüber.

Die Ausleihungen an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen klettern infolge des an die Stadtwerke Langenfeld GmbH Ende 2019 ausgereichten konzerninternen Darlehens über 2,75 Mio. Euro, vermindert um Tilgungsbeträge für ein bereits 2017 ausgeleitetes Darlehen, sehr stark um rd. 2,6 Mio. Euro.

5. Liquide Mittel (Kassenbestand)

Die Stadtkasse wies im Jahr 2020 folgende Bestände auf:

01.01.2020	31.03.2020	30.06.2020	30.09.2020	31.12.2020
€	€	€	€	€
52.942.271,57	44.144.829,15	46.577.112,42	41.337.082,48	57.990.431
davon waren in einer Vermögensverwaltung nominal angelegt				
25.000.000	25.000.000	25.000.000	25.000.000	25.000.000

Die Aufnahme von Liquiditätskrediten war nicht erforderlich. Angesichts hoher Negativzinsen für Kontoguthaben wurde Ende 2019 die bereits auf Seite V33 erwähnte Vermögensverwaltung über 25,0 Mio. Euro aufgelegt.

Daneben konnten zeitweise bis zu 20,0 Mio. Euro weiterer überschüssiger Liquidität auf Tagesgeldkonten „geparkt“ werden. Das Niedrigzinsumfeld hat jedoch dazu geführt, dass die angebotenen Anlagevolumina in zwei Schritten zum Jahresende 2020 drastisch zurück-

gefahren werden mussten. Dies führte zu erneut steigenden Guthaben auf den städtischen Konten. Angesichts mangelnder Alternativen zur sicheren kurzfristigen Anlagemöglichkeit resultieren daraus im Umkehrschluss weiter steigende Zins- bzw. Kontoaufwendungen.

6. Analyse mittels des NKF-Kennzahlensets NRW

Die strategische Steuerung ist ein verpflichtendes Element im NKF, die unter anderem auch die Abbildung von wesentlichen Kennzahlen zur Haushaltslage umfasst. Ziel ist es, frühzeitig Gefährdungen der geordneten Haushaltswirtschaft aufzuzeigen und Risiken für die Zukunft der Kommune zu erkennen.

Langfristig sollen Handlungsspielräume für die Stadt Langenfeld erhalten bleiben, die es dem Rat und den politischen Gremien ermöglichen, trotz steigender Haushaltsbelastungen und Defiziten im Ergebnisplan weiterhin flexibel und gestalterisch auf zukünftige Entwicklungen Einfluss nehmen zu können.

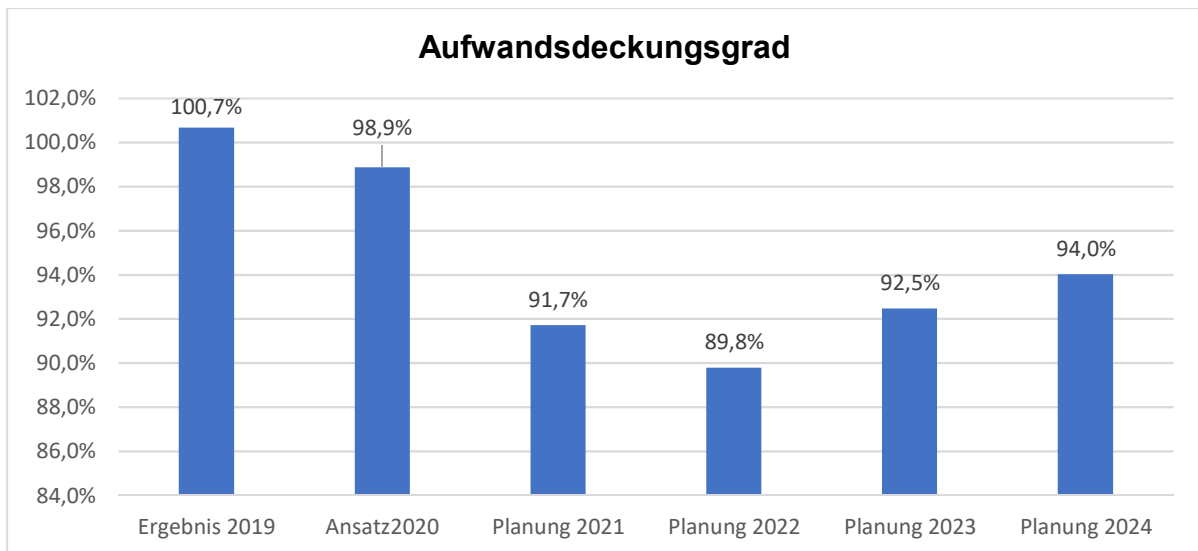
Kennzahlenset NRW – Übersicht ausgewählter Kennzahlen

(anhand der Ergebnis- und Finanzplanung für das Haushaltsjahr 2021ff)

Kennzahl	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Aufwandsdeckungsgrad	100,67%	98,87%	91,72%	89,79%	92,47%	94,02%
Abschreibungsintensität	6,92%	6,90%	6,60%	6,76%	6,84%	6,81%
Drittfinanzierungsquote	39,68%	42,37%	40,15%	39,05%	38,42%	35,87%
Zinslastquote	0,0000%	0,000%	0,000%	0,000%	0,000%	0,000%
Netto-Steuerquote	61,89%	63,33%	60,67%	62,89%	63,47%	64,34%
Zuwendungsquote	14,07%	14,12%	15,37%	12,66%	12,63%	12,37%
Personalintensität	28,01%	28,62%	28,62%	29,66%	30,19%	30,53%
Sach- und Dienstleistungsintensität	12,67%	14,86%	15,36%	12,84%	12,61%	12,02%
Transferaufwandsquote	47,55%	47,40%	47,01%	48,48%	48,20%	48,60%

6.1 Haushaltswirtschaftliche Gesamtsituation

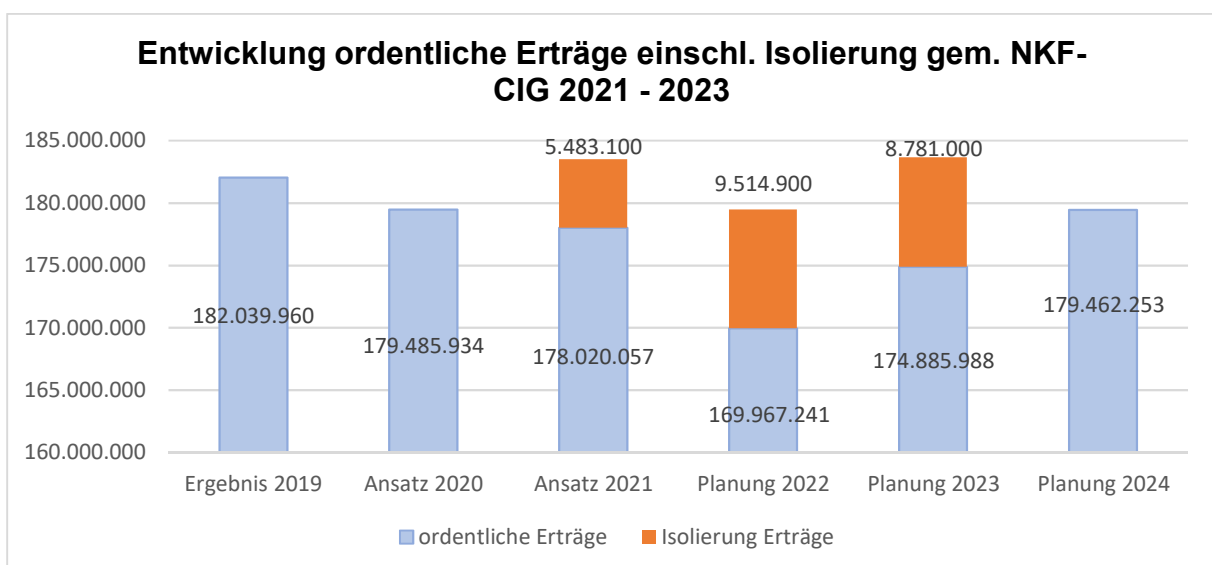
Der **Aufwandsdeckungsgrad** zeigt, ob die Stadt ihr Kerngeschäft vollständig erfüllen kann. Ziel ist dabei die Sicherstellung der stetigen Aufgabenerfüllung und dauernden Leistungsfähigkeit, also eine Quote von 100%. Das finanzielle Gleichgewicht einer vollständigen Deckung der ordentlichen Aufwendungen durch die Erträge aus dem laufenden Verwaltungsbetrieb scheint angesichts des unten gezeigten Verlaufs jedoch massiv gestört zu sein.



Der Aufwandsdeckungsgrad stürzt bis auf 89,8 % in 2022 ab. Die Quote aus dem Verhältnis von ordentlichen Erträgen zu ordentlichen Aufwendungen ist dabei sehr stark durch die Auswirkungen der Pandemie beeinflusst.

So liegen die ordentlichen Erträge 2021 zwar nur 1,47 Mio. Euro unter dem Vorjahr, fallen jedoch 2022 um weitere 8,05 Mio. Euro auf nur noch 169,97 Mio. Euro. Hauptverantwortlich dafür sind die 2022 gegenüber diesem Planjahr nochmals niedriger angesetzten Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben sowie die drastisch geringer veranschlagten Zuwendungen und allgemeinen Umlagen, die gegenüber 2021 um 5,8 Mio. Euro sinken. Für diesen Rückgang sind die sog. ELAG-Erstattungen verantwortlich, die 2021 letztmalig mit 5,9 Mio. Euro veranschlagt sind und ab 2022 entfallen. Bereits der Ergebnisplan im Haushalt 2020 zeigte dies sehr deutlich, in den vergangenen Jahren wurde auf diesen absehbaren Effekt mehrfach sehr deutlich hingewiesen.

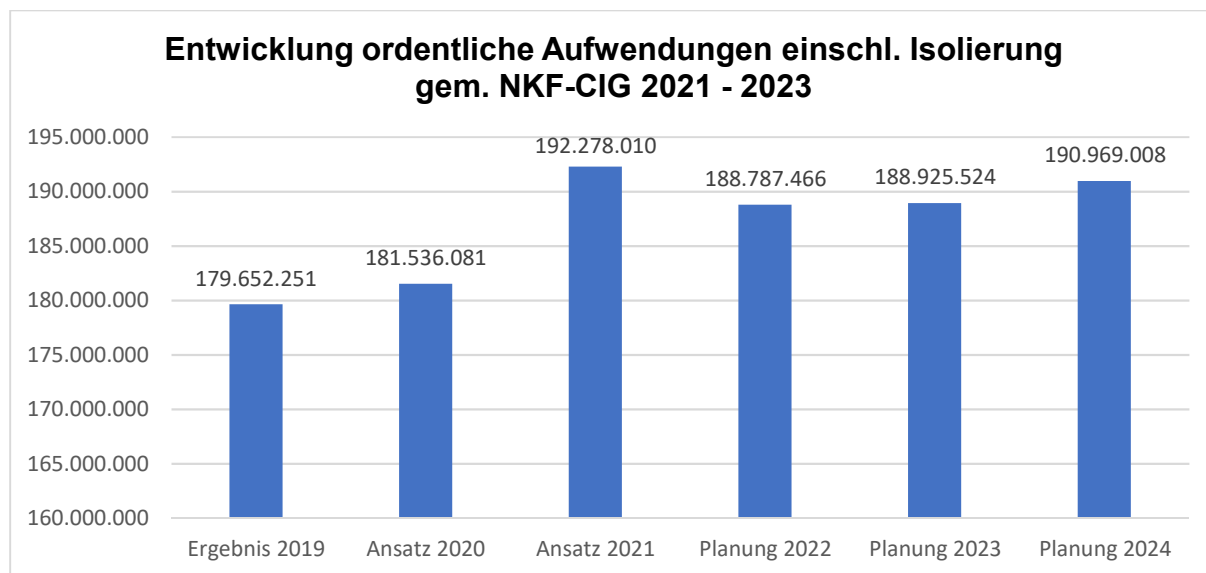
Eine realistische Sicht auf den Haushalt erscheint daher nur möglich unter Einbeziehung der außerordentlichen Erträge, die zum Ausgleich der Mindererträge infolge der Pandemie gemäß NKF-CIG angesetzt werden. Die folgende Darstellung berücksichtigt diese Beträge zum Ausgleich der Mindererträge insbesondere bei Steuern und ähnlichen Abgaben:



Die Darstellung zeigt, dass die ordentlichen Erträge bei dieser Darstellung durchweg mindestens das Niveau des Gesamtansatzes 2020 erreichen, 2021 und 2023 sogar spürbar besser

abschneiden. Die Ertragslage kann damit – trotz der Hebesatzsenkungen – als stabil bezeichnet werden.

Anders sieht es dagegen bei den ordentlichen Aufwendungen aus. Aus Darstellungsgründen wurden die zu isolierenden Aufwendungen gemäß der Übersicht in der Anlage zu diesem Vorbericht von den ordentlichen Aufwendungen abgezogen, die Beträge zeigen damit dem Grunde nach (vergleichbar den o. g. Erträgen) das Bild „ohne Pandemie“:



Bei der Betrachtung der Aufwendungen zeigt sich, dass sämtliche Aufwandsarten 2021 ansteigen, besonders kräftig ist der Zuwachs bei den Transferaufwendungen mit rd. 5,15 Mio. Euro. Dabei steigt alleine die Kreisumlage auch aufgrund der Hebesatzeffekte v. a. bei der Gewerbesteuer gegenüber 2020 um rd. 1,9 Mio. Euro. Allerdings steigen die Personalaufwendungen sowie die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen ebenfalls deutlich.

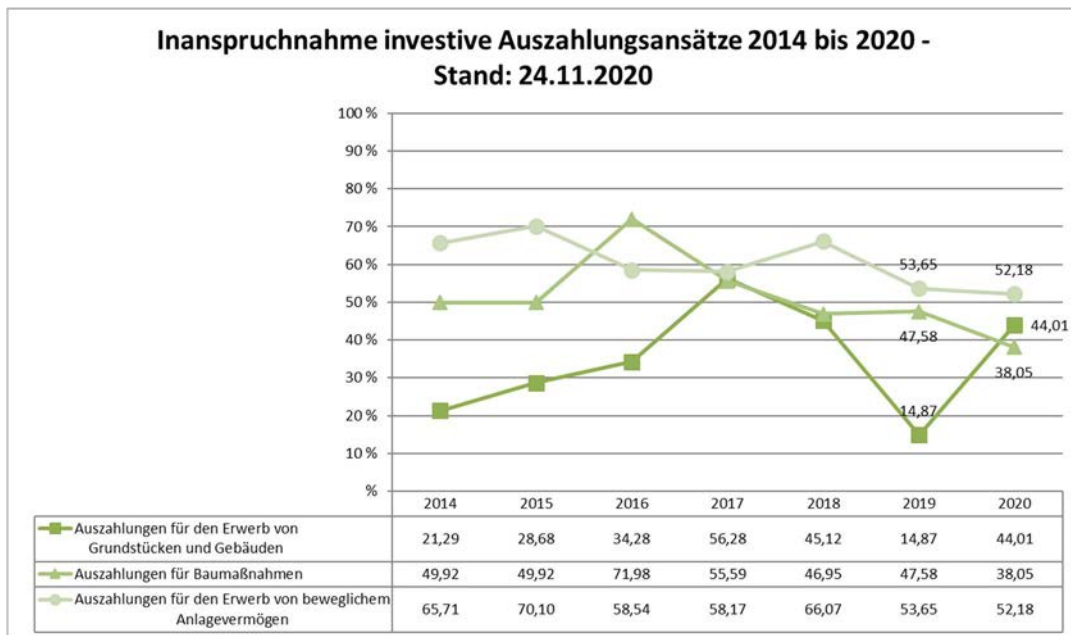
Die aus diesem Bild resultierenden geplanten negativen Jahresergebnisse zeigen u. a. ein strukturelles Defizit auf. Nach Isolierung der pandemiebedingten Mehraufwendungen und Mindererträge addieren sich die geplanten Verluste bis einschließlich 2024 auf 31,96 Mio. Euro. Um die weiterhin vorhandenen Gestaltungsspielräume auch künftig aufrecht erhalten zu können, sind geeignete Maßnahmen zur Gegensteuerung zu ergreifen.

6.2 Vermögenslage

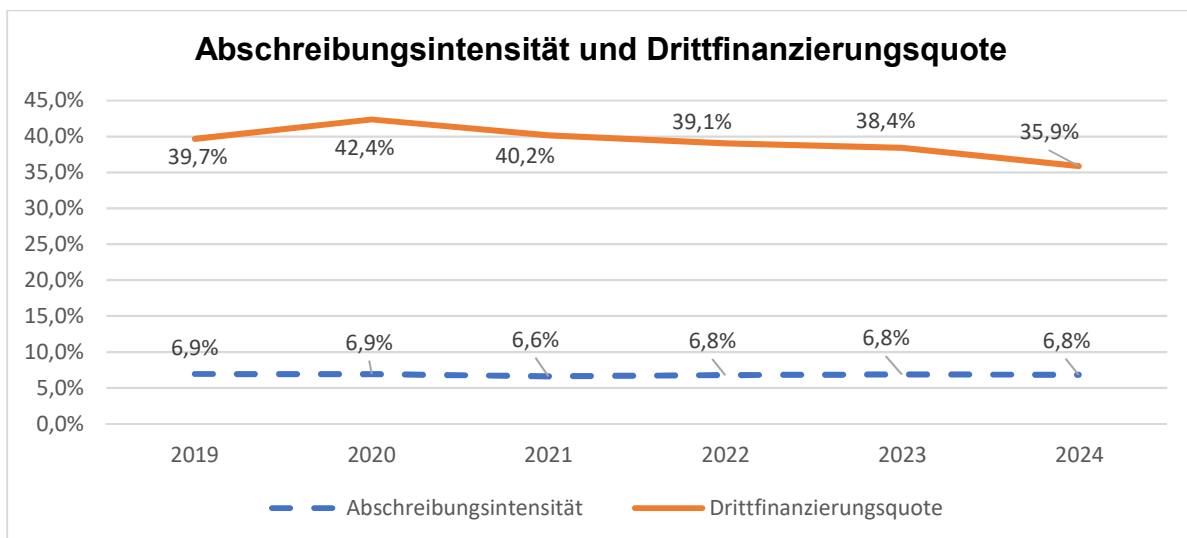
Die **Abschreibungsintensität** erreicht 6,6 % und zeigt den Anteil der Abschreibungen auf das Sachanlagevermögen an den gesamten ordentlichen Aufwendungen. Die Quote bleibt auch in den Folgejahren bei nur geringfügigen Änderungen nahezu identisch.

Bei Betrachtung der Abschreibungen zeigt sich jedoch, dass sie im Zeitraum 2020 (Ansatz) bis 2024 dem Grunde nach kontinuierlich um insgesamt 3,8 % wachsen. Die konstante Abschreibungsintensität hat ihren Grund demnach in den ebenfalls steigenden gesamten ordentlichen Aufwendungen.

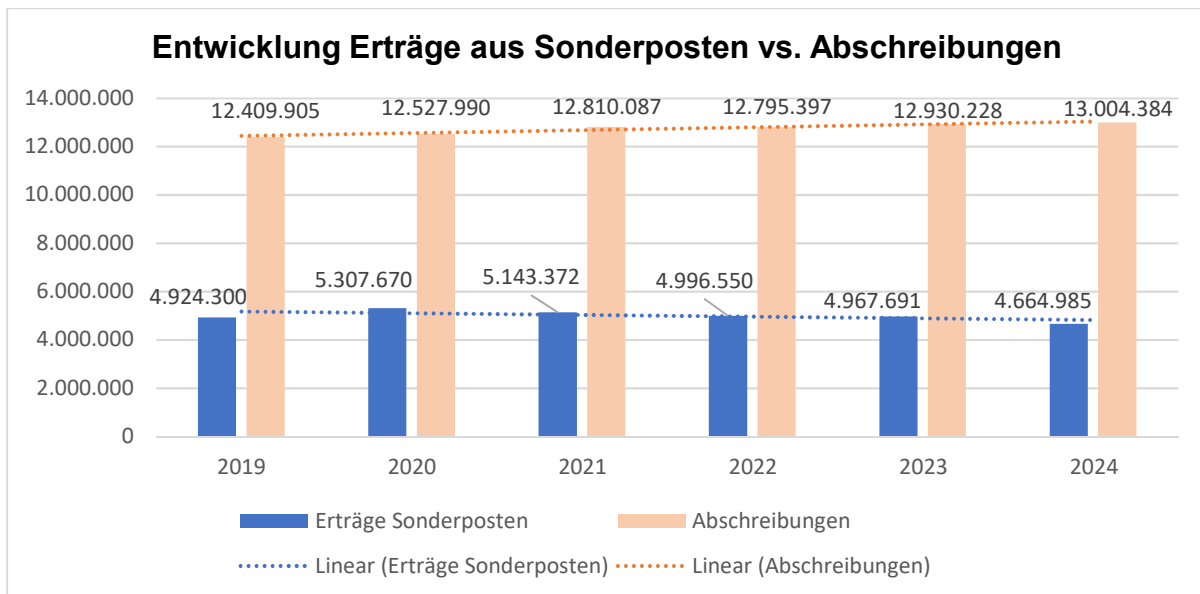
Die Abschreibungen werden auf Basis der investiven Ansätze geplant. Dabei wird unterstellt, dass die jeweiligen Anlagegüter zur Mitte eines jeden Jahres betriebsfähig sind und aktiviert werden, so dass sie dann über die Nutzungsdauer abgeschrieben werden können. Die bereits in den Vorjahren unzureichenden Umsetzungsquoten führen regelmäßig jedoch dazu, dass die geplanten Gesamtansätze nicht annähernd erreicht werden und folglich auch die Abschreibungen unter den Erwartungen bleiben.



Die bereits angesprochenen und im beigefügten Sondervorbericht genannten Kapazitätsengpässe bei der Umsetzung investiver Maßnahmen könnten zumindest vorübergehend noch dazu führen, dass auch in den Folgejahren die gewünschten Umsetzungsquoten teilweise noch nicht erreicht werden und die Abschreibungen folglich unterhalb der Erwartungen bleiben.



Die im Planungszeitraum rückläufige **Drittfinanzierungsquote** gibt das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten sowie der Gebührenausgleichsrücklage an. Dadurch wird deutlich, in welchem Ausmaß Dritte an der Finanzierung des abnutzbaren Vermögens beteiligt sind bzw. inwieweit die Stadt von der Drittfinanzierung abhängig ist. Die Einbeziehung der Erträge aus der Auflösung der Gebührenausgleichsrücklagen ist dabei zwar methodisch falsch, jedoch durch das Land vorgegeben. Das Volumen der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen und Beiträgen ist abhängig von der Fertigstellung und Aktivierung der zugeordneten Anlagegüter, z. B. Straßen oder Hochbauten. Die nachfolgende Gegenüberstellung der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und der Abschreibungen veranschaulicht die rückläufige Entwicklung der Drittfinanzierungsquote in der mittelfristigen Finanzplanung, zusätzlich verdeutlicht durch die Trendlinien:

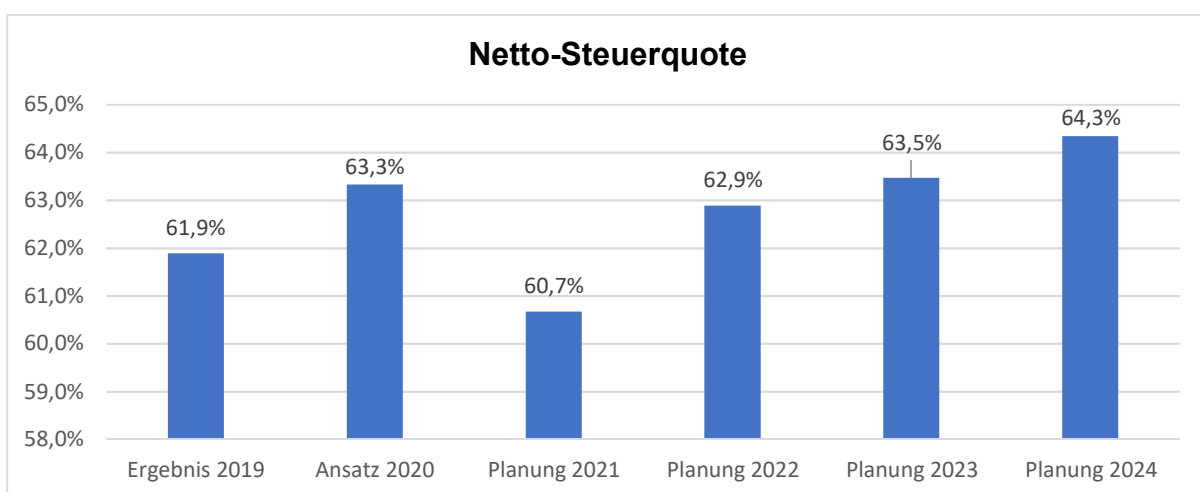


Die Erträge aus der Auflösung der Gebührenaufgleichsrücklagen entfallen 2024, daher geht das Ertragsvolumen nochmals deutlich gegenüber den Vorjahren zurück. Die übrigen Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen sowie aus Beiträgen sind dagegen im gesamten Planungszeitraum überaus stabil.

Aufgrund der praktisch fehlenden Bedeutung für den Haushalt erübrigen sich derzeit Ausführungen zur **Zinslastquote**. Etwaige Zinsaufwendungen, die während der Laufzeit der im Rahmen des Landesprogramms „Gute Schule 2020“ aufzunehmenden Darlehen anfallen könnten, übernimmt das Land im Rahmen des vollständigen Schuldendienstes. Die Stadt Langenfeld ist daher nicht wirtschaftliche Kreditnehmerin!

6.3 Aufwands- und Ertragslage

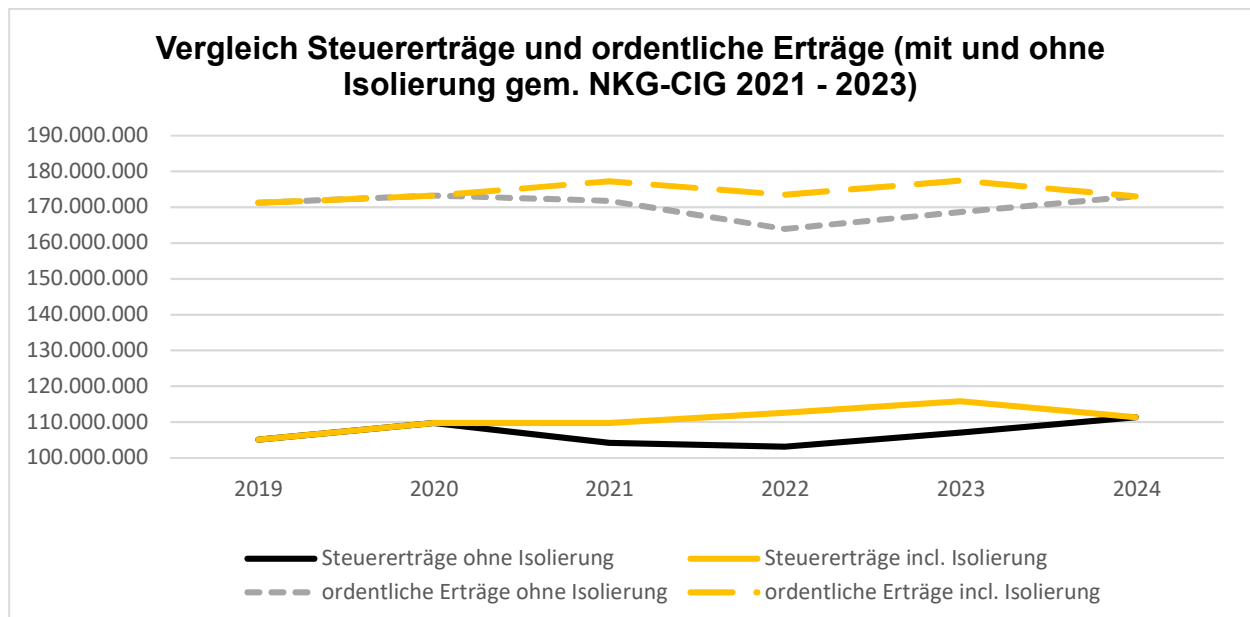
Innerhalb der **Netto-Steuerquote** werden die Steuererträge den ordentlichen Erträgen gegenübergestellt, jeweils unter Abzug der Aufwendungen für die Gewerbesteuerumlage und den inzwischen ausgelaufenen Finanzierungsfonds Deutsche Einheit.



Aus den Ansätzen für 2021 resultiert eine Quote von 60,7 %, die sehr deutlich unter der des Vorjahres liegt, in den Folgejahren allerdings auch wieder spürbar ansteigt. Der deutliche Rückgang 2021 infolge der Pandemie spiegelt sich auch in den absoluten Erträgen aus Steuern und ähnlichen Abgaben wider. Während die gesamten ordentlichen

Erträge lt. Ergebnisplan mit rd. 178,0 Mio. Euro in 2021 gegenüber 2020 trotz der Pandemie nur um 0,82 % niedriger veranschlagt sind, fallen die Steuererträge um 4,7 % oder rd. 5,5 Mio. Euro. Dementsprechend sind lt. Übersicht der gemäß NKF-CIG ergebnisneutral zu planenden Beträge (vgl. Anlage) auch hier die Ertragsrückgänge zu suchen.

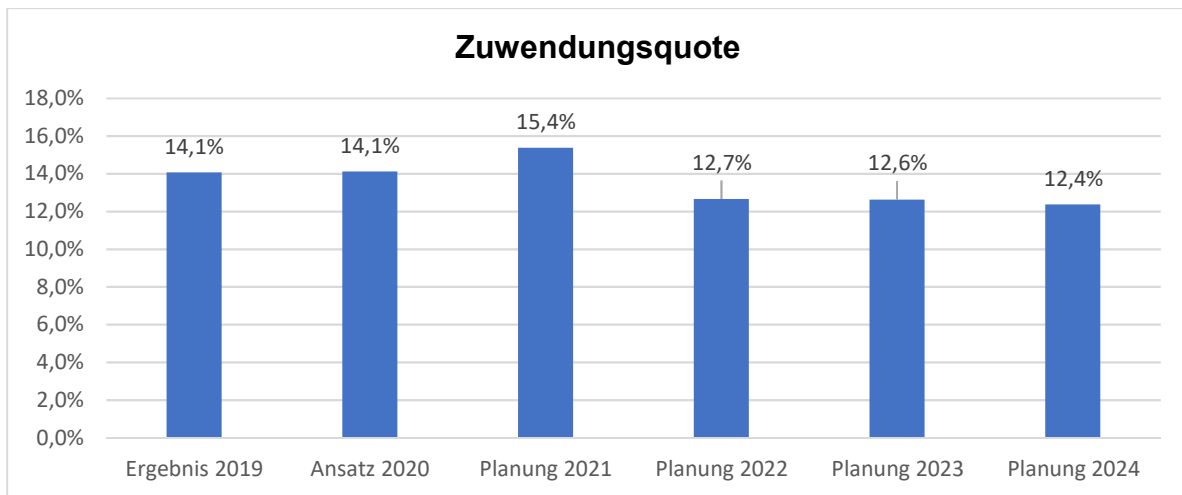
Bei näherer Betrachtung der ordentlichen Erträge fällt zudem auf, dass die rückläufigen Steuererträge zumindest 2021 durch andere Ertragsarten überwiegend aufgefangen werden. Daher fällt der „Knick“ bei den gesamten ordentlichen Erträgen (ohne Corona-Isolierung) in der nachfolgenden Grafik 2021 auch geringer aus als bei den Erträgen in Zeile 1 des Ergebnisplans:



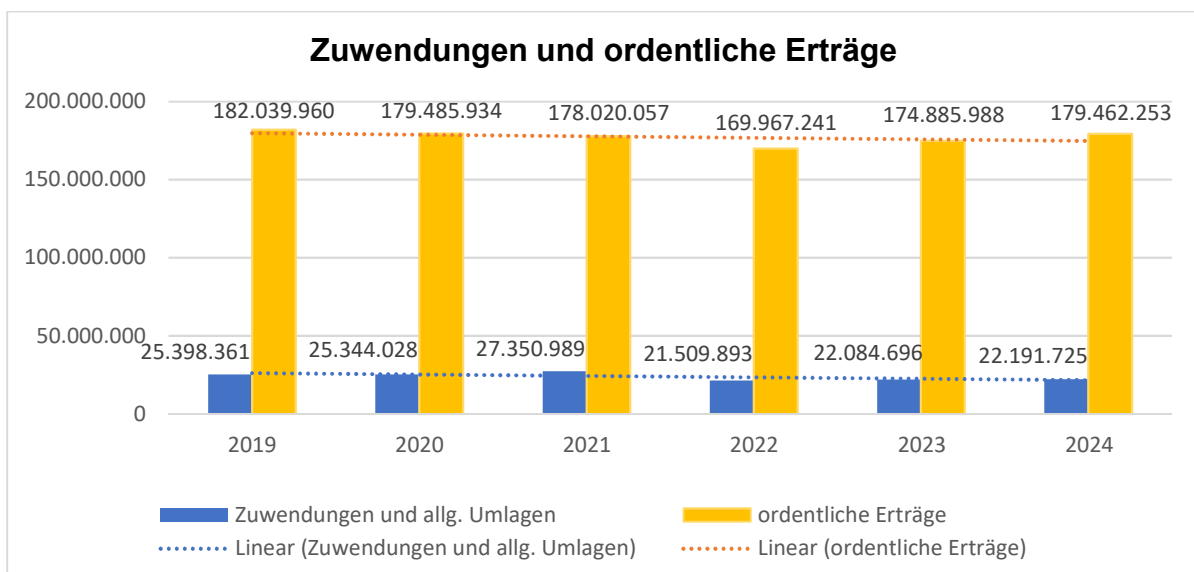
Die Darstellung veranschaulicht die o. g. Ausführungen. Es wird dabei jedoch auch deutlich, dass die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben 2022 nicht wesentlich weiter abnehmen, in Zahlen ausgedrückt gehen sie gemäß Ergebnisplan „nur“ um nochmals 1,34 Mio. Euro zurück. Demgegenüber zeigt der obere Kurvenverlauf der ordentlichen Erträge (ohne Isolierung) einen deutlichen Rückgang, wesentlich verursacht durch die bereits erwähnten ELAG-Erstattungen, die 2021 noch mit annähernd 5,9 Mio. Euro eingeplant sind und ab 2022 ersatzlos entfallen.

Bei Berücksichtigung der zu isolierenden Mindererträge zeigen beide Kurven einen leicht gegensätzlichen Verlauf. Bei kontinuierlich wachsenden Steuererträgen bis einschließlich 2023 zeigen die ordentlichen Erträge auch unter Einbeziehung der außerordentlichen Erträge die deutliche Senke in 2022. Da die Korrektur der Mindererträge nahezu ausschließlich die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben betrifft, ist dies auch folgerichtig.

Die **Zuwendungsquote** gibt Auskunft über den Anteil der Zuwendungen an den gesamten ordentlichen Erträgen. Sie erreicht im Planjahr mit 15,4 % ihren Spitzenwert im Betrachtungszeitraum und bleibt in den Folgejahren auf niedrigerem Niveau mit Quoten zwischen 12,4 und 12,7 % stabil.

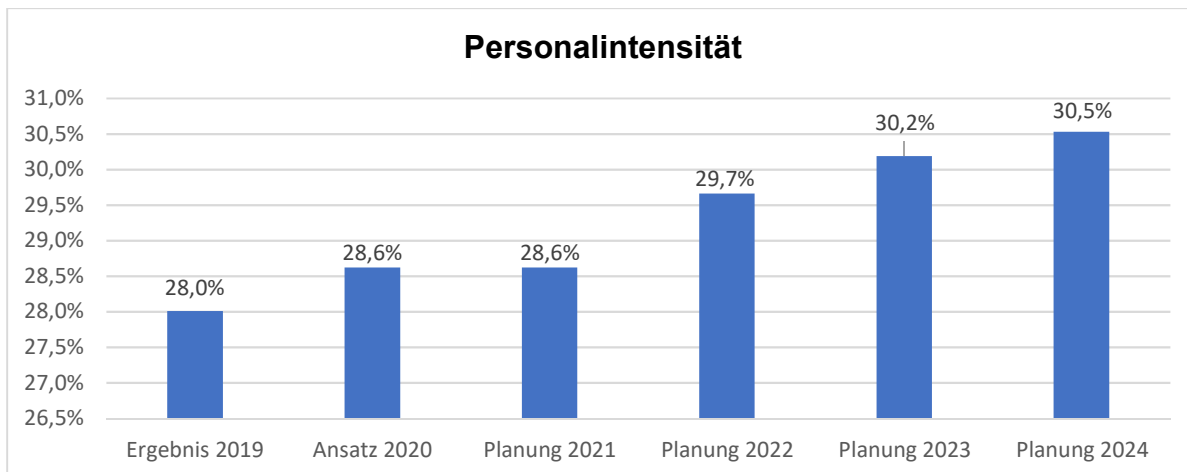


Die sichtbar stärkere Quote 2021 ist bei nur leicht rückläufigen ordentlichen Erträgen auf die im Vorjahresvergleich um 2,0 Mio. Euro (+7,9 %) höher veranschlagten Zuwendungen und allgemeinen Umlagen zurückzuführen. Wesentliche Ursache sind die im Planjahr deutlich steigenden Zuweisungen des Landes zu den Betriebskosten der Kindertagesstätten. Grund für den ab 2022 sichtbaren Rückgang sind nahezu ausschließlich die dann nicht mehr eingeplanten ELAG-Erstattungen.



Die Trendlinien visualisieren den Rückgang bei Zuwendungen und ordentlichen Erträgen im Zeitablauf.

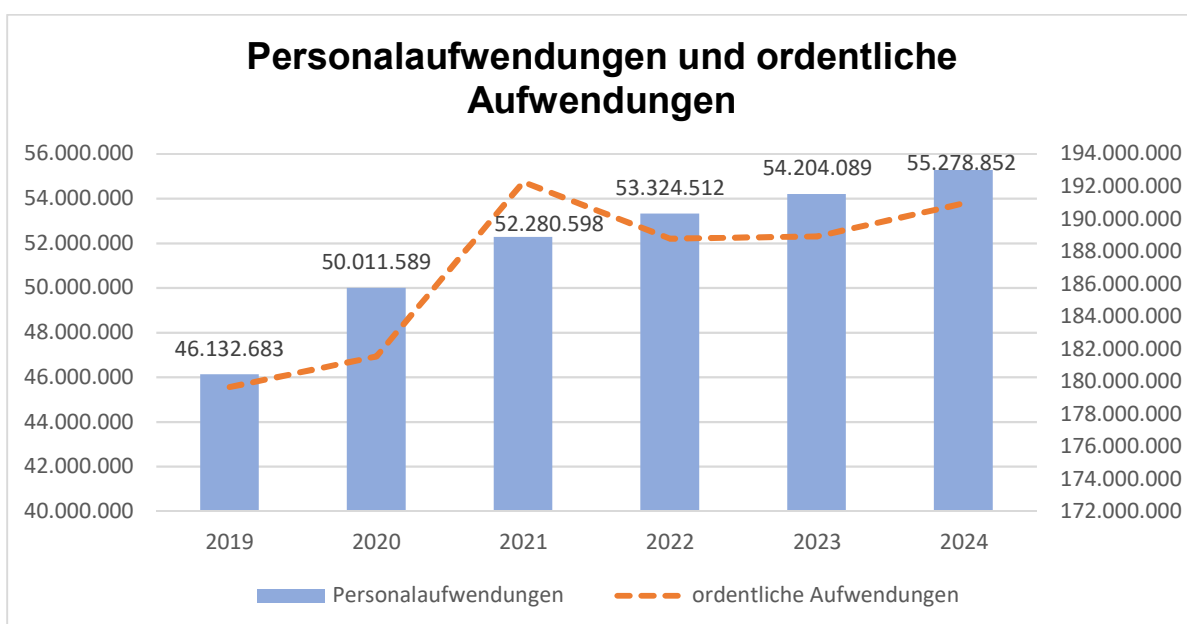
Die **Personalintensität** und damit der Anteil der Personalaufwendungen sowie Versorgungsaufwendungen am gesamten ordentlichen Aufwand klettert im Planungszeitraum von 28,6 % in 2021 auf 30,5 % im letzten Finanzplanungsjahr.



Die gezeigte Entwicklung gibt die deutlich steigende Aufwandsentwicklung dem Grunde nach wieder. Ein Vergleich der Planwerte mit früheren Jahren kann jedoch zu Fehlinterpretationen führen.

Mit dem Ziel einer realistischeren Planung der Personalaufwendungen wurde mit der Haushaltsplanung 2020 zwar die Berücksichtigung einer rd. 2 %-igen jährlichen Aufwandssteigerung zur Berücksichtigung von Tarifabschlüssen beibehalten. Um jedoch dem Umstand Rechnung zu tragen, dass Nachbesetzungen bei internen Personalwechseln erst verzögert erfolgen können, wurde ein ebenfalls rd. 2 %-iger Fluktuationsfaktor neu eingeführt. Da zudem neue eingerichtete Stellen insbesondere bei externer Ausschreibung i. d. R. erst nach dem Sommer besetzt werden können, werden die hierfür anfallenden Personalaufwendungen erst ab September eines Jahres einkalkuliert. Dadurch fallen die Planwerte ab 2020 geringer aus als in den Vorjahren, die Personalintensität könnte dadurch zunehmen.

In der Zeitreihe basiert die für 2019 abgebildete Quote jedoch bereits auf dem Rechnungsergebnis von rd. 46,1 Mio. Euro. Bereits die Planung 2020 ging von massiv steigenden Personalaufwendungen aus und erreicht 50,0 Mio. Euro, im Zeitraum von 2019 bis einschließlich 2024 steigen die Personalaufwendungen um rd. 9,15 Mio. Euro oder 19,8 %. Diese „beeindruckende“ Entwicklung, die die Spielräume in der Haushaltswirtschaft erheblich einschnürt, kann die oben gezeigte Personalintensität in dieser Deutlichkeit nicht darstellen. Die Quote steigt im selben Zeitraum lediglich um 2,5 Prozent.

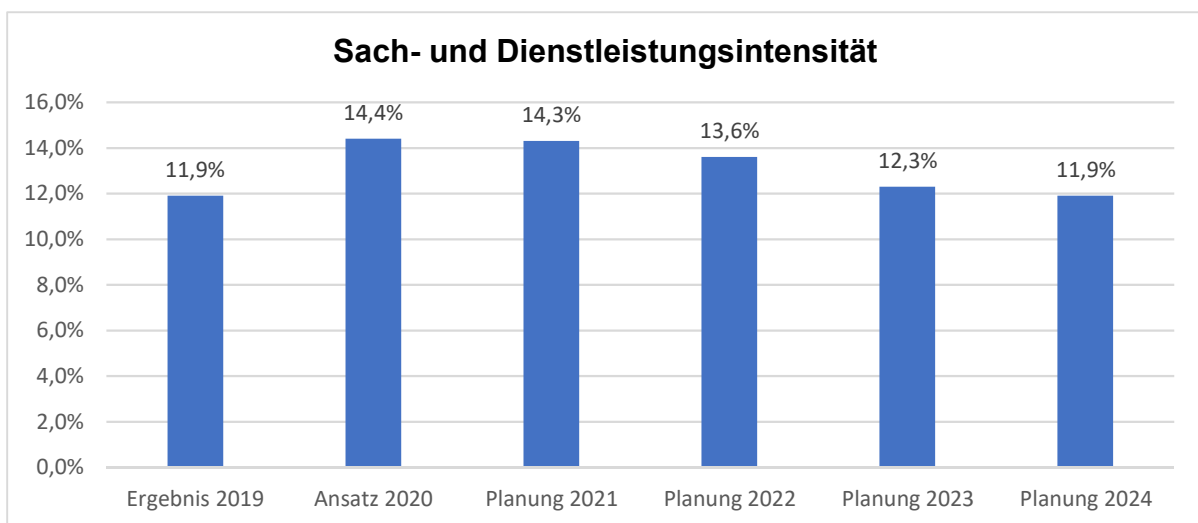


Zur besseren Lesbarkeit weist die Grafik die Zahlenwerte nur für die Personalaufwendungen

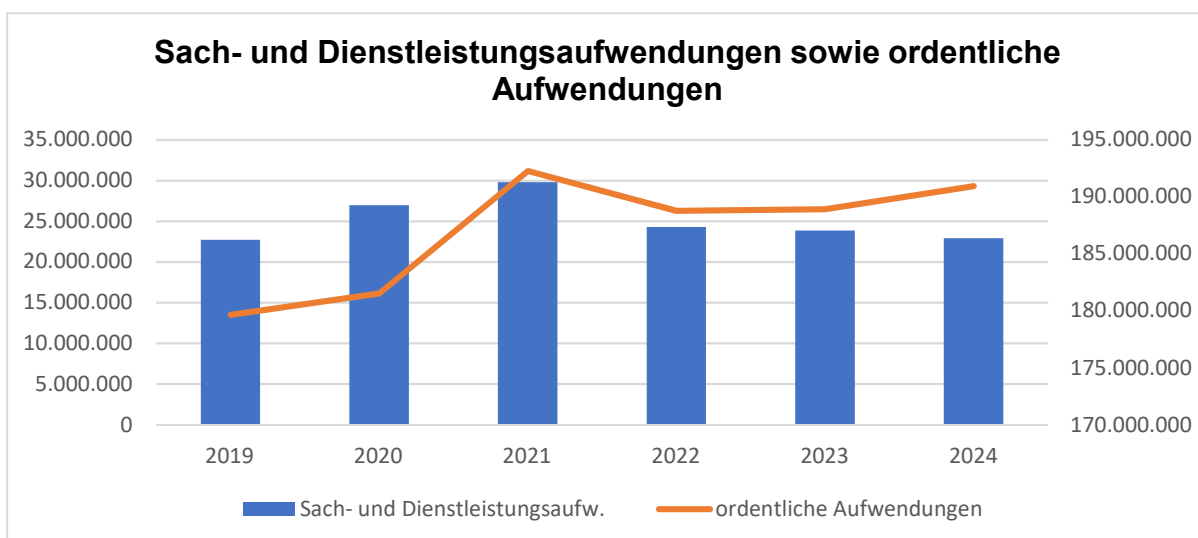
aus. Bei den ordentlichen Aufwendungen, die nach dem Peak 2021 in den beiden Folgejahren nahezu gleichbleiben, wurden die anteiligen außerordentlichen Erträge zur Isolierung der pandemiebedingten Belastungen gemäß der Übersicht in der Anlage abgezogen.

Die abgebildete Entwicklung birgt erhebliche Risiken für den städtischen Haushalt und wird Verwaltung und Politik in den kommenden Jahren zu größeren Anstrengungen zwingen, den weiteren Personalzuwachs durch verstärkten Einsatz neuer Techniken und Medien (effizientere Prozesse, E-Government, DMS) mindestens zu begrenzen. Freiwillige Aufgaben und die hohen Standards werden im Einzelfall zu überprüfen und ggf. anzupassen sein. Auch die Frage höherer Deckungsbeiträge für Dienstleistungen wird einen größeren Stellenwert einnehmen müssen.

Eine vergleichsweise hohe Quote der **Sach- und Dienstleistungsintensität** deutet bei Kommunen auf ein deutliches Maß an Auslagerung hin, ein niedriger Wert eher auf die Aufgabenerledigung mit eigenem Personal.



Die Quote geht 2021 im Vorjahresvergleich trotz der um rd. 2,85 Mio. Euro steigenden Sach- und Dienstleistungsaufwendungen mit 14,3 % geringfügig zurück und sinkt auch in den Folgejahren bis einschließlich 2024 kontinuierlich weiter.

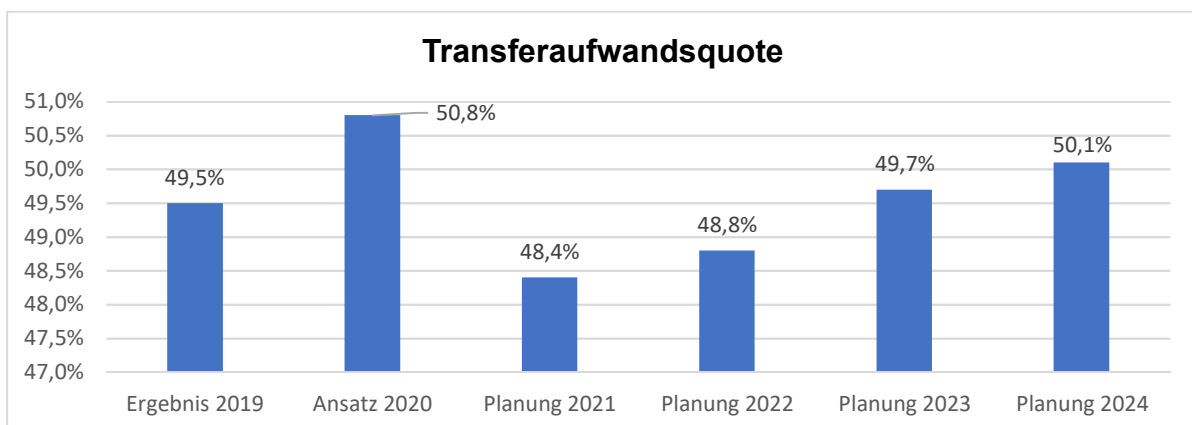


Die obige Grafik veranschaulicht, weshalb die isolierte Betrachtung der Kennzahlen zu Fehlinterpretationen führen kann. Wie oben bereits ausgeführt, geht die Sach- und Dienstleistungsintensität 2021 leicht um 0,1 % zurück, obwohl die Aufwendungen hierfür an sich im Vor-

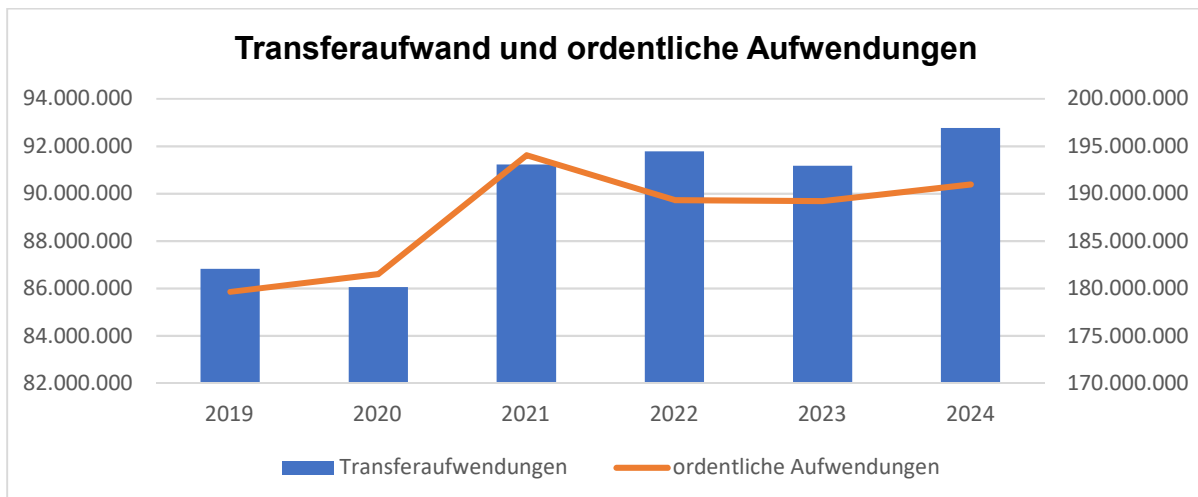
jahresvergleich sehr deutlich wachsen. Grund für die sinkende Quote sind die im Vergleich zu den Sach- und Dienstleistungsaufwendungen nochmals stärker steigenden ordentlichen Aufwendungen.

Die Erfahrung aus den zurückliegenden Jahren zeigt, dass insbesondere diese Aufwandsart sehr sensibel auf unrealistische Planungen reagiert. Auch im Planjahr ist, unabhängig von dem weiteren Verlauf der Pandemie, nicht davon auszugehen, dass die Ansätze in ausreichendem Maße umgesetzt werden können.

Die **Transferaufwandsquote** gibt prozentual den Anteil wieder, in welchem Umfang die gesamten ordentlichen Aufwendungen durch Transferaufwendungen bedingt sind. Bei Transferaufwendungen handelt es sich um Leistungen der Kommune gegenüber dem öffentlichen und privaten Bereich ohne konkrete Gegenleistung. Sie sind häufig durch Dritte vorgegeben und daher nur eingeschränkt steuerbar.



Auch in diesem Fall zeigt sich die Schwäche der Kennzahlen; während die Quote 2021 um 2,4 % abnimmt, steigen die Transferaufwendungen absolut sehr kräftig um 5,17 Mio. Euro oder 6,0 Prozent.



Bis zum Ende der mittelfristigen Finanzplanung 2024 steigt der Anteil der Transfer- und Personalaufwendungen an den gesamten ordentlichen Aufwendungen auf 77,52 %.

7. Entwicklung und Risiken der mittelfristigen Finanzplanung

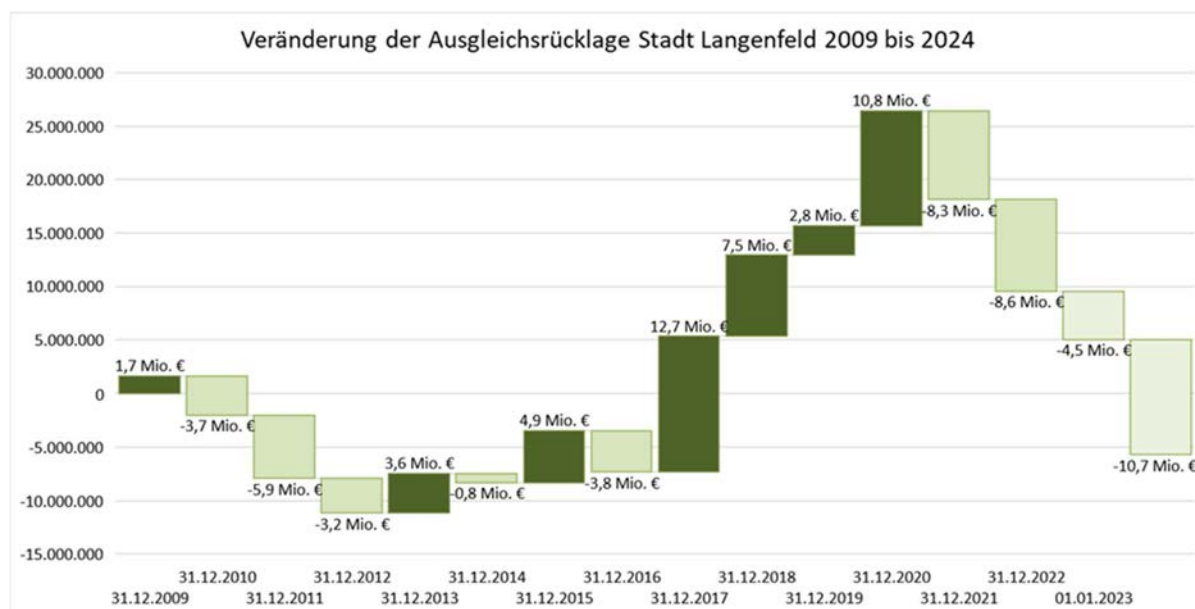
Das Haushaltsjahr 2020 kann trotz der Coronapandemie und deren Folgen auf die Haushaltswirtschaft im Ergebnishaushalt weitaus positiver abschließen als in der ursprünglichen Planung erwartet. Ebenso wird der voraussichtliche Liquiditätsverlust mit prognostiziertem Liquiditätsabfluss in Höhe von 8,2 Mio. Euro nahezu ausbleiben. Das heißt, dass die Ausgleichsrücklage noch weiter gestärkt und die Liquidität der Stadt Langenfeld weiterhin auf hohem Niveau verbleibt.

Die Ausgleichsrücklage der Stadt Langenfeld kann mit dem Jahresabschluss 2020 voraussichtlich den Betrag von 50 Mio. Euro überschreiten. Der Liquiditätsbestand liegt zum Bilanzstichtag bei rd. 57,99 Mio. Euro.

Zwar erscheint der städtische Haushalt damit trotz der Pandemie gut aufgestellt zu sein, die über außerordentliche Erträge eliminierten und damit ergebnisneutralen Mindererträge sowie Mehraufwendungen überlagern jedoch strukturelle Haushaltsprobleme.

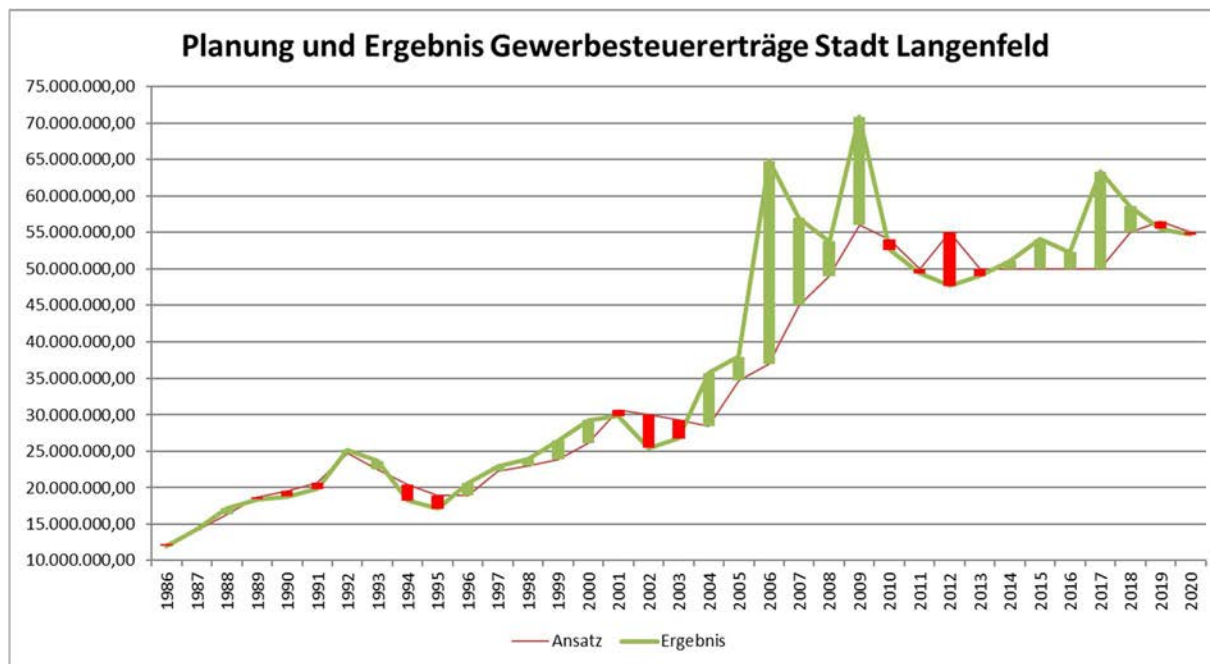
Dieser Umstand wurde bei der Planung des Haushaltes 2021 und die nachfolgende mittelfristige Planungsperiode bis 2024 berücksichtigt. Insbesondere aufgrund der auch weiterhin nicht ausgeschöpften Ermächtigungen in Ergebnis- und Finanzplan wurde im verwaltungsinternen Planverfahren ohne Absenkung von Standards verstärkt darauf gedrungen, nur realistisch umsetzbare Vorhaben in den jeweiligen Planungsjahren aufzunehmen. Für die Aufnahme weiterer Maßnahmen in die Planung bedeutet dies, dass gleichzeitig andere Vorhaben zurückgestellt werden müssen. Diese Anstrengungen zur Priorisierung müssen künftig unter Einbindung der politisch Verantwortlichen weiter deutlich intensiviert werden.

Die in den verwaltungsinternen Haushaltsberatungen bei diversen Leistungen zur Gegenfinanzierung beabsichtigten Gebührenerhöhungen konnten überwiegend nicht umgesetzt werden. Allerdings dürfen bei einem seit Jahren quantitativ und qualitativ ständig steigenden Dienstleistungsangebot der Stadt adäquate und damit auch wiederkehrend moderat steigende Gebühren für eine auskömmliche Gegenfinanzierung kein Tabuthema sein.



Die Auswirkungen der Coronapandemie haben sich bisher nicht oder nur im geringen Maße, zum Beispiel bezüglich der Auswirkungen auf die Gewerbesteuererträge, für den Haushalt bemerkbar gemacht. Ebenso wirken die landes- und bundesseitig angebotenen Hilfen ebenso positiv auf den Langenfelder Haushalt sowie die mittelfristige Entwicklung in den kommenden Jahren. Insbesondere muss darauf hingewiesen werden, dass anders als in vielen anderen NRW-Kommunen die Wirtschaftsstruktur in Langenfeld sehr krisenresistent ist. Dies hat sich

auch in der Bankenkrise 2009 bereits gezeigt. In direkten Gesprächen mit vielen Geschäftsführungen von Langenfelder Unternehmen mit Bürgermeister, Wirtschaftsförderung und Vertretern des Fachbereichs 6 – Finanzen – wurde dieser Umstand eindrücklich bestätigt.



7.1 Allgemeine Ziele und Haushaltsziele

Auch im Haushaltsjahr 2021 wird seitens der Verwaltung der Grundsatz der intergenerativen Gerechtigkeit verfolgt. Als prägendes Merkmal dieses Grundsatzes sollen die Aufwendungen eines Jahres durch Erträge in der gleichen Haushaltsperiode gedeckt werden. Dazu wird auf die grundsätzlichen Ziele der Haushaltsaufstellung und die in diesem Rahmen veranlasste Senkung der Hebesätze der Grundsteuer und der Gewerbesteuer verwiesen. Gleichzeitig soll die Ausgleichsrücklage zu Ungunsten der aktuellen Steuerzahler nicht unverhältnismäßig hoch gestaltet werden, sie dient lediglich der Risikovorsorge.

Sowohl in der Verwaltung als auch in der Politik ist das Ziel „**Langenfeld bleibt schuldenfrei**“ weiterhin ein wesentliches Ziel, das durch einen breiten Konsens in der Stadtgesellschaft auf Dauer verfolgt wird. Das Erreichen dieses Ziels war mit sehr vielen belastenden, aber gemeinsam getragenen Maßnahmen verbunden. Dieses Ziel soll zukünftig nicht aufgegeben werden. Durch die Schuldenfreiheit Langenfelds kann verhindert werden, dass kommende Generationen durch kreditfinanzierte Leistungen für die gegenwärtige Generation belastet werden. Die Risiken durch möglicherweise steigende Zinsen müssen auch künftig vermieden werden.

Gemeinsam mit der gesetzeskonformen Auslegung des Prinzips der Generationengerechtigkeit im Sinne eines **Haushaltsausgleichs** ergibt sich somit eine einfache Grundlage für die Entscheidungen in der Haushaltswirtschaft der Stadt Langenfeld.

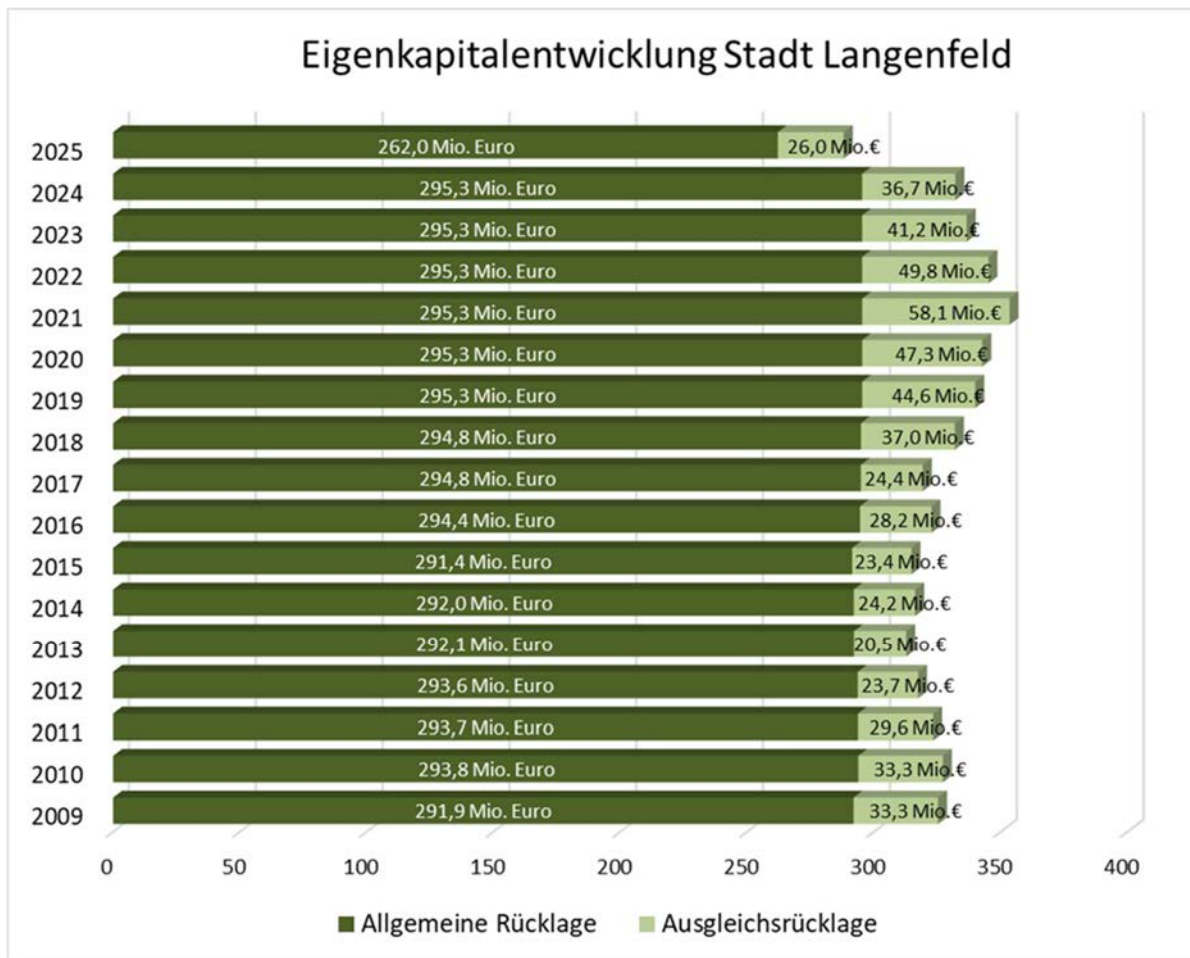
Die Liquidität liegt nach dem Haushaltsjahr 2024 planerisch jedoch nur noch bei rd. 0,5 Mio. Euro, unter Berücksichtigung des vorläufigen Ergebnisses aus 2020 bei noch rund 6 Mio. Euro. Dies zeigt deutlich, dass die ergebnisneutrale Isolierung der coronabedingten Belastungen für den Haushalt nach dem NKG-CIG durch einen finanzrechnungsunwirksamen Ertrag zwar die Ausgleichsrücklage „schont“, der positive Liquiditätseffekt der im Normalfall veranschlagten Erträge jedoch entfällt.

Dabei sind verschiedenste Herausforderungen wie die Folgen der Pandemie, weitere Investitionen in die Digitalisierung, auch im Bereich der Beteiligungen, veränderte gesetzliche Anforderungen, wie z. B. im Bereich der Feuerwehr, noch nicht vollständig in die Planung aufgenommen. Es wird nun darauf ankommen, wie realitätskonforme Planung, damit zusammenhängende Priorisierungen, Standarddiskussionen und langfristige strategische Entscheidungen getroffen werden. An dieser Stelle wird im Rahmen der Chancen und Risikobetrachtungen auch auf die inhaltlichen Ausführungen bei der Vorlage der Satzung zur stetigen Sicherung der Haushaltsziele verwiesen. Insbesondere könnte zwischen Politik und Verwaltung auch die Frage diskutiert werden, ob durch die pandemiebedingten Folgen eine „extreme Haushaltslage“ - nach § 6 des Satzungsentwurfs – vorliegt und daher nach Ausschöpfung aller anderen Veränderungsmöglichkeiten eine zeitlich begrenzte Abweichung von den Haushaltszielen in Kauf genommen werden könnte.

Auch aus den Ergebnissen des Haushaltsjahres 2020 wird es trotz Coronakrise zu einer Stärkung der Ausgleichsrücklage kommen. Die seit 2019 stufenweise vorgesehene Steuerentlastung für Bürgerinnen und Bürger sowie für die in Langenfeld angesiedelten Unternehmen ist die konsequente Folge der Anwendung des Prinzips der intergenerativen Gerechtigkeit. Durch die trotz Pandemie weiter steigende Ausgleichsrücklage wurden die Steuerpflichtigen in der Vergangenheit zu stark belastet. Insofern ist es richtig, die weitere Senkung in der letzten Stufe zu vollziehen.

Durch die weiterhin nicht sicher vorhersehbaren Folgen der Pandemie steigen aber die Ansprüche für eine rechtzeitige Gegensteuerung, wenn Risiken eintreten und dadurch die Erreichung der Haushaltsziele in Gefahr gerät. Für diesen Fall würde es von den Verantwortlichen auch belastende Entscheidungen abverlangen, die mit nachvollziehbaren und transparenten Sachinformationen belegt sein sollten.

Misst man daran die vorgelegte Planung für das Haushaltsjahr 2021 und die mittelfristige Planungsperiode bis 2024, befinden sich die Ergebnisplanungen hinsichtlich der Widerstandsfähigkeit gegen eintretende Risiken bis 2022 trotz Liquiditätsverlust und Minderung der Ausgleichsrücklage in einem immer noch generationengerechten Korridor, wenn diese Rücklage mit mehr als 50 Mio. Euro durch den Jahresabschluss 2020 gefüllt ist. Dennoch ist Vorsicht geboten, da die Planungen auch einen Rücklagenverzehr von mehr als 31,5 Mio. Euro vorsehen. Nach dem Haushaltsjahr 2024 werden sich planerisch daher noch rd. 30 Mio. Euro in der Ausgleichsrücklage befinden. Durch die vom Land eingerichtete Bilanzierungshilfe, die die haushaltswirtschaftlichen Schäden durch die Pandemie im Ergebnishaushalt in den nächsten Jahren neutralisieren werden, gerät die Ausgleichsrücklage in der mittelfristigen Planungsperiode bis 2024 (noch) nicht in Gefahr.



7.2 Mögliche Risikoereignisse für die aktuelle Planung

Die nachfolgend aufgeführten wesentlichen Risikoereignisse können die Erreichung der jeweiligen Zielsetzungen im mittelfristigen Finanzplanungszeitraum erschweren. Sofern diese Risiken nicht direkt beeinflusst werden können, ist für den Fall, dass sich diese Risiken manifestieren und die Zielerreichung massiv gefährdet ist, gegenzusteuern.

7.2.1 Auswirkungen der Corona-Pandemie

Die infolge der Ausbreitung des Corona-Virus wieder angeordneten Betriebsschließungen und verhängten Ausgangsbeschränkungen können weiterhin zu erheblichen Auswirkungen auf die kommunalen Finanzen führen. Bisher sind die direkten Folgen zum größten Teil ausgeblieben.

Die Langenfelder Wirtschaft zeigt sich bisher sehr krisenfest. Die kreisweiten Auswirkungen sind jedoch genauer zu beobachten. Ausführungen finden sich dazu beim Risiko „Umlage des Kreises steigt“.

Wie der weitere Verlauf der Pandemie verläuft, lässt sich kaum absehen. Wenn die derzeit geplanten Impfszenarien umgesetzt werden, kommt es hoffentlich sehr schnell zu einer Auflösung der allgemeinen pandemischen Lage und einer Rückkehr zu einer Normalität. Aufgrund der Erfahrungen aus der Krise wird dies jedoch im Vergleich zur Zeit vor der Krise eine andere Art der Normalität sein.

Es hat sich gezeigt, dass insbesondere die Digitalisierung in vielen Lebensbereichen für die Widerstandsfähigkeit einer Stadtgesellschaft eine große Rolle spielt. Dabei wurde im Bereich der schulischen Bildung deutlich, dass die Digitalisierungsanstrengungen erheblich intensiviert

werden müssen. Das gilt sowohl für Landeszuständigkeiten wie für die Stadt Langenfeld als Schulträger.

Weiterhin muss die Stadt Langenfeld auch dafür sorgen, dass die allgemeine Digitalisierungsinfrastruktur optimiert und modernisiert wird. Hier sind auch die Leistungen der Beteiligungen wie die Stadtwerke Langenfeld GmbH und ganz besonders die neu gegründete Digital- und Infrastrukturgesellschaft Langenfeld GmbH gefragt, Strukturen zu schaffen und zu optimieren.

Dazu gehört es auch, dass die Digitalität einer Stadtverwaltung weiter zu forcieren ist. Egal, ob es um die Interaktionen zwischen BürgerInnen und Verwaltung handelt oder ob es um die internen Prozessabläufe in der Verwaltung geht, Digitalisierung ist ein Faktor, der die Zukunftsfähigkeit einer Stadt nachhaltig beeinflusst.

Obwohl dadurch der Haushalt erheblich belastet werden wird, muss dieser Aspekt eher als Chance begriffen werden. Auf die Ausführungen dort wird verwiesen.

7.2.2 Die Messbeträge als Grundlage der Gewerbesteuererträge insbesondere bei steuerstarken Unternehmen gehen zurück

Die Ansätze der Gewerbesteuer im Entwurf des Haushaltes 2021 sind so gewählt, dass die durch den Orientierungsdatenerlass des Landes gewählten Veränderungen der Bemessungsgrundlagen auf die örtlichen Gegebenheiten hin angepasst wurden. Für eine genauere Erläuterung wird auf den Vorbericht (Seite V17 + V18) verwiesen.

Ein großer Teil der Gewerbesteuererträge wird jedoch von einer geringen Anzahl steuerpflichtiger Unternehmen aufgebracht. Sollten sich bei diesen Unternehmen Verschlechterungen der Steuergrundlagen ergeben, können mit hoher Wahrscheinlichkeit die Ertragsansätze nicht erreicht werden, wenn diese nicht durch die Veranlagung anderer Unternehmen aufgefangen werden können. Insofern ist eine stetige Beobachtung des Steueraufkommens notwendig, um für den Fall des Risikoeintritts sofort entsprechende Gegensteuerungsmaßnahmen zu ergreifen.

Gleichzeitig ist die Konjunktorentwicklung zu beobachten, die auf alle Unternehmen Einfluss haben wird. Allerdings scheinen die Auswirkungen auf die großen Steuerzahler in Langenfeld eher gering. Wenn Anträge zu Vorauszahlungsminderungen beantragt wurden, sind diese überwiegend von den Steuerpflichtigen im unteren Steuerniveau gestellt worden.

Der Effekt, dass durch eine generationengerechte Reduzierung der Steuersätze neue steuerkräftige Unternehmen in Langenfeld veranlagt werden können, wirkt den Risiken, dass es zu Reduzierungen bei ansässigen Unternehmen kommen könnte, entgegen. Dies zeigt sich schon durch die nun bereits erfolgte Veranlagung von Unternehmen, die in den letzten Jahren Ihren Unternehmensstandort in Langenfeld gewählt haben. Ebenso spricht für die weitere Stufensenkung, dass auch in den nächsten Jahren die entsprechende Liquidität bei den Unternehmen als weitere Förderung der Wirtschaft verbleibt. Hauptargument der Senkung bleibt aber die intergenerative Gerechtigkeit.

7.2.3 Die konjunkturschwächenden geopolitischen Problemlagen wirken sich auf die Realwirtschaft aus

Nach wie vor werden verschiedenste, weltweit wirkende Problemlagen je nach zukünftiger Entwicklung Auswirkungen auf eine regionale Konjunktur haben, die als Folge kurz- und mittelfristig auf die Erträge und die Finanzausgleichsmechanismen der staatlichen Ebenen Einfluss nehmen.

An der Stelle sei als konsolidiertes Risiko besonders auf die kreisinternen Verwerfungen bei Veränderungen der Steuerkraft anderer kreisangehöriger Kommunen aus konjunkturellen Gründen zu verweisen, auf die im Rahmen der Risiken zur Kreisumlage eingegangen wird.

Die Stadt Langenfeld legt daher in ihrem Verantwortungsbereich insbesondere darauf Wert, dass der Unternehmens- und Branchenmix der örtlichen Wirtschaft möglichst vielfältig ist, um gegen branchenspezifische konjunkturelle Schwankungen abgesichert zu sein.

Sollten sich jedoch konjunkturelle Risiken manifestieren, wird dies Auswirkungen mindestens auf die Entwicklung der mittelfristigen Finanzplanung haben. Derzeit ist aber nicht erkennbar, dass solche Risiken zu finanziellen Auswirkungen in Langenfeld führen werden. Die jüngsten Entwicklungen, insbesondere im Rahmen des BREXITs sind nicht nachhaltig negativ zu spüren.

7.2.4 Umlage des Kreises steigt

Es wird befürchtet, dass sich infolge der Pandemie weitere Verwerfungen der Steuerkraftanteile zwischen den kreisangehörigen Kommunen des Kreises Mettmann ergeben könnten. Die bisher aufgetretenen Veränderungen für die Referenzperiode zur Kreisumlage 2021 sind durch den Beschluss des Gewerbesteuer ausgleichsgesetzes NRW Ende Oktober 2020 nachträglich nivelliert worden. Sollten sich die Verwerfungen nachhaltig auf die Steuerkraftmessung auswirken und das Land NRW in den kommenden Jahren keine weitere Steuerhilfen anbieten, könnte dies zu einer höheren Belastung insbesondere der resilienten Kommunen führen. Die weiteren Entwicklungen, auch in den anderen kreisangehörigen Kommunen, sind daher intensiv zu beobachten.

7.2.5 Gemeindeanteile zur Einkommensteuer können sich vermindern

Die Gemeindeanteile an der Einkommensteuer für Langenfeld überschreiten planerisch 2023 trotz der coronabedingten Mindererträge die 40 Mio. Euro-Marke. Dabei muss zusätzlich berücksichtigt werden, dass die für das Aufkommen maßgebliche und für die Jahre 2021 – 2023 neu festgesetzte Schlüsselzahl gegenüber der bisherigen Festsetzung – wenn auch nur geringfügig – gesunken ist. Die zu verteilende Masse richtet sich nach dem Einkommensteueraufkommen des Landes und ist direkt mit Beschäftigung und Einkommensniveau verbunden.

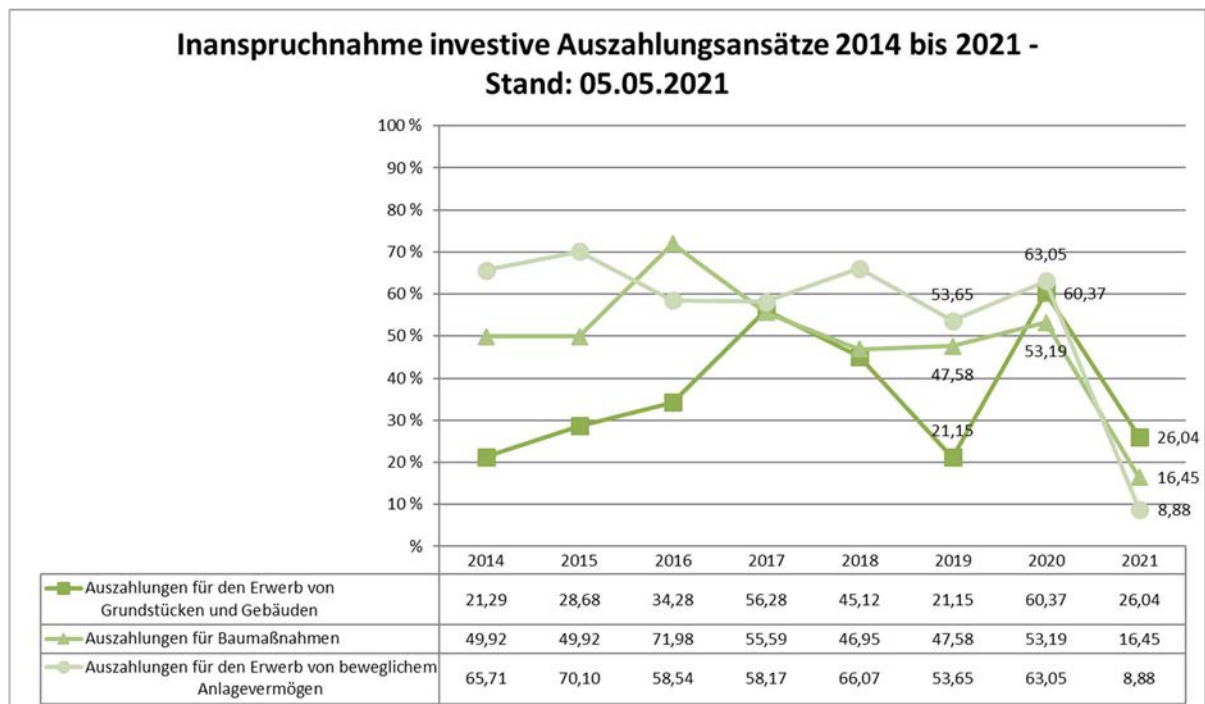
Es muss in diesem Zusammenhang stetig beobachtet werden, wie sich das Gesamtvolumen - nicht nur durch Coronafolgen - in den nächsten Jahren verändert.

7.2.6 Der Arbeitskräftemangel steigt weiter

Das Risiko in der Entwicklung des Arbeitsmarktes für die Personalkapazitäten einer Kommune ist in vielen Fällen bereits deutlich eingetreten. Einige Stellenbesetzungsverfahren haben erst nach mehrfachen Wiederholungen zu einem Besetzungserfolg geführt. Mit einer sehr großen Wahrscheinlichkeit wird es in den kommenden Jahren **weiterhin schwierig sein, freie Stellen in der Stadtverwaltung Langenfeld mit entsprechend qualifiziertem Personal zu besetzen**. Viele Aufgaben, insbesondere im technischen Bereich, konnten daher nicht wie geplant umgesetzt werden. Kapazitäten haben schlichtweg gefehlt und werden mit großer Wahrscheinlichkeit auch in der Zukunft fehlen.

In Langenfeld sind insbesondere die Referate betroffen, die Bau- und Unterhaltungsaufgaben durchzuführen haben. Sie stehen zusätzlich durch steigende Ansprüche an Quantität und Qualität stark unter Druck. In diesen Aufgabengebieten wird es immer schwerer, freie und neu geschaffene Stellen zu besetzen. Der Arbeitsmarkt für das dort benötigte Fachpersonal bietet kaum noch Potenzial, weitere Stelleneinrichtungen helfen durch die Schwierigkeiten im Besetzungsverfahren nur bedingt. Durch dieses bereits eingetretene Risiko wird die Umset-

zung von gewünschten und geplanten Maßnahmen verzögert. Die Übersicht über die derzeit realisierten Ermächtigungen sieht wie folgt aus (Stand 05.05.2021):



Neben der Etablierung der bereits im vergangenen Jahr erfolgten Konzeption eines Personalentwicklungskonzeptes wurde in der Aufstellung des Haushaltes 2021 neben der Frage der Finanzierbarkeit auch die Realisierbarkeit von Maßnahmen aufgrund der derzeit vorhandenen Arbeitskapazitäten diskutiert. Die Planungen wurden in Teilen darauf angepasst, Für eine umfassende realistische Planung ist es notwendig, für die entsprechenden betroffenen Aufgaben und Maßnahmen Prioritäten festzulegen. Auch wird hier auf den Sondervorbericht verwiesen.

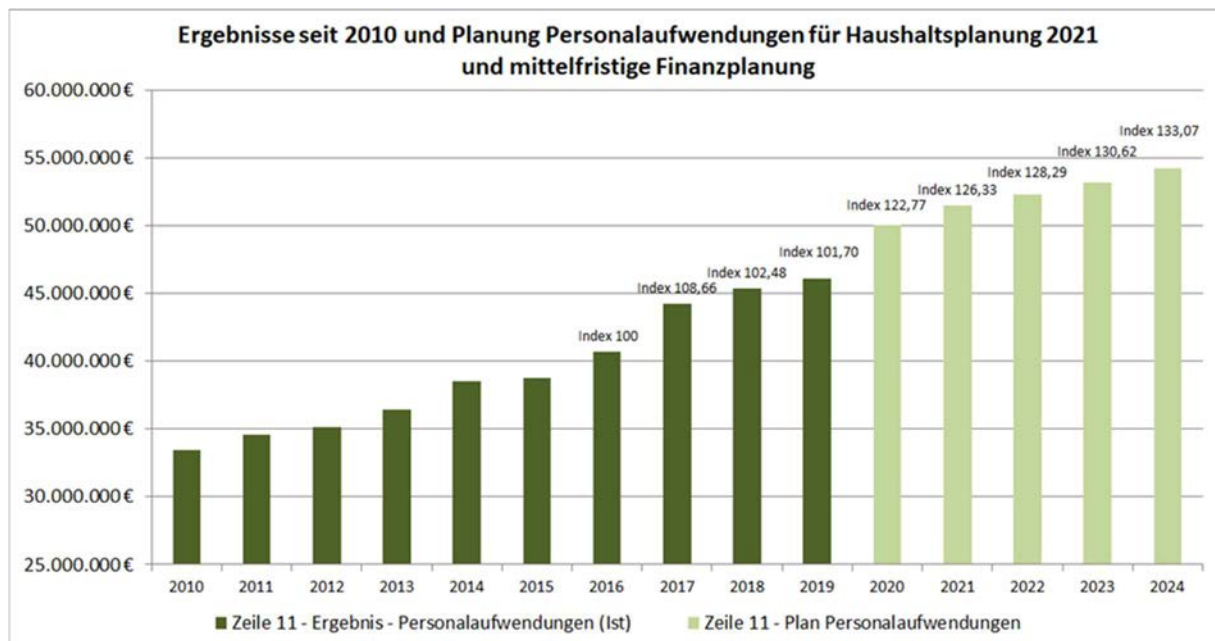
Ein anderer Aspekt des Arbeitskräftemangels gibt diesem Risiko weiteres Gewicht. In der Kommunikation mit den vor Ort **ansässigen Unternehmen ist der Arbeitskräftemangel eines der dringlichsten Themen** für deren Weiterentwicklung.

Zum Teil werden Investitionen zur Erweiterung des Geschäftsbetriebs zurückgestellt, da die benötigten neuen Arbeitsplätze nicht entsprechend qualifiziert besetzt werden können. Obwohl es die Marktlage aus Sicht der Unternehmen erfordert und die notwendige Finanzierung gesichert ist, kommt es nicht zu einer Erweiterung. Dies ist ein wesentliches gesamtwirtschaftliches Problem der Zukunft und trifft die Stadt Langenfeld mit Zeitverzug gegebenenfalls durch sinkende oder stagnierende Einkommen- und Umsatzsteueranteile und letztlich direkt durch geringer ausfallende Gewinne der hier ansässigen Unternehmen mit Auswirkungen auf die Gewerbesteuererträge.

Als weitere Folge des Arbeitskräftemangels werden mehr und mehr verschiedenste Auftragnehmer der Stadt Langenfeld betroffen sein, die Aufträge nicht mehr annehmen können. Insbesondere im Baubereich führt dies zu einer geringeren Anzahl von Angeboten und zu höheren Preisen, wenn Leistungen am freien Markt vergeben werden sollen. Im kommunalen Bereich gibt es bereits Erfahrungen, dass sich keine Anbieter auf Ausschreibungsverfahren melden. Dies führt zu erheblichen Schwierigkeiten, die im Haushalt beschlossenen Maßnahmen zeit- und kostengerecht umzusetzen. Die weitere Entwicklung ist zu beobachten, die Planung von höheren Ansätzen im Haushalt ist mit hoher Wahrscheinlichkeit notwendig.

7.2.7 Nicht geplante Personalkostensteigerungen erschweren positive Haushalts- ergebnisse

Die Entwicklung der Personalkosten in der gegenwärtigen Haushaltsplanung zeigt folgenden Verlauf:



Insgesamt werden demnach die Personalaufwendungen vom Jahr 2016 bis 2024 um knapp 33% gestiegen sein. Für die Folgejahre sind 2%ige Gehalts- und Besoldungssteigerungen berücksichtigt. Neue Projekte und eventuelle Standardhebungen, die nicht durch die Einhaltung des Konnexitätsprinzips gedeckt werden, sind derzeit nicht vollständig eingeplant. Hier stehen in der nächsten Zeit noch einige neue oder im Umfang erweiterte Aufgaben an:

- Ausbau OGATA
- Digitalisierung Schulen
- Digitalisierung Verwaltung
- Umsetzung des Abwasserbeseitigungskonzepts
- etc.

Sollten die Tarifsteigerungen über den bisher eingeplanten Umfang eintreffen oder weitere neue Stellen geschaffen und besetzt werden müssen, wäre weiterer Aufwand zusätzlich zu berücksichtigen. Ein Verzicht auf eine direkte Finanzierung durch Gebühren ohne entsprechende ausgleichende Zuweisung oder Förderung ist zu vermeiden.

7.3 Mögliche Chancenereignisse für die aktuelle Planung

Auf der anderen Seite können auch Ereignisse eintreten, die positive Veränderungen insbesondere in der Finanzwirtschaft der Stadt bewirken. Die Eintrittswahrscheinlichkeit dieser Ereignisse zu fördern, sollte Ziel der nächsten Jahre sein. Die nachfolgend aufgeführten wesentlichen Ereignisse können zu einer Verbesserung der jeweiligen haushaltspolitischen, aber auch einer allgemeinen Strategiezielerreichung führen.

7.3.1 Digitalisierung priorisieren

Die Folgen des Auftretens des Coronavirus haben gezeigt, dass ein wesentlicher Faktor für die Widerstandskraft gegen pandemische Krisen eine gut funktionierende und von der Gesellschaft anerkannte Digitalisierung ist. Wörter wie Distanzunterricht, Home-Office, internetgestützte Prozesse, webunterstützte Lieferservices, aber auch internetbasierende Bezahlungsfunktionen waren in Deutschland und in den Kommunen nicht unbedingt erste Priorität.

Die Entwicklungsbedarfe und die Notwendigkeiten, Digitalisierung in der Gesellschaft mit entsprechender Akzeptanz zu fördern, sind durch die Krise mehr als offenbar geworden.

Die finanzielle, aber auch die strukturelle Ausgangsposition der Stadt Langenfeld mit Ausbau der Breitbandversorgung durch die Stadtwerke Langenfeld GmbH sowie der Gründung der Digital- und Infrastrukturgesellschaft Langenfeld mbH (DIL) ist im Gegensatz zu vielen anderen Kommunen hervorragend und bietet das Potential, verschiedenste Chancen für eine zukunftsstärkende Strategie aus eigener Kraft zu gestalten.

Die Umsetzung wird in den nächsten Jahren verstärkt strategische, personelle, aber auch finanzielle Anstrengungen erfordern, um die notwendigen Infrastrukturen zu erhalten und auszubauen. In den vorliegenden Planungen sind bereits eine Reihe von Maßnahmen für die Kernverwaltung, insbesondere für die Digitalisierung der schulischen Bildung, sowie für weitere infrastrukturelle Maßnahmen der DIL implementiert.

7.3.2 Gewerbesteuerstarke Unternehmen siedeln sich in Langenfeld an

Die in diesem Haushaltsszenario weiterhin fortgeschriebene Hebesatzsenkung ist so gewählt, dass sie insgesamt eine teilweise unterhalb der offiziellen Steuerschätzungen liegende Steigerung der Bemessungsgrundlagen beinhalten. Sollten sich durch die im Haushalt vorgesehenen stufenweisen Senkungen der Hebesätze weitere steuerstarke Unternehmen in Langenfeld ansiedeln oder Bestandsunternehmen mit Ertragssteigerungen auf Dauer in Langenfeld gehalten werden, könnten sich weitere über die Planung hinausgehende Steuererträge ergeben.

Ohne die Weiterführung der Steuersenkung, auch unter dem Licht des für Langenfeld trotz Corona finanzstarken Jahres 2020 könnte sich dieser positive Effekt ins Gegenteil verändern. Der Anreiz, sich in Langenfeld niederzulassen oder zu bleiben, könnte aufgrund zunehmender Konkurrenz unter den Städten leiden – siehe Steuerpolitik der Stadt Leverkusen. Die Entwicklungen in diesem wesentlichen Ertragsbereich sind eng zu beobachten.

7.3.3 Die geopolitischen Problemlagen entspannen sich

Sollten sich die weltpolitischen Problemlagen entschärfen, können positive Effekte folgen, die sich direkt auf die konjunkturelle Situation in Langenfeld auswirken. Eine gesamtstaatliche vorteilhafte Entwicklung wird dann zeitversetzt für Langenfeld positive finanzielle Auswirkungen auf die Besteuerungsgrundlagen haben.

7.3.4 Bund und Land Nordrhein-Westfalen verstärken Zuschüsse, um kommunale Leistungen zu finanzieren

Derzeit werden im Rahmen von Gesetzesinitiativen und Beratungen verschiedenste zusätzliche Finanzierungen von kommunalen Leistungen durch Erhöhung von Zuschüssen und im Rahmen der Finanzausgleichsinstrumente diskutiert. Unter dem Einfluss der Folgen der Coronakrise sind die Unterstützungsangebote noch stark intensiviert worden.

Ob die Zuschüsse auskömmlich sind oder sogar eigene zusätzliche Finanzierungsanteile beizusteuern sind, bleibt zu beobachten. Angebotene Förderungen sollten als Finanzierungschancen in Langenfeld realisiert werden. Dazu ist eine halbe Stelle eingerichtet worden, um die Refinanzierung von verschiedensten Maßnahmen aus unterschiedlichen Fachreferaten durch Zuweisungen und Einzelzuschüsse zu unterstützen. Die Fachreferate werden sich mit den spezifischen Förderangeboten noch intensiver als bisher unter Zuhilfenahme der zentralen Funktion beschäftigen.

7.3.5 Digitalisierung führt zu Vorteilen für die Leistungserstellung im Rahmen der vorhandenen Personalkapazitäten

Die Digitalisierung der Prozesse der Stadt Langenfeld und die damit verbundene interaktive Einbindung aller Prozessbeteiligten werden weiter beschleunigt. Nach und nach wurden und

werden wesentliche, zur Digitalisierung geeignete Prozesse erfasst und für die Nutzung von internetbasierten Tools vorbereitet. Ziel ist es, die Prozesse zu vereinfachen, Durchlaufzeiten zu vermindern und somit langfristig Aufwand und Kosten zu vermindern. Daneben entlastet die Digitalisierung somit auch die knappen Personalressourcen der Stadt Langenfeld.

Für die Umsetzung ist zunächst mit Mehraufwand zu rechnen, der jedoch angesichts der anstehenden demografischen Veränderungen in der Belegschaft und der Risiken hinsichtlich des stärker werdenden Arbeitskräftemangels erforderlich ist. Die Implementierung wird sich über mehrere Jahre strecken. Auch an dieser Stelle ist auf die Problematik der fehlenden Fachkräfte in der Verwaltung wie auch bei möglichen Auftragnehmern in der freien Wirtschaft zu verweisen. In diesem engen Zusammenhang ist ebenso die Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes (OZG) zu sehen, um den Bürgerinnen und Bürgern oder den Unternehmen einen vereinfachten digitalen Zugang zu den Leistungen der Kommune zu ermöglichen.

7.4 Zusammenfassung

Der vorgelegte Haushalt 2021 und die mittelfristige Finanzplanung stehen weiter unter der Maßgabe der intergenerativen Gerechtigkeit. Die steuerliche Entlastung und die derzeit damit einhergehende Reduzierung der Ausgleichsrücklage sind durch den im Haushaltsrecht verankerten und in Langenfeld gelebten Ansatz der intergenerativen Gerechtigkeit legitimiert. Daran haben aufgrund des sich anbahnenden positiven finanziellen Ausgangs des Haushaltsjahres 2020 auch die Folgen der Coronapandemie nichts geändert.

Insgesamt sind damit jedoch weitere Risiken für den Haushalt und die dadurch zu finanzierenden Leistungen verbunden. Für die Erreichung der Ziele Schuldenfreiheit, Haushaltsausgleich und die Einhaltung hoher Leistungsqualität sind die Ansprüche an den Umgang mit Chancen und Risiken sehr hoch. Diesen Ansprüchen wird der vorgelegte Haushalt noch gerecht.

Neben der trotz Krise positiven Entwicklung des laufenden Haushalts kann auch nach dem Jahr 2024 durch eine vorsichtige, aber realistische und priorisierte Planung weiterhin auf Liquiditätsreserven und Ausgleichsrücklage zurückgegriffen werden. In den nun kommenden Planungsprozessen für die folgenden Haushaltsjahre wird es aber darauf ankommen, wie Verwaltung und Politik gemeinsam die notwendigen veränderten Planungsprämissen umsetzen werden. Sowohl Verwaltung wie auch die Politik haben die Notwendigkeit erkannt und die dazu erforderliche Bereitschaft zugesichert.

Anlage

Übersicht über die isolierten Mindererträge und Mehraufwendungen gem. § 4 Abs. 5 NKF-CIG Gesonderter Vorbericht anlässlich der Überprüfung des Haushaltsplanentwurfs 2021 der Stadt Langenfeld, mit

- Anlage 1 – Ergebnishaushalt Übersicht Betragsänderungen Entwurfsplanung 2021 zu HH 2020
- Anlage 2 – Finanzhaushalt Übersicht Betragsänderungen Entwurfsplanung 2021 zu HH 2020
- Anlage 3 – Ergebnishaushalt Prüfung Sondervorbericht
- Anlage 4 – Finanzhaushalt Prüfung Sondervorbericht
- Anlage 5 – Auszug aus den anstehenden Aufgaben der IT
- Anlage 6 – Sondervorbericht – Maßnahmen Planung-Bau 2011 – 2025
- Anlage 7 – Auslastung Mitarbeiter Referat 130 – Gebäudemanagement
- Anlage 8 – Maßnahmen Referat 130 – Gebäudemanagement – Stand Februar 2021

Übersicht über die im Finanzplanungszeitraum isolierten Mindererträge und Mehraufwendungen gemäß § 4 Abs. 5 NKF-CiG

Bezeichnung	Abgrenzung 2021 in EUR	Abgrenzung 2022 in EUR	Abgrenzung 2023 in EUR
Gewerbsteuer	1.100.000	3.100.000	2.300.000
Erstattungen gem. UVG	-17.500	0	0
Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	4.400.600	5.336.900	5.394.000
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	0	1.078.000	1.087.000
Außerordentliches Ergebnis aus Mindererträgen	5.483.100	9.514.900	8.781.000
Dienstbezüge TVöD Ordnungsamt	176.000	179.520	0
Beiträge zur Versorgungskasse TVöD Ordnungsamt	14.000	14.280	0
Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung	36.000	36.720	0
Bewirtschaftungskosten Steuern/Abgaben Feuerlöschwesen	500	0	0
Bewirtschaftungskosten Steuern/Abgaben Rettungswesen	500	0	0
Betrieb/Unterhaltung der Fahrzeuge Feuerlöschwesen	75.000	0	0
Sachaufwand für die Elternschule	1.000	0	0
Vollzug des UVG	25.000	0	0
Anmieten von Räumen VHS	2.000	0	0
Verpflegungskosten/Betriebsausgaben/Spiel- und Beschäftigungsmaterial, Mittel für Elternarbeit	25.000	0	0
Unterhaltung der Einrichtung, Lehr- und Lernmittel Schulen	25.000	0	0
Umsetzung Digitalpakt	275.000	275.000	275.000
IT-Ausstattung	10.000	0	0
Preisausgleich Parkraumbewirtschaftung	500.000	0	0
Unterstützungsfonds für inhabergeführten Einzelhandel, Gastronomie und Selbstständige	200.000	0	0
Unterstützungsfonds für Langenfelder Vereine	200.000	0	0
Geschäftsausgaben Rat und Ausschüsse	8.000	0	0
Betriebsärztl. Dienst, Schutzimpfungen	58.000	0	0
Geschäftsaufwendungen Feuerlöschwesen	5.000	0	0
Berufs- und Schutzkleidung	13.250	2.250	0
Aufwendungen im Zusammenhang mit Post- und Fernmeldegebühren	7.000	0	0
Aufwendungen für angemietete Ladenlokale	18.258	21.496	7.431
Sicherheitsdienst auf Schulhöfen	62.397	0	0
Jugenderholungsmaßnahme "Sommerspaß"	20.000	0	0
Vermischte Aufwendungen Schulträgerangelegenheiten	6.000	6.000	0
Verlustabdeckung Schauplatz GmbH	5.000	0	0
Außerordentliches Ergebnis aus Mehraufwendungen	1.767.905	535.266	282.431
Gesamtsumme:	7.251.005	10.050.166	9.063.431

GESONDERTER V O R B E R I C H T
anlässlich der Überprüfung des Haushaltsplanentwurf 2021 der Stadt Langenfeld

Der Haushaltsplanentwurf der Stadt Langenfeld für das Haushaltsjahr 2021 und der mittelfristige Finanzplan bis zum Jahr 2024 wurden in der Ratssitzung am 8. Dezember 2020 durch Bürgermeister Schneider und Stadtkämmerer Grieger eingebracht. Es war vorgesehen, dass die Haushaltsansätze des Entwurfs in den im Januar beginnenden Fachausschussberatungen durch die jeweiligen Fachbereiche vorgestellt werden.

Die interne Planung und die Vorbereitung des Planentwurfs 2021 fanden pandemiebedingt unter ganz besonderen Bedingungen statt. Wie mehrfach im Rat berichtet, war innerhalb des Jahres 2020 eine Prognose des Jahresergebnisses nicht möglich, so dass kurzfristig viele Optionen der Bewirtschaftung durch den Rat offen gestaltet worden sind:

- Ausweitung der Liquiditätskreditermächtigung auf 45 Mio. Euro im Krisenjahr 2020
- Ausdehnung der Befugnisse des Kämmers zur Entscheidung von pandemiebedingten über- und außerplanmäßigen Bereitstellungen auf 250.000 Euro

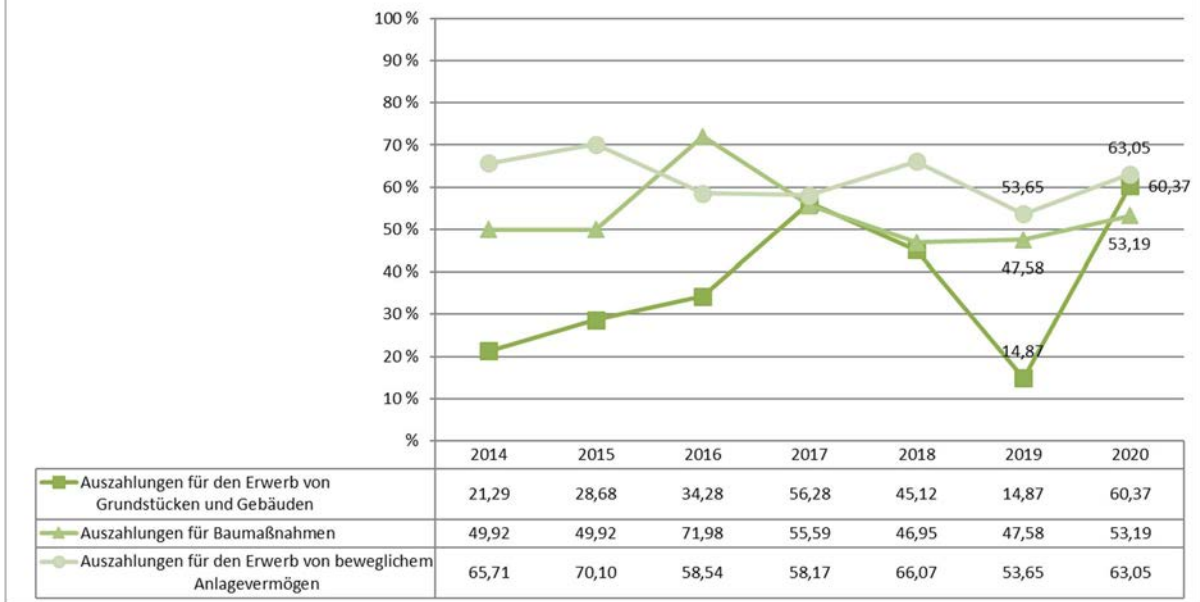
Noch schwieriger gestaltete sich der verwaltungsinterne Planungsprozess des Haushaltsentwurfs 2021, da sich stetig die Grundlage für die Planung, insbesondere für die Planung des Produktbereiches 16 – Allgemeine Finanzwirtschaft, änderte. Die Folgen für Konjunktur, Steuerschätzungen und daraus resultierende Effekte für die Kreisumlage wurden stetig durch neue Gutachten, Hilfsprogramme (Gewerbesteuerausgleichsgesetz) und aktualisierte Prognosen neu bewertet. Daher wurde die Aufstellung des Haushaltsplanentwurfs unter verschiedenen Prämissen gestaltet, die verwaltungsintern abgestimmt wurden. Die Verwaltung hat den Haushaltsplanentwurf unter folgenden Voraussetzungen erstellt:

- aufgrund der Erfahrungen der Nichtausschöpfung der Haushaltsermächtigungen der Vorjahre wurde der Fokus auf eine erheblich verstärkte Planung nach tatsächlicher Realisierbarkeit von Maßnahmen und Vorhaben gelegt, zusätzlich
- gilt eine vorsichtige und zurückhaltende Planung der nächsten Haushaltsjahre ähnlich eines Moratoriums, um die weitere Entwicklung und mögliche negative Folgen abzuwarten. Ebenso ist nicht eindeutig geklärt, inwieweit Bund und Länder die Kommunen bei prekären Haushaltslagen durch die Pandemie in Zukunft unterstützen werden

Die Problematik der in jedem Jahr nicht realisierbaren und trotzdem im Haushalt veranschlagten Maßnahmen und Projekten wurden in den vergangenen zwei Jahren intensiv anlässlich der Haushaltseinbringungen, in Zwischenberichten, separaten Vorlagen und in den Jahresabschlüssen dargestellt und auch in Rat und Verwaltung intensiv diskutiert. Die Entwicklung der Gewerbesteuerträge, die vom Bund und Land finanzierten Gewerbesteuerzuschüsse sowie die Bilanzierungshilfe des Landes werden letztlich zusammen mit der Nichtausschöpfung vieler im Haushalt 2020 bereitgestellten Ermächtigungen zu einem im Pandemiejahr 2020 ungewöhnlich hohen Überschuss im Haushalt der Stadt Langenfeld von voraussichtlich 8 Mio. Euro führen.

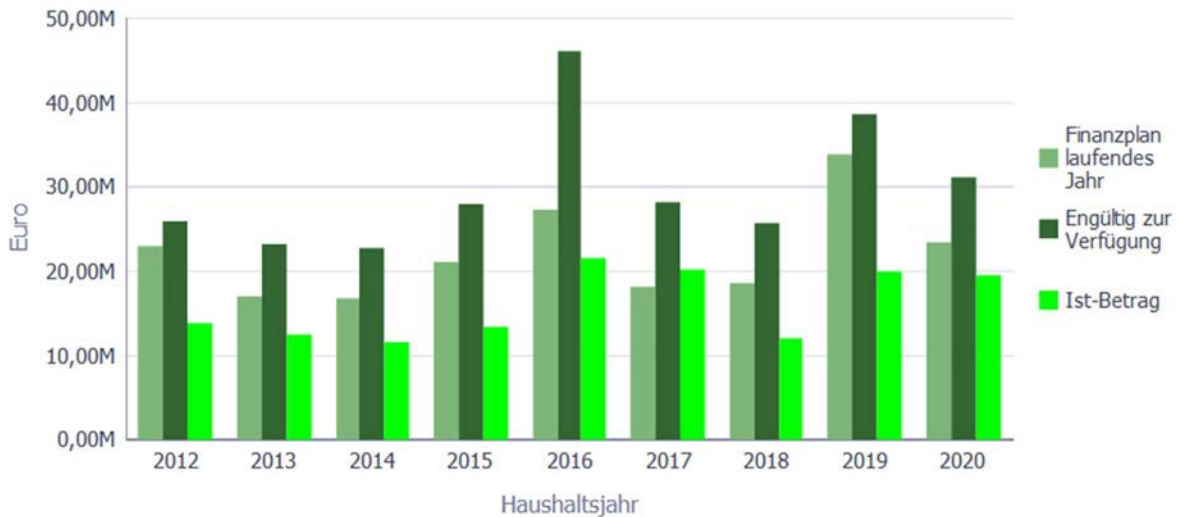
Eine aktuelle Übersicht über die Ausschöpfung der investiven Ermächtigungen in den letzten Jahren ist nochmals (s. Seite V50 – Vorbericht Haushaltsplanentwurf 2021 oder Vorlage 17/95 - Übersicht über den Stand der nicht ausgeschöpften Haushaltsermächtigungen im Haushaltsjahr 2020 – Seite 2) nachfolgend dargestellt.

Inanspruchnahme investive Auszahlungsansätze 2014 bis 2020 - Stand: 11.02.2021



Um einen Überblick über die entsprechenden Summen der Ermächtigungen zu erhalten, ist zusätzlich noch eine Übersicht der Ermächtigungen aus Haushaltsplanansätzen (Finanzplan laufendes Jahr), zusätzlichen Mittelübertragungen (Endgültig zur Verfügung) und tatsächlichen Mittelabflüssen (Ist-Betrag) beigefügt.

Ansätze und Inanspruchnahme



Mit Hinweis auf die bereits im Entwurf dargestellten Risiken für die allgemeine Konjunktur mit Auswirkungen auf Langenfeld sowie Unsicherheiten wie groß und wie lange die Hilfen anderer staatlicher Stellen für die Kommunen aufrecht zu erhalten sind, war es erforderlich, die 2021 Planungen nun strikt nach Realisierbarkeit aufzustellen. Hier sind die Grundsätze der ordnungsgemäßen Planung des nordrheinwestfälischen kommunalen Haushaltsrechts heranzuziehen.

Diese Planungsgrundsätze verweisen auch auf das Kassenwirksamkeitsprinzip, dass in diesem Zusammenhang gemeinsam mit dem Grundsatz der Haushaltswahrheit **nur realisierbare Ermächtigungen in den kommunalen Haushalt** aufzunehmen sind.

Zudem ist darüber hinaus der Grundsatz der Veranschlagungsreife zu befolgen. In den Handreichungen des Landes NRW heißt es zu diesem Grundsatz:

„Die gemeindliche Haushaltsplanung ist insgesamt von der Gemeinde so produktorientiert zu gestalten, dass sie nicht mehr oder weniger eine „Wunschliste“ der Gemeinde, sondern in fachlicher und sachlicher Hinsicht den Leistungskatalog bzw. das Jahresprogramm der Gemeinde darstellt.“

Auf die Einhaltung dieser Grundsätze wurde bei der diesjährigen Aufstellung des Haushaltsplanentwurfs verstärkt geachtet.

Mehrfach (Vorbericht, Lagebericht, Haushaltsreden Kämmerer) ist bereits auf den Zwang zur Priorisierung insbesondere der Querschnittsaufgaben des Gebäudemanagements sowie der IT hingewiesen worden. Ohne eine Priorisierung kann nicht entschieden werden, welche Maßnahmen, die sich nahezu auf das gesamte Produktportfolio der Verwaltung auswirken, vorrangig umgesetzt werden müssen. Aus verschiedenen Gründen sind die Umsetzungskapazitäten der Referate begrenzt. Zu beiden Referaten enthält dieser Sondervorbericht gesonderte Erläuterung der Prioritäten (Siehe Seiten 8 bis 11 sowie die entsprechenden Anlagen). Die Auswirkungen – Verschiebungen und Herausnahme von Ansätzen – sind dann in den jeweiligen fachbezogenen Produkten separat dargestellt und begründet.

Ebenso haben sich im Referat 530 – Umwelt, Verkehr, Tiefbau – Kapazitätsengpässe ergeben. Die Festlegungen zu Prioritäten des Referates 530 sowie die Übersichten über die einzelnen Maßnahmen sind im allgemeinen Teil dieses Sonderberichtes erläutert.

In Anbetracht der teilweise erschreckenden negativen Entwicklungen der kommunalen Finanzen in den umliegenden Kommunen, insbesondere in den Kommunen des Kreises Mettmann, gebietet es die Vernunft, dass neben der verstärkten Einhaltung der o. g. Planungsgrundsätze nunmehr auch eine vorsichtige Planung an der Tagesordnung sein muss, zumindest so lange, bis sich die zukünftige finanzielle Entwicklung der Langenfelder Finanzen sicherer einschätzen lässt. Daher wurde auch geprüft, inwiefern weitere Haushaltsstärkungen möglich sind. Dazu gehört es selbstverständlich auch, die Ertragsmöglichkeiten nach den Grundsätzen der Finanzmittelbeschaffung für die nordrhein-westfälischen Kommunen zu prüfen und entsprechende Vorschläge zu unterbreiten, die dann über entsprechende fachliche Beschlussvorlagen über die Fachausschüsse zu beraten sind. Im Entwurf sind dazu verschiedene Planungen verwaltungsseitig aufgenommen worden, die in die politische Beratung eingebracht sind oder noch eingebracht werden.

§ 77 Gemeindeordnung NRW (GO NRW) Grundsätze der Finanzmittelbeschaffung

(1) Die Gemeinde erhebt Abgaben nach den gesetzlichen Vorschriften.

(2) Sie hat die zur Erfüllung ihrer Aufgaben erforderlichen Finanzmittel

1. soweit vertretbar und geboten, aus selbst zu bestimmenden Entgelten für die von ihr erbrachten Leistungen, sowie

2. im Übrigen aus Steuern

zu beschaffen, soweit die sonstigen Finanzmittel nicht ausreichen.

(3) Die Gemeinde hat bei der Finanzmittelbeschaffung auf die wirtschaftlichen Kräfte ihrer Abgabepflichtigen Rücksicht zu nehmen.

(4) Die Gemeinde darf Kredite nur aufnehmen, wenn eine andere Finanzierung nicht möglich ist oder wirtschaftlich unzweckmäßig wäre.

Grundsätzlich werden in jedem Haushaltsentwurf Gebühren- und Honoraranpassungen thematisiert. Dies geschieht vor allem vor dem Hintergrund gesteigerter Qualität der Angebote. Beispiele dafür sind die Neugestaltung der Stadtbibliothek in Verbindung mit neuen Angeboten sowie die Gleichsetzung von Honorarerhöhungen und den daraus resultierenden Gebührenanpassungen in der Musikschule und in der Volkshochschule.

Diese regelmäßigen Anpassungen sind nicht in Verbindung zu bringen mit den Senkungen der Hebesätze für die Grund- und die Gewerbesteuer.

Auf die Hintergründe dieser Senkungen und vor allem auf die damit verbundenen Vorteile für Bürgerschaft und Unternehmen wurde in der Haushaltsrede des Bürgermeisters am 8. Dezember 2020 ausführlich hingewiesen.

Bei aller Vorsicht bei den vorab beschriebenen Risiken der Haushalte in den nächsten Jahren verfügen wir nach wie vor aufgrund einer Ausgleichsrücklage von 47,3 Mio. Euro (Stand Jahresabschluss 2019) weiterhin über Handlungsspielräume zur Gestaltung unserer Stadt. Gerade für diese finanziell schwierigen Zeiten ist die Rücklage angelegt. Selbstverständlich wird mit der Verwendung dieser Mittel wie gewohnt vorsichtig umgegangen.

Aus den genannten Gründen widerspricht die Senkung der Hebesätze nicht den anlassbedingten Einnahmeerhöhungen.

Im Zusammenhang mit den Planungsprämissen der Verwaltung und dem darauf aufbauenden vorgelegten Haushaltsentwurf wurden seitens der Ratsfraktionen weitere Informations- und Diskussionsbedarfe artikuliert. Ferner wurde gefordert, bereits beschlossene Maßnahmen, die nicht in der Prioritätenliste des Haushaltsentwurfes der Verwaltung enthalten waren, im Haushaltsplan zu berücksichtigen. Darüber sollten diese Maßnahmen mit entsprechenden „Daten und Fakten“ erläutert werden, um der Politik eine Entscheidungsgrundlage für die Beratungen zu liefern.

Die Einplanungen zum beschlossenen Haushalt 2020, in dem bereits für den mittelfristigen Zeitraum Planungen der Jahre 2021 bis 2023 erfolgt sind, und dem nun vorgelegten Entwurf 2021 mit den mittelfristigen Planjahren bis 2024 unterliegen aufgrund der zeitlichen Abstände der Planungsphasen grundlegenden Änderungen. So sind 2021 wie in allen Vorjahren tausende Positionen vor Vorlage des Entwurfs durch die Verwaltung zu aktualisieren und auf die voraussichtliche reale Leistungserstellung der Verwaltung anzupassen.

Die Bedeutung der mittelfristigen Planung ist dabei nicht gleichbedeutend mit der Festlegung aus der jährlichen Haushaltssatzung. Im Zusammenhang mit der Möglichkeit, eine zweijährige Haushaltssatzung beschließen zu lassen, ist in der NKF-Handreichung – 7. Ausgabe – des Landes NRW ausdrücklich hingewiesen:

„Der im Haushaltsplan enthaltenen mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung kommt dabei die mit einer Festsetzung in der Haushaltssatzung verbundene Verbindlichkeit für die Haushaltsführung der Gemeinde noch nicht für die drei dem Haushaltsjahr folgenden Planungsjahre zu.“ (S. 664)

„Bei der mehrjährigen Ergebnis- und Finanzplanung der Gemeinde handelt es sich um eine sich ständig wandelnde und mit der Entwicklung der Gemeinde einhergehende Fortschreibung ihrer Haushaltswirtschaft, die jährlich insbesondere in der Aufstellung des Haushaltsplans ihren Niederschlag findet.“ (S. 863)

Daher sind Veränderungen zwischen letztjährigem Beschluss und den jeweiligen darauffolgenden Haushaltsplanentwürfen systemimmanent und finden sich in allen vergangenen Haushaltsjahren, teilweise in noch weitaus größerem Umfang als in dem nun vorliegenden Entwurf. Einen Überblick über die Summen der Veränderungen, in Analogie zu Änderungen in früheren Haushaltsentwürfen, zeigt für den Entwurf des Ergebnishaushaltes 2021 die **Anlage 1 – Ergebnishaushalt Übersicht Betragsänderungen Entwurfsplanung 21 zu HH 20** - und für den Entwurf des Finanzhaushaltes 2021 die **Anlage 2 – Finanzhaushalt Übersicht Betragsänderungen Entwurfsplanung 21 zu HH 20** - auf Ebene der Langenfelder Produkte.

Ebenso war die Vorgehensweise zur Ertragsüberprüfung bei Verminderung der Steuersätze bei gleichzeitiger Prüfung und Ausweitung von Gebühren, Beiträgen und Entgelten nach Auffassung der Politik nicht deutlich genug im Entwurf erläutert. Die in der Verwaltung vorgesehene Erörterung der Vorgehensweise in den Fachausschüssen wurde nicht akzeptiert.

Daher wurde im Rahmen der Vorberatung die Verwaltung aufgefordert, weitere Informationen zur Aufstellung vor den entsprechenden Fachberatungen zusammenzustellen. Insbesondere wurde darauf Wert gelegt, dass getroffene politische Entscheidungen aus den Vorjahren und die Folgen der Überprüfung der realisierbaren Ansätze nach den Planungsprämissen der Verwaltung vorab genauer erläutert werden.

Diesen Auftrag hat die Verwaltung mit der Vorlage dieses Sondervorberichtes erfüllt. Die entsprechenden Ergänzungen zu den im Entwurf erfassten Ansatz Erläuterungen der Referate und ggfls. erforderliche Änderungen der Ansätze sind nachfolgend nach der Struktur der Teilhaushalte (Blaue Seiten des Haushaltsplanentwurfs) in Tabellenform dargestellt. Dabei sind die entsprechenden ergänzten Erläuterungen oder Änderungen mit Hinweisen auf die Ursprungsseiten des Entwurfs versehen.

Die Änderungen und Ergänzungen finden Sie in **Anlage 3 – Ergebnishaushalt Prüfung Sondervorbericht** sowie in **Anlage 4 – Finanzhaushalt Prüfung Sondervorbericht**.

Bei dieser Überprüfung der Entwurfsplanung wurden

- **35 Erläuterungstexte** ergänzt sowie
- **11 Ansätze** verändert

Die neuen Erläuterungstexte sind in den anliegenden Tabellen unter der Spalte „neu Erläuterung“ dargestellt.

In den Spalten „Änderung [PLANUNGSJAHRE]“ finden sich die Änderungsbeträge für die jeweiligen Ertrags-, Aufwands-, Einzahlungs- und Auszahlungsarten. Das Vorzeichen der Änderung bestimmt die Auswirkung auf die Haushaltsplanung. Negative Beträge verschlechtern den Ergebnisplan oder der Finanzplan, positive Beträge bedeuten im Sinne des Haushaltes eine Verbesserung. Zusätzlich sind im Falle der Veränderung von Ansätzen im Rahmen dieser Prüfung noch die ursprünglichen Einplanungen aus der mittelfristigen Planung des beschlossenen Haushaltes 2020 beigefügt. Ebenso sind in der Darstellung der Maßnahmen zur Priorisierung im Fachbereich 5 die Informationen aus der mittelfristigen Planung 2020 für die Jahre 2021 bis 2023 dargestellt.

Am Beispiel der Veränderung im Bereich der Kultur (**Anlage 4, Seite 1**) bedeutet dies:
(zur besseren Lesbarkeit ist hier eine Zeile der anliegenden Tabelle untereinander dargestellt)

Produkt mit Bezeichnung	Lfd. Nr.	Einzahlungs und Auszahlungsarten	Projekt	Bezeichnung	Seite
04.01.01 Stadtbibliothek	26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	420-0002	Exponate für Artothek	173



neu Erläuterung	Änderung 2021	Änderung 2022	Änderung 2023	Änderung 2024
Nach der Neuinstallation der Artothek in der neuen Stadtbibliothek sollen wieder Exponate angeschafft werden	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Einplanung HH-2020	-2.000	-2.000	-2.000	
Einplanung Entwurf 2021	0	0	0	0
Änderung Entwurf durch Sonderprüfung 2021	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
Haushaltsplan 2021	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000

Beim Produkt „Stadtbibliothek“ ergeben sich durch diese Überprüfung in der Zeile des Finanzplans „Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen“ für Exponate der Artothek in allen Planjahren Haushaltsverschlechterungen in Höhe von 2.000 Euro zum Vergleich der Ansätze des vorgelegten Haushaltsplanentwurfs. Die Auszahlungsermächtigungen sind entsprechend abweichend vom Entwurf um 2.000 Euro in den jeweiligen Jahren erhöht worden.

In der darunter dargestellten Tabelle kann nachvollzogen werden, welche Ansätze im beschlossenen Haushaltsplan (Zeile „Einplanung HH-2020“), welche Ansätze im HH-Plan-Entwurf 2021 (Zeile „Einplanung Entwurf 2021“) und wie Ansätze nunmehr durch die zusätzliche Prüfung verändert wurden (Zeile „Änderung Entwurf durch Sonderprüfung 2021“) aufgenommen wurden. In der Zeile „Haushaltsplan 2021“ ist abgebildet, in welcher Höhe die Ansätze für dieses Einplanung abschließend im Haushaltsplan aufgenommen wurden.

Verstöße gegen geltendes Haushaltsrecht durch Vorlage des Entwurfs der Verwaltung konnten nicht festgestellt werden. Insbesondere wurden politische Beschlüsse berücksichtigt, jedoch unter Berücksichtigung der Planungsgrundsätze und besonderer Beachtung der Umsetzbarkeit ggf. in abweichender Höhe etatisiert. Die entsprechenden Begründungen für die Einplanungsentscheidungen wurden mit diesem Sonderbericht nochmals verdeutlicht.

Die Auswirkungen auf den Haushalt ergeben sich aus den in **Anlage 3 und 4** dargestellten Veränderungssummen. Dabei ist zu beachten, dass sich die dargestellten Ergebnisänderungen gleichzeitig auf den Finanzplan auswirken, da diese Änderungen gleichzeitig Liquiditätsveränderungen bewirken.

Die Anpassungen der Investitionen (**Anlage 4**) werden noch weitere Auswirkungen auf die Ergebniszeile 14 – Bilanzielle Abschreibungen – im Ergebnishaushalt haben, die aber aufgrund des geringen Volumens der Änderungen lediglich marginal sein wird. Da im Rahmen

der allgemeinen Änderungslisten sowie der noch zu erwartenden Veränderungen durch politische Beschlüsse kommen wird noch weitere Veränderungen bei Investitionen anstehen, wird auf ein gesonderten planseitigen Veränderungslauf der Abschreibungen im Rahmen dieser Überprüfung verzichtet.

Die Änderungen wirken sich wie folgt auf die Haushaltsplanung aus:

Ergebnishaushalt

Ausweis des Jahresergebnisses Entwurf Haushaltsplan 2021 - Stand Einbringung

Lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
26	= Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	2.772.912,61	-1.526.997	-6.367.433	-8.395.902	-4.399.575	-10.621.110

Veränderungen aus den Ergebnissen Überprüfung (Anlage 3)

-121.000	-110.700	-120.700	-120.700
----------	----------	----------	----------

Planung Jahresergebnis neu durch Überprüfung - Sonderprüfung

Lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
26	= Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	2.772.912,61	-1.526.997	-6.488.433	-8.506.602	-4.520.275	-10.741.810

Finanzhaushalt

Ausweis der Liquiditätsänderung Entwurf Haushaltsplan 2021 - Stand Einbringung

Lfd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Finanzergebnis 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024
36	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	-3.504.728,34	-8.202.651	-9.799.900	-10.372.249	-6.763.789	-2.806.902

Veränderungen aus den Ergebnissen Überprüfung (Anlage 4)

-297.000	-72.000	-2.000	-2.000
----------	---------	--------	--------

Planung Liquiditätsänderung neu durch Überprüfung - Sonderprüfung

Lfd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Finanzergebnis 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024
36	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	-3.504.728,34	-8.202.651	-10.096.900	-10.444.249	-6.765.789	-2.808.902

Vorab sind nun zunächst die Informationen zur Priorisierung der Maßnahmen in den Referaten 101 – IT und Referat 130 – Gebäudemanagement – erörtert. Ebenso ist insgesamt eine Erläuterung der Prioritätensetzung im Bereich des Referates 530 – Umwelt, Verkehr, Tiefbau – aufgeführt. Die Prioritäten des Referates 530 führen zu keiner Veränderung der Ansätze aus dem Entwurf in den entsprechenden Produkten.

Im endgültigen Haushalt werden die in den nachfolgenden Erläuterungen und Anlagen ergänzten Erläuterungstexte ansatzscharf in die Teilhaushaltsdarstellung übernommen. Die hier aufgeführten Ansatzveränderungen werden im Rahmen der üblichen Veränderungslisten nochmals dargestellt, aber gesondert als Veränderung aus dieser Sonderprüfung gekennzeichnet.

Fachbereich 1

Verschiedene Produkte - Referat 101 - Informationstechnik

Durch die zunehmende Digitalisierung der Verwaltung sind die Mitarbeitenden der IT nicht nur zur Sicherstellung eines technisch reibungslosen Dienstbetriebs stark eingebunden, sondern auch in vielen neuen Projekten ist die Einbeziehung von Anfang an erforderlich um sicherzustellen, dass etwaige spätere Nutzerbedarfe hinreichend berücksichtigt werden. Beschleunigt durch die im Zuge der Pandemie zutage getretenen Bedarfe hat sich gezeigt, dass der Aufwand mit den eigenen Kräften häufig nicht oder zumindest nicht im gewünschten Zeitrahmen zu bewältigen ist.

Zwar sind in der IT derzeit 11 Personen in Vollzeit beschäftigt (die Aufstockung um zwei weitere Stellen wird mit dem aktuellen Haushaltsplanentwurf vorgeschlagen), zur besseren Nachvollziehbarkeit der Auslastung ist es jedoch erforderlich zu betrachten, mit welchen Aufgaben die Stelleninhaber*innen betraut sind. Verkürzt dargestellt lässt sich folgende Aufteilung der Zuständigkeiten vornehmen:

Zwei Personen kümmern sich um die Serverlandschaft, zwei weitere um die IT-Sicherheit, das Netzwerk und die Konzeptionierung (wobei sich eine Person in der Einarbeitung befindet).

Zwei Personen kümmern sich ausschließlich um die Betreuung der Fachsoftware, eine weitere um den Internetauftritt und Outlook (unterstützt zudem bei der Fachsoftware), eine weitere Person um die Bibliothek und die KiTas. Je eine Person kümmert sich zudem um die Hardware und Telefonie, die Umsetzung des Konzepts der SchulIT sowie die Ausschreibung und handwerkliche Tätigkeiten.

Wie sich aus der Zuordnung der Aufgaben und der zur Erfüllung der Aufgabe jeweils erforderlichen Qualifikation ergibt, kann nicht jede Person zwingend die Aufgaben einer anderen wahrnehmen. Dies führt zu den in der Vergangenheit gelegentlich beanstandeten Bearbeitungsengpässen.

Es ist nicht zu erwarten, dass sich dies kurz- und mittelfristig wesentlich entspannt (vgl. **Anlage 5 - Auszug aus den anstehenden Aufgaben der IT**, die beispielhaft einige Aufgaben aufzählt, die zur Bearbeitung anstehen). Da viele der Mitarbeitenden abgegrenzte Aufgabengebiete haben, ist die Priorisierung anstehender Projekte der Gesamt-IT nicht pauschal möglich, sondern jeweils nur bezogen auf die einzelnen Aufgabengebiete und Spezialisten.

Oberstes Ziel ist dabei zunächst die Aufrechterhaltung des Dienstbetriebs selbst und die Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen. Aufgrund unvorhergesehener Entwicklungen können sich Priorisierungen auch ändern: Waren die Ressourcen im Bereich IT-Sicherheit, Netzwerk und Konzeptionierung im Jahr 2020 zunächst in erheblichen Teilen für den Bereich der Feuerwehr vorgesehen, hat sich die Priorisierung durch die Corona-Pandemie deutlich hin zur Schuldigitalisierung verschoben. Auch die Anregungen des Security-Audits konnten infolge dessen nicht im vorgesehenen Maße umgesetzt werden.

Festzuhalten bleibt, dass es aufgrund der dynamischen Entwicklung und der starken Inanspruchnahme der IT insbesondere im vergangenen Jahr bislang kaum möglich war, die Anforderungen an die digitale Verwaltung insgesamt strategisch anzugehen.

Die verschiedenen Optionen und Obliegenheiten sollen nun, auch mit – vorbereitender - Unterstützung von PD, evaluiert und der Grundstein für eine zukunfts- und bedarfsgerechte IT-Ausstattung gelegt werden, vor dem Hintergrund des Fachkräftemangels auch unter besonderer Betrachtung interner und externer Aufgabenwahrnehmung.

Herausforderungen der Personalakquise/ Fachkräftemangel

(insbesondere unter Bezugnahme auf die hier aufgeführten Personalengpässe in den technischen Bereichen)

Obwohl schon seit längerer Zeit offene Stellen vor allem im Internet veröffentlicht werden und somit mutmaßlich einen größeren Personenkreis ansprechen sollen, hat sich die Bewerbungslage nicht verbessert. Die Stellenangebote werden nicht nur auf der Homepage der Stadt Langenfeld Rhld. und der Arbeitsagentur, sondern auch bei Indeed, Interamt, Karriere NRW sowie in diversen Fachportalen und bei Hochschulen angeboten (auf Portalen wie Stepstone eher selten bzw. nur in Ausnahmefällen aufgrund der entstehenden Kosten). Je nachdem, welche Stelle zu besetzen ist, wird auch auf (örtliche) Printmedien zurückgegriffen. Ergänzend dazu ist nunmehr geplant, auch auf den städtischen Fahrzeugen des Betriebshofs gelegentlich auf passende offene Stellen hinzuweisen, gleiches gilt für eine entsprechende Plakatierung der Großleinwände.

Zum aktuellen Zeitpunkt muss jedoch konstatiert werden, dass es sich trotz entsprechender Platzierung in den neuen Medien zunehmend schwieriger gestaltet, Fachkräfte zu gewinnen. Das Ausmaß der Herausforderung lässt sich am besten an den jüngsten Beispielen ablesen:

Seit geraumer Zeit sind einige Planstellen im Bereich des technischen Dienstes unbesetzt. Zwei Stellen Dipl. Ing. Siedlungswasserwirtschaft waren seit Mai 2019 fünfmal ausgeschrieben, eine davon zuletzt im Dezember 2020 (drei eingegangene Bewerbungen) mit dem Ergebnis, dass eine Stelle zum Februar 2020 besetzt werden konnte, die zweite jedoch noch immer unbesetzt ist. Auch eine Stelle als Dipl. Ing. Verkehrs- und Straßenplanung musste seit Oktober 2019 zweimal ausgeschrieben werden (jeweils vier Bewerbungen), eine Besetzung ist nun zum 15.02.2021 geplant. Eine weitere Technikerstelle ist trotz mehrfacher Ausschreibung ebenfalls seit dem 01.07.2019 unbesetzt; obwohl zwei Kandidaten zum Gespräch eingeladen werden konnten, war keine Besetzung möglich. Ähnliches gilt auch für die Abteilungsleitung Straßenbau: Diese Stelle ist seit Januar 2020 unbesetzt, wurde viermal ausgeschrieben, eine Besetzung war unmöglich.

Erwartungsgemäß ist auch die Besetzung offener Stellen im IT-Bereich problembehaftet: Hier stellt sich aufgrund der Schnelligkeit bereits häufig die Frage nach einem bedarfsgerechten Anforderungs- und Tätigkeitsprofil, um einerseits attraktiv zu bleiben und andererseits Misserfolge bei der Besetzung zu verhindern. Auf die Stelle einer Fachkraft für IT-Sicherheit erfüllte zunächst keine der acht Bewerber/ keine Bewerberin das Anforderungsprofil, erst nach einer Anpassung steht die Stelle nun zum April 2021 zur Besetzung an.

Doch nicht nur im technischen Dienst, sondern auch z.B. in der Stadtbibliothek fehlen derzeit Fachkräfte in Gestalt eines Fachangestellten/ einer Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste. Die Stelle wurde im Juni 2020 nach Ausschreibung/ Vorstellungsrunde zunächst besetzt, doch die neue Kraft schied auf eigenen Wunsch wieder aus. Infolge der erneuten Ausschreibung wurden sieben Personen zum Gespräch eingeladen, die an Position 1, 2 und 3 gesetzten Kandidaten sagten alle ab. Auf die erneute Ausschreibung im Januar 2021 meldeten sich 25 Bewerber*innen, neun werden sich persönlich vorstellen, das Ergebnis ist offen.

Aber auch im allgemeinen Verwaltungsdienst wird es zunehmend schwieriger, Planstellen - gerade im Bereich der Eingangssämter (A9/A10 LBesO) - zu besetzen, im ehemaligen mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienst tritt diese Problematik mittlerweile auch in höheren Besoldungs-/Vergütungsgruppen auf (A8/E 8, E 9a/A 9). Auch hier scheint nun – gerade in den Laufbahnen des Verwaltungsdienstes - ein Wettbewerb zwischen den Behörden zu herrschen, da der Anteil der wechselwilligen Kolleginnen und Kollegen zunimmt.

Dabei spielt die Nachbarschaft zu großen Städten, die zudem gleichzeitig Sitz von Bezirks- oder Landesregierungen sind, im Wettbewerb (leider) eine große Rolle. Seit 2018 haben bereits neun entsprechende Verwaltungskräfte die Stadt Langenfeld Rhld. verlassen.

Fazit: Die Besetzung der Stellen kann zum Teil erst zwischen zwei und sieben Monaten (in Abhängigkeit von bestehenden Kündigungsfristen im vorherigen Beschäftigungsverhältnis) erfolgen.

Die ausbaufähige zeitnahe Besetzungsquote krankt vor allem daran, dass immer öfter keine bzw. unqualifizierte Bewerbungen eingehen (im technischen Dienst fehlten Kandidatinnen/ Kandidaten zuletzt anerkannte Abschlüsse und nicht zuletzt auch notwendige Sprachkenntnisse). Auffällig ist daher, dass oftmals Bewerber*innen das Anforderungsprofil von vorneherein offensichtlich nicht erfüllen und daher bereits im Rahmen einer Vorauswahl ausscheiden müssen.

Auch im Bereich der IT zeichnet es sich ab, dass es ausgesprochen schwierig wird, den Anforderungen entsprechendes fachlich qualifiziertes Personal zu gewinnen. Denn gerade in diesem Bereich, aber auch in den klassischen technischen Berufen macht es die Konkurrenz mit der Privatwirtschaft besonders schwer (Stichwort Gehaltsstrukturen des Öffentlichen Dienstes), Planstellen zeitnah und anforderungsgerecht zu besetzen.

Verschiedene Produkte - Referat 130 - Gebäudemanagement

In den Haushaltsansätzen des Referats 130, die der Gebäudebewirtschaftung bzw. der Gebäudeunterhalt dienen, wurden in dem vorliegenden Haushaltsplanentwurf keine Ansätze (und somit keine Arbeiten) gestrichen, sondern nur in der Höhe angepasst.

Ursächlich hier ist der vorstehend bereits dargelegte Umstand, dass in den vergangenen Jahren aufgrund unvorhersehbarer Umstände bereitgestellte Haushaltsmittel nicht ausgeschöpft werden konnten. Die grundsätzliche Reduzierung der Höhe trägt ebenjener Unvorhersehbarkeit des Einzelfalls, aber der Regelmäßigkeit des Auftretens als solchem, Rechnung.

Eine Übersicht der anstehenden Projekte kann der **Anlage 6 - Sondervorbericht-Maßnahmen Planung-Bau 2011-2025** entnommen werden (beinhaltet darüber hinaus für einen Gesamtüberblick auch die Maßnahmenplanung der Jahre 2011-2025), wobei darauf hinzuweisen ist, dass diese noch keine Schadensbeseitigungsarbeiten oder sich unterjährig ergebene Arbeiten enthält. Ausgehend von den vorhersehbaren Projekten wird eine Priorisierung der Maßnahmen durch das Gebäudemanagement vorgenommen, die sich – bezogen auf die vorstehenden Aufgaben zur Gebäudebewirtschaftung und Gebäudeunterhaltung – wie folgt ergibt:

- Eine Maßnahme der Priorität 1 ist zwingend erforderlich/ nicht aufschiebbar; hierzu gehören beispielsweise Arbeiten zur Sicherstellung des Betriebs wie die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften, sicherheitsrelevante Maßnahmen und solche der Gefahrenabwehr und jener, die zur Vermeidung von Folgeschäden erforderlich sind.
- Maßnahmen der Priorität 2 sind bedingt verschiebbar und einer Abwägung etwaiger Folgeschäden ist möglich; sie dienen dem – vorausschauenden - Werterhalt und beinhalten sowohl die Schadensbehebung als auch Instandhaltungs- und Sanierungsarbeiten.
- Priorität 3 ist für Maßnahmen vorgesehen, die der wirtschaftlichen Optimierung dienen, diese sind verschiebbar bzw. nicht genau terminierbar (Flächenmanagement, Nutzungsoptimierung, Einsparung Energiekosten, Klimaschutz u.ä.).
- Maßnahmen mit der Priorität 4 gelten als wünschenswert und dienen der Modernisierung oder der Verbesserung der Nutzungsqualität; hierzu gelten z.B. Schönheitsreparaturen, eine Verbesserung des Ausführungsstandards u.ä.
- Flankierend zu diesen Maßnahmen werden die Aufträge, die aus anderen Fachbereichen an das GM gerichtet werden, priorisiert. Die Priorität dieser Aufgaben bemisst sich nach der Sachlage (Beschlusslage, gesetzliche Verpflichtungen, die erfüllt werden müssen) und wird von den ursprünglich zuständigen Fachreferaten festgelegt. Anschließend werden diese entsprechend in die Prioritätenliste des Gebäudemanagements eingepflegt.

Limitierender Faktor sind die Personalkapazitäten: Zwar sind derzeit alle Stellen besetzt, aus der anliegenden Tabelle lässt sich die Auslastung jedoch bereits gut erkennen (siehe **Anlage 7 – Auslastung Mitarbeiter Referat 130 - Gebäudemanagement**).

Sind die planbaren Aufgaben insgesamt priorisiert, so erfolgt eine Detailplanung für das Jahr, wobei sich Prioritäten – wie bereits ausgeführt – auch ändern können (siehe beispielhaft **Anlage 8 – Maßnahmen Referat 130 – Gebäudemanagement – Stand Februar 2021** für den Sachstand Anfang Februar).

Fachbereich 3

Die Aufstellung des Haushaltsplanentwurfes 2021 für die betreffenden Produktbereiche des Fachbereiches 3 – Jugend, Schule und Sport war geprägt

- durch die Umsetzung von einzelnen und/oder größeren Maßnahmen in den von Politik gesetzten Schwerpunkten, die in den vergangenen Jahren angestoßen wurden (wie z.B. im Rahmen der Familienfreundlichkeit die Erweiterung und der Ausbau der Kinderbetreuungsplätze, wie auch der Ausbau der Plätze im Bereich des Offenen Ganztags, die Anpassung und erforderlichen Erweiterungen im Schulbau und die Schul-Digitalisierung)
- durch Erfahrungen in den vergangenen Jahren, dass Maßnahmen, deren Planungen und Umsetzungen nicht so realisiert werden konnten wie geplant und damit auch im Haushalt vorgesehene und zur Verfügung gestellte Mittel (verstärkt) nicht verausgabt werden konnten.
- Diese Erfahrung führte zu Auseinandersetzungen um die Ursachen und Hintergründe und als Konsequenz zu vorsichtigeren und zurückhaltenden Planungen von Vorhaben und Baumaßnahmen. Es galt die weitere Entwicklung und mögliche negative Folgen, der stetig anwachsenden und nicht umgesetzten Projekte abzuwarten.

Die gesamten Bauvorhaben im Fachbereich 3 können nur in Abhängigkeit mit den Referaten, die Querschnittsaufgaben zu leisten haben, wie Gebäudemanagement, Tiefbau, Betriebshof und IT, geplant und betrachtet werden. Dabei ist die jeweilige Personalkapazität/ vorhandene Personalressource von Bedeutung, wie auch eine Priorisierung im Rahmen aller auszuführenden städtischen Bauvorhaben. Ohne eine Priorisierung kann nicht entschieden werden, welche Maßnahmen, die sich nahezu auf das gesamte Produktportfolio der Verwaltung auswirken, vorrangig umgesetzt werden müssen.

Produktbereich 03 - Schulträgerangelegenheiten

Wesentliche Vorhaben im Bereich der Schulen sind neben der Schul-Digitalisierung (hierzu werden Kosten und deren Verteilung auf die Haushaltsjahre in der regulären Änderungsliste zum Haushalt 2021 angemeldet und aufgeführt) in den kommenden Jahren der Ausbau und die Erweiterung des offenen Ganztags entsprechend der im Schulausschuss vorgestellten Prioritätenliste.

Nach der Fertigstellung der Erweiterung der Paulusschule in 2020 wird nun das Bauvorhaben an der GS Giesenberg umgesetzt, welches über einen Zeitraum bis Sommer 2023 erfolgen wird. Zur Erstellung des Haushaltsplanentwurfes existierte noch keine konkrete Kostenplanung, so dass die Kosten und deren Verteilung auf die folgenden Haushaltsjahre in der regulären Änderungsliste zu den Haushaltsberatungen angemeldet und aufgeführt werden.

Zum Bauvorhaben GS Giesenberg sind im Anschluss weitere Bauvorhaben mit oberster Priorität vorgesehen. Diese dienen der Deckung des Rechtsanspruchs im Offenen Ganztags der ab 2025 stufenweise bis zum Jahr 2029 umgesetzt/eingeführt werden soll:

- Standort Fahler Weg als Erweiterung des OGS-Bereichs für die beiden Standort-Grundschulen in Kombination mit einer notwendigen Erweiterung des Förderzentrums Süd (Kreisförderschule im ehemaligen Gebäude der Käthe-Kollwitz-HS am Fahler Weg und
- Standort Fröbelstraße ebenfalls mit einem Erweiterungsbau für den Bereich des Offenen Ganztags.

Weitere Erläuterungen und Änderungen zum vorliegenden Haushaltsentwurf 2021 sind in **Anlage 3 und 4** dargestellt.

Produktbereich 06 – Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Obwohl die Errichtung weiterer Betreuungsplätze zentrales Thema in der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe ist, sind keine Auszahlungen im Finanzplan des Haushaltsentwurfes 2021 enthalten.

Im Rahmen eines Gesprächs mit den ortsansässigen Kita-Trägern über die kommunale Kita-Planung wurde angefragt, ob Interesse an einem Neubau oder einer Erweiterung bestehender Kitas besteht. Hieraus hat sich mit einem ortsansässigen Träger die Planung eines Neubaus einer Kita ergeben, die dem JHA noch vorgestellt werden muss. Dieser Neubau/diese Platz-erweiterung hat erstmals keine finanziellen Auswirkungen auf den Haushalt. Erst mit dem Start dieser neuen Kita fallen Aufwendungen für die Betriebskosten an.

Des Weiteren wurde von der Stadt eine Sichtung und Klärung von möglichen weiteren Kita-Standorten begonnen, die jedoch noch nicht abgeschlossen ist. Im Laufe des Jahres 2021 sollen die infrage kommenden Standorte dem JHA vorgestellt werden. Geplant ist aber auch hier, keine städtischen Kitas zu bauen, sondern evtl. wieder über ein Interessens-bekundungs-verfahren einen Träger zu suchen. Auch für die Errichtung dieser Kitas fallen keine Haushalts-ansätze an.

Weitere Erläuterungen und Änderungen zum vorliegenden Haushaltsentwurf 2021 sind in **Anlage 3** dargestellt.

Produktbereich 08 – Sportförderung

Bei den Baumaßnahmen wurden die Prioritäten der gesamt anstehenden städtischen Maßnahmen angepasst. Zu verweisen ist hier auf die Ausführungen im Vorbericht, Lagebericht und Haushaltsrede des Kämmers. Hintergrund hierfür sind die Anforderungen und Erfordernisse an den Personaleinsatz der Referate mit Querschnittsaufgaben, da deren Personalressource im Rahmen der städtischen Planungen ohne eine Priorisierung der gesamten städtischen Bauvorhaben keine weiteren Baumaßnahmen ermöglicht. Für die Bearbeitungsprioritäten wurde abgewägt, welche Maßnahmen zwingend erforderlich und nicht aufschiebbar sind oder auch zur Sicherstellung des Betriebs und zur Einhaltung gesetzlicher Vorschriften erforderlich.

Im Finanzplan des HH-Entwurfes 2021 sind daher keine Mittel für Baumaßnahmen enthalten. Konkret betroffen sind die Baumaßnahmen:

- Sanierung bestehender Kunstrasenplatz Berghausen in 2021 (ca. 305 Tsd.),
- neuer Kunstrasenplatz Berghausen (Beschluss Sportausschuss in 2020: Planung in 2022: 50 Tsd. Umsetzung 2023 mit 750 Tsd.),
- Sanierung Kunstrasenbelag Am Schlangenbergl, unterer Platz (280 Tsd.); der Zustand ist aus Sicht der Fachkräfte schlechter als obere Platz Am Schlangenbergl,

- Neubau Umkleidegebäude Sportplatz Am Schlangenberg
vorgesehene Mittel in
2020 150 Tsd. Euro
2021 850 Tsd. Euro

Das Projekt wurde aufgrund von Verlagerung von Prioritäten bei den gesamten städtischen Baumaßnahmen vorläufig für 2020/2021 für Planung und Umsetzung zurückgestellt.

Weitere Erläuterungen und Änderungen zum vorliegenden Haushaltsentwurf 2021 sind in **Anlage 3 und 4** dargestellt.

Fachbereich 5

Referat 530 – Umwelt, Verkehr, Tiefbau

Die Erläuterung der Prioritäten des Referates 530 – Umwelt, Verkehr, Tiefbau – sind nach Produkten aufgegliedert. Auch hier ist auf die entsprechenden Seiten der an dieser Stelle genannten Maßnahmen hingewiesen. Jedoch ergeben sich durch diese Erläuterungen keine Änderung von Ansätzen und konkreten Erläuterungen einzelner Projekte entgegen des Sachstandes des Entwurfs. Eine Darstellung der einzelnen Maßnahmen analog der anderen Maßnahmen in **Anlage 4** wäre aufgrund der standardisierten Gründe in der Spalte „neu Erläuterung“ unübersichtlicher. Daher ist die Übersicht der Maßnahmen des Referates 530 mit den entsprechenden Einplanungen direkt nachfolgend nach der Darstellung der produktbezogenen Gründe angefügt.

Produkt 11.02.01 – Schmutzwasserbeseitigung – Teilfinanzplan

Zuständiger Ausschuss: BVK

S. 329 ff

Für die Jahre 2021 ff wurden einige Positionen und Prioritäten der anstehenden Maßnahmen angepasst. Die Gründe für diese Anpassungen sind

- a) Verschiebung der Maßnahme wegen 2 bislang unbesetzter Stellen im Referat 530 (Sachgebiet Entwässerung)
- b) Verschiebung der Maßnahme wegen fehlender Planungsreife – es sind nur Gelder für mittelfristige Planung einzusetzen, die auch realistischer Weise im prognostizierten Zeitfenster umsetzbar sind
- c) Verschiebung der Maßnahme wegen Umsetzungsstau durch in den Vorjahren geplante, jedoch bislang nicht umgesetzte Maßnahmen – auch für diese Maßnahmen sind nur die Gelder einzusetzen, wenn sie realistischer Weise in diesem Jahr umgesetzt werden können.
- d) Priorisierung einer anderen Maßnahme wegen Gewährleistung der Betriebsfähigkeit bestehender Anlagen (wie z.B. Sicherung der Abwasserableitung zum Schutz vor verkehrsgefährdenden oder ableitungshindernden Einflüssen)
- e) Priorisierung einer anderen Maßnahme wegen Verpflichtung vertraglich vorgegebener Maßnahmen (Bsp. RRX)
- f) Priorisierung einer anderen Maßnahme wegen Überflutungsschutz (wie z.B. hydraulische Kapazitätsanpassungen)
- g) Priorisierung einer anderen Maßnahme wegen der zeitlichen Koordinierung von Straßenbaumaßnahmen und Arbeiten am Entwässerungsnetz

In den letzten Jahren wurden 95 % der Maßnahmen im Sachgebiet Straßenplanung durch externe Unternehmen geplant. Interne Planungen werden nur bei Aufgaben mit geringem Planungsaufwand durchgeführt.

Übersicht Maßnahmen Produkt 11.02.01 – Schmutzwasserbeseitigung – Teilfinanzplan, S. 329 ff

Nr.	Maßnahme	HH-Plan	Entwurf	HH-Plan	Entwurf	HH-Plan	Entwurf	HH-Plan	Entwurf	HH-Plan	Entwurf	Entwurf	Geplant in HH 2020	Geplant in HH 21 für	Begründung	
		2020 Ansatz	2021 Ist	2020 Ansatz	2021 Ansatz	2020 Ansatz	2021 Ansatz	2020 Ansatz	2021 Ansatz	2020 Ansatz	2021 Ansatz	2021 Ansatz				
		2019		2020		2021		2022		2023		2024				
530-0184	Kanalsanierung KAG (Produkt 03.01.05)	-50.000	-7.106,11	-50.000	-50.000	0	0	0	-80.000	0	0	0	aufgestockt	2020	2022	(a) & (d)
530-0196	Bauwerksanierung SW-Pumpwerk Berghausener Straße	0	0,00	0	0	-170.000	0	-1.200.000	-170.000	0	-1.200.000	0	verschoben	21 / 2022	2022/2023	(c) & (d)
530-0204	Sanierung SWK Hardt/Bergische Landstraße	0	-70.242,00	0	0	0	-50.000	0	0	0	0	0		---	2021	(d)
530-0215	Schaltschrank SWP B8/A542	-25.000	0,00	-25.000	-25.000	0	0	0	0	0	-25.000	0	verschoben	2020	2023	(a)
530-0228	Erneuerung Schaltanlage SW-Pumpwerk Blumenstraße	-25.000	0,00	-25.000	-25.000	0	0	0	0	0	-25.000	0	verschoben	2021	2023	(a)
530-0229	SWK-Düker Am Brüngersbroich	0	0,00	0	0	-60.000	0	0	0	0	0	-60.000	verschoben	2021	2024	(c)
530-0263	SWK Katzbergstraße/Bahnhofstra	0	0,00	0	0	0	125.000	0	0	0	0	0	neu		2021	Vertragliche Verpflichtung
530-0267	SWK Farnweg (Inliner)	0	-42.187,31	0	0	0	-80.000	0	0	0	0	0	neu	---	2021	Gewährleistung der Betriebsfähigkeit und Dichtheit

Produkt 11.02.02 – Regenwasserbeseitigung

Zuständiger Ausschuss: BVK

Teilfinanzplan S. 338 ff

Für die Jahre 2021 ff wurden einige Positionen und Prioritäten der anstehenden Maßnahmen angepasst. Die Gründe für diese Anpassungen sind

- a) Verschiebung der Maßnahme wegen 2 bislang unbesetzter Stellen im Referat 530 (Sachgebiet Entwässerung)
- b) Verschiebung der Maßnahme wegen fehlender Planungsreife der Maßnahmen – es sind nur Gelder für mittelfristige Planung einzusetzen, die auch realistischer Weise im prognostizierten Zeitfenster umsetzbar sind
- c) Verschiebung der Maßnahme wegen Umsetzungsstau durch in den Vorjahren geplante, jedoch bislang nicht umgesetzte Maßnahmen – auch für diese Maßnahmen sind nur die Gelder einzusetzen, wenn sie realistischer Weise in diesem Jahr umgesetzt werden können.
- d) Priorisierung einer anderen Maßnahme wegen Gewährleistung der Betriebsfähigkeit bestehender Anlagen (wie z.B. Sicherung der Abwasserableitung zum Schutz vor verkehrsgefährdenden oder ableitungshindernden Einflüssen)
- e) Priorisierung einer anderen Maßnahme wegen Verpflichtung vertraglich vorgegebener oder ordnungsbehördlich angeordneter Maßnahmen (Bsp. RRX, Gewässereinleitungen)
- f) Priorisierung einer anderen Maßnahme wegen Überflutungsschutz (wie z.B. hydraulische Kapazitätsanpassungen)
- g) Priorisierung einer anderen Maßnahme wegen Starkregenschutz (wie z.B. Schutzmaßnahmen am Gewässer)
- h) Priorisierung einer anderen Maßnahme wegen der zeitlichen Koordinierung von Straßenbaumaßnahmen und Arbeiten am Entwässerungsnetz

In den letzten Jahren wurden 95 % der Maßnahmen im Sachgebiet Entwässerung durch externe Unternehmen geplant. Interne Planungen werden nur bei Aufgaben mit geringem Planungsaufwand durchgeführt.

Übersicht Maßnahmen Produkt 11.02.02 – Regenwasserbeseitigung – Teilfinanzplan, S. 338ff

Nr.	Maßnahme	HH-Plan 2020	Entwurf 2021	HH-Plan 2020	Entwurf 2021	HH-Plan 2020	Entwurf 2021	HH-Plan 2020	Entwurf 2021	HH-Plan 2020	Entwurf 2021	Entwurf 2021	Geplant in HH 2020 für	Geplant in HH 21 für	Begründung	
		Ansatz	Ist	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz				
		2019		2020		2021		2022		2023	2024					
530-0060	RW-Kanal Oststraße-Süd					-30.000		-150.000					verschoben	2021 / 2022	2025	(c)
530-0080	Umbau RKB Buchenweg	0	-4.636,09	-203.000	-203.000	0	0	0	0	0	-203.000	0	verschoben	2020	2023	(a) & (c) & (e)
530-0082	RR-Becken Am Ohrenbusch	-60.000	0,00	0	0	-60.000	-30.000	-390.000	-390.000	0	0	0	VE2020 / 2021 / 2022	2021/2022		Keine Inanspruchnahme VE
530-0157	Neubau RWK Feldhauser Weg	0	0,00	0	0	-80.000	-30.000	-140.000	-140.000	0	0	0	VE2020 / 2021 / 2022	2021/2022		Keine Inanspruchnahme VE
530-0181	Betonsanierung RKB Baumberger Straße	0	0,00	0	0	-87.000	0	0	0	0	0	-87.000	verschoben	2021	2024	(a)
530-0193	RWK Zum Hucklenbruch	0	0,00	0	0	0	0	0	0	-30.000	0	0	verschoben	2023	2025 ff	(e)
530-0194	RWK Poststraße	-155.000	-73.515,13	-1.800.000	-1.800.000	-2.200.000	-3.210.000	0	-1.410.000	0	0	0	laufend	2020/2021	2021/2022	(f)
530-0199	RWK Immigrather Bach	0	-30.762,01	0	0	0	0	-50.000	0	0	-50.000	0	verschoben	2022	2023	(b)
530-0205	Neubau RRB/RKB Parkplatz Langförter Straße	0	0,00	0	0	0	0	-500.000	0	-2.600.000	0	0	verschoben	2022/2023	2025 ff	(c) & (e)
530-0216	Schallschrank RW-Pumpe Unterführung S-Bahn-Station	-15.000	0,00	-15.000	-15.000	0	0	0	-15.000	0	0	0	verschoben	2020	2022	(a)
530-0217	Schallschrank RWP Talstraße	-15.000	0,00	-15.000	-15.000	0	0	0	-15.000	0	0	0	verschoben	2020	2022	(a)
530-0218	Erneuerung RWK Locher Weg	0	0,00	-30.000	-30.000	-340.000	0	0	-30.000	0	-340.000	0	verschoben	2020 / 2021	2022/2023	(h)
530-0227	Erneuerung Schaltanlage Regenbecken Goethestraße	-20.000	0,00	0	0	-20.000	0	0	0	0	-20.000	0	verschoben	2021	2023	(a)
530-0232	Neubau RWK Goerdelenweg	-50.000	0,00	-50.000	-50.000	0	0	0	0	0	-50.000	0	verschoben	2020	2023	(a) & (f)
530-0233	Neubau Regenrückhalteanlage Winkelstraße	-50.000	0,00	0	0	-50.000	0	-400.000	0	0	-50.000	-400.000	verschoben	2021 / 2022	2023/2024	(c) & (f)
530-0234	Neubau Regenbeckenanlage Berghausener Straße	0	0,00	0	0	0	0	0	0	-200.000	0	0	verschoben	2023	2025	(c) & (e)
530-0239	Erneuerung RWK Henkelsiedlung	-10.000	0,00	0	0	0	0	-100.000	0	-700.000	-100.000	-700.000	verschoben	2022 / 2023	2023/2024	(c) & (f)
530-0242	Ausstattung RRB mit neuen Pegeln	0	0,00	0	0	-35.000	0	0	0	0	0	0	verschoben	2021	2025	(c) & (f)
530-0250	RWK-Erneuerung Steinrausch	0	0,00	0	0	0	0	-20.000	0	-200.000	-20.000	-200.000	verschoben	2022 / 2023	2023/2024	(c) & (h)
530-0251	Maßnahmen aus dem Hochwasser- und Starkregenkonzept (zur späteren Umbuchung)	0	0,00	-150.000	-150.000	0	-150.000	0	-150.000	0	0	0	verschoben	2020	2021/2022	Umsetzung der Maßnahmen wurde erst im Nov. 2020 im PUK beschlossen
530-0264	RWK Katzbergstraße/Bahnhofstraße (Neuerlegung wegen RRX)	0	0,00	0	0	0	-125.000	0	0	0	0	0	neu	---	2021	vertragliche Verpflichtung
530-0265	RW-Entwässerung Immigrather Platz	0	0,00	0	0	0	0	0	-840.000	0	0	0	neu	---	2022	Koordinierung mit Straßenbau
530-0266	RWK Schneiderstraße	0	0,00	0	0	0	0	0	-40.000	0	-250.000	0	neu	---	2021 ff	Ordnungsbehödl. Anordnung

Produkt 12.01.01 – Verkehrsflächen und Einrichtungen
Zuständiger Ausschuss: BVK
Teilfinanzplan S. 357 ff

Für die Jahre 2021 ff wurden einige Positionen und Prioritäten der anstehenden Maßnahmen angepasst. Die Gründe für diese Anpassungen sind

- a) Verschiebung der Maßnahme wegen einer bislang unbesetzten Stelle im Referat 530 (Sachgebiet Straßenbau)
- b) Verschiebung der Maßnahme wegen fehlender Planungsreife der Maßnahmen – es sind nur Gelder für mittelfristige Planung einzusetzen, die auch realistischer Weise im prognostizierten Zeitfenster umsetzbar sind
- c) Verschiebung der Maßnahme wegen Umsetzungsstau durch in den Vorjahren geplante, jedoch bislang nicht umgesetzte Maßnahmen – auch für diese Maßnahmen sind nur die Gelder einzusetzen, wenn sie realistischer Weise in diesem Jahr umgesetzt werden können.
- d) Priorisierung einer anderen Maßnahme wegen Herstellung der Verkehrssicherungspflicht durch Sanierung oder Neubau
- e) Priorisierung einer anderen Maßnahme zur Herstellung der Barrierefreiheit
- f) Priorisierung einer anderen Maßnahme zur Förderung des Umweltverbundes (Radverkehr und ÖPNV)
- g) Priorisierung von Erschließungsmaßnahmen
- h) Priorisierung einer anderen Maßnahme wegen der zeitlichen Koordinierung von Straßenbaumaßnahmen und Arbeiten am Entwässerungsnetz
- i) Priorisierung einer anderen Maßnahme wegen Überflutungsschutz

In den letzten Jahren wurden 80 % der Maßnahmen im Sachgebiet Straßenbau durch externe Unternehmen geplant. Weitere Planungen durch externe Unternehmen entlasten die Verwaltung nicht, weil Planungs- und Betreuungsaufwand für externe Planer bei kleineren Planungen unangemessen hohe interne Kapazitäten in Anspruch nehmen.

Übersicht Maßnahmen Produkt12.01.01 – Verkehrsflächen und Einrichtungen– Teilfinanzplan, S. 357 ff

Nr.	Maßnahme	HH-Plan	Entwurf	HH-Plan	Entwurf	HH-Plan	Entwurf	HH-Plan	Entwurf	HH-Plan	Entwurf	Entwurf	Geplant in HH 2020 für	Geplant in HH 21 für	Begründung	
		2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2021				
		Ansatz	Ist	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz				
		2019	2020		2021		2022		2023		2024					
530-0030	Errichten von Wartehallen + behindertengerechter Umbau (Änderungsliste)	-50.000	-22.112,89	-100.000	-100.000	-575.000	-380.000	0	-625.000	0	-350.000	-350.000	aufgestockt	2021	2021-2024	Planmäßige Fortsetzung des Programms
530-0121	Neubau Straße Am Weiher (Deckschicht)	0	0,00	0	0	0	0	-280.000	0	0	-280.000	0	verschoben	2022	2023	Noch nicht alle Grundstücke bebaut
530-0164	Ausbau Querstraße	0	0,00	0	0	0	0	-25.000	0	-320.000	-25.000	-320.000	verschoben	2022 / 2023	2023/2024	(a) & (i)
530-0165	Ausbau Straße Steinrausch	0	0,00	0	0	0	0	-25.000	0	-300.000	-25.000	-300.000	verschoben	2022 / 2023	2023/2024	(a) & (i)
530-0166	Ausbau Straße Locher Weg	0	0,00	-30.000	-30.000	-244.000	0	0	-30.000	0	-244.000	0	verschoben	2020 / 2021	2022/2023	Vorgeschaltete EV-Maßnahme hat sich
530-0169	Radwegausbau Verlängerung Pappelallee bis Stadtgrenze (Ausbaustrecke verlängert)	0	0,00	0	0	-180.000	-30.000	0	-270.000	0	0	0	aufgestockt	2021	2021	
530-0189	Ausbau Talstraße	0	0,00	0	0	-60.000	-10.000	-750.000	-50.000	-1.000.000	-750.000	-1.000.000	verschoben	2021 - 2023	2022-2024	(a)
530-0209	Ausbau Feldhauser Weg, II. BA	0	0,00	0	0	0	0	-50.000	0	-740.000	-50.000	-740.000	verschoben	2022 / 2023	2023/2024	(a)
530-0238	Ausbau Virneburgstraße (in Abhängigkeit von Erschließung)	-30.000	-2.142,00	0	0	-30.000	0	-150.000	0	0	-30.000	-150.000	verschoben	2021 / 2022	2023/2024	Vorgeschaltete EV-Maßnahme hat sich
530-0246	Neugestaltung Immigrather Platz	-55.000	0,00	-72.500	-72.500	-1.000.000	0	-1.500.000	-1.000.000	0	-1.500.000	0	Verzögerung	2020 - 2022	2021-2023	(a) & (b)
530-0247	Anschaffung Geschwindigkeitsmessgeräte	-10.000	0,00	0	0	0	0	0	-3.000	0	0	0	neu	--	2022	Aufgrund von Wünschen aus Bevölkerung und
530-0260	Umsetzung von Maßnahmen aus dem Verkehrskonzept Richrath	0	0,00	0	0	0	0	0	-100.000	0	-150.000	0	Neu	--	2021/2022	Beschluss aus BVA

Anlagen zum Sonder-Vorbericht

- Anlage 1 - Ergebnishaushalt Übersicht Betragsänderungen Entwurfsplanung 21 zu HH 20
- Anlage 2 - Finanzhaushalt Übersicht Betragsänderungen Entwurfsplanung 21 zu HH 20
- Anlage 3 - Ergebnishaushalt Prüfung Sondervorbericht
- Anlage 4 - Finanzhaushalt Prüfung Sondervorbericht
- Anlage 5 - Auszug aus den anstehenden Aufgaben der IT
- Anlage 6 - Sondervorbericht-Maßnahmen Planung-Bau 2011-2025
- Anlage 7 - Auslastung Mitarbeiter Referat 130 – Gebäudemanagement
- Anlage 8 - Maßnahmen Referat 130 – Gebäudemanagement – Stand Februar 2021

Anlage 1 – Ergebnishaushalt Übersicht Betragsänderungen Entwurfsplanung 21 zu HH 20

Übersicht über die Abweichungen im Ergebnisplan - Ansätze 2021 bis 2023

(Vergleich Haushaltsplan 2020 zu Entwurf 2021 - (-) HH-Verschlechterung / (+) HH-Verbesserung)

Produkt	Abweichung 2021 (HH 20 -HHEntw 21)	Abweichung 2022 (HH 20 -HHEntw 21)	Abweichung 2023 (HH 20 -HHEntw 21)
01.01.01 Rats-/Ausschussangelegenheiten	9.439,00	6.878,00	-25.185,00
01.01.02 Städtepartner-/patenschaften u.ä.	1.073,00	1.054,00	13.036,00
01.01.03 Verwaltungsleitung / Personalvertretung	-95.273,00	-180.115,00	-191.720,00
01.01.04 langenfeld.digital	-467.000,00	-432.000,00	-342.000,00
01.02.01 Gleichstellung von Frau und Mann	840,00	856,00	873,00
01.03.01 Revision/Prüfung	-63.736,00	-64.711,00	-65.703,00
01.04.01 Haushaltsangelegenheiten / Beteiligungsmanagement / Controlling	-213.211,00	73.695,00	109.827,00
01.04.03 Zahlungsabwicklung/Vollstreckung	-44.172,00	-12.584,00	-3.007,00
01.04.05 Steuern und sonstige Abgaben	-24.365,00	-23.858,00	-24.360,00
01.05.01 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	-5.079,00	-5.221,00	-5.364,00
01.05.02 Organisationsangelegenheiten	-58.236,00	-59.522,00	-60.853,00
01.05.03 TUI-Dienstleistungen	-604.494,00	-214.749,00	-114.274,00
01.06.01 Personalbetreuung	-62.299,00	-98.741,00	-96.856,00
01.06.02 Personalqualifizierung	135.630,00	136.943,00	138.281,00
01.06.03 Ausbildung und Praktika	-121.675,00	-124.249,00	-124.833,00
01.06.04 Sonstige Personalwirtschaft	63.606,00	64.876,00	66.177,00
01.07.01 Rechtsberatung	-29.456,00	20.456,00	20.367,00
01.07.02 Zentrale Dienste	-80.483,00	-26.265,00	-14.069,00
01.07.03 Baubetriebshof	-30.649,00	-33.097,00	-34.587,00
01.07.04 Fuhrpark	8.353,00	6.615,00	5.761,00
01.07.05 Kantine (Betrieb gewerblicher Art)	9.604,00	10.169,00	12.735,00
01.08.01 Planung und Bau	4.028,00	4.009,00	3.989,00
01.08.02 Gebäudeunterhaltung/-bewirtschaftung Rathaus	426.166,00	285.226,00	89.114,00
01.08.03 Verwaltung von bebauten Liegenschaften	113.543,00	108.772,00	126.718,00
01.08.04 Unterhaltung und Bewirtschaftung von Gebäuden	0,00	0,00	0,00
01.08.06 Schauplatz (Betrieb gewerblicher Art)	19.777,00	17.337,00	14.820,00
01.08.07 Photovoltaik / BHKW (Betrieb gewerblicher Art)	-63.988,00	-63.788,00	-63.588,00
02.01.01 Ordnungsbehördliche Angelegenheiten	-271.634,00	-278.629,00	-234.477,00
02.01.02 Gewerbe	-7.704,00	-7.843,00	-7.986,00
02.01.03 Verkehrsüberwachung	13.927,00	43.606,00	43.280,00
02.01.04 Märkte (Betrieb gewerblicher Art)	-21.973,00	-22.144,00	-22.346,00
02.02.01 Gefahrenabwehr	-312.921,00	416.035,00	411.602,00
02.02.02 Krankentransport und Rettungswesen	1.329.972,00	1.530.045,00	1.340.105,00
02.03.01 Wahlen/Allg. Bürgerbeteiligung	-5.467,00	-5.476,00	-486,00
02.04.01 Meldeangelegenheiten	10.398,00	10.606,00	10.818,00
02.04.02 Bürgerservice	-25.669,00	-26.396,00	-27.137,00
02.05.01 Standesamt	-2.527,00	-2.684,00	-2.841,00
03.01.01 Schulträgerangelegenheiten	-544.776,00	-1.644,00	-17.512,00
03.01.02 Grundschule	-184.703,00	77.536,00	-10.590,00
03.01.04 Realschule	-10.257,00	30.047,00	42.194,00
03.01.05 Gymnasium	418.935,00	23.636,00	52.811,00
03.01.07 Städt. Gesamtschule	-186.589,00	-51.852,00	-51.814,00
04.01.01 Stadtbibliothek	42.864,00	42.929,00	36.283,00
04.02.01 Musikschule	89.315,00	96.095,00	86.174,00
04.03.01 Stadtmuseum und Stadtarchiv im Freiherr-vom-Stein-Haus	3.760,00	4.043,00	2.694,00
04.04.01 Volkshochschule	39.466,00	151.626,00	99.899,00
04.05.01 Kultur	-184.722,00	-293.517,00	87.460,00
05.01.01 Sozialhilfe nach SGB XII	-34.660,00	-35.353,00	-36.060,00
05.01.02 Schuldnerberatung	-6.061,00	-6.184,00	-6.307,00
05.01.03 Hilfe für besondere Personengruppen	72.345,00	73.698,00	75.068,00
05.01.04 Versorgung ausländ. Flüchtlinge	-215.433,00	-15.742,00	-16.054,00
05.01.05 Rentenversicherungsangelegenheiten	-1.475,00	-1.504,00	-1.535,00
05.01.06 Wohngeld	-6.417,00	-6.545,00	-6.677,00
05.01.07 Wohnungsbelegung	-6.418,00	-6.545,00	-6.676,00
05.01.08 Familienfreundliches Langenfeld	0,00	0,00	0,00
05.02.01 Verwaltung/Betrieb v. Unterkünften f. Aussiedler/Ausländische Flüchtli	88.973,00	94.639,00	275.421,00
05.02.02 Hilfe in Wohnungsnofällen	9.373,00	11.365,00	13.323,00
06.01.01 Kindertagesstätten	-71.486,00	-1.057.336,00	-1.408.190,00
06.01.02 Familienunterstützende Hilfen wirtschaftlich / rechtlich	-153.454,00	-146.555,00	-142.166,00
06.02.01 Beratung/Betreuung	246.992,00	240.742,00	241.527,00
06.02.02 Sozialpädagogische Betreuung	-24.818,00	-25.045,00	-25.277,00
06.02.03 Mitwirkung in gerichtl. Verfahren	-4.815,00	-4.931,00	-5.050,00
06.02.04 Tagespflege	-186.838,00	-168.277,00	-213.721,00
06.02.05 Familienersetzende Hilfen	115.451,00	-26.305,00	32.313,00
06.02.06 Unterbringung, Versorgung und Betreuung unbegleiteter minderjährig	-4.699,00	4.216,00	3.127,00
06.03.01 Jugendschutz	1.067,00	1.084,00	1.110,00
06.03.02 Jugendarbeit	107.699,00	109.536,00	121.412,00

Produkt	Abweichung 2021 (HH 20 - HHEntw 21)	Abweichung 2022 (HH 20 - HHEntw 21)	Abweichung 2023 (HH 20 - HHEntw 21)
06.03.03 Offene Jugendarbeit in Einrichtungen	46.402,00	8.246,00	8.795,00
06.03.04 Aufsuchende Jugendarbeit	-3.425,00	-3.708,00	-3.992,00
06.04.01 Kinderspielplätze / Bolzplätze	-27.417,00	-35.286,00	-39.073,00
08.01.01 Sportförderung	18.020,00	69.452,00	69.384,00
08.01.02 Sportstättenbetrieb	94.840,00	127.706,00	133.552,00
09.01.01 Stadtentwicklungsplanung/Bauleitplanung	-98.794,00	-12.433,00	-5.081,00
10.01.02 Bauordnungsrechtliche Maßnahmen	38.764,00	79.059,00	79.339,00
10.01.03 Bauordnungsmanagement	-1.096,00	-1.043,00	-982,00
10.02.01 Allg. Bodenmanagement	-4.912,00	-5.007,00	-5.107,00
10.02.02 Bodenordnung	-37.276,00	-10.461,00	-10.651,00
10.02.03 Erschließungsverträge	-21.939,00	-22.379,00	-22.826,00
10.02.04 Grundstücksmanagement	-6.446,00	15.953,00	15.907,00
10.03.01 Denkmalschutz	1.969,00	1.909,00	1.847,00
11.01.01 Abfallwirtschaft	20.367,00	7.555,00	-11.131,00
11.01.02 Duales System (Betrieb gewerblicher Art)	19.855,00	22.944,00	25.920,00
11.02.01 Schmutzwasserbeseitigung	140,00	-15.254,00	5.593,00
11.02.02 Regenwasserbeseitigung	96.179,00	-125.369,00	-232.666,00
11.02.03 Abwasserangelegenheiten	-36.133,00	8.746,00	3.621,00
12.01.01 Verkehrsflächen und -einrichtungen	-844.338,00	-63.515,00	-166.134,00
12.01.02 Verkehrslenkung und -sicherung	-87.240,00	-22.313,00	-25.954,00
12.01.03 Parkraummanagement	1.258,00	1.655,00	2.452,00
12.02.01 Straßenreinigung	-60.958,00	-47.244,00	-45.706,00
13.01.01 Öffentliches Grün	73.491,00	74.335,00	96.459,00
13.01.02 Freizeitpark	-29.718,00	-28.314,00	-25.938,00
13.01.03 Wald und Forstwirtschaft	-15.565,00	-15.678,00	-15.793,00
13.02.01 Friedhof	-3.033,00	-19.375,00	-19.774,00
14.01.01 Umweltschutzangelegenheiten	153.857,00	130.975,00	136.905,00
15.01.01 Gewerbeflächenmanagement u. Unternehmensförderung	-9.382,00	5.936,00	-9.838,00
15.01.02 Citymanagement	94.397,00	96.692,00	100.693,00
16.01.01 Eckwert	2.914.000,00	3.465.220,00	4.321.500,00
17.01.01 Gemeinnützige Stiftung aus Nachlass	-3.700,00	0,00	0,00
	1.225.131,00	3.857.967,00	4.530.339,00

Überschuß / Defizit HH-Plan 2020 für die Jahre 2021 bis 2023
[Zeile 26 - Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)]

-4.576.427,00 -10.176.322,00 -6.748.366,00

Ausweis im HH-Plan-Entwurf 2021 für die Jahre 2021 bis 2023
[Zeile 26 - Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)]

-3.351.296,00 -6.318.355,00 -2.218.027,00
(Deckungsgleich mit Planergebnissen 2021 bis 2023)

Anlage 2 – Finanzhaushalt Übersicht Betragsänderungen Entwurfsplanung 21 zu HH 20

Übersicht über die Abweichungen im Finanzplan (investiv) - Ansätze 2021 bis 2023

(Vergleich Haushaltsplan 2020 zu Entwurf 2021 - (-) HH-Verschlechterung / (+) HH-Verbesserung)

Produkt	Abweichung 2021 (HH 20 -HHEntw 21)	Abweichung 2022 (HH 20 -HHEntw 21)	Abweichung 2023 (HH 20 -HHEntw 21)
01.01.04 langefeld.digital	-25.000,00	-25.000,00	-25.000,00
01.05.03 TUI-Dienstleistungen	-230.000,00	0,00	0,00
01.07.02 Zentrale Dienste	5.000,00	5.000,00	5.000,00
01.07.03 Baubetriebshof	-35.000,00	0,00	4.000,00
01.07.04 Fuhrpark	-13.000,00	0,00	0,00
01.07.05 Kantine (Betrieb gewerblicher Art)	1.500,00	1.500,00	1.500,00
01.08.02 Gebäudeunterhaltung/-bewirtschaftung Rathaus	500.000,00	0,00	0,00
01.08.04 Unterhaltung und Bewirtschaftung von Gebäuden	2.000,00	4.000,00	4.000,00
02.01.01 Ordnungsbehördliche Angelegenheiten	-10.000,00	0,00	0,00
02.02.01 Gefahrenabwehr	2.127.310,00	691.900,00	963.010,00
02.02.02 Krankentransport und Rettungswesen	197.117,00	97.040,00	-7.660,00
03.01.01 Schulträgerangelegenheiten	685.800,00	1.001.800,00	1.101.800,00
03.01.02 Grundschule	-143.500,00	-138.500,00	5.000,00
03.01.04 Realschule	-115.800,00	936.000,00	-777.500,00
03.01.05 Gymnasium	2.006.500,00	-73.500,00	-900.300,00
03.01.07 Städt. Gesamtschule	-1.215.000,00	-1.198.000,00	302.000,00
04.01.01 Stadtbibliothek	2.000,00	4.000,00	4.000,00
04.02.01 Musikschule	0,00	0,00	0,00
04.03.01 Stadtmuseum und Stadtarchiv im Freiherr-vom-Stein-Haus	0,00	0,00	-3.000,00
04.04.01 Volkshochschule	5.000,00	10.000,00	15.000,00
04.05.01 Kultur	0,00	0,00	0,00
05.02.01 Verwaltung/Betrieb v. Unterkünften f. Aussiedler/Ausländische Flüchtling	5.000,00	5.000,00	5.000,00
06.01.01 Kindertagesstätten	-616.200,00	352.000,00	618.800,00
06.03.03 Offene Jugendarbeit in Einrichtungen	-6.000,00	0,00	0,00
06.03.04 Aufsuchende Jugendarbeit	0,00	0,00	0,00
06.04.01 Kinderspielplätze / Bolzplätze	-40.000,00	-64.000,00	-2.000,00
08.01.02 Sportstättenbetrieb	1.009.190,00	214.190,00	768.445,00
09.01.01 Stadtentwicklungsplanung/Bauleitplanung	0,00	0,00	0,00
10.01.03 Bauordnungsmanagement	0,00	0,00	0,00
10.02.01 Allg. Bodenmanagement	0,00	0,00	0,00
10.02.04 Grundstücksmanagement	350.000,00	-350.000,00	-1.225.000,00
11.01.01 Abfallwirtschaft	-48.000,00	20.000,00	335.000,00
11.02.01 Schmutzwasserbeseitigung	50.000,00	870.000,00	-1.495.000,00
11.02.02 Regenwasserbeseitigung	-1.343.000,00	-1.210.000,00	2.687.000,00
11.02.03 Abwasserangelegenheiten	-65.000,00	0,00	105.000,00
12.01.01 Verkehrsflächen und -einrichtungen	1.547.000,00	810.000,00	34.500,00
12.01.02 Verkehrslenkung und -sicherung	0,00	0,00	0,00
12.01.03 Parkraummanagement	0,00	8.000,00	8.000,00
12.02.01 Straßenreinigung	60.000,00	0,00	0,00
13.01.01 Öffentliches Grün	22.500,00	38.000,00	33.000,00
13.01.02 Freizeitpark	0,00	0,00	0,00
13.02.01 Friedhof	-15.000,00	0,00	-15.000,00
14.01.01 Umweltschutzangelegenheiten	25.700,00	0,00	0,00
15.01.01 Gewerbeflächenmanagement u. Unternehmensförderung	-2.700.000,00	2.000.000,00	100.000,00
16.01.01 Eckwert	1.200.000,00	1.200.000,00	1.200.000,00
17.01.01 Gemeinnützige Stiftung aus Nachlass	501.000,00	0,00	0,00
	3.682.117,00	5.209.430,00	3.849.595,00
Liquiditätsüberschuß / -defizit HH-Plan 2020 für die Jahre 2021 bis 2023 (Zeile 31 - Saldo aus Finanzierungstätigkeit)	-10.009.850,00	-6.256.804,00	-6.250.700,00
Ausweis im HH-Plan-Entwurf 2021 für die Jahre 2021 bis 2023 (Zeile 31 - Saldo aus Finanzierungstätigkeit)	-6.327.733,00	-1.047.374,00	-2.401.105,00
		(Deckungsgleich mit Planergebnissen 2021 bis 2023)	

Produkt	Zeile	Ertrags und Aufwandsarten	Bezeichnung	Seite Entwurf	neu Erläuterung	Änderung Ansatz Entwurf 2021	Änderung Ansatz Entwurf 2022	Änderung Ansatz Entwurf 2023	Änderung Ansatz Entwurf 2024	
04.01.01 Stadtbibliothek	4	Öffentlichrechtliche Leistungsentgelte	Benutzungsgebühren, Versäumnisgebühren	171	100.000 EUR Eine Anhebung der Benutzungsgebühren ist vorgesehen.					
04.01.01 Stadtbibliothek	5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	Erträge aus Cafébetrieb (19 % USt.)	171	15.000 EUR Mit der Bibliotheksneugestaltung wird der Fokus auf eine hohe Aufenthaltsqualität durch die Einrichtung eines Cafébetriebs gelegt. Für den kalkulierten Ansatz liegen keine Erfahrungswerte vor.					
04.02.01 Musikschule	4	Öffentlichrechtliche Leistungsentgelte	Kursusgebühren	177	Vorgesehene Erhöhung der Kursgebühr pro Unterrichtseinheit ab 01.08.2021.					
04.02.01 Musikschule	11	Personalaufwendungen	Dozentenhonore	177	Übernahme von Honorarkräften in den TVÖD. Honorarerhöhung von 3,79 % ist berücksichtigt.					
04.04.01 Volkshochschule	4	Öffentlichrechtliche Leistungsentgelte	Kurs- und Gerätenutzungsgebühren	189	Vorgesehene Erhöhung der Kursgebühr pro Unterrichtseinheit ab 01.08.2021.					
04.05.01 Kultur	13	Aufwendungen für Sach und Dienstleistungen	Kulturprojekte	195	20.000 EUR Davon 18.000 EUR Sonstige Dienstleistungen: Kulturprojekte, Kulturpfad sowie Druck und Verteilung Kulturkalender (2 Ausgaben p.a.) 2.000 EUR Jahresbeitrag Zuschuss für die neanderland BIENNALE 50.000 EUR Planungskosten für Entwicklung und Realisierung eines historischen Markersystems (historische Schautafeln) im Stadtgebiet gem. Ausschussbeschluss.	-50.000	0	0	0	
						Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	
						Einplanung HH-2020	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000
						Einplanung Entwurf 2021	-20.000	-20.000	-20.000	-18.000
						Änderung Entwurf durch Sonderprüfung 2021	-50.000	0	0	0
						Haushaltsplan 2021	-70.000	-20.000	-20.000	-18.000
04.05.01 Kultur	15	Transferaufwendungen	Zuschüsse an Kulturvereine	195	Institutionelle und veranstaltungsbezogene Zuschüsse an kulturelle Vereine (u.a. Langenfelder Chöre und Orchester, Rock AG, Kunstverein Langenfeld, Förderverein Blinklichter, Lydton-Club)					
04.05.01 Kultur	15	Transferaufwendungen	Zuschüsse an Karnevalsvereine	195	Zuschüsse für die Session 2021/22 - 6.000 EUR Zuschuss Festkomitee 2.500 EUR Zuschuss Rüsrother Carnevals Comitee 2.500 EUR Zuschuss Bercheser Veedelszoch 2.000 EUR Kostenbeteiligung Prinzenproklamation	-6.000	0	0	0	
						Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	
						Einplanung HH-2020	-13.000	-13.000	-13.000	-18.000
						Einplanung Entwurf 2021	-7.000	-13.000	-13.000	-18.000
						Änderung Entwurf durch Sonderprüfung 2021	-6.000	0	0	0
						Haushaltsplan 2021	-13.000	-13.000	-13.000	-18.000
09.01.01 Stadtentwicklungsplanung/Bauleitplanung	13	Aufwendungen für Sach und Dienstleistungen	Umsetzung Grünordnungsplan, Anlage von Ausgleichsflächen, Natur- und Artenschutz	288	18.000 EUR Davon 8.000 EUR Blühstreifenprogramm 5.000 EUR Grünordnungsplan 5.000 EUR Geburtenwald. Für das Jahr 2021 sieht die Haushaltsplanung für die Fortführung des Blühstreifenprogramms 8.000 € vor. Im Haushalt 2020 war das Programm auf Antrag der CDU-Fraktion auf 20.000 € erhöht worden. Diese Erhöhung wurde als einmalige Erhöhung gesehen und daher für das Jahr 2021 nicht wieder angesetzt. Die Gelder für die Umsetzung des Grünordnungsplans konnten in den Vorjahren wegen fehlender Flächenverfügbarkeit nicht in vollem Umfang verausgabt werden, weshalb bei der Haushaltsaufstellung der Ansatz wieder auf 8.000 Euro reduziert wurde.					

Produkt	Zeile	Ertrags und Aufwandsarten	Bezeichnung	Seite Entwurf	neu Erläuterung	Änderung Ansatz Entwurf 2021	Änderung Ansatz Entwurf 2022	Änderung Ansatz Entwurf 2023	Änderung Ansatz Entwurf 2024
12.01.01 Verkehrsflächen und -einrichtungen	13	Aufwendungen für Sach und Dienstleistungen	Mobilitätskonzept	354	<p>150.000 EUR Schulwegs- und Radverkehrsplanung, Ingenieurleistungen (Fremdvergabe) und kleinere Maßnahmen wie Fußgängerüberwege und Gehwegabsenkungen. Für konzeptionelle Arbeiten und Planungen im Rahmen des Mobilitätskonzeptes wurden 150.000 € im Teilergebnisplan auf S. 354 eingesetzt.</p> <p>Der investive Ansatz (Teilfinanzplan) für die Umsetzung des Mobilitätskonzeptes für 2021 und 2022 wurde mit 150.000 € geplant. Dies geschieht gegen den Beschluss des Planungs- und Umweltausschusses vom 13.02.2020, wonach für die Maßnahme 530-0258 „Umsetzung Mobilitätskonzept“ bei der mittelfristigen Finanzplanung jeweils 500.000 Euro in den Jahren 2021 bis 2023 in den Haushalt einzustellen sind. Für das Jahr 2021 wurden nur die Maßnahmen in die mittelfristige Planung eingesetzt, die auch realistischer Weise innerhalb des Jahres umsetzbar sind. Da das Konzept noch nicht fertig gestellt ist und somit noch keine Maßnahmen, bezifferbare Kosten oder Realisierungszeiträume benannt sein können, aus denen eine Planungsreife für den Haushalt abgeleitet werden könnte, ist die Ausnutzung eines Ansatzes von 500.000 € im Jahr 2021 unrealistisch. Eine konkretere Planung auch für die folgenden Haushaltsansätze kann erst nach Abschluss des Konzeptes und Vorliegen eines Maßnahmenkatalogs vorgenommen werden. Die Arbeiten an der Konzeption haben sich – insbesondere wegen der schwierigen Öffentlichkeitsbeteiligung in der Pandemie – stark verzögert.</p>				
14.01.01 Umweltschutzangelegenheiten	13	Aufwendungen für Sach und Dienstleistungen	Umsetzung Klimaschutzkonzept	410	<p>52.500 EUR Davon 10.000 EUR Umsetzung Klimaschutzkonzept 10.000 EUR Deutschland summt 25.000 EUR Förderprogramm Dachbegrünung 2.500 EUR AGFS Mitgliedsbeitrag 5.000 EUR erste Maßnahmen Klimaanpassung In den Ausgaben für die Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes waren in den Jahren 2019 und 2020 je 100.000 € eingesetzt worden. Dieses Budget lief 2021 aus (vgl. HH 2020, S. 441) und wird mit 25.000 € auf den vorherigen Betrag zurückgesetzt. Im Jahr 2019 wurden Fördergelder i.H.v. 7000 € für 14 Dächer ausgeschüttet. Im Jahr 2020 konnte Dachbegrünung mit 7.666 € gefördert werden. Ein Ansatz i.H.v. 25.000 € liegt somit 3-fach höher als die bislang erzielte Höchstfördersumme. Im Laufe des Jahres 2021 plant die Verwaltung, Änderungen der Richtlinie zur Dachbegrünung in Langenfeld vorzuschlagen.</p>				
03.01.01 Schulträgerangelegenheiten	13	Aufwendungen für Sach und Dienstleistungen	Qualitätsoffensive/Bildungsdividende	133	Die Qualitätsoffensive war befristet bis Ende 2020 und somit wurde der Ansatz in 2021 auf 0,00 EUR gesetzt. Eine Weiterführung der Qualitätsoffensive wurde immer über Beschlüsse der Fachausschüsse vorgenommen.				
03.01.01 Schulträgerangelegenheiten	13	Aufwendungen für Sach und Dienstleistungen	Betreuung behinderter Schüler/innen	133	60.000 EUR Zur Unterstützung der schulischen Inklusion an den Schulen des Gemeinsamen Lernens werden Integrationshelfer im Rahmen des Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) benötigt. Außerdem Betreuungskosten für Klassenfahrten. Der Ansatz ist auf Basis der tatsächlichen Kosten des Vorjahres angepasst worden. Es sind wie in den Vorjahren 10 Stellen für FSJler oder Bufdi's vorgesehen.				
03.01.01 Schulträgerangelegenheiten	13	Aufwendungen für Sach und Dienstleistungen	Begabtenförderung	133	25.000 EUR Psychologische Beratung und Diagnostik im Rahmen des CCB (Competence Center Begabtenförderung) Der Ansatz konnte durch eine geringfügige Verringerung der Angebote gesenkt werden.				
03.01.02 Grundschule	4	Öffentlichrechtliche Leistungsentgelte	Elternbeiträge offene Ganztagschule	139	550.000 EUR Die Elternbeiträge werden gemäß der entsprechenden Satzung erhoben. Hier ist eine Erhöhung vorgesehen, auch aufgrund steigender Betreuungszahlen. Die Elternbeiträge für die Kindertageseinrichtungen, die Tagespflege und den Offenen Ganztags sind in Langenfeld auf 6 Einkommensstaffeln von der niedrigsten bis 28.000 € bis zur höchsten über 68.000 EUR verteilt. Vorgesehen ist eine Beitragserhöhung ab dem neuen Schul- und Kita-Jahr 2021/2022, die im Rahmen einer Änderung der Beitragssatzung in den Fachausschüssen beschlossen werden muss. Eine Erhöhung der Beiträge für Familien in den bestehenden Einkommensstaffeln bis 68.000 EUR ist nicht vorgesehen. Die geplante Beitragserhöhung bezieht sich auf Einkommen die über 88.000 EUR liegen, indem drei weitere Einkommensstaffeln (zwischen 88.000 EUR und bis über 128.000 EUR) eingerichtet werden sollen.				
03.01.02 Grundschule	5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	Entgelte für Verpflegungskosten Mensa Götscher Weg	139	80.640 EUR Schulischer Anteil der Essensgelderträge - Mensa Götscher Weg: 120 Schulkinder x 56 EUR/Monat x 12 Monate. Aufgrund von Preissteigerungen (laufende Kosten und auch in Verbindung mit Qualitätsanforderungen bezogen auf die Lebensmittel) soll ab 2022 die Monatspauschale für das Mittagessen erhöht werden				

Produkt	Zeile	Ertrags und Aufwandsarten	Bezeichnung	Seite Entwurf	neu Erläuterung	Änderung Ansatz Entwurf 2021	Änderung Ansatz Entwurf 2022	Änderung Ansatz Entwurf 2023	Änderung Ansatz Entwurf 2024
03.01.02 Grundschule	13	Aufwendungen für Sach und Dienstleistungen	Unterhaltung der Gebäude	139	<p>568.500 EUR Davon 151.500 EUR lfd. Unterhaltung 10.000 EUR Wartung/Reparatur Blitzschutzanlagen 50.000 EUR sonst. Wartungen 25.000 EUR Brandschutzmaßnahmen (gem. Forderung Ref. 520) 10.000 EUR DGUV-Prüfung Elektroverteilungen (4 Standorte) Einzelmaßnahmen: Fahlerweg 25-27 100.000 EUR Umbauten/Umzug Verwaltung 12.000 EUR MSR für RLT+Heizung Götscher Weg 64-66 10.000 EUR Erneuerung Gasverteiler Sporthalle 30.000 EUR Erneuerung Bodenbeläge 80.000 EUR Sanierung WC-Anlagen Parkstr. 54 80.000 EUR Sanierung WC-Anlagen Sporthalle Wiescheid-Verbindungsstr. 4 10.000 EUR Erneuerung Heizungsanlage</p> <p>In den lfd. Aufwendungen "Unterhaltung der Gebäude" sind Kosten für Maßnahmen zur Raumakustik enthalten. Größere Maßnahmen hierzu, wie z.B. die GS Götscher Weg können erst mit der Erstellung des neuen Brandschutzkonzeptes erfolgen oder sind mit den Erweiterungsbauten an GS Giesdlenberg, Doppelstandort der GS Am Fahler Weg und Doppelstandort GS an der Fröbelstr.vorgesehen.</p>				
03.01.02 Grundschule	15	Transferaufwendungen	Zuschuss "Schule von 8 - 1"/Zuschüsse Offene Ganztagschule	139	<p>3.510.366 EUR davon 86.000 EUR Zuschuss Schule "8-1" Landeszuschuss "Betreuungspauschale" für 11 OGS (pauschal jeweils 7.500 EUR) = 82.500 EUR sowie Erstattung der Träger-Einnahmeausfälle "8-1" (Geschwisterrabatte) durch die Stadt = 3.500 EUR 3.321.976 EUR Zuschuss Offene Ganztagschulen Kosten der Betreuung (2.934.657 EUR) Kosten der Bildungsangebote (387.319 EUR) Zum Schuljahresbeginn 2003/2004 wurde in Langenfeld die Offene Ganztagschule eingeführt und in den Folgejahren sukzessive ausgebaut. Seit dem Schuljahr 2009/2010 nehmen alle Langenfelder Grundschulen am offenen Ganztags teil. Die Kalkulation der erforderlichen Haushaltsmittel erfolgt auf Basis des aktuellen OGS-Rahmenkonzeptes. Da sowohl auf landes- als auch auf bundespolitischer Ebene nach derzeitigem Stand beabsichtigt ist, bis zum Jahr 2025 einen Rechtsanspruch auf einen OGS-Betreuungsplatz einzuführen, ist hier mit weiter steigenden Aufwendungen zu rechnen. Für die Kalkulation 2021 wurde von folgenden Kalkulationsgrundlagen ausgegangen: Anzahl OGS-Kinder im Schuljahr 2020/2021: 1.321 Anzahl OGS-Kinder im Schuljahr 2021/2022: 1.400 Zuschussbestandteile: 1. Pädagogisches Personal: Pro-Kopf-Betrag 1.920,- EUR je OGS-Kind/Jahr 2. Küchenpersonal: je 70 OGS-Kinder 1 Küchenkraft à 7.000,- EUR/Jahr 3. Inklusionszuschlag an den vier Grundschulen des gemeinsamen Lernens: 4 x je 15.000,- EUR/Jahr 4. Overhead 5 % 102.390 EUR Zuschuss Mensa Götscher Weg Die gemeinsame Mensa der GGS und Kita Götscher Weg wird ab 01.01.2015 von einem Caterer betrieben. Dieser erhält vertragsgemäß einen Zuschuss für Personal- u. Sachkosten sowie eine Vergütung je bestelltes Mittagessen. Die Vereinnahmung des von den Eltern zu zahlenden Essengeldes erfolgt durch die Stadt.</p> <p>Die Erhöhung des Ansatzes in 2021 gegenüber dem Vorjahr basiert aufgrund steigender Kinderzahlen. Darüber hinaus ist es erforderlich perspektivisch eine weitere Anhebung der Pro-Kopf-Pauschale je OGS Kind (derzeit 1.920 €) umzusetzen. Die drei in Langenfeld tätigen OGS-Träger teilen der Verwaltung mit, dass eine weitere Anhebung der Pro-Kopf-Pauschale wichtig sei. Gerade aufgrund des Arbeitsmarktes für Erziehungs- und andere pädagogische Fachkräfte ist es erforderlich, dass die Träger auch in Konkurrenz zu tariflich gebundenen Arbeitgebern bestehen können, um Fachkräfte und MitarbeiterInnen auch halten oder überhaupt gewinnen zu können.</p>				
03.01.04 Realschule	13	Aufwendungen für Sach und Dienstleistungen	Unterhaltung der Gebäude	147	<p>162.400 EUR Davon 57.900 EUR lfd. Unterhaltung 12.500 EUR Wartungen Einzelmaßnahmen: Immigrather Str. 61 Turnhalle 80.000 EUR Erneuerung RLT-Anlage Turnhalle (Heizung u. Lüftung) 12.000 EUR Sanierung Blitzschutzanlage Die aufgeführten 80.000 EUR für die RLT (Raumlufttechnische) Anlage für die vorhandene Einfahturnhalle ist erforderlich, da sich diese in einem gut bis sehr guten erhaltenem Zustand befindet und auch bei einer weiteren neuen Turnhalle in der Nähe weiter benötigt und betrieben werden soll.</p>				
03.01.04 Realschule	13	Aufwendungen für Sach und Dienstleistungen	Unterhaltung der Einrichtung, Lehr- und Lernmittel	147	<p>20.000 EUR davon 2.000 EUR Unterhaltung und Reparatur von Lehr- und Lernmitteln 1.000 EUR Geräte und Ausrüstungsgegenstände 3.500 EUR Mietvertrag Fotokopierer 500 EUR Entsorgung Chemieabfälle 1.000 EUR Sicherheitscheck naturw. Räume 3.000 EUR wiederkeh. Prüfungen/Wartungen Elektrogeräte/Tafeln/Mensen 500 EUR Transport- und Entsorgungskosten 2.000 EUR Unterhaltung PC's Schulen ans Netz 1.400 EUR Untis 5.100 EUR Lernmanagementssoftware</p> <p>Der Ansatz im Vorjahr war erhöht worden aufgrund der Erstaussstattung der neuen 6 Unterrichtsräume. Der Ansatz wird in 2021 bis 2022 auf Basis der tatsächlichen Kosten in den Vorjahren diesen wieder angepasst.</p>				

Produkt	Zeile	Ertrags und Aufwandsarten	Bezeichnung	Seite Entwurf	neu Erläuterung	Änderung Ansatz Entwurf 2021	Änderung Ansatz Entwurf 2022	Änderung Ansatz Entwurf 2023	Änderung Ansatz Entwurf 2024
03.01.05 Gymnasium	13	Aufwendungen für Sach und Dienstleistungen	Nachmittagsbetreuung "Geld oder Stelle"	153	49.415 EUR davon 29.415 EUR LZ "Geld oder Stelle" 20.000 EUR Zuschuss Mensa KAG lt. Nutzungsvertrag Ab 2022 ist die Einstellung des Zuschusses an den Caterer geplant. Mit der Schule ist ein Konzept zum Betrieb der Mensa abzustimmen.				
06.01.01 Kindertagesstätten	4	Öffentlichrechtliche Leistungsentgelte	Elternbeiträge	229	1.370.000 EUR Elternbeiträge nach Satzung: städt. Trägerschaft (685.000 EUR) und fremde Trägerschaft (685.000). Die Elternbeiträge für die Kindertageseinrichtungen, die Tagespflege und den Offenen Ganztags sind in Langenfeld auf 6 Einkommensstufen von der niedrigsten bis 28.000 € bis zur höchsten über 68.000 EUR verteilt. Vorgesehen ist eine Beitragserhöhung ab dem neuen Schul- und Kita-Jahr 2021/2022, die im Rahmen einer Änderung der Beitragssatzung in den Fachausschüssen beschlossen werden muss. Eine Erhöhung der Beiträge für Familien in den bestehenden Einkommensstufen bis 68.000 EUR ist nicht vorgesehen. Die geplante Beitragserhöhung bezieht sich auf Einkommen die über 88.000 EUR liegen, indem drei weitere Einkommensstufen (bis 28.000 EUR, bis 38.000 EUR, bis 48.000 EUR, bis 58.000 EUR, bis 68.000 EUR, neu bis 88.000 EUR, neu bis 108.000 EUR und neu bis über 128.000 EUR) eingerichtet werden sollen.				
06.01.01 Kindertagesstätten	5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	Entgelte für Verpflegungskosten	229	635.000 EUR Kalkuliert sind 1.080 Essenskinder von pauschal 49 EUR/Monat Aufgrund von Preissteigerungen (laufende Kosten und auch in Verbindung mit Qualitätsanforderungen bezogen auf die Lebensmittel) soll ab 2022 die Monatspauschale für das Mittagessen erhöht werden				
06.01.01 Kindertagesstätten	13	Aufwendungen für Sach und Dienstleistungen	Qualitätsoffensive	229	Die Qualitätsoffensive war befristet bis Ende 2020 und somit wurde der Ansatz in 2021 auf 0,00 EUR gesetzt. Eine Weiterführung der Qualitätsoffensive wurde immer über Beschlüsse der Fachausschüsse vorgenommen.				
06.02.04 Tagespflege	3	Sonstige Transfererträge	Kostensätze (Tagespflege)	244	246.000 EUR Kalkulierte Elternbeiträge für die Tagespflegesätze (225 Kinder x 91,25 EUR x 12 Monate) Wenigereinnahmen bedingt durch 2. beitragsfreies Kindergartenjahr (Geschwisterkindregelung) Die Elternbeiträge für die Kindertageseinrichtungen, die Tagespflege und den Offenen Ganztags sind in Langenfeld auf 6 Einkommensstufen von der niedrigsten bis 28.000 € bis zur höchsten über 68.000 EUR verteilt. Vorgesehen ist eine Beitragserhöhung ab dem neuen Schul- und Kita-Jahr 2021/2022, die im Rahmen einer Änderung der Beitragssatzung in den Fachausschüssen beschlossen werden muss. Eine Erhöhung der Beiträge für Familien in den bestehenden Einkommensstufen bis 68.000 EUR ist nicht vorgesehen. Die geplante Beitragserhöhung bezieht sich auf Einkommen die über 88.000 EUR liegen, indem drei weitere Einkommensstufen (bis 28.000 EUR, bis 38.000 EUR, bis 48.000 EUR, bis 58.000 EUR, bis 68.000 EUR, neu bis 88.000 EUR, neu bis 108.000 EUR und neu bis über 128.000 EUR) eingerichtet werden sollen.				
08.01.01 Sportförderung	13	Aufwendungen für Sach und Dienstleistungen	Sportstättenentwicklungsplanung	277	30.000 EUR Erstellung einer Sportstättenentwicklungsplanung; Haushaltsmittel für externe Planungsleistungen und -begleitung im Zeitraum Juli 2020 bis Juni 2021 (anteilige Kosten für das HHJahr 2021). Die Gesamtkosten liegen bei 50.000 EUR. 2020 kam der Gesamtbetrag nicht zur Auszahlung, da in 2020 nur ein Teilbetrag verausgabt wurde. In 2021 wird ein Teil der geplanten Kosten (30.000 EUR) benötigt.				
08.01.01 Sportförderung	15	Transferaufwendungen	Zuschüsse an Langenfelder Sportvereine im Rahmen der Sportpauschale	277	Im Haushalt 2021 wurden die Zuschüsse der Sportpauschale für Sportvereine mit eigenen Sportstätten von 196.400 € im Vorjahr auf 150.000 € reduziert. Der Betrag von 150.000 € erhält die SGL noch einmalig in 2021, sodass ab 2022 die Bezuschussung eingestellt würde. Die Bezuschussung der Sportvereine mit eigenen Sportstätten soll nicht eingestellt werden, aber den Landeszuschüssen angepasst. In Vergangenheit wurden 20% der Landeszuweisungen (dies ergab die 46.400 €) im Rahmen der Sportpauschale an die Sportvereine ausgeschüttet. Die Landeszuweisungen liegen inzwischen bei über 190.000 €, sodass ab 2021 40.000 € als Sportpauschale an Langenfelder Sportvereine weitergeleitet werden können.	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000
						Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Einplanung HH-2020						-196.400	-46.400	-46.400	
Einplanung Entwurf 2021						-150.000	0	0	0
Änderung Entwurf durch Sonderprüfung 2021						-40.000	-40.000	-40.000	-40.000
Haushaltsplan 2021						-190.000	-40.000	-40.000	-40.000

Produkt	Zeile	Ertrags und Aufwandsarten	Bezeichnung	Seite Entwurf	neu Erläuterung	Änderung Ansatz Entwurf 2021	Änderung Ansatz Entwurf 2022	Änderung Ansatz Entwurf 2023	Änderung Ansatz Entwurf 2024
08.01.01 Sportförderung	15	Transferaufwendungen	Zuschüsse an Langenfelder Sportvereine	277	Im Haushalt 2021 sind Zuschüsse an die Sportvereine unverändert gegenüber dem Vorjahr von 145 Tsd. EUR enthalten.	0	-25.500	-25.500	-25.500
						Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
						Einplanung HH-2020	-145.500	-145.500	-145.500
						Einplanung Entwurf 2021	-145.500	-120.000	-120.000
						Änderung Entwurf durch Sonderprüfung 2021	0	-25.500	-25.500
						Haushaltsplan 2021	-145.500	-145.500	-145.500
08.01.02 Sportstättenbetrieb	4	Öffentlichrechtliche Leistungsentgelte	Gebühren für die Benutzung städtischer Sportstätten (19 % USt.)	281	Der Haushaltsansatz sah ab 2021 durch die Erhöhung des Ansatzes von 25.000 EUR auf 50.000 EUR eine Rücknahme der Reduzierung dieser Nutzungsgebühren von 2019 vor. Die Nutzungsgebühr für die Sportvereine wird in 2021 wieder auf 2 EUR fest geschrieben.	-25.000	-25.000	-35.000	-35.000
						Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
						Einplanung HH-2020	25.000	25.000	25.000
						Einplanung Entwurf 2021	50.000	50.000	60.000
						Änderung Entwurf durch Sonderprüfung 2021	-25.000	-25.000	-35.000
						Haushaltsplan 2021	25.000	25.000	25.000
08.01.02 Sportstättenbetrieb	15	Transferaufwendungen	Zuschüsse an Vereine für Sportplatzpflege	281	Im Haushaltsentwurf 2021 sind Zuschüsse an die Sportvereine für Sportplatzpflege unverändert gegenüber dem Vorjahr von 40.200 Tsd. EUR enthalten und ab 2022 auf 20.000 EUR gesetzt. Betroffen sind Pflegeverträge mit den Sportvereinen, die ab 2022 auf 20.000 EUR gesetzt wurden.	0	-20.200	-20.200	-20.200
						Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
						Einplanung HH-2020	-40.200	-40.200	-40.200
						Einplanung Entwurf 2021	-40.200	-20.000	-20.000
						Änderung Entwurf durch Sonderprüfung 2021	0	-20.200	-20.200
						Haushaltsplan 2021	-40.200	-40.200	-40.200
Veränderungen in den Jahren insgesamt						-121.000	-110.700	-120.700	-120.700
(-)Verslechterungen / (+) Verbesserungen durc Sonderbericht						2021	2022	2023	2024
21 Textänderungen Ergebnishaushalt									

Produkt mit Bezeichnung	Lfd. Nr.	Einzahlungs und Auszahlungsarten	Projekt	Bezeichnung	Seite	neu Erläuterung	Änderung 2021	Änderung 2022	Änderung 2023	Änderung 2024
03.01.02 Grundschule	25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	130-0125	Erweiterungsneubau Grundschule Gieslenberger Str. 5153	142	Die Kosten und deren Verteilung auf die Haushaltsjahre werden in der regulären Änderungsliste zum Haushalt 2021 angemeldet und aufgeführt. Die Umsetzung des Bauvorhabens an der GS Gieslenberg wird über einen Zeitraum bis Sommer 2023 erfolgen. Zum Bauvorhaben GS Gieslenberg sind im Anschluss weitere Bauvorhaben mit oberster Priorität zwecks Deckung des Rechtsanspruchs im Offenen Ganztage ab 2025 vorgesehen: Standort Fahler Weg als Erweiterung des OGS-Bereichs für die beiden Standort-Grundschulen in Kombination mit einer notwendigen Erweiterung des Förderzentrums Süd (Kreisförderschule im ehemaligen Gebäude der Käthe-Kollwitz-HS am Fahler Weg und Standort Fröbelstraße ebenfalls mit einem Erweiterungsbau für den Bereich des Offenen Ganztags.				
03.01.05 Gymnasium	25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	130-neu	Prüfauftrag zur Ertüchtigung bzw. den Neubau der Aula	156	Bei den Haushaltsberatungen des SC zum Haushalt 2020 wurden 50.000 EUR für Planungskosten in 2022 zur „Ertüchtigung bzw. den Neubau der Aula“ beschlossen und durch den Haushaltsbeschluss im Rat bestätigt. Diese Planungskosten wurden im Haushalt 2020 für die Jahresplanung 2022 vergessen und konnten daher auch nicht bei der Ausführung des Haushaltsplanentwurfes 2021 übernommen werden. Der Betrag von 50.000 EUR für die Prüf-/Planungskosten des Vorhabens kann nicht losgelöst einer Priorisierung und einer Klärung der erforderlichen Personalkapazität einem Kalenderjahr zugeordnet werden.	0	0	0	0
03.01.05 Gymnasium	25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	330-0010	Gestaltung des Außengeländes KAG (ehem. KITA)	156	Für die Gestaltung des Außengeländes am KAG waren 70.000 EUR in 2020 für die Auszahlung von Baumaßnahmen vorgesehen. Mit der Planung des Erweiterungsbaus der Verwaltung am KAG wurde von der Schule angefragt, ob dies Gelände aufgrund des sehr eingeschränkten Pausenhofes während der Bauzeit als Pausenfläche genutzt werden könnte. Aufgrund von Personalkapazitäten konnte die Umsetzung der Gestaltung des Geländes nicht umgesetzt werden, sodass einer vorübergehenden Nutzung als Teilersatz des Pausenhofes möglich war. Das Vorhaben wurde wegen der Nutzung dieser Fläche während der andauernden Baumaßnahme (Verwaltungsneubau), die im Herbst 2021 endet, nicht im Haushalt 2021 aufgenommen. Das Außengelände soll in 2022 umgesetzt werden.	0	-70.000	0	0

	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Einplanung HH-2020	0	0	0	0
Einplanung Entwurf 2021	0	0	0	0
Änderung Entwurf durch Sonderprüfung 2021	0	-70.000	0	0
Haushaltsplan 2021	0	-70.000	0	0

04.01.01 Stadtbibliothek	26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	420-0002	Exponate für Artothek	173	Nach der Neuinstallation der Artothek in der neuen Stadtbibliothek sollen wieder Exponate angeschafft werden	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
--------------------------	----	--	----------	-----------------------	-----	--	--------	--------	--------	--------

	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Einplanung HH-2020	-2.000	-2.000	-2.000	0
Einplanung Entwurf 2021	0	0	0	0
Änderung Entwurf durch Sonderprüfung 2021	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
Haushaltsplan 2021	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000

Produkt mit Bezeichnung	Lfd. Nr.	Einzahlungs und Auszahlungsarten	Projekt	Bezeichnung	Seite	neu Erläuterung	Änderung 2021	Änderung 2022	Änderung 2023	Änderung 2024	
08.01.02 Sportstättenbetrieb	25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	130-0079	Neubau Umkleidegebäude Sportplatz Am Schlangenberg	283	Der Neubau Umkleidegebäude Sportplatz Am Schlangenberg mit vorgesehene Mittel in 2020: 150 Tsd. und in 2021 mit 850 Tsd. muss neu terminiert werden. Hierzu bedarf es einer Klärung der Personalressource der Referate mit Querschnittsaufgaben, da deren Personalressource im Rahmen der städtischen Planungen ohne eine Priorisierung der gesamten städtischen Bauvorhaben keine weiteren Baumaßnahmen ermöglicht					
08.01.02 Sportstättenbetrieb	25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	130-neu	Erneuerung Kunstrasenplatz Berghausen	284	Um die Möglichkeit Fördermittel des Landes für Sportstätten zu erhalten mussten bis Mitte Januar 2021 Förderanträge gestellt werden. Aus Sicht der Verwaltung ist eine Umsetzung der Baumaßnahmen nur für 2 Kunstrasenplätze realistisch, da diese mit Unterstützung eines externen Fachplaners umgesetzt werden kann. Aus diesen Überlegungen heraus sollen die beiden folgenden Kunstrasenplätze umgesetzt werden: Sanierung des bestehenden Kunstrasenplatzes Berghausen in 2021 (ca. 305 Tsd.) Für diesen Platz wurde im Januar Fördermittel beantragt.	-305.000	0	0	0	
							Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	
							Einplanung HH-2020	0	0	0	0
							Einplanung Entwurf 2021	0	0	0	0
							Änderung Entwurf durch Sonderprüfung 2021	-305.000	0	0	0
							Haushaltsplan 2021	-305.000	0	0	0
08.01.02 Sportstättenbetrieb	25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	130-neu	Erneuerung Kunstrasenplatz Am Schlangenberg	284	Sanierung Kunstrasenbelag Am Schlangenberg, unterer Platz (280 Tsd.) Für diesen Platz wurden im Januar auch Fördermittel beantragt.	-280.000	0	0	0	
							Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	
							Einplanung HH-2020	0	0	0	0
							Einplanung Entwurf 2021	0	0	0	0
							Änderung Entwurf durch Sonderprüfung 2021	-280.000	0	0	0
							Haushaltsplan 2021	-280.000	0	0	0
08.01.02 Sportstättenbetrieb	25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	130-neu	Neubau Kunstrasenplatz Berghausen	284	Der neuer Kunstrasenplatz Berghausen (Beschluss Sportausschuss in 2020: Planung in 2022: 50 Tsd. / Umsetzung 2023 mit 750 Tsd. muss neu terminiert werden. Hierzu bedarf es einer Klärung der Personalressource in Verbindung mit einer Prioritätensetzung der gesamten zu planenden Baumaßnahmen.					
08.01.02 Sportstättenbetrieb	18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	130-neu	Zuwendung Erneuerung Kunstrasenplätze	284	Zuwendung aus Fördermitteln "Investitionspakt zu Förderung von Sportstätten"	290.000	0	0	0	
							Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	
							Einplanung HH-2020	0	0	0	0
							Einplanung Entwurf 2021	0	0	0	0
							Änderung Entwurf durch Sonderprüfung 2021	290.000	0	0	0
							Haushaltsplan 2021	290.000	0	0	0

Produkt mit Bezeichnung	Lfd. Nr.	Einzahlungs und Auszahlungsarten	Projekt	Bezeichnung	Seite	neu Erläuterung	Änderung 2021	Änderung 2022	Änderung 2023	Änderung 2024
11.02.01 Schmutzwasserbeseitigung	25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	540-0082	Stadtanteile bei Aufschließungsverträgen (SWBeseitigung)	331	Verpflichtungen aus Erschließungsverträgen (Stadtanteile für Schmutzwasserentsorgungsanlagen) 2021 = 130.000 EUR 2022 = 210.000 EUR 2023 = 200.000 EUR 2024 = 90.000 EUR Verschiebung der Ansätze aufgrund von Verzögerungen im Bauablauf des Projekts „Locher Wiesen“				
11.02.02 Regenwasserbeseitigung	25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	540-0083	Stadtanteil bei Aufschließungsverträgen (RWBeseitigung)	344	Verpflichtungen aus Erschließungsverträgen (Stadtanteile für Regenwasserentsorgungsanlagen) 2021 = 1.250.000 EUR 2022 = 100.000 EUR 2023 = 100.000 EUR 2024 = 100.000 EUR Verschiebung der Ansätze aufgrund von Verzögerungen im Bauablauf des Projekts „Locher Wiesen“				
12.01.01 Verkehrsflächen und einrichtungen	25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	530-0258	Umsetzung Mobilitätskonzept	365	2021 = 150.000 EUR 2022 = 150.000 EUR Umsetzung von Maßnahmen aus dem Mobilitätskonzept, wie z.B. Bau von Querungshilfen Für konzeptionelle Arbeiten und Planungen im Rahmen des Mobilitätskonzeptes wurden 150.000 € im Teilergebnisplan auf S. 354 eingesetzt. Der investive Ansatz (Teilfinanzplan) für die Umsetzung des Mobilitätskonzeptes für 2021 und 2022 wurde mit 150.000 € geplant. Dies geschieht gegen den Beschluss des Planungs- und Umweltausschusses vom 13.02.2020, wonach für die Maßnahme 530-0258 „Umsetzung Mobilitätskonzept“ bei der mittelfristigen Finanzplanung jeweils 500.000 Euro in den Jahren 2021 bis 2023 in den Haushalt einzustellen sind. Für das Jahr 2021 wurden nur die Maßnahmen in die mittelfristige Planung eingesetzt, die auch realistischer Weise innerhalb des Jahres umsetzbar sind. Da das Konzept noch nicht fertig gestellt ist und somit noch keine Maßnahmen, bezifferbare Kosten oder Realisierungszeiträume benannt sein können, aus denen eine Planungsreife für den Haushalt abgeleitet werden könnte, ist die Ausnutzung eines Ansatzes von 500.000 € im Jahr 2021 unrealistisch. Eine konkretere Planung auch für die folgenden Haushaltsansätze kann erst nach Abschluss des Konzeptes und Vorliegen eines Maßnahmenkatalogs vorgenommen werden. Die Arbeiten an der Konzeption haben sich – insbesondere wegen der schwierigen Öffentlichkeitsbeteiligung in der Pandemie – stark verzögert.				
15.01.01 Gewerbeflächenmanagement u. Unternehmensförderung	19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	540-0003	Verkaufserlöse für Industrie und Gewerbeflächen	418	2021 = 1.000.000 EUR 2022 = 3.000.000 EUR u.a. Veräußerung Gewerbeflächen PhilippReissStraße 2023 = 500.000 EUR 2024 = 500.000 EUR Erlöse aus dem Verkauf städtischer Gewerbegrundstücke Im HH 2020 waren als Verkaufserlöse für Industrie- und Gewerbeflächen 1,9 Mio € eingeplant. Für die Philipp-Reis-Straße prüft die Verwaltung derzeit Möglichkeiten einer konzeptgeleiteten Vergabe für die Bebauung des Gebietes mit Projekten nach einer thematisch-ökologischen Gesamtkonzeption. Insofern werden in 2021 auf dieser Fläche voraussichtlich keine Verkäufe realisiert werden können - die Summe wurde gegenüber dem Ansatz aus dem Vorjahr auf 1,0 Mio korrigiert.				

Produkt mit Bezeichnung	Lfd. Nr.	Einzahlungs und Auszahlungsarten	Projekt	Bezeichnung	Seite	neu Erläuterung	Änderung 2021	Änderung 2022	Änderung 2023	Änderung 2024
15.01.01 Gewerbeflächenmanagement u. Unternehmensförderung	24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	540-0003	Erwerb von Industrie und Gewerbeflächen	418	2021 = 2.100.000 Beabsichtigter Erwerb einer größeren Gewerbefläche 2022 bis 2024 = je 200.000 EUR Erwerb von arrondierenden Gewerbegrundstücken Für den Kauf eines Gewerbegrundstücks im Bereich Hardt wurden 1,9 Mio € eingeplant, der Ansatz somit auf 2,1 Mio € erhöht.				

Veränderungen in den Jahren insgesamt **-297.000** **-72.000** **-2.000** **-2.000**
 (-)Verslechterungen / (+) Verbesserungen **2021** **2022** **2023** **2024**
 14 Textänderungen Finanzhaushalt

Auszug aus den anstehenden Aufgaben der IT

diverse e-Government-Vorhaben
Ersatz ESX-Server (für Homeoffice Kernverwaltung)
Thin-Client Einführung Kernverwaltungsnetz
Ersatz Backup-Server für Kernverwaltung und sonstige virtualisierte Host inkl. Änderung Zugriffskonzept
Einführung neuer Backup-Software für Kernverwaltung und sonstige virtualisierte Host
Umstellung Meldebehördensoftware VOIS MESO
Hardware-Ersatz Langzeitarchivierung (netapp)
Konzept für die Archivierung Schriftgutverwaltung erarbeiten
Erneuerung der Schnittstellen Steuerakte und Vollstreckung (DMS)
Beschaffung und Aufstellung/Austausch von ca. 100 PCs für Kernverwaltung
Neue Laptops mit Windows 10 sowie Verschlüsselungskonzept erstellen und umsetzen
Hardwareaustausch in den Referaten (Verwaltungsaußenstellen) Monitore / Drucker/ Scanner
Einführung neue Netzwerk-Managementsoftware für Switchinfrastruktur der Kernverwaltung
Ersatz 5 Switche in Kernverwaltung
Ersatz/Erneuerung Alarmserver Rathaus
Telefonie: Neue Softwareversion auf TK und ggf. Hardwareupdate
Umstellen aller Alcatel TK-Anlagen auf SIP / Umstellung Provideranbindung S2M auf SIP
Telefonie und Videokonferenz für Heimarbeitsplätze
Rathaus: GLT – Verfahrensaktualisierung (u.a. Ablösung virtuellen Hosts "GLTRathaus" etc.)
GIS Upgrade (Server/DB/Web/Clients)
Betriebshof Einführung Betriebsdatenerfassung Pit-Kommunal (Betriebshof)
Bibliothek: Netzseparierung Fremdsysteme wie Selbstverbuchungssysteme etc.
Bibliothek: Umstrukturierung Netzdesign Opac-Netz und "Kunden-PCs"
Einführung E-Service-Prosoz inkl. Platzierung in DMZ
Ergebnisse Security-Audit abarbeiten; gefundene technische und organisatorische Mängel abstellen; Vorgaben des kommenden Sicherheitsbeauftragten umsetzen (z.B. Einführung SIEM, USB-Verschlüsselung, Änderungen Rechtekonzept, Schulungen etc.)

Ersatz und ggf. Aufstockung WLAN-Accesspoints im Rathaus
Rathaus u. Bibliothek: alternative WLAN-Authentifizierungsmethode für Gäste u. Gruppen evaluieren u. implementieren
Screenmirroring-Lösung für Sitzungssäle im Rathaus evaluieren und implementieren
Ersatz des zentralen Frontfirewall-Clusters in den beiden zentralen Rechenzentren (betrifft alle Netze)
Ablösung Legacy-Frontfirewall Kernverwaltung
Umlegung beider LWL-Fasern zur Feuerwehr Monheim zwecks Redundanzoptimierung
Separierung Telefonanlage der Feuerwehr von Rathaus-TK und Kappung der Querverbindung
Separierung und Outsourcing der Einsatzleitzentrale der Feuerwehr
Umstrukturierung des gesamten Office-Netzes der Feuerwehr - einschließlich Analyse und Behebung von Sicherheitsproblemen, ggf. Auflösung der Domäne und Implementierung einer Softwareverteilung
Austausch aller Arbeitsplätze durch neue PCs und Umstellung auf Windows 10
Ersatz der überalterten physischen Server und Schnittstellenrechner/Funktionsrechner (ggf. durch Virtualisierung)
Ablösung der Interimsfirewall der Feuerwehr
ggf. weitere Feuerwehr-Projekte wie mobile Datenerfassung im Rettungsdienst, elektronische Abrechnung mit Krankenkassen, mobiler Datenzugriff auf den Einsatzfahrzeugen etc.
Outsourcing der IT der weiterführenden Schulen, u.a. - Finden und Beauftragung eines externen Planers, Beraters und Projektleiters - Analyse der Bestandsituation und Festlegung der künftigen Anforderungen zusammen mit den Schulen; Entwickeln eines Lösungskonzeptes, Ausschreibung und Auftragsvergabe mit dem Ziel der Herauslösung der Schul-IT aus der bisherigen zentralisierten Umgebung und künftige Betreuung durch externe Dienstleister -> dies erfordert weitgehend einen kompletten Neuaufbau der IT-Infrastruktur mit neuen/zusätzlichen Komponenten sowie eine Neukonfiguration vorhandener Endgeräte, die Migration der Daten, Benutzeraccounts usw. - hierbei sind u.a. auch die Ersatzzyklen der vorhandenen Komponenten sowie die laufenden Projekte und Anforderungen zu berücksichtigen; in 2021 bedarf es bspw. dringend des Ersatzes und Aufstockung des WLANs am KAG
Fernzugriff der Schulverwaltungen auf ihre Daten (Realisierung per VmWare View?)
Umstellung Schulverwaltung auf Thinclients analog Kernverwaltung, wenn VmWare View eingeführt wurde
überfällige Aktualisierung bzw. Migration veralteter Serversysteme im Schulbereich, aber auch übergreifender Serversysteme, wie der zentralen Monitoring-Lösung, interne Wissensdatenbank, Hidden Primary-DNS etc.
Migration des zentralen WLAN-Authentifizierungsservers FortiConnect auf 64Bit-VM
Einrichtung von "Sponsorenzugängen" für die GästeWLANs der Grundschulen sowie Schulung der Sponsoren
altersbedingt notwendiger Ersatz diverser Netzwerkschalter an den Schulen
Ersatz und Aufstockung der WLAN-Accesspoints am KAG
altersbedingter Ersatz der physischen Fileserver KAG, Kopernikus und Prisma Schule Hinweis: Zusammenhang mit Outsourcing beachten
Implementierung der geplanten Redundanz für das Backup der Schulen
Microsoft-Lizenzen für Schulen: erzwungene Umstellung auf per User-Lizensierung und damit verbundene massive Ausweitung des wiederkehrenden administrativen Aufwands
GS Richrath Mitte - Zehntenweg: Regelaustausch und ggf. Aufstockung pädagogische Rechner + Notebooks
GS Richrath Mitte - Zehntenweg: Regelaustausch Verwaltungsrechner
GS - Richrath Mitte – Jahnstraße: Regelaustausch und ggf. Aufstockung pädagogische Rechner + Notebooks

GS - Richrath Mitte – Jahnstraße: Regelaustausch Verwaltungsrechner
Paulusschule: Regelaustausch Verwaltungsrechner
KAG: Inbetriebnahme Verwaltungsanbau inkl. Aufstockung der Verwaltungsarbeitsplätze
KAG: Austausch interaktives Whiteboard Computerraum
Prismaschule: Regelaustausch Verwaltungsrechner
Prismaschule: Regelaustausch Whiteboard-PCs (päd. Netz)
Prismaschule: Regelaustausch Convertibles aus dem Jahr 2016 (päd.Netz)
Prismaschule: Bestandsaufstockung Convertibles für den Jahrgang 2021 (päd.Netz)

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Maßnahmenplan Planung+Bau (Architekten)															
Neubau Hauptfeuerwache (Abrg.)	█														
Neubau Kita Am Brückentor	█	█													
Umbau DRK-Kita Am Brückentor		█	█												
Neubau Verwaltung Betriebshof	█	█													
Neubau Kita Möncherderweg	█	█	█												
Umbau Kita Immigrather Str.	█	█													
Neubau Ogata-Küche Götscherweg				█	█										
Neubau Übergangshaus Winkelsweg					█	█									
Abbruch Altbau HS Metzmacher			█	█	█	█	█								
Neubau GS Metzmacherstr./PrismaSchule				█	█	█	█								
Neubau Kita Langforter Straße							█	█							
							2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Umbau Bestand GS Metzmacher/JGS für PrismaSchule							█	█	█	█	█				
Neubau NW-Räume PrismaSchule							█	█	█	█	█				
Umbau Pezzalozzi-Schule für PrismaSchule								█	█	█	█				
Umbau Whg Am Hang wg. Schnittpunkt								█	█	█	█				
Neubau Kita Geranienweg							█	█	█	█	█				
GS Treibstrasse Anbau Mensa und Sanierung WC-Anlagen							█	█	█	█	█				
GS Treibstrasse San.WC-Anlagen / Austausch Heizzentrale							█	█	█	█	█				
Jahnstr.113 /Austausch Raumcontainer								█	█	█	█				
RS Kopernikus -Erweiterung								█	█	█	█				
KAG Neubau Verwaltung /San. WC-Anlagen								█	█	█	█				
KAG Maßnahmen sommerlicher Wärmeschutz ??											??	??	??		
KAG Maßnahmen RLT-Anlage B-Gebäude ???											??	??	??		
KAG Maßnahmen Digitalisierung ???													??		
Erweiterung GS Giesenbergstr. 53-55 mit Umbauten Bestandsgebäude											█	█	█		
Grundschulen/ OGATA_ diverse Umbau-Maßnahmen											█	█	█		
Maßnahmen Akustik											█	█	█		
Maßnahmen Digitalisierung											█	█	█		
Erweiterung Grundschul-Standort Fröbelstrasse (Friedr. Fröbel/Don-Bosco)											█	█	█		
Erweiterung Grundschul-Standort Fahler Weg 25-27 (GS Christopherus/GS Erich-Kästner)											█	█	█		
Erweiterung Förderschule Fahler Weg 17 (in Verb. mit Kreis ME)											█	█	█		
baul.Unterhaltung ZVGS								█	█	█	█	█	█	█	█
techn.Bauunterhaltung								█	█	█	█	█	█	█	█
Brandschutzmaßnahmen								█	█	█	█	█	█	█	█
Umbau Verwaltung ZVGS											█	█	█	█	█
Begleitung Digitalisierung/Wlan-Aufbau											█	█	█	█	█
Umbau Küche + gr.Umbau Mensa+Ern.Küche											█	█	█	█	█
Div. Umbauten											█	█	█	█	█
Dachsanierung Bibliothek								█	█	█	█	█	█	█	█
WLAN Stadthalle								█	█	█	█	█	█	█	█
Kulturzentrum /Umbauten wg.BSK/Wlan/VHS								█	█	█	█	█	█	█	█
Kulturzentrum/Anbau Fluchttreppen								█	█	█	█	█	█	█	█
Dachsanierung Stadthalle-Saal/Bühnenhaus (vori.zurückgestellt)								█	█	█	█	█	█	█	█
Umbauten Haus Graven 1.BA											█	█	█	█	█
Umbauten Haus Graven 2.BA											█	█	█	█	█
Rathaus TG-Abdichtung vorderer Bereich								█	█	█	█	█	█	█	█
Rathaus-TG-Abdichtung-Bereich Innenhof								█	█	█	█	█	█	█	█
Rathaus-Dach-Erweiterungsbau								█	█	█	█	█	█	█	█
Rathaus Umbau Kantine/Türanlage Foyer/Teeküchen/											█	█	█	█	█
Rathaus Notstromversorgung+ neue NSHV											█	█	█	█	█
Rathaus Umbau für Digitalisierung (Konferenztechnik Ratssäle/Wlan Rathaus etc)											█	█	█	█	█
Neubau Hauptspielfeld Jahnstrasse 4 130-0088								█	█	█	█	█	█	█	█
Neubau Kleinspielfeld Jahnstrasse 4 130-0102								█	█	█	█	█	█	█	█
Ern. Kunstrasen Brunnenstrasse 130-0061								█	█	█	█	█	█	█	█
Ern. Kunstrasen Brunnenstr-Kleinspielfeld 130-0116								█	█	█	█	█	█	█	█
Ern. Kunstrasen Elberfelderstr. 130-0094								█	█	█	█	█	█	█	█
SpA Elberfelder Str.43_LED-Flutlicht 130-0126								█	█	█	█	█	█	█	█
Neubau Vereinsheim-Tuspo											█	█	█	█	█
Ern.Kunstrasen (GSF unten) Am Schlangenber 4 130-xxxx nach Priorliste Ref. 330											█	█	█	█	█
Ern. Kunstrasen Baumberger Str.60 130-xxxx nach Priorliste Ref. 330											█	█	█	█	█
Ern.Kunstrasen (GSF oben) Am Schlangenber 4 130-xxxx nach Priorliste Ref. 330											█	█	█	█	█

Wochenkalender

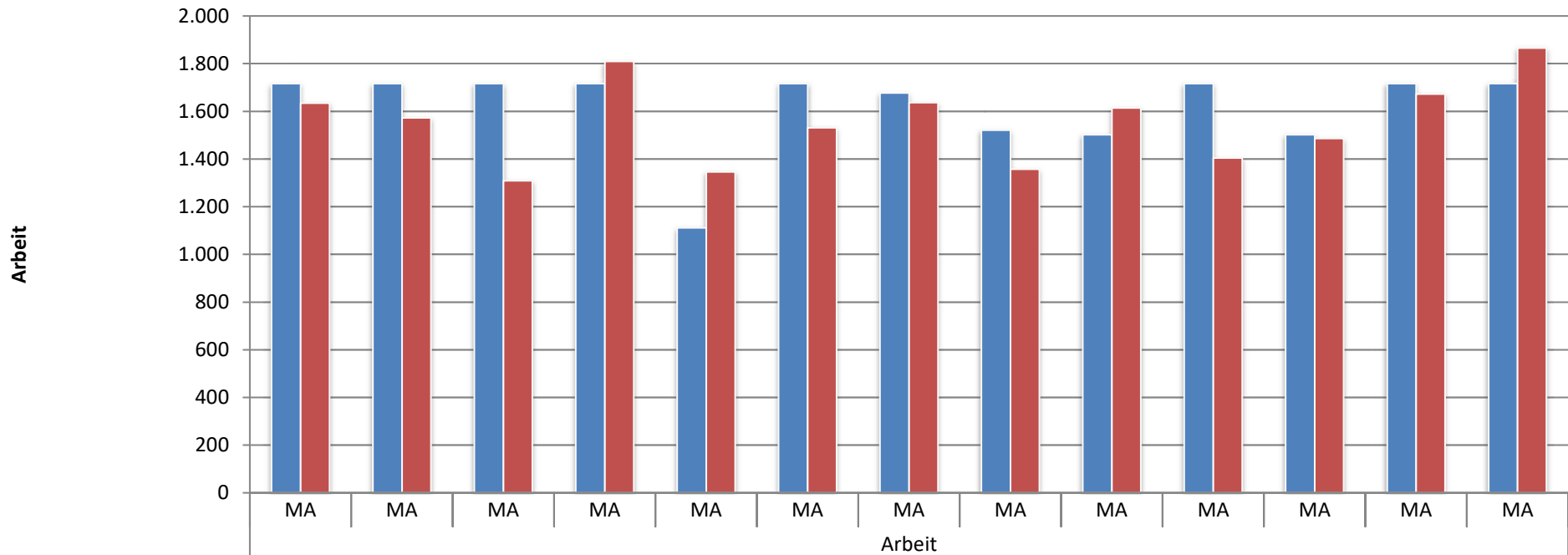
Verfügbare Arbeitszeit Arbeit

Maßnahmen GM 2021 _BU+PB_Arbeitsauslastung pro MA

Planungsstand 01/21_ohne Bereinigungsfaktor(Krankheitsausfälle/Sonderurlaube etc.)

Werte

■ Verfügbare Arbeitszeit ■ Arbeit



	MA	MA	MA	MA	MA	MA	MA	MA	MA	MA	MA	MA	MA
■ Verfügbare Arbeitszeit	1.716	1.716	1.716	1.716	1.112	1.716	1.677	1.521	1.502	1.716	1.502	1.716	1.716
■ Arbeit	1.634	1.573	1.309	1.809	1.346	1.531	1.637	1.357	1.614	1.404	1.487	1.673	1.866

Art Ressourcen

Nr.	Maßn.Nr.	Vorgangname	Anfang	Ende	Ressourcenamen	Vor	Dez	1. Ql, 2021			2. Ql, 2021			3. Ql, 2021			4. Ql, 2021			1. Ql, 2022			2. Ql, 2022		
								Jan	Feb	Mrz	Apr	Mal	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mal	Jun
1		Betriebshof	Mon 04.01.21	Don 30.12.21																					
2		laufender BU + Wartungen / € 38.600.-	Mon 04.01.21	Don 30.12.21	[1%][1%][1%]																				
3		Rathaus	Mon 04.01.21	Don 30.12.21																					
4		laufender BU + Wartungen / € 140.200.-	Mon 04.01.21	Don 30.12.21	[2%][1%][2%]																				
5		Fortentwicklung BSK Rathaus / (Budget BU)	Mon 04.01.21	Don 30.12.21	[1%][0%][0%][1%]																				
7		Erneuerung HauptUV(NSHV) (180.000.-)	Mon 04.01.21	Don 30.09.21	[5%]																				
8		Mängelbeseitigung Aufzugsanlage Kantine / € 10.000.-	Mon 04.01.21	Fre 30.07.21	[1%]																				
11		Restarbeiten Umbau Kantine /Glastür Foyer / (+ € 20.000 + € 40.000.-)	Mon 04.01.21	Fre 26.03.21	[8%][0%][0%]																				
6	130_0124	130_0124 Notstromversorgung Rathaus (wg. SAE) € 169.000.- + 40.000.-	Mon 01.02.21	Don 30.09.21	[5%][3%]																				
9		Umbau Büros 2.OG /Bereich EDV (Budget BU)	Mon 01.02.21	Fre 30.04.21	[15%][3%]																				
10		Umbau Büros 2.OG /Bereich FB 5 (Budget BU)	Mon 01.02.21	Fre 30.04.21	[15%][3%]																				
13		Konzeptplanung Umbau WC-Anlagen (1.OG vor Kantine) Ausführung ???	Mon 16.08.21	Don 30.12.21	[5%][1%][5%]																				
12	???	Umbauten für Digitalisierung (Konferenztechnik Rettsäle/Wlan Rathaus etc.)	Don 30.12.21	Don 30.12.21	[0%][0%][0%]																				
14		bebauten Liegenschaften	Mon 04.01.21	Don 30.12.21																					
15		laufender BU + Wartungen / € 145.000.-	Mon 04.01.21	Don 30.12.21	[5%][2%][2%]																				
16		33.0 Fahler Weg 17_Hz-Umbau-Einbau Wärmetauscher (€ 15.000.-)	Mon 04.01.21	Fre 30.07.21	[3%]																				
17		33.0 Fahler Weg 17_Austausch HK-Ventile Trakt 1 (€ 10.000.-)	Mon 04.01.21	Fre 30.07.21	[3%]																				
18		90.2 Industriestr. 88a_Herichten für Obdach/Unterkunft (€ 25.000.-)	Mon 04.01.21	Die 30.03.21	[5%][5%][1%]																				
19		23.0 Alt Wiescheid 20_Umbauten/Renov. UG für OGS Parkstrasse (Budget BU)	Mon 04.01.21	Die 30.03.21	[3%]																				
20		23.0 Alt Wiescheid 20 Nutzungänderungsantrag für gem.Nutzung OGS Parkstrasse+ Bürgertreff (Budget BU)	Mon 04.01.21	Die 30.03.21	[5%]																				
21		Wohnhaus Fahler Weg 19_Wieder-Inbetriebnahme /Renovierung für FB 3/ 89.0 Immigrator-Str.40_S&K_Erneuerung Eingangsanlage (Budget BU) zuzügl.	Mon 04.01.21	Die 30.03.21	[3%][3%][1%]																				
22		89.0 Immigrator-Str.40_S&K_Erneuerung Eingangsanlage (Budget BU) zuzügl.	Mon 04.01.21	Die 30.03.21	[5%]																				
23		BGA Schulpplatz	Mon 04.01.21	Don 30.12.21																					
24		laufender BU + Wartungen/ € 111.500.-)	Mon 04.01.21	Don 30.12.21	[3%][1%][2%]																				
25		Reinigung von RLT-Anlagen gem.Hygieneprüfung / €15.000	Don 01.04.21	Don 30.09.21	[5%]																				
26		Austausch Brandmelder / € 10.000.-	Don 01.04.21	Don 30.09.21	[2%]																				
27		Erneuerung Spülkästen Foyer/ € 20.000.-	Don 01.04.21	Don 30.09.21	[2%]																				
28		Gefahrenabwehr	Mon 04.01.21	Don 30.12.21																					
29		laufender BU + Wartungen / € 126.400.-	Mon 04.01.21	Don 30.12.21	[3%][3%][2%]																				
32	130_0121	Restabwicklung/ Abbruch für Neubau FW Richrath/Wiescheid / (€ 500.000.-)	Mon 04.01.21	Fre 26.02.21	[5%]																				
33	130-0121	Planung für Neubau FW Richrath/Wiescheid (€ 500.000.- + VE 1.500.000.-)	Mon 04.01.21	Don 30.12.21	[15%][5%]																				
34		Reinigung Fassade (Budget BU)	Mon 04.01.21	Fre 30.07.21	[2%]																				
31		Erweiterung Einsatzzentrale /Kopplung Kreisstelle (€ 250.000.-)	Mon 01.03.21	Don 30.12.21	[15%][2%][2%]																				
30		Erneuerung Abgaseinrichtungen Wagenhallen /€ 200.000.-)	Don 01.04.21	Don 30.12.21	[20%][10%]																				
35		Grundschulen	Mon 04.01.21	Don 30.12.21																					
36		laufender BU + Wartungen / € 211.000.-	Mon 04.01.21	Don 30.12.21	[5%][10%][3%]																				
37		div. Brandschutz+Akustikmaßnahmen / € 25.000	Mon 04.01.21	Don 30.12.21	[2%][2%]																				
38		DGUV-Prüfung Elektrounterverteilungen / € 10.000	Mon 04.01.21	Don 30.12.21	[2%]																				
39		Tragfähigkeitsanalysen Betonfassaden/(Budget BU)	Mon 04.01.21	Don 30.12.21	[1%]																				
40		Lärmreduz./AkustikMaßnahmen div OGS Standorte / (Budget BU)	Mon 04.01.21	Don 30.12.21	[3%][1%]																				
41		Maßnahmen für Digitalisierung Schulen (Projekt FB 3) (Budget BU)	Mon 04.01.21	Don 30.12.21	[1%][5%]																				
42		24.0 Am Brückentor - Umbau Turnhalle für Versammlungsstätte/ zusätzl. Maßn./ Auflagen Ref. 520/250 (€ 30.000.-)	Mon 04.01.21	Don 30.09.21	[1%][2%]																				
43		25.0 GS Fahlerweg_Umbauten für Verwaltung GS Erich-Kästner (€ 100.000.-)	Mon 04.01.21	Don 30.12.21	[20%][5%][10%]																				
46	130-0125	27.1 Giesenbergstr. 51-53 Planung/Ausschreibung Erweiterungsneubau	Mon 04.01.21	Don 30.12.21	[80%][2%][2%]																				
47		28.0 Göttscherweg 64-68 Entwicklung Brandschutzkonzept (Budget BU)	Mon 04.01.21	Don 30.12.21	[1%][1%]																				
48		28.0 Göttscherweg 64-66 -Erneuerung Gasverteiler Sporthalle (€ 10.000.-)	Mon 04.01.21	Don 30.09.21	[5%]																				
49		28.0 Göttscherweg 64-66 -Erneuerung Bodenbeläge (€ 30.000.-)	Mon 04.01.21	Don 30.09.21	[3%]																				
50		28.0 Göttscherweg 64-66 -Sanierung WC-Anlagen (€ 80.000.-)	Mon 04.01.21	Don 30.12.21	[15%][2%][2%][10%]																				
51		30.0 GS Parkstrasse - Sanierung WC-Anlage (€ 80.000.-)	Mon 04.01.21	Don 30.12.21	[15%][2%][2%][10%]																				
52		31.0 GS Treibstrasse Neuaufbau Sibel / € 40.000	Mon 04.01.21	Don 30.09.21	[2%]																				
53		31.0 GS Treibstrasse Restabwickl. Elektrotechn.Sanierung Altbau /	Mon 04.01.21	Fre 26.02.21	[2%]																				
54		31.0 GS Treibstrasse Restabwickl. Erneuerung ELA /	Mon 04.01.21	Fre 26.02.21	[2%]																				
55	130-0100	31.0 GS Treibstrasse - Anbau Mensa-Restarbeiten	Mon 04.01.21	Fre 26.02.21	[15%]																				
56		52.1 Sporthalle Wiescheid-Verbindungsstrasse Erneuerung Heizanlage (€ 10.000.-)	Mon 04.01.21	Don 30.09.21	[3%]																				
44		25.0 GS Fahlerweg Erneuerung MSR für Hz+RLT (€ 12.000)	Mon 01.03.21	Don 30.12.21	[2%]																				
45		26.1 GS Don-Bosco Früherstr. 15 Interims-Klassencontainer 2 Klassen	Mon 01.03.21	Don 30.09.21	[3%]																				
57		Realschulen	Mon 04.01.21	Don 30.12.21																					
58		laufender BU / € 70.400.-	Mon 04.01.21	Don 30.12.21	[3%][3%][3%]																				
59		36.0- Erstellung BSK Bestand / (€ 10.000)	Mon 04.01.21	Don 30.09.21	[2%][1%]																				
61		36.0 Erneuerung RLT-Anlage Turnhalle (Hz+RLT) / € 80.000.-	Mon 04.01.21	Don 30.12.21	[15%][5%]																				
62	130-0120	36.0 Restabwicklung Erweiterungsneubau	Mon 04.01.21	Fre 23.04.21	[10%][2%][2%][3%]																				
60		36.0 Sanierung Abwasserkanal / € 10.000.-	Don 01.04.21	Don 30.09.21	[3%]																				
63		Gymnasium	Mon 04.01.21	Don 30.12.21																					
64		laufender BU / € 148.300.-	Mon 04.01.21	Don 30.12.21	[3%][3%][2%]																				
65		Fortentwicklung BSK / (Budget BU)	Mon 04.01.21	Don 30.12.21	[2%][1%][1%][1%]																				
66		Tragfähigkeitsanalysen Betonfassaden/ (Budget BU)	Mon 04.01.21	Don 30.12.21	[2%]																				
67	130-0087	Erweiterung Verwaltung / € 1.650.000.-	Mon 04.01.21	Don 30.12.21	[60%][15%][10%][15%																				

Produktbuch 2021

Übersicht Produktstruktur 2021

Produktbereiche

01 - Innere Verwaltung
 02 - Sicherheit und Ordnung
 03 - Schulträgeraufgaben
 04 - Kultur und Wissenschaft
 05 - Soziale Leistungen
 06 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

07 - Gesundheitsdienste
 08 - Sportförderung
 09 - Räumliche Planung und Entwicklung etc.
 10 - Bauen und Wohnen
 11 - Ver- und Entsorgung
 12 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

13 - Natur- und Landschaftspflege
 14 - Umweltschutz
 15 - Wirtschaft und Tourismus
 16 - Allgemeine Finanzwirtschaft
 17 - Stiftungen

Produktbereich	Produkt Bezeichnung	Ausschuss	verant-wortlich	Produktbereich	Produkt Bezeichnung	Ausschuss	verant-wortlich		
01	Innere Verwaltung			06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe				
	01.01.01	Rats-/Ausschussangelegenheiten	HF Kölzer		06.01.01	Kindertagesstätten	JH Lüdorf		
	01.01.02	Städtepartner/-patenschaften u.ä.	HF Kölzer		06.01.02	Familienunterstützende Hilfen wirt./rechtl.	JH Burq		
	01.01.03	Verwaltungsleitung/Beschäftigtenvertretung	HF Müller		06.02.01	Beratung/Betreuung	JH Bremer		
	01.01.04	langenfeld.digital	HF Stephan		06.02.02	Sozialpädagogische Betreuung	JH Bremer		
	01.02.01	Gleichstellung von Frau und Mann	HF Skrotzki		06.02.03	Mitwirkung in gerichtl. Verfahren	JH Bremer		
	01.03.01	Revision/Prüfung	HF Vogt		06.02.04	Tagespflege	JH Lüdorf		
	01.04.01	Haushaltsangel./Beteiligungsman./Controlling	HF Nilson		06.02.05	Familienersetzende Hilfen	JH Bremer		
	01.04.03	Zahlungsabwicklung/Vollstreckung	HF Nilson		06.02.06	Unterbringung, Versorgung und Betreuung unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge	JH Bremer		
	01.04.05	Steuern und sonstige Abgaben	HF Scholz		06.03.01	Jugendschutz	JH Burg		
	01.05.01	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	HF Voss		06.03.02	Jugendarbeit	JH Burg		
	01.05.02	Organisationsangelegenheiten	HF Kölzer		06.03.03	Offene Jugendarbeit in Einrichtungen	JH Burg		
	01.05.03	TUJ-Dienstleistungen	HF Kölzer		06.03.04	Aufsuchende Jugendarbeit	JH Burq		
	01.06.01	Personalbetreuung	HF Lewen		06.04.01	Kinderspielflächen/Bolzplätze	JH Steinbacher		
	01.06.02	Personalqualifizierung	HF Lewen		08	Sportförderung			
	01.06.03	Ausbildung und Praktika	HF Lewen			08.01.01	Sportförderung	SP Lüdorf	
	01.06.04	Sonstige Personalwirtschaft	HF Lewen		08.01.02	Sportstättenbetrieb	SP Lüdorf		
	01.07.01	Rechtsberatung	HF Benzrath		09	Räumliche Planung und Entwicklung etc.			
	01.07.02	Zentrale Dienste	HF Kölzer			09.01.01	Stadtentwicklungsplanung/Bauleitplanung	PU Anhalt	
	01.07.03	Baubetriebshof	BV Steinbacher		10	Bauen und Wohnen			
	01.07.04	Fuhrpark	BV Steinbacher			10.01.02	Bauordnungsrechtliche Maßnahmen	PU Spiegel	
	01.07.05	Kantine (Betrieb gewerblicher Art)	HF Kölzer			10.01.03	Bauordnungsmanagement	PU Spiegel	
	01.08.01	Planung und Bau	HF Schwarz			10.02.01	Allg. Bodenmanagement	PU Zacharias	
	01.08.02	Gebäudeunterhaltung/-bewirtschaft. Rathaus	HF Schwarz			10.02.02	Bodenordnung	PU Zacharias	
	01.08.03	Verwaltung von bebauten Liegenschaften	HF Schwarz			10.02.03	Erschließungsverträge	PU Zacharias	
	01.08.04	Unterhaltung/Bewirtschaftung von Gebäuden	HF Schwarz			10.02.04	Grundstücksmanagement	PU Zacharias	
	01.08.06	Stadthalle (Betrieb gewerblicher Art)	HF Schwarz		10.03.01	Denkmalschutz	PU Anhalt		
01.08.07	Photovoltaik / BHKW (Betrieb gewerblicher Art)	HF Schwarz	11	Ver- und Entsorgung					
02	Sicherheit und Ordnung			11.01.01	Abfallwirtschaft	HF Scholz			
	02.01.01	Ordnungsbehördliche Angelegenheiten		SO Benzrath	11.01.02	Duales System (Betrieb gewerblicher Art)	HF Scholz		
	02.01.02	Gewerbe		SO Benzrath	11.02.01	Schmutzwasserbeseitigung	BV Janclas		
	02.01.03	Verkehrsüberwachung		SO Benzrath	11.02.02	Regenwasserbeseitigung	BV Janclas		
	02.01.04	Märkte (Betrieb gewerblicher Art)		SO Benzrath	11.02.03	Abwasserangelegenheiten	BV Janclas		
	02.02.01	Gefahrenabwehr		SO Polheim	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV			
	02.02.02	Krankentransport und Rettungswesen	SO Polheim	12.01.01		Verkehrsflächen und -einrichtungen	BV Janclas		
02.03.01	Wahlen/Allgemeine Bürgerbeteiligung	HF Kölzer	12.01.02	Verkehrsslenkung und -sicherung		BV Janclas			
02.04.01	Meldeangelegenheiten	HF Einert	12.01.03	Parkraummanagement		BV Zacharias			
02.04.02	Bürgerservice	HF Einert	12.02.01	Straßenreinigung		BV Steinbacher			
02.05.01	Standesamt	HF Buff	13	Natur- und Landschaftspflege					
03	Schulträgeraufgaben			13.01.01		Öffentliches Grün	PU Steinbacher		
	03.01.01	Schulträgerangelegenheiten		SC Lüdorf	13.01.02	Freizeitpark	BV Steinbacher		
	03.01.02	Grundschule		SC Lüdorf	13.01.03	Wald und Forstwirtschaft	PU Janclas		
	03.01.04	Realschule		SC Lüdorf	13.02.01	Friedhof	BV Zacharias		
	03.01.05	Gymnasium		SC Lüdorf	14	Umweltschutz			
03.01.07	Städt. Gesamtschule	SC Lüdorf		14.01.01		Umweltschutzangelegenheiten	PU Janclas		
04	Kultur und Wissenschaft			15		Wirtschaft und Tourismus			
	04.01.01	Stadtbibliothek	KU Seuser			15.01.01	Gewerbeflächenmanagement und Unternehmensförderung	PU Zacharias	
	04.02.01	Musikschule	KU Steinsiek			15.01.02	Citymanagement	PU Zacharias	
	04.03.01	Stadtmuseum und Stadtarchiv im Freiherr-vom Stein-Haus	KU Dr. Lange			16	Allgemeine Finanzwirtschaft		
	04.04.01	Volkshochschule	KU Fliegert				16.01.01	Eckwert	HF Nilson
04.05.01	Kultur	KU Dr. Lange	17	Stiftungen					
05	Soziale Leistungen			17.01.01	Gemeinnützige Stiftung aus Nachlass	HF Schärfke			
	05.01.01	Sozialhilfe nach SGB XII	SO Hammer						
	05.01.02	Schuldnerberatung	SO Hammer						
	05.01.03	Hilfe für besondere Personengruppen	SO Hammer						
	05.01.04	Versorgung ausländische Flüchtlinge	SO Hammer						
	05.01.05	Rentenversicherungsangelegenheiten	SO Hammer						
	05.01.06	Wohngeld	SO Hammer						
	05.01.07	Wohnungsbelegung	SO Hammer						
	05.01.08	Familienfreundliches Langenfeld	SO Hammer						
	05.02.01	Verwaltung/Betrieb von Unterkünften für Aussiedler/Ausländische Flüchtlinge	SO Hammer						
05.02.02	Hilfe in Wohnungsnotfällen	SO Hammer							

Teilergebnisplan 2021

01

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	597.397,52	553.860	623.287	620.260	618.044	617.404
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.472,96	7.500	10.300	11.300	10.300	9.300
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.244.429,19	1.241.500	1.487.100	1.348.300	1.350.300	1.355.300
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	477.415,35	484.948	495.076	506.288	514.500	520.500
07 + Sonstige ordentliche Erträge	2.070.505,77	302.000	385.500	395.000	394.500	404.500
08 + Aktivierte Eigenleistungen	252.646,62	267.002	374.954	381.912	389.008	396.247
10 = Ordentliche Erträge	4.651.867,41	2.856.810	3.376.217	3.263.060	3.276.652	3.303.251
11 - Personalaufwendungen	10.597.160,52	11.348.073	12.179.729	12.490.917	12.782.402	13.081.733
12 - Versorgungsaufwendungen	4.102.010,79	1.852.945	3.220.619	2.852.743	2.972.240	3.081.556
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.082.908,24	4.109.100	5.158.100	3.753.900	4.161.000	3.716.300
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.521.613,83	1.619.476	1.780.703	1.739.885	1.639.129	1.596.903
15 - Transferaufwendungen	1.293.063,15	1.245.000	1.330.000	925.000	890.000	860.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.853.057,71	2.735.800	2.907.530	2.699.280	2.681.630	2.599.630
17 = Ordentliche Aufwendungen	23.449.814,24	22.910.394	26.576.681	24.461.725	25.126.401	24.936.122
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-18.797.946,83	-20.053.584	-23.200.464	-21.198.665	-21.849.749	-21.632.871
19 + Finanzerträge	12.972,40	260.900	13.000	263.000	263.000	263.000
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	6.761,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	6.211,40	260.900	13.000	263.000	263.000	263.000
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-18.791.735,43	-19.792.684	-23.187.464	-20.935.665	-21.586.749	-21.369.871
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-18.791.735,43	-19.792.684	-23.187.464	-20.935.665	-21.586.749	-21.369.871
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	5.255.518,00	5.541.479	5.733.229	5.802.240	5.868.540	5.937.992
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-495.484,00	-513.553	-528.584	-538.514	-548.565	-558.363
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-14.031.701,43	-14.764.758	-17.982.819	-15.671.939	-16.266.774	-15.990.242

Teilfinanzplan 2021

01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit -----							
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	60,00	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	60,00	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-9.382,15	320.000	139.000	0	32.000	35.000	535.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	598.306,11	585.000	410.500	0	89.500	119.500	89.500
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	588.923,96	905.000	549.500	0	121.500	154.500	624.500
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-588.863,96	-905.000	-549.500	0	-121.500	-154.500	-624.500

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.01	Politik-/Verwaltungsmanagement
Produkt	01.01.01	Rats-/Ausschussangelegenheiten

verantwortlich

Kölzer, Frank

Beschreibung

Die Rats- u. Ausschussangelegenheiten beinhalten die Aufbereitung von Informationen, die Beteiligung von Fachämtern, die Vor- und Nachbereitung der einzelnen Sitzungen mit entsprechender Protokollierung und Entschädigungszahlung an die polit. Vertreter. Der Bürgerschaft soll die Möglichkeit gegeben werden, sich über die Arbeit der polit. Gremien zu informieren. Darüberhinaus erfolgt hier die Organisation und Abwicklung von städt. Repräsentationsveranstaltungen.

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung NW

Zielgruppe

Mitglieder der polit. Gremien
Mitarbeiter/innen der Stadtverwaltung Langenfeld
Einwohner/innen der Stadt Langenfeld

Ziele

Qualitätsziel:

- reibungsloser Ablauf von Rats- u. Ausschusssitzungen
- korrekte Protokolle (keine Beanstandungen)

Sachziel:

- Information der polit. Vertreter über die ihren Entscheidungsbereich betreffenden Angelegenheiten
- Information der Bürgerschaft über die von der Politik getroffenen Entscheidungen

Leistung

- 01.01.01.01 Betreuung politischer Gremien u. Sitzungsdienst
- 01.01.01.02 Repräsentationen

Teilergebnisplan 2021

01.01.01

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.01 Politik-/Verwaltungsmanagement
Produkt: 01.01.01 Rats-/Ausschussangelegenheiten

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
07 + Sonstige ordentliche Erträge	4.904,56	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
10 = Ordentliche Erträge	4.904,56	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
11 - Personalaufwendungen	66.530,54	67.357	71.030	70.772	72.636	74.626
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	42.168,95	36.000	37.500	40.000	42.000	40.000
15 - Transferaufwendungen	251.246,53	360.000	440.000	40.000	40.000	40.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	383.272,97	403.000	442.000	434.000	474.000	474.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	743.218,99	866.357	990.530	584.772	628.636	628.626
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-738.314,43	-863.357	-987.530	-581.772	-625.636	-625.626
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-738.314,43	-863.357	-987.530	-581.772	-625.636	-625.626
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-738.314,43	-863.357	-987.530	-581.772	-625.636	-625.626
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-738.314,43	-863.357	-987.530	-581.772	-625.636	-625.626

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 07** Ablieferung aus Nebentätigkeiten
3.000 EUR
- zu Zeile: 11** Dienstbezüge Beamte
Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind. Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen.
- zu Zeile: 13** Repräsentationskosten
7.500 EUR
Aufwendungen für politische Empfänge, Blumen für verschiedene Anlässe, Präsente bei offiziellen Anlässen, Kosten des Neujahrsempfangs (Mittel wurden für 2021 entsprechend gekürzt)
Alters-, Ehe- und sonstige Jubiläen
30.000 EUR
Mehrbedarf durch die steigende Anzahl der verschiedenen Jubiläen
- zu Zeile: 15** Ausschüttung aus Gesellschaftsfonds
40.000 EUR
Neben der Förderung von Projekten und Maßnahmen von Vereinen, Verbänden und Organisationen werden Mittel für Aus-, Fort- und Weiterbildungen von Ehrenamtlichen im Rahmen ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit zur Verfügung gestellt. Dies soll dem in der Ehrenamtsumfrage geäußerten Wunsch Rechnung tragen, das Ehrenamt durch zusätzliche Förderungsmöglichkeiten zu würdigen.
Unterstützungsfonds für inhabergeführten Einzelhandel, Gastronomie und Selbstständige
200.000 EUR
Der Unterstützungsfonds wurde 2020 aufgrund der Auswirkungen der Corona-Pandemie eingerichtet, Zahlungen an Unternehmen erfolgten jedoch nicht. Der Fonds wird 2021 fortgesetzt.
Unterstützungsfonds für Langenfelder Vereine
200.000 EUR
Der Unterstützungsfonds wurde 2020 aufgrund der Auswirkungen der Corona-Pandemie eingerichtet, Zahlungen erfolgten jedoch nicht. Die für den Fonds vorgesehenen Mittel werden im Haushalt 2021 neu veranschlagt.
- zu Zeile: 16** Kosten des Rates und der Ausschüsse
405.000 EUR
Aufwandsentschädigungen und Sitzungsgelder.
Erhöhung der EntschVO nach der Kommunalwahl 2020; außerdem 6 zusätzliche Ratsmitglieder.
Geschäftsausgaben Rat und Ausschüsse
15.000 EUR
Fahrtkosten von Ratsmitgliedern, Ausgaben für Sitzungen, Erhöhung der Getränkepauschale für Sitzungen. Zusätzlicher Mehrbedarf entsteht durch die coronabedingte Anmietung externer Räumlichkeiten für Sitzungen sowie durch die Kosten der Schnelltestung von Rats- und Ausschussmitgliedern.
Fraktionszuwendungen
22.000 EUR
Pauschalen für die Geschäftsführung sowie Zuschüsse je Fraktionsmitglied.
Erhöhung der Zuwendungen nach der Kommunalwahl 2020.

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.01	Politik-/Verwaltungsmanagement
Produkt	01.01.02	Städtepartner-/patenschaften u.ä.

verantwortlich

Kölzer, Frank

Beschreibung

Die freundschaftlichen Beziehungen, die zu Partner- und Patenstädten bestehen, sollen aufrechterhalten und vertieft werden. Es werden Schüleraustausche, Besuche von Vereinen etc. organisiert und unterstützt, sowie Veranstaltungen zur Städtepartner- und patenschaft durchgeführt.

Auftragsgrundlage

freiwillig

Zielgruppe

Einwohner/innen der Stadt Langenfeld
Einwohner/innen der Partner- und Patenstädte

Ziele

Qualitätsziele:

- reibungslose Durchführung von Veranstaltungen bzgl. Städtepartner- u. patenschaften (keine berechtigten Beschwerden)

Sachziele:

- Aufbau und Pflege freundschaftlicher Städtebeziehungen
- Aufbau und Vertiefung der freundschaftlichen Beziehungen zwischen den Menschen, insbesondere den Jugendlichen der Partner- u. Patenstädte
- Entwicklung eines beständigen und gegenseitigen Erfahrungsaustausches
- Transfer von Wissen, Leistungen und Erfahrungen

Teilergebnisplan 2021

01.01.02

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.01 Politik-/Verwaltungsmanagement
Produkt: 01.01.02 Städtepartner-/patenschaften u.ä.

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	19.355,10	20.278	21.349	21.234	21.801	22.411
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	32.082,73	18.000	16.000	16.000	24.000	18.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	76,63	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	51.514,46	38.278	37.349	37.234	45.801	40.411
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-51.514,46	-38.278	-37.349	-37.234	-45.801	-40.411
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-51.514,46	-38.278	-37.349	-37.234	-45.801	-40.411
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-51.514,46	-38.278	-37.349	-37.234	-45.801	-40.411
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-51.514,46	-38.278	-37.349	-37.234	-45.801	-40.411

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 11 Dienstbezüge und dergleichen - Beamte -

Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind. Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen.

zu Zeile: 13 Städte-Partnerschaften und -Patenschaften

16.000 EUR

Reisekosten für Delegationen, Aufwendungen für Besuche aus den Partnerstädten, internationales Jugendfußballturnier.

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.01	Politik-/Verwaltungsmanagement
Produkt	01.01.03	Verwaltungsleitung / Personalvertretung

verantwortlich

Müller, Armin

Beschreibung

Hierunter fallen sämtliche Kosten, die für die Leitung der Verwaltung anfallen (Bürgermeister, Referent, Vorzimmer, Fachbereichsleitungen inkl. Vorzimmer) und für sog. Sonderbeauftragte.

Auftragsgrundlage

freiwillig

Zielgruppe

Mitarbeiter/innen der Stadtverwaltung Langenfeld
Einwohner/innen der Stadt Langenfeld
Unternehmen

Ziele

Entwicklung und Verwaltung der Kommune.

Teilergebnisplan 2021

01.01.03

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.01 Politik-/Verwaltungsmanagement
Produkt: 01.01.03 Verwaltungsleitung / Personalvertretung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	1.437.437,33	1.493.082	1.465.308	1.508.909	1.545.767	1.583.894
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.960,10	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.447.397,43	1.500.482	1.472.708	1.516.309	1.553.167	1.591.294
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.447.397,43	-1.500.482	-1.472.708	-1.516.309	-1.553.167	-1.591.294
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.447.397,43	-1.500.482	-1.472.708	-1.516.309	-1.553.167	-1.591.294
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-1.447.397,43	-1.500.482	-1.472.708	-1.516.309	-1.553.167	-1.591.294
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.016.459,00	1.020.735	1.082.852	1.091.785	1.108.787	1.129.171
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-430.938,43	-479.747	-389.856	-424.524	-444.380	-462.123

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 11 Dienstbezüge und dergleichen - Beamte -

Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind. Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen.

Erhöhung der Personalaufwendungen durch eine neue Stelle im Bereich der IT Sicherheit und Anpassung von Stellenprofilen. Dagegen sind die Aufwendungen für die Zuführung zu Pensionsrückstellungen in diesem Produkt rückläufig.

zu Zeile: 12 Versorgung der Angestellten

1.400 EUR

zu Zeile: 16 Verfügungsmittel Bürgermeister

6.000 EUR

zu Zeile: 27 Verwaltungskostenpauschale versch. Produkte

1.082.852 EUR

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.01	Politik-/Verwaltungsmanagement
Produkt	01.01.04	langenfeld.digital

verantwortlich

Stephan, Joachim

Beschreibung

Umsetzung von neuen bzw. Weiterentwicklung von bereits umgesetzten Smart City Projekten im Rahmen der Digitalstrategie der Stadt Langenfeld.

Auftragsgrundlage

Digitalstrategie des Landes NRW sowie der Stadt Langenfeld
Strategiepapier "Langenfeld 2040"
Eigenanteil für Projekte, die durch Mittel des Bundes/Landes gefördert werden
Ratsbeschlüsse

Zielgruppe

Einwohner/innen der Stadt Langenfeld
Unternehmen der Stadt Langenfeld
Verwaltung der Stadt Langenfeld

Ziele

Systematischer Einsatz von innovativen Informationstechnologien, um die Lebensqualität für Einwohner/innen sowie die Standortattraktivität für Unternehmen in der Stadt Langenfeld zu erhöhen.
Alle Projekte sollen messbar sowie vernetzbar sein. Die Datenhoheit verbleibt dabei in der Stadt Langenfeld.

Hinweise auf künftige Entwicklung

Jedes Smart City Projekt durchläuft im Vorfeld eine Testphase an ausgewählten Standorten im Stadtgebiet. Erst nach einer Evaluierung der Testergebnisse soll über einen gezielten Rollout an möglichen weiteren Standorten im Stadtgebiet entschieden werden.

Teilergebnisplan 2021

01.01.04

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.01 Politik-/Verwaltungsmanagement
Produkt: 01.01.04 langefeld.digital

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	99.000	563.000	432.000	342.000	342.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	0,00	99.000	563.000	432.000	342.000	342.000
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	0,00	-99.000	-563.000	-432.000	-342.000	-342.000
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	0,00	-99.000	-563.000	-432.000	-342.000	-342.000
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	0,00	-99.000	-563.000	-432.000	-342.000	-342.000
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	-99.000	-563.000	-432.000	-342.000	-342.000

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 13 Dienstleistungsaufwendungen

563.000 EUR

Davon

10.000 EUR eigene Workshops

50.000 EUR Externe Beratung

2.000 EUR Seminare/Messen

10.000 EUR a.o. Digitale Maßnahmen

70.000 EUR Implementierung Dig.- & Smart City Sensorik

50.000 EUR Vorbereitung Digitalisierung bei bestehenden Anlagen

80.000 EUR Lizenzkosten ui! Cockpit

155.000 EUR Weiterentwicklung Stadtschlüssel a) Status Quo

40.000 EUR Weiterentwicklung Stadtschlüssel a) Bürgerk.

96.000 EUR Weiterentwicklung Stadtschlüssel zur digitalen Bürger-Servicekarte für OZG-Anwendungen (Bürgerportal) und Servicenutzung im städtischen Konzern (z. B. Stadtbad, Bibliothek und Betriebshof)

Teilfinanzplan 2021

01.01.04

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 01.01 Politik-/Verwaltungsmanagement
 Produkt 01.01.04 langefeld.digital

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024
	1	2	3	4	5	6	7
in EUR							
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit -----							
23 = <i>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</i>	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	151.000	25.000	0	25.000	25.000	25.000
30 = <i>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</i>	0,00	151.000	25.000	0	25.000	25.000	25.000
31 = <i>Saldo aus Investitionstätigkeit</i>	0,00	-151.000	-25.000	0	-25.000	-25.000	-25.000

Teilfinanzplan 2021

01.01.04

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.01 Politik-/Verwaltungsmanagement
Produkt: 01.01.04 langefeld.digital

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher	Gesamt-
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024	bereit-	einzah-
	1	2	3	4	5	6	7	stellt	lungen/-
in TEUR									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: BM-0001 Smart City Testphase 1 Freizeitpark									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	30	25	0	25	25	25	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-30	-25	0	-25	-25	-25	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 25 Digitalisierung sonstige Programmierung /Schnittstellenanpassung 25.000 EUR Langenfeld digital									
Maßnahme: BM-0002 Smart City Testphase 2 Solinger Str.									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	91	0	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-91	0	0	0	0	0	0,00	0
Maßnahme: BM-0003 Smart City Testphase 3									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	20	0	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-20	0	0	0	0	0	0,00	0
Maßnahme: BM-0004 Smart City Dokumentenstation Bürgerbüro									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	10	0	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-10	0	0	0	0	0	0,00	0

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.02	Rats-/Verwaltungsbeauftragte
Produkt	01.02.01	Gleichstellung von Frau und Mann

verantwortlich

Skrotzki, Diana

Beschreibung

Die Gleichstellungsbeauftragte wirkt bei allen Vorhaben und Maßnahmen der Gemeinde mit, die die Belange von Frauen berühren oder Auswirkungen auf die Gleichberechtigung von Frau und Mann und die Anerkennung ihrer gleichberechtigten Stellung in der Gesellschaft haben (Informations- und Steuerungsfunktion). Sie spürt in allen Lebensbereichen direkte und indirekte Diskriminierungen auf, ergreift Initiativen zum Abbau von Diskriminierungen und fördert Frauen (Initiativfunktion).

Auftragsgrundlage

Art. 3 Abs. 3 GG, § 5 GONW, LGG, FFG NW, §13 Hauptsatzung der Stadt Langenfeld

Zielgruppe

Mitarbeiter/innen der Stadtverwaltung Langenfeld
Einwohner/innen der Stadt Langenfeld
politische Gremien

Ziele

- interne Frauenförderung
 - + Mitwirkung bei Personalplanung, -entwicklung und -entscheidung
 - + Fortbildungsangebote für Mitarbeiterinnen zum Abbau von Gleichstellungsdefiziten
 - + Fortschreibung des Gleichstellungsplans in Kooperation mit Ref.110 und dem Personalrat
 - + Veröffentlichung von Informationen über die Zeitschrift für Bedienstete
 - + telefonische und persönliche Beratung
- externe Frauenförderung
 - + Konzeption und Durchführung eigener Veranstaltung sowie Angebote mit div. Kooperationspartner(innen)n
 - + Aufklärungs- und Öffentlichkeitsarbeit (Lokale Medienvertretungen)
 - + regionale und überregionale Gremienarbeit
 - + telefonische und persönliche Beratungen

Leistung

- 01.02.01.01 Gleichstellung in der Verwaltung
- 01.02.01.02 Förderung der Gleichst. der Bürger/innen

Teilergebnisplan 2021

01.02.01

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.02 Rats-/Verwaltungsbeauftragte
Produkt: 01.02.01 Gleichstellung von Frau und Mann

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	125.568,08	118.741	113.574	109.904	113.930	118.075
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.286,42	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	180,00	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	131.034,50	125.741	120.574	116.904	120.930	125.075
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-131.034,50	-125.741	-120.574	-116.904	-120.930	-125.075
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-131.034,50	-125.741	-120.574	-116.904	-120.930	-125.075
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-131.034,50	-125.741	-120.574	-116.904	-120.930	-125.075
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-131.034,50	-125.741	-120.574	-116.904	-120.930	-125.075

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 11 Dienstbezüge Beamte

Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind. Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen.

zu Zeile: 13 Projekte, Kurse, Workshops etc.

7.000 EUR

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.03	Örtliche Rechnungsprüfung
Produkt	01.03.01	Revision/Prüfung

verantwortlich

Vogt, Nina

Beschreibung

Zu den Aufgaben gehören u.a. die Durchführung von Pflichtprüfungen, wie z.B. die Prüfung der Jahresabschlüsse und Konzernbilanz, die Prüfung von Ausschreibungen, Auftragsvergaben und Auftragsabwicklungen, Programmprüfungen, Prüfungen für Dritte z.B. über die Verwendung von Landeszuweisungen, Prüfung von Beteiligungen sowie die Prüfung aller Aufgabenbereiche innerhalb der Stadtverwaltung.

Auftragsgrundlage

§§101 ff. GO NRW, HGrG, Gesetz gegen Wettbewerbsbestimmungen (GWB), Vergabeverordnung (VgV), VOB, VOL, HOAI, Rechnungsprüfungsordnung, Zweckverbandssatzungen u.a.

Zielgruppe

Rat, Rechnungsprüfungsausschuss, Verwaltungsführung und Referate, privatrechtliche Unternehmen und Zweckverbände an denen die Stadt beteiligt ist

Ziele

Prüfung der Einhaltung von gesetzlichen oder vertraglichen Bestimmungen, die Durchführung von betriebswirtschaftlichen Prüfungen, der Mittelverwendung oder des internen Kontrollsystems.

Leistung

- 01.03.01.02 Betriebswirtschaftliche Prüfung
- 01.03.01.03 Sonstige Prüfungen und Beratungsleistungen

Teilergebnisplan 2021

01.03.01

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.03 Örtliche Rechnungsprüfung
Produkt: 01.03.01 Revision/Prüfung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	332.351,47	416.595	466.862	469.764	480.914	492.376
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	76.617,40	0	15.000	15.000	15.000	15.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	408.968,87	416.595	481.862	484.764	495.914	507.376
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-408.968,87	-416.595	-481.862	-484.764	-495.914	-507.376
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-408.968,87	-416.595	-481.862	-484.764	-495.914	-507.376
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-408.968,87	-416.595	-481.862	-484.764	-495.914	-507.376
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-408.968,87	-416.595	-481.862	-484.764	-495.914	-507.376

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 11 Dienstbezüge Beamte

Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind. Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen. Der Ansatz ist höher als im Vorjahr, weil eine Mitarbeiterin im Vorjahr nicht ganzjährig tätig war und somit erst 2021 ganzjährig kalkuliert werden musste.

zu Zeile: 16 Kosten der überörtlichen Prüfung durch die GPA und Prüfungen durch Wirtschaftsprüfungsgesellschaften

15.000 EUR

Voraussichtliche Aufwendungen für die regelmäßigen Prüfungen der GPA NRW. Die Aufwendungen werden jährlich in eine Rückstellung gebucht und bei Rechnungsstellung im Rahmen der Prüfungen aufgelöst.

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.04	Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	01.04.01	Haushaltsangelegenheiten / Beteiligungsmanagement / Controlling

verantwortlich

Nilson, Torsten

Auftragsgrundlage

Grundgesetz, Gemeindefinanzierungsgesetz, GO NW, KomHVO, Kommunales Finanzmanagementgesetz, Ortsrecht der Stadt Langenfeld

Zielgruppe

Rat, Haupt- u. Finanzausschuss, Fachausschüsse, Verwaltungsspitze, alle Referate, Langenfelder Bürgerschaft, Unternehmen und Einrichtungen, Aufsichtsbehörde, Land NRW

Ziele

Sicherstellung einer solide geordneten Finanzwirtschaft unter Implementierung betriebswirtschaftlicher Instrumente, insbesondere der Kosten- und Leistungsrechnung und der Tertialsberichterstattung. Sicherung von Rücklagemitteln zur Finanzierung möglicher Ertragsschwächen in der Zukunft. Deutliche Aufstockung der bisher als Pendant zu den Rückstellungen für Pensionssicherung (einschließlich Beihilfen) angelegten Kapitalanlagen. Die bestehenden Kapitalanlagen zur Pensionssicherung sollen langfristig so ausgebaut werden, dass die Haushaltswirtschaft der Stadt dauerhaft von den Finanzierungsrisiken der Pensionssicherung abgekoppelt wird. Die Bürgerschaft sowie die in Langenfeld ansässigen Unternehmen sind an einer positiven Entwicklung der städtischen Finanzen zu beteiligen (u.a. durch möglichst niedrige Steuer- und Gebührensätze). Der Haushaltsausgleich hat dabei aber die größere Priorität.

Hinweise auf künftige Entwicklung

Die abgesenkten Steuersätze sind angesichts einer schwächer werdenden Konjunktur eine erhebliche Herausforderung. Die Pensionssicherung ist - wie beschrieben - weiter zu stärken.

Teilergebnisplan 2021

01.04.01

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.04 Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt: 01.04.01 Haushaltsangelegenheiten / Beteiligungsmanagement / Controlling

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	100	100	100	100
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	100	100	100	100
11 - Personalaufwendungen	637.511,78	664.018	669.817	690.178	706.039	722.328
15 - Transferaufwendungen	1.041.816,62	885.000	890.000	885.000	850.000	820.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	25.385,48	52.200	31.000	200	200	200
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.704.713,88	1.601.218	1.590.817	1.575.378	1.556.239	1.542.528
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.704.713,88	-1.601.218	-1.590.717	-1.575.278	-1.556.139	-1.542.428
19 + Finanzerträge	12.972,40	260.900	13.000	263.000	263.000	263.000
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	6.761,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	6.211,40	260.900	13.000	263.000	263.000	263.000
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.698.502,48	-1.340.318	-1.577.717	-1.312.278	-1.293.139	-1.279.428
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-1.698.502,48	-1.340.318	-1.577.717	-1.312.278	-1.293.139	-1.279.428
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.698.502,48	-1.340.318	-1.577.717	-1.312.278	-1.293.139	-1.279.428

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 04** Verwaltungsgebühren
100 EUR
- zu Zeile: 11** Dienstbezüge Beamte
Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind. Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen.
- zu Zeile: 15** Verlustabdeckung Schauplatz GmbH
870.000 EUR
Die Verlustabdeckung wird im Finanzplanungszeitraum rückläufig veranschlagt. Den aus positiven Geschäftsentwicklungen resultierenden Cash-flow muss die Schauplatz GmbH zur Verlustreduzierung einsetzen. Investitionen über den jährlichen städtischen Investitionszuschuss hinaus sind zur Begrenzung der Verlustabdeckung nur in Abstimmung mit der Stadt zulässig.
Investitionszuschuss Schauplatz GmbH
20.000 EUR
Pauschaler Zuschuss an die Schauplatz GmbH. Investitionen über den jährlichen städtischen Investitionszuschuss hinaus sind zur Begrenzung der Verlustabdeckung nur in Abstimmung mit der Stadt zulässig.
- zu Zeile: 16** Dienstleistungen Konzernabschluss, Rechtsberatungskosten
30.800 EUR
Voraussichtliche Aufwendungen für die EU-beihilferechtliche externe Prüfung der städtischen Beteiligungen sowie abschließende Umstellungsarbeiten zur Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand infolge von Verzögerungen in 2020.
Körperschaftsteuer
100 EUR
Säumniszuschläge u.ä.
100 EUR
- zu Zeile: 19** Dividende aus Bauvereinsanteilen
13.000 EUR
Gewinnablieferung der Stadtentwicklungsgesellschaft Langenfeld mbH
0 EUR
Die Gewinnablieferung der Gesellschaft wird im Planjahr 2021 voraussichtlich ausfallen. In den Jahren ab 2022 sind jedoch erneut Erträge i. H. v. 250.000 Euro jährlich veranschlagt.

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.04	Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	01.04.03	Zahlungsabwicklung/Vollstreckung

verantwortlich

Nilson, Torsten

Beschreibung

Der Stadtkasse obliegt die Abwicklung sämtlicher Kassengeschäfte. Sie ist zudem zentrale Stelle für Mahnung und Beitreibung (zentrales Forderungsmanagement) bei der Stadt Langenfeld und in bilanztechnischer Hinsicht verantwortlich für das Umlaufvermögen sowie die sonstigen Verbindlichkeiten.

Zu den Tätigkeiten der Buchhaltung zählen insbesondere die Verbuchung der Ein- und Auszahlungen einschließlich der gemeinnützigen Spenden, die Debitoren- und (teilweise) Kreditorenbuchhaltung sowie das Mahnwesen.

Die Vollstreckung zieht die ausstehenden Forderungen der Stadt sowie der auswärtigen Gläubiger, für die sie im Rahmen der Amts- und Vollstreckungshilfe tätig werden muss, ein.

Dies beinhaltet neben Forderungs- und Sachpfändungen auch die Zwangsversteigerung von Grundbesitz und die Anmeldung bzw. Überwachung städtischer Forderungen in Insolvenzverfahren. Die Vollstreckung ist darüber hinaus auch für die Bewilligung der Aussetzung der Vollstreckung zuständig.

Die Verantwortliche für die Zahlungsabwicklung ist für das zentrale Liquiditätsmanagement der Stadt Langenfeld zuständig. Aufgrund der Erhebung von Verwarentgelten durch die Banken sollen diese Zinsaufwendungen durch die sichere Anlage vorübergehend nicht benötigter Geldmittel vermieden werden.

Auftragsgrundlage

GO NRW, GemHVO, VwVG NRW, Prozesshandbuch für die Stadtkasse, Dienstanweisungen für die Finanzbuchhaltung, das Anordnungswesen sowie über Stundung, Niederschlagung und Erlass von Forderungen

Zielgruppe

Fachreferate
Drittschuldner
Gläubiger
Zahlungspflichtige und -empfänger
Banken / Gerichte

Ziele

- Effizientes und wirtschaftliches Forderungsmanagement
- Erhaltung und Optimierung des Automationsgrades
- sichere Anlage der Finanzmittel
- Umsetzung DMS

Teilergebnisplan 2021

01.04.03

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.04 Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt: 01.04.03 Zahlungsabwicklung/Vollstreckung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.741,14	8.500	9.000	9.000	9.000	9.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	267.153,42	260.000	320.000	330.000	330.000	340.000
10 = Ordentliche Erträge	273.894,56	268.500	329.000	339.000	339.000	349.000
11 - Personalaufwendungen	795.023,33	768.123	784.015	781.631	802.652	824.457
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	46.855,04	31.000	115.000	93.000	83.000	73.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	841.878,37	799.123	899.015	874.631	885.652	897.457
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-567.983,81	-530.623	-570.015	-535.631	-546.652	-548.457
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-567.983,81	-530.623	-570.015	-535.631	-546.652	-548.457
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-567.983,81	-530.623	-570.015	-535.631	-546.652	-548.457
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-567.983,81	-530.623	-570.015	-535.631	-546.652	-548.457

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 05 Verzugszinsen
9.000 EUR
- zu Zeile: 07 Gebühren aus Verwaltungszwangsverfahren
320.000 EUR
Ein erheblicher Anteil der Gebühren resultiert aus Säumniszuschlägen auf offene Gewerbesteuerforderungen.
- zu Zeile: 11 Dienstbezüge Beamte
Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind. Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen.
- zu Zeile: 16 Kosten in Verwaltungszwangsverfahren
3.000 EUR
Kontoführungs- u. a. Gebühren aus Vermögensverwaltung, Verwahrenentgelte
112.000 EUR
Der Ansatz enthält neben rd. 57.000 Euro für Kontoführungsgebühren und Verwahrenentgelte weitere 55.000 Euro Transaktionskosten und Verwaltungsvergütung für die Vermögensverwaltung über 25,0 Mio. Euro.

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.04	Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	01.04.05	Steuern und sonstige Abgaben

verantwortlich

Scholz, Andreas

Beschreibung

Die Stadt erhebt zur Deckung der städt. Ausgaben, sofern nicht andere Einnahmen geboten sind, kommunale Steuern. Es handelt sich dabei um Geldleistungen, ohne Anspruch auf eine individuelle Gegenleistung, die die Kommune zur Erzielung von Einnahmen allen Personen auferlegt, die einen steuerlichen Tatbestand verwirklichen. Dabei wird der Leistungsfähigkeit der Steuerpflichtigen in ausreichendem Maße Rechnung getragen. Mit der Erhebung der Steuern können auch andere Zwecke verfolgt werden.

Im Einzelnen handelt es sich bei den kommunalen Steuern derzeit um die Realsteuern (Grund- und Gewerbesteuer), die Vergnügungssteuer und die Hundesteuer.

Auftragsgrundlage

- 76 GO NW;
- Kommunalabgabengesetz;
- Abgabenordnung
- Grundsteuergesetz (Grundsteuer)
- Gewerbesteuergesetz; Gemeindegesetz (Gewerbesteuer)
- Kommunalabgabengesetz; Gemeindegesetz (Hundesteuer)

Zielgruppe

Grundstückseigentümer/innen
Hundehalter/innen
Aufsteller von Unterhaltungs- und Geldspielgeräten
Gewerbetreibende

Ziele

- Aufbau und Pflege des Datenbestandes
- Erzielung von Einnahmen
- die Anzahl der begründeten Klagen soll je Sachgebiet weniger als 10 pro Jahr betragen
- verständliche Bescheide
- vollständige Erfassung der Steuerpflichtigen
- Veranlagung der Steuerpflichtigen in der Regel innerhalb eines Monats

Leistung

01.04.05.01	Gewerbesteuer
01.04.05.02	Grundsteuer
01.04.05.03	Hundesteuer
01.04.05.04	Vergnügungssteuer

Teilergebnisplan 2021

01.04.05

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.04 Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt: 01.04.05 Steuern und sonstige Abgaben

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.685,40	3.000	3.200	3.200	3.200	3.200
07 + Sonstige ordentliche Erträge	11.805,87	14.000	14.000	15.000	15.000	15.000
10 = Ordentliche Erträge	15.491,27	17.000	17.200	18.200	18.200	18.200
11 - Personalaufwendungen	348.241,71	299.533	333.810	332.633	340.773	349.128
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	42.011,36	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	390.253,07	299.533	333.810	332.633	340.773	349.128
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-374.761,80	-282.533	-316.610	-314.433	-322.573	-330.928
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-374.761,80	-282.533	-316.610	-314.433	-322.573	-330.928
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-374.761,80	-282.533	-316.610	-314.433	-322.573	-330.928
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-374.761,80	-282.533	-316.610	-314.433	-322.573	-330.928

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 04 Verwaltungsgebühren
3.200 EUR

zu Zeile: 07 Stundungszinsen
14.000 EUR

zu Zeile: 11 Dienstbezüge Beamte

Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind. Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen. Mehrkosten sind durch Änderung der Stellenprofile und eine Neueinstellung entstanden.

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.05	Kommunikation, Organisation und TUI
Produkt	01.05.01	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

verantwortlich

Voss, Andreas

Beschreibung

Die Aufgabe des Referates ist die sachliche, umfassende und regelmäßige Information der Bürgerschaft über die öffentlichkeitsrelevanten Maßnahmen und Neuerungen der Stadtverwaltung. Dies geschieht durch die lokalen und überregionalen Medien, denen die Weitergabe der Informationen ermöglicht und erleichtert werden soll. Kontakt zu den Medienvertretern zu halten und Pflege dieser Kontakte zu betreiben sind weitere Aufgaben. Im Innenverhältnis der Verwaltung koordiniert das Referat den Umgang mit den Medien und ist mit den einzelnen Fachbereichen und Referaten moderierend aktiv.

Auftragsgrundlage

freiwillig

Zielgruppe

Mitarbeiter/innen der Stadtverwaltung Langenfeld
Einwohner/innen der Stadt Langenfeld und Interessierte über die Stadtgrenze hinaus
Lokale und überregionale Medien

Ziele

Qualitätsziele:

- rechtzeitige Bekanntmachung von stadtrelevanten Veranstaltungen (mind. 3 Tage vor dem Termin)
- mind. 3 Ausgaben von L.Aktuell pro Jahr
- alle 2 Jahre eine Neuauflage der Neubürgerbroschüre
- professionelle Vorbereitung von Pressekonferenzen in Abstimmung mit den Beteiligten sowie Sonderveranstaltungen, mit medialer Relevanz
- gezielte Präsentation und Steigerung der Identifikation mit der Stadt durch attraktive Werbemittel

Sachziele:

- Sicherstellung eines reibungslosen und sachlich richtigen Informationsflusses von der Verwaltung über die Medien zur Bürgerschaft
- Sättigung des Informationsbedürfnisses
- Aufbau persönlicher Kontakte zu Medienvertretern
- sorgfältige, zielgruppenorientierte Formulierungen
- Aufbau persönlicher Kontakte

Leistung

01.05.01.01 Redaktionelle Arbeiten
01.05.01.04 Souvenirangelegenheiten
01.05.01.06 Sonstige Dienstleistungen

Teilergebnisplan 2021

01.05.01

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.05 Kommunikation, Organisation und TUI
Produkt: 01.05.01 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.546,75	5.000	7.000	7.000	7.000	7.000
10 = Ordentliche Erträge	7.546,75	5.000	7.000	7.000	7.000	7.000
11 - Personalaufwendungen	150.912,69	146.687	237.899	242.656	247.510	252.459
14 - Bilanzielle Abschreibungen	103,23	103	103	86	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	30.766,61	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	181.782,53	176.790	268.002	272.742	277.510	282.459
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-174.235,78	-171.790	-261.002	-265.742	-270.510	-275.459
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-174.235,78	-171.790	-261.002	-265.742	-270.510	-275.459
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-174.235,78	-171.790	-261.002	-265.742	-270.510	-275.459
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-174.235,78	-171.790	-261.002	-265.742	-270.510	-275.459

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 05** Werbung (19 % USt.)
4.000 EUR
Verkaufserlöse von Souvenirs
Werbung (7 % USt.)
3.000 EUR
Erträge durch Anzeigenschaltung verschiedener Institutionen in städtischen Publikationen.
- zu Zeile: 11** Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte
Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind. Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen.
- zu Zeile: 14** Abschreibungen auf Anlagevermögen
103 EUR
- zu Zeile: 16** Stadtwerbung und Information
30.000 EUR
Aufwendungen für Druck und Verteilung von L.aktuell, Ankauf von Souvenirs u. a.

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.05	Kommunikation, Organisation und TUI
Produkt	01.05.02	Organisationsangelegenheiten

verantwortlich

Kölzer, Frank

Beschreibung

Es werden Organisationsberatungen und evtl. auch Organisationsuntersuchungen zu verschiedensten Zwecken durchgeführt.

Auftragsgrundlage

freiwillig

Zielgruppe

Mitarbeiter/innen der Stadtverwaltung Langenfeld
Einwohner/innen der Stadt Langenfeld

Ziele

Sachziele:

- eine an den Wünschen und Bedürfnissen der Bürgerschaft orientierte Verwaltung schaffen
- Mitarbeiter/innen motivieren
- ziel- und leistungsorientierte Arbeit fördern
- Transparenz der Verwaltungsleistungen und ihrer Kosten schaffen

Leistung

01.05.02.01 Verwaltungsorganisation
01.05.02.02 DTP/Schreibarbeiten/Vordrucke

Teilergebnisplan 2021

01.05.02

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.05 Kommunikation, Organisation und TUI
Produkt: 01.05.02 Organisationsangelegenheiten

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	448.220,35	422.415	606.487	631.768	647.632	664.455
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	63.209,12	3.500	2.500	2.500	2.500	2.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	511.429,47	425.915	608.987	634.268	650.132	666.955
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-511.429,47	-425.915	-608.987	-634.268	-650.132	-666.955
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-511.429,47	-425.915	-608.987	-634.268	-650.132	-666.955
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-511.429,47	-425.915	-608.987	-634.268	-650.132	-666.955
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-511.429,47	-425.915	-608.987	-634.268	-650.132	-666.955

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 11 Dienstbezüge Beamte

Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind. Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen. Mehrkosten nach Rückkehr einer Mitarbeiterin aus der Elternzeit und Nachbesetzung einer freien Stelle.

zu Zeile: 16 Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände

*2.500 EUR
Persönliche Ausrüstungsgegenstände wie z.B. Bildschirmarbeitsplatzbrillen.*

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.05	Kommunikation, Organisation und TUI
Produkt	01.05.03	TUI-Dienstleistungen

verantwortlich

Kölzer, Frank

Beschreibung

Auf den betrieblichen Ablauf abgestimmte Planung von DV-Komponenten, die einen optimalen, kompatiblen u. störungsfreien Ablauf der DV ermöglichen. Informationsbeschaffung -u. analyse hinsichtlich Preis- u. Leistungsvermögen unterschiedlicher DV-Systeme sind zu leisten. Durchführung der notwendigen Installationsarbeiten bei Hard- u. Softwarekomponenten. Durchführung von Schulungen der Anwender; Problemhilfe und Betreuung im Einzelfall; Aufrechterhaltung eines reibungslosen DV-Betriebes durch Verwaltung und Management der Hardware, Software und Daten.

Auftragsgrundlage

freiwillig

Zielgruppe

Mitarbeiter/innen der Stadtverwaltung Langenfeld
Einwohner/innen der Stadt Langenfeld

Ziele

Qualitätsziele:

- störungsfreier Betrieb der Server in 95 % der Betriebsstunden

Sachziele:

- Sicherstellung der störungsfreien Funktionalität aller Hard- und Softwareressourcen
- bedarfsgerechte Schulung der Anwender

Leistung

01.05.03.03 Planung, Beschaffung, Betrieb Software
01.05.03.04 Planung, Beschaffung, Betrieb Hardware

Teilergebnisplan 2021

01.05.03

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.05 Kommunikation, Organisation und TUI
Produkt: 01.05.03 TUI-Dienstleistungen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	177.510,95	179.277	179.408	179.408	179.408	179.408
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	185.600	24.800	24.800	24.800
07 + Sonstige ordentliche Erträge	60,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	177.570,95	179.277	365.008	204.208	204.208	204.208
11 - Personalaufwendungen	942.479,98	939.004	1.036.035	1.117.226	1.140.316	1.163.881
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	625.667,82	939.000	1.702.500	746.000	776.000	771.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	452.928,61	454.492	546.195	559.643	479.717	443.618
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	45,20	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	2.021.121,61	2.332.496	3.284.730	2.422.869	2.396.033	2.378.499
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.843.550,66	-2.153.219	-2.919.722	-2.218.661	-2.191.825	-2.174.291
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.843.550,66	-2.153.219	-2.919.722	-2.218.661	-2.191.825	-2.174.291
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-1.843.550,66	-2.153.219	-2.919.722	-2.218.661	-2.191.825	-2.174.291
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.843.550,66	-2.153.219	-2.919.722	-2.218.661	-2.191.825	-2.174.291

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 02** Erträge für die Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
179.408 EUR
- zu Zeile: 05** Entgelte für Nutzung städt. Infrastruktur durch Stadtwerke Langenfeld GmbH
185.600 EUR
Für die Mitbenutzung von Leerrohren und Internet-Glasfaserkabeln, die sich in städtischem Besitz befinden, muss die Stadtwerke Langenfeld GmbH ein jährliches Entgelt von rd. 24.800 EUR zahlen. Der Haushaltsansatz 2021 beinhaltet die Entgelte rückwirkend ab 07/2014.
- zu Zeile: 11** Dienstbezüge Beamte
Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind. Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen. Die Mehrkosten sind durch die Kalkulation einer neuen Stelle in der IT entstanden.
- zu Zeile: 13** Wartung Hardware
300.000 EUR
*Wartung, Reparaturen, Zubehör, Ersatzteile für die gesamte EDV-Peripherie.
Ersatzbeschaffung von PC, Druckern, Notebooks, Monitore, Beamern.
Wartungsverträge für Hardware und Betriebssoftware (VMware, Firewall, Netzwerk, SAN).
Minderbedarf nach WIN10-Umstellung in 2020.
Im Ansatz enthalten sind 50.000 EUR für die digitale Ratsarbeit.*
- DV-Verbrauchsmaterial
30.000 EUR
Aufwendungen für Bedarf an Toner und Druckertinte.
- Wartung Software
485.000 EUR
Wartung und Support für die bei der Stadt Langenfeld eingesetzten Softwareprogramme.
- IT-Sicherheit
140.000 EUR
Dienstleistungsaufwendungen für die Erstellung eines IT-Sicherheitskonzeptes sowie entsprechende Mitarbeiterschulungen.
- Erstellung IT-Strategie
200.000 EUR
Eine reibungslos funktionierende IT stellt die Voraussetzung / die Grundlage für effizientes Arbeiten dar. Gerade im Bereich der Informationstechnik gibt es aber stetig neue Erkenntnisse, technischen Fortschritt und Risiken. Es ist daher beabsichtigt, sich eines externen Dienstleisters zu bedienen, um den Status quo zu analysieren und den Grundstein für eine IT-Strategie zu entwickeln. Die Höhe des Ansatzes leitet sich aus einem zu erwartenden Tagessatz von ca. 2.000 EUR ab; ausgeführt von einer Einzelperson wird eine Einsatzdauer von drei bis vier Monaten angenommen.
- Aufwendungen für Nutzung von Infrastruktur der Stadtwerke Langenfeld GmbH
547.500 EUR
Die Stadt muss für die Mitbenutzung von Leerrohren und Internet-Glasfaserkabeln Aufwendungen an die Stadtwerke Langenfeld GmbH leisten. Die Nachberechnung erfolgt für den Zeitraum von 2014 (tlw.) bis einschließlich 2020. Der Ansatz 2021 berücksichtigt zusätzlich die Aufwendungen für das laufende Jahr (76.000 EUR), die in den Folgejahren konstant veranschlagt werden. Die städtischen Erträge, die sich umgekehrt ergeben durch die Mitbenutzung von städt. Infrastruktur durch die Stadtwerke, sind in Zeile 5 ausgewiesen.
- zu Zeile: 14** Abschreibungen auf Anlagevermögen
546.195 EUR
Die hohen Investitionen in Hardware aus dem Jahr 2020 werden erstmalig voll abgeschrieben.

Teilfinanzplan 2021

01.05.03

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.05 Kommunikation, Organisation und TUI
Produkt 01.05.03 TUI-Dienstleistungen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit -----							
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	60,00	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	60,00	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	39.214,78	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	528.510,49	344.000	357.000	0	70.000	70.000	70.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	567.725,27	344.000	357.000	0	70.000	70.000	70.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-567.665,27	-344.000	-357.000	0	-70.000	-70.000	-70.000

Teilfinanzplan 2021

01.05.03

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.05 Kommunikation, Organisation und TUI
Produkt: 01.05.03 TUI-Dienstleistungen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher	Gesamt-
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024	bereit-	einzieh-
	1	2	3	4	5	6	7	stellt	lungen/-
in TEUR									
								8	9
Maßnahme: 101-0001									
Ergänzung der EDV-Anlage									
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	495	344	357	0	70	70	70	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-495	-344	-357	0	-70	-70	-70	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 26	Ergänzung der EDV-Anlage - Hardware 150.000 EUR Erweiterung Hardware Hochverfügbarkeitslösung Anschaffung von Software 177.000 EUR Davon 60.000 EUR Umstellung und Upgrade Einwohnerwesen (Onlineanträge und -vorgänge) (aus 2020) 10.000 EUR Dokumentenmanagement Ausbau Schriftgutverwaltung 9.500 EUR Microsoft-Lizenzen für neue Arbeitsplätze 15.000 EUR Thin Client Lizenzen 20.000 EUR Backup Software 3.000 EUR Erweiterung Kassensystem 2.500 EUR Erweiterung GIS 57.000 EUR Erweiterung DMS, Ratsinformationssystem, Update Firewall E-Mail Sec. 2022: 20.000 EUR Dokumentenmanagement Ausbau Schriftgutverwaltung 5.000 EUR Software über 60 EUR für Einzelplatzlizenzen wie Adobe Produkte für DTP, Paintshop 15.000 EUR Microsoft-Lizenzen für neue Arbeitsplätze 2023: 20.000 EUR Dokumentenmanagement Ausbau Schriftgutverwaltung 5.000 EUR Software über 60 EUR für Einzelplatzlizenzen wie Adobe Produkte für DTP, Paintshop 15.000 EUR Microsoft-Lizenzen für neue Arbeitsplätze 2024: 20.000 EUR Dokumentenmanagement Ausbau Schriftgutverwaltung 5.000 EUR Software über 60 EUR für Einzelplatzlizenzen wie Adobe Produkte für DTP, Paintshop 15.000 EUR Microsoft-Lizenzen für neue Arbeitsplätze Ergänzung der EDV-Anlage - Hardware (BGA) 2021: 30.000 EUR Netzwerkkomponenten, Firewall-Hardware 2022 - 2024 30.000 EUR Netzwerkkomponenten, Firewall-Hardware								
Maßnahme: 101-0003									
Glasfasernetz DV-Anbindung Außenstellen (außerhalb des Konjunkturpakets II)									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	39	0	0	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-39	0	0	0	0	0	0	0,00	0
Maßnahme: 101-0022									
Kauf von Elektrofahrzeugen - Ref. TUI									
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	34	0	0	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-34	0	0	0	0	0	0	0,00	0

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.06	Personalmanagement
Produkt	01.06.01	Personalbetreuung

verantwortlich

Lewen, Ursula

Beschreibung

Hierunter fallen neben Beratungsleistungen und Hilfestellungen für die Bediensteten im Zusammenhang mit ihrem Dienst- oder Arbeitsverhältnis alle Dienstleistungen (z.B. Entgeltberechnung, Beihilfebearbeitung, Reisekostenbearbeitung, Fehl- und Dienstzeiterfassung), die dem Dienstherrn oder Arbeitgeber im Zusammenhang mit der Beschäftigung obliegen einschl. des damit verbundenen Kontaktes zu anderen Dienststellen (z.B. Krankenkassen Arbeitsverwaltung, LDS etc.).

Darüber hinaus fallen neben Beratungsleistungen und Hilfestellungen alle Serviceleistungen (z.B. Entgeltberechnung, Beihilfebearbeitung, Reisekostenbearbeitung, Fehl- und Dienstzeiterfassung) für die Bediensteten Dritter an, d.h. für das Personal:

- des Zweckverbandes Gesamtschule Langenfeld-Hilden
- des Zweckverbandes Gesamtschule Erziehungsberatungsstelle Langenfeld-Monheim
- der GGA
- ggf. der Stadtentwicklungsgesellschaft sowie
- des Fördervereins Stadtmuseum

Auftragsgrundlage

Diverse Gesetze und Tarifvereinbarungen wie u.a. TVöD, TVÜ, LVO, BVO NRW

Zielgruppe

Die Bediensteten der Stadtverwaltung Langenfeld sowie Bedienstete von Dritten

Ziele

optimale Personalbetreuung

Teilergebnisplan 2021

01.06.01

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.06 Personalmanagement
Produkt: 01.06.01 Personalbetreuung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	65.000,00	57.000	58.000	59.000	60.000	61.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	8.030,00	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
10 = Ordentliche Erträge	73.030,00	66.000	67.000	68.000	69.000	70.000
11 - Personalaufwendungen	443.065,25	858.651	937.888	986.159	1.018.256	1.050.876
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	96.613,47	130.000	140.000	140.000	140.000	140.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	37.703,48	32.000	33.100	33.100	33.100	33.100
17 = Ordentliche Aufwendungen	577.382,20	1.020.651	1.110.988	1.159.259	1.191.356	1.223.976
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-504.352,20	-954.651	-1.043.988	-1.091.259	-1.122.356	-1.153.976
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-504.352,20	-954.651	-1.043.988	-1.091.259	-1.122.356	-1.153.976
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-504.352,20	-954.651	-1.043.988	-1.091.259	-1.122.356	-1.153.976
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-504.352,20	-954.651	-1.043.988	-1.091.259	-1.122.356	-1.153.976

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 06** Personalkostenerstattung Zweckverband Gesamtschule Langenfeld-Hilden (19 % USt.)
33.000 EUR
Personalkostenerstattung für städtische Mitarbeiter/innen durch den Zweckverband (Verfahren nach KGST-Werten bis 2023)
Personal-/Sachkostenerstattung der Stadtentwicklungsgesellschaft (19 % USt.)
25.000 EUR
Pauschale Personal- und Sachkostenerstattung für städtische Mitarbeiter/innen durch die SEG
- zu Zeile: 07** Vermischte Einnahmen
9.000 EUR
- zu Zeile: 11** Dienstbezüge Beamte
Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind. Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen.
Mehrkosten durch die Einrichtung einer neuen halben Stelle im Bereich der Personalverwaltung.
Beihilfen, Unterstuetzungen und dergl.
530.000 EUR
Seit 2020 werden die Beihilfen nach einem Umlagemodell kalkuliert.
Mehrbedarf durch Anpassung der Beihilfe-Umlagebeträge durch die RVK ab 2021.
Danach werden für jede/n aktive/n Beamten/Beamtin pro Fall zunächst 3.564 EUR und für andere Zuschussberechtigte 30 EUR an die RVK Köln gezahlt. Die genaue Mitarbeiterzahl wird zu einem Stichtag ermittelt.
- zu Zeile: 13** Dienstleistungsaufwand Personalabrechnung u. a.
140.000 EUR
Verwaltungskosten der RVK für die Zahlbarmachung der Pensions- und Beihilfeauszahlungen (40.000 EUR) sowie Dienstleistungsaufwendungen des Kommunalen Rechenzentrums für die LOGA-Personalabrechnungen (100.000 EUR).
Zum Personalkostenabrechnungsprogramm LOGA wurden neue Module notwendig (u. a. Bewerberportal, Reisekostenabrechnung); neben diesem größeren Leistungsumfang erfolgt gleichzeitig die Umstellung auf eine web-Version. Zukünftig ist die Einrichtung einer Mitarbeiter-Cloud geplant (Möglichkeit für die Mitarbeiter/Innen die Gehaltsabrechnungen, Reisekosten etc. papierlos herunterzuladen).
- zu Zeile: 16** Vermischte Ausgaben
3.500 EUR
Ausgaben für Blumen, Geschenke u.a. anlässlich von Jubiläen, Beförderungen sowie Kosten für Erstattungen aus Schäden bei Einsatz eigener Kraftfahrzeuge
AG-Zuschüsse Job-Ticket
9.600 EUR
Arbeitgeber-Zuschüsse zu Job-Tickets des ÖPNV, auch für Auszubildende.
Bekanntmachungen
20.000 EUR
Aufwendungen für Stellenausschreibungen z. T. in kostenintensiven Fachzeitschriften

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.06	Personalmanagement
Produkt	01.06.02	Personalqualifizierung

verantwortlich

Lewen, Ursula

Beschreibung

Hierunter fallen die Organisation und Durchführung von Lernmöglichkeiten zu unterschiedlichen Bedarfen (individuell, gruppen- oder verwaltungsspezifisch), die sowohl die gegenwärtigen wie zukünftigen Anforderungen berücksichtigen, und zwar in Bezug auf Fach-, Methoden- und Sozialkompetenzen.

Auftragsgrundlage

§ 5 TVöD, Bedürfnisse der Mitarbeiterschaft

Zielgruppe

Mitarbeiter/innen der Stadtverwaltung Langenfeld

Ziele

optimale Personalqualifizierung

Teilergebnisplan 2021

01.06.02

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.06 Personalmanagement
Produkt: 01.06.02 Personalqualifizierung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	29.439,87	30.540	30.134	29.361	30.414	31.517
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	67.810,58	100.000	60.000	60.000	60.000	60.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	210.885,05	267.000	247.000	247.000	247.000	247.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	308.135,50	397.540	337.134	336.361	337.414	338.517
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-308.135,50	-397.540	-337.134	-336.361	-337.414	-338.517
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-308.135,50	-397.540	-337.134	-336.361	-337.414	-338.517
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-308.135,50	-397.540	-337.134	-336.361	-337.414	-338.517
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-308.135,50	-397.540	-337.134	-336.361	-337.414	-338.517

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 11** Dienstbezüge und dergleichen - Beamte -
Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind. Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen.
- zu Zeile: 13** Aufwendungen Personalentwicklungskonzept
60.000 EUR
Aufwendungen für externe Dienstleistungen, Beratungen u. a. (40.000 EUR)
Da keine Fachbereichsleitungen nachbesetzt werden müssen, ist der Ansatz für die externen Berater reduziert worden.
Aufwendungen für teambildende Maßnahmen (20 EUR je Mitarbeiter/Mitarbeiterin = ca. 17.000 EUR)
- zu Zeile: 16** Fortbildung der Dienstkräfte
200.000 EUR
Die Fortbildungskosten konnten etwas reduziert werden, da in Folge der Corona-Pandemie einige Angebote online und somit preisgünstiger angeboten werden.
Reisekosten, Zehrgelder, Fahrtauslagen u. a.
47.000 EUR
Aufwendungen für Reise- und Fahrtkosten im Rahmen von Fortbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen.

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.06	Personalmanagement
Produkt	01.06.03	Ausbildung und Praktika

verantwortlich

Lewen, Ursula

Beschreibung

Hierunter fallen mit Ausnahme der anteiligen Personalkosten von Ausbildern in den Facheinheiten sämtliche Kosten, die im Rahmen der innerbetrieblichen Ausbildung entstehen (Kosten für Personalmarketingaktivitäten, Ausschreibung, Vorauswahl, Eignungsfeststellung, Auswahl sowie die Ausbildungsvergütungen).

Auftragsgrundlage

BBiG, TVöD, beamtenrechtliche Vorschriften

Zielgruppe

Anwärter/innen und Auszubildende der Stadtverwaltung Langenfeld, Bewerber/innen um Ausbildungs- und Praktikumsplätze

Ziele

optimale Ausbildung der Nachwuchskräfte

Teilergebnisplan 2021

01.06.03

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.06 Personalmanagement
Produkt: 01.06.03 Ausbildung und Praktika

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	192.878,26	243.207	280.725	283.741	291.044	298.461
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.241,90	75.000	168.000	170.000	170.000	75.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	207.120,16	318.207	448.725	453.741	461.044	373.461
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-207.120,16	-318.207	-448.725	-453.741	-461.044	-373.461
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-207.120,16	-318.207	-448.725	-453.741	-461.044	-373.461
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-207.120,16	-318.207	-448.725	-453.741	-461.044	-373.461
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-207.120,16	-318.207	-448.725	-453.741	-461.044	-373.461

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 11 Dienstbezüge und dergleichen - Beamte -

Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind. Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen. Mehrkosten durch die Bereitstellung weiterer Ausbildungsplätze.

zu Zeile: 16 Ausbildung der Dienstkräfte

168.000 EUR

Ausbildungskosten und Kosten für Auswahlverfahren der neuen Auszubildenden (23.000 EUR). Die Auszubildenden der Feuerwehr sind ebenfalls hier veranschlagt (145.000 EUR).

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.06	Personalmanagement
Produkt	01.06.04	Sonstige Personalwirtschaft

verantwortlich

Lewen, Ursula

Beschreibung

Hierunter fallen Leistungen der Personalverwaltung, welche nicht unter eines der Produkte 01.06.01 bis 01.06.03 gefasst werden können. Insbesondere fällt hierunter auch die Abwicklung der Personalkostenerstattungsleistungen der Stadtentwicklungsgesellschaft sowie des Kreises Mettmann.

Auftragsgrundlage

Personalgestellungsverträge, Satzungen der Unfallversicherungsverbände

Zielgruppe

Mitarbeiter/innen der Stadtverwaltung Langenfeld

Ziele

optimale Abwicklung der sonstigen Personalwirtschaft

Leistung

- 01.06.04.01 Altersteilzeit
- 01.06.04.02 Rückkehrer/innen Elternzeit
- 01.06.04.03 Arbeitslosengeld II (Arge)
- 01.06.04.04 Bäderbetrieb
- 01.06.04.05 Unfallversicherungsbeiträge
- 01.06.04.06 Rückstellungen für Beihilfen an Versorgungsempfänger
- 01.06.04.07 Rückstellungen für Versorgung (ohne Beihilfen)
- 01.06.04.08 Sonstiges

Teilergebnisplan 2021

01.06.04

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.06 Personalmanagement
Produkt: 01.06.04 Sonstige Personalwirtschaft

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	224.931,35	212.000	217.000	223.000	230.000	235.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	1.392.940,96	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	1.617.872,31	212.000	217.000	223.000	230.000	235.000
11 - Personalaufwendungen	301.697,77	497.701	417.060	422.815	431.791	440.972
12 - Versorgungsaufwendungen	4.102.010,79	1.851.545	3.219.219	2.851.343	2.970.840	3.080.156
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	581.556,92	600.500	620.500	620.500	620.500	620.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	4.985.265,48	2.949.746	4.256.779	3.894.658	4.023.131	4.141.628
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-3.367.393,17	-2.737.746	-4.039.779	-3.671.658	-3.793.131	-3.906.628
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-3.367.393,17	-2.737.746	-4.039.779	-3.671.658	-3.793.131	-3.906.628
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-3.367.393,17	-2.737.746	-4.039.779	-3.671.658	-3.793.131	-3.906.628
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-3.367.393,17	-2.737.746	-4.039.779	-3.671.658	-3.793.131	-3.906.628

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 06** Personalkostenerstattung der Stadtentwicklungsgesellschaft mbH (19 % USt.)
217.000 EUR
Erstattung der Personalkosten der städtischen Mitarbeiter/innen im Stadtbad durch die SEG
- zu Zeile: 11** Dienstbezüge und dergleichen - Beamte -
Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind. Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen.
Rückkehr aus Elternzeit; daher hier Minderbedarf zu Lasten der Produkte, für die die Rückkehrer tätig werden.
- zu Zeile: 12** Abfindungen Versorgungsaufwand an RVK
Es sind derzeit für 2021 ff keine Wechsel von Beamten/Beamtinnen zu anderen Dienstherren bekannt, die Abfindungszahlungen auslösen würden.
Aufwendungen für die Zuführung zu Pensionsrückstellungen Versorgungsempfänger
2.643.037 EUR
Der starke Anstieg der Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger beruht auf dem aktuellen Gutachten der Heubeck AG.
Neben der höheren Anzahl an Versorgungsempfängern ist der Mehrbedarf begründet durch die mit der Aufwandsposition korrespondierende Auszahlungsposition im Finanzplan, die in den Folgejahren deutlich erhöht werden muss. Diese Steigerung muss aufwandstechnisch abgedeckt werden, um einem zu starken Abschmelzen der Pensionsrückstellung entgegenzuwirken.
Aufwendungen für die Zuführung zu Beihilferückstellungen Versorgungsempfänger
576.182 EUR
Vgl. Erläuterung zu vorgenannter Position.
Der Beihilfeaufwand orientiert sich mit einem prozentualen Anteil von rd. 21,8 % am Aufwand für die Zuführung zu den Pensionsrückstellungen für die Versorgungsempfänger.
- zu Zeile: 16** Prämien für Verbesserungsvorschläge
500 EUR
Unfallversicherung für Beschäftigte und Beitrag GartenbauBG/Umlage des Gemeindeunfallversicherungsverbandes u.a.
620.000 EUR
Die Unfallkasse berechnet an Hand der Anzahl der Versicherten und auf Basis der angefallenen Entschädigungsleistungen im Rahmen des Umlageverfahrens die Beiträge zu dieser gesetzlich vorgeschriebenen Versicherung. □

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.07	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung
Produkt	01.07.01	Rechtsberatung

verantwortlich

Benzrath, Christian

Beschreibung

Interne Rechtsabteilung: Fachreferate oder Beteiligungen suchen, wenn notwendig, um Rechtsberatung nach; diese erfolgt unter Beachtung der Rechtsvorschriften des Zivil-, Straf- und öffentlichen Rechts sowie unter Berücksichtigung des europäischen Gemeinschaftsrechts durch Erstellung von Rechtsgutachten, gutachterlichen Stellungnahmen und mündlichen Rechtsberatungen. Verträge und Verfügungen gehobener und höheren Schwierigkeitsgrades werden entworfen oder - bei entsprechender Vorarbeit der Fachreferate - geprüft. Gerichtliche Verfahren werden für die gesamte Verwaltung zentral geführt (mit Ausnahme der Personal- und Abgabenangelegenheiten), wenn erforderlich, unter Beteiligung externer Rechtsanwälte. Straf- und Bußgeldverfahren werden eingeleitet bzw. bearbeitet, Schadensfälle ggf. unter Beteiligung der Versicherung abgewickelt. Zum Produkt gehört ferner das Schiedsamtswesen und die Ausbildung von Rechtsreferendaren und Praktikanten nach dem Juristenausbildungsgesetz NRW.

Auftragsgrundlage

Führung von Rechtsstreitigkeiten: Verwaltungsgerichtsordnung, Sozialgerichtsgesetz, Zivilprozessordnung, Interne Rechtsberatung: freiwillig

Zielgruppe

Mitarbeiter/innen der Stadtverwaltung Langenfeld
Einwohner/innen der Stadt Langenfeld
Verwaltungsmitarbeiter/innen, Mitarbeiter/innen anderer Behörden, Bürger/innen, Staatsanwaltschaften;
Gerichte, Polizeidienststellen, Rechtsanwälte/innen, Referendare/innen, Praktikanten/innen

Ziele

Qualitätsziele:

- Vermeidung unnötiger gerichtlicher Auseinandersetzung durch frühzeitige Beratung
- effektive und wirtschaftliche Prozessführung

Sachziele:

- Sicherstellung des rechtmäßigen Verwaltungshandelns

Leistung

- 01.07.01.01 Interne rechtliche Beratung
- 01.07.01.02 Externe Vertretung in Rechtsangelegenheiten
- 01.07.01.03 Versicherungsangelegenheiten
- 01.07.01.04 Schiedswesen

Teilergebnisplan 2021

01.07.01

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.07 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung
Produkt: 01.07.01 Rechtsberatung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
07 + Sonstige ordentliche Erträge	8.113,94	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	8.113,94	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	105.940,47	111.491	117.173	118.508	121.080	123.708
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	263.074,87	193.000	90.000	40.000	40.000	40.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	369.015,34	304.491	207.173	158.508	161.080	163.708
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-360.901,40	-304.491	-207.173	-158.508	-161.080	-163.708
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-360.901,40	-304.491	-207.173	-158.508	-161.080	-163.708
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-360.901,40	-304.491	-207.173	-158.508	-161.080	-163.708
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-360.901,40	-304.491	-207.173	-158.508	-161.080	-163.708

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 11 Dienstbezüge Beamte

Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind. Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen.

zu Zeile: 16 Gerichts-, Anwalts- u. ä. Kosten

90.000 EUR

*Gerichtskosten, Anwaltshonorare, Sachverständigen- und Gutachterkosten; Kosten für außergerichtliche Beratung und Rechtsgutachten. Für 2021 steht die Wiederholung des Stromkonzessionsverfahrens an. Weitere Großverfahren (CO-Pipeline, Schadensersatzverfahren) lösen Anwaltshonorare aus.
Kosten für die Ausstattung und Fortbildung der Schiedsleute.*

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.07	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung
Produkt	01.07.02	Zentrale Dienste

verantwortlich

Kölzer, Frank

Beschreibung

Durch die unterschiedlichsten internen und teilweise auch externen Dienstleistungen soll ein reibungsloser Ablauf der Verwaltungsarbeit gesichert werden. Hierzu gehören insbesondere: der gesamte Postein- und ausgang, Erledigung sämtlicher Druckaufträge und Vervielfältigungen, Reparatur u. Wartung der techn. Geräte (außer DV), zentrale Beschaffung von Arbeitsmaterialien.

Auftragsgrundlage

freiwillig

Zielgruppe

Mitglieder der polit. Gremien
Mitarbeiter/innen der Stadtverwaltung Langenfeld
Einwohner/innen der Stadt Langenfeld

Ziele

- Verteilung der Posteingänge am gleichen Tag bis 10:00 Uhr
- Versand der bis 14:30 Uhr (freitags bis 11:00 Uhr) eingehenden Postausgänge am gleichen Tag
- bedarfs- u. sachgerechte Ausstattung des Arbeitsplatzes
- hohe Qualität und Umweltfreundlichkeit der Artikel
- Bereitstellung der notwendigen Telekommunikationsdienstleistungen für alle Mitarbeiter/innen

Leistung

- 01.07.02.01 Postdienste
- 01.07.02.02 Druckerei
- 01.07.02.03 Bereitstellung Dienstfahrzeuge/Fahrdienste
- 01.07.02.04 Beschaffung
- 01.07.02.05 Telekommunikation
- 01.07.02.07 Gesamtstädtische Mitgliedsbeiträge
- 01.07.02.08 Zentrale Vergabe
- 01.07.02.09 Zentraler Datenschutz
- 01.07.02.10 Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
- 01.07.02.11 Sonstige zentrale Dienste

Teilergebnisplan 2021

01.07.02

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.07 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung
Produkt: 01.07.02 Zentrale Dienste

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	19.586,66	19.410	19.410	19.410	18.130	17.490
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.787,56	4.500	7.000	8.000	7.000	6.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	30.594,39	22.500	30.000	30.000	30.000	30.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	166.937,99	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
10 = Ordentliche Erträge	222.906,60	48.410	58.410	59.410	57.130	55.490
11 - Personalaufwendungen	704.376,10	809.693	882.997	892.903	913.366	934.403
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	281.567,40	275.500	268.500	277.000	266.000	275.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	49.641,85	40.663	37.643	35.401	33.172	26.895
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	998.757,28	961.850	1.037.100	939.100	894.350	917.350
17 = Ordentliche Aufwendungen	2.034.342,63	2.087.706	2.226.240	2.144.404	2.106.888	2.153.648
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.811.436,03	-2.039.296	-2.167.830	-2.084.994	-2.049.758	-2.098.158
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.811.436,03	-2.039.296	-2.167.830	-2.084.994	-2.049.758	-2.098.158
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-1.811.436,03	-2.039.296	-2.167.830	-2.084.994	-2.049.758	-2.098.158
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.811.436,03	-2.039.296	-2.167.830	-2.084.994	-2.049.758	-2.098.158

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 02** Erträge für die Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
19.410 EUR
- zu Zeile: 04** Verwaltungsgebühren Münzkopierer
7.000 EUR
- zu Zeile: 05** Ersatz von Fernsprechgebühren, Porto, Bürotechnik (19 % USt.)
30.000 EUR
Konsolidierungsgutschriften Postversand, Eigenanteil bei privater Nutzung des dienstlichen Handys.
- zu Zeile: 07** Vermischte Einnahmen (19 % USt.)
2.000 EUR
Erträge für Fotokopien, des Foto-Fix-Automaten und Gebühren aus der Vergabe.
- zu Zeile: 11** Dienstbezüge und dergleichen - Beamte -
Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind. Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen. Mehraufwendungen durch Rückkehrerin aus Elternzeit.
- zu Zeile: 13** sonstige Bewirtschaftungskosten
170.000 EUR
Bewirtschaftungskosten Rathaus u.a. Kosten der Gebäudereinigung (Mehrbedarf aufgrund der Erhöhung der monatlichen Kosten für die Unterhaltsreinigung)
Unterhaltung/Betrieb der Dienstfahrzeuge
13.500 EUR
Unterhaltung der Dienstfahrzeuge, KFZ-Versicherungen, -Steuern und Kraftstoff.
Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Unterhaltung Festwerte - Sammelposition
45.000 EUR
Beschaffung von Möbeln und weiteren Ausrüstungs- und Ausstattungsgegenständen (Festwert)
Dienstleistungsaufwendungen Arbeitssicherheit
40.000 EUR
Kosten Elektroprüfungen für Rathaus, Betriebshof, VHS, Musikschule, Bücherei, Kulturelles Forum, Freizeitpark, Kinderhaus, Jugendzentrum (alle zwei Jahre); Kosten Elektroprüfungen Werkstätten Betriebshof und Freizeitpark (jährlich); Beratungsvertrag EAP Assist (~35.000 EUR), Löschtruppausbildungen und Ersthelferaus- und weiterbildung Rathaus, Ausrüstung und Material für den Arbeitsschutz.
- zu Zeile: 14** Abschreibungen auf Anlagevermögen
37.643 EUR
- zu Zeile: 16** Berufs- und Schutzkleidung
23.600 EUR
Beschaffung der Dienst- und Schutzkleidung, Zahlung von Bekleidungs- und Reinigungspauschalen (z. B. Standesamt) sowie zusätzlicher Bedarf für Stichschutzwesten und Bekleidung für neue Beschäftigte im Außendienst.
Betriebliches Gesundheitsmanagement
12.000 EUR
Integration, Einführung und Umsetzung von Maßnahmen im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements und der Betrieblichen Gesundheitsförderung; Umsetzung des Angebotes zur jährlichen Gripeschutzimpfung (~3.500 EUR); Durchführung eines Gesundheitstages (~8.500 EUR); Anbieten von weiteren Maßnahmen im BGF z.B. Froach
Betriebsärztl. Dienst, Schutzimpfungen
108.000 EUR
50.000 EUR Mehrbedarf durch neue KiTas, Einstellungsuntersuchungen und laufend wiederkehrende Impfungen und Untersuchungen, gesetzliche Neuregelungen z.B. Masernschutzimpfung. Erhöhung der pauschalen Zahlung an den Betriebsärztlichen Dienst für die Kostenübernahme der Pflicht-, Angebots- und Wunschvorsorge. 58.000 EUR Mittelbedarf für Selbsttests in Form von Spucktests zunächst Mai bis Ende Juni für alle Mitarbeiter/Innen (600 MA x 2 Tests/Woche x 4 Wochen x 2 Monate x 5 EUR/Test) sowie Aufwendungen für Schnelltests im März und April durch einen externen Dienstleister.
Betriebsveranstaltung, Kosten der Personalvertretung
15.000 EUR
Aufwendungen für Betriebsfest, Karneval und Seniorenweihnachtsfeier. Minderbedarf u. a. durch die wegen der Corona-Pandemie ausfallende Karnevalsveranstaltung.
Mieten und Pachten - Sammelposition
142.000 EUR
Mieten für die Kopierer Rathaus und die Kopierer/Kopierstraßen in der Hausdruckerei.
Leasingraten für Fahrzeuge
9.000 EUR
Leasingkosten Fahrzeug BGM sowie Batteriemiete für ein Dienstfahrzeug.
Bekanntmachungen
2.000 EUR
Kosten für öffentliche Ausschreibungen und Nachrufe für politische Vertreter der Stadt Langenfeld.
Bücher, Zeitschriften, Gesetzesblätter - Sammelposition
45.000 EUR
Mittel für Zeitungen, Fachzeitschriften aller Referate, Gesetzestexte und Änderungen von Gesetzessammlungen.
Aufwendungen im Zusammenhang mit Post- und Fernmeldegebühren - Sammelposition
360.000 EUR
Portokosten für den dienstlichen Briefverkehr, Zustellungs-sonderkosten (Ratspost), Fernmeldeaufwendungen für Telefonie und Internet sowie Nutzungsrechte für Videokonferenzen. Davon 44.000 EUR für eine neue Firewall inkl. Server (Session Border Controller). Diese ist zwingend erforderlich, da alle analogen Anschlüsse abgeschaltet werden.
Allgemeine Geschäftsbedürfnisse - Sammelposition
105.000 EUR
Allgemeine Aufwendungen zur Aufrechterhaltung des Dienstbetriebs z.B. Beschaffung von Papier und Büromaterialien aller Art, GEZ, elektronische Vordrucke für das Standesamt etc.
Steuern, Versicherungen - Sammelposition
178.000 EUR
Versicherungsprämien für Eigenschaden-, Haftpflicht-, Strafrechtsschutz- und Vermögensschaden- Haftpflichtversicherungen mit Ausnahme der dezentral organisierten Kfz-Versicherungen für städtische Fahrzeuge.
Beiträge

Erläuterungen zu den Positionen

37.500 EUR

Mitgliedsbeiträge z.B. an Städte- und Gemeindebund, KGSt, Kommunaler Arbeitgeberverband.

Teilfinanzplan 2021

01.07.02

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.07 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung
Produkt 01.07.02 Zentrale Dienste

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit -----							
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	13.277,63	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	13.277,63	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-13.277,63	-10.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000

Teilfinanzplan 2021

01.07.02

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.07 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung
Produkt: 01.07.02 Zentrale Dienste

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher	Gesamt-
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024	bereit-	einzah-
	1	2	3	4	5	6	7	stellt	lungen/-
in TEUR									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 102-0001 Anschaffung von beweglichem Vermögen									
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	9	10	10	0	10	10	10	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-9	-10	-10	0	-10	-10	-10	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 26	Neuanschaffung von beweglichem Vermögen 10.000 EUR Neuanschaffung von beweglichem Anlagevermögen. Ein Großteil wird zukünftig für die Beschaffung von Diensthandys benötigt.								
Maßnahme: 102-0003 Kauf von Maschinen									
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5	0	0	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-5	0	0	0	0	0	0	0,00	0

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.07	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung
Produkt	01.07.03	Baubetriebshof

verantwortlich

Steinbacher, Bastian

Beschreibung

Der Betriebshof erbringt vielfältige Leistungen, vorrangig zur Erledigung verschiedener Aufgaben anderer Produkte. Diese Serviceleistungen im Rahmen von Straßenreinigung, Abfallbeseitigung und Grünflächenpflege etc. nimmt der Betriebshof mit seinen Hilfsbetrieben, Bauhof und Fuhrpark war. Sie werden auf Basis von Lohn- und Fahrzeugstundennachweisen auf die Leistungsnehmer verrechnet. Außerdem erbringt der Betriebshof bestellte Serviceleistungen für unterschiedliche Auftraggeber, die gegen gesondert berechnetes Entgelt dem Auftraggeber in Rechnung gestellt werden.

Auftragsgrundlage

freiwillig

Zielgruppe

Bürgermeister
Fachbereichsleiter
Referate
Dritte

Ziele

- reibungsloser Betrieb

Leistung

01.07.03.01 Fremdleistungen gegen Rechnung
01.07.03.02 Betriebshof-Dienstleistungen

Erläuterungen und Hinweise

nachrichtlich:

Entsprechend den Vorschriften für die Gebührenbedarfskalkulationen bei Kostenrechnenden Einrichtungen wird das im Betrieb gebundene Kapital kalkulatorisch verzinst.

Den Gebührenbedarfsberechnungen der Stadt Langenfeld für 2021 wird ein kalkulatorischer Zinssatz in Höhe von 5,42 % zugrunde gelegt.

Für den Baubetriebshof sind aus der Anlagenbuchhaltung kalkulatorische Zinsen in Höhe von 109.912 EUR für 2021 errechnet worden.

Teilergebnisplan 2021

01.07.03

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.07 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung
Produkt: 01.07.03 Baubetriebshof

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.387,15	2.387	2.780	3.172	3.172	3.172
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	500	500	500	500	500
07 + Sonstige ordentliche Erträge	47.242,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	49.629,15	2.887	3.280	3.672	3.672	3.672
11 - Personalaufwendungen	597.396,21	490.312	541.705	552.470	563.450	574.648
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	127.326,14	147.100	146.800	156.800	159.800	160.800
14 - Bilanzielle Abschreibungen	84.993,87	83.966	91.070	98.312	99.548	100.290
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	43.522,57	52.850	49.850	49.900	50.000	50.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	853.238,79	774.228	829.425	857.482	872.798	885.738
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-803.609,64	-771.341	-826.145	-853.810	-869.126	-882.066
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-803.609,64	-771.341	-826.145	-853.810	-869.126	-882.066
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-803.609,64	-771.341	-826.145	-853.810	-869.126	-882.066
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	986.858,00	991.081	1.020.921	1.046.066	1.059.202	1.070.064
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-108.443,00	-95.214	-100.555	-102.526	-104.565	-106.636
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	74.805,36	124.526	94.221	89.730	85.511	81.362

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 02** Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen Bauhof
2.780 EUR
- zu Zeile: 06** Kostenersatz für Fremdleistungen
500 EUR
- zu Zeile: 11** Dienstbezüge Beamte
Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind. Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen. Mehrkosten durch Rückkehrer aus Elternzeit und in 2020 neu eingerichtete Stellen.
Beihilfen, Unterstuetzungen und dergl.
3.500 EUR
- zu Zeile: 13** Unterhaltung Betriebshof/Unterhaltung Außenanlagen Betriebshof
12.000 EUR
Davon
6.000 EUR laufende Unterhaltung
3.000 EUR laufende Wartung und TÜV-Prüfungen
3.000 EUR Wartung Tankanlage
Unterhaltung Betriebshof (GM)/Bauliche Verbesserungen Betriebshof
38.600 EUR
Davon
27.600 EUR lfd. Unterhaltung
11.000 EUR Wartungen
Steuern und Abgaben
19.600 EUR
Energien, Grundbesitzabgaben, Versicherungen, Reinigung etc.
Bewirtschaftungskosten
70.000 EUR
Davon
22.000 EUR Aufwendungen für Gas
20.000 EUR Reinigung durch Unternehmen
20.000 EUR Strom
4.000 EUR Wasser
2.500 EUR Reinigungsmittel, Ersatzteile
1.500 EUR laufende Wartungskosten
Allgemeine Geschäftsbedürfnisse
2.000 EUR
Wartung Software
4.600 EUR
Mehrbedarf für neue Software zur Betriebsdatenerfassung
- zu Zeile: 14** Abschreibungen auf Anlagevermögen
91.070 EUR
- zu Zeile: 16** Unfallschutzkleidung
30.000 EUR
davon
25.000 EUR Aufwendungen für Unfallschutzkleidung
5.000 EUR Reinigung Unfallschutzkleidung
Aus- und Fortbildung
17.000 EUR
Neben den jährlich wiederkehrenden Fortbildungen sind auch die Kosten für Fortbildungen der neuen Mitarbeiter/Innen kalkuliert.
Fernmeldegebühren
750 EUR
Beiträge
2.100 EUR
Mitgliedsbeitrag Verband kommunaler Unternehmen
- zu Zeile: 27** Leistungsverrechnung von verschiedenen Produkten
1.020.921 EUR
- zu Zeile: 28** Verwaltungskostenpauschale
92.090 EUR
Leistungsverrechnung GM
8.465 EUR

Teilfinanzplan 2021

01.07.03

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.07 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung
Produkt 01.07.03 Baubetriebshof

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit -----							
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	44.309,19	0	74.000	0	7.000	10.000	10.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	139,00	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	44.448,19	3.000	77.000	0	10.000	13.000	13.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-44.448,19	-3.000	-77.000	0	-10.000	-13.000	-13.000

Teilfinanzplan 2021

01.07.03

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.07 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung
Produkt: 01.07.03 Baubetriebshof

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher	Gesamt-
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024	bereit-	einzh-
	1	2	3	4	5	6	7	stellt	-auszh-
in TEUR									
Maßnahme: 550-0015									
Betriebs- und Geschäftsausstattung Baubetriebshof									
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	3	3	0	3	3	3	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-3	-3	0	-3	-3	-3	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 26	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens über 60,-- Euro 2021 bis 2024 = je 3.000 EUR								
Maßnahme: 550-0021									
Betriebsvorrichtungen Baubetriebshof									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	28	0	34	0	7	10	10	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-28	0	-34	0	-7	-10	-10	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 25	Betriebsvorrichtungen Baubetriebshof 2021 34.000 EUR Absauganlage Werkstatt 2022 7.000 EUR Videoanlage Betriebshof 2023 10.000 EUR Einfahrtschranke 2024 10.000 EUR Tankautomat								
Maßnahme: 550-0029									
Errichtung Salzlager									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	17	0	40	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-17	0	-40	0	0	0	0	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 25	Errichtung Salzlager 2021 L-Steine für Schüttboxen Salzlager								

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.07	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung
Produkt	01.07.04	Fuhrpark

verantwortlich

Steinbacher, Bastian

Beschreibung

Die erforderlichen Geräte und Fahrzeuge werden vom Betriebshof angeschafft und unterhalten. Der Betriebshof als Servicebetrieb erbringt zur Erledigung verschiedener Aufgaben anderer Produkte Leistungen. Darüber hinaus werden bestellte Serviceleistungen gegen Kostenerstattung erbracht. Diese Leistungserbringung kann nur mit technischen Geräten und Fahrzeugen erfolgen. Die kostenmäßige Aufstellung nach Kostenstellen erfolgt über die Betriebsabrechnung.

Auftragsgrundlage

freiwillig

Zielgruppe

Fachreferate

Ziele

- Ökonomisch optimaler Mitteleinsatz und hohe Auslastung der Fahrzeuge und Geräte
- Die zur Erledigung verschiedener Aufgaben erforderlichen Geräte und Fahrzeuge sollen jederzeit einsatzbereit sein und sich in einem technisch einwandfreien Zustand befinden. Weiterhin müssen sie den Anforderungen und Vorgaben der Arbeitssicherheit und des Lärmschutzes sowie den neusten umwelttechnischen EU-Normen entsprechen.

Erläuterungen und Hinweise

nachrichtlich:

Entsprechend den Vorschriften für die Gebührenbedarfskalkulationen bei Kostenrechnenden Einrichtungen wird das im Betrieb gebundene Kapital kalkulatorisch verzinst.

Den Gebührenbedarfsberechnungen der Stadt Langenfeld für 2021 wird ein kalkulatorischer Zinssatz in Höhe von 5,42 % zugrunde gelegt.

Für den Fuhrpark sind aus der Anlagenbuchhaltung kalkulatorische Zinsen in Höhe von 48.399 EUR für 2021 errechnet worden.

Teilergebnisplan 2021

01.07.04

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.07 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung
Produkt: 01.07.04 Fuhrpark

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.062,18	5.546	3.925	3.925	3.925	3.925
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.611,79	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
07 + Sonstige ordentliche Erträge	35.762,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	3.620,62	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	47.056,59	13.046	11.425	11.425	11.425	11.425
11 - Personalaufwendungen	192.574,23	158.169	178.438	182.008	185.648	189.361
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	616.998,71	609.000	589.000	589.000	589.000	589.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	186.245,90	290.650	259.699	258.364	243.870	231.129
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	29,10	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	995.847,94	1.057.819	1.027.137	1.029.372	1.018.518	1.009.490
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-948.791,35	-1.044.773	-1.015.712	-1.017.947	-1.007.093	-998.065
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-948.791,35	-1.044.773	-1.015.712	-1.017.947	-1.007.093	-998.065
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-948.791,35	-1.044.773	-1.015.712	-1.017.947	-1.007.093	-998.065
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.099.362,00	1.197.428	1.167.234	1.161.689	1.143.904	1.128.794
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-115.404,00	-118.445	-119.448	-122.250	-124.015	-125.594
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	35.166,65	34.210	32.074	21.492	12.796	5.135

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 02** Erträge aus der Auflösung von Sonderposten-
3.925 EUR
- zu Zeile: 05** Erstattung von Betriebsstoffkosten/Vermischte Einnahmen
7.500 EUR
- zu Zeile: 11** Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte
Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind. Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen.
- zu Zeile: 13** Unterhaltung/Betrieb der Kraftfahrzeuge und Maschinen
569.000 EUR
Davon
280.000 EUR Aufwendungen für laufende Unterhaltung
196.000 EUR Kraftstoff
66.000 EUR Haftpflicht- und Kaskoversicherungen
11.000 EUR Steuern
6.000 EUR TÜV-Gebühren
3.500 EUR Autobahnbenutzungsgebühren
6.500 EUR Öle, Fette, Schmierstoffe
Ergänzung und Unterhaltung der Arbeitsgeräte
20.000 EUR
Davon
16.000 EUR Ergänzung und Unterhaltung von Arbeitsgeräten und Werkzeugen
4.000 EUR UVV-Abnahmen von Arbeitsgeräten, Feuerlöschervartung
- zu Zeile: 14** Abschreibungen auf Anlagevermögen
259.699 EUR
Verschiedene Anschaffungen von Fahrzeugen wurden in Folgejahre verschoben.
- zu Zeile: 27** Fahrzeugkostenerstattung von verschiedenen Produkten
1.167.234 EUR
- zu Zeile: 28** Verwaltungskostenpauschale/Leistungsverrechnung an Betriebshof
119.448 EUR

Teilfinanzplan 2021

01.07.04

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 01.07 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung
 Produkt 01.07.04 Fuhrpark

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit -----							
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.172,43	21.000	15.000	0	2.000	2.000	2.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.172,43	21.000	15.000	0	2.000	2.000	2.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-5.172,43	-21.000	-15.000	0	-2.000	-2.000	-2.000

Teilfinanzplan 2021

01.07.04

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
 Produktgruppe: 01.07 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung
 Produkt: 01.07.04 Fuhrpark

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher	Gesamt-
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024	bereit-	einzah-
	1	2	3	4	5	6	7	stellt	lungen/-
in TEUR									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 550-0007									
Geräte zur Fahrzeugwartung									
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5	21	15	0	2	2	2	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-5	-21	-15	0	-2	-2	-2	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 26	Geräte zur Fahrzeugwartung 2021 15.000 EUR Hebebühne Werkstatt 2022 bis 2024 = je 2.000 EUR								

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.07	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung
Produkt	01.07.05	Kantine (Betrieb gewerblicher Art)

verantwortlich

Kölzer, Frank

Beschreibung

Versorgung der Mitarbeiter/innen mit Getränken in der Frühstückspause und Ausgabe von Mittagessen;
Versorgung von Sitzungen und Besprechungen mit Getränken.

Auftragsgrundlage

freiwillig

Zielgruppe

Mitglieder der polit. Gremien
Mitarbeiter/innen der Stadtverwaltung Langenfeld

Ziele

Bewirtung von Bediensteten, Ratsmitgliedern und Fremdnutzern.

Teilergebnisplan 2021

01.07.05

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.07 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung
Produkt: 01.07.05 Kantine (Betrieb gewerblicher Art)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	53.688,79	60.000	70.000	70.000	72.000	72.000
10 = Ordentliche Erträge	53.688,79	60.000	70.000	70.000	72.000	72.000
11 - Personalaufwendungen	126.038,18	130.523	124.789	127.123	129.703	132.332
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	37.858,46	46.500	54.600	54.600	54.600	54.600
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.903,78	6.350	8.998	8.420	8.207	8.207
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	972,03	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	166.772,45	183.373	188.387	190.143	192.510	195.139
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-113.083,66	-123.373	-118.387	-120.143	-120.510	-123.139
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-113.083,66	-123.373	-118.387	-120.143	-120.510	-123.139
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-113.083,66	-123.373	-118.387	-120.143	-120.510	-123.139
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-113.083,66	-123.373	-118.387	-120.143	-120.510	-123.139

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 05** Verkaufserlöse (für Speisen und) Getränke (19 % USt.)
70.000 EUR
Erträge des Kantinenbetriebs durch Ausgabe der Mittagsverpflegung und Leistungen im Frühstücksbereich, außerdem Getränkepauschalen für Sitzungsdienste etc.
- zu Zeile: 11** Dienstbezüge Beamte
Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind. Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen.
- zu Zeile: 13** Wareneinkauf/Sonstige Ausgaben
54.600 EUR
Wareneinkauf Kantine
Davon
45.200 EUR Speiseeinkauf
4.300 EUR Reinigungskosten
1.500 EUR Miete Kassensystem
3.600 EUR Miete Pflanzen
- zu Zeile: 14** Abschreibungen auf Anlagevermögen
8.998 EUR

Teilfinanzplan 2021

01.07.05

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.07 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung
Produkt 01.07.05 Kantine (Betrieb gewerblicher Art)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit -----							
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	554,24	135.000	11.500	0	500	500	500
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	554,24	135.000	11.500	0	500	500	500
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-554,24	-135.000	-11.500	0	-500	-500	-500

Teilfinanzplan 2021

01.07.05

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
 Produktgruppe: 01.07 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung
 Produkt: 01.07.05 Kantine (Betrieb gewerblicher Art)

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher	Gesamt-
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024	bereit-	einzah-
	1	2	3	4	5	6	7	stellt	lungen/-
in TEUR									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 101-0027									
Betriebs- und Geschäftsausstattung Kantine									
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1	135	12	0	1	1	1	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1	-135	-12	0	-1	-1	-1	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 26	Neuanschaffung von beweglichem Vermögen 11.500 EUR Kauf anstatt Miete für die Kaffeemaschinen der Kantine (sh. Vergabeunterlagen).								

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.08	Gebäudemanagement
Produkt	01.08.01	Planung und Bau

verantwortlich

Schwarz, Christiana

Beschreibung

Das Erbringen aller erforderlichen Leistungen zur bedarfsgerechten Errichtung und Einrichtung von städt. Gebäuden.

Auftragsgrundlage

freiwillig

Zielgruppe

Einwohner/innen der Stadt Langenfeld
Nutzer der städtischen Gebäude und Einrichtungen

Ziele

Sachziele:

- Bereitstellen von zusätzlichen Gebäuden und Anlagen für öffentliche Dienstleistungen
- Erhaltung der Bausubstanz

Leistung

01.08.01.01 Neubau
01.08.01.02 Bauen im Bestand

Teilergebnisplan 2021

01.08.01

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.08 Gebäudemanagement
Produkt: 01.08.01 Planung und Bau

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
08 + Aktivierte Eigenleistungen	249.026,00	267.002	374.954	381.912	389.008	396.247
10 = Ordentliche Erträge	249.026,00	267.002	374.954	381.912	389.008	396.247
11 - Personalaufwendungen	212.859,55	211.399	297.314	303.261	309.326	315.513
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.071,84	18.000	20.000	20.000	20.000	20.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	2.879,59	6.665	7.097	7.097	7.097	7.097
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	5,62	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	233.816,60	236.064	324.411	330.358	336.423	342.610
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	15.209,40	30.938	50.543	51.554	52.585	53.637
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	15.209,40	30.938	50.543	51.554	52.585	53.637
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	15.209,40	30.938	50.543	51.554	52.585	53.637
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	15.209,40	30.938	50.543	51.554	52.585	53.637

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 08** Verrechnungseinnahmen für eigene Leistungen bei Investitionsmaßnahmen
374.954 EUR
Verrechnungseinnahmen für eigenes Personal (Architekten und Overhead), die im Bereich Planung und Bau von aktivierbaren Investitionsmaßnahmen tätig sind. Erhöhung der Erträge durch Einrichtung einer neuen Architektenstelle in Ref. 130.
- zu Zeile: 11** Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte
Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind. Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen.
Kosteneinsparung durch Teilzeitbeschäftigung.
Zusätzlich eingeplant ist eine neue Architekt*in-Stelle für die Projektumsetzung und -begleitung der durch den möglichen Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung ab 2025 notwendigen Erweiterung der Grundschul-Standorte Fröbelstraße, Fahler Weg 25-27 und Förderschule Fahler Weg 17. Ausgehend davon, dass für die Realisierung (von Planung bis Inbetriebnahme) eine Dauer von rd. 5 Jahren realistisch ist, wird die Stelle in 2021 eingerichtet.
- zu Zeile: 13** Wartung Software
20.000 EUR
- zu Zeile: 14** Abschreibungen auf Anlagevermögen
7.097 EUR

Teilfinanzplan 2021

01.08.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.08 Gebäudemanagement
Produkt 01.08.01 Planung und Bau

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit -----							
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-92.906,12	169.000	40.000	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-1.761,04	26.000	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-94.667,16	195.000	40.000	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	94.667,16	-195.000	-40.000	0	0	0	0

Teilfinanzplan 2021

01.08.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.08 Gebäudemanagement
Produkt: 01.08.01 Planung und Bau

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher	Gesamt-
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024	bereit-	einzh-
	1	2	3	4	5	6	7	stellt	-auszah-
in TEUR									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 101-0019									
 Anschaffung von Software GM - Planen und Bau									
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	7	26	0	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-7	-26	0	0	0	0	0	0,00	0
Maßnahme: 130-0124									
 Notstromversorgung Rathaus									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	169	40	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-169	-40	0	0	0	0	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 25	Notstromversorgung Rathaus <i>Kostenerhöhung nach Ausschreibungsergebnis und begleitend erforderlicher Bauarbeiten.</i>								

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.08	Gebäudemanagement
Produkt	01.08.02	Gebäudeunterhaltung/-bewirtschaftung Rathaus

verantwortlich

Schwarz, Christiana

Beschreibung

Das Erbringen aller erforderlichen Leistungen zur Bewirtschaftung und Unterhaltung des Rathauses und zur Sicherstellung der gewünschten Nutzung.

Auftragsgrundlage

freiwillig

Zielgruppe

Mitarbeiter/innen der Stadtverwaltung Langenfeld
Einwohner/innen der Stadt Langenfeld

Ziele

Sachziele:

- Erhaltung der Bausubstanz

Leistung

01.08.02.01 Bewirtschaftung Rathaus
01.08.02.02 Unterhaltung Rathaus
01.08.02.03 Vermietung/Verpachtung
01.08.02.04 Pflege Außenanlagen

Teilergebnisplan 2021

01.08.02

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.08 Gebäudemanagement
Produkt: 01.08.02 Gebäudeunterhaltung/-bewirtschaftung Rathaus

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	248.008,66	248.009	248.009	248.009	248.009	248.009
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	79.250,52	83.000	83.000	95.000	95.000	95.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	1.008,39	500	3.000	1.500	1.000	1.000
10 = Ordentliche Erträge	328.267,57	331.509	334.009	344.509	344.009	344.009
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	460.192,53	782.400	716.600	381.600	359.600	364.600
14 - Bilanzielle Abschreibungen	370.401,96	386.080	362.113	361.936	359.658	371.635
17 = Ordentliche Aufwendungen	830.594,49	1.168.480	1.078.713	743.536	719.258	736.235
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-502.326,92	-836.971	-744.704	-399.027	-375.249	-392.226
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-502.326,92	-836.971	-744.704	-399.027	-375.249	-392.226
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-502.326,92	-836.971	-744.704	-399.027	-375.249	-392.226
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-145.639,00	-164.737	-165.447	-168.214	-171.563	-174.859
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-647.965,92	-1.001.708	-910.151	-567.241	-546.812	-567.085

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 02** Erträge für die Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
248.009 EUR
- zu Zeile: 05** Mieten
83.000 EUR
Mieteinnahmen für die Ladenlokale am Rathaus
- zu Zeile: 07** Erstattungen für Schadensfälle
3.000 EUR
- zu Zeile: 13** Unterhaltung Rathaus
510.200 EUR
Davon
64.200 EUR lfd. Unterhaltung
61.000 EUR Wartungen
Einzelmaßnahmen:
15.000 EUR Unterhaltung Außenanlagen Dach
10.000 EUR Mängelbeseitigung Aufzugsanlage/Kantine
100.000 EUR technische Aufrüstung der Sitzungsräume 151,185, 187, 188, 276 (z. B. für verbesserte IT-Nutzbarkeit). Der grob geschätzte Betrag beinhaltet auch mögliche Umbaumaßnahmen.
200.000 EUR Neuveranschlagung der Restmittel aus 2020 sowie Erhöhung durch Ausführungsplanung und Kostenschätzung Fach-Ingenieur einschl. Ing.-Honorar für Erneuerung Haupt-Unterverteiler Rathaus.
40.000 EUR Restmittelbedarf/Neuveranschlagung nicht verausgabter Mittel aus 2020 einschl. Kostenerhöhung für den Umbau Kantinenküche Rathaus einschl. Kühlzelle.
20.000 EUR Restmittelbedarf zur Fertigstellung Umbau Kantine Rathaus.
Unterhaltung Außenanlagen Rathaus
1.400 EUR
davon
900 EUR Sommer- und Winterbepflanzung
500 EUR laufende Unterhaltung der Außenanlagen
Bewirtschaftungskosten
205.000 EUR
Energien, Grundbesitzabgaben, Versicherungen, Reinigung etc.
- zu Zeile: 14** Abschreibungen auf Anlagevermögen
362.113 EUR
Die Erneuerung der Heizungsanlage im Rathaus wurde in Folgejahre verschoben.
- zu Zeile: 28** Leistungsverrechnung GM
165.447 EUR

Teilfinanzplan 2021

01.08.02

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.08 Gebäudemanagement
Produkt 01.08.02 Gebäudeunterhaltung/-bewirtschaftung Rathaus

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit -----							
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	500.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	20.427,67	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	20.427,67	0	0	0	0	0	500.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-20.427,67	0	0	0	0	0	-500.000

Teilfinanzplan 2021

01.08.02

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.08 Gebäudemanagement
Produkt: 01.08.02 Gebäudeunterhaltung/-bewirtschaftung Rathaus

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher	Gesamt-
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024	bereit-	einzh-
	1	2	3	4	5	6	7	stellt	-zah-
in TEUR									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 130-0117									
 Anschaffung von beweglichem Vermögen GM									
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	20	0	0	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-20	0	0	0	0	0	0	0,00	0
Maßnahme: 130-0127									
 Heizungsanlage Rathaus									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	500	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	-500	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 25	Heizungsanlage Rathaus 2024 500.000 EUR für Erneuerung Heizungsanlage Rathaus incl. Ing.Kosten								

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.08	Gebäudemanagement
Produkt	01.08.03	Verwaltung von bebauten Liegenschaften

verantwortlich

Schwarz, Christiana

Beschreibung

Das Erbringen aller erforderlichen Leistungen zur Bewirtschaftung und Unterhaltung der städtischen Gebäude (Wohngebäude, WC-Anlagen) und zur Sicherstellung der gewünschten Nutzung.

Auftragsgrundlage

freiwillig

Zielgruppe

Einwohner/innen der Stadt Langenfeld
Mieter und Pächter der städtischen Gebäude

Ziele

Sachziele:
- Erhaltung der Bausubstanz

Leistung

01.08.03.01 Bewirtschaftung der Gebäude
01.08.03.02 Unterhaltung der Gebäude
01.08.03.03 Vermietung/Verpachtung

Teilergebnisplan 2021

01.08.03

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.08 Gebäudemanagement
Produkt: 01.08.03 Verwaltung von bebauten Liegenschaften

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	87.010,36	42.750	84.871	74.577	73.641	73.641
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	789.227,38	790.000	820.000	830.000	830.000	835.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	125.950,45	13.000	34.000	34.000	34.000	34.000
10 = Ordentliche Erträge	1.002.188,19	845.750	938.871	938.577	937.641	942.641
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	348.795,93	483.000	458.900	480.900	476.700	474.700
14 - Bilanzielle Abschreibungen	239.608,17	226.464	231.670	174.026	169.204	169.204
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.680,82	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	604.084,92	709.464	690.570	654.926	645.904	643.904
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	398.103,27	136.286	248.301	283.651	291.737	298.737
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	398.103,27	136.286	248.301	283.651	291.737	298.737
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	398.103,27	136.286	248.301	283.651	291.737	298.737
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	6.120,00	6.120	6.120	6.120	6.120	6.120
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-99.579,00	-106.818	-113.122	-115.011	-117.301	-119.555
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	304.644,27	35.588	141.299	174.760	180.556	185.302

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 02** Erträge für die Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
84.871 EUR
Das Gebäude der ehemaligen Käthe-Kollwitz-Hauptschule am Fahlerweg wurde an den Kreis vermietet. Der zugehörige Sonderposten wird daher jetzt beim Produkt "Verwaltung von bebauten Liegenschaften" geführt.
- zu Zeile: 05** Mieten und Pachten
820.000 EUR
*Mieterträge für städtische Wohnungen und sonstige Vermietungen
(incl. Vermietung der ehem. Hauptschule Fahlerweg an den Kreis Mettmann für das Förderzentrum Süd)*
- zu Zeile: 07** Vermischte Einnahmen
29.000 EUR
u.a. Gemeinderabatte auf Netznutzung
Erstattungen für Schadensfälle
5.000 EUR
- zu Zeile: 13** Unterhaltung der Gebäude
170.600 EUR
Davon
500 EUR lfd. Bauunterhaltung WC-Anlagen
2.500 EUR Wartungen WC-Anlagen
117.600 EUR lfd. Unterhaltung Hochbau
25.000 EUR Wartungen
Einzelmaßnahmen:
15.000 EUR Heizungsombau - Einbau Wärmetauscher
10.000 EUR Austausch Heizkörperventile (Trakt 1)
Unterhaltung der Außenanlagen
12.000 EUR
Unterhaltung der Außenanlagen Fahler Weg 17
Bewirtschaftungskosten/Steuern/Abgaben (bebaute Liegenschaften)
276.300 EUR
Energien, Grundbesitzabgaben, Versicherungen, Reinigung etc.
- zu Zeile: 14** Abschreibungen auf Anlagevermögen
231.670 EUR
- zu Zeile: 27** Kostenerstattung für Toilettenanlage Markthalle (19 %)
6.120 EUR
- zu Zeile: 28** Leistungsverrechnung GM
113.122 EUR

Teilfinanzplan 2021

01.08.03

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.08 Gebäudemanagement
Produkt 01.08.03 Verwaltung von bebauten Liegenschaften

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit -----							
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	26.037,22	0	10.000	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	26.037,22	0	10.000	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-26.037,22	0	-10.000	0	0	0	0

Teilfinanzplan 2021

01.08.03

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
 Produktgruppe: 01.08 Gebäudemanagement
 Produkt: 01.08.03 Verwaltung von bebauten Liegenschaften

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher	Gesamt-
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024	bereit-	einzh-
	1	2	3	4	5	6	7	stellt	lungen-
in TEUR									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 101-0018									
 Anschaffung von Software GM - Verwaltung von bebauten Liegenschaften									
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	26	0	10	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-26	0	-10	0	0	0	0	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 26	Anschaffung von Software GM - Verwaltung von bebauten Liegenschaften = 10.000 EUR Aktualisierung Software Gebäudeleittechnik								

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.08	Gebäudemanagement
Produkt	01.08.04	Unterhaltung und Bewirtschaftung von Gebäuden

verantwortlich

Schwarz, Christiana

Beschreibung

Das Produkt beinhaltet alle Personalkosten des Gebäudemanagement, die im Rahmen der internen Leistungsverrechnung (ILV) mit den anderen Produkten verrechnet werden.

Auftragsgrundlage

freiwillig

Zielgruppe

Mitarbeiter/innen der Stadtverwaltung Langenfeld
Fachreferate

Teilergebnisplan 2021

01.08.04

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.08 Gebäudemanagement
Produkt: 01.08.04 Unterhaltung und Bewirtschaftung von Gebäuden

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.879,70	2.529	9.404	16.279	16.279	16.279
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	187.484,00	215.448	219.576	223.788	224.000	224.000
10 = Ordentliche Erträge	194.363,70	217.977	228.980	240.067	240.279	240.279
11 - Personalaufwendungen	2.354.270,87	2.418.335	2.554.016	2.605.096	2.657.199	2.710.343
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	115.685,67	110.600	106.100	106.100	106.100	106.100
14 - Bilanzielle Abschreibungen	16.579,55	12.657	22.466	22.951	25.007	25.179
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.854,16	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	2.489.390,25	2.544.092	2.685.082	2.736.647	2.790.806	2.844.122
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-2.295.026,55	-2.326.115	-2.456.102	-2.496.580	-2.550.527	-2.603.843
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-2.295.026,55	-2.326.115	-2.456.102	-2.496.580	-2.550.527	-2.603.843
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-2.295.026,55	-2.326.115	-2.456.102	-2.496.580	-2.550.527	-2.603.843
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.146.719,00	2.326.115	2.456.102	2.496.580	2.550.527	2.603.843
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-148.307,55	0	0	0	0	0

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 02** Erträge für die Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
9.404 EUR
Es werden Bundeszuweisungen für die neu angeschafften Fahrzeuge eVito eingeplant.
- zu Zeile: 06** Personalkostenerstattungen Zweckverband Gesamtschule (19 % USt.)
210.576 EUR
Personalkostenanteile von Mitarbeitern des städtischen Gebäudemanagements für die bauliche Unterhaltung (Pool) und notwendige Sanierungsmaßnahmen (Architekt bzw. Bauingenieur) am Gebäude des Zweckverbandes Gesamtschule in Richrath.
Personalkostenerstattung der Stadtentwicklungsgesellschaft mbH (19 % USt.)
9.000 EUR
- zu Zeile: 11** Dienstbezüge und dergleichen - Beamte -
Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind. Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen.
Mehraufwendungen durch eine neue Stelle im Hausmeister-Pool.
- zu Zeile: 13** Verbrauchsmaterial GM -Pool-
53.500 EUR
Unterhaltung und Ergänzung Arbeitsgeräte GM -Pool-
6.000 EUR
Unterhaltung/Betrieb von Dienstfahrzeugen
22.000 EUR
Projekte, Kurse, Workshops etc.
5.000 EUR
In div. Bereichen sind besondere fachliche Fortbildungsmaßnahmen erforderlich, z.B. Brandschutz, Arbeitsschutz, Software-Schulungen etc.
Wartung Software
19.600 EUR
Erhöhung der Wartungskosten bereits in 2020 durch Programmiererweiterung.
- zu Zeile: 14** Abschreibungen auf Anlagevermögen
22.466 EUR
Es wurden außerplanmäßig zwei neue E-Fahrzeuge angeschafft.
- zu Zeile: 16** Berufs- und Schutzkleidung
2.500 EUR
Beschaffung von Berufs- und Schutzkleidung für die Mitarbeiter des Gebäudemanagements
- zu Zeile: 27** Leistungsverrechnung GM von verschiedenen Produkten
2.456.102 EUR

Teilfinanzplan 2021

01.08.04

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.08 Gebäudemanagement
Produkt 01.08.04 Unterhaltung und Bewirtschaftung von Gebäuden

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit -----							
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.948,47	46.000	4.000	0	4.000	34.000	4.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.948,47	46.000	4.000	0	4.000	34.000	4.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-5.948,47	-46.000	-4.000	0	-4.000	-34.000	-4.000

Teilfinanzplan 2021

01.08.04

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
 Produktgruppe: 01.08 Gebäudemanagement
 Produkt: 01.08.04 Unterhaltung und Bewirtschaftung von Gebäuden

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher	Gesamt-
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024	bereit-	einzh-
	1	2	3	4	5	6	7	stellt	lungen/-
in TEUR									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 130-0013									
Fahrzeuge und Geräte Gebäudemanagement									
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6	46	4	0	4	34	4	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-6	-46	-4	0	-4	-34	-4	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 26	Anschaffung von Fahrzeugen 2023 30.000 EUR für Transporter Pool								
	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens über 60,-- Euro 4.000 EUR Pauschale								

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.08	Gebäudemanagement
Produkt	01.08.06	Schauplatz (Betrieb gewerblicher Art)

verantwortlich

Schwarz, Christiana

Beschreibung

Das Erbringen aller erforderlichen Leistungen zur Bewirtschaftung und Unterhaltung des Schauplatzes und des Schaustalles.

Auftragsgrundlage

freiwillig

Zielgruppe

Einwohner/innen der Stadt Langenfeld

Leistung

- 01.08.06.01 Bewirtschaftung Schauplatz/Schaustall
- 01.08.06.02 Unterhaltung Schauplatz/Schaustall

Teilergebnisplan 2021

01.08.06

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.08 Gebäudemanagement
Produkt: 01.08.06 Schauplatz (Betrieb gewerblicher Art)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	53.951,86	53.952	53.952	53.952	53.952	53.952
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	137.592,25	135.000	135.000	135.000	135.000	135.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	596,19	500	500	500	500	500
10 = Ordentliche Erträge	192.140,30	189.452	189.452	189.452	189.452	189.452
11 - Personalaufwendungen	32.991,40	32.219	11.304	10.797	11.155	11.509
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	198.751,63	287.000	250.100	224.600	715.100	269.600
14 - Bilanzielle Abschreibungen	116.327,32	105.138	105.138	105.138	105.138	105.138
17 = Ordentliche Aufwendungen	348.070,35	424.357	366.542	340.535	831.393	386.247
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-155.930,05	-234.905	-177.090	-151.083	-641.941	-196.795
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-155.930,05	-234.905	-177.090	-151.083	-641.941	-196.795
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-155.930,05	-234.905	-177.090	-151.083	-641.941	-196.795
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-26.419,00	-28.339	-30.012	-30.513	-31.121	-31.719
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-182.349,05	-263.244	-207.102	-181.596	-673.062	-228.514

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 02** Erträge für die Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
53.952 EUR
- zu Zeile: 05** Pachteinahmen (19 % USt.)
135.000 EUR
Pachteinahmen für die Stadthalle und die Kulturfabrik von der Schauplatz Langenfeld GmbH
- zu Zeile: 07** Erstattungen für Schadensfälle (ohne USt.)
500 EUR
- zu Zeile: 11** Dienstbezüge Beamte
Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind. Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen.
- zu Zeile: 13** Unterhaltung Stadthalle/Kulturfabrik (19 %)
156.500 EUR
Davon
61.500 EUR lfd. Unterhaltung
50.000 EUR Wartungen
Einzelmaßnahmen:
10.000 EUR Austausch Brandmelder
20.000 EUR Erneuerung Spülkästen Foyer/Nebefoyer
15.000 EUR Reinigung RLT-Anlagen gem. Hygieneprüfung
Bewirtschaftungskosten (19 %)
49.000 EUR
Strom, Wärme, Reinigung, Messstellenbetrieb u. a.
Bewirtschaftungskosten - Wasserbezug (7 %)
4.500 EUR
Bewirtschaftungskosten - Steuern, Abgaben, Abwasser, EEG-Umlage (0 %)
40.100 EUR
- zu Zeile: 14** Abschreibungen auf Anlagevermögen
105.138 EUR
- zu Zeile: 28** Leistungsverrechnung GM
30.012 EUR

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.08	Gebäudemanagement
Produkt	01.08.07	Photovoltaik / BHKW (Betrieb gewerblicher Art)

verantwortlich

Schwarz, Christiana

Beschreibung

Die Stadt Langenfeld unterhält an diversen städtischen Gebäuden Photovoltaikanlagen sowie an einem Standort ein Blockheizkraftwerk zur Stromgewinnung ("netzgekoppelte Anlagen"). Diese Anlagen dienen zu unterschiedlichen Anteilen der Eigenversorgung dieser städtischen Gebäude. Die nicht der unmittelbaren Gebäude-Eigenversorgung dienenden Stromanteile werden in das öffentliche Stromnetz eingespeist. Diese Einspeisung, für die die Stadt eine Einspeisevergütung erhält, stellt eine unternehmerische Tätigkeit (BgA) dar, die der Umsatzsteuer unterliegt.

Auftragsgrundlage

freiwillig

Ziele

Erzeugung, Nutzung und teilweise Einspeisung klimafreundlicher erneuerbarer Energien.

Teilergebnisplan 2021

01.08.07

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.08 Gebäudemanagement
Produkt: 01.08.07 Photovoltaik / BHKW (Betrieb gewerblicher Art)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	21.528	21.528	21.528	21.528
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	134.176,18	130.000	140.000	140.000	140.000	140.000
10 = Ordentliche Erträge	134.176,18	130.000	161.528	161.528	161.528	161.528
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.029,96	21.000	21.500	22.300	23.100	23.900
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	6.248	108.511	108.511	108.511	108.511
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.394,00	25.400	17.980	16.480	13.480	13.480
17 = Ordentliche Aufwendungen	13.423,96	52.648	147.991	147.291	145.091	145.891
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	120.752,22	77.352	13.537	14.237	16.437	15.637
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	120.752,22	77.352	13.537	14.237	16.437	15.637
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	120.752,22	77.352	13.537	14.237	16.437	15.637
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	120.752,22	77.352	13.537	14.237	16.437	15.637

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 02** Erträge für die Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
21.528 EUR
Alle Photovoltaikanlagen wurden in das Produkt 01.08.07 umgebucht, deren Zuschüsse werden nun hier aufgelöst.
- zu Zeile: 05** Einspeisevergütungen Photovoltaik / BHKW (19 % USt.)
140.000 EUR
Vergütung für die Fotovoltaik-Anlagen an den Schulstandorten Fahlerweg 17 u. 27, Fröbelstr. 15 u. 19, Gieslenberger Str. 51-53, Jahnstr. 113, Zehntenweg 45 u. Auf dem Sändchen 24; den Kita-Standorten Am Brückentor 6-8 (incl. BHKW), Götscher Weg 54, Ricarda-Huch-Str. 28, Langforter Str. 51 u. Möncherderweg 37 sowie auf der Sportanlage Im Bruchfeld 45.
- zu Zeile: 13** Unterhaltung/Wartung Photovoltaikanlagen/BHKW (19 %)
13.500 EUR
Bewirtschaftungsaufwendungen Photovoltaikanlagen/BHKW (19 %)
1.800 EUR
Bewirtschaftungsaufwendungen EV-Anlagen und Versicherungen (0 %)
6.200 EUR
- zu Zeile: 14** Abschreibungen auf Anlagevermögen
108.511 EUR
Alle Photovoltaik-Anlagen werden jetzt im Produkt 01.08.07 geführt und abgeschrieben.
- zu Zeile: 16** Aufwendungen für Steuerberatung (19 %)
5.000 EUR
Körperschaftsteuer
6.880 EUR
Gewerbesteuer
6.100 EUR

Teilergebnisplan 2021

02

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	351.688,70	372.349	298.934	337.801	326.291	314.213
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.116.507,54	3.966.800	6.086.000	6.086.000	6.136.000	6.136.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	15.574,92	17.050	16.600	16.600	16.600	16.600
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	480.390,45	481.100	492.712	488.024	443.024	498.024
07 + Sonstige ordentliche Erträge	254.226,94	255.500	285.500	315.500	315.500	315.500
10 = Ordentliche Erträge	5.218.388,55	5.092.799	7.179.746	7.243.925	7.237.415	7.280.337
11 - Personalaufwendungen	7.475.316,78	7.802.917	8.822.848	8.823.135	8.842.708	9.060.157
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.246.658,21	1.514.280	2.206.360	1.782.360	1.729.110	1.827.110
14 - Bilanzielle Abschreibungen	878.949,96	994.102	947.568	1.024.781	1.077.056	1.048.890
15 - Transferaufwendungen	527.594,12	544.840	551.440	526.640	526.640	526.640
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	334.080,42	537.710	724.690	415.690	399.090	402.990
17 = Ordentliche Aufwendungen	10.462.599,49	11.393.849	13.252.906	12.572.606	12.574.604	12.865.787
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-5.244.210,94	-6.301.050	-6.073.160	-5.328.681	-5.337.189	-5.585.450
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-5.244.210,94	-6.301.050	-6.073.160	-5.328.681	-5.337.189	-5.585.450
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-5.244.210,94	-6.301.050	-6.073.160	-5.328.681	-5.337.189	-5.585.450
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-487.483,85	-509.402	-546.802	-547.455	-552.130	-560.937
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-5.731.694,79	-6.810.452	-6.619.962	-5.876.136	-5.889.319	-6.146.387

Teilfinanzplan 2021

02

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE	Planung	Planung	Planung
				2021	2022	2023	2024
				in EUR			
	1	2	3	4	5	6	7
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit -----							
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	189.664,54	155.000	577.377	0	495.100	1.195.100	1.661.700
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	8.630,99	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	198.295,53	155.000	577.377	0	495.100	1.195.100	1.661.700
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	833,00	500.000	710.000	1.500.000	1.500.000	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	557.078,00	964.200	851.900	0	854.860	1.054.150	742.650
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	557.911,00	1.464.200	1.561.900	1.500.000	2.354.860	1.054.150	742.650
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-359.615,47	-1.309.200	-984.523	-1.500.000	-1.859.760	140.950	919.050

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.01	Öffentliche Ordnungsangelegenheiten
Produkt	02.01.01	Ordnungsbehördliche Angelegenheiten

verantwortlich

Benzrath, Christian

Beschreibung

Erhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung: Gefahrenabwehr bei Gesundheitsgefährdungen (z.B. Maßnahmen nach Infektionsschutzgesetz, Rattenbekämpfung, Bekämpfung illegaler Abfallbeseitigung), Bestattungen Verstorbener; Aufrechterhaltung öffentlicher Ordnung: Verfolgung von Lärmbelästigungen, Ahndung ordnungswidriger Hundehaltung, Verfolgung von nicht genehmigten Plakatierungen, Untersagung/Genehmigung des Abbrennens von Schlagabraum, Brauchtumsfeuern und Feuerwerken, Genehmigung und Überwachung von Sondernutzungen (für Feste, Umzüge oder Bauarbeiten), Schwertransporten und Sonn- und Feiertagstransporten; Erhaltung der öffentlichen Sicherheit: Kontrollen und Ahndungen u. a. bei Verstößen gegen das Jugendschutzgesetz und der Ordnungsbehördlichen Verordnung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung auf dem Gebiet der Stadt Langenfeld, Erteilung von Handwerkerparkausweisen an berechnigte Betriebe und ambulante soziale Dienste, Vorsorge für Großschadensereignisse und Katastrophenschutz.

Auftragsgrundlage

Ordnungsbehördengesetz, Ordnungswidrigkeitengesetz, Landeshundegesetz, PsychKG, Infektionsschutzgesetz, Verwaltungsverfahrensgesetz, Sonn- und Feiertagsgesetz, Landesimmissionsschutzgesetz, Sondernutzungssatzung, Jugendschutzgesetz, Ordnungsbehördliche Verordnung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung auf dem Gebiet der Stadt Langenfeld und weitere spezialgesetzliche Normen.

Zielgruppe

Einwohner/innen der Stadt Langenfeld
Mitarbeiter/innen anderer Behörden, Polizeidienststellen, Gerichte, Rechtsanwälte/innen, Gewerbetreibende (insb. Bauunternehmen)

Ziele

Qualitätsziele:

- zeitnahe Abhilfe bei Beschwerden, zügige Erteilung beantragter Genehmigungen

Sachziele:

- Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung

Leistung

02.01.01.01 Allgem. Ordnungsangelegenheiten

02.01.01.02 Sondernutzungsgebühren

Teilergebnisplan 2021

02.01.01

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.01 Öffentliche Ordnungsangelegenheiten
Produkt: 02.01.01 Ordnungsbehördliche Angelegenheiten

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	271,13	3.753	4.154	4.154	4.154	4.154
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	286.427,25	292.000	312.000	312.000	362.000	362.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	28.689,74	20.500	20.500	20.500	20.500	20.500
10 = Ordentliche Erträge	315.388,12	316.253	336.654	336.654	386.654	386.654
11 - Personalaufwendungen	313.595,42	282.252	587.303	596.474	609.006	621.816
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	81.975,02	106.500	109.500	112.500	114.500	117.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	8.590,35	9.270	13.267	13.767	13.767	13.579
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.261,47	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	410.422,26	398.022	710.070	722.741	737.273	752.895
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-95.034,14	-81.769	-373.416	-386.087	-350.619	-366.241
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-95.034,14	-81.769	-373.416	-386.087	-350.619	-366.241
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-95.034,14	-81.769	-373.416	-386.087	-350.619	-366.241
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-95.034,14	-81.769	-373.416	-386.087	-350.619	-366.241

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 02** Erträge für die Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
4.154 EUR
- zu Zeile: 04** Verwaltungsgebühren (ohne USt.)
12.000 EUR
Einnahmen aus gebührenpflichtigen, ordnungsbehördlichen Erlaubnisverfahren (z.B. Erlaubnis nach dem Sprengstoffgesetz, Landesimmissionsschutzgesetz NRW, Landeshundegesetz NRW, Sonntagsfahrgenehmigungen und Schwertransporte).
Sondernutzungsgebühren
300.000 EUR
Einnahmen aus Genehmigungen für Sondernutzungen nach dem Straßen- und Wegegesetz NRW und der städtischen Sondernutzungssatzung (z.B. Gebühren für Baustelleneinrichtungen, Außengastronomie, Altkleider- und Glas-Container, Plakatwerbung etc.)
- zu Zeile: 07** Erlöse aus ordnungsbehödl. Maßnahmen u. a.
15.000 EUR
Kostenerstattung für ordnungsbehördliche Maßnahmen von den verantwortlichen Störern oder Verpflichteten (z.B. Ersatz von Abschleppkosten, Bestattungs- und Grabpflegekosten nach dem Bestattungsgesetz, Sicherungskosten, Kosten für Ersatzvornahmen).
Buß-/Zwangs-/Verwarnungsgelder
5.500 EUR
Einnahmen aus Ahndung von Verstößen gegen ordnungsbehördliche Vorschriften, Buß- und Verwarngelder (ausgenommen Verwarnungen/Bußgelder aus der Überwachung des ruhenden Verkehrs, siehe dazu Produkt 02.01.03).
- zu Zeile: 11** Dienstbezüge Beamte
Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind. Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen. Mehrkosten u.a. durch Einrichtung von vier befristeten Stellen (Corona).
- zu Zeile: 13** Rattenbekämpfung
5.000 EUR
Die Rattenbekämpfung im Kanalnetz wird von Referat 530 ausgeschrieben und die Kosten kalkuliert, im Bereich Referat 230 erfolgt die oberirdische, öffentliche Bekämpfung.
Unterhaltung/Betrieb Dienstfahrzeuge
4.500 EUR
Kosten für die beiden elektrischen Dienstwagen des Referates Recht und Ordnung (Versicherung, Wartung, Reparatur, Reinigung).
Kriminalpräventiver Rat
2.000 EUR
Kosten für Maßnahmen des Kriminalpräventiven Rates Langenfeld (Honorare, Druckkosten etc.) gemäß des Beschlusses des Ausschusses für Soziales und allg. Ordnung.
Sonstige Kosten für Ordnungsaufgaben/Grabpflegekosten/Fremdleistungen
93.000 EUR
Mittel für ordnungsbehördliche Maßnahmen und Aufgaben (u.a. Jahreszuschuss Tierheim Hilden- vertraglich vereinbarte, jährliche Steigerung 3.000 EUR aufgrund des Ratsbeschlusses vom 25.9.2018, Bestattungskosten und Kosten der Grabpflege bei ordnungsbehördlicher Beerdigung, Infektionsschutzmaßnahmen, Kosten für ärztliche Gutachten bei sofortiger Unterbringung psychisch Erkrankter nach PsychKG NRW, Kosten für personelle Unterstützung des Außendienstes durch Sicherheitsdienste bei gefahrgeneigten Großveranstaltungen, Kosten für Absperrungen an Karneval, Ersatzvornahmen).
Bevölkerungsschutz
5.000 EUR
Kosten für Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Stabsarbeit (Stab für außergewöhnliche Ereignisse); Informationsmaterial für die Bevölkerung.
- zu Zeile: 14** Abschreibungen auf Anlagevermögen
13.267 EUR
Es wird eine Funkantenne für den Ordnungsdienst angeschafft.

Teilfinanzplan 2021

02.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe 02.01 Öffentliche Ordnungsangelegenheiten
Produkt 02.01.01 Ordnungsbehördliche Angelegenheiten

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit -----							
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	4.444,99	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.444,99	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	10.000	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	84.550,37	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	84.550,37	0	10.000	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-80.105,38	0	-10.000	0	0	0	0

Teilfinanzplan 2021

02.01.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
 Produktgruppe: 02.01 Öffentliche Ordnungsangelegenheiten
 Produkt: 02.01.01 Ordnungsbehördliche Angelegenheiten

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher	Gesamt-
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024	bereit-	einzah-
	1	2	3	4	5	6	7	stellt	lungen/-
in TEUR									
Maßnahme: 101-0021 Kauf von Elektrofahrzeugen - Ref. Ordnung									
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	85	0	0	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-85	0	0	0	0	0	0	0,00	0
Maßnahme: 230-0001 Ankauf eines Dienstfahrzeuges									
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	4	0	0	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	4	0	0	0	0	0	0	0,00	0
Maßnahme: 230-0003 Anschaffung und Aufstellung einer Funkantenne für den Ordnungsdienst (Rathausdach)									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	10	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-10	0	0	0	0	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 25	Anschaffung und Aufstellung einer Funkantenne für den Ordnungsdienst (Rathausdach)								
	Ausschreibung und Beschaffung einer zentralen Antenne und zweier Repeater zur Netzabdeckung Ordnungsamt; Hinweis: Bestrebungen der Landesregierung zur BOS-Funk-Integration könnten auch alternativ zur Beschaffung BOS-fähiger Geräte führen.								

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.01	Öffentliche Ordnungsangelegenheiten
Produkt	02.01.02	Gewerbe

verantwortlich

Benzrath, Christian

Beschreibung

Zu den Aufgaben gehören u.a. An-, Ab- und Ummeldungen von Gewerbebetrieben, Erlaubnisse zur Ausübung des Reisegewerbes, Erteilung von Erlaubnissen des Pfandleihergewerbes, des Bewachungsgewerbes und des Versteigerungsgewerbes für bewegliche und unbewegliche Sachen, zum Betrieb von Spielhallen und zur Aufstellung von Geld- und Warenspielgeräten.

Ebenso werden Spezial- und Jahrmärkte (z.B. Trödelmärkte, Computermärkte etc.) sowie Volksfeste nach der Gewerbeordnung festgesetzt und kontrolliert.

Es werden zudem Gaststättenkonzessionen und Schankerlaubnisse aus besonderem Anlass erteilt. Die Durchsetzung des Glücksspielstaatsvertrages und die Anwendung des Nichtraucherschutzgesetzes gehören ebenfalls zum Aufgabenbereich.

Auftragsgrundlage

Gewerbeordnung, Gaststättengesetz, Jugendschutzgesetz, Preisangabenverordnung, Gesetz gegen unlauteren Wettbewerb, Sonn- und Feiertagsgesetz, Nichtraucherschutzgesetz, Glücksspielstaatsvertrag etc.

Zielgruppe

Einwohner/innen der Stadt Langenfeld

Gewerbetreibende in Langenfeld

Vereine

Ziele

Qualitätsziele:

- regelmäßige Jugendschutzkontrollen bei gefährdenden Veranstaltungen
- Kontrollen der Spielhallen 4x jährlich
- Erteilung von Gewerbeauskünften binnen 2 Tage, Einführung von Onlineauskünften

Sachziele:

- Erfassung aller Gewerbetreibenden
- Einhaltung aller Genehmigungsvoraussetzungen

Leistung

02.01.02.01 Gewerbeangelegenheiten

02.01.02.02 Gaststättenangelegenheiten

Teilergebnisplan 2021

02.01.02

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.01 Öffentliche Ordnungsangelegenheiten
Produkt: 02.01.02 Gewerbe

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	49.719,00	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
10 = Ordentliche Erträge	49.719,00	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
11 - Personalaufwendungen	137.978,46	127.356	135.627	137.070	139.995	143.010
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.330,37	1.300	2.000	2.000	2.000	2.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	7,20	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	139.316,03	128.656	137.627	139.070	141.995	145.010
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-89.597,03	-83.656	-92.627	-94.070	-96.995	-100.010
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-89.597,03	-83.656	-92.627	-94.070	-96.995	-100.010
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-89.597,03	-83.656	-92.627	-94.070	-96.995	-100.010
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-89.597,03	-83.656	-92.627	-94.070	-96.995	-100.010

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 04 Verwaltungsgebühren (ohne USt.)

45.000 EUR

Davon

30.000 EUR

Gewerbeangelegenheiten; Einnahmen aus Genehmigungen und Erlaubnisverfahren nach der Gewerbeordnung, SpielV, Glücksspielstaatsvertrag; Gebühren für Gewerbeauskünfte und -meldungen

15.000 EUR

Gaststättenangelegenheiten; Einnahmen aus Gestattungen und Konzessionen nach dem Gaststättenrecht

zu Zeile: 11 Dienstbezüge und dergleichen - Beamte -

Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind. Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen.

zu Zeile: 13 Wartung Software

2.000 EUR

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.01	Öffentliche Ordnungsangelegenheiten
Produkt	02.01.03	Verkehrsüberwachung

verantwortlich

Benzrath, Christian

Beschreibung

Kontrolle des ruhenden Verkehrs auf Einhaltung der Straßenverkehrsordnung, Ermittlung verantwortlicher Fahrzeugführer oder Halter und Durchführung des Verwarnungs- und ggf. Bußgeldverfahrens. Erteilung von Handwerkerparkausweisen an berechnigte Betriebe und ambulante soziale Dienste.

Auftragsgrundlage

Straßenverkehrsordnung, Straßenverkehrsgesetz, Straßenverkehrszulassungverordnung, Ordnungswidrigkeitengesetz, Strafprozessordnung

Zielgruppe

Einwohner/innen der Stadt Langenfeld
Gewerbetreibende in Langenfeld
Vereine

Ziele

Sachziele:

- Erfassung und Ahndung von Verkehrsverstößen
- Reduzierung des Anteils schwerer Verkehrsverstöße (unberechnigte Nutzung Behindertenparkplätze, Blockierung der Feuerwehzufahrten)

Teilergebnisplan 2021

02.01.03

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.01 Öffentliche Ordnungsangelegenheiten
Produkt: 02.01.03 Verkehrsüberwachung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
07 + Sonstige ordentliche Erträge	185.345,53	200.000	230.000	260.000	260.000	260.000
10 = Ordentliche Erträge	185.345,53	200.000	230.000	260.000	260.000	260.000
11 - Personalaufwendungen	149.511,54	201.468	221.319	225.493	230.053	234.706
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.385,15	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.884,04	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	160.780,73	212.468	232.319	236.493	241.053	245.706
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	24.564,80	-12.468	-2.319	23.507	18.947	14.294
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	24.564,80	-12.468	-2.319	23.507	18.947	14.294
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	24.564,80	-12.468	-2.319	23.507	18.947	14.294
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	24.564,80	-12.468	-2.319	23.507	18.947	14.294

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 07** Verwarnungsgelder und Bußgelder ruhender Verkehr (automatisiert)
230.000 EUR
Erwartete Einnahmen aus Verwarnungen und Bußgeldern des ruhenden Verkehrs (teilautomatisiertes Verfahren) u. a. durch zwei zusätzliche Halbtagsstellen in der Parkraumbewirtschaftung.
- zu Zeile: 11** Dienstbezüge und dergleichen - Beamte -
Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind. Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen.
Mehrkosten durch Austockung Arbeitszeiten von zwei Mitarbeiterinnen im Umfang von einer Stelle.
- zu Zeile: 13** Wartung Software
11.000 EUR
Erhöhung der Wartungskosten bereits in 2020 durch Programmerweiterung.

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.01	Öffentliche Ordnungsangelegenheiten
Produkt	02.01.04	Märkte (Betrieb gewerblicher Art)

verantwortlich

Benzrath, Christian

Beschreibung

Die Betreuung und Abrechnung des Wochenmarktes und die Bereitstellung und Abrechnung der benötigten Strom- und Wasserversorgung werden geleistet. Durch die Marktmeister wird der Wochenmarkt in der Durchführung betreut, der Platz vorbereitet und freie Stellplätze an Tageshändler für einzelne Markttage vergeben. Die Standgebühren werden von den Tageshändlern dann direkt am Markttag bar vereinnahmt. Zum Produkt gehört auch die Aufteilung der Wochenmarktfläche und die Unterstützung entsprechender Marketingmaßnahmen der Händlergemeinschaft.

Die Verpachtung von Flächen für verschiedene Veranstaltungen (z.B. Kirmessen, Feste, Märkte) und die Durchsetzung erteilter Auflagen (Freihaltung der Feuerwehrdurchfahrten, Aufbauvorgaben etc.) gehören ebenfalls zum Produkt Märkte.

Auftragsgrundlage

Marktsatzung der Stadt Langenfeld, Gewerbeordnung, Straßen- und Wegegesetz NRW etc.

Zielgruppe

Vereine

Bürger(innen), Marktbesucher(innen), Markthändler(innen), Schausteller(innen)

Ziele

Qualitätsziele:

- kostendeckende Pacht- bzw. Standgebühren
- reibungslose Durchführung der Veranstaltungen
- Bündelung aller notwendigen ordnungsbehördlicher Genehmigungen, Erlaubnisse und Pachtverträge bei einem Ansprechpartner für die Veranstalter

Sachziele:

- Attraktivität des Wochenmarktes
- Vermeidung von Umweltbelastungen durch Veranstaltungen (z.B. Vorgabe von Mehrweggeschirr)

Leistung

02.01.04.01 Durchf./Bewirtschaftung Wochenmarkt

02.01.04.02 Durchf. Kirmessen/sonst Veranstalt.

Erläuterungen und Hinweise

nachrichtlich:

Entsprechend den Vorschriften für die Gebührenbedarfskalkulationen bei Kostenrechnenden Einrichtungen wird das im Betrieb gebundene Kapital kalkulatorisch verzinst.

Den Gebührenbedarfsberechnungen der Stadt Langenfeld für 2021 wird ein kalkulatorischer Zinssatz in Höhe von 5,42 % zugrunde gelegt.

Für den Betrieb gewerblicher Art Märkte/Kirmessen sind aus der Anlagenbuchhaltung kalkulatorische Zinsen in Höhe von 5.965 EUR für 2021 errechnet worden.

Teilergebnisplan 2021

02.01.04

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.01 Öffentliche Ordnungsangelegenheiten
Produkt: 02.01.04 Märkte (Betrieb gewerblicher Art)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	135.961,37	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	12.005,42	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	29.409,20	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
10 = Ordentliche Erträge	177.375,99	193.000	193.000	193.000	193.000	193.000
11 - Personalaufwendungen	157.965,67	130.820	150.091	152.237	155.417	158.669
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	46.419,10	53.520	53.460	53.460	53.460	53.460
14 - Bilanzielle Abschreibungen	19.785,06	20.273	20.387	20.387	20.550	17.978
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.224,02	20.200	20.200	18.200	16.200	15.700
17 = Ordentliche Aufwendungen	243.393,85	224.813	244.138	244.284	245.627	245.807
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-66.017,86	-31.813	-51.138	-51.284	-52.627	-52.807
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-66.017,86	-31.813	-51.138	-51.284	-52.627	-52.807
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-66.017,86	-31.813	-51.138	-51.284	-52.627	-52.807
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-64.237,85	-63.055	-68.117	-68.869	-69.440	-69.919
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-130.255,71	-94.868	-119.255	-120.153	-122.067	-122.726

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 04** Standgelder - PK (19 % USt.)
150.000 EUR
Standgebühren für die Teilnahme am Wochenmarkt (feste Marktbesucher und Tageshändler)
- zu Zeile: 05** Pacht für Kirmesplätze (19 % USt.)
13.000 EUR
Pachteinnahmen für die Überlassung öffentlicher Flächen an Schausteller und Vereine für Veranstaltungen (z.B. Kirmes, Stadtfest, Schützenfest, ZNS-Fest, Karibiknacht, Weihnachtsmarkt).
- zu Zeile: 07** Erstattung für Strombezug - PK (19 % USt.)
30.000 EUR
Kostenerstattung für verbrauchte Wasser- und Strommengen durch Schausteller, Veranstalter und Marktbesucher.
- zu Zeile: 11** Dienstbezüge und dergleichen -Beamte-
Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind. Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen. Mehrkosten durch Einstellungen im Laufe des Jahres 2020.
- zu Zeile: 13** Unterhaltung Marktplatz/Kirmesplätze
6.000 EUR
Unterhaltungsaufwendungen für Verteilerschränke und Transformatoren für Markt und Kirmes (BGA-Prüfungen, Prüfungen Trafostationen, Ersatzbeschaffung Kleinteile, Reparaturen)
Strombezug (19 %)
30.000 EUR
Bezugskosten für verbrauchte Wasser- und Strommengen für Wochenmarkt und Veranstaltungen (kostendeckende Einnahme von Verbrauchern siehe oben Zeile 7).
Unterhaltung/Ergänzung der Ausstattung
500 EUR
Beschaffung geringwertiger Ausstattungsgegenstände für Marktmeisterei (z.B. Sprühkreide, Steckdosen; Arbeitshandschuhe etc.).
Marketing
8.500 EUR
Kosten für Marketingaktionen des Wochenmarktes (z.B. Infobroschüren, Zeitungsannoncen, Einkaufstaschen, Verteilaktionen zu Ostern und Weihnachten, Themenmärkte).
Kosten der Müllverbrennung
8.460 EUR
Müllverbrennungsentgelte á 141 EUR für jeweils 30 t Restmüll, der je für Markt- und Kirmesveranstaltungen anfällt.
- zu Zeile: 14** Abschreibungen auf Anlagevermögen
20.387 EUR
- zu Zeile: 16** Miete für Marktplatz
13.000 EUR
Miete für die vom Betrieb gewerblicher Art Wochenmarkt beanspruchte Fläche in der Innenstadt.
Miete für Parkplätze für Wochen- und Jahrmärkte
2.700 EUR
Aufwendungen für Steuerberatung
4.500 EUR
- zu Zeile: 28** Fahrzeugkostenerstattung/Verwaltungskostenpauschale/Leistungsverrechnung an Betriebshof/Erst. kalk. Kosten Marktrein.
60.547 EUR
Kostenerstattung für Toilettenanlage Markthalle und Unterhaltung Marktplatz
7.570 EUR

Teilfinanzplan 2021

02.01.04

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe 02.01 Öffentliche Ordnungsangelegenheiten
Produkt 02.01.04 Märkte (Betrieb gewerblicher Art)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit -----							
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.657,02	7.000	0	0	7.000	0	7.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.657,02	7.000	0	0	7.000	0	7.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-4.657,02	-7.000	0	0	-7.000	0	-7.000

Teilfinanzplan 2021

02.01.04

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
 Produktgruppe: 02.01 Öffentliche Ordnungsangelegenheiten
 Produkt: 02.01.04 Märkte (Betrieb gewerblicher Art)

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher	Gesamt-
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024	bereit-	einzah-
	1	2	3	4	5	6	7	stellt	lungen/-
in TEUR									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 530-0084									
Bereitstellung von Strom- und Wasserversorgung Markt und Kirmesplätze									
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5	7	0	0	7	0	7	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-5	-7	0	0	-7	0	-7	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 26	Strom-/Wasserversorgung Markt- und Kirmesplätze 2022 und 2024 = je 7.000 EUR Erneuerung von je einem Niederspannungsverteiler im Stadtgebiet								

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.02	Brandschutz/Rettungsdienst
Produkt	02.02.01	Gefahrenabwehr

verantwortlich

Polheim, Wolfram

Beschreibung

Zur Gefahrenabwehr gehört der abwehrende und vorbeugende Brandschutz.

Zur Aufgabe des abwehrenden Brandschutzes zählt primär die Brandbekämpfung. Einen wesentlich größeren Anteil nimmt jedoch der Bereich der technischen Hilfeleistung ein. Hierzu gehören die Rettung von Menschen bei Verkehrsunfällen, die Befreiung von Menschen und Tieren aus Gruben oder Schächten, aus feststehenden Aufzügen, die Beseitigung von Ölschichten auf Verkehrsflächen und Wasseroberflächen, die Beseitigung von Gefahren bei Wasser-, Sturmschäden, Einsturz, Gasausströmungen, Chemieunfällen und vieles mehr. Zu den Aufgaben des vorbeugenden Brandschutzes zählen die Stellungnahmen im bauaufsichtlichen Verfahren, die Brandschauen in brandgefährdeten Objekten und die Gestellung von Brandsicherheitswachen in Versammlungsstätten.

Auftragsgrundlage

Bei der Gefahrenabwehr handelt es sich um eine Pflichtaufgabe der Gemeinde auf Grundlage des Gesetzes über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz (BHKG).

Zielgruppe

Alle Menschen

Ziele

Qualitätsziele:

- Rettung von Menschen, Tieren und Sachwerten
- Durchführung einer möglichst schnellen und effektiven Gefahrenbeseitigung
- Minimierung des Schadenumfanges
- Erreichen des Einsatzortes innerhalb von 8 Minuten
- Einhaltung der Rettungswege bei Baumaßnahmen und Veranstaltungen

Sachziele:

- gute Aus- und Fortbildung
- Ausrüstung auf dem Stand der Technik

Hinweise auf künftige Entwicklung

Aufgrund der derzeit bekannten anstehenden Veränderung der Arbeitszeitverordnung des feuerwehrtechnischen Dienstes ist mit einer Ausweitung der Beschäftigten zu rechnen. Diesem Umstand wird bereits durch die Einstellung von zusätzlichen Mitarbeitern im feuerwehrtechnischen Dienst entgegen gewirkt.

Leistung

- 02.02.01.01 Brandbekämpfung
- 02.02.01.02 Technische Hilfeleistungen
- 02.02.01.03 Vorbeugender Brandschutz

Teilergebnisplan 2021

02.02.01

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.02 Brandschutz/Rettungsdienst
Produkt: 02.02.01 Gefahrenabwehr

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	291.417,57	308.596	282.720	330.678	319.168	307.090
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	31.534,67	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	22.079,57	41.800	40.524	45.524	45.524	45.524
07 + Sonstige ordentliche Erträge	177,46	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	345.209,27	385.396	358.244	411.202	399.692	387.614
11 - Personalaufwendungen	3.413.513,56	3.639.747	4.040.745	4.001.877	3.953.346	4.055.174
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	542.138,65	680.360	961.100	519.700	536.700	534.200
14 - Bilanzielle Abschreibungen	644.724,88	708.748	670.808	735.880	780.035	791.956
15 - Transferaufwendungen	37.212,48	66.840	63.440	68.640	68.640	68.640
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	212.042,72	277.270	385.650	212.500	200.800	204.700
17 = Ordentliche Aufwendungen	4.849.632,29	5.372.965	6.121.743	5.538.597	5.539.521	5.654.670
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-4.504.423,02	-4.987.569	-5.763.499	-5.127.395	-5.139.829	-5.267.056
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-4.504.423,02	-4.987.569	-5.763.499	-5.127.395	-5.139.829	-5.267.056
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-4.504.423,02	-4.987.569	-5.763.499	-5.127.395	-5.139.829	-5.267.056
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-9.484,00	-10.173	-10.774	-10.953	-11.172	-11.386
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-4.513.907,02	-4.997.742	-5.774.273	-5.138.348	-5.151.001	-5.278.442

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 02** Zuschuss Provinzial für Ausrüstung freiwillige Feuerwehr
2.600 EUR
Für die Ersatzbeschaffung der persönlichen und sächlichen Ausrüstung der Feuerwehr wird ein Zuschuss der Provinzial erwartet.
Erträge für die Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
280.120 EUR
Die Anschaffung eines Löschfahrzeugs wurde verschoben. Die Investitionspauschale wird daher erst später aufgelöst.
- zu Zeile: 04** Entgelte für die Inanspruchnahme der Feuerwehr und der Brandschau
35.000 EUR
Davon
11.000 EUR Entgelte für die Inanspruchnahme der technischen Einrichtungen der Feuerwehr, z.B. nach Öleinsätzen.
24.000 EUR Entgelte für die Inanspruchnahme der Feuerwehr bei Brandverhütungsschauen und Brandsicherheitswachen.
- zu Zeile: 06** Erstattungen des Landes
10.000 EUR
Die anfallenden Lohn- und Reisekosten bei Teilnahme an Lehrgängen am Institut der Feuerwehr werden vom Land erstattet.
Kostenerstattung Stadt Monheim a. R. für Notrufabfrage
30.524 EUR
Davon
23.271 EUR Gem. öffentlich-rechtlicher Vereinbarung mit der Stadt Monheim Aufschaltung Notruf 112 auf Feuerwehreinsatzzentrale Langenfeld.
2.057 EUR Wartungsvertrag LIS
5.196 EUR Wartungsvertrag WTG
- zu Zeile: 11** Dienstbezüge Beamte
Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind. Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen.
Kalkuliert sind hier zusätzlich anteilig zwei neue Stellen bei der Feuerwehr, dagegen steht eine Reduzierung bei den Pensionsrückstellungen.
- zu Zeile: 13** Unterhaltung der Feuerwache und Gerätehäuser/Bauliche Verbesserungen Feuerwehrgerätehäuser
11.000 EUR
Unterhaltung der Gerätehäuser, der Hauptfeuer- und Rettungswache, Wartung und Reparatur des Stromaggregats und der Druckluft- und Absaugeinrichtungen sowie Pflege der Hof- und Parkflächen.
Unterhaltung Außenanlagen Hauptfeuer- und Rettungswache
1.500 EUR
Pflege der Außenanlagen der Hauptfeuerwache durch Fremunternehmer
Unterhaltung der Feuerwachen und Gerätehäuser
456.400 EUR
Davon
90.900 EUR lfd. Unterhaltung
35.500 EUR Wartungen
Einzelmaßnahmen:
250.000 EUR Erweiterung Einsatzzentrale/Kopplung an Kreisleitstelle
80.000 EUR MSR-Anlage/Austausch GLT(Gebäudeleittechnik)-Rechner (Kostenminderung nach technischer Umplanung)
Wartung/Service Sirenenanlagen
13.000 EUR
Bewirtschaftungskosten/Steuern/Abgaben
7.000 EUR
Verbrauchs-, Reinigungs- und Desinfektionsmittel
Bewirtschaftungskosten/Steuern/Abgaben
227.300 EUR
Energien, Grundbesitzabgaben, Versicherungen, Reinigung etc.
Betrieb/Unterhaltung der Fahrzeuge etc.
202.000 EUR
Davon
3.000 EUR Kosten für Werkzeuge, Schmierstoffe und Verbrauchsmaterialien
93.500 EUR Kosten für Kraftstoffe, Reparaturen, Ersatzteile, Geräte, Schläuche, Bereifung, Löschmittel, Fahrzeugversicherungen
2.000 EUR Mehrausgaben durch Anpassung der techn. Ausstattung des Jugend-Fw-Löschfahrzeugs an kleine Körpergröße (insbesondere auch für Kinder-FW)
7.000 EUR Mietkosten Ersatzdrehleiter
75.000 EUR Mehrausgaben CORONA 2021: Masken
20.000 EUR Wie o.g. für die Fahrzeuge der Technischen Hilfeleistung
1.500 EUR Wie o.g. für die Fahrzeuge des Vorbeugenden Brandschutzes
Erstellung Brandschutzbedarfsplan
8.900 EUR
Mittel für die noch ausstehende Schlusszahlung für die Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplans (Bestellung aus 2019).
Kosten für Bundesfreiwilligendienst
9.000 EUR
DRK-Köln, Freiwilligen-Dienst
Dienstleistungsaufwendungen zur Ausschreibung Konzessionsvertrag für Brandmeldeanlagen
25.000 EUR
Fachplanungskosten für das Ausschreibungsverfahren zur Erstellung eines neuen Konzessionsvertrages für Brandmeldeanlagen.
- zu Zeile: 14** Abschreibungen auf Anlagevermögen
670.808 EUR
Die geplante Anschaffung eines Löschfahrzeugs hat sich verschoben.
- zu Zeile: 15** Zuschuss an Freiwillige Feuerwehr
58.440 EUR
Davon
2.500 EUR Zuschuss Stadtfeuerwehrverband incl. Kosten für Zeitschriften
5.500 EUR Zuschuss Jugendfeuerwehr (ASO-Beschluss 12.02.2020)
1.800 EUR Zuschuss Kinderfeuerwehr
15.600 EUR Aufwandsentschädigung LdF und Auslagenersatz, gem. Satzung (ASO-Beschluss 12.02.20)
540 EUR Handkasse LdF
21.000 EUR Anerkennung im Ehrenamt FFw (ASO-Beschluss v. 21.10.15)

Erläuterungen zu den Positionen

11.500 EUR Aufwandsentschädigung für die Durchführung von Brandsicherheitswachen der Freiw. Feuerwehr
Zuschuss an Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit der Freiwilligen Feuerwehr

5.000 EUR

Der Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit der Feuerwehr soll mit verschiedenen Maßnahmen dazu beitragen, langfristig die Einsatzfähigkeit der FFW zu erhalten, indem neue Mitglieder geworben und vorhandene ehrenamtliche Mitglieder gehalten werden.

zu Zeile: 16 Berufs- und Schutzkleidung/Ausbildungskosten und Lohnausfall

185.000 EUR

Davon

35.100 EUR Einkleidung von 9 Hauptamtlichen mit Brandschutzkleidung

35.000 EUR Einkleidung von 10 neuen ehrenamtlichen Mitgliedern oder Übertritte aus der Jugendfeuerwehr in den aktiven Dienst

40.000 EUR Reinigung, Reparatur und Ersatzbeschaffung von Schutzkleidung

7.000 EUR Kosten für die Kreisausbildung der ehrenamtlichen Mitglieder

20.500 EUR Verdienstausfall für Aus- und Fortbildungsmaßnahmen der ehrenamtlichen Mitglieder

7.000 EUR Verdienstausfall für Einsätze der ehrenamtlichen Mitglieder

2.500 EUR (LKW-) Führerscheinverlängerungen

5.000 EUR Amtsärztl. Untersuchung G26.3 Pflichtuntersuchung für FF-Mitglieder mit Atemschutz

4.500 EUR Fahrsicherheitstraining

3.000 EUR Miete Simulator Einsatzfahrten mit Sonderrechten

25.400 EUR Mehrbedarf für noch offen stehende Bestellungen aus 2020 zur Beschaffung von Schutzkleidung

Kosten beim Einsatz der Feuerwehr

7.500 EUR

Kosten für die Verpflegung bei Einsätzen incl. täglicher Obsteinkauf

Geschäftsaufwendungen

181.650 EUR

Davon

20.000 EUR Wartung und Reparatur der Einsatzzentrale, Gebühren für Telefon, MPLS, Eintrag im Fernsprechbuch und Lehrmaterial für den Unterricht der Freiwilligen Feuerwehr

125.000 EUR Umsetzung der Koppelung der Einsatzzentrale Langenfeld an Kreisleitstelle Mehrkosten durch Umsetzung Vorgabe gem.

BHKG/Gerichtsbeschluss

5.000 EUR Gebührenerstattung Löschwasser

24.650 EUR WTG Wartungsvertrag für FEZ

2.000 EUR Erstellung von Muster-Feuerwehr-Plänen für Aufschaltbedingungen

5.000 EUR Beschaffung von Selbsttests (Spucktests) für die Mitarbeiter/Innen der Feuerwehr

Versicherungen

11.500 EUR

Davon

5.500 EUR Beiträge an den GVV

6.000 EUR Beiträge an Feuerwehrverbände, Sterbekasse KfV

zu Zeile: 28 Leistungsverrechnung GM

10.774 EUR

Teilfinanzplan 2021

02.02.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe 02.02 Brandschutz/Rettungsdienst
Produkt 02.02.01 Gefahrenabwehr

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit -----							
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	189.664,54	155.000	575.100	0	495.100	1.195.100	1.661.700
23 = <i>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</i>	189.664,54	155.000	575.100	0	495.100	1.195.100	1.661.700
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	833,00	500.000	700.000	1.500.000	1.500.000	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	314.363,94	435.200	565.740	0	689.900	906.490	585.590
30 = <i>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</i>	315.196,94	935.200	1.265.740	1.500.000	2.189.900	906.490	585.590
31 = <i>Saldo aus Investitionstätigkeit</i>	-125.532,40	-780.200	-690.640	-1.500.000	-1.694.800	288.610	1.076.110

Teilfinanzplan 2021

02.02.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.02 Brandschutz/Rettungsdienst
Produkt: 02.02.01 Gefahrenabwehr

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher	Gesamt-
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024	bereit-	einzhah-
	1	2	3	4	5	6	7	stellt	lungen/-
in TEUR									
Maßnahme: 101-0014									
Anschaffung von Software für die Feuerwehr									
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3	55	55	0	24	14	26	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-3	-55	-55	0	-24	-14	-26	0,00	0

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 26 Anschaffung von Software für die Feuerwehr
 11.000 EUR SGB-V Schnittstelle
 20.000 EUR Erweiterungsmodul pro-Brandschutz für die Brandschutzdienststelle

Anschaffung von Software Feuerwehr (VB FW)

2021
 23.740 EUR
 Davon
 8.150 EUR 9 jährliche Lizenzen für software Rettungskarten crash recovery.
 1.500 EUR Lizenzen für Videokonferenzen / -ausbildung FF (aus Teilergebnisplan 13000.71800).
 1.040 EUR Jährliche updates software Digitalfunkprogrammierung.
 9.600 EUR Jährliche Lizenz Teilnahme Digitalfunk (Land NRW zieht sich aus Finanzierung zurück).
 2.700 EUR Jährliche Lizenzen für Dievera (redundante Alarmierung).
 750 EUR Jährliches update software Fahrschulprogramm.

2022
 24.090 EUR
 Davon
 10.000 EUR elektronischer Datenaustausch zw. RD-Gebührenstelle und Kostenträger gem. SGB-V.
 1.040 EUR Jährliche updates software Digitalfunkprogrammierung.
 9.600 EUR Jährliche Lizenz Teilnahme Digitalfunk (Land NRW zieht sich aus Finanzierung zurück).
 2.700 EUR Jährliche Lizenzen für Dievera (redundante Alarmierung).
 750 EUR Jährliches update software Fahrschulprogramm.

2023
 14.090 EUR
 Davon
 1.040 EUR Jährliche updates software Digitalfunkprogrammierung.
 9.600 EUR Jährliche Lizenz Teilnahme Digitalfunk (Land NRW zieht sich aus Finanzierung zurück).
 2.700 EUR Jährliche Lizenzen für Dievera (redundante Alarmierung).
 750 EUR Jährliches update software Fahrschulprogramm.

2024
 25.590 EUR
 Davon
 11.500 EUR 9 jährliche Lizenzen für software Rettungskarten crash recovery.
 1.040 EUR Jährliche updates software Digitalfunkprogrammierung.
 9.600 EUR Jährliche Lizenz Teilnahme Digitalfunk (Land NRW zieht sich aus Finanzierung zurück).
 2.700 EUR Jährliche Lizenzen für Dievera (redundante Alarmierung).
 750 EUR Jährliches update software Fahrschulprogramm.

Teilfinanzplan 2021

02.02.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.02 Brandschutz/Rettungsdienst
Produkt: 02.02.01 Gefahrenabwehr

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher	Gesamt-
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024	bereit-	einzah-
	1	2	3	4	5	6	7	gestellt	lungen/-
in TEUR									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Erläuterungen zu den Positionen									
Maßnahme: 130-0121									
Neubau der Feuerwache Richrath/Wiescheid									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	1	500	500	1.500	1.500	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1	-500	-500	-1.500	-1.500	0	0	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 25 Neubau der Feuerwache Richrath/Wiescheid									
2021 = 500.000 EUR Bauausführung, VE über 1.500.000 EUR									
2022 = 1.500.000 EUR Bauausführung									
Maßnahme: 130-0133									
Einbau Abgasabsauganlage Hauptfeuerwache									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	200	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-200	0	0	0	0	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 25 Einbau Abgasabsauganlage Hauptfeuerwache									
Aufhebung Ausschreibung/Neuveranschlagung nicht verausgabter									
"HH-Mittel 2020 einschl. Kostenerhöhung aus techn. Umplanung".									

Teilfinanzplan 2021

02.02.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.02 Brandschutz/Rettungsdienst
Produkt: 02.02.01 Gefahrenabwehr

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher	Gesamt-
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024	bereit-	einzhah-
	1	2	3	4	5	6	7	stellt	lungen/-
in TEUR									
Maßnahme: 240-0001									
Beschaffung von Fahrzeugen, Geräten und Ausrüstung - Feuerlöschwesen									
18 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	70	70	483	0	70	70	70	0,00	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	175	251	279	0	578	790	460	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-105	-181	204	0	-508	-720	-390	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 18	Teilbetrag Investitionspauschale Löschfahrzeuge 483.400 EUR								
zu Zeile: 26	Beschaff. v. Fahrzeugen und Geräten (Feuerwehr) 278.500 EUR Davon 60.000 EUR Umrüstung des LKW zum GW-Öl als Ersatzbeschaffung für GW-Öl (Bj. 1996) 25.000 EUR Ersatzbeschaffung PKW 4 20.000 EUR Ersatz und Erweiterung Digitalfunk 137.000 EUR Umsetzung/Gutachten Sirenenanlagen 28.000 EUR Hochspannungsschutzes für die Drehleiter 8.500 EUR Beladung NEA Anhänger								
	VE 2022 610.000 EUR Davon 440.000 EUR Ersatzbeschaffung Löschgruppenfahrzeug HW (Bj. 1990). 170.000 EUR Ersatzbeschaffung Einsatzleitwagen-F (Bj. 2009).								
	2022 578.000 EUR Davon 440.000 EUR Ersatzbeschaffung Löschgruppenfahrzeug HW (Bj. 1990). 3.000 EUR Ersatzbeschaffung von 1 Beamer kl. Lehrsaal. 20.000 EUR Ersatz und Erweiterung Digitalfunk 55.000 EUR Umsetzung/Gutachten Sirenenanlagen 60.000 EUR Mannschaftstransportfahrzeug								
	2023 790.000 EUR Davon 60.000 EUR Ersatzbeschaffung Mannschaftstransportfahrzeug (Bj. 2004).??? 340.000 EUR Beschaffung WLF Kran. 320.000 EUR Ersatzbeschaffung Tanklöschfahrzeug (Bj 1997). 20.000 EUR Ersatz- und Erweiterung Digitalfunk. 50.000 EUR Basisfahrzeug ELW-B								
	2024 460.000 EUR Davon 140.000 EUR Abrollbehälter ABC / Atemschutz 90.000 EUR Ersatzbeschaffung Vorausrüstwagen/First responder. 20.000 EUR Ersatz- und Erweiterung Digitalfunk. 170.000 EUR Ersatzbeschaffung Einsatzleitwagen-F (Bj. 2009) 40.000 EUR Ausbau Kommandowagen / ELW-B. 2023								
	VE für 2025 465.000 Ersatzbeschaffung LF 20 mit Zusatzausrüstung für die Löschgruppe Reusrath								

Teilfinanzplan 2021

02.02.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.02 Brandschutz/Rettungsdienst
Produkt: 02.02.01 Gefahrenabwehr

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher	Gesamt-
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024	bereit-	einzah-
	1	2	3	4	5	6	7	gestellt	lungen/-
in TEUR									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 250-0001 Beschaffung von Fahrzeugen, Geräten und Ausrüstung - Feuerlöschwesen									
18 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	90	85	92	0	92	92	92	0,00	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	136	129	233	0	88	102	100	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-46	-44	-141	0	4	-10	-8	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 18	Landeszuweisungen (aus Feuerschutzsteuer) 91.700 EUR Mittel aus dem Aufkommen der Feuerschutzpauschale. Der Betrag ermittelt sich durch einen Schlüssel, der die Einwohner mit 57 % und die Fläche mit 43 % berücksichtigt. Der Betrag wurde auf der Basis der Vorjahre festgesetzt. Mehreinnahmen durch höhere Zuweisungen.								
zu Zeile: 26	Beschaffung von Geräten und Ausrüstung (Feuerwehr) 232.500 EUR Davon 21.000 EUR 9 Geräteollwagen Öl- und Gefahrgutbeseitigung. 11.000 EUR Biberplatten zur Rettung von verschütteten Personen. 10.000 EUR Ersatzbeschaffung von feuerwehrtechnischem Gerät. 40.000 EUR Atemschutzgeräte 1.200 EUR Digitalkamera, Stellwände, whiteboards für KfW. 2.500 EUR Nebelmaschine für Hallen und feuerfeste Übungspuppe. 62.500 EUR Umbau/Erweiterung FEZ - Technik 6.500 EUR Persönliche Tastaturen, Mäuse und Headsets für Disponenten; Hinweis: CORONA. 5.000 EUR 10 Bettenspinde Führungsdienst wegen Umstellung auf Bereitschaftsdienst. 5.000 EUR 18 Spinde Container. 9.000 EUR Ersatz-Stromgenerator 13 kVA. 2.300 EUR Disponentenstuhl 4.000 EUR Ersatzbeschaffung Sportgerät (u.a. zum Training für med. Untersuchung Atemschutz). 4.500 EUR Schnittstellenkarten WTG 48.000 EUR Erweiterung des WLAN-Empfangs auf Fahrzeughalle und Außenbereich; Bedürfnis aufgrund verstärkter Online-Schulungen quantitative und qualitative Anpassung an die Stärke des LZ 1. Forderung aus dem Brandschutzbedarfsplan 2021 2022 87.810 EUR Davon 10.000 EUR Ersatzbeschaffung von feuerwehrtechnischem Gerät. 40.000 EUR Atemschutzgeräte 5.510 EUR 17 Spinde Container. 2.300 EUR Beleuchtungsg., 30.000 EUR 12 Gitterrollw. f. AB Logistik 2023 102.400 EUR Davon 10.000 EUR Ersatzbeschaffung von feuerwehrtechnischem Gerät. 40.000 EUR Atemschutzgeräte 2.400 EUR Disponentenstuhl 50.000 EUR Ersatzbeschaffung v. Geräten f. d. Brandschutz und für die technische Hilfeleistung								

Teilfinanzplan 2021

02.02.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
 Produktgruppe: 02.02 Brandschutz/Rettungsdienst
 Produkt: 02.02.01 Gefahrenabwehr

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher	Gesamt-
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024	bereit-	einzah-
	in TEUR								
	1	2	3	4	5	6	7	stellt	lungen/-
								8	auszah-
									lungen

Erläuterungen zu den Positionen

2024
 100.000 EUR
 Davon
 10.000 EUR Ersatzbeschaffung von feuerwehrtechnischem
 Gerät.
 40.000 EUR Atemschutzgeräte
 50.000 EUR Ersatzbeschaffung v. Geräten f. d. Brandschutz und
 für die technische Hilfeleistung

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.02	Brandschutz/Rettungsdienst
Produkt	02.02.02	Krankentransport und Rettungswesen

verantwortlich

Polheim, Wolfram

Beschreibung

Das Produkt beinhaltet den Krankentransport und die Notfallrettung.

Der Krankentransport hat zur Aufgabe, Kranken, Verletzten oder sonstigen hilfsbedürftigen Personen fachgerechte Hilfe zukommen zu lassen und sie unter Betreuung durch qualifiziertes Personal zu befördern. Die Notfallrettung hat zur Aufgabe, bei Notfallpatientinnen und -patienten lebensrettende Maßnahmen am Notfallort durchzuführen, deren Transportfähigkeit herzustellen und sie unter Aufrechterhaltung der Transportfähigkeit und Vermeidung weiterer Schäden mit Rettungswagen in ein für die weitere Versorgung geeignetes Krankenhaus zu befördern. Dabei wird nach dem Schweregrad des Notfalls mit oder ohne Notarzt unterschieden.

Auftragsgrundlage

Die Wahrnehmung der Aufgabe erfolgt auf der Grundlage des Gesetzes über den Rettungsdienst sowie die Notfallrettung und den Krankentransport durch Unternehmer (RettG NRW).

Zielgruppe

Alle Menschen

Ziele

Qualitätsziele:

- Rettung von Menschen
- die optimale Erstversorgung der/s Notfallpatientin/en am Notfallort
- Erreichen des Einsatzortes innerhalb von 8 Minuten
- Optimierung der Wartezeit bei der Durchführung des Krankentransportes.

Sachziele:

- gute Aus- und Fortbildung
- Ausrüstung auf dem Stand der Technik
- Zeitersparnis im Rahmen der Datenerfassung und Abrechnung mit den Kostenträgern durch die Verwendung eines neuen EDV-Verfahrens.

Hinweise auf künftige Entwicklung

Aufgrund der derzeit bekannten anstehenden Veränderung der Arbeitszeitverordnung des feuerwehrtechnischen Dienstes ist mit einer Ausweitung der Beschäftigten zu rechnen. Zusätzlich ist die demographische Entwicklung der Bevölkerung zu berücksichtigen, die nach derzeitigem Kenntnisstand einen weiteren Anstieg der Einsätze im Krankentransport- und Rettungswesen mit sich bringen wird. Diesen Umständen wird bereits durch die Einstellung von zusätzlichen Mitarbeitern im feuerwehrtechnischen Dienst entgegen gewirkt.

Leistung

02.02.02.01 Notfallrettung
02.02.02.02 Krankentransport

Erläuterungen und Hinweise

nachrichtlich:

Entsprechend den Vorschriften für die Gebührenbedarfskalkulationen bei Kostenrechnenden Einrichtungen wird das im Betrieb gebundene Kapital kalkulatorisch verzinst.

Den Gebührenbedarfsberechnungen der Stadt Langenfeld für 2021 wird ein kalkulatorischer Zinssatz in Höhe von 5,42 % zugrunde gelegt.

Für den Bereich Krankentransport und Rettungswesen sind aus der Anlagenbuchhaltung kalkulatorische Zinsen in Höhe von 53.889 EUR für 2021 errechnet worden.

Teilergebnisplan 2021

02.02.02

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.02 Brandschutz/Rettungsdienst
Produkt: 02.02.02 Krankentransport und Rettungswesen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	60.000,00	60.000	12.060	2.969	2.969	2.969
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.108.693,63	2.990.000	5.076.000	5.076.000	5.076.000	5.076.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	398.447,87	419.800	393.688	394.000	394.000	394.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	4.186,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	3.571.327,50	3.469.800	5.481.748	5.472.969	5.472.969	5.472.969
11 - Personalaufwendungen	2.501.336,87	2.577.573	2.779.385	2.789.925	2.814.912	2.886.222
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	193.741,03	259.400	667.100	681.500	694.250	706.750
14 - Bilanzielle Abschreibungen	205.319,74	248.138	242.589	254.371	262.328	225.126
15 - Transferaufwendungen	490.381,64	478.000	488.000	458.000	458.000	458.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	91.026,45	239.150	317.750	183.900	181.000	181.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	3.481.805,73	3.802.261	4.494.824	4.367.696	4.410.490	4.457.598
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	89.521,77	-332.461	986.924	1.105.273	1.062.479	1.015.371
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	89.521,77	-332.461	986.924	1.105.273	1.062.479	1.015.371
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	89.521,77	-332.461	986.924	1.105.273	1.062.479	1.015.371
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-413.762,00	-436.174	-467.911	-467.633	-471.518	-479.632
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-324.240,23	-768.635	519.013	637.640	590.961	535.739

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 02** Erträge für die Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
2.807 EUR
Es werden Zuschüsse für das EU-Projekt "eCall-Notrufsystem" eingeplant.
Ertrag aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenaussgleich -Krankentransport und Rettungswesen-
9.253 EUR
- zu Zeile: 04** Benutzungsgebühren (Rettungstransport)
4.244.000 EUR
Der Anstieg der Gebühreneinnahmen für den Rettungstransport ist auf die neue Gebührenkalkulation zurückzuführen.
Seit 2015 wurden keine Gebührenanpassungen mehr vorgenommen. In den letzten Jahren sind aber die Personalkosten, die Leitstellenumlage des Kreises aber auch die Einsatzfahrten im Rettungsdienst stark angestiegen.
Unter dem Vorbehalt, dass ein Einvernehmen mit den Kostenträgern/Krankenkassen über die Gebührenkalkulation erzielt wird, ist die Erhöhung der Gebühreneinnahmen realistisch geplant, um künftig Kostendeckung zu erreichen.
Benutzungsgebühren (Krankentransport)
832.000 EUR
Der Anstieg der Gebühreneinnahmen für den Krankentransport ist auf die neue Gebührenkalkulation zurückzuführen.
Seit 2015 wurden keine Gebührenanpassungen mehr vorgenommen, so dass in den letzten Jahren Fehlbeträge i.H.v. rund 700.000 EUR aufgelaufen sind. Hauptsächlich ist dies auf die stark gesunkenen Einsatzfahrten im Krankentransport, aber auch auf die gestiegenen Personalkosten und die Erhöhung der Leitstellenumlage an den Kreis zurückzuführen.
Unter dem Vorbehalt, dass Einvernehmen mit den Kostenträgern/Krankenkassen über die Gebührenkalkulation erzielt wird, sind die Gebühreneinnahmen realistisch geplant, um künftig wieder Kostendeckung zu erreichen und entstandene Fehlbeträge auszugleichen.
- zu Zeile: 06** Erstattungen des Kreises für Notarztssystem
337.000 EUR
Personalkosten für den Fahrer des Notarzteinsatzfahrzeuges.
Betriebskosten des Fahrzeuges und erforderliche Verbrauchsmaterialien NEF, Mindereinnahmen durch Umstellung der Kostenübernahme direkt über den Kreis Mettmann.
Kostenerstattung Stadt Monheim a. R. für Notrufabfrage
56.688 EUR
Davon
43.217 EUR Gem. öffentlich-rechtlicher Vereinbarung mit der Stadt Monheim Aufschaltung Notruf 112 auf Feuerwehreinsatzzentrale Langenfeld
3.821 EUR Wartungsvertrag LIS
9.650 EUR Wartungsvertrag WTG
- zu Zeile: 11** Dienstbezüge Beamte
Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind. Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen.
Kalkuliert sind hier zusätzlich anteilig zwei neue Stellen bei der Feuerwehr/Rettungswesen. Außerdem wurden die Stellenprofile geändert und neu verteilt.
Beihilfen, Unterstützungen und dergl.
150.000 EUR
Mehrbedarf durch Anpassung des Pro-Kopf-Betrages nach dem Umlagemodell durch die RVK ab 2021.
Für jeden aktiven Beamten werden zunächst 3.564 EUR und für andere Zuschussberechtigte 30 EUR pro Person an die RVK Köln gezahlt.
Durch eine grundlegende Änderung der Stellenprofile (größerer Anteil Rettungsdienst) ist der Ansatz höher als im Vorjahr. Der Betrag ist in Summe 11 enthalten.
- zu Zeile: 13** Bewirtschaftungskosten
8.500 EUR
Verbrauchs-, Reinigungs- und Desinfektionsmittel
Bewirtschaftungskosten/Steuern/Abgaben
40.100 EUR
Energien, Grundbesitzabgaben, Versicherungen, Reinigung etc.
Betrieb/Unterhaltung der Fahrzeuge etc.
96.000 EUR
Davon
1.000 EUR Kosten für Werkzeuge, Schmierstoffe und Verbrauchsmaterial
94.000 EUR Kosten für Kraftstoffe, Reparaturen, Ersatzteile, Bereifung, medizinische Geräte, Wartung der Sauerstoffumfüllpumpe, Sauerstoff, Einwegwäsche für den Rettungsdienst, Fahrzeugversicherungen und Verbrauchsmaterial
1.000 EUR Wartung Messgeräte
Wartung Software
77.000 EUR
Aufwendungen für das Leitstellensystem von LIS (Dienstleistung 24 Stunden/7 Tage Support) sowie Mittel für die Netztrennung und Verbindung mit Monheim.
Dienstleistungsaufwendungen für qualifizierten Krankentransport
445.500 EUR
Erstattung der Kosten für die Durchführung des Krankentransportes (Mo.-Fr.) an ASB und MHD. Anpassung der Aufwendungen durch erneute Berechnung der Überstunden.
- zu Zeile: 14** Abschreibungen auf Anlagevermögen
242.589 EUR
- zu Zeile: 15** Zuschüsse an Rettungsdienst
75.000 EUR
Erstattung der Kosten für die Durchführung des Krankentransportes an Samstagen und zu Zeiten in denen die Feuerwehr durch andere Einsätze gebunden ist, an das DRK und den MHD aufgrund einer bestehenden Vereinbarung mit der Stadt Langenfeld (45.000 EUR).
Zusätzlich einmalig insg. 30.000 EUR an DRK und MHD als Unterstützung für die Beschaffung von Ausrüstungsgegenständen und bei Fortbildungsmaßnahmen (z. B. im Zusammenhang mit der NotSan-Ausbildung).
Leitstellenumlage des Kreises
413.000 EUR
Davon
374.000 EUR Kosten für die Inanspruchnahme der Leitstelle im Bereich der Notfallrettung.
39.000 EUR Kosten für die Inanspruchnahme der Leitstelle im Bereich Krankentransport.
Die jeweiligen Kosten werden im Verhältnis der Einsätze auf die kreisangehörigen Städte verteilt.
- zu Zeile: 16** Berufs- und Schutzkleidung
39.600 EUR

Erläuterungen zu den Positionen

Davon

20.000 EUR Ersatzbeschaffung, Reinigung und Reparatur von Schutzkleidung

2.500 EUR Einkleidung von 1 NotSan-Schüler

17.100 EUR Einkleidung von 9 Beamten mit Rettungsdienstschutzkleidung. Mehrausgaben durch Stellenmehrung bzw. neues Personal

Aus- und Fortbildung

107.000 EUR

Hier sind neben den Fortbildungskosten im Bereich Rettungsdienst auch die Ausbildungskosten für Notfallsanitäter veranschlagt (61.000 EUR).

Allgemeine Geschäftsbedürfnisse, Fernsprechgebühren u.ä.

171.150 EUR

Davon

21.500 EUR Wartung und Reparatur der Einsatzzentrale, Gebühren für Telefon, MPLS, Radio, Fernsehen

125.000 EUR Umsetzung der Koppelung der Einsatzzentrale Langenfeld an Kreisleitstelle Mehrkosten durch Umsetzung Vorgabe gem.

BHKG/Gerichtsbeschluss

24.650 EUR WTG Wartungsvertrag für FEZ

zu Zeile: 28 Verwaltungskostenpauschale

467.911 EUR

Teilfinanzplan 2021

02.02.02

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe 02.02 Brandschutz/Rettungsdienst
Produkt 02.02.02 Krankentransport und Rettungswesen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit -----							
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	2.277	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	4.186,00	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.186,00	0	2.277	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	153.506,67	522.000	286.160	0	157.960	147.660	150.060
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	153.506,67	522.000	286.160	0	157.960	147.660	150.060
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-149.320,67	-522.000	-283.883	0	-157.960	-147.660	-150.060

Teilfinanzplan 2021

02.02.02

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.02 Brandschutz/Rettungsdienst
Produkt: 02.02.02 Krankentransport und Rettungswesen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen						
										in TEUR					
										1	2	3	4	5	6
Maßnahme: 250-0002 Beschaffung von Fahrzeugen, Geräten und Ausrüstung - Rettungsdienst															
18 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	2	0	0	0	0	0,00	0						
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	144	330	91	0	155	145	147	0,00	0						
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-144	-330	-89	0	-155	-145	-147	0,00	0						

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 18 Zuweisung der EU für die Aufrüstung der Leitstelle/Einsatzzentrale mit e-call
2.277 EUR
Die Einnahmen sind begründet durch EU-Förderungsprojekt e-call (Einsatzzentrale).

zu Zeile: 26 Beschaffung von Fahrzeugen und Geräten (Rettungsdienst)

2021
5.000 EUR Ersatz- und Betrieb Digitalfunk.

2022
80.000 EUR Elektron. Datenerfassung RD m. Sperrvermerk

2023
105.000 EUR
Davon
100.000 EUR Neues Fahrgestell + Kofferrefresh für Rettungswagen > RTW 1.
5.000 EUR Ersatz- und Betrieb Digitalfunk.

2024
105.000 EUR
Davon
100.000 EUR Neues Fahrgestell + Kofferrefresh für Rettungswagen > RTW 2.
5.000 EUR Ersatz- und Betrieb Digitalfunk.

Beschaffung von Geräten und Ausrüstung (Rettungsdienst)

86.000 EUR
Davon
5.000 EUR Ersatzbeschaffung von medizinischer Ausstattung.
62.500 EUR Umbau/Erweiterung FEZ - Technik.
10.500 EUR Trageeinzugssystem RTW 4.
6.000 EUR Perfusorset RTW 4
2.000 EUR Rucksack RTW 4

VE 2022
60.300 EUR Mobile Datenerfassung im RD.

2022
75.300 EUR
Davon
6.000 EUR Ersatzbeschaffung von medizinischer Ausstattung.
2.300 EUR Disponentenstuhl
52.000 EUR Beschaffung eines EKG und eines Beatmungsgerätes RTW 5
5.000 EUR Apotheker-Auszugschrank, Ersatzbeschaffung
10.000 EUR LIS elektr. Datenaustausch m. d. Kostenträgern, (verpfl. Im SGB V) mit Sperrvermerk

2023
40.000 EUR Ersatzbeschaffung von medizinischer Ausstattung.

2024
42.400 EUR
Davon
40.000 EUR Ersatzbeschaffung von medizinischer Ausstattung.
2.400 EUR Disponentenstuhl

Teilfinanzplan 2021

02.02.02

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.02 Brandschutz/Rettungsdienst
Produkt: 02.02.02 Krankentransport und Rettungswesen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher	Gesamt-	
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024	bereit-	einzah-	
	1	2	3	4	5	6	7	stellt	lungen/-	
in TEUR										
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Erläuterungen zu den Positionen										
Maßnahme: 250-0003										
Anschaffung von Software - Rettungsdienst										
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	35	38	0	3	3	3	0,00	0
31	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-35	-38	0	-3	-3	-3	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen										
zu Zeile: 26	Anschaffung von Software Rettungsdienst (VB 250) 2021 - 2024 2.660 EUR Davon 260 EUR Jährliche updates software Digitalfunkprogrammierung. 2.400 EUR Jährliche Lizenz Teilnahme Digitalfunk (Land NRW zieht sich aus Finanzierung zurück). Anschaffung von Software = 34.500 EUR Neuveranschlagung aus 2020									
Maßnahme: 250-0004										
Anschaffung von Hardware - Rettungsdienst										
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	10	158	158	0	0	0	0	0,00	0
31	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-10	-158	-158	0	0	0	0	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen										
zu Zeile: 26	Anschaffung von Hardware - Rettungsdienst = 158.000 EUR Neuveranschlagung aus 2020									

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.03	Wahlen und Abstimmungen
Produkt	02.03.01	Wahlen/Allg. Bürgerbeteiligung

verantwortlich

Kölzer, Frank

Beschreibung

Planung, Organisation und Durchführung von Wahlen, einschl. der Schulung der Wahlvorstände, sowie von eventuellen Einwohneranträgen oder Bürgerbegehren und Bürgerentscheiden. Bearbeitung von Anregungen und Beschwerden in Angelegenheiten der Gemeinde.

Auftragsgrundlage

Wahlgesetze; Gemeindeordnung NW und Verordnungen

Zielgruppe

Einwohner/innen der Stadt Langenfeld
Wahlberechtigte Bürger

Ziele

Qualitätsziele:

- gute Erreichbarkeit der Wahllokale
- rechtzeitige und reibungslose Abwicklung von Wahlen, Einwohneranträgen, Bürgerbegehren und Bürgerentscheiden
- ordnungsgemäße Abwicklung der Wahlen (keine Beanstandungen)

Sachziele:

- Bildung einer demokratisch legitimierten Volksvertretung

Leistung

- 02.03.01.01 Bundestagswahl
- 02.03.01.02 Europawahl
- 02.03.01.03 Kommunalwahl
- 02.03.01.04 Landtagswahl
- 02.03.01.05 Sonstige Wahlen
- 02.03.01.06 Bürgerbefragungen, -begehren u. -entscheid

Teilergebnisplan 2021

02.03.01

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.03 Wahlen und Abstimmungen
Produkt: 02.03.01 Wahlen/Allg. Bürgerbeteiligung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	55.946,21	17.000	55.000	45.000	0	55.000
10 = Ordentliche Erträge	55.946,21	17.000	55.000	45.000	0	55.000
11 - Personalaufwendungen	12.693,16	10.873	11.642	11.784	12.051	12.324
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	58.398,06	92.000	87.000	87.000	2.000	87.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	22,50	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	71.113,72	102.873	98.642	98.784	14.051	99.324
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-15.167,51	-85.873	-43.642	-53.784	-14.051	-44.324
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-15.167,51	-85.873	-43.642	-53.784	-14.051	-44.324
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-15.167,51	-85.873	-43.642	-53.784	-14.051	-44.324
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-15.167,51	-85.873	-43.642	-53.784	-14.051	-44.324

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 06 Wahlkostenerstattung Land/Bund

55.000 EUR

Wahlkostenerstattung Bundestagswahl

zu Zeile: 11 Dienstbezüge Beamte

Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind. Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen.

zu Zeile: 13 Durchführung von Wahlen

85.000 EUR

Durchführung der Bundestagswahl

Wartung Software

2.000 EUR

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.04	Einwohnerangelegenheiten
Produkt	02.04.01	Meldeangelegenheiten

verantwortlich

Einert, Fabian

Beschreibung

Die Meldebehörden haben die in ihrem Zuständigkeitsbereich wohnhaften Einwohner/innen zu registrieren, um deren Identität und Wohnungen feststellen und nachweisen zu können. Sie erteilen Melderegisterauskünfte, wirken bei der Durchführung von Aufgaben anderer Behörden und sonstiger öffentlicher Stellen mit und übermitteln Daten. Zur Erfüllung ihrer Aufgaben führen die Meldebehörden Melderegister. Diese enthalten Daten, die von den Einwohnern/innen erhoben, von Behörden und sonstigen öffentlichen Stellen übermittelt oder sonst amtlich bekannt werden. Desweiteren gehört u.a. die Feststellung wehrpflichtiger Personen, die Durchführung vorbereitender Arbeiten zur Erteilung von Aufenthaltsgenehmigungen für Ausländer/innen und die Ausstellung diverser Ausweise zur Aufgabe der Meldebehörde.

Auftragsgrundlage

Meldegesetz; Wehrpflichtgesetz; Paß- und Ausweisgesetz; u.a.

Zielgruppe

Einwohner/innen der Stadt Langenfeld

Ziele

Qualitätsziele:

- 90 % Kundenzufriedenheit
- keine begründeten Dienstaufsichtsbeschwerden

Sachziele:

- Erfassung aller Einwohner/innen im Stadtgebiet Langenfeld und des Aufenthaltes von Ausländern/innen

Leistung

- 02.04.01.01 Meldewesen
- 02.04.01.02 Ausweisangelegenheiten

Teilergebnisplan 2021

02.04.01

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.04 Einwohnerangelegenheiten
Produkt: 02.04.01 Meldeangelegenheiten

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	408.433,38	370.000	375.000	375.000	375.000	375.000
10 = Ordentliche Erträge	408.433,38	370.000	375.000	375.000	375.000	375.000
11 - Personalaufwendungen	287.910,35	326.698	343.603	348.680	356.215	364.020
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	291.726,79	285.000	290.000	290.000	290.000	290.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	24,74	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	579.661,88	611.698	633.603	638.680	646.215	654.020
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-171.228,50	-241.698	-258.603	-263.680	-271.215	-279.020
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-171.228,50	-241.698	-258.603	-263.680	-271.215	-279.020
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-171.228,50	-241.698	-258.603	-263.680	-271.215	-279.020
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-171.228,50	-241.698	-258.603	-263.680	-271.215	-279.020

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 04** Verwaltungsgebühren
375.000 EUR
Einnahmen aus Verwaltungsgebühren für Personalausweise, Reisepässe/ Kinderreisepässe, eID-Karte sowie des Meldewesens (Meldeauskünfte sowie Meldebescheinigungen)
- zu Zeile: 11** Dienstbezüge Beamte
Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind. Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen.
- zu Zeile: 13** Bundespersonalausweise, Reisepässe
290.000 EUR
Aufwendungen für Personalausweise, Reisepässe und Kinderreisepässe sowie die eID-Karte

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.04	Einwohnerangelegenheiten
Produkt	02.04.02	Bürgerservice

verantwortlich

Einert, Fabian

Beschreibung

Das erweiterte Aufgabenfeld eines Bürgerbüros umfasst als zentrale Anlaufstelle das vielfältige Angebot von Auskunfts-, Beratungs- und Serviceleistungen in der Stadt für den Bürger, wie z.B. Herausgabe von Fremdvardrucken/-formularen, Verkauf von Eintrittskarten, Vermietung von Grillplätzen etc.. Darüber hinaus werden Führerschein- und Unterhaltssicherungsanträge entgegengenommen sowie Schwerbehinderten- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten bearbeitet.

Auftragsgrundlage

Einbürgerungsrecht, Staatsangehörigkeitsrecht, Verkehrsrecht u.a

Zielgruppe

Einwohner/innen der Stadt Langenfeld

Ziele

- 90% Kundenzufriedenheit
- keine begründeten Dienstaufsichtsbeschwerden

Leistung

- 02.04.02.01 Führerscheine
- 02.04.02.02 Fischereischeine
- 02.04.02.03 weitere Dienstleistungen
- 02.04.02.06 Fundangelegenheiten
- 02.04.02.07 Führungszeugnisse/GZR

Teilergebnisplan 2021

02.04.02

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.04 Einwohnerangelegenheiten
Produkt: 02.04.02 Bürgerservice

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	24.864,74	25.500	28.000	28.000	28.000	28.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.916,80	2.500	3.500	3.500	3.500	3.500
07 + Sonstige ordentliche Erträge	6.419,01	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
10 = Ordentliche Erträge	35.200,55	33.000	36.500	36.500	36.500	36.500
11 - Personalaufwendungen	262.824,57	276.142	313.734	318.158	325.090	332.266
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.148,04	4.900	4.900	4.900	4.900	4.900
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	7.143	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	747,28	1.090	1.090	1.090	1.090	1.090
17 = Ordentliche Aufwendungen	267.719,89	289.275	319.724	324.148	331.080	338.256
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-232.519,34	-256.275	-283.224	-287.648	-294.580	-301.756
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-232.519,34	-256.275	-283.224	-287.648	-294.580	-301.756
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-232.519,34	-256.275	-283.224	-287.648	-294.580	-301.756
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-232.519,34	-256.275	-283.224	-287.648	-294.580	-301.756

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 04** Verwaltungsgebühren (ohne USt.)
28.000 EUR
Verwaltungsgebühren für Führerscheine und Fischereischeine, Erträge aus Beglaubigungen, Kartenverkäufen und sonstige Dienstleistungen sowie Verwaltungsgebühren für Führungs- und Gewerbezentralregisterauszüge.
- zu Zeile: 06** Verwaltungskostenzuschuss des Kreises bei Einbürgerungen
3.500 EUR
Verwaltungskostenzuschuss des Kreises Mettmann bei Einbürgerungen
- zu Zeile: 07** Versteigerung von Fundsachen
5.000 EUR
- zu Zeile: 11** Dienstbezüge und dergleichen - Beamte -
Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind. Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen.
Mehrkosten durch Übernahme von Auszubildenden.
- zu Zeile: 13** Öffentlichkeitsarbeit und Werbemittel Bürgerbüro
3.000 EUR
Aufwendungen z.B. für die Gutschein-Werte in Neubürgertaschen
Aufwendungen für Fundsachen
500 EUR
Aufwendungen für die Verwaltung und Versteigerung von Fundsachen
Wartung Software
1.400 EUR
- zu Zeile: 14** Abschreibungen auf Anlagevermögen
Das geplante Bürgerportal wurde auf das Produkt 01.05.03 -TUI-Dienstleistungen - umgebucht.
- zu Zeile: 16** Leasing Hydrokultur Bürgerbüro
1.090 EUR

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.05	Personenstandswesen
Produkt	02.05.01	Standesamt

verantwortlich

Buff, Jochen

Beschreibung

Hierzu gehört das Bestellen von Aufgeboten für Eheschließungen, sowie deren Durchführung, die Prüfung der Ehefähigkeit (Berechtigung zur Eheschließung), die Anlegung des Familienbuches oder die Beurkundung von Erklärungen zur Namensführung der Ehegatten. Weiterhin erfolgt die Erhebung und Verarbeitung der Daten von Neugeborenen und deren Eltern im Standesamtsbezirk, die Beurkundung des Personenstandesfalles und der Namensführung nach deutschem und ausländischem Recht. Auch die Erhebung und Verarbeitung der Daten von Verstorbenen und Totgeburten, die Beurkundung der Personenstandsfälle oder die Fortführung des Geburten-/ bzw. Sterbebuches sind Bestandteile dieses Produktes.

Auftragsgrundlage

BGB; Personenstandsgesetz; Ehegesetz u.a.

Zielgruppe

alle Bürger/innen mit Personenstandsangelegenheiten

Ziele

Qualitätsziele:

- Erhöhung der Trauungen um 10 % durch attraktive Angebote (z.B. Trauung am Wochenende, musikal. Untermalung)

Sachziele:

- rechtswirksame Eheschließungen bzw. Namensführungen
- Erfassung der Abstammung und des Namens von Kindern
- Nachweis über den Tod eines Menschen

Leistung

- 02.05.01.01 Eheschließungen/Eintragung v. Lebenspartnerschaften
- 02.05.01.02 Geburten- und Sterbebuch
- 02.05.01.03 Sonstige Beurkundungen/Urkundenausstellung

Teilergebnisplan 2021

02.05.01

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.05 Personenstandswesen
Produkt: 02.05.01 Standesamt

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	70.873,50	59.300	65.000	65.000	65.000	65.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.569,50	4.050	3.600	3.600	3.600	3.600
10 = Ordentliche Erträge	74.443,00	63.350	68.600	68.600	68.600	68.600
11 - Personalaufwendungen	237.987,18	229.988	239.399	241.437	246.623	251.950
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.396,00	20.300	20.300	20.300	20.300	20.300
14 - Bilanzielle Abschreibungen	529,93	530	517	376	376	251
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	840,00	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	258.753,11	250.818	260.216	262.113	267.299	272.501
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-184.310,11	-187.468	-191.616	-193.513	-198.699	-203.901
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-184.310,11	-187.468	-191.616	-193.513	-198.699	-203.901
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-184.310,11	-187.468	-191.616	-193.513	-198.699	-203.901
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-184.310,11	-187.468	-191.616	-193.513	-198.699	-203.901

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 04** Verwaltungsgebühren
65.000 EUR
- zu Zeile: 05** Verkaufserlöse für Familienstambücher u.a. (19 % USt.)
3.600 EUR
- zu Zeile: 11** Dienstbezüge Beamte
Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind. Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen.
- zu Zeile: 13** Familienstambücher, Blumenschmuck
4.300 EUR
Wartung Software
16.000 EUR
- zu Zeile: 14** Abschreibungen auf Anlagevermögen
517 EUR

Teilergebnisplan 2021

03

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.064.127,08	3.425.816	3.424.177	3.437.611	3.496.678	3.565.843
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	558.836,00	510.000	510.000	510.000	510.000	510.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	79.336,00	74.120	80.840	90.200	90.200	90.200
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.654,07	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	12.366,64	2.100	19.600	19.600	19.600	19.600
10 = Ordentliche Erträge	3.732.319,79	4.034.036	4.056.617	4.079.411	4.138.478	4.207.643
11 - Personalaufwendungen	853.526,33	953.719	1.083.095	1.091.742	1.109.536	1.132.264
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.123.096,44	6.566.345	6.771.433	5.485.240	5.438.760	5.316.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.955.071,31	1.976.358	2.166.906	2.213.851	2.270.792	2.312.040
15 - Transferaufwendungen	6.371.648,77	7.152.000	7.489.602	6.964.216	6.917.716	6.924.216
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	24.427,89	23.400	30.400	30.400	24.400	24.400
17 = Ordentliche Aufwendungen	15.327.770,74	16.671.822	17.541.436	15.785.449	15.761.204	15.708.920
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-11.595.450,95	-12.637.786	-13.484.819	-11.706.038	-11.622.726	-11.501.277
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-11.595.450,95	-12.637.786	-13.484.819	-11.706.038	-11.622.726	-11.501.277
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-11.595.450,95	-12.637.786	-13.484.819	-11.706.038	-11.622.726	-11.501.277
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	61.355,04	61.370	61.370	61.370	61.370	61.370
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.279.102,00	-1.379.447	-1.460.695	-1.484.650	-1.516.006	-1.546.977
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-12.813.197,91	-13.955.863	-14.884.144	-13.129.318	-13.077.362	-12.986.884

Teilfinanzplan 2021

03

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE	Planung	Planung	Planung
				2021	2022	2023	2024
				in EUR			
	1	2	3	4	5	6	7
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit -----							
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.433.149,00	3.155.300	4.601.800	0	3.203.600	4.051.800	4.237.000
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.433.149,00	3.155.300	4.601.800	0	3.203.600	4.051.800	4.237.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.657.686,49	2.046.000	2.170.000	0	1.660.000	790.000	10.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	560.636,13	517.500	2.514.300	1.004.500	1.037.000	537.500	382.500
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	31.399,20	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.249.721,82	2.563.500	4.684.300	1.004.500	2.697.000	1.327.500	392.500
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	183.427,18	591.800	-82.500	-1.004.500	506.600	2.724.300	3.844.500

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.01	Schulen
Produkt	03.01.01	Schulträgerangelegenheiten

verantwortlich

Lüdorf, Carsten

Beschreibung

Die Gemeinden sind gesetzlich verpflichtet, Schulen zu errichten und fortzuführen, wenn in ihrem Gebiet ein Bedürfnis dafür besteht und die Mindestgröße gewährleistet ist. Weiterhin sind die Gemeinden verpflichtet, die für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel bereitzustellen und zu unterhalten sowie das für die Schulverwaltung notwendige nichtpädagogische Personal und eine am allgemeinen Stand der Technik orientierte Sachausstattung zur Verfügung zu stellen. Hierzu zählt auch die Ausstattung mit Schul-IT (u. a. WLAN, Präsentationstechnik, mobile Endgeräte, Support).

Die Stadt Langenfeld Rhld. ist Träger von -10- Grundschulen (davon -1- Grundschulverbund), -1- Realschule, -1- Gymnasium sowie -1- Gesamtschule (im sukzessiven Aufbau).

Ferner ist die Stadt Langenfeld Mitglied des Zweckverbandes Gesamtschule Langenfeld-Hilden als Träger einer weiteren Gesamtschule.

Auftragsgrundlage

Art. 8 Abs. 3 Landesverfassung NRW, Schulgesetz NRW sowie diverse Erlasse und Verordnungen

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler der Langenfelder Schulen

Ziele

Sach-/Qualitätsziele:

Unterstützung der Schulen durch Angebote der Schulakademie

- a) Anzahl Angebote Grundschulen
- b) Anzahl Angebote weiterführende Schulen
- c) Gemeinsame Angebote Primar- und Sekundarstufe

Hinweise auf künftige Entwicklung

Gilt für die Produkte 03.01.01 - 03.01.07:

Die Gesamtschülerzahl an allen Langenfelder Schulen (incl. Langenfelder SchülerInnen an der Bettine-von-Arnim-Gesamtschule des Zweckverbandes) lag in den letzten Jahren bis 2019 konstant zwischen 5.300 und 5.400 Schülerinnen und Schülern mit leicht steigender Tendenz. Zum Stichtag 15.10.2020 lag die Schülerzahl bei 5.607. Die weitere Entwicklung bleibt abzuwarten. Noch bis 2009 lag diese allerdings bei über 6.000 SuS, in 2005 sogar bei 6.600 SuS.

Die Zahl der SchülerInnen an den Grundschulen, die noch im Jahr 2005 bei 2.520 SuS lag, hat nach den "Tiefstwerten" in 2013 mit 1.944 SuS und in 2015 von 1.996 SuS nun wieder eine leicht aufsteigende Tendenz, die sich in der Statistik vom Herbst 2020 mit 2.224 SuS widerspiegelt. Die Entwicklung bei den konkreten einzelnen Schulformen stellte sich dagegen differenzierter dar. Die Hauptschule ist die Schulform gewesen, die den stärksten Rückgang an SchülerInnen vorzuweisen hatte (beide Hauptschulen sind mittlerweile aufgelöst). Daneben weist die Schulform Realschule (hier: Kopernikus-Realschule) eine Steigerung der Schülerzahlen auf 710 SuS in 2020/2021 auf. (Die Johann-Gutenberg-Realschule ist mittlerweile aufgelöst). Dem gegenüber steht der stetige Zuwachs an SchülerInnen an der Schulform Gesamtschule (hier befindet sich die neue städtische Gesamtschule im sukzessiven Aufbau). Die Schülerzahlen des Gymnasiums kann man hingegen als leicht sinkend bezeichnen, wobei hier die Auswirkungen des Wechsels von G8 zu G9 abzuwarten sind. Ziel ist es, weiterhin ein umfassendes Schulangebot sowohl im Primar- als auch im Sekundarbereich vorzuhalten. Der Vereinbarkeit von Familie und Beruf wird durch Ganztagschulen bzw. Offene Ganztagsangebote Rechnung getragen. Durch den angekündigten Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz im Primarbereich ab dem Jahr 2025 ist es auch Ziel, ausreichend Betreuungsplätze zur Verfügung stellen zu können.

Teilergebnisplan 2021

03.01.01

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.01 Schulen
Produkt: 03.01.01 Schulträgerangelegenheiten

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	128.150,77	367.000	167.400	129.000	129.000	129.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	100,00	200	200	200	200	200
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.654,07	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
10 = Ordentliche Erträge	145.904,84	389.200	189.600	151.200	151.200	151.200
11 - Personalaufwendungen	53.439,15	71.598	106.058	106.149	108.293	110.731
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	316.338,25	625.940	1.124.008	814.500	814.500	814.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	3.104,38	3.104	94.296	156.796	219.296	281.715
15 - Transferaufwendungen	3.744.443,91	3.952.000	3.979.236	3.453.850	3.407.350	3.413.850
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.714,58	2.800	9.800	9.800	3.800	3.800
17 = Ordentliche Aufwendungen	4.119.040,27	4.655.442	5.313.398	4.541.095	4.553.239	4.624.596
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-3.973.135,43	-4.266.242	-5.123.798	-4.389.895	-4.402.039	-4.473.396
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-3.973.135,43	-4.266.242	-5.123.798	-4.389.895	-4.402.039	-4.473.396
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-3.973.135,43	-4.266.242	-5.123.798	-4.389.895	-4.402.039	-4.473.396
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-15.050,00	-16.018	-15.941	-16.117	-16.116	-16.112
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-3.988.185,43	-4.282.260	-5.139.739	-4.406.012	-4.418.155	-4.489.508

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 02** LZW zur Beschaffung von Schutzausstattung für Schulen
38.400 EUR
Das Ministerium für Schule und Bildung hat für die Beschaffung von besonderer Schutzausstattung für Lehrkräfte und weiteres Landespersonal an Schulen Mittel zugesagt.
Landespauschalen zur Förderung kommunaler Aufwendungen für die schulische Inklusion
128.000 EUR
*Seit dem Schuljahr 2014/2015 zahlt das Land NRW aufgrund des Gesetzes zur Förderung kommunaler Aufwendungen für die schulische Inklusion jeweils eine Pauschale für die Schulträger-Sachaufwendungen („Belastungsausgleich“) sowie eine Pauschale zur Mitfinanzierung der Unterstützung der Schulen des gemeinsamen Lernens durch nicht lehrendes Personal der Schulträger („Inklusionspauschale“). In den Schuljahren 2017/2018, 2018/2019 und 2019/2020 beträgt die Höhe der jährlichen Leistungen des Landes für den Belastungsausgleich 20 Mio. EUR und für die Inklusionspauschale 40 Mio EUR. (gem. VO des Ministeriums für Schule und Bildung NRW vom 24.01.2018) Diese Mittel werden nach verschiedenen Parametern auf Kreise, kreisfreie Städte und Kommunen verteilt.
Auf Basis der IST-Zahlen 2020 wird für das Jahr 2021 mit folgenden Pauschalen für Langenfeld gerechnet:
1. Pauschale für Sachaufwendungen 64.000 EUR
2. Pauschale für Personalaufwendungen 64.000 EUR*
Landeszuweisung für schulische Sondermaßnahmen
1.000 EUR
Das Land NRW bzw. der Kreis Mettmann fördern verschiedene Projekte (z.B. Selbstbehauptung und Konflikttraining für Mädchen u. Jungen).
- zu Zeile: 05** Mieteinnahmen für Schulräume (Einzelnutzer)
200 EUR
- zu Zeile: 06** Erstattungen vom Land für Aus- u. Fortbildung (staatl. Lehrkräfte)
22.000 EUR
Die Fortbildungsmittel des Landes werden in Form von Bildungsbudgets unmittelbar durch die Schulen, denen diese Mittel über den Schulträger zugeleitet werden, bewirtschaftet.
- zu Zeile: 11** Dienstbezüge Beamte
*Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind. Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen.
Mehrkosten durch die Rückkehr aus der Elternzeit.*
- zu Zeile: 13** Integrative Projekte
7.000 EUR
Mittel für Projekte zur Unterstützung der Integration von Flüchtlingen/Seiteneinsteigern an den Schulen.
Qualitätsoffensive/Bildungsdividende
20.000 EUR
Die Qualitätsoffensive Langenfelder Schulen war ursprünglich befristet bis Ende 2020 und soll jetzt dauerhaft fortgeführt werden.
Beschaffung von Schutzausstattung für Schulen aus Landesmitteln
38.400 EUR
Mittel für die Beschaffung von besonderer Schutzausstattung (Corona-Pandemie) für Lehrkräfte und weiteres Landespersonal an Schulen. Das Ministerium für Schule und Bildung erstattet die Aufwendungen (siehe Zeile 2).
Betreuung behinderter Schüler/innen
60.000 EUR
*Zur Unterstützung der schulischen Inklusion an den Schulen des Gemeinsamen Lernens werden Integrationshelfer im Rahmen des Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) benötigt. Außerdem Betreuungskosten für Klassenfahrten.
Der Ansatz ist auf Basis der tatsächlichen Kosten des Vorjahres angepasst worden. Es sind wie in den Vorjahren 10 Stellen für FSJler oder Bundesfreiwilligendienstler/Innen vorgesehen.*
Aus- und Fortbildung (staatl. Lehrkräfte)/Kosten schulischer Sondermaßnahmen
23.000 EUR
davon
22.000 EUR Landes-Fortbildungsbudget staatl. Lehrkräfte
1.000 EUR schulische Sondermaßnahmen (Land)
Schülerbeförderungskosten Zweckverband Gesamtschule Langenfeld-Hilden
145.000 EUR
Begabtenförderung
25.000 EUR
*Psychologische Beratung und Diagnostik im Rahmen des CCB (Competence Center Begabtenförderung)
Der Ansatz konnte durch eine geringfügige Verringerung der Angebote gesenkt werden.*
Sicherheitsdienst auf Schulhöfen
100.697 EUR
*Schulhofkontrollen, Kontrolle Freizeitpark + Kontrollen an Karneval.
Coronabedingt sind zusätzliche Bestreifungen des Freizeitparkes durch den Sicherheitsdienst bis Juni 2021 erforderlich.*
Schulakademie
25.000 EUR
Mittel für Schulakademie und Lerncoaching sowie Fortbildungen im Bereich Schul-IT.
Umsetzung DigitalPakt
679.911 EUR
*Insbesondere zur Umsetzung des Digital-Pakts NRW investiert die Stadt Langenfeld in allen Schulen in die IT-Grundstruktur (Vernetzung, WLAN, Breitbandausbau, Internetanbindung), in die Ausstattung der Unterrichtsräume und Lernräume (insbes. Präsentationstechnik) und in schulgebundene Endgeräte. Zur Sicherstellung von Betrieb, Wartung und Support ist ein externer Dienstleister mit der Wahrnehmung dieser Aufgaben zu beauftragen.
Davon
50.000 EUR Externe Fachberatung
25.000 EUR Fortbildung Lehrer/innen
15.000 EUR Bildungskongress
50.000 EUR Apps Schulsoftware
25.000 EUR Gigabit-Anschlüsse für alle Schulen
200.000 EUR externer Dienstleister für Second-Level-Support, insbes. an weiterführenden Schulen
314.911 EUR Ausstattung mit mobilen Endgeräten (Ipad) aller Lehrkräfte an Langenfelder Schulen sowie aller Schüler/innen im sozialen Ungleichgewicht (Beschluss Schulausschuss vom 20.08.2020).
Zur Sicherstellung um im Falle von Schulschließungen das sogen. Homeschooling bzw. das "Lernen auf Distanz" gut umsetzen zu können.
Die Kostenschätzung zur Anschaffung der mobilen Endgeräte sowie der damit verbundenen Dienstleistungen haben einen Gesamtbetrag von 1.810.151 EUR ergeben.*

Erläuterungen zu den Positionen

Diese Ausgaben unterteilen sich in 1.495.240 EUR für den investiven Bereich und in 314.911 EUR für den konsumtiven Bereich (Ergebnisplan). Vorgenannte Mittel für die mobilen Endgeräte waren bereits in 2020 per Dringlichkeitsentscheidung bereitgestellt; die Auftragsvergabe erfolgte jedoch erst in 2021.

zu Zeile: 14 Abschreibungen auf Anlagevermögen

94.296 EUR

Die Anschaffungen im Rahmen der Schuldigitalisierung werden in diesem Produkt geführt.

zu Zeile: 15 Kulturarbeit der Stadt in den Schulen

2.900 EUR

Umlage für Kreisberufsschule

786.000 EUR

Der Ansatz 2021 entspricht der Haushaltssatzung des Kreises Mettmann 2020/2021 zzgl. der Nachzahlung im Rahmen des Jahresabschlusses 2019 aus der Istabrechnung 2019 der Berufskollegs.

Teilkreisumlage Förderschule

1.134.800 EUR

Der Kreis erhebt gem. § 82 GO NRW i. V. m. § 56 Abs. 1 und 4 Kreisordnung NRW eine Teilkreisumlage für die Förderzentren. Der Ansatz 2021 entspricht dem Entwurf der Nachtragssatzung des Kreises Mettmann 2020/2021 zzgl. der Nachzahlung bzw. Rückerstattung im Rahmen des Jahresabschlusses 2019 aus der Istabrechnung 2019 für die Teilkreisumlage.

Zweckverbandumlage der Berufsbildenden Schulen Opladen

659.336 EUR

Umlage des Zweckverbandes für 2021 laut Bescheid vom 09.03.2021.

Die eine Hälfte der Umlage berechnet sich nach der Schülerzahl, die andere nach den Umlagegrundlagen (Steuerkraft) der Zweckverbandsmitglieder Langenfeld, Monheim, Leverkusen, Burscheid und Leichlingen.

Umlage an Zweckverband Gesamtschule Langenfeld-Hilden

1.396.200 EUR

Die Umlage wurde zunächst auf Basis der Finanzplanung 2021 aus dem Vorjahr (hier: Anteil für Verwaltungstätigkeit und Zuwendung für Investitionen) veranschlagt, da die Kalkulation des Zweckverbandes für 2021 noch nicht vorliegt.

zu Zeile: 16 Schülerunfall- und Haftpflichtversicherung

1.500 EUR

Vermischte Aufwendungen

8.300 EUR

davon

500 EUR Vermischte Ausgaben

800 EUR Untersuchung für Schülerbetriebspraktika

6.000 EUR Zuschuss an Abschlussklassen der Langenfelder Schulen für die Zeugnisvergabe (coronabedingt; Zuschuss für 2021 und 2022)

1.000 EUR Zuschuss an Stadtschulpflegschaft

zu Zeile: 28 Fahrzeugkostenerstattung/Leistungsverrechnung an Betriebshof

15.941 EUR

Teilfinanzplan 2021

03.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 03.01 Schulen
Produkt 03.01.01 Schulträgerangelegenheiten

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit -----							
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	1.801.800	0	1.351.800	1.351.800	1.351.800
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	1.801.800	0	1.351.800	1.351.800	1.351.800
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	250.000	2.409.800	874.500	874.500	500.000	350.000
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	31.399,20	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	31.399,20	250.000	2.409.800	874.500	874.500	500.000	350.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-31.399,20	-250.000	-608.000	-874.500	477.300	851.800	1.001.800

Teilfinanzplan 2021

03.01.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.01 Schulen
Produkt: 03.01.01 Schulträgerangelegenheiten

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher	Gesamt-
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024	bereit-	einzh-
	1	2	3	4	5	6	7	stellt	lungen/-
in TEUR									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 330-0012									
Maßnahmen im Rahmen des Digitalpaktes									
18 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	750	0	300	300	300	0,00	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	250	2.410	875	875	500	350	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-250	-1.660	-875	-575	-200	-50	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 18	Landeszuweisung Digitalpakt 2021 750.000 EUR 2022 300.000 EUR 2023 300.000 EUR 2024 300.000 EUR								
zu Zeile: 26	Umsetzung DigitalPakt Umsetzung DigitalPakt für Einzelmaßnahmen insbesondere zur Anschaffung von Präsentationstechnik und mobilen Geräten sowie Firewall: 2021 mobile Geräte 2.409.800 EUR VE 874.500 EUR 2022 Präsentationstechnik 100.000 EUR mobile Geräte 774.500 EUR 2023 Präsentationstechnik 100.000 EUR mobile Geräte 400.000 EUR 2024 Präsentationstechnik 100.000 EUR mobile Geräte 250.000 EUR								

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.01	Schulen
Produkt	03.01.02	Grundschule

verantwortlich

Lüdorf, Carsten

Beschreibung

Die Gemeinden sind gesetzlich verpflichtet, Grundschulen zu errichten und fortzuführen, wenn in ihrem Gebiet ein Bedürfnis dafür besteht und die Mindestgröße gewährleistet ist. Weiterhin sind die Gemeinden verpflichtet, die für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel bereitzustellen und zu unterhalten sowie das für die Schulverwaltung notwendige nichtpädagogische Personal und eine am allgemeinen Stand der Technik orientierte Sachausstattung zur Verfügung zu stellen. Die Stadt Langenfeld Rhld. ist Träger von -10- Grundschulen (davon -1- Grundschulverbund).

Auftragsgrundlage

Art. 8 Abs. 3 Landesverfassung NRW, Schulgesetz NRW sowie diverse Erlasse und Verordnungen

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler Langenfelder Grundschulen

Ziele

Sach-/Qualitätsziele:

1. Bereitstellung des notwendigen Schulraumes entsprechend den Schulbaurichtlinien
2. Schülerbetreuung an den Grundschulen

Leistung

03.01.02.01	Bewirtschaftung Grundschulen
03.01.02.02	Unterhaltung Grundschulen
03.01.02.03	Sachkosten Grundschulen
03.01.02.04	Betreuungsangebote Grundschulen

Teilergebnisplan 2021

03.01.02

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.01 Schulen
Produkt: 03.01.02 Grundschule

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.940.155,96	2.022.930	2.228.056	2.259.612	2.300.758	2.343.890
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	558.836,00	510.000	510.000	510.000	510.000	510.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	79.236,00	73.920	80.640	90.000	90.000	90.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	6.655,14	600	8.100	8.100	8.100	8.100
10 = Ordentliche Erträge	2.584.883,10	2.607.450	2.826.796	2.867.712	2.908.858	2.951.990
11 - Personalaufwendungen	519.683,33	552.438	604.808	610.142	620.928	633.442
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.190.565,39	2.530.870	2.375.260	2.103.620	2.074.120	1.935.220
14 - Bilanzielle Abschreibungen	743.403,92	765.812	754.488	732.625	729.463	730.481
15 - Transferaufwendungen	2.627.204,86	3.200.000	3.510.366	3.510.366	3.510.366	3.510.366
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.758,31	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	6.093.615,81	7.061.120	7.256.922	6.968.753	6.946.877	6.821.509
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-3.508.732,71	-4.453.670	-4.430.126	-4.101.041	-4.038.019	-3.869.519
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-3.508.732,71	-4.453.670	-4.430.126	-4.101.041	-4.038.019	-3.869.519
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-3.508.732,71	-4.453.670	-4.430.126	-4.101.041	-4.038.019	-3.869.519
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	23.008,14	23.010	23.010	23.010	23.010	23.010
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-605.607,00	-657.125	-696.764	-708.050	-724.267	-740.338
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-4.091.331,57	-5.087.785	-5.103.880	-4.786.081	-4.739.276	-4.586.847

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 02** Schulpauschale
395.000 EUR
Landeszuschuss "Schule von 8 - 1"/Landeszuweisung offene Ganztagsgrundschule
1.447.787 EUR
davon
82.500 EUR Zuschuss Schule „Betreuungspauschale 8-1“
An Offenen Ganztagssschulen beträgt die Landesförderung für die reine Vor- bzw. Übermittagsbetreuung seit dem Schuljahr 2017/2018 pauschal 7.500 EUR je Schule. Für die 10 Offenen Ganztagssschulen (davon 1 GS-Verbund = 11 Standorte) in Langenfeld wurden für das Schuljahr 2020/2021 insges. 82.500 EUR beantragt. Bei der Ansatzkalkulation wurde unterstellt, dass die Mittel auch für das Schuljahr 2021/2022 im v. g. Umfang fließen werden.
1.365.287 EUR Zuschuss Offene Ganztagssschulen
Das Land gewährt bei gleichzeitiger Inanspruchnahme von Lehrerstellen für das Schuljahr 2020/2021 einen Zuschuss von 954 EUR je Kind und Schuljahr (bei grundständiger Förderung) im offenen Ganzttag. Nach aktueller Erlasslage werden die Fördersätze in den Folgeschuljahren jährlich zum 01.08. um jeweils weitere 3,0 % (gerundet auf volle EUR-Beträge) erhöht, so dass für das Schuljahr 2021/2022 ein Zuschuss von 983 EUR je Kind im offenen Ganzttag erwartet wird.
Für das Schuljahr 2020/2021 wurde ein Zuschuss für 1.321 Kinder in 10 Offenen Ganztagsgrundschulen beantragt. Für das Schuljahr 2021/2022 wurde nunmehr mit einer Teilnehmerzahl von 1.400 Kindern im offenen Ganzttag kalkuliert. Ein möglicher erhöhter Zuschuss für Förder- und Flüchtlingskinder wurde hierbei nicht einkalkuliert, da eine Bewilligung in der Vergangenheit je nach verfügbaren Mitteln im Landeshaushalt nicht oder nur quotiert erfolgt ist.
Erträge für die Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
385.269 EUR
Der Landeszuschuss für die Mensa der Grundschule Treibstraße wird erstmalig aufgelöst.
- zu Zeile: 04** Elternbeiträge Offene Ganztagssschule
510.000 EUR
Die Elternbeiträge werden gemäß der entsprechenden Satzung erhoben.
Die Elternbeiträge für die Kindertageseinrichtungen, die Tagespflege und den Offenen Ganzttag sind in Langenfeld auf 6 Einkommensstufen von der niedrigsten bis 28.000 EUR bis zur höchsten über 68.000 EUR verteilt. Vorgesehen war ursprünglich eine Beitragserhöhung ab dem neuen Schul- und KiTa-Jahr 2021/2022, diese Erhöhung (durch Einrichtung von drei zusätzlichen Einkommensstufen) wird jedoch nicht umgesetzt. Der Haushaltsansatz entspricht dem Vorjahresansatz.
- zu Zeile: 05** Entgelte für Verpflegungskosten Mensa Götscher Weg
80.640 EUR
Schulischer Anteil der Essensgelderträge - Mensa Götscher Weg: 120 Schulkinder x 56 EUR/Monat x 12 Monate
Aufgrund von Preissteigerungen (laufende Kosten und auch in Verbindung mit Qualitätsanforderungen bezogen auf die Lebensmittel) soll ab 2022 die Monatspauschale für das Mittagessen erhöht werden.
- zu Zeile: 07** Vermischte Einnahmen
100 EUR
Erstattungen für Schadensfälle
8.000 EUR
- zu Zeile: 11** Dienstbezüge Beamte
Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind. Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen.
Honorare Deutschkurse
17.000 EUR
Die Stadt Langenfeld finanziert seit 2002 Deutsch-Förderkurse für Migrantenkinder. Der Bedarf ist nicht zuletzt aufgrund der vorhandenen Anzahl an Flüchtlingen weiterhin gegeben.
- zu Zeile: 13** Unterhaltung der Entwässerungseinrichtungen
1.000 EUR
Kurzfristiger Sanierungsbedarf und Aufwendungen aus der Zustands- und Funktionsprüfung im Bereich der Grundschulen
Unterhaltung der Außenanlagen
124.500 EUR
davon
81.000 EUR Pflegevertrag Grundschulen (10 Objekte)
7.000 EUR Baumpflege / Verkehrssicherung
10.300 EUR laufende Unterhaltung durch die Gartenbauabteilung
3.700 EUR Nachbepflanzung der Beete
22.500 EUR Austausch Fallschutzmaterial
Unterhaltung der Gebäude
638.500 EUR
Davon
151.500 EUR lfd. Unterhaltung
10.000 EUR Wartung/Reparatur Blitzschutzanlagen
50.000 EUR sonst. Wartungen
25.000 EUR Brandschutzmaßnahmen (gem. Forderung Ref. 520)
10.000 EUR DGUV-Prüfung Elektrounterverteilungen (4 Standorte)
Einzelmaßnahmen:
Fahlerweg 25-27
100.000 EUR Umbauten/Umzug Verwaltung
12.000 EUR MSR für RLT+Heizung
Götscher Weg 64-66
10.000 EUR Erneuerung Gasverteiler Sporthalle
30.000 EUR Erneuerung Bodenbeläge
80.000 EUR Sanierung WC-Anlagen
Parkstr. 54
80.000 EUR Sanierung WC-Anlagen
Sporthalle Wiescheid-Verbindungsstr. 4
10.000 EUR Erneuerung Heizungsanlage
Treibstr.
40.000 EUR Neuaufbau Sicherheitsbeleuchtung (aus 2020)
Am Brückentor
30.000 EUR Umbau Turnhalle für Veranstaltung (aus 2020, z. T. umgesetzt)

Erläuterungen zu den Positionen

In den laufenden Aufwendungen "Unterhaltung der Gebäude" sind Kosten für Maßnahmen zur Raumakustik enthalten. Größere Maßnahmen hierzu, wie z. B. die GS Götscher Weg können erst mit der Erstellung des neuen Brandschutzkonzeptes erfolgen oder sind mit den Erweiterungsbauten an GS Giesenberg, Doppelstandort der GS Am Fahler Weg und Doppelstandort GS an der Fröbelstraße vorgesehen.

Stadtbadbenutzung durch Schulen

20.720 EUR

Bewirtschaftungskosten/Steuern/Abgaben

1.069.700 EUR

Energien, Grundbesitzabgaben, Versicherungen, Reinigung etc.

Unterhaltung der Einrichtung, Lehr- und Lernmittel

100.000 EUR

davon

10.000 EUR Unterhaltung und Reparatur von Lehr- und Lernmitteln

2.500 EUR Geräte und Ausrüstungsgegenstände

14.000 EUR Mietverträge Fotokopierer für 10 Schulen

13.000 EUR wiederkehr. Prüfungen/Wartungen Elektrogeräte/Tafeln/Mensen

3.000 EUR Transport- und Entsorgungskosten

12.500 EUR Unterhaltung PC's Schulen ans Netz

20.000 EUR Lernmanagementsoftware

25.000 EUR Desinfektionsmittel, Spuckschutz, Masken (erhöhter Bedarf in Abhängigkeit der Entwicklung der Corona-Pandemie)

Geräte, Mobiliar (Festwert)

80.000 EUR

davon

5.000 EUR pauschaler Festwertersatz (Einrichtungs- und Ausrüstungsgegenstände für 11 Schulen)

25.000 EUR neue Klassensätze (Tische / Stühle)

10.000 EUR Ogata Ausstattungen

25.000 EUR Möbel, Tafeln, Klassenausstattung

15.000 EUR Verwaltungsräume, Lehrerzimmer (u.a. Umzug Verwaltung Erich Kästner-Schule)

IT-Ausstattung (Festwert)

110.000 EUR

Erneuerung und Erweiterung der Hard- und Softwareausstattung an Grundschulen (u.a. PCs in Klassen, Verwaltung inkl. Lizenzen und Netzwerkwitche).

Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz

63.540 EUR

davon

54.850 EUR: 2.274 SuS x 24,12 EUR

7.000 EUR: 411 SuS HSU x 17,00 EUR

370 EUR: 15 Förderschüler x 24,12 EUR

1.320 EUR: 30 SuS x 44,00 EUR (Seiteneinsteiger/Nullsprachler)

Schulbetriebsausgaben

50.200 EUR

22,00 EUR je Schüler + 1.000 EUR für Bücher Deutschkurse

Schülerbeförderungskosten

117.100 EUR

Beförderungskosten zu den Sportstätten und zum Schwimmbad, Schokotickets, Beförderung zur Teilnahme am herkunftssprachlichen Unterricht (HSU) und der Förderkinder im Rahmen der integrativen Beschulung. Zudem Kosten für anerkannte PKW- und Taxifahrten. Ansatzserhöhung im Vergleich zum Vorjahr aufgrund der erforderlichen neuen Ausschreibung der Busfahrten und damit verbundener Mehrkosten.

zu Zeile: 14 Abschreibungen auf Anlagevermögen

754.488 EUR

zu Zeile: 15 Zuschuss "Schule von 8 - 1"/Zuschüsse Offene Ganztagschule

3.510.366 EUR

davon

86.000 EUR Zuschuss Schule "8-1"

Landeszuschuss "Betreuungspauschale" für 11 OGS (pauschal jeweils 7.500 EUR) = 82.500 EUR sowie Erstattung der Träger-Einnahmeausfälle "8-1" (Geschwisterrabatte) durch die Stadt = 3.500 EUR

3.321.976 EUR Zuschuss Offene Ganztagschulen

Kosten der Betreuung (2.934.657 EUR)

Kosten der Bildungsangebote (387.319 EUR)

Zum Schuljahresbeginn 2003/2004 wurde in Langenfeld die Offene Ganztagschule eingeführt und in den Folgejahren sukzessive ausgebaut. Seit dem Schuljahr 2009/2010 nehmen alle Langenfelder Grundschulen am offenen Ganztage teil. Die Kalkulation der erforderlichen Haushaltsmittel erfolgt auf Basis des aktuellen OGS-Rahmenkonzeptes. Da sowohl auf landes- als auch auf bundespolitischer Ebene nach derzeitigem Stand beabsichtigt ist, bis zum Jahr 2025 einen Rechtsanspruch auf einen OGS-Betreuungsplatz einzuführen, ist hier mit weiter steigenden Aufwendungen zu rechnen.

Für die Kalkulation 2021 wurde von folgenden Kalkulationsgrundlagen ausgegangen:

Anzahl OGS-Kinder im Schuljahr 2020/2021: 1.321

Anzahl OGS-Kinder im Schuljahr 2021/2022: 1.400

Zuschussbestandteile:

1. Pädagogisches Personal: Pro-Kopf-Betrag 1.920,- EUR je OGS-Kind/Jahr

2. Küchenpersonal: je 70 OGS-Kinder 1 Küchenkraft à 7.000,- EUR/Jahr

3. Inklusionszuschlag an den vier Grundschulen des gemeinsamen Lernens: 4 x je 15.000,- EUR/Jahr

4. Overhead 5 %

102.390 EUR Zuschuss Mensa Götscher Weg

Die gemeinsame Mensa der GGS und Kita Götscher Weg wird ab 01.01.2015 von einem Caterer betrieben. Dieser erhält vertragsgemäß einen Zuschuss für Personal- u. Sachkosten sowie eine Vergütung je bestelltes Mittagessen. Die Vereinnahmung des von den Eltern zu zahlenden Essengeldes erfolgt durch die Stadt.

Die Erhöhung des Ansatzes in 2021 gegenüber dem Vorjahr basiert aufgrund steigender Kinderzahlen. Darüber hinaus ist es erforderlich perspektivisch eine weitere Anhebung der Pro-Kopf-Pauschale je OGS Kind (derzeit 1.920 EUR) umzusetzen. Die drei in Langenfeld tätigen OGS-Träger teilten der Verwaltung mit, dass eine weitere Anhebung der Pro-Kopf-Pauschale wichtig sei. Gerade aufgrund des Arbeitsmarktes für Erziehungs- und andere pädagogische Fachkräfte ist es erforderlich, dass die Träger auch in Konkurrenz zu tariflich gebundenen Arbeitgebern bestehen können, um Fachkräfte und MitarbeiterInnen auch halten oder überhaupt gewinnen zu können.

zu Zeile: 16 Fernspreckgebühren, Portokosten u. ä.

12.000 EUR

27 Fremdbenutzung von Schulräumen

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 23.010 EUR

zu Zeile: 28 Leistungsverrechnung GM
696.764 EUR

Teilfinanzplan 2021

03.01.02

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 03.01 Schulen
Produkt 03.01.02 Grundschule

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024
in EUR							
	1	2	3	4	5	6	7
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit -----							
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	395.000,00	1.450.300	395.000	0	395.000	395.000	395.000
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	395.000,00	1.450.300	395.000	0	395.000	395.000	395.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	935.603,02	266.000	760.000	0	1.460.000	790.000	10.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	191.845,14	20.000	40.000	130.000	135.000	10.000	5.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.127.448,16	286.000	800.000	130.000	1.595.000	800.000	15.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-732.448,16	1.164.300	-405.000	-130.000	-1.200.000	-405.000	380.000

Teilfinanzplan 2021

03.01.02

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.01 Schulen
Produkt: 03.01.02 Grundschule

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher	Gesamt-
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024	bereit-	einzah-
	1	2	3	4	5	6	7	stellt	lungen/-
in TEUR									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 130-0100									
Erweiterung/Umbau Mensa Grundschule Treibstraße									
18 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	1.055	0	0	0	0	0	0,00	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	920	0	0	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-920	1.055	0	0	0	0	0	0,00	0
Maßnahme: 130-0125									
Erweiterungsneubau Gieslenberger Str. 51-53									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	100	750	0	1.450	780	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-100	-750	0	-1.450	-780	0	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 25	Erweiterungsneubau Grundschule Gieslenberger Str. 51-53 <i>Die Kosten der Gesamtmaßnahme konnten erst nach erfolgter Freigabe der Konzept-/Vorentwurfsplanung ermittelt werden.</i>								
Maßnahme: 330-0007									
Errichtung Küche Grundschule Paulus									
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	121	0	0	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-121	0	0	0	0	0	0	0,00	0
Maßnahme: 330-0008									
Einbau einer Küchenzeile Mensa Am Brückentor - offener Ganztag									
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	47	0	0	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-47	0	0	0	0	0	0	0,00	0
Maßnahme: 330-0011									
Einrichtung Verpflegungsküche Peter-Härtling-Schule									
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	15	130	130	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-15	-130	-130	0	0	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 26	Einrichtung Verpflegungsküche Peter-Härtling-Schule 2021 15.000 EUR Planungskosten für die Küche entstehen bereits in 2021 VE 2021 in Höhe von 130.000 EUR 2022 130.000 EUR								

Teilfinanzplan 2021

03.01.02

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.01 Schulen
Produkt: 03.01.02 Grundschule

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher	Gesamt-
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024	bereit-	einzah-
	1	2	3	4	5	6	7	stellt	lungen/-
in TEUR									
								8	9
Maßnahme: 460-0005									
Einrichtungsgegenstände u. Lehrmittel Grundschulen									
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	24	20	25	0	5	10	5	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-24	-20	-25	0	-5	-10	-5	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 26	Einrichtungsgegenstände u. Lehrmittel 25.000 EUR mehrere defekte Geräte in Schulmensen (u.a. Kühlgerät und Konvektomat)								
Maßnahme: 530-0220									
Fahrradparkanlagen Grundschule Richrath-Mitte									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	3	0	0	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-3	0	0	0	0	0	0	0,00	0
Maßnahme: 530-0224									
Fahrradparkanlagen Erich-Kästner-Grundschule									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	5	0	0	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-5	0	0	0	0	0	0	0,00	0
Maßnahme: 550-0009									
Ersatz von Spielgeräten Schulhöfen (Grundschulen)									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	8	166	10	0	10	10	10	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-8	-166	-10	0	-10	-10	-10	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 25	Ersatz von Spielgeräten auf Schulhöfen 2021 - 2024 10.000 EUR jährliche Pauschale Ersatz Spielgeräte								

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.01	Schulen
Produkt	03.01.03	Hauptschule (auslaufend)

verantwortlich

Lüdorf, Carsten

Beschreibung

Die Gemeinden sind gesetzlich verpflichtet, Hauptschulen zu errichten und fortzuführen, wenn in ihrem Gebiet ein Bedürfnis dafür besteht und die Mindestgröße gewährleistet ist. Weiterhin sind die Gemeinden verpflichtet, die für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel bereitzustellen und zu unterhalten sowie das für die Schulverwaltung notwendige nichtpädagogische Personal und eine am allgemeinen Stand der Technik orientierte Sachausstattung zur Verfügung zu stellen. Die Schulauflösung der Felix-Metzmacher-Hauptschule ist mit Ende des Schuljahres 2017/2018 abgeschlossen worden.

Die Auflösung der Käthe-Kollwitz-Schule war bereits mit Ablauf des Schuljahres 2016/2017 abgeschlossen. Beide Schulauflösungen sind im Zusammenhang mit der ab Schuljahr 2013/2014 neu errichteten städtischen Gesamtschule zu betrachten.

Auftragsgrundlage

Art. 8 Abs. 3 Landesverfassung NRW, Schulgesetz NRW sowie diverse Erlasse und Verordnungen

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler der Langenfelder Hauptschulen

Ziele

Sach-/Qualitätsziele:

1. Bereitstellung des notwendigen Schulraumes entsprechend den Schulbaurichtlinien
2. Schülerbetreuung an den Hauptschulen

Hinweise auf künftige Entwicklung

siehe Beschreibung

Leistung

03.01.03.01 Bewirtschaftung Hauptschule (auslaufend)

Teilergebnisplan 2021

03.01.03

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe: 03.01 Schulen
 Produkt: 03.01.03 Hauptschule (auslaufend)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
10 = <i>Ordentliche Erträge</i>	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-902,86	0	0	0	0	0
17 = <i>Ordentliche Aufwendungen</i>	-902,86	0	0	0	0	0
18 = <i>Ordentliches Ergebnis</i> (= Zeilen 10 und 17)	902,86	0	0	0	0	0
21 = <i>Finanzergebnis</i> (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = <i>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</i> (= Zeilen 18 und 21)	902,86	0	0	0	0	0
25 = <i>Außerordentliches Ergebnis</i> (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = <i>Ergebnis</i> - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	902,86	0	0	0	0	0
29 = <i>Teilergebnis</i> (= Zeilen 26, 27, 28)	902,86	0	0	0	0	0

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.01	Schulen
Produkt	03.01.04	Realschule

verantwortlich

Lüdorf, Carsten

Beschreibung

Die Gemeinden sind gesetzlich verpflichtet, Realschulen zu errichten und fortzuführen, wenn in ihrem Gebiet ein Bedürfnis dafür besteht und die Mindestgröße gewährleistet ist. Weiterhin sind die Gemeinden verpflichtet, die für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel bereitzustellen und zu unterhalten sowie das für die Schulverwaltung notwendige nichtpädagogische Personal und eine am allgemeinen Stand der Technik orientierte Sachausstattung zur Verfügung zu stellen. Die Stadt Langenfeld Rhld. ist Träger von -1- Realschule (Kopernikus-Schule). Die Auflösung der Johann-Gutenberg-Realschule, die in Zusammenhang mit der ab Schuljahr 2013/2014 errichteten städtischen Gesamtschule steht, ist zum Schuljahresende 2017/2018 abgeschlossen worden.

Auftragsgrundlage

Art. 8 Abs. 3 Landesverfassung NRW, Schulgesetz NRW sowie diverse Erlasse und Verordnungen

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler der Langenfelder Realschule

Ziele

Sach-/Qualitätsziele:

- Bereitstellung des notwendigen Schulraumes entsprechend den Schulbaurichtlinien
- Schülerbetreuung an der Realschule

Hinweise auf künftige Entwicklung

siehe Beschreibung

Leistung

- 03.01.04.01 Bewirtschaftung Realschule
- 03.01.04.02 Unterhaltung Realschule
- 03.01.04.03 Sachkosten Realschule
- 03.01.04.04 Betreuungsangebote Realschule

Teilergebnisplan 2021

03.01.04

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.01 Schulen
Produkt: 03.01.04 Realschule

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	153.193,57	158.620	150.872	158.203	166.459	169.165
07 + Sonstige ordentliche Erträge	3.591,50	500	5.000	5.000	5.000	5.000
10 = Ordentliche Erträge	156.785,07	159.120	155.872	163.203	171.459	174.165
11 - Personalaufwendungen	76.858,42	82.817	96.422	97.969	99.725	101.773
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	468.231,29	795.360	603.970	496.500	500.210	504.715
14 - Bilanzielle Abschreibungen	163.490,31	175.869	181.495	164.846	160.579	157.444
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.302,33	3.000	1.500	1.500	1.500	1.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	712.882,35	1.057.046	883.387	760.815	762.014	765.432
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-556.097,28	-897.926	-727.515	-597.612	-590.555	-591.267
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-556.097,28	-897.926	-727.515	-597.612	-590.555	-591.267
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-556.097,28	-897.926	-727.515	-597.612	-590.555	-591.267
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	7.669,38	7.670	7.670	7.670	7.670	7.670
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-147.676,00	-158.410	-167.759	-170.561	-173.957	-177.299
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-696.103,90	-1.048.666	-887.604	-760.503	-756.842	-760.896

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 02** Schulpauschale
30.000 EUR
Landeszuweisung für Projekt "Geld oder Stelle"
29.415 EUR
Ab dem 01.02.2009 wurde das Programm „Dreizehn Plus“ durch das Programm „Geld oder Stelle“ ersetzt. Bei der Kalkulation wurde unterstellt, dass ausschließlich die Variante „Geld“ gewählt wird und die Mittel bewilligt werden.
Erträge für die Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
91.457 EUR
- zu Zeile: 07** Erstattungen für Schadensfälle
5.000 EUR
- zu Zeile: 11** Dienstbezüge Beamte
Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind. Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen.
- zu Zeile: 13** Unterhaltung der Entwässerungseinrichtungen
1.000 EUR
Kurzfristiger Sanierungsbedarf und Aufwendungen aus der Zustands- und Funktionsprüfung im Bereich der Realschule
Unterhaltung der Gebäude
162.400 EUR
Davon
57.900 EUR lfd. Unterhaltung
12.500 EUR Wartungen
Einzelmaßnahmen:
Immigrather Str. 61 Turnhalle
80.000 EUR Erneuerung RLT-Anlage Turnhalle (Heizung u. Lüftung)
12.000 EUR Sanierung Blitzschutzanlage
Die aufgeführten 80.000 EUR für die RLT (Raumlufttechnische) Anlage für die vorhandene Einfachturnhalle sind erforderlich, da sich diese in einem guten bis sehr guten Zustand befindet und auch bei einer weiteren neuen Turnhalle in der Nähe weiter benötigt und betrieben werden soll.
Unterhaltung der Außenanlagen
13.500 EUR
davon
9.500 EUR Pflegevertrag Realschule Kopernikusschule Immigrather Straße, Laufbahnpflege wieder mit aufgenommen
2.500 EUR Baumpflege / Verkehrssicherung
1.000 EUR Nachpflanzung der Beete
500 EUR laufende Unterhaltung durch die Gartenbauabteilung
Stadtbadbenutzung durch Schulen
6.560 EUR
Bewirtschaftungskosten/Steuern/Abgaben
187.200 EUR
Energien, Grundbesitzabgaben, Versicherungen, Reinigung etc.
Unterhaltung der Einrichtung, Lehr- und Lernmittel
20.000 EUR
davon
2.000 EUR Unterhaltung und Reparatur von Lehr- und Lernmitteln
1.000 EUR Geräte und Ausrüstungsgegenstände
3.500 EUR Mietvertrag Fotokopierer
500 EUR Entsorgung Chemieabfälle
1.000 EUR Sicherheitscheck naturw. Räume
3.000 EUR wiederkeh. Prüfungen/Wartungen Elektrogeräte/Tafeln/Mensen
500 EUR Transport- und Entsorgungskosten
2.000 EUR Unterhaltung PC's Schulen ans Netz
1.400 EUR Untis
5.100 EUR Lernmanagementsoftware
Der Ansatz im Vorjahr war erhöht worden aufgrund der Erstausrüstung der neuen 6 Unterrichtsräume. Der Ansatz wird in 2021 bis 2022 auf Basis der tatsächlichen Kosten in den Vorjahren diesen wieder angepasst.
Geräte, Mobiliar (Festwert)
30.000 EUR
davon
15.000 EUR pauschale Festwertersatz inkl. neue Klassensätze
15.000 EUR Einrichtung Physik-Vorbereitungsraum
IT-Ausstattung (Festwert)
20.000 EUR
Austausch Großgerät, PCs Verwaltung, Lizenzen. Zusätzlicher Bedarf durch Installation von weiteren Accesspoints.
Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz
37.990 EUR
davon
36.650 EUR: 701 SuS x 52,26 EUR
190 EUR: 11 SuS HSU x 17,00 EUR
270 EUR: 5 Förderschüler x 52,26 EUR
880 EUR: 15 SuS x 44,00 EUR (Seiteneinsteiger/Nullsprachler)
Schulbetriebsausgaben
16.600 EUR
24,00 EUR je Schüler
Schülerbeförderungskosten
70.000 EUR
Schokotickets, Beförderung zur Teilnahme am herkunftssprachlichen Unterricht (HSU), Kosten für anerkannte PkV- und Taxifahrten sowie für Fahrten zu Betriebspraktika
Nachmittagsbetreuung inkl. "Geld oder Stelle"
38.720 EUR
davon
28.980 EUR Landeszuschuss "Geld oder Stelle" 1920/21

Erläuterungen zu den Positionen

*3.500 EUR Zuschuss Hausaufgabenbetreuung
6.240 EUR Zuschuss Mensa KOP*

zu Zeile: 14 Abschreibungen auf Anlagevermögen
181.495 EUR

zu Zeile: 16 Fernsprechgebühren, Portokosten u. ä.
1.500 EUR

zu Zeile: 27 Fremdbenutzung von Schulräumen
7.670 EUR

zu Zeile: 28 Leistungsverrechnung GM
167.759 EUR

Teilfinanzplan 2021

03.01.04

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 03.01 Schulen
Produkt 03.01.04 Realschule

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit -----							
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	30.000,00	30.000	30.000	0	1.081.800	430.000	30.000
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	30.000,00	30.000	30.000	0	1.081.800	430.000	30.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	653.934,37	860.000	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.989,26	78.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	655.923,63	938.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-625.923,63	-908.000	28.000	0	1.079.800	428.000	28.000

Teilfinanzplan 2021

03.01.04

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.01 Schulen
Produkt: 03.01.04 Realschule

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher	Gesamt-
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024	bereit-	einzh-
	1	2	3	4	5	6	7	stellt	lungen/-
in TEUR									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 130-0120									
Erweiterung Kopernikus-Realschule									
18 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	1.052	400	0	0,00	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	621	860	0	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-621	-860	0	0	1.052	400	0	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 18 LZW Erweiterung Kopernikus-Realschule									
Teilbetrag Schul-/Bildungspauschale									
2021: 1.051.800 EUR									
2022: 400.000 EUR									
Maßnahme: 460-0010									
Ausstattung mit neuen Medien									
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	60	0	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-60	0	0	0	0	0	0,00	0
Maßnahme: 460-0014									
Einrichtungsgegenstände u. Lehrmittel Realschulen									
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2	18	2	0	2	2	2	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-2	-18	-2	0	-2	-2	-2	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 26 Einrichtungsgegenstände u. Lehrmittel									
2.000 EUR									
Pauschale für Einrichtungs- und Ausrüstungsgegenstände									
Maßnahme: 530-0221									
Fahrradparkanlagen Kopernikus-Realschule									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	33	0	0	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-33	0	0	0	0	0	0	0,00	0

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.01	Schulen
Produkt	03.01.05	Gymnasium

verantwortlich

Lüdorf, Carsten

Beschreibung

Die Gemeinden sind gesetzlich verpflichtet, Gymnasien zu errichten und fortzuführen, wenn in ihrem Gebiet ein Bedürfnis dafür besteht und die Mindestgröße gewährleistet ist. Weiterhin sind die Gemeinden verpflichtet, die für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel bereitzustellen und zu unterhalten sowie das für die Schulverwaltung notwendige nichtpädagogische Personal und eine am allgemeinen Stand der Technik orientierte Sachausstattung zur Verfügung zu stellen. Die Stadt Langenfeld Rhld. ist Träger von -1- Gymnasium.

Auftragsgrundlage

Art. 8 Abs. 3 Landesverfassung NRW, Schulgesetz NRW sowie diverse Erlasse und Verordnungen

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler des Langenfelder Gymnasiums

Ziele

Sach-/Qualitätsziele:

- Bereitstellung des notwendigen Schulraumes entsprechend den Schulbaurichtlinien
- Schülerbetreuung am Gymnasium

Leistung

- 03.01.05.01 Bewirtschaftung Gymnasium
- 03.01.05.02 Unterhaltung Gymnasium
- 03.01.05.03 Sachkosten Gymnasium
- 03.01.05.04 Betreuungsangebote Gymnasium

Teilergebnisplan 2021

03.01.05

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.01 Schulen
Produkt: 03.01.05 Gymnasium

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	470.286,94	454.660	467.829	480.887	481.384	482.303
07 + Sonstige ordentliche Erträge	1.139,52	500	6.000	6.000	6.000	6.000
10 = Ordentliche Erträge	471.426,46	455.160	473.829	486.887	487.384	488.303
11 - Personalaufwendungen	102.950,72	142.209	158.338	160.936	163.977	167.337
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.277.804,81	1.138.985	1.262.995	1.040.620	1.005.930	1.009.565
14 - Bilanzielle Abschreibungen	473.301,94	474.276	485.658	503.773	505.491	496.840
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.247,53	3.600	4.100	4.100	4.100	4.100
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.859.305,00	1.759.070	1.911.091	1.709.429	1.679.498	1.677.842
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.387.878,54	-1.303.910	-1.437.262	-1.222.542	-1.192.114	-1.189.539
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.387.878,54	-1.303.910	-1.437.262	-1.222.542	-1.192.114	-1.189.539
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-1.387.878,54	-1.303.910	-1.437.262	-1.222.542	-1.192.114	-1.189.539
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	15.338,76	15.340	15.340	15.340	15.340	15.340
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-197.804,00	-212.182	-224.705	-228.458	-233.006	-237.484
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.570.343,78	-1.500.752	-1.646.627	-1.435.660	-1.409.780	-1.411.683

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 02** Schulpauschale
250.000 EUR
Landeszuweisung für Projekt "Geld oder Stelle"
29.415 EUR
Ab dem 01.02.2009 wurde das Programm „Dreizehn Plus“ durch das Programm „Geld oder Stelle“ ersetzt. Bei der Kalkulation wurde unterstellt, dass ausschließlich die Variante „Geld“ gewählt wird und die Mittel bewilligt werden.
Landeszuweisung Belastungsausgleich Schülerfahrkosten
17.000 EUR
Das Land NRW gewährt jährlich einen „Belastungsausgleich gem. § 21 SchfkVO für die schülerfahrkostenrechtliche Gleichstellung der Jahrgangsstufe 10 des Gymnasiums zur Sekundarstufe I“.
Erträge für die Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
171.414 EUR
Der Neubau des Verwaltungsgebäudes des Konrad-Adenauer-Gymnasium wird aktiviert und die Investitionspauschale entsprechend aufgelöst.
- zu Zeile: 07** Erstattungen für Schadensfälle u. a.
6.000 EUR
- zu Zeile: 11** Dienstbezüge Beamte
Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind. Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen.
- zu Zeile: 13** Unterhaltung der Entwässerungseinrichtungen
52.000 EUR
Reparatur verschiedener baulicher und hydraulischer Defizite aufgrund der Zustandserfassung aus 2020 in der RW-Entwässerung auf dem Schulhof des Konrad-Adenauer-Gymnasiums.
Unterhaltung der Gebäude
200.300 EUR
Davon
120.300 EUR lfd. Unterhaltung
28.000 EUR Wartungen
52.000 EUR Erneuerung Mittelspannungs-Schaltseinheit (aus Sicherheitsgründen zwingend erforderlich)
Unterhaltung der Außenanlagen
28.100 EUR
davon
24.000 EUR Pflegevertrag
2.500 EUR Baumpflege / Verkehrssicherung
800 EUR Nachbepflanzung der Beete
800 EUR laufende Unterhaltung durch die Gartenbauabteilung
Stadtbadbenutzung durch Schulen
10.320 EUR
Bewirtschaftungskosten/Steuern/Abgaben
525.900 EUR
Energien, Grundbesitzabgaben, Versicherungen, Reinigung etc.
Unterhaltung der Einrichtung, Lehr- und Lernmittel
25.000 EUR
davon
4.000 EUR Unterhaltung und Reparatur von Lehr- und Lernmitteln
2.000 EUR Geräte und Ausrüstungsgegenstände
6.000 EUR Mietverträge Fotokopierer für 3 Geräte
600 EUR Entsorgung Chemieabfälle
1.000 EUR Sicherheitscheck naturw. Räume
4.800 EUR wiederkeh. Prüfungen/Wartungen Elektrogeräte/Tafeln/Mensen
1.000 EUR Transport- und Entsorgungskosten
4.000 EUR Unterhaltung PC's Schulen ans Netz
1.600 EUR Untis
Geräte, Mobiliar (Festwert)
190.000 EUR
davon
2.000 EUR Pauschale Festwertersatz inkl. Klassensätze und div. Schränke
188.000 EUR Ausstattung Verwaltungstrakt (inkl. Planerkosten) laut vorliegender Kalkulation des Planungsbüros
IT-Ausstattung (Festwert)
15.000 EUR
Pauschaler Ausstattungsbetrag
Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz
53.960 EUR
davon
35.400 EUR: 677 SuS Sek I x 52,26 EUR
17.900 EUR: 376 SuS Sek II x 47,57 EUR
660 EUR: 15 SuS x 44,00 EUR (Seiteneinsteiger/Nullsprachler)
Schulbetriebsausgaben
25.000 EUR
24,00 EUR je Schüler
Schülerbeförderungskosten
88.000 EUR
Schokotickets, Kosten für anerkannte PkW- und Taxifahrten sowie für Fahrten zu Betriebspraktika
Nachmittagsbetreuung "Geld oder Stelle"
49.415 EUR
davon
29.415 EUR LZ "Geld oder Stelle"
20.000 EUR Zuschuss Mensa KAG lt. Nutzungsvertrag
Ab 2022 ist die Einstellung des Zuschusses an den Caterer geplant. Mit der Schule ist ein Konzept zum Betrieb der Mensa abzustimmen.
- zu Zeile: 14** Abschreibungen auf Anlagevermögen
485.658 EUR

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 16** Fernsprechgebühren, Portokosten u. ä.
4.100 EUR
- zu Zeile: 27** Fremdbenutzung von Schulräumen
15.340 EUR
- zu Zeile: 28** Leistungsverrechnung GM
224.705 EUR

Teilfinanzplan 2021

03.01.05

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 03.01 Schulen
Produkt 03.01.05 Gymnasium

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit -----							
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	250.000,00	250.000	2.250.000	0	250.000	250.000	250.000
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	250.000,00	250.000	2.250.000	0	250.000	250.000	250.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	35.765,65	920.000	1.400.000	0	200.000	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	22.031,16	30.000	2.500	0	2.500	2.500	2.500
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	57.796,81	950.000	1.402.500	0	202.500	2.500	2.500
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	192.203,19	-700.000	847.500	0	47.500	247.500	247.500

Teilfinanzplan 2021

03.01.05

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.01 Schulen
Produkt: 03.01.05 Gymnasium

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher	Gesamt-
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024	bereit-	einzhah-
	1	2	3	4	5	6	7	stellt	lungen/-
in TEUR									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 130-0087									
Gymnasium Erweiterungsbau Verwaltung									
18 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	2.000	0	0	0	0	0,00	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	21	800	1.400	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-21	-800	600	0	0	0	0	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 18	LZW Gymnasium Erweiterungsbau Verwaltung <i>Allgemeine Investitionspauschale 2021: 2.000.000 EUR</i>								
zu Zeile: 25	Gymnasium Erweiterungsbau Verwaltung <i>1.400.000 EUR Bauausführung</i>								
Maßnahme: 130-0131									
Planungskosten Aula KAG									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	50	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	-50	0	0	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 25	Planungskosten Aula KAG <i>Beschluss SC 20.04.2021</i>								
Maßnahme: 330-0010									
Gestaltung des Außengeländes KAG (ehem. KITA)									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	70	0	0	70	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-70	0	0	-70	0	0	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 25	Gestaltung des Außengeländes KAG (ehem. KITA) <i>Änderung Sonderprüfung: Für die Gestaltung des Außengeländes am KAG waren 70.000 EUR in 2020 für die Auszahlung von Baumaßnahmen vorgesehen. Mit der Planung des Erweiterungsbaus der Verwaltung am KAG wurde von der Schule angefragt, ob dieses Gelände aufgrund des sehr eingeschränkten Pausenhofes während der Bauzeit als Pausenfläche genutzt werden könnte. Aufgrund von Personalkapazitäten konnte die Umsetzung der Gestaltung des Geländes nicht umgesetzt werden, sodass einer vorübergehenden Nutzung als Teilersatz des Pausenhofes möglich war. Das Vorhaben wurde wegen der Nutzung dieser Fläche während der andauernden Baumaßnahme (Verwaltungsneubau), die im Herbst 2021 endet, nicht im Haushalt 2021 aufgenommen. Das Außengelände soll in 2022 umgesetzt werden.</i>								

Teilfinanzplan 2021

03.01.05

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.01 Schulen
Produkt: 03.01.05 Gymnasium

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024		
	in TEUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 460-0011									
Einrichtungsgegenstände u. Lehrmittel Gymnasium									
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	13	25	3	0	3	3	3	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-13	-25	-3	0	-3	-3	-3	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 26	Einrichtungsgegenstände u. Lehrmittel 2.500 EUR Pauschale für Einrichtungs- und Ausrüstungsgegenstände								
Maßnahme: 530-0184									
RWK Sanierung KAG									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	7	50	0	0	80	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-7	-50	0	0	-80	0	0	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 25	Kanalsanierung KAG 2022 = 80.000 EUR Ertüchtigung verschiedener baulicher und hydraulischer Defizite in der Regenentwässerung auf dem Schulgrundstück des KAG. Betrag incl. Ingenieurkosten.								
Maßnahme: 530-0222									
Fahrradparkanlagen Gymnasium									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	7	0	0	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-7	0	0	0	0	0	0	0,00	0
Maßnahme: 550-0025									
Anschaffung und Aufstellung von 2 Tischtennisplatten und einem Basketballständer									
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	9	5	0	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-9	-5	0	0	0	0	0	0,00	0

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.01	Schulen
Produkt	03.01.07	Städt. Gesamtschule

verantwortlich

Lüdorf, Carsten

Beschreibung

Die Gemeinden sind gesetzlich verpflichtet, Schulen zu errichten und fortzuführen, wenn in ihrem Gebiet ein Bedürfnis dafür besteht und die Mindestgröße gewährleistet ist. Weiterhin sind die Gemeinden verpflichtet, die für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel bereitzustellen und zu unterhalten sowie das für die Schulverwaltung notwendige nichtpädagogische Personal und eine am allgemeinen Stand der Technik orientierte Sachausstattung zur Verfügung zu stellen. Mit Beginn des Schuljahres 2013/2014 hat die Gesamtschule (Prismaschule) in städt. Trägerschaft, beginnend mit Klasse 5, ihren Betrieb zunächst für drei Jahre am Standort Fahlerweg aufgenommen. Zum Schuljahresbeginn 2016/2017 ist der Umzug zum Standort Fröbelstraße erfolgt. Ab dem Schuljahr 2019/2020 bezieht die Prismaschule mit der Sekundarstufe II den Schulstandort "Am Hang".

Auftragsgrundlage

Art. 8 Abs. 3 Landesverfassung NRW, Schulgesetz NRW sowie diverse Erlasse und Verordnungen

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler der Städt. Gesamtschule

Ziele

Sach-/Qualitätsziele:

1. Bereitstellung des notwendigen Schulraumes entsprechend den Schulbaurichtlinien

Leistung

03.01.07.01	Bewirtschaftung Gesamtschule
03.01.07.02	Unterhaltung Gesamtschule
03.01.07.03	Sachkosten Gesamtschule
03.01.07.04	Betreuungsangebote Städt. Gesamtschule

Teilergebnisplan 2021

03.01.07

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.01 Schulen
Produkt: 03.01.07 Städt. Gesamtschule

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	372.339,84	422.606	410.020	409.909	419.077	441.485
07 + Sonstige ordentliche Erträge	980,48	500	500	500	500	500
10 = Ordentliche Erträge	373.320,32	423.106	410.520	410.409	419.577	441.985
11 - Personalaufwendungen	100.594,71	104.657	117.469	116.546	116.613	118.981
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.871.059,56	1.475.190	1.405.200	1.030.000	1.044.000	1.052.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	571.770,76	557.297	650.969	655.811	655.963	645.560
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	405,14	2.000	3.000	3.000	3.000	3.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	2.543.830,17	2.139.144	2.176.638	1.805.357	1.819.576	1.819.541
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-2.170.509,85	-1.716.038	-1.766.118	-1.394.948	-1.399.999	-1.377.556
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-2.170.509,85	-1.716.038	-1.766.118	-1.394.948	-1.399.999	-1.377.556
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-2.170.509,85	-1.716.038	-1.766.118	-1.394.948	-1.399.999	-1.377.556
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	15.338,76	15.350	15.350	15.350	15.350	15.350
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-312.965,00	-335.712	-355.526	-361.464	-368.660	-375.744
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-2.468.136,09	-2.036.400	-2.106.294	-1.741.062	-1.753.309	-1.737.950

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 02** Schulpauschale
125.000 EUR
Ertragskonto für die Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
285.020 EUR
Die Restbuchwerte der Sonderposten der alten Gebäudeteile wurden auf den neuen Sonderposten umgebucht, der eine längere Nutzungsdauer hat.
- zu Zeile: 07** Erstattungen für Schadensfälle u. ä.
500 EUR
- zu Zeile: 11** Dienstbezüge und dergleichen - Beamte -
Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind. Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen. Mehrkosten durch Einrichtung neuer Stellen, die anteilig hier mitverschlüsselt sind.
Honorare Deutschkurse
7.500 EUR
Die Stadt Langenfeld finanziert seit 2002 Deutsch-Förderkurse für Migrantenkinder. Der Bedarf ist nicht zuletzt aufgrund der vorhandenen Anzahl an Flüchtlingen bzw. Seiteneinsteigerkindern weiter gegeben.
- zu Zeile: 13** Unterhaltung der Gebäude
355.700 EUR
Davon
84.700 EUR lfd. Unterhaltung
45.000 EUR Wartungen
Einzelmaßnahmen:
Fröbelstr. 25
20.000 EUR Sanierung Blitzschutzanlage
Sporthalle Hinter den Gärten 25
5.000 EUR Hygieneprüfung u. Reinigung RLT-Anlagen Dreifachsporthalle Im Bruchfeld 45
4.000 EUR Hygieneprüfung RLT-Anlagen
12.000 EUR Austausch Motorbremse/Ern. Verschleißteile Trennvorhang
30.000 EUR Erneuerung MSR-Anlage
ehem. J.-Gutenberg-Schule
55.000 EUR Erneuerung Alarmierungsanlage und Sicherheitsbeleuchtung (Neuveranschlagung aus 2020)
ehem. Pestalozzi-Schule/jezt Prismschule
100.000 EUR Fertigstellung Alarmierungsanlage und Elektroinstallation (Neuveranschlagung, konnte in 2020 nicht fertiggestellt werden)
- Unterhaltung der Entwässerungseinrichtungen
35.000 EUR
Sanierung Entwässerungsleitung Am Hang (neue Nutzung durch Gesamtschule)
- Unterhaltung der Außenanlagen
28.000 EUR
davon
22.000 EUR Pflegevertrag Prismschule
4.500 EUR Baumpflege / Verkehrssicherung
1.000 EUR Nachbepflanzung der Beete
500 EUR laufende Unterhaltung durch die Gartenbauabteilung
- Stadtbadbenutzung durch Schulen
8.100 EUR
- Bewirtschaftungskosten, Steuern, Abgaben
534.800 EUR
Energien, Grundbesitzabgaben, Versicherungen, Reinigung etc.
- Unterhaltung der Einrichtung, Lehr- und Lernmittel
96.000 EUR
davon
5.000 EUR Unterhaltung und Reparatur von Lehr- und Lernmitteln
2.500 EUR Geräte und Ausrüstungsgegenstände
6.500 EUR Mietverträge Fotokopierer für 3 Geräte
600 EUR Entsorgung Chemieabfälle
2.000 EUR Sicherheitscheck naturw. Räume
6.000 EUR wiederkehr. Prüfungen/Wartungen Elektrogeräte/Tafeln/Mensen
20.000 EUR Unterhaltung PC's Schulen ans Netz
50.000 EUR Aufstockung Grundausrüstung als neue Schule
3.400 EUR Untis
- Geräte, Mobiliar (Festwert)
10.000 EUR
pauschaler Festwertersatz inkl. Gestühl für Selbstlernzentrum Am Hang
- IT-Ausstattung (Festwert)
125.000 EUR
Erweiterung und Ersatzbeschaffung der Hard- und Softwareausstattung (u.a. PCs Verwaltung, PCs für Activeboards sowie Lizenzen / Software).
- Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz
61.400 EUR
davon
41.810 EUR: 800 SuS Sek I x 52,26 EUR
10.200 EUR: 214 SuS Sek II x 47,57 EUR
3.000 EUR: Aufbau Bücherbestand
1.700 EUR: 100 SuS HSU x 17,00 EUR
4.030 EUR: 77 Förderschüler x 52,26 EUR
660 EUR: 15 SuS x 44,00 EUR (Seiteneinsteiger/Nullsprachler)
- Aufwendungen für sonstige Leistungen, Schulbetriebsausgaben
23.300 EUR
24,00 EUR je Schüler
- Nachmittagsbetreuung Sek 1
32.900 EUR
Zuschuss Mensaverein Prismschule für Mensaräumlichkeiten im Neubau und Bestandsgebäude.

Erläuterungen zu den Positionen

Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen, Schülerbeförderungskosten

95.000 EUR

Beförderungskosten zum Schwimmbad, Schokotickets, Beförderung zur Teilnahme am herkunftssprachlichen Unterricht (HSU), Kosten für anerkannte PkW- und Taxifahrten sowie für Fahrten zu Betriebspraktika. Steigende Schülerzahl durch Oberstufe und steigende Kosten bei den Beförderungskosten bedingt durch Ausschreibungsergebnis.

zu Zeile: 14 Abschreibungen auf Anlagevermögen

650.969 EUR

Der Neubau des naturwissenschaftlichen Traktes und dessen Einrichtung verursachen erstmalig Abschreibungen in voller Höhe.

zu Zeile: 16 Fernsprechgebühren, Portokosten

3.000 EUR

zu Zeile: 27 Fremdbenutzung von Schulräumen

15.350 EUR

zu Zeile: 28 Leistungsverrechnung GM

355.526 EUR

Teilfinanzplan 2021

03.01.07

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 03.01 Schulen
Produkt 03.01.07 Städt. Gesamtschule

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit -----							
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.758.149,00	1.425.000	125.000	0	125.000	1.625.000	2.210.200
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.758.149,00	1.425.000	125.000	0	125.000	1.625.000	2.210.200
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.032.383,45	0	10.000	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	344.770,57	139.500	60.000	0	23.000	23.000	23.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.377.154,02	139.500	70.000	0	23.000	23.000	23.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	1.380.994,98	1.285.500	55.000	0	102.000	1.602.000	2.187.200

Teilfinanzplan 2021

03.01.07

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.01 Schulen
Produkt: 03.01.07 Städt. Gesamtschule

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher	Gesamt-
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024	bereit-	einzah-
	1	2	3	4	5	6	7	stellt	lungen/-
in TEUR									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 130-0084									
Neubau Gesamtschule									
18 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.633	1.300	0	0	0	1.500	2.085	0,00	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	161	0	0	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	2.472	1.300	0	0	0	1.500	2.085	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 18	Teilbetrag Investitionspauschale Neubau Gesamtschule								
	<i>Allgemeine Investitionspauschale</i>								
	2023: 1.500.000 EUR								
	2024: 1.033.400 EUR								
	<i>Schul-/Bildungspauschale</i>								
	2024: 1.051.800 EUR								
Maßnahme: 130-0111									
Erweiterung NW Sek. II									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	789	0	0	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-789	0	0	0	0	0	0	0,00	0
Maßnahme: 130-0128									
Fluchttreppen Am Hang									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	72	0	0	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-72	0	0	0	0	0	0	0,00	0
Maßnahme: 330-0001									
Betriebs- und Geschäftsausstattung, Einrichtungsgegenstände und Lehrmittel - Gesamtschule									
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	234	90	40	0	3	3	3	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-234	-90	-40	0	-3	-3	-3	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 26	Betriebs- und Geschäftsausstattung, Einrichtungsgegenstände und Lehrmittel								
	2021 = 40.000 EUR								
	davon								
	8.000 EUR techn. Einrichtung für Veranstaltungen im Foyer/ alte Aula JGS								
	12.000 EUR Ausstattung neue Schule (inbes. NW und Sek. II)								
	20.000 EUR mobiles Abzugsgerät für NW-Raum, erforderlich für Chemie-Unterricht								
	2022 bis 2024 = je 3.000 EUR								
Maßnahme: 330-0002									
Betriebs- und Geschäftsausstattung, Ausstattung mit neuen Medien - Gesamtschule									
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	111	50	20	0	20	20	20	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-111	-50	-20	0	-20	-20	-20	0,00	0

Teilfinanzplan 2021

03.01.07

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.01 Schulen
Produkt: 03.01.07 Städt. Gesamtschule

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher	Gesamt-
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024	bereit-	einzh-
	1	2	3	4	5	6	7	stellt	lungen/-
in TEUR									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 530-0159 Errichtung Außenanlagen (Fahrradständer und Parkplatz) Gesamtschule									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	9	0	10	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-9	0	-10	0	0	0	0	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 25 Errichtung Parkeinrichtungen (Fahrradständer und Parkplatz) Gesamtschule <i>Die in 2020 bestellten Fahrradständer wurden nicht vom Tiefbauunternehmer geliefert und eingebaut. Durchführung nun in 2021.</i>									
Maßnahme: 530-0206 Um-/Neuverlegung SWK/RWK Prismaschule									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	1	0	0	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1	0	0	0	0	0	0	0,00	0

Teilergebnisplan 2021

04

Produktbereich: 04 Kultur und Wissenschaft

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	501.054,94	461.956	540.050	425.560	423.172	423.144
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	992.321,97	1.423.200	1.481.200	1.571.200	1.576.200	1.576.200
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	390.289,91	11.000	23.800	27.300	24.300	23.300
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	60.000	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	2.227,50	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
10 = Ordentliche Erträge	1.885.894,32	1.897.156	2.106.050	2.025.060	2.024.672	2.023.644
11 - Personalaufwendungen	3.591.832,44	3.883.353	3.815.385	3.913.463	3.991.053	4.054.946
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	767.808,43	1.957.500	2.499.600	1.488.800	832.500	840.100
14 - Bilanzielle Abschreibungen	208.878,67	257.001	303.368	298.613	294.832	294.076
15 - Transferaufwendungen	127.295,63	128.236	78.190	78.190	78.190	78.190
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	65.560,43	44.640	49.694	45.390	45.390	45.650
17 = Ordentliche Aufwendungen	4.761.375,60	6.270.730	6.746.237	5.824.456	5.241.965	5.312.962
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-2.875.481,28	-4.373.574	-4.640.187	-3.799.396	-3.217.293	-3.289.318
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-2.875.481,28	-4.373.574	-4.640.187	-3.799.396	-3.217.293	-3.289.318
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-2.875.481,28	-4.373.574	-4.640.187	-3.799.396	-3.217.293	-3.289.318
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-64.354,00	-69.032	-73.105	-74.327	-75.808	-77.264
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-2.939.835,28	-4.442.606	-4.713.292	-3.873.723	-3.293.101	-3.366.582

Teilfinanzplan 2021

04

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE	Planung	Planung	Planung
				2021	2022	2023	2024
				in EUR			
	1	2	3	4	5	6	7
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit -----							
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	280.400	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	27,50	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	27,50	280.400	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	650.000	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	8.886,68	400.000	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	28.498,61	765.000	65.500	0	27.000	27.000	27.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	37.385,29	1.815.000	65.500	0	27.000	27.000	27.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-37.357,79	-1.534.600	-65.500	0	-27.000	-27.000	-27.000

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.01	Stadtbibliothek
Produkt	04.01.01	Stadtbibliothek

verantwortlich

Seuser, Martina

Beschreibung

Die Bibliothek ist eine kulturelle Bildungsinstitution. Sie ist außerschulischer Lernort und Ort der Begegnung. Sie ermöglicht den Zugang zu digitalen Medien und Diensten.

Als solche ist sie verpflichtet zur

1. Bereithaltung und aktiven Vermittlung eines qualifiziert ausgewählten, aktuellen Informationsangebotes, eines qualitativ und quantitativ bedarfsgerechten Angebotes an schul-, ausbildungs- und weiterbildungsrelevanten Medien und eines Angebots an Medien und der Vermittlung zur kreativen Freizeitgestaltung.
2. Bereithaltung und aktiven Vermittlung von digitalen Angeboten auf aktuellem Stand.
3. Bereitstellung von Räumlichkeiten und Ausstattung, die den Bedürfnissen der Bürgerinnen und Bürger nach einem Ort der Begegnung und Freizeitgestaltung und einem Arbeits- und Lernraum gerecht werden. Sie ist verpflichtet zur aktiven Vermittlung von Möglichkeiten und Anregungen kultureller, gesellschaftlicher und digitaler Aktivität. Sprach- und Leseförderung bei Kindern spielt eine besondere Rolle.

Auftragsgrundlage

freiwillig

Zielgruppe

Einwohner/innen der Stadt Langenfeld
schulische und außerschulische Bildungseinrichtungen und Kindertagesstätten
kulturelle Institutionen und ehrenamtliche Helfer

Ziele

- Umfassende Versorgung der Bürger und Bürgerinnen mit Medien und Informationen
- Treffpunkt, Arbeitszimmer und Lernraum für BürgerInnen, besonders für SchülerInnen
- Raum für Kreativität und Inspiration und Vorreiter digitaler Technik

Leistung

- 04.01.01.01 Aufbau und Erschließung der Mediensammlung
- 04.01.01.02 Medienausleihe / Fernleihe / Kundenservice / besondere Angebote
- 04.01.01.03 Veranstaltungen / Ausstellung / Artothek / Bibliothekspädagogischer Dienst
- 04.01.01.04 Makerspace

Teilergebnisplan 2021

04.01.01

Produktbereich: 04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 04.01 Stadtbibliothek
Produkt: 04.01.01 Stadtbibliothek

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.902,22	32.262	56.422	56.365	56.080	56.080
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	64.118,44	77.000	100.000	100.000	100.000	100.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	4.700	16.000	16.000	16.000	16.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	27,50	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	66.048,16	113.962	172.422	172.365	172.080	172.080
11 - Personalaufwendungen	409.636,61	570.983	568.998	580.380	591.988	603.826
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	297.404,11	1.280.000	656.100	178.100	179.600	181.100
14 - Bilanzielle Abschreibungen	10.161,13	54.995	109.817	109.819	109.881	109.741
15 - Transferaufwendungen	4.500,00	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	859,64	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	722.561,49	1.911.478	1.340.415	873.799	886.969	900.167
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-656.513,33	-1.797.516	-1.167.993	-701.434	-714.889	-728.087
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-656.513,33	-1.797.516	-1.167.993	-701.434	-714.889	-728.087
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-656.513,33	-1.797.516	-1.167.993	-701.434	-714.889	-728.087
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-6.774,00	-7.267	-7.695	-7.824	-7.980	-8.133
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-663.287,33	-1.804.783	-1.175.688	-709.258	-722.869	-736.220

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 02** Erträge für die Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
56.422 EUR
Die Landeszuweisungen für den in 2020 aktivierten sogen. "Dritter Ort" werden aufgelöst.
- zu Zeile: 04** Benutzungsgebühren, Versäumnisgebühren
100.000 EUR
Eine Anhebung der Benutzungsgebühren ist vorgesehen.
- zu Zeile: 05** Erträge aus Cafébetrieb (19 % USt.)
15.000 EUR
Mit der Bibliotheksneugestaltung wird der Fokus auf eine hohe Aufenthaltsqualität durch die Einrichtung eines Cafébetriebs gelegt. Für den kalkulierten Ansatz liegen keine Erfahrungswerte vor.
Erträge aus Eintrittsgeldern für Veranstaltungen (19 % USt.)
1.000 EUR
Schätzung, da beabsichtigt ist in der renovierten Bibliothek verstärkt Veranstaltungsangebote zu machen.
- zu Zeile: 11** Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte
Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind. Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen.
- zu Zeile: 13** Unterhaltung Gebäude/Bauliche Verbesserungen Stadtbibliothek
493.200 EUR
Davon
480.000 EUR *Insb. Neuveranschlagung nicht verausgabter Mittel aus 2020; Restanspruch aus GU-Vertrag (261.500 EUR), Anpassung Fachplanerhonorare an Kostenberechnung (81.000 EUR), angeforderte Mehrkosten GU-Unternehmer (82.780 EUR), gfs. Mehrkosten aus Architektenvertrag (42.840 EUR), Restmittel Puffer, da Kosten noch ungeprüft*
10.700 EUR *lfd. Unterhaltung*
2.500 EUR *Wartungen*
Bewirtschaftungskosten/Steuern/Abgaben
57.900 EUR
Energien, Grundbesitzabgaben, Versicherungen, Reinigung etc.
Unterhaltung der Einrichtung
1.000 EUR
Kosten für die laufende Pflege z. B. Blumenpflege
Ergänzung Medienbestand (Festwert)
42.000 EUR
Anschaffung von haptischen Medien wie Bücher, CDs, DVDs.
Aufwendungen für sonstige Sachleistungen
41.000 EUR
Nach der Zusammenlegung von 2 Produkten in 2020 werden ab 2021 hier folgende Kosten gebucht
Sachausgaben:
- allg. Geschäftsausgaben 2.000
- bibliothekstechnisches Material 2.000
- VG Wort Bild 1.000
- Fremddatenübernahme 5.000
- Mitgliedschaften 500
- Artothekversicherung 900
- Material Makerspace 1.000
Bereitstellung:
- Munzinger Datenbank 1.500
- BIBNET-Press 2.200
- BIBNET-Onleihe 3.000
- BIBNET-App 350
- BIBNET-Onleihe Lizenzen 5.000
- Fernleihe 800
Support:
- Verbuchungsgeräte 5.000
- Wartung Ausleihschrank 1.700
- Wartung Kaffeefullautomat 1.000
- Software Benutzerverwaltung 3.000
Kaffeebetrieb 4.500
Material Veranstaltungen 500
Wartung Software
11.000 EUR
Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen
10.000 EUR
- Honorare Lesungen, Vorträge, Workshops 9.000
- Gema und Filmlicenzen 1.000
- zu Zeile: 14** Abschreibungen auf Anlagevermögen
109.817 EUR
Die Einrichtung der neuen Bibliothek wird erstmalig voll abgeschrieben.
- zu Zeile: 15** Zuschüsse an Pfarrbüchereien
4.500 EUR
Zuschuss für die Katholischen Öffentlichen Büchereien
- zu Zeile: 16** Fernsprechgebühren Stadtbibliothek
1.000 EUR
Kosten für Telefon und Kundeninternet
- zu Zeile: 28** Leistungsverrechnung GM
7.695 EUR

Teilfinanzplan 2021

04.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe 04.01 Stadtbibliothek
Produkt 04.01.01 Stadtbibliothek

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit -----							
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	280.400	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	27,50	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	27,50	280.400	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.530,00	723.000	6.000	0	4.000	4.000	4.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.530,00	723.000	6.000	0	4.000	4.000	4.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.502,50	-442.600	-6.000	0	-4.000	-4.000	-4.000

Teilfinanzplan 2021

04.01.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 04.01 Stadtbibliothek
Produkt: 04.01.01 Stadtbibliothek

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher	Gesamt-
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024	bereit-	einzah-
	1	2	3	4	5	6	7	stellt	lungen/-
in TEUR									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 101-0028									
Hardware für Bibliothek									
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	16	0	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-16	0	0	0	0	0	0,00	0
Maßnahme: 420-0001									
Einrichtungsgegenstände									
18 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	280	0	0	0	0	0	0,00	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1	705	4	0	2	2	2	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1	-425	-4	0	-2	-2	-2	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 26	Einrichtungsgegenstände Anschaffung von 2 SIP2 Schnittstellen je 2.000 €								
Maßnahme: 420-0002									
Exponate für Artothek									
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1	2	2	0	2	2	2	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1	-2	-2	0	-2	-2	-2	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 26	Exponate für Artothek = 2.000 EUR Änderung Sonderprüfung: Nach der Neuinstallation der Artothek in der neuen Stadtbibliothek sollen wieder Exponate angeschafft werden.								

Teilergebnisplan 2021

04.01.02

Produktbereich: 04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 04.01 Stadtbibliothek
Produkt: 04.01.02 Stadtbibliothek / Veranstaltungen (entfällt ab HHJ 2020)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	125.648,86	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.940,48	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	74,86	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	132.664,20	0	0	0	0	0
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-132.664,20	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-132.664,20	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-132.664,20	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-132.664,20	0	0	0	0	0

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.02	Musikschule
Produkt	04.02.01	Musikschule

verantwortlich

Steinsiek, Sonja

Beschreibung

Die Musikschule ist eine freiwillige Bildungseinrichtung der Stadt Langenfeld. Sie bietet Unterricht nach dem Strukturplan und den Lehrplänen des VdM für folgende Unterrichtsbereiche an: Elementarunterricht (Musikalische Früherziehung, Musikalische Grundausbildung, Schnupper- und Aufbaukurse) und Instrumental- / Gesangs- und Theorieunterricht. Der Unterricht wird im Einzel-, Gruppen- oder Klassenunterricht durchgeführt.

Ein weiterer wesentlicher Bestandteil der Musikschararbeit ist die Bereitstellung von Spielkreisen, Ensembles und Orchestern, um Schüler/innen die Möglichkeit zu geben, die im Instrumentalunterricht erlernten Fähigkeiten sinnvoll, leistungsbezogen und vor allem sozial einzusetzen.

Durch Vorspiele, Konzerte und die Mitwirkung bei anderen Kulturanbietern präsentiert sich die Musikschule öffentlichkeitswirksam.

Auftragsgrundlage

freiwillig

Zielgruppe

Durch ihr breitgefächertes Angebot erreicht die Musikschule sowohl Kleinkinder, Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren. Sie bietet sowohl Anfänger/innen bis hin zu fortgeschrittenen Schüler/innen, die einen musikalischen Beruf anstreben, zahlreiche Betätigungsmöglichkeiten.

Ziele

Ziel der Musikschararbeit ist es, eine möglichst hohe Anzahl der Langenfelder Bevölkerung mit einem musikalischen Angebot zu versorgen, wobei die Unterrichtsinhalte speziell auf die jeweilige Alterssituation abgestimmt sind. Durch den frühen Beginn des Unterrichts soll rechtzeitig eine Motivation bei den Kindern aufgebaut werden, die sie befähigt, sich ein Leben lang mit Musik zu beschäftigen. Aber auch für Senioren/Seniorinnen steht ein altersgerechtes Lernprogramm zur Verfügung.

Durch die Veranstaltungsarbeit und die damit verbundene Öffentlichkeitswirkung ist die Musikschule fester Bestandteil der Langenfelder Kulturlandschaft.

Hinweise auf künftige Entwicklung

Durch die fortwährende Weiterentwicklung der allgemeinbildenden Schulen steht auch die Musikschule in der Pflicht, sich stetig zu wandeln und anzupassen. Insbesondere Kooperationen an Grundschulen und weiterführenden Schulen in Form von Bläser-, Zupfer- und Streicherklassen bzw. Projekten (Bands, Ensembles) sind entscheidend bei der Anpassung an den sich wandelnden Markt.

Die wachsende Zielgruppe der erwachsenen Schüler/innen, vor allem die der über 50-Jährigen, wird außerdem gezielt angesprochen und beworben.

Teilergebnisplan 2021

04.02.01

Produktbereich: 04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 04.02 Musikschule
Produkt: 04.02.01 Musikschule

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	30.144,01	28.366	30.300	27.867	25.764	25.736
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	351.163,46	745.000	780.000	820.000	825.000	825.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	345.378,86	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	2.200,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	728.886,33	773.366	810.300	847.867	850.764	850.736
11 - Personalaufwendungen	1.601.583,13	1.767.120	1.763.248	1.832.109	1.878.184	1.909.933
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.699,87	52.200	42.900	27.500	27.600	27.700
14 - Bilanzielle Abschreibungen	13.108,52	12.111	11.891	12.159	10.516	11.818
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	17.859,86	17.000	18.050	17.750	17.750	17.750
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.653.251,38	1.848.431	1.836.089	1.889.518	1.934.050	1.967.201
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-924.365,05	-1.075.065	-1.025.789	-1.041.651	-1.083.286	-1.116.465
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-924.365,05	-1.075.065	-1.025.789	-1.041.651	-1.083.286	-1.116.465
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-924.365,05	-1.075.065	-1.025.789	-1.041.651	-1.083.286	-1.116.465
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-4.064,00	-4.360	-4.617	-4.694	-4.788	-4.880
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-928.429,05	-1.079.425	-1.030.406	-1.046.345	-1.088.074	-1.121.345

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 02** Landeszuweisungen
25.000 EUR
Zuschuss des Landschaftsverbandes
2.000 EUR
*Zuschuss zu einer Veranstaltung in 2020, welche coronabedingt ausgefallen ist.
Der Zuschussgeber hat erklärt, den Zuschuss in 2021 für die Veranstaltung verwenden zu dürfen.*
Erträge für die Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
3.300 EUR
- zu Zeile: 04** Kursusgebühren
780.000 EUR
Eine Anhebung der Musikschulgebühren von ca. 5 % ist vorgesehen.
- zu Zeile: 11** Dienstbezüge Beamte
Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind. Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen.
Dozenten honorare
275.000 EUR
Übernahme von Honorarkräften in den TVÖD. Honorarerhöhung von 3,79 % ist berücksichtigt.
- zu Zeile: 13** Bewirtschaftungskosten/Steuern/Abgaben
2.700 EUR
Energien, Reinigung
Unterhaltung/Ergänzung der Musikinstrumente, Noten u.ä.
10.000 EUR
Jugendmusikwoche / Einzelveranstaltungen
27.500 EUR
*Inklusionstag 12.500 EUR
Musical Oliver 5.000 EUR
div. Veranstaltungen 10.000 EUR*
Wartung Software
2.700 EUR
- zu Zeile: 14** Abschreibungen auf Anlagevermögen
11.891 EUR
- zu Zeile: 16** Vergütung für Kopierlizenzen
8.800 EUR
Mehrbedarf durch Erhöhung der Lizenzgebühren
Mitgliedsbeiträge / Versicherungen
9.250 EUR
Anstieg der Versicherungsprämie für die Instrumente der Musikschule (zuvor bestand eine Unterversicherung).
- zu Zeile: 28** Leistungsverrechnung GM
4.617 EUR

Teilfinanzplan 2021

04.02.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe 04.02 Musikschule
Produkt 04.02.01 Musikschule

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit -----							
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	10.830,86	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.830,86	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-10.830,86	-10.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000

Teilfinanzplan 2021

04.02.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 04 Kultur und Wissenschaft
 Produktgruppe: 04.02 Musikschule
 Produkt: 04.02.01 Musikschule

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher	Gesamt-
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024	bereit-	einzah-
	1	2	3	4	5	6	7	stellt	lungen/-
in TEUR									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 430-0001									
Einrichtungsgegenstände, Musikinstrumente u.a.									
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	11	10	10	0	10	10	10	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-11	-10	-10	0	-10	-10	-10	0,00	0

Teilergebnisplan 2021

04.02.02

Produktbereich: 04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 04.02 Musikschule
Produkt: 04.02.02 Kooperationen der Musikschule (entfällt ab HHJ 2020)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.954,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	34.138,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	37.092,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	28.870,88	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	748,79	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	29.619,67	0	0	0	0	0
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	7.472,33	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	7.472,33	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	7.472,33	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	7.472,33	0	0	0	0	0

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.03	Stadtmuseum und Stadtarchiv
Produkt	04.03.01	Stadtmuseum und Stadtarchiv im Freiherr-vom-Stein-Haus

verantwortlich

Dr. Lange, Hella-Sabrina

Beschreibung

Stadtarchiv:

Übernahme, Bewertung, Erschließung, Verarbeitung und Pflege von Archivgut sowie sachgerechte Archivierung von Akten und Unterlagen, Betreuung von Archivnutzer/innen

Stadtmuseum:

Pflege und wissenschaftliche Betreuung der stadtgeschichtlichen Dauerausstellung, Übernahme und Bewertung von Sammlungsgut, Pflege des Museumsbestandes, Konzeption und Präsentation von Ausstellungen, Führungen, museumspädagogische Angebote

Ausstellungen:

Konzeption und Präsentation von Wechselausstellungen zur Kunst- und Kulturgeschichte, Führungen und Begleitveranstaltungen

Geschäftsstelle Förderverein Stadtmuseum Langenfeld e. V.

Auftragsgrundlage

Stadtarchiv:

gesetzlich definierte Pflichtaufgabe (Bundesarchivgesetz (BArchG), Gesetz über die Sicherung und Nutzung öffentlichen Archivguts im Lande Nordrhein-Westfalen (ArchivG NRW), Personenstandsgesetz (PStG), Datenschutzgesetz und Informationsfreiheitsgesetz)

Stadtmuseum/Ausstellungen:

Verfassung für das Land Nordrhein-Westfalen, Artikel 18, freiwillig

Förderverein:

freiwillig

Zielgruppe

Mitarbeiter/innen der Stadtverwaltung Langenfeld

Einwohner/innen der Stadt Langenfeld

externe Nutzer/innen und Besucher/innen

Ziele

Qualität

Schnelle Bearbeitung von Anfragen und zügige Bearbeitung von Archivgut

Präsentation von Stadtgeschichte, Veröffentlichungen, zügige Bearbeitung von Museumsgut, attraktive Sonderausstellungen

Sachziele

Sicherung historisch wertvoller Belege, Gewährleistung einer übersichtlichen Registratur, Dokumentation der Stadtgeschichte, hohe Besucherzahlen, Erschließung weiterer Besucherkreise, überregionale Resonanz, ehrenamtliche Arbeit initiieren und fördern

Leistung

04.03.01.01 Archiv

04.03.01.02 Projekte/Präsentationen

04.03.01.03 Museum

04.03.01.04 Ausstellungen

04.03.01.05 Geschäftsstelle Förderverein

Teilergebnisplan 2021

04.03.01

Produktbereich: 04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 04.03 Stadtmuseum und Stadtarchiv
Produkt: 04.03.01 Stadtmuseum und Stadtarchiv im Freiherr-vom-Stein-Haus

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.816,67	3.817	3.817	3.817	3.817	3.817
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.458,04	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.629,20	1.000	1.500	5.000	2.000	1.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	500	500	500	500	500
10 = Ordentliche Erträge	6.903,91	6.517	7.017	10.517	7.517	6.517
11 - Personalaufwendungen	314.017,99	271.515	278.446	283.575	289.324	295.184
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	72.303,39	89.100	106.100	85.800	87.800	88.800
14 - Bilanzielle Abschreibungen	86.138,73	81.769	68.302	60.694	57.274	55.399
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	968,88	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	473.428,99	442.384	452.848	430.069	434.398	439.383
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-466.525,08	-435.867	-445.831	-419.552	-426.881	-432.866
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-466.525,08	-435.867	-445.831	-419.552	-426.881	-432.866
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-466.525,08	-435.867	-445.831	-419.552	-426.881	-432.866
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-8.807,00	-9.446	-10.004	-10.171	-10.374	-10.573
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-475.332,08	-445.313	-455.835	-429.723	-437.255	-443.439

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 02** Erträge für die Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
3.817 EUR
- zu Zeile: 04** Verwaltungsgebühren
700 EUR
Verwaltungsgebühren nach der Gebührenordnung des Stadtarchivs für Archivdienstleistungen.
Veranstaltungseinnahmen
500 EUR
- zu Zeile: 05** Verkaufserlöse (19 % USt.)
1.500 EUR
Verkaufserlöse durch den Verkauf stadthistorischer Publikationen
- zu Zeile: 07** Erstattungen für Schadensfälle
500 EUR
- zu Zeile: 11** Dienstbezüge Beamte
Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind. Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen.
- zu Zeile: 13** Unterhaltung und Sanierung / Bauliche Verbesserungen Stadtmuseum/Stadtarchiv
43.400 EUR
Davon
13.400 EUR lfd. Unterhaltung
17.000 EUR Wartungen
13.000 EUR Kosten für den Ausbau des WLAN-Netzes im Freiherr-vom-Stein-Haus
Pflege Außenanlagen Freiherr-vom-Stein-Haus
2.900 EUR
Bewirtschaftungskosten/Steuern/Abgaben
33.900 EUR
Energien, Grundbesitzabgaben, Versicherungen, Reinigung etc.
Geschäftsaufwendungen
12.700 EUR
Laufende Aufwendungen für den allgemeinen Geschäftsbetrieb von Stadtmuseum (Dauerausstellung und Sonderausstellungen) und Stadtarchiv. Im Bereich Dauer- und Sonderausstellungen u.a. Exponatversicherungen, Transportkosten und Kosten für die Herstellung von Druckerzeugnissen (Ausstellungswerbung, Plakate etc.) sowie Leihgebühren.
Veranschlagt sind auch 700 EUR laufende Aufwendungen für den Internet-Anschluss im Freiherr-vom-Stein-Haus.
Aufwendungen für Publikationen
8.000 EUR
Druck- und Herstellungskosten des zweiten Bandes der Reihe "Beiträge zur Langenfelder Stadtgeschichte".
Veranstaltungen
3.000 EUR
*Veranstaltungen des Stadtmuseums und Stadtarchivs (u.a. Honorare für Künstler*innen, Referent*innen für Begleitveranstaltungen und Bildungsangebote, Werbekosten, GEMA)*
Wartung Software
2.200 EUR
- zu Zeile: 14** Abschreibungen auf Anlagevermögen
68.302 EUR
Es wurden in 2020 viele geringwertige Wirtschaftsgüter angeschafft, die keine Auswirkung auf Folgejahre haben.
- zu Zeile: 28** Leistungsverrechnung GM
10.004 EUR

Teilfinanzplan 2021

04.03.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe 04.03 Stadtmuseum und Stadtarchiv
Produkt 04.03.01 Stadtmuseum und Stadtarchiv im Freiherr-vom-Stein-Haus

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit -----							
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.669,71	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.669,71	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.669,71	-3.000	-3.000	0	-3.000	-3.000	-3.000

Teilfinanzplan 2021

04.03.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 04 Kultur und Wissenschaft
 Produktgruppe: 04.03 Stadtmuseum und Stadtarchiv
 Produkt: 04.03.01 Stadtmuseum und Stadtarchiv im Freiherr-vom-Stein-Haus

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher	Gesamt-
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024	bereit-	einzh-
	1	2	3	4	5	6	7	stellt	-zah-
in TEUR									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 440-0001 Einrichtung "Stadtmuseum und Stadtarchiv"									
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2	3	3	0	3	3	3	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-2	-3	-3	0	-3	-3	-3	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 26	Einrichtung Stadtmuseum/Stadtarchiv 3.000 EUR Einrichtungsgegenstände für Stadtarchiv Stadtmuseum (u.a. Präsentationsvitrine für Großformate)								
Maßnahme: 440-0002 Zeitgemäße Präsentation der stadtgeschichtlichen Dauerausstellung									
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1	0	0	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1	0	0	0	0	0	0	0,00	0

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.04	VHS
Produkt	04.04.01	Volkshochschule

verantwortlich

Fliegert, Christian

Beschreibung

Die Volkshochschule Langenfeld ist eine städtische Weiterbildungseinrichtung auf Grundlage des Weiterbildungsgesetzes NRW. Sie ist politisch und weltanschaulich neutral. Kernaufgabe ist, Weiterbildungsangebote für Bürger/innen ab 16 Jahren zu entwickeln und durchzuführen, welche über die Schul- und Berufsausbildung hinausgehen oder diese ergänzen. Darüber hinaus entwickelt die VHS passgenaue Qualifizierungsangebote für Unternehmen und Institutionen. Ziel ist es, den Teilnehmer/innen ein möglichst breit gefächertes und qualitativ hochwertiges Bildungsangebot bereitzustellen. Gleichzeitig bietet die VHS auch die Möglichkeit zur Kommunikation, zum gesellschaftlichen Austausch und zur Integration. Die Arbeit der VHS versteht sich als Beitrag zur gesellschaftlichen Entwicklung in der Region, indem sie die Kompetenz der Kunden stärkt, auf neue Herausforderungen mit gezielten Angeboten reagiert und das demokratische Bewusstsein in der Bevölkerung verankert.

Auftragsgrundlage

Weiterbildungsgesetz NRW
Satzung für die Volkshochschule der Stadt Langenfeld

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger in der Regel ab 16 Jahre, Institutionen und Firmenkunden

Ziele

Erfolgreiche Kurse

Teilergebnisplan 2021

04.04.01

Produktbereich: 04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 04.04 VHS
Produkt: 04.04.01 Volkshochschule

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	465.180,76	397.500	337.500	337.500	337.500	337.500
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	572.628,03	600.000	600.000	650.000	650.000	650.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.143,85	5.300	6.300	6.300	6.300	6.300
10 = Ordentliche Erträge	1.046.952,64	1.002.800	943.800	993.800	993.800	993.800
11 - Personalaufwendungen	1.013.929,58	1.148.246	1.078.215	1.089.779	1.101.574	1.113.606
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	113.455,53	130.800	125.800	120.800	120.800	120.800
14 - Bilanzielle Abschreibungen	18.206,33	21.707	21.263	20.881	22.101	22.058
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.995,59	23.140	27.144	23.140	23.140	23.400
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.166.587,03	1.323.893	1.252.422	1.254.600	1.267.615	1.279.864
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-119.634,39	-321.093	-308.622	-260.800	-273.815	-286.064
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-119.634,39	-321.093	-308.622	-260.800	-273.815	-286.064
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-119.634,39	-321.093	-308.622	-260.800	-273.815	-286.064
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-119.634,39	-321.093	-308.622	-260.800	-273.815	-286.064

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 02** Bundeszuweisung
170.000 EUR
Zuweisung des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF) für Deutschkurse
Landeszuweisungen
167.500 EUR
Zuweisungen des Landes NRW nach dem Weiterbildungsgesetz
- zu Zeile: 04** Kurs- und Gerätenutzungsgebühren
600.000 EUR
Vorgesehene Erhöhung der Kursgebühr pro Unterrichtseinheit ab 01.08.2021.
- zu Zeile: 05** Verkaufserlöse für Druckerzeugnisse (19 % USt.)
300 EUR
Verkaufserlös z.B. Langenfelder Chroniken
Anzeigenwerbung im Programmheft (19 % USt.)
6.000 EUR
Erträge aus dem Verkauf von Werbeflächen im Programmheft
- zu Zeile: 11** Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte
Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind. Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen. Rückgang der Personalaufwendungen durch eine nicht besetzte Stelle.
Dozentenonorare
500.000 EUR
Vorgesehene Erhöhung der Regelonorare pro Unterrichtseinheit ab 01.08.2021 von 21 EUR auf 23 EUR.
- zu Zeile: 13** Lehr- und Sachbedarf
90.000 EUR
Mittel für Unterrichtsmaterial (Hygiene-Bestimmungen), Verbrauchsgüter, Druck des Programmheftes, GEMA-Gebühren, Telefongebühren, Rundfunkbeiträge u. a.
Fremdleistungen
26.000 EUR
z.B. Betreuung Kulturzentrum und externe Dienstleistungen
Wartung Software
4.800 EUR
Wartung Software (Ref. 450)
5.000 EUR
- zu Zeile: 14** Abschreibungen auf Anlagevermögen
21.263 EUR
- zu Zeile: 16** Fahrtkosten u. ä. (Dozenten)
700 EUR
Anmietung von Räumen
5.000 EUR
z.B. für BAMF-Kurse und Sonderprojekte
Qualitätsmanagement
9.000 EUR
Zertifizierungen und Audits sowie Fortbildungen von Kursleitern
Allgemeine Geschäftsbedürfnisse
4.000 EUR
VHS-Kontogebühren
200 EUR
Beiträge an Verbände / Versicherungen
8.244 EUR
z.B. Mitgliedsbeiträge für Landesverband VHS, GVV-Kommunalversicherung (Teilnehmer)

Teilfinanzplan 2021

04.04.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe 04.04 VHS
Produkt 04.04.01 Volkshochschule

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit -----							
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	12.468,04	22.500	10.000	0	10.000	10.000	10.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	12.468,04	22.500	10.000	0	10.000	10.000	10.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-12.468,04	-22.500	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000

Teilfinanzplan 2021

04.04.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 04.04 VHS
Produkt: 04.04.01 Volkshochschule

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher	Gesamt-
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024	bereit-	einzh-
	1	2	3	4	5	6	7	stellt	-auszah-
in TEUR									
Maßnahme: 101-0024 Anschaffung von Software für VHS-Verwaltung									
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	3	0	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-3	0	0	0	0	0	0,00	0
Maßnahme: 450-0003 Einrichtungsgegenstände und Geräte									
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	12	20	10	0	10	10	10	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-12	-20	-10	0	-10	-10	-10	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 26	Einrichtungsgegenstände und Geräte 10.000 EUR Zeitplan abhängig von der Modernisierung des Kulturzentrums								

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.05	Kulturangelegenheiten
Produkt	04.05.01	Kultur

verantwortlich

Lange, Hella-Sabrina

Beschreibung

Zum Aufgabenspektrum gehört der Bereich der allgemeinen Kulturpflege, der übergreifenden Koordination der städtischen Kultureinrichtungen und Förderung der freien kulturellen Vereine. Die Sitzungen des Kulturausschusses und der verwaltungsinternen "Arbeitsgruppe Kultur" werden vor- und nachbearbeitet. Das Marketing für das kulturelle Profil der Stadt Langenfeld gehört ebenso zu den Aufgaben wie besondere Schwerpunktprojekte sowie Kunstwerke im Öffentlichen Raum.

Auftragsgrundlage

freiwillig

Zielgruppe

Langenfelder Bürgerschaft, städtische und freie Kulturschaffende

Ziele

- Auswirkungen des Kulturmarketings
- Umfang der Kulturförderung

Leistung

- 04.05.01.01 Kulturveranstaltungen
- 04.05.01.02 Kulturmarketing
- 04.05.01.04 Kulturförderung

Teilergebnisplan 2021

04.05.01

Produktbereich: 04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 04.05 Kulturangelegenheiten
Produkt: 04.05.01 Kultur

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11,28	11	112.011	11	11	11
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	60.000	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	500	500	500	500	500
10 = Ordentliche Erträge	11,28	511	172.511	511	511	511
11 - Personalaufwendungen	98.145,39	125.489	126.478	127.620	129.983	132.397
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	257.005,05	405.400	1.568.700	1.076.600	416.700	421.700
14 - Bilanzielle Abschreibungen	81.263,96	86.419	92.095	95.060	95.060	95.060
15 - Transferaufwendungen	122.795,63	123.736	73.690	73.690	73.690	73.690
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	24.052,81	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	583.262,84	744.544	1.864.463	1.376.470	718.933	726.347
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-583.251,56	-744.033	-1.691.952	-1.375.959	-718.422	-725.836
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-583.251,56	-744.033	-1.691.952	-1.375.959	-718.422	-725.836
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-583.251,56	-744.033	-1.691.952	-1.375.959	-718.422	-725.836
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-44.709,00	-47.959	-50.789	-51.638	-52.666	-53.678
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-627.960,56	-791.992	-1.742.741	-1.427.597	-771.088	-779.514

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 02** Landeszuweisung aus Förderprogramm "Heimat-Zeugnis"
112.000 EUR
Bewilligte Fördermittel zur "Bewahrung der historischen Wasserburg Haus Graven als identitätsstiftender Begegnungsort".
Erträge für die Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
11 EUR
- zu Zeile: 06** Erstattung durch Förderverein Haus Graven e. V.
60.000 EUR
In 2021 anteilige Erstattung von Umbaukosten der Wasserburg Haus Graven durch den Förderverein.
- zu Zeile: 07** Erstattungen für Schadensfälle
500 EUR
- zu Zeile: 11** Dienstbezüge und dergleichen - Beamte -
Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind. Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen.
Abgaben zur Künstlersozialkasse
18.000 EUR
Zentrale Abführung der Künstlersozialabgabe für die Stadt Langenfeld über Referat 400 für die Referate Schule / Jugend / Sport, Gleichstellungsbeauftragte, Stadtbibliothek, Musikschule, Volkshochschule, Kulturbüro, Stadtmuseum / Stadtarchiv.
- zu Zeile: 13** Unterhaltung Kulturzentrum
547.500 EUR
Davon
42.000 EUR lfd. Unterhaltung Kulturhaus
36.000 EUR Wartungen Kulturhaus
44.500 EUR lfd. Unterhaltung Haus Graven
5.000 EUR Wartungen Haus Graven
Einzelmaßnahmen Kulturzentrum:
177.000 EUR Erneuerung Brandmeldeanlage
172.000 EUR Erneuerung Sicherheitsbeleuchtung
71.000 EUR Neuaufbau strukturelle Verkabelung für WLAN
neu in 2022:
150.000 EUR Sanierung EIB-Steuerung Heizung/Raumlufttechnik
46.000 EUR Sanierung EIB-Steuerung Beleuchtung
71.000 EUR Sanierung Steuerung Außenjalousien
Umbaumaßnahmen/Unterhaltung Haus Graven
390.000 EUR
Davon
90.000 EUR Rückbau/Umbau zur Herstellung von 2 Multifunktionsräumen im Erdgeschoss sowie 1 Büro im Obergeschoss
80.000 EUR Errichtung weiterer WC-Anlagen im Erdgeschoss
220.000 EUR Rückbau/Umbau des Küchenbereichs Café
Instandhaltung Kunst im öffentlichen Raum
10.000 EUR
Instandhaltung, Reinigung und Reparatur von Kunstwerken und Objekten des Kulturbereichs im öffentlichen Raum
Davon
3.500 EUR Reinigung und Wartung der Langenfelder Bücherschränke (Berliner Platz, Richrath, Reusrath, Wiescheid und Konrad-Adenauer-Platz und des in Planung befindlichen Bücherschranks in Berghausen)
5.500 EUR monatliche bzw. periodische Reinigung der Kunst im öffentlichen Raum (u.a. Hajek-Plastik, Luther-Spiegel, Wegestundensteine, Mack-Stele, kulturelle Hinweistafeln).
1.000 EUR laufende Reparaturkosten
Unterhaltung Remise
1.700 EUR
Ertüchtigung Teichanlage Wasserburg Haus Graven
300.000 EUR
Planung, Entschlammung der Teichanlage, Reparatur der Mönche, Umleitung Bach in Nebenschluss gemäß Ratsbeschluss Juli 2019; Kosten von 600.000 EUR verteilt auf 2021 und 2022 je 300.000 EUR.
Bewirtschaftungskosten/Steuern/Abgaben
242.200 EUR
Energien, Grundbesitzabgaben, Versicherungen, Reinigung etc. (incl. Wasserburg Haus Graven)
Bewirtschaftungskosten Remise
300 EUR
Kulturprojekte
77.000 EUR
Davon
18.000 EUR Sonstige Dienstleistungen: Kulturprojekte, Kulturpfad sowie Druck und Verteilung Kulturkalender (2 Ausgaben p.a.)
2.000 EUR Jahresbeitrag Zuschuss für die neanderland BIENNALE
7.000 EUR StreetArt-Projekt

Änderung Sondervorbericht:
50.000 EUR Planungskosten für Entwicklung und Realisierung eines historischen Markersystems (historische Schautafeln) im Stadtgebiet gem. Ausschussbeschluss
- zu Zeile: 14** Abschreibungen auf Anlagevermögen
92.095 EUR
- zu Zeile: 15** Zuschüsse an Kulturvereine
60.000 EUR
Institutionelle und veranstaltungsbezogene Zuschüsse an kulturelle Vereine (u. a. Langenfelder Chöre und Orchester, Rock AG, Kunstverein Langenfeld, Förderverein Blinklichter, Lydton-Club).
Zuschuss an Umweltschutz- und Verschönerungsverein
690 EUR
Zuschüsse an Karnevalsvereine
13.000 EUR

Erläuterungen zu den Positionen

Davon

*2.500 EUR Zuschuss für Bercheser Veedelszoch
2.500 EUR Zuschuss für Rüsrother Carnevals Comitee
2.000 EUR Kostenbeteiligung Prinzenproklamation*

Änderung Sondervorbericht:

6.000 EUR Zuschuss Festkomitee - Zuschüsse für die Session 2021/22

- zu Zeile: 16** Allgemeine Geschäftsbedürfnisse
*2.500 EUR
Aufwendungen für Verbrauchsgüter, Materialien, Ehrenamtsförderung etc.
Mitgliedsbeiträge / Versicherungen
1.000 EUR
Versicherungen (Ausstellungen im Rathaus-Foyer) und Mitgliedsbeiträge*
- zu Zeile: 28** Leistungsverrechnung GM
50.789 EUR

Teilfinanzplan 2021

04.05.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe 04.05 Kulturangelegenheiten
Produkt 04.05.01 Kultur

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit -----							
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	650.000	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	8.886,68	400.000	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	6.500	36.500	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.886,68	1.056.500	36.500	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-8.886,68	-1.056.500	-36.500	0	0	0	0

Teilfinanzplan 2021

04.05.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 04.05 Kulturangelegenheiten
Produkt: 04.05.01 Kultur

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher	Gesamt-
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024	bereit-	einzah-
	1	2	3	4	5	6	7	stellt	lungen/-
in TEUR									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 130-0119 Anbei von Fluchttreppenhäusern Kulturzentrum									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	9	400	0	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-9	-400	0	0	0	0	0	0,00	0
Maßnahme: 440-0004 Einrichtungsgegenstände/Mobiliar Haus Graven									
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	30	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-30	0	0	0	0	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 26 Einrichtungsggegenstände/Mobiliar Haus Graven 30.000 EUR Davon 15.000 EUR Seminarische, Stühle, Regalanlagen für Kunst und Kultur 15.000 EUR Mobiliar etc. für Einrichtung Umwelt- und Klimaschutzzentrum									
Maßnahme: 450-0001 Erwerb von Kunstgegenständen/Einrichtung									
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	7	7	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-7	-7	0	0	0	0	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 26 Erwerb von Kunstgegenständen/Einrichtung 6.500 EUR Planungs- und Realisationskosten eines Bücherschranks für Berghausen									
Maßnahme: 540-0113 Erwerb Haus Graven									
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	650	0	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-650	0	0	0	0	0	0,00	0

Teilergebnisplan 2021

05

Produktbereich: 05 Soziale Leistungen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.937.281,36	2.222.252	1.937.252	1.525.252	1.325.038	1.124.395
03 + Sonstige Transfererträge	50.050,66	30.000	30.000	29.000	29.000	29.000
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	527.344,16	756.400	706.400	656.400	556.400	556.400
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.089,20	6.100	6.100	6.100	6.100	6.100
07 + Sonstige ordentliche Erträge	7.535,19	1.500	3.000	3.000	3.000	3.000
10 = Ordentliche Erträge	3.528.300,57	3.016.252	2.682.752	2.219.752	1.919.538	1.718.895
11 - Personalaufwendungen	2.001.125,71	2.007.434	2.157.213	2.251.044	2.232.487	2.180.170
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.073.492,94	1.140.500	1.068.900	1.042.100	810.100	811.100
14 - Bilanzielle Abschreibungen	866.434,02	719.027	708.114	713.061	714.903	713.351
15 - Transferaufwendungen	2.686.464,20	2.193.500	1.992.500	1.574.500	1.339.500	1.164.500
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	128.461,57	127.600	121.100	116.100	111.100	111.100
17 = Ordentliche Aufwendungen	6.755.978,44	6.188.061	6.047.827	5.696.805	5.208.090	4.980.221
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-3.227.677,87	-3.171.809	-3.365.075	-3.477.053	-3.288.552	-3.261.326
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-3.227.677,87	-3.171.809	-3.365.075	-3.477.053	-3.288.552	-3.261.326
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-3.227.677,87	-3.171.809	-3.365.075	-3.477.053	-3.288.552	-3.261.326
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-39.967,00	-42.872	-45.403	-46.161	-47.080	-47.985
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-3.267.644,87	-3.214.681	-3.410.478	-3.523.214	-3.335.632	-3.309.311

Teilfinanzplan 2021

05

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 05 Soziale Leistungen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE	Planung	Planung	Planung
				2021	2022	2023	2024
				in EUR			
	1	2	3	4	5	6	7
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit -----							
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	600,00	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	9.895,00	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	10.495,00	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	35.000	40.000	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	63.685,72	20.000	71.000	0	15.000	15.000	15.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	63.685,72	55.000	111.000	0	15.000	15.000	15.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-53.190,72	-55.000	-111.000	0	-15.000	-15.000	-15.000

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.01	Soziale Grundsicherung
Produkt	05.01.01	Sozialhilfe nach SGB XII

verantwortlich

Hammer, Holger

Beschreibung

Personen, die nicht in der Lage sind, ihren Lebensunterhalt aus eigenen Kräften oder Mitteln zu bestreiten, wird auf Antrag durch beratende, finanzielle und/oder immaterielle Leistungen die notwendige Unterstützung gewährt. Die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben wird durch flankierende Maßnahmen ermöglicht bzw. aufrechterhalten. Des Weiteren wird die Abrechnung mit anderen Sozialleistungsträgern durchgeführt.

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII)

Zielgruppe

Antragstellende Personen bzw. Hilfesuchende, die nicht in der Lage sind, unter den normalen Bedingungen des Arbeitsmarkts 3 Std. tägl. einer Erwerbstätigkeit nachzugehen bzw. das 65. Lebensjahr vollendet haben oder dauerhaft voll erwerbsgemindert sind.

Ziele

Qualitätsziel:

Bei Vorlage aller notwendigen Unterlagen soll die abschließende Bearbeitung des Antrags zu 100% innerhalb 1 Woche erfolgen.

Sachziel:

- Sicherung der materiellen Lebensgrundlage sowie die Ermöglichung der Teilhabe am gesellschaftlichen Leben.
- Geltendmachung von Ansprüchen gegenüber Dritten.

Teilergebnisplan 2021

05.01.01

Produktbereich: 05 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 05.01 Soziale Grundsicherung
Produkt: 05.01.01 Sozialhilfe nach SGB XII

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	371.384,42	409.469	420.839	425.458	434.547	443.891
15 - Transferaufwendungen	37.705,76	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	396,55	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	409.486,73	409.469	420.839	425.458	434.547	443.891
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-409.486,73	-409.469	-420.839	-425.458	-434.547	-443.891
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-409.486,73	-409.469	-420.839	-425.458	-434.547	-443.891
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-409.486,73	-409.469	-420.839	-425.458	-434.547	-443.891
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-409.486,73	-409.469	-420.839	-425.458	-434.547	-443.891

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 11 Dienstbezüge Beamte

Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind. Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen. Mehrkosten durch Einrichtung einer neuen Stelle im Vorjahr.

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.01	Soziale Grundsicherung
Produkt	05.01.02	Schuldnerberatung

verantwortlich

Hammer, Holger

Beschreibung

Bei drohender bzw. aktueller Überschuldung soll den betroffenen Klienten durch eine fundierte Beratung und Anleitung ein Ausweg aufgezeigt werden. Begleitung bei formellen gerichtlichen Verbraucherinsolvenzverfahren.

Auftragsgrundlage

ZPO, BGB, InsO, Rechtsberatungsgesetz

Zielgruppe

überschuldete Haushalte / Personen

Ziele

Existenzsicherung, Entschuldung, Vermeidung neuer Schulden, wirtschaftliche und psychosoziale Stabilisierung, Prävention gegen Verschuldung, Übergang in den geregelten Zahlungsverkehr

Hinweise auf künftige Entwicklung

Der Beratungsbedarf für überschuldete Haushalte und Einzelpersonen nimmt auf Grund der steigenden Zahl ständig zu.

Leistung

05.01.02.01 Fachberatung externer Einrichtungen
05.01.02.06 Insolvenzberatung
05.01.02.07 Schuldnerberatung

Teilergebnisplan 2021

05.01.02

Produktbereich: 05 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 05.01 Soziale Grundsicherung
Produkt: 05.01.02 Schuldnerberatung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	75.757,35	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
10 = Ordentliche Erträge	75.757,35	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
11 - Personalaufwendungen	142.612,45	140.581	148.104	151.068	154.089	157.169
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	60,80	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	142.673,25	140.581	148.104	151.068	154.089	157.169
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-66.915,90	-65.581	-73.104	-76.068	-79.089	-82.169
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-66.915,90	-65.581	-73.104	-76.068	-79.089	-82.169
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-66.915,90	-65.581	-73.104	-76.068	-79.089	-82.169
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-66.915,90	-65.581	-73.104	-76.068	-79.089	-82.169

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 02** Landeszuweisung Schuldnerberatung
13.000 EUR
Zuweisung des Kreises an Schuldnerberatung
53.000 EUR
Bezuschussung durch den Kreis an Hand der vom Jobcenter zugewiesenen Schuldnerfälle
Zuweisungen des Sparkassen- und Giroverbandes (Schuldnerberatung)
9.000 EUR
- zu Zeile: 11** Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte
Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind. Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen.

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.01	Soziale Grundsicherung
Produkt	05.01.03	Hilfe für besondere Personengruppen

verantwortlich

Hammer, Holger

Beschreibung

Beratungen und Hilfen für Senioren, Behinderte und einkommensschwache Personengruppen. Durchführung von Informationsveranstaltungen und Betreuung von Netzwerken.

Auftragsgrundlage

SGB

Zielgruppe

Behinderte, Senioren, Angehörige Pflegebedürftiger und einkommensschwache Personen

Ziele

- Durchführung der Wohn- und Pflegeberatung,
- Informationen für die verschiedenen Zielgruppen,
- Schaffung einer humanitären Gesellschaft
- Linderung von finanziellen und materiellen Notlagen
- Integration in die Gesellschaft und in gesellschaftliche Prozesse

Hinweise auf künftige Entwicklung

Auf Grund der demographischen Entwicklung nimmt der Beratungsbedarf ständig zu.

Leistung

- 05.01.03.01 Behindertenangelegenheiten
- 05.01.03.03 Familienpass/Sozialpass
- 05.01.03.04 Zuschüsse an freie Träger
- 05.01.03.05 Geschäftsstelle Integrationsrat
- 05.01.03.06 Seniorenbetreuung

Teilergebnisplan 2021

05.01.03

Produktbereich: 05 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 05.01 Soziale Grundsicherung
Produkt: 05.01.03 Hilfe für besondere Personengruppen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	32.270,00	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000
10 = Ordentliche Erträge	32.270,00	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000
11 - Personalaufwendungen	426.711,10	365.521	395.955	401.023	410.225	419.663
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	211,50	500	500	500	500	500
15 - Transferaufwendungen	162.248,79	347.500	166.500	128.500	123.500	118.500
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.300,95	600	600	600	600	600
17 = Ordentliche Aufwendungen	590.472,34	714.121	563.555	530.623	534.825	539.263
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-558.202,34	-682.121	-531.555	-498.623	-502.825	-507.263
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-558.202,34	-682.121	-531.555	-498.623	-502.825	-507.263
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-558.202,34	-682.121	-531.555	-498.623	-502.825	-507.263
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-558.202,34	-682.121	-531.555	-498.623	-502.825	-507.263

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 02** Kreiszuweisung (Pflege- und Wohnberatungsstelle)
32.000 EUR
Förderung durch den Kreis für Pflege- und Wohnberatung sowie für die Quartiersentwicklung
- zu Zeile: 11** Dienstbezüge und dergleichen - Beamte -
Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind. Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen.
- zu Zeile: 13** Seniorenveranstaltungen
500 EUR
- zu Zeile: 15** Preisermäßigung Familienpassinhaber
45.000 EUR
Durch weiter sinkende Flüchtlingszahlen wird mit weniger Bedarf an Familien- und Sozialpässen gerechnet. Jedoch ermöglicht die Neuberechnung nach Satzungsänderung mehr Familien den Zugang zum Pass.
Beiträge und Zuschüsse an Vereine
2.000 EUR
Zuschüsse für gemeinnützige Vereine
Zuschüsse an Integrationsrat und Verbände
41.500 EUR
Zuschuss an den SKF für Beratungsleistungen (9.000 EUR) und an den Integrationsrat (2.500 EUR).

Mit einstimmigem Beschluss des Sozialausschusses im Februar 2019 erhielt der SkF für die Jahre 2019 und 2020 für das Sozialkaufhaus Pro Donna und den Lebensmittelshop Die Tüte eine Förderung von jeweils 30.000 EUR.
Pandemiebedingt hat der SkF den Betrieb von Pro Donna vorübergehend einstellen müssen und verzeichnet allein hierdurch hohe Einnahmeverluste. Aus diesem Grund erfolgt die Weiterförderung in Höhe von 30.000 EUR im Jahr 2021.
Zuschüsse an Altentagesstätten und Altenstuben/Sonstige Maßnahmen der Altenhilfe
78.000 EUR
Weitere Förderung der Altentagesstätten und der Quartiersarbeit in den sechs Quartieren (75.000 EUR).
Einmalig 3.000 EUR für Mobiliar für den Bürgertreffpunkt Wiescheid.
- zu Zeile: 16** Beiträge
600 EUR
Mitgliedsbeiträge an verschiedenen Institutionen

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.01	Soziale Grundsicherung
Produkt	05.01.04	Versorgung ausländ. Flüchtlinge

verantwortlich

Hammer, Holger

Beschreibung

Betreuung und Versorgung mit Lebensmitteln, Hygieneartikeln und Kleidung sowie die Krankenhilfe von Asylbewerbern/Asylbewerberinnen und ausländischen Flüchtlingen.

Auftragsgrundlage

Asylbewerberleistungsgesetz u.a.

Zielgruppe

Ausländische Flüchtlinge und Asylbewerber/innen im laufenden Asylverfahren, die vom Landesamt zugewiesen werden, geduldete Asylbewerber nach Beendigung des Asylverfahrens ohne Anerkennung.

Ziele

Sachziel:

Sicherstellung der menschenwürdigen und kostengünstigen Versorgung innerhalb der Unterkünfte.

Leistung

05.01.04.01	Leistungen an Asylbewerber
05.01.04.02	Leistungen an abgelehnte Asylbewerber
05.01.04.03	Leistungen an Kriegsflüchtlinge
05.01.04.04	Krankenhilfe an Asylbewerber
05.01.04.05	Krankenhilfe an abgel. Asylbewerber
05.01.04.06	Krankenhilfe an Kriegsflüchtlinge
05.01.04.07	Betreuung von ausl. Flüchtlingen

Teilergebnisplan 2021

05.01.04

Produktbereich: 05 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 05.01 Soziale Grundsicherung
Produkt: 05.01.04 Versorgung ausländ. Flüchtlinge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.811.039,34	2.097.000	1.812.000	1.400.000	1.200.000	1.000.000
03 + Sonstige Transfererträge	50.050,66	30.000	30.000	29.000	29.000	29.000
10 = Ordentliche Erträge	2.861.090,00	2.127.000	1.842.000	1.429.000	1.229.000	1.029.000
11 - Personalaufwendungen	409.365,98	445.350	515.671	589.505	534.160	476.233
15 - Transferaufwendungen	2.482.785,95	1.809.000	1.809.000	1.409.000	1.209.000	1.009.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	93.986,50	95.000	85.000	80.000	75.000	75.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	2.986.138,43	2.349.350	2.409.671	2.078.505	1.818.160	1.560.233
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-125.048,43	-222.350	-567.671	-649.505	-589.160	-531.233
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-125.048,43	-222.350	-567.671	-649.505	-589.160	-531.233
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-125.048,43	-222.350	-567.671	-649.505	-589.160	-531.233
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-125.048,43	-222.350	-567.671	-649.505	-589.160	-531.233

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 02** Landeszuweisungen
1.600.000 EUR
Die Zahl der geduldeten Flüchtlinge steigt. Hierfür gibt es keine Landeserstattungen bei voller Finanzierung durch die Stadt.
Landeszuweisungen für Integrationsmaßnahmen
212.000 EUR
Landeszuweisung zur Integration von Flüchtlingen
- zu Zeile: 03** Erstattungen durch Leistungsempfänger
5.000 EUR
Ersatzleistungen anderer Sozialleistungsträger
25.000 EUR
Erstattungen anderer Leistungsträger (vorwiegend Jobcenter) bei Rechtskreiswechseln von Flüchtlingen.
- zu Zeile: 11** Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte
Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind. Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen.
- zu Zeile: 15** Zuschüsse an Verbände
9.000 EUR
Leistungen an Asylbewerber
1.800.000 EUR
Durch eine hohe Anzahl geduldeter Personen ist in 2021 nicht mit einer Verringerung der Kosten zu rechnen.
- zu Zeile: 16** Betreuungs- und Fortbildungskosten (ausländische Flüchtlinge)
65.000 EUR
Kosten Honorarkräfte
Deutschkurse für Asylbewerber/Flüchtlinge
20.000 EUR
Durch geringere Zuweisungszahlen wird mit einem nachlassenden Bedarf an Deutschkursen gerechnet.

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.01	Soziale Grundsicherung
Produkt	05.01.05	Rentenversicherungsangelegenheiten

verantwortlich

Hammer, Holger

Beschreibung

Beratung bei Problemen, Fragen und Unsicherheiten, die mit den Rentenversicherungen auftreten sowie Durchführung der Antragsaufnahme und sonstigen Schriftverkehrs mit den Rentenversicherungen.

Auftragsgrundlage

SGB

Zielgruppe

Rentenanwärter/innen, Hinterbliebene, Ratsuchende

Ziele

Ständige Erreichbarkeit für die Kunden/innen während der Publikumszeiten, keine Beschwerden über mangelhafte Beratung; Antragsannahme innerhalb von 4 Wochen; die im Einzelfall notwendige Beratung kompetent durchführen

Leistung

05.01.05.01 Rentenangelegenheiten
05.01.05.04 Amtshilfeersuchen
05.01.05.05 Kontenklärung

Teilergebnisplan 2021

05.01.05

Produktbereich: 05 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 05.01 Soziale Grundsicherung
Produkt: 05.01.05 Rentenversicherungsangelegenheiten

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	104.164,43	103.206	100.836	98.017	101.588	73.186
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	11,80	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	104.176,23	103.206	100.836	98.017	101.588	73.186
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-104.176,23	-103.206	-100.836	-98.017	-101.588	-73.186
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-104.176,23	-103.206	-100.836	-98.017	-101.588	-73.186
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-104.176,23	-103.206	-100.836	-98.017	-101.588	-73.186
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-104.176,23	-103.206	-100.836	-98.017	-101.588	-73.186

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 11 Dienstbezüge Beamte

Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind. Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen.

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.01	Soziale Grundsicherung
Produkt	05.01.06	Wohngeld

verantwortlich

Hammer, Holger

Beschreibung

Beratung von Antragstellern und die Berechnung von Anträgen auf Mietzuschuss im Falle von Mietobjekten oder Lastenzuschuss im Falle von Eigentumsobjekten. Durch Datenabgleiche werden Missbrauchsfälle aufgedeckt und durch Einleitung von entsprechenden Verfahren die zu Unrecht bezogenen Leistungen zurückgefordert.

Auftragsgrundlage

Wohngeldgesetz u.a.

Zielgruppe

Personen, die nur über ein geringes Einkommen verfügen, wird auf Antrag durch beratende und/oder finanzielle Leistungen geholfen die Wohnkosten zu tragen, sofern keine anderen Leistungen, bei denen Unterkunftskosten berücksichtigt werden, bezogen werden.

Ziele

Sachziel: Erhaltung des Wohnraums auch bei geringem Einkommen.

Qualitätsziel: Endgültige Antragsbearbeitung bis zum nächsten Rechenlauf (innerhalb von 2 Wochen)

Leistung

05.01.06.01 Lastenzuschüsse
05.01.06.02 Mietzuschüsse

Teilergebnisplan 2021

05.01.06

Produktbereich: 05 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 05.01 Soziale Grundsicherung
Produkt: 05.01.06 Wohngeld

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	84.016,40	83.696	91.412	93.071	94.956	96.880
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.716,94	3.800	3.800	3.800	3.800	3.800
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	11,10	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	87.744,44	87.496	95.212	96.871	98.756	100.680
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-87.744,44	-87.496	-95.212	-96.871	-98.756	-100.680
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-87.744,44	-87.496	-95.212	-96.871	-98.756	-100.680
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-87.744,44	-87.496	-95.212	-96.871	-98.756	-100.680
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-87.744,44	-87.496	-95.212	-96.871	-98.756	-100.680

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 11 Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte

Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind. Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen.

zu Zeile: 13 Wartung Software
3.800 EUR

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.01	Soziale Grundsicherung
Produkt	05.01.07	Wohnungsbelegung

verantwortlich

Hammer, Holger

Beschreibung

Für einkommenschwache Einwohner/innen werden auf Antrag Wohnberechtigungsscheine (WBS) erteilt, um eine Vermittlung in den öffentlich geförderten Wohnungsbau im Bundesgebiet zu erreichen. Dieser preiswertere Wohnraum soll erhalten bleiben. Es werden turnusmäßig sog. Bestands- und Besatzungskontrollen bei öffentlich geförderten Wohnungen durchgeführt. Außerdem werden auf Antrag Mieten im öffentlich geförderten und freifinanzierten Wohnungsbau überprüft, um eine willkürliche Erhöhung zu unterbinden.

Auftragsgrundlage

Wohnungsbindungsgesetz, Einkommensprüfungserlass u.a.

Zielgruppe

Einkommenschwache Mieter/innen, Vermieter/innen von öffentlich gefördertem Wohnraum

Ziele

Sachziele:

- Zeitnahe Versorgung einkommenschwacher Wohnungssuchender mit WBS und entsprechendem Wohnraum.
- Mietpreisüberprüfung zum Schutz der Mieter/innen.
- Beachtung des sozialen Umfeldes und Zumutbarkeit bei der Vermittlung.
- Pflege und Erhalt des Wohnungsbestandes bis zum Ende der Bindung durch regelmäßige Bestands- und Besatzungskontrollen.

Qualitätsziel:

- Bei vollständiger Vorlage der erforderlichen Unterlagen sollen Wohnberechtigungsscheine sofort ausgestellt werden.

Leistung

- 05.01.07.01 Mietpreiskontrolle
- 05.01.07.02 Sicherung des Wohnungsbestandes
- 05.01.07.03 Aufgaben gem. Wohnungsbindungsgesetz

Teilergebnisplan 2021

05.01.07

Produktbereich: 05 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 05.01 Soziale Grundsicherung
Produkt: 05.01.07 Wohnungsbelegung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.030,00	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.089,20	6.100	6.100	6.100	6.100	6.100
10 = Ordentliche Erträge	7.119,20	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
11 - Personalaufwendungen	84.016,90	83.697	91.413	93.072	94.957	96.881
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.678,79	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	11,10	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	86.706,79	86.397	94.113	95.772	97.657	99.581
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-79.587,59	-78.897	-86.613	-88.272	-90.157	-92.081
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-79.587,59	-78.897	-86.613	-88.272	-90.157	-92.081
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-79.587,59	-78.897	-86.613	-88.272	-90.157	-92.081
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-79.587,59	-78.897	-86.613	-88.272	-90.157	-92.081

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 04** Verwaltungsgebühren Wohnungsfürsorge
1.400 EUR
- zu Zeile: 06** Verwaltungskostenzuschuss/Landeszuweisungen
6.100 EUR
Zuschuss zur Überprüfung Sozialwohnungsbau
- zu Zeile: 11** Dienstbezüge Beamte
Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind. Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen.
- zu Zeile: 13** Wartung Software
2.700 EUR

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.01	Soziale Grundsicherung
Produkt	05.01.08	Familienfreundliches Langenfeld

verantwortlich

Hammer, Holger

Beschreibung

Initiierung und Unterstützung von Maßnahmen mit dem Ziel, Langenfeld als Stadt für Familien generationsübergreifend lebenswert zu machen.

Auftragsgrundlage

Votum des Rates vom 11.09.2007

§ 1 KJHG: Jugendhilfe soll dazu beitragen, positive Lebensbedingungen für junge Menschen und ihre Familien sowie eine kinder- und familienfreundliche Umwelt zu erhalten oder zu schaffen.

Zielgruppe

Einwohner/innen der Stadt Langenfeld
Vereine
Verbände, Organisationen
Familien

Ziele

- Langenfeld zur familienfreundlichsten Stadt entwickeln
- Folgen der demographischen Entwicklung zu minimieren
- Beseitigung von finanziellen Notlagen, die nicht durch sonstige Transferleistungen aufgefangen werden
- Bekämpfung von Kinderarmut

Hinweise auf künftige Entwicklung

Da es sich um ein neu eingeführtes Produkt handelt und die Auswirkungen der demographischen Entwicklung auch in Langenfeld in den nächsten Jahren zunehmen, ist perspektivisch von einer Ausweitung der Maßnahmenentwicklung und -umsetzung auszugehen

Leistung

05.01.08.01 Familienangelegenheiten
05.01.08.02 Hilfen in Konfliktsituationen
05.01.08.03 Bekämpfung von Kinderarmut

Teilergebnisplan 2021

05.01.08

Produktbereich: 05 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 05.01 Soziale Grundsicherung
Produkt: 05.01.08 Familienfreundliches Langenfeld

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	3.723,70	37.000	17.000	37.000	7.000	37.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	3.723,70	37.000	17.000	37.000	7.000	37.000
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-3.723,70	-37.000	-17.000	-37.000	-7.000	-37.000
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-3.723,70	-37.000	-17.000	-37.000	-7.000	-37.000
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-3.723,70	-37.000	-17.000	-37.000	-7.000	-37.000
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-3.723,70	-37.000	-17.000	-37.000	-7.000	-37.000

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 15 Familienangelegenheiten

3.000 EUR

Mittel für Maßnahmen, Projekte und Veranstaltungen mit dem Ziel, Langenfeld mit Blick auf die demografischen Veränderungen zukunftsorientiert als familienfreundliche Stadt weiterzuentwickeln und ein generationenübergreifendes Zusammenleben zu fördern.
Die Aufwendungen für die zweijährig stattfindende Familienmesse wurden zunächst in 2020 veranschlagt, die Messe fand wegen der Coronakrise nicht statt und wird erst wieder im Jahr 2022 stattfinden.

Hilfe in Konfliktsituationen

11.000 EUR

Die Mittel der Hilfen in Konfliktsituationen werden in Fällen eingesetzt, in denen keine rechtlich geregelte Hilfeleistung möglich ist, eine Hilfeleistung aber zur Vermeidung zum Beispiel von sozialer Entgleisung angezeigt ist (1.000 EUR).
Zuschüsse an Bedürftige zur sozialen Teilhabe (10.000 EUR).

Maßnahmen zur Bekämpfung von Kinderarmut

3.000 EUR

Förderung von Maßnahmen zur Bekämpfung von Kinderarmut mit dem Ziel, Kindern und Jugendlichen, die über keine ausreichenden Mittel verfügen, eine Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen. Hierzu gehören Sofortmaßnahmen, Präventionskurse und Einzelfallregelungen.

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.02	Soziale Einrichtungen
Produkt	05.02.01	Verwaltung/Betrieb v. Unterkünften f. Aussiedler/Ausländische Flüchtlinge

verantwortlich

Hammer, Holger

Beschreibung

Unterbringung von Aussiedlern und ausländischen Flüchtlingen in entsprechenden Unterkünften. Versorgung mit Mobiliar, Sicherstellung des einwandfreien Zustandes der Unterkünfte.

Auftragsgrundlage

Asylbewerberleistungsgesetz AsylbLG, Satzung für die Übergangsheime

Zielgruppe

Aussiedler und deren Angehörige, ausländische Flüchtlinge, deren Aufenthaltsstatus eine Unterbringung auf dem freien Wohnungsmarkt nicht ermöglicht.

Ziele

Qualitätsziele:

- Pro Person sollen mindestens 7qm zur Verfügung gestellt werden.
- Familien mit mind. 3 Kindern sollen 2 Zimmer zur Verfügung gestellt werden.
- Familien mit 2 Kindern, wovon mind.1 Kind zur Schule geht, sollen 2 Zimmer oder eine abtrennbare Wohnfläche erhalten.
- Erforderliche Reparaturen sollen innerhalb weniger Tage erfolgen.

Sachziel:

- Sicherstellung einer menschenwürdigen und kostengünstigen Unterbringung.

Leistung

- 05.02.01.01 Verw./Betrieb Unterkünfte Aussiedler
- 05.02.01.02 Verw./Betrieb Unterkünfte Ausl. Flüchtlinge

Teilergebnisplan 2021

05.02.01

Produktbereich: 05 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 05.02 Soziale Einrichtungen
Produkt: 05.02.01 Verwaltung/Betrieb v. Unterkünften f. Aussiedler/Ausländische Flüchtlinge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.434,46	15.472	15.472	15.472	15.258	14.615
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	475.179,52	700.000	650.000	600.000	500.000	500.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	7.535,19	1.000	2.500	2.500	2.500	2.500
10 = Ordentliche Erträge	498.149,17	716.472	667.972	617.972	517.758	517.115
11 - Personalaufwendungen	309.044,81	304.311	319.337	325.184	331.761	338.472
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.022.469,33	1.045.500	957.400	954.600	721.600	721.600
14 - Bilanzielle Abschreibungen	857.890,79	710.484	699.571	704.518	706.360	704.808
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	207,08	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	2.189.612,01	2.060.295	1.976.308	1.984.302	1.759.721	1.764.880
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.691.462,84	-1.343.823	-1.308.336	-1.366.330	-1.241.963	-1.247.765
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.691.462,84	-1.343.823	-1.308.336	-1.366.330	-1.241.963	-1.247.765
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-1.691.462,84	-1.343.823	-1.308.336	-1.366.330	-1.241.963	-1.247.765
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-29.129,00	-31.246	-33.090	-33.643	-34.313	-34.972
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.720.591,84	-1.375.069	-1.341.426	-1.399.973	-1.276.276	-1.282.737

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 02** Erträge für die Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
15.472 EUR
- zu Zeile: 04** Nutzungsentschädigungen (ausländische Flüchtlinge)
650.000 EUR
Es wird mit weiter zurückgehenden Belegungszahlen in den Unterkünften gerechnet.
- zu Zeile: 07** Erstattungen für Schadensfälle
2.000 EUR
Vermischte Einnahmen
500 EUR
Erstattungen Spätaussiedler
- zu Zeile: 11** Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte
Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind. Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen.
- zu Zeile: 13** Unterhaltung der Entwässerungseinrichtungen Asylwohnheim Winkelsweg 81-87, Neubau
3.800 EUR
Zustands- und Funktionsprüfung auf dem Gelände des Asylwohnheims
Unterhaltung der Durchgangsheime
186.700 EUR
Davon
133.700 EUR lfd. Unterhaltung
53.000 EUR Wartungen
Sonstige Bewirtschaftungskosten (ausländische Flüchtlinge)
250.000 EUR
Bedarf für den Betrieb der Gemeinschaftswäschereien, Schädlingsbekämpfung, Grundreinigung sowie des Sicherheitsdienstes zur Bestreifung der Unterkünfte (ca. 180.000 EUR).
Bewirtschaftungskosten (Energien)
499.200 EUR
Energien, Grundbesitzabgaben, Versicherungen, Reinigung etc.
Ansatzreduzierung wg. teilweise Leerstand aufgrund rückläufiger Flüchtlingszahlen
Unterhaltung der Kraftfahrzeuge
7.500 EUR
Unterhaltung der drei Fahrzeuge
Unterhaltung/Ergänzung der Einrichtung (ausländische Flüchtlinge)
8.000 EUR
Wartung Software
2.200 EUR
- zu Zeile: 14** Abschreibungen auf Anlagevermögen
699.571 EUR
- zu Zeile: 28** Leistungsverrechnung GM
33.090 EUR

Teilfinanzplan 2021

05.02.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 05 Soziale Leistungen
Produktgruppe 05.02 Soziale Einrichtungen
Produkt 05.02.01 Verwaltung/Betrieb v. Unterkünften f. Aussiedler/Ausländische Flüchtlinge

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit -----							
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	600,00	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	9.895,00	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	10.495,00	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	35.000	40.000	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	63.685,72	20.000	71.000	0	15.000	15.000	15.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	63.685,72	55.000	111.000	0	15.000	15.000	15.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-53.190,72	-55.000	-111.000	0	-15.000	-15.000	-15.000

Teilfinanzplan 2021

05.02.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 05 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 05.02 Soziale Einrichtungen
Produkt: 05.02.01 Verwaltung/Betrieb v. Unterkünften f. Aussiedler/Ausländische Flüchtlinge

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher	Gesamt-
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024	bereit-	einzah-
	1	2	3	4	5	6	7	stellt	lungen/-
in TEUR									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 101-0015									
Anschaffung von Software (Asyl)									
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	16	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-16	0	0	0	0	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 26	Anschaffung von Software (Asyl) = 16.000 EUR Verfahren Verwaltung der Unterkünfte								
Maßnahme: 130-0122									
Einbau Brandmeldeanlage und Sicherheitsbeleuchtung Asylbewerberunterkunft Albert-Einstein-Str. 25									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	35	40	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-35	-40	0	0	0	0	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 25	Einbau Brandmeldeanlage und Sicherheitsbeleuchtung Asylbewerberunterkunft Albert-Einstein-Str. 25 Kostenerhöhung durch techn. Erforderliche Änderungen und Ausschreibungsergebnisse Elektrotechnik + BMA.								
Maßnahme: 210-0002									
Anschaffung von Fahrzeugen									
18 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1	0	0	0	0	0	0	0,00	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	10	0	0	0	0	0	0	0,00	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	38	0	40	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-27	0	-40	0	0	0	0	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 26	Anschaffung von Fahrzeugen 40.000 EUR Ersatzbeschaffung für ein altes Lastenfahrzeug								
Maßnahme: 211-0001									
Anschaffung von Einrichtungsgegenständen der Unterkünfte für Aussiedler u. Flüchtlinge									
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	26	20	15	0	15	15	15	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-26	-20	-15	0	-15	-15	-15	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 26	Einrichtungsgegenstände Ersatzbeschaffungen Mobiliar in den Unterkünften								

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.02	Soziale Einrichtungen
Produkt	05.02.02	Hilfe in Wohnungsnotfällen

verantwortlich

Hammer, Holger

Beschreibung

In erster Linie soll Obdachlosigkeit durch die Sicherung des vorhandenen Wohnraums vermieden werden. Es besteht eine Verpflichtung, obdachlose Personen unterzubringen. Um dieser Verpflichtung nachkommen zu können, ist die Verwaltung, Belegung und Betreuung von Obdachlosen und Obdachlosenunterkünften notwendig.

Auftragsgrundlage

Ordnungsbehördengesetz, Satzung über die Obdachlosenunterkünfte der Stadt Langenfeld

Zielgruppe

Obdachlose oder von Obdachlosigkeit bedrohte Personen

Ziele

Qualitätsziel:

Durch flankierende Maßnahmen sollen die Bewohner von Obdachlosenunterkünften auf dem "freien" Wohnungsmarkt untergebracht werden.

Sachziel:

- Sicherung der Unterkunft,
- Hilfestellung bei der Wohnraumbeschaffung,
- Behebung einer vorübergehenden Notlage.

Teilergebnisplan 2021

05.02.02

Produktbereich: 05 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 05.02 Soziale Einrichtungen
Produkt: 05.02.02 Hilfe in Wohnungsnotfällen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.780,21	2.780	2.780	2.780	2.780	2.780
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	51.134,64	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	500	500	500	500	500
10 = Ordentliche Erträge	53.914,85	58.280	58.280	58.280	58.280	58.280
11 - Personalaufwendungen	69.809,22	71.603	73.646	74.646	76.204	77.795
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	44.416,38	88.000	104.500	80.500	81.500	82.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	8.543,23	8.543	8.543	8.543	8.543	8.543
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	32.475,69	32.000	35.500	35.500	35.500	35.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	155.244,52	200.146	222.189	199.189	201.747	204.338
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-101.329,67	-141.866	-163.909	-140.909	-143.467	-146.058
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-101.329,67	-141.866	-163.909	-140.909	-143.467	-146.058
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-101.329,67	-141.866	-163.909	-140.909	-143.467	-146.058
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-10.838,00	-11.626	-12.313	-12.518	-12.767	-13.013
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-112.167,67	-153.492	-176.222	-153.427	-156.234	-159.071

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 02** Erträge für die Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
2.780 EUR
- zu Zeile: 04** Nutzungsentschädigungen (Obdachlose)
55.000 EUR
- zu Zeile: 07** Erstattungen für Schadensfälle
500 EUR
- zu Zeile: 11** Dienstbezüge Beamte
Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind. Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen.
- zu Zeile: 13** Unterhaltung der Obdachlosenunterkünfte
71.400 EUR
Davon
45.900 EUR lfd. Unterhaltung
500 EUR Wartungen
25.000 EUR Herrichten der Immobilie Industriestraße 88 zur Obdachlosenunterkunft
sonstige Bewirtschaftungskosten
1.000 EUR
Kosten für z.B. Grundreinigungen
Bewirtschaftungskosten (Energien)
32.100 EUR
Energien, Grundbesitzabgaben, Versicherungen, Reinigung etc.
- zu Zeile: 14** Abschreibungen auf Anlagevermögen
8.543 EUR
- zu Zeile: 16** Anmietung von Obdachlosenunterkünften/Anmietung Übergangswohnungen
35.500 EUR
Mehrbedarf durch Mieterhöhungen und Anstieg von Nebenkosten
- zu Zeile: 28** Leistungsverrechnung GM
12.313 EUR

Teilergebnisplan 2021

06

Produktbereich: 06

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.639.058,05	11.006.795	12.631.361	13.160.351	14.181.565	14.795.074
03 + Sonstige Transfererträge	3.035.490,09	2.746.400	2.722.900	2.568.400	2.577.400	2.491.400
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.707.579,42	1.370.000	1.100.000	1.100.000	1.100.000	1.100.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	551.561,36	612.700	639.500	671.500	674.500	671.500
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	115.905,29	70.000	71.000	63.000	56.000	43.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	1.689,20	1.000	3.000	3.000	3.000	3.000
10 = Ordentliche Erträge	16.051.283,41	15.806.895	17.167.761	17.566.251	18.592.465	19.103.974
11 - Personalaufwendungen	13.748.798,59	15.466.546	15.791.995	16.178.927	16.437.285	16.776.238
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.968.393,91	2.101.000	1.996.300	1.956.350	1.960.500	1.962.650
14 - Bilanzielle Abschreibungen	746.996,09	713.394	760.273	762.806	763.458	758.288
15 - Transferaufwendungen	23.772.501,84	24.559.830	26.936.112	28.412.449	29.818.066	30.849.666
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	110.410,59	31.200	35.500	33.050	33.250	33.350
17 = Ordentliche Aufwendungen	40.347.101,02	42.871.970	45.520.180	47.343.582	49.012.559	50.380.192
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-24.295.817,61	-27.065.075	-28.352.419	-29.777.331	-30.420.094	-31.276.218
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-24.295.817,61	-27.065.075	-28.352.419	-29.777.331	-30.420.094	-31.276.218
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-24.295.817,61	-27.065.075	-28.352.419	-29.777.331	-30.420.094	-31.276.218
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-575.081,00	-657.704	-674.798	-684.696	-696.862	-708.922
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-24.870.898,61	-27.722.779	-29.027.217	-30.462.027	-31.116.956	-31.985.140

Teilfinanzplan 2021

06

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE	Planung	Planung	Planung
				2021	2022	2023	2024
				in EUR			
	1	2	3	4	5	6	7
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit -----							
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.154.309,45	930.000	1.171.800	0	2.200.000	651.800	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.154.309,45	930.000	1.171.800	0	2.200.000	651.800	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.172.650,93	136.000	140.000	0	114.000	62.000	30.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	370.221,40	202.000	212.640	105.000	189.000	254.000	169.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.542.872,33	338.000	352.640	105.000	303.000	316.000	199.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.388.562,88	592.000	819.160	-105.000	1.897.000	335.800	-199.000

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	06.01	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen Tagespflege
Produkt	06.01.01	Kindertagesstätten

verantwortlich

Lüdorf, Carsten

Beschreibung

Bereitstellung von Plätzen in Kindertageseinrichtungen für die Betreuung, Erziehung und Bildung von Kindern ab 4 Monaten bis zum Beginn der Schulpflicht; Betreuung der Kinder im ständigen Kontakt mit den Erziehungsberechtigten; Abwicklung des Erhebungsverfahrens für Elternbeiträge; Förderung der Betriebskosten aller Kindertageseinrichtungen; Weiterentwicklung der Betreuungsangebote durch regelmäßige Kindergartenbedarfsplanungen.

Auftragsgrundlage

§§ 22, 22a, 23 und 24 SGB VIII in Verbindung mit §§ 2, 3 und 4 des Kinderbildungsgesetzes (KiBiz) NRW

Zielgruppe

Eltern von Kindern ab 4 Monaten bis zum Schuleintritt, Kinder ab 4 Monaten bis zum Schuleintritt

Ziele

Bereitstellung von Plätzen in Tageseinrichtungen für Kinder von 1 - 6 Jahren aufgrund des ab 01.08.2013 geltenden Rechtsanspruches;
Förderung der Persönlichkeitsentwicklung des Kindes;
Optimale Belegung der vorhandenen Betreuungsplätze und bedarfsgerechter Ausbau;
Elternarbeit, Beratung, Information und Unterstützung der Eltern/Erziehungsberechtigten in Erziehungsfragen

Hinweise auf künftige Entwicklung

Ausbau der Betreuungsplätze für Kinder unter 3 Jahren und ab 3 Jahren aufgrund der Vorgabe, dass ab 01.08.2013 ein Rechtsanspruch auf einen Kitaplatz oder Platz in der Tagespflege für Kinder ab 1 Jahr besteht

Leistung

06.01.01.01 Verwaltung eigene Kitas
06.01.01.02 Verwaltung fremde Kitas

Teilergebnisplan 2021

06.01.01

Produktbereich: 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 06.01 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen Tagespflege
Produkt: 06.01.01 Kindertagesstätten

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.278.205,93	10.604.165	12.152.627	12.679.951	13.693.248	14.296.757
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.707.579,42	1.370.000	1.100.000	1.100.000	1.100.000	1.100.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	548.064,60	610.000	635.000	670.000	670.000	670.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.289,87	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	1.626,49	500	500	500	500	500
10 = Ordentliche Erträge	12.537.766,31	12.584.665	13.888.127	14.450.451	15.463.748	16.067.257
11 - Personalaufwendungen	10.060.515,13	11.698.179	11.879.409	12.136.011	12.380.792	12.631.056
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.583.601,10	1.677.300	1.625.400	1.598.800	1.604.800	1.609.800
14 - Bilanzielle Abschreibungen	583.403,21	537.473	585.192	569.136	561.434	554.736
15 - Transferaufwendungen	9.450.074,58	10.510.000	12.631.000	14.190.600	15.593.850	16.605.450
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	92.594,75	23.000	24.500	24.500	24.500	24.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	21.770.188,77	24.445.952	26.745.501	28.519.047	30.165.376	31.425.542
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-9.232.422,46	-11.861.287	-12.857.374	-14.068.596	-14.701.628	-15.358.285
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-9.232.422,46	-11.861.287	-12.857.374	-14.068.596	-14.701.628	-15.358.285
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-9.232.422,46	-11.861.287	-12.857.374	-14.068.596	-14.701.628	-15.358.285
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-412.920,00	-445.038	-473.696	-481.206	-492.721	-504.160
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-9.645.342,46	-12.306.325	-13.331.070	-14.549.802	-15.194.349	-15.862.445

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 02** Zuweisungen des Landes
11.910.000 EUR
Zuweisungen Landesjugendamt nach KiBiz an den Betriebskosten für Kindertageseinrichtungen: städtische Einrichtungen 7.230.000 EUR und fremde Einrichtungen 4.680.000 EUR.
Berechnet wurde für das Jahr 2021 nach dem neuen Gesetz KiBiz. Die Einnahmen richten sich nach den zum 15. März gemeldeten Zahlen. Die daraus resultierende Kindpauschale sowie ggf. Miete wird nach trägerspezifischen Prozentsätzen bezuschusst. Enthalten sind auch die Leistungen im Rahmen des Ausgleichs Elternbeitragsausfall (1.385.000 EUR; die Steigerung entsteht durch ein weiteres beitragsfreies KiTa-Jahr), Konnexität U3 (1.180.000), die Zuschüsse für die Familienzentren (jeweils 20.000 EUR) sowie die gewährten Zuschüsse für plusKiTA (170.000 EUR), Qualifizierung (162.000 EUR), Landeszuschuss für die Fachberatung (62.000 EUR) und der Zuschuss für die Flexibilisierung der Öffnungszeiten (134.800 EUR).
Eingerechnet wurde auch die geplante Erweiterung der KiTa Rheindorfer Strasse um drei Gruppen ab August 2021 (Träger AWO), sowie weitere mehrgroupige KiTas in fremder Trägerschaft jeweils ab August 2022 und 2023.
Erträge für die Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
242.627 EUR
Der Sonderposten für die KiTa Geranienweg wurde durch Zubuchung von der Schulpauschale/Investitionspauschale erhöht.
- zu Zeile: 04** Elternbeiträge
1.100.000 EUR
Elternbeiträge nach Satzung: städt. Trägerschaft (550.000 EUR) und fremde Trägerschaft (550.000).
Die Elternbeiträge für die Kindertageseinrichtungen, die Tagespflege und den Offenen Ganztags sind in Langenfeld auf 6 Einkommensstufen von der niedrigsten bis 28.000 EUR bis zur höchsten über 68.000 EUR verteilt.
Vorgesehen war eine Beitragserhöhung ab dem neuen Schul- und Kita-Jahr 2021/2022. Diese Erhöhung wird jedoch nicht umgesetzt, um die Belastung der Familien durch die Corona-Pandemie nicht zusätzlich zu erhöhen.
- zu Zeile: 05** Entgelte für Verpflegungskosten
635.000 EUR
Kalkuliert sind 1.080 Essenskindern von pauschal 49 EUR/Monat.
Aufgrund von Preissteigerungen (laufende Kosten und auch in Verbindung mit Qualitätsanforderungen bezogen auf die Lebensmittel) soll ab 2022 die Monatspauschale für das Mittagessen erhöht werden.
- zu Zeile: 11** Dienstbezüge Beamte
Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind. Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen.
Mehrkosten durch zwei geplante neue Stellen, neue Ausbildung zum Bachelor "soziale Arbeit" und Höhergruppierungen infolge höherer Kinderzahlen.
- zu Zeile: 13** Unterhaltung der Gebäude/Bauliche Verbesserungen Kindergärten
136.900 EUR
Davon
90.900 EUR lfd. Unterhaltung
30.000 EUR Wartungen
10.000 EUR DGUV-Prüfungen
Einzelmaßnahmen:
Ricarda-Huch-Str. 28
6.000 EUR Erneuerung Gruppenraumküche
Unterhaltung der Außenanlagen
92.500 EUR
davon
48.200 EUR Pflegevertrag
14.200 EUR Sandtausch "Buddelkisten"
11.800 EUR jährlicher Mulchwechsel
6.500 EUR Baumpflege / Verkehrssicherung
7.100 EUR laufende Unterhaltung
4.700 EUR Nachbepflanzung der Beete
Unterhaltung der Entwässerungseinrichtungen
3.600 EUR
Prüfung der Entwässerungseinrichtungen der Kitas Möncherderweg und Langforter Straße, geschoben auf 2021.
Aufwendungen aus Kostenausgleich nach § 21d KiBiz
100.000 EUR
Werden Kinder in einer KITA betreut, die nicht im Jugendamtsbezirk des Wohnsitzes des Kinder gelegen ist, so kann das Jugendamt der aufnehmenden Kommune einen Kostenausgleich gem. den Regelungen des Kinderbildungsgesetzes NRW (KiBiz) von dem Jugendamt des Wohnsitzes verlangen.
Bewirtschaftungskosten/Steuern/Abgaben
597.200 EUR
Energien, Grundbesitzabgaben, Versicherungen, Reinigung etc.
Unterhaltung/Ergänzung der Einrichtung
50.000 EUR
davon
10.000 EUR Ergänzung Festwerte (Möbel)
10.000 EUR neue Garderoben für Kita Freiherr-vom-Stein-Straße
10.000 EUR ergonomische Erzieherstühle für diverse Einrichtungen
20.000 EUR Reparaturen, Wartungen Sportgeräte, Prüfung Elektrogeräte
Qualitätsinitiative
20.000 EUR
Die Qualitätsinitiative für Kindertageseinrichtungen war ursprünglich befristet bis Ende 2020, soll jetzt aber dauerhaft mit jährlich 20.000 EUR im Haushalt veranschlagt werden.
Verpflegungskosten/Betriebsausgaben/Spiel- und Beschäftigungsmaterial, Mittel für Elternarbeit
550.000 EUR
Getränke, Verpflegungskosten, Putzmittel, Spiel-, Beschäftigungs- und Therapiematerial, Mittel für Familienzentrum, Elternarbeit, Gruppengeld.
Berücksichtigt ist auch eine zusätzliche Pauschale von 25.000 EUR für Desinfektionsmittel und Masken.
Bildungsangebote in Kindertageseinrichtungen
10.000 EUR
Haushaltsmittel für die Sprachförderung
Betreuung behinderter Kinder in Kindertageseinrichtungen
40.000 EUR

Erläuterungen zu den Positionen

Für 7 Gruppen, in denen Kinder mit Behinderungen/Förderbedarf betreut werden (KiTA Götscher Weg, KiTA Gieslenberger Straße, KiTA Ricarda-Huch, KiTA Jahnstraße 2 und KiTA Geranienweg) wird je ein Teilnehmer/in Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) benötigt.

Wartung Software
25.200 EUR

zu Zeile: 14 Abschreibungen auf Anlagevermögen
585.192 EUR

Das Gebäude der KiTa Geranienweg sowie die entsprechende Einrichtung werden erstmalig voll abgeschrieben.

zu Zeile: 15 Betriebskostenzuschüsse für Kindertageseinrichtungen
12.200.000 EUR

Zuweisungen zu den Betriebskosten für Tageseinrichtungen für Kinder (fremde Träger) nach KiBiz gemäß den Gruppenformen und Buchungszeiten sowie freiwillige Förderungen. Erhöhung der Zuweisungen bedingt durch jährliche Erhöhung der Kindpauschale (ab Gesetzesänderung 2020 nach einem jährlich zu beschließenden Index). Abgerechnet wird auch die Nutzung von Kita-Plätzen durch die Stadt in der privat-gewerblichen Einrichtung "Zwergenvilla". Hinzu kommt die Weiterleitung der Familienzentren (100.000 EUR), Plus-Kita und Qualifizierung sowie der Fachberatung (91.000 EUR) und Flexibilisierung (75.000 EUR; davon 60.000 EUR Landesanteil). Berechnet wurde auch die Erweiterung der KiTa Rheindorfer Strasse um drei Gruppen ab August 2021, sowie jeweils eine neue 4-gruppige KiTa in fremder Trägerschaft ab August 2022 sowie August 2023.

Teilkreisumlage Heilpädagogische Kindertagesstätte
431.000 EUR

Teilkreisumlage für die Langenfelder Kinder in einer heilpädagogischen KiTa des Kreises Mettmann. Der Ansatz 2021 entspricht dem Entwurf zur Nachtragsatzung des Kreises Mettmann 2020/2021 abzgl. der Rückerstattung im Rahmen des Jahresabschlusses 2019 aus der Istabrechnung 2019 für die Teilkreisumlage.

zu Zeile: 16 Erbbauzinsen

15.500 EUR

Erbbauzinsen für den Grundbesitz "KiTa Am Brückentor"

Fernsprechgebühren

9.000 EUR

zu Zeile: 28 Fahrzeugkostenerstattung/Leistungsverrechnung an Betriebshof

9.332 EUR

Leistungsverrechnung GM

464.364 EUR

Teilfinanzplan 2021

06.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe 06.01 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen Tagespflege
Produkt 06.01.01 Kindertagesstätten

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit -----							
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.154.309,45	930.000	1.171.800	0	2.200.000	651.800	0
23 = <i>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</i>	2.154.309,45	930.000	1.171.800	0	2.200.000	651.800	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.172.650,93	6.000	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	239.450,24	84.000	88.000	0	78.000	143.000	58.000
30 = <i>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</i>	3.412.101,17	90.000	88.000	0	78.000	143.000	58.000
31 = <i>Saldo aus Investitionstätigkeit</i>	-1.257.791,72	840.000	1.083.800	0	2.122.000	508.800	-58.000

Teilfinanzplan 2021

06.01.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 06.01 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen Tagespflege
Produkt: 06.01.01 Kindertagesstätten

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher	Gesamt-
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024	bereit-	einzieh-
	1	2	3	4	5	6	7	stellt	lungen/-
in TEUR									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 130-0023									
Neubau Kindergarten Langforter Straße									
18 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	499	0	0	0	2.200	652	0	0,00	960
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	167	0	0	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	332	0	0	0	2.200	652	0	0,00	960
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 18	Teilbetrag Investitionspauschale bzw. Schul-/Bildungspauschale Neubau Kita Langforter Straße								
	Allgemeine Investitionspauschale 2022: 2.200.000 EUR								
	Schul-/Bildungspauschale 2023: 651.800 EUR								
Maßnahme: 130-0101									
Neubau Kita Geranienweg									
18 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.656	930	1.172	0	0	0	0	0,00	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.001	0	0	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1.345	930	1.172	0	0	0	0	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 18	Teilbetrag Investitionspauschale Neubau Blumenstr. 1.051.800 (Teilbetrag Schul-/Bildungspauschale) 120.000 (Teilbetrag allgem. Investitionspauschale)								
Maßnahme: 130-0115									
Neubau PV Anlage KITA Langforter Str.									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	5	0	0	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-5	0	0	0	0	0	0	0,00	0
Maßnahme: 330-0005									
Ersteinrichtung Kindertageseinrichtung Geranienweg									
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	168	0	0	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-168	0	0	0	0	0	0	0,00	0

Teilfinanzplan 2021

06.01.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 06.01 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen Tagespflege
Produkt: 06.01.01 Kindertagesstätten

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher	Gesamt-	
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024	bereit-	einzhah-	
	1	2	3	4	5	6	7	stellt	lungen/-	
in TEUR										
								8	9	
Maßnahme: 460-0017										
Einrichtungsgegenstände der städt. Kindertagesstätten										
(bisher Maßnahme 310-0001)										
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	33	46	45	0	35	100	35	0,00	0
31	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-33	-46	-45	0	-35	-100	-35	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen										
zu Zeile: 26	Einrichtungsgegenstände der städt. Kindertagesstätten 45.000 EUR davon 10.000 EUR pauschaler Geräteersatz Küchen 25.000 EUR Anschaffungen für 12 Kindertageseinrichtungen, Einrichtung Personalräume, Austausch von Gruppenküchen 10.000 EUR defekte Geräte in Küchen der städt. KITAs (u.a. Konvektomat) 2023: Neue Verpflegungsküche in einer weiteren KITA.									
Maßnahme: 460-0021										
Betriebs- und Geschäftsausstattung										
städt. Kindertagesstätten/Familienzentren										
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	8	0	8	0	8	8	8	0,00	0
31	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-8	0	-8	0	-8	-8	-8	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen										
zu Zeile: 26	Betriebs- und Geschäftsausstattung städtische Kindertageseinrichtungen/Familienzentren 8.000 EUR Betriebs- und Geschäftsausstattung für die städtischen Kindertageseinrichtungen und Familienzentren zur Anschaffung von hochwertigem Spielmaterial und Ausstattungen für Familienzentren, die über einen Anschaffungswert von mehr als 60 EUR netto liegen.									
Maßnahme: 530-0252										
Fahrradständer und Scooter-Ständer für Kita Götscher Weg										
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	6	0	0	0	0	0	0,00	0
31	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-6	0	0	0	0	0	0,00	0

Teilfinanzplan 2021

06.01.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Produktgruppe: 06.01 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen Tagespflege
 Produkt: 06.01.01 Kindertagesstätten

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher	Gesamt-
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024	bereit-	einzh-
	1	2	3	4	5	6	7	stellt	lungen/-
in TEUR									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 550-0010									
Geräteersatz auf Kindergarten-Spielplätzen									
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	31	38	35	0	35	35	15	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-31	-38	-35	0	-35	-35	-15	0,00	0

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 26 Geräteersatz auf Kindergarten-Spielplätzen

2021
35.000 EUR
Davon
18.000 EUR div. Sonnensegel für Kitas (Am Brückentor, Götscher Weg, Möncherderweg etc.)
12.000 EUR KG Freiherr vom Stein, Kletterparcours, aufbau, Fallschutz
5.000 EUR Schaukel KG Jahnstraße 113

2022
35.000 EUR
Davon
25.000 EUR Entfernung Teich, Erweiterung Spielbereich und neues KSG KG Götscher Weg
10.000 EUR Klettergerär, Aufbau, Fallschutz KG Langforter Straße

2023
35.000 EUR
Davon
15.000 EUR KG Fahler Weg Spielgerät "Nasenbär"
16.000 EUR Umbau Spielbereich U3 Ricarda Huch
4.000 EUR Sonnensegel KG

2024
15.000 EUR jährliche Pauschale

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	06.01	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen Tagespflege
Produkt	06.01.02	Familienunterstützende Hilfen wirtschaftlich / rechtlich

verantwortlich

Burg, Elke

Beschreibung

Schutz, Interessenwahrnehmung und Rechtsvertretung Minderjähriger, insbesondere Feststellungen der Vaterschaft, Prozeßvertretungen, namensrechtliche Tätigkeiten, Unterhaltssicherstellung; die Beurkundungen und Beglaubigungen beinhalten die Vaterschaftsanerkennungen; Mutterschaftsanerkennungen, Unterhaltsverpflichtungen, Zustimmungen zur Vaterschaftsanerkennung, Erbschaftsausschlagungen, Namensregelungen; Beratung zur gemeinsamen Sorgeerklärung und Beurkundung der gemeinsamen Sorgerechtsklärungen; Gewährung von Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz mit dem Ziel den finanziellen Schwierigkeiten zu begegnen, die alleinstehenden Elternteilen sowie deren Kindern entstehen können, wenn den Unterhaltsverpflichtungen nicht nachgekommen wird oder werden kann.

Auftragsgrundlage

SGB I und X; Unterhaltsvorschussgesetz (UVG); KJHG §§ 52a bis 60; i. V. m. Beurkundungsgesetz; BGB §§ 1626a, 1712 - 1717

Zielgruppe

eheliche Kinder und Kinder, deren Eltern nicht miteinander verheiratet sind; Kinder aus geschiedenen Ehen; Kinder dauernd getrennt lebender Eltern; unterhaltsverpflichtete und -berechtigte Väter und Mütter; Vormünder (Betreuer, Beistände);

Ziele

- Erhalten regelmäßiger Unterhaltszahlungen für das Kind (UVG);
- Beitreibung von Unterhaltszahlungen;
- Klärung von Unterhaltsansprüchen;
- Beratung von jungen Erwachsenen und Eltern unterhaltsberechtigter Kinder (Beistandschaften);
- Beratung zur gemeinsamen Sorgeerklärung nicht verheirateter Elternteile;

Leistung

- 06.01.02.01 Sicherstellung des Kindesunterhaltes
- 06.01.02.02 Beurkundungen
- 06.01.02.03 Amtspflegschaften/ -vormundschaften

Teilergebnisplan 2021

06.01.02

Produktbereich: 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 06.01 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen Tagespflege
Produkt: 06.01.02 Familienunterstützende Hilfen wirtschaftlich / rechtlich

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
03 + Sonstige Transfererträge	971.552,19	920.000	1.087.500	1.050.000	1.040.000	1.040.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.111,28	7.000	8.000	8.000	8.000	8.000
10 = Ordentliche Erträge	979.663,47	927.000	1.095.500	1.058.000	1.048.000	1.048.000
11 - Personalaufwendungen	545.620,11	509.334	514.915	513.475	527.643	542.231
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	110.783,68	81.000	85.000	75.000	70.000	70.000
15 - Transferaufwendungen	1.070.095,87	1.100.000	1.393.000	1.368.000	1.368.000	1.368.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.726.499,66	1.690.334	1.992.915	1.956.475	1.965.643	1.980.231
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-746.836,19	-763.334	-897.415	-898.475	-917.643	-932.231
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-746.836,19	-763.334	-897.415	-898.475	-917.643	-932.231
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-746.836,19	-763.334	-897.415	-898.475	-917.643	-932.231
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-746.836,19	-763.334	-897.415	-898.475	-917.643	-932.231

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 03** Erstattungen gemäß UVG
927.500 EUR
70 % der zu erbringenden Leistungen werden von Bund und Land erstattet. Die Steigerung bei den Erstattungen korreliert mit den zu erwartenden steigenden Aufwendungen.
Erträge gemäß § 7 UVG (Rückforderungen von Unterhaltsverpflichteten)
160.000 EUR
In 2020 konnten vermehrt Rückforderungen realisiert werden. Es wird angenommen, dass sich diese Entwicklung fortsetzt.
- zu Zeile: 06** Erstattungen gemäß UVG (Eigenanteil anderer Kommunen)
8.000 EUR
Nach einem Umzug in eine andere Kommune werden noch Gelder an die Unterhaltsberechtigten ausbezahlt, die dann später von der zuständigen Kommune erstattet werden.
- zu Zeile: 11** Dienstbezüge Beamte
Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind. Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen.
- zu Zeile: 13** Erstattungen gemäß UVG
80.000 EUR
50 % der Einnahmen von Unterhaltsverpflichteten werden an Bund und Land erstattet.
Erstattungen gemäß UVG (Eigenanteil an andere Kommunen)
4.000 EUR
Kalkulation der Kosten, die von der Stadt Langenfeld an andere Kommunen erstattet werden. Z. B. wegen Umzug der Unterhaltsberechtigten nach Langenfeld, während die andere Kommune aufgrund laufender Verwaltungstätigkeit noch Leistungen erbringt.
Dolmetscherkosten zur Beurkundung
1.000 EUR
Dolmetscherkosten zur Beurkundung im Rahmen der Beistandschaft
- zu Zeile: 15** Vollzug des UVG
1.393.000 EUR
Vollzug des UVG; Auszahlung an Unterhaltsberechtigte. 70 % der Ausgaben werden von Bund und Land erstattet.
Ab 01.01.2021 werden neue UV-Auszahlungsbeträge fällig. In der 1. Altersstufe steigt der Betrag um 9,00 EUR, in der 2. Altersstufe um 12,00 EUR und in der 3. Altersstufe um 16,00 EUR pro Fall und Monat.
Durch die Verlängerung des möglichen Bezugszeitraums von 6 auf 18 Jahre und die Einrichtung einer dritten Altersstufe - übersteigt die Anzahl der Neuanträge die Anzahl der Fallabgaben. Die Erhöhung des Ansatzes basiert auf der Annahme, dass diese Entwicklung sich fortsetzt.
Eingerechnet sind 25.000 EUR wenn durch coronabedingte Kurzarbeit oder Verlust des Arbeitsplatzes Unterhaltsverpflichtete den Unterhalt nicht mehr zahlen können und die Anzahl der Leistungsberechtigten steigt.

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	06.02	Beratung/Betreuung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen
Produkt	06.02.01	Beratung/Betreuung

verantwortlich

Bremer, Thomas

Beschreibung

Prävention durch Beratungsarbeit der Familienhebamme mit Schwangeren, minderjährigen und unerfahrenen Müttern und Vätern sowie Netzwerkmanagement der Elternschule.

Prävention durch Aufsuchen und Beratung von Familien, deren Kinder nicht an den Vorsorgeuntersuchungen U5 bis U9 teilnahmen.

Prävention durch gezielte Beratung von SchülerInnen, deren Eltern und Lehrer durch "SchnittstellenmanagerInnen", insbesondere bei schulisch relevanten Problemen, wie z.B. Schulverweigerung.

Beratung und persönliche Hilfen (Betreuung) von Kindern, Jugendlichen, Eltern, Personensorgeberechtigten durch Gespräche und Hausbesuche nach familienpädagogischen und systemischen Aspekten bei: Erziehungsproblemen, Verhaltensauffälligkeiten, psychischen Auffälligkeiten, Ehe-, Trennungs-, Scheidungs- und Partnerschaftsproblemen und häuslicher Gewalt. Bei speziellen Problemlagen (wie z.B. bei Sucht, Verschuldung, psychischer Erkrankung) Vermittlung an entsprechende Fachstellen und ggfl. Zusammenarbeit mit diesen. Beratung von Erzieherinnen, sonstigen pädagogischen Fachkräften sowie Fachkräften des Gesundheitswesens und Zusammenarbeit mit diesen in Kinderschutzangelegenheiten. Überprüfung von Hinweisen auf Kindeswohlgefährdung durch Hausbesuche.

Amtshilfe für die ARGE bei Anträgen junger Volljähriger bis zum 25. Lebensjahr auf Arbeitslosengeld II.

Seniorenberatung, insbesondere nach den Regelungen des Betreuungsgesetzes.

Auftragsgrundlage

§§ 8a, 16,17,18,28, 41 SGB VIII, SGB II und SGB XII (insbesondere § 4 SGB XII), §§ 1896ff. BGB

Zielgruppe

Menschen in Problemlagen, insbesondere Kinder, Jugendliche, junge Volljährige, Eltern und andere Sorgeberechtigte sowie deren Familien; Erzieherinnen, Lehrer, Ärzte und sonstige Fachkräfte des Gesundheitswesens; Senioren und deren Angehörige.

Ziele

- Lösung von Kundenproblemen durch Beratung.
- Unterstützung von Eltern und Alleinerziehenden sowie sonstigen Sorgeberechtigten durch Beratungsgespräche und Vermittlung von ambulanten oder stationären Hilfen.
- Förderung der Wahrnehmung der Früherkennungsuntersuchungen U5 bis U9.
- Kinder vor Gefährdungen, wie z.B. Gewaltanwendung in der Erziehung schützen.
- Vermittlung von Erziehungscompetenz an Eltern (Elternschule).
- Verbleib verhaltensauffälliger SchülerInnen und schuldinstanzierte Kinder- und Jugendliche an ihrer jeweiligen Schule ermöglichen.
- Beantwortung von Amtshilfeanfragen der ARGE (Prüfung sozialer Härtefälle bei jungen Volljährigen).
- Lösung von Seniorenproblemen.

Hinweise auf künftige Entwicklung

Prävention durch Aufsuchen und Beratung von Familien, deren Kinder nicht an den Vorsorgeuntersuchungen U5 bis U9 teilnahmen.

Leistung

- 06.02.01.01 Soziale Beratung nach BSHG
- 06.02.01.02 Trennungs- u. Scheidungsberatung
- 06.02.01.03 Erziehungsberatung
- 06.02.01.04 Beratung spez. Problemlagen
- 06.02.01.05 Kinder-, Jugend-, Familienberatung

Teilergebnisplan 2021

06.02.01

Produktbereich: 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 06.02 Beratung/Betreuung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen
Produkt: 06.02.01 Beratung/Betreuung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	136.103,16	142.455	153.642	153.642	153.642	153.642
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.480,00	0	3.000	0	3.000	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	31.193,64	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	168.776,80	142.455	156.642	153.642	156.642	153.642
11 - Personalaufwendungen	742.147,80	751.255	819.939	836.339	778.677	794.250
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.111,13	18.000	18.800	14.900	18.000	15.100
15 - Transferaufwendungen	598.750,09	635.000	689.312	696.416	696.416	696.416
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.042,60	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.355.051,62	1.404.255	1.528.051	1.547.655	1.493.093	1.505.766
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.186.274,82	-1.261.800	-1.371.409	-1.394.013	-1.336.451	-1.352.124
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.186.274,82	-1.261.800	-1.371.409	-1.394.013	-1.336.451	-1.352.124
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-1.186.274,82	-1.261.800	-1.371.409	-1.394.013	-1.336.451	-1.352.124
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.186.274,82	-1.261.800	-1.371.409	-1.394.013	-1.336.451	-1.352.124

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 02** Zuweisungen vom Land (Netzwerk Frühe Hilfen und Familienhebammen)
17.455 EUR
Fachbezogene Pauschale des Landes NRW für das Netzwerk Frühe Hilfen.
Zuweisung Sozialarbeit an Schulen
136.187 EUR
Zuweisung des Kreises ME für die soziale Arbeit an Schulen (BUT).
- zu Zeile: 05** Veranstaltungseinnahmen
3.000 EUR
Einnahmen des alle zwei Jahre stattfindenden pädagogischen Fachtages.
- zu Zeile: 11** Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte
Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind. Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen.
- zu Zeile: 13** Unterhaltung der Gebäude
3.100 EUR
Unterhaltung Wohnung ASD Freizeitpark und Büro Schnittpunkt Am Hang.
Bewirtschaftungskosten
6.700 EUR
Energien, Grundbesitzabgaben, Versicherungen, Reinigung etc.
Sachaufwand für die Elternschule
9.000 EUR
*Kostendeckung für den pädagogischen Fachtag, der alle zwei Jahre stattfindet.
Ausgaben für Fortbildungen im Bereich Frühe Hilfen für ErzieherInnen, GrundschullehrerInnen, Tagespflege, das Netzwerk Frühe Hilfen sowie die Qualitätszirkel der Kinderschutzfachkräfte.
Einlösen der Gutscheine aus den Begrüßungspaketen.*
- zu Zeile: 15** Zuschüsse an freie Wohlfahrtsverbände
200.000 EUR
Zuschüsse für Personalkosten an freie Wohlfahrtsverbände. Die Summe basiert auf den realen Personalkosten der Verbände und variiert daher von Jahr zu Jahr etwas. Aufgrund der Kostenabrechnung der Jahre 2019 und 2020 wurde der Ansatz leicht gesenkt.
Kinderschutz
25.000 EUR
Sachkosten für präventiven Kinderschutz. Hierunter laufen u.a. die §8a-Beratungen des Deutschen Kinderschutzbundes, die Qualifizierung des Qualitätszirkels Kinderschutz, die Begrüßungspakete, die Sachkosten der Abteilung Schnittpunkt sowie Dozenten honorare, die im Bereich Kinderschutz notwendig sind.
Umlage Zweckverband Erziehungsberatung
464.312 EUR
Die Verbandsumlage steigt gegenüber dem Haushalt 2020 aufgrund der erstmalig anfallenden Mietkosten und Betriebskostenpauschale nach Umzug der Beratungsstelle in neue Räumlichkeiten.

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	06.02	Beratung/Betreuung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen
Produkt	06.02.02	Sozialpädagogische Betreuung

verantwortlich

Bremer, Thomas

Beschreibung

Durch Einsatz ambulanter Hilfen zur Erziehung werden Alleinerziehende, minderjährige Mütter, Eltern und sonstige Sorgeberechtigte in ihrer Erziehungsaufgabe unterstützt und begleitet, sowie junge Menschen in ihrer Entwicklung gefördert. Die Hilfeleistungen erfolgen überwiegend durch intensive Arbeit vor Ort im häuslichen Umfeld der Familien und/oder mit einzelnen Personen, z.B. zur Befähigung der Haushaltsorganisation, der Pflege, Versorgung minderjähriger Kinder, zur Bewältigung von Erziehungs- und Schulproblemen, emotionalen Problemen zwischen Eltern und Kindern sowie Partnerschaftskonflikten. Bei Verhaltensauffälligkeiten verbunden mit Schulproblemen bietet sich die Betreuung in einer Heilpädagogischen Tagesgruppe als geeignete Hilfe an. Die intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung richtet sich an Jugendliche und junge Volljährige und dient i.d.R. zu deren Persönlichkeitsentwicklung und Verselbständigung. Bei (drohender) seelischer Behinderung junger Menschen besteht auf der Grundlage ärztlicher Beurteilung Anspruch auf ambulante Eingliederungshilfe, wie z.B. Integrationshilfe in der Schule, Fördermaßnahmen bei Legasthenie, Dyskalkulie, Lernstörungen, heilpädagogische Behandlung bei ADHS sowie Therapie bei Autismus und anderen gravierenden Störungen. Sozialpädagogische Betreuung umfasst außerdem Maßnahmen zur Gewährleistung des Kinderschutzes, d.h. Krisenintervention in familiären Konfliktsituationen/bei häuslicher Gewalt, Durchführung von Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche durch Inobhutnahme/Unterbringung von Kleinkindern in Notpflegefamilien oder von Jugendlichen in Jugendschutzstellen.

Auftragsgrundlage

§§ 27ff., § 35a, §§ 36ff. §§ 41, 42 SGB VIII,

Zielgruppe

Alleinerziehende, minderjährige Mütter, Eltern, sonstige Sorgeberechtigte, Kinder, Jugendliche und junge Volljährige, wenn Beratung nicht ausreicht sowie insbesondere schutzbedürftige Minderjährige.

Ziele

- Unterstützung der Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen. Insbesondere Förderung der psychosozialen, emotionalen und kognitiven Entwicklung;
- Beseitigung oder zumindest Linderung von psychosozialen Entwicklungsstörungen oder (drohender) seelischer Behinderung.
- Schutz Minderjähriger vor akuter Gefährdung.
- Vermeidung der Trennung von Eltern und Kindern;
- Vermeidung von Fremdunterbringungen.

Hinweise auf künftige Entwicklung

Ambulanter Hilfebedarf wird weiter ansteigen durch Vernetzung mit Schulen, Kindertageseinrichtungen, Ärzten und sonstigen Fachkräften des Gesundheitswesens, die Hinweise auf notwendige Maßnahmen geben.

Leistung

06.02.02.01	Heilpädagogische Familienhilfe
06.02.02.02	Sozialpädagogische Familienhilfe
06.02.02.03	Intensive sozialpädagogische Einzelfallhilfe
06.02.02.04	Krisenintervention/Hilfen in Notlagen
06.02.02.05	Spezifische ambulante Hilfen
06.02.02.06	Soziale Gruppenarbeit

Teilergebnisplan 2021

06.02.02

Produktbereich: 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 06.02 Beratung/Betreuung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen
Produkt: 06.02.02 Sozialpädagogische Betreuung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	485.009,81	465.571	494.581	500.135	511.312	522.820
15 - Transferaufwendungen	3.348.945,79	3.151.600	3.165.000	3.165.000	3.165.000	3.165.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	442,07	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	3.834.397,67	3.617.171	3.659.581	3.665.135	3.676.312	3.687.820
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-3.834.397,67	-3.617.171	-3.659.581	-3.665.135	-3.676.312	-3.687.820
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-3.834.397,67	-3.617.171	-3.659.581	-3.665.135	-3.676.312	-3.687.820
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-3.834.397,67	-3.617.171	-3.659.581	-3.665.135	-3.676.312	-3.687.820
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-3.834.397,67	-3.617.171	-3.659.581	-3.665.135	-3.676.312	-3.687.820

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 11 Dienstbezüge und dergleichen - Beamte -

Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind. Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen.

zu Zeile: 15 Zuschuss für sozialpädagogische Familienhilfe

165.000 EUR

Personalkostenzuschüsse für die Sozialpädagogische Familienhilfe bei den Verbänden Diakonie und SKF.

Ambulante Maßnahmen der Hilfe zur Erziehung

3.000.000 EUR

Ambulante Hilfen zur Erziehung gemäß gesetzlicher Vorgaben der §§ 27, 30, 31, 32, 35, 35a, 41.

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	06.02	Beratung/Betreuung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen
Produkt	06.02.03	Mitwirkung in gerichtl. Verfahren

verantwortlich

Bremer, Thomas

Beschreibung

Mitwirkung in familiengerichtlichen Verfahren als Verfahrensbeteiligte. Beratung der Eltern bei der Entscheidungsfindung im gerichtlichen Verfahren zur Klärung des Sorgerechtes sowie des Umgangsrechtes bei Trennung und Scheidung sowie bei Verfahren über Zuweisung der Ehewohnung; außerdem bei Verfahren zur Frage geschlossener Unterbringung Minderjähriger sowie bei Verfahren zur Abänderung von Beschlüssen. Anträge auf Schutzmaßnahmen bzw. auf Entzug elterlicher Rechte zur Abwendung von Kindeswohlgefährdung stellen und verfolgen (bei Gefahr im Verzuge im Wege von Eilmaßnahmen unter Zeitdruck).

Unterstützung des Gerichts in Vormundschaftsangelegenheiten. Führung von bestellten Amtspflegschaften und Amtsvormundschaften, einschließlich Berichtspflicht gegenüber dem Vormundschaftsgericht.

Ermittlungsarbeit zum Zwecke der schriftlichen Berichterstattung an das Vormundschaftsgericht zur Frage der Einrichtung einer gesetzlichen Betreuung für Erwachsene; ggfl. Vorschlag einer geeigneten Person für die Ausübung der gesetzlichen Betreuung.

Ausübung der Jugendgerichtshilfe durch Beratung der Angeklagten im Alter von 14 bis 21 Jahren.

Begleitung der jungen Angeklagten vor, während und nach dem Gerichtsverfahren je nach Bedarf.

Mitwirkung im Jugendgerichtsverfahren durch mündliche und schriftliche Berichterstattung, einschließlich Vorschlag zu den Maßnahmen nach dem JGG. Umsetzung der vom Gericht oder Staatsanwaltschaft verhängten Maßregeln, Auflagen und Weisungen. Mitwirkung in Haftangelegenheiten. Mitwirkung im Verfahren "Gelbe Karte" (Diversionsverfahren).

Auftragsgrundlage

§§ 8a, 55 KJHG, § 1631b, § 1634, § 1671ff.; §§ 1666f., § 1674, § 1680, §§ 1684f., § 1696 BGB; Vorschriften nach dem JGG (insbesondere § 38 JGG)..

Zielgruppe

Alleinerziehende, Eltern, sonstige Sorge- und Umgangsberechtigte, Straftäter im Alter von 14 bis 21 Jahren, Minderjährige, die der bestellten Amtspflegschaft/-vormundschaft bedürfen.

Erwachsene mit einem Bedarf an gesetzlichen Betreuung, Familien- u. Vormundschaftsgericht sowie Jugendgericht.

Ziele

- Abwendung von Kindeswohlgefährdungen durch Beantragung von Entscheidungen des Familiengerichts, insbesondere wenn Hilfemaßnahmen von Sorgeberechtigten abgelehnt werden.
- Klärung familiärer Konflikte bei Trennung und Scheidung von Eltern durch gerichtliche Entscheidung.
- Vermittlung sozialpädagogischer Gesichtspunkte in gerichtlichen Verfahren
- Unterstützung des Familien-, Vormundschafts- und Jugendgerichts bei einer Entscheidungsfindung.

Leistung

- 06.02.03.01 Familiengerichtshilfe
- 06.02.03.02 Jugendgerichtshilfe
- 06.02.03.03 Vormundschaftshilfe/Betreuungsges.

Teilergebnisplan 2021

06.02.03

Produktbereich: 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 06.02 Beratung/Betreuung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen
Produkt: 06.02.03 Mitwirkung in gerichtl. Verfahren

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	194.501,50	175.726	185.493	188.973	192.815	196.739
15 - Transferaufwendungen	13.726,13	15.000	14.000	14.000	14.000	14.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	204,59	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	208.432,22	190.726	199.493	202.973	206.815	210.739
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-208.432,22	-190.726	-199.493	-202.973	-206.815	-210.739
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-208.432,22	-190.726	-199.493	-202.973	-206.815	-210.739
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-208.432,22	-190.726	-199.493	-202.973	-206.815	-210.739
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-208.432,22	-190.726	-199.493	-202.973	-206.815	-210.739

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 11 Dienstbezüge und dergleichen - Beamte -

Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind. Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen.

zu Zeile: 15 Betreuer Umgang bei Sorgerechtsregelungen

10.000 EUR

Ausgaben für begleitete Umgangskontakte, zumeist durchgeführt durch den Langenfelder Kinderschutzbund. In der Regel sind diese begleitenden Umgänge vom Familiengericht angeordnet worden.

Maßnahmen im Rahmen der Jugendgerichtshilfe

4.000 EUR

Ausgaben für soziale Trainingskurse, Lese- und Laufprojekte. Teilnahmegebühren für die Teilnahme von Langenfelder Jugendlichen an Kursen in anderen Städten.

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	06.02	Beratung/Betreuung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen
Produkt	06.02.04	Tagespflege

verantwortlich

Lüdorf, Carsten

Beschreibung

Bereitstellung von Plätzen in Tagespflegestellen für die Betreuung und Erziehung von Kindern im Alter von 0 bis bis zum vollendeten 14. Lebensjahr. Förderung und Vermittlung von Tagespflegeverhältnissen für Kinder unter 3 Jahren und für Kinder ab 3 Jahren bis zum vollendeten 14. Lebensjahr in Ergänzung zum Besuch einer Kindertageseinrichtung oder zum Schulbesuch.

Eignungsprüfung von Tagespflegepersonen. Erteilung der Tagespflegeerlaubnis und Überwachung von Tagespflegeverhältnissen. Beratung von Eltern und Tagespflegepersonen. Aus- und Fortbildung von Tagespflegepersonen. Zusammenarbeit mit Familienzentren.

Auftragsgrundlage

§§ 22 - 24, § 43 SGB VIII, §§ 2, 3 und 4 des Kinderbildungsgesetzes NRW (KiBiZ)

Zielgruppe

Kinder von berufstätigen oder in der Ausbildung befindlichen Eltern, insbesondere alleinerziehende Mütter und/oder Väter sowie Elternteile in belasteten Lebenssituationen.

Ziele

- Gewährleistung eines Tagespflegestellenangebotes insbesondere für Kinder unter 3 Jahren aufgrund des ab 01.08.2013 geltenden Rechtsanspruches auf einen Betreuungsplatz für Kinder ab 1 Jahr.
- Gewinnung und Qualifizierung von Tagespflegepersonen.

Teilergebnisplan 2021

06.02.04

Produktbereich: 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 06.02 Beratung/Betreuung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen
Produkt: 06.02.04 Tagespflege

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	162.207,00	195.500	250.000	260.000	270.000	280.000
03 + Sonstige Transfererträge	316.008,00	250.000	246.000	330.000	350.000	370.000
10 = Ordentliche Erträge	478.215,00	445.500	496.000	590.000	620.000	650.000
11 - Personalaufwendungen	77.378,24	97.396	122.345	124.339	126.945	129.632
15 - Transferaufwendungen	2.264.432,08	2.310.000	2.508.000	2.583.000	2.658.000	2.733.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	18,43	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	2.341.828,75	2.407.396	2.630.345	2.707.339	2.784.945	2.862.632
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.863.613,75	-1.961.896	-2.134.345	-2.117.339	-2.164.945	-2.212.632
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.863.613,75	-1.961.896	-2.134.345	-2.117.339	-2.164.945	-2.212.632
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-1.863.613,75	-1.961.896	-2.134.345	-2.117.339	-2.164.945	-2.212.632
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.863.613,75	-1.961.896	-2.134.345	-2.117.339	-2.164.945	-2.212.632

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 02** Zuweisungen des Landes Tagespflege
250.000 EUR
Nach dem Kinderbildungsgesetz (KiBiz) wird eine Pauschale von 1.109 EUR je Tagespflegekind bezuschusst. Für 2021 sind 225 Kinder rechnerisch unterstellt.
- zu Zeile: 03** Kostenersätze (Tagespflege)
246.000 EUR
Kalkulierte Elternbeiträge für die Tagespflegesätze (225 Kinder x 91,25 EUR x 12 Monate);
Wenigereinnahmen bedingt durch 2. beitragsfreies Kindergartenjahr (Geschwisterkindregelung).
Die Ansätze 2022 bis 2024 basieren versehentlich noch auf den Planungen der ursprünglich vorgesehenen Beitragserhöhung in Verbindung mit der Einrichtung von neuen Einkommensgruppen.
Diese Ansätze waren bei der Überprüfung der Entwurfsplanung und den daraus folgenden Aufstellungen im Sondervorbericht nicht aufgefallen.
- zu Zeile: 11** Dienstbezüge und dergleichen - Beamte -
Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind. Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen.
Mehrkosten durch Besetzung einer neuen Stelle.
- zu Zeile: 15** Tagespflege
2.500.000 EUR
Basierend auf 225 Tagespflegekinder á 827,75 EUR im Monat (2.234.925 EUR). Dazu ca. 214.000 EUR für Beteiligung an Renten-, Kranken- und Pflegeversicherung, sowie Unfallversicherung bei den Tagespflegepersonen. Zzgl. 1 Stunde Vor- und Nachbereitungszeit pro Woche pro Kind (Förderleistung 3,70 EUR x 4,3 Wochen x 225 Kinder x 12 Monate = 42.957 EUR). Dynamisierung ist noch nicht berücksichtigt.
Hilfen und Unterstützung für Pflegeeltern
8.000 EUR
Werbung, Fortbildung und Unterstützung von Tagespflegepersonen. Hierzu zählt auch eine Fortbildungspauschale von 100 EUR jährlich je Tagespflegeperson.

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	06.02	Beratung/Betreuung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen
Produkt	06.02.05	Familienersetzende Hilfen

verantwortlich

Bremer, Thomas

Beschreibung

Unterbringung und Erziehung von Kindern/Jugendlichen über Tag und Nacht in einer Pflegefamilie, Erziehungsstelle, in einer Einrichtung der Jugendhilfe oder sonstigen betreuten Wohnform verbunden mit pädagogischen und/oder therapeutischen Angeboten zur Entwicklungsförderung und Verbesserung der Entwicklungsbedingungen sowie Behebung oder zumindest Milderung von Störungen. Unterbringung von Minderjährigen und junger Menschen bis zum 27. Lebensjahr mit (drohender) seelischer Behinderung im Rahmen der Eingliederungshilfe.

Die Unterbringung soll bei Ausfall der Herkunftsfamilie die Pflege, Versorgung und insbesondere Erziehung des Kindes oder Jugendlichen befristet oder auf Dauer sicherstellen. Bei gravierenden Schulproblemen bzw. Schulverweigerung schließt die Unterbringung die Beschulung ein. Außerdem Unterbringung von minderjährigen, besonders unerfahrenen oder behinderten jungen Müttern (in Ausnahmefällen auch Vätern) mit ihrem Säugling oder Kleinkind in einer Mutter/Vater-Kind-Einrichtung. Betreuung von jungen Volljährigen zur Verselbständigung in einer betreuten Wohnform oder eigenen Wohnung. Elternarbeit mit dem Ziel zur Befähigung, die Erziehung ihrer Kinder wieder selbst übernehmen zu können.

Eignungsprüfung von Erwachsenen, die ein Kind adoptieren wollen.

Zusammenführung von Kindern, welche die rechtlichen Voraussetzungen der Adoption erfüllen, mit geeigneten Personen, die ein Kind annehmen wollen (Adoptionsvermittlung). Beratung und Betreuung der Beteiligten während der Adoptionspflegezeit. Bearbeitung von Stiefkind- bzw. Verwandtenadoptionen. Mitwirkung im gerichtlichen Adoptionsverfahren durch gutachtliche, schriftliche Stellungnahme. Mitwirkung bei Auslandsadoptionen.

Auftragsgrundlage

§ 19, §§ 33 - 36 SGB VIII; Adoptionsvermittlungsgesetz

Zielgruppe

Minderjährige, deren Betreuung und Erziehung und ggfl. Schulbesuch bei Verbleib in der Herkunftsfamilie aus unterschiedlichen Gründen nicht gewährleistet ist und nicht anderweitig sichergestellt werden kann.

Minderjährige und junge Menschen bis zum 27. Lebensjahr mit (drohender) seelischer Behinderung. Außerdem junge Volljährige; junge Mütter/Väter, zu deren Unterstützung und Förderung ambulante Hilfeleistungen nicht ausreichen.

Ziele

- Kinderschutz (Abwendung von physischer und psychosozialer Gefährdung)
- Sicherstellung des Schulbesuchs
- Vermeidung krimineller Karrieren bei Kindern, Jugendlichen und jungen Volljährigen
- Rückführung ins Elternhaus oder Verselbständigung von Jugendlichen bzw. jungen Volljährigen
- Vermeidung von Abbrüchen bei Pflegeverhältnissen
- Integration seelisch behinderter junger Menschen in Schule, Beruf, Arbeitsleben sowie Verselbständigung seelisch behinderter junger Menschen und Förderung ihrer Teilhabe am gesellschaftlichen Leben.

Leistung

- 06.02.05.01 Vollzeitpflege/H.z.E./Teilzeitpflege
- 06.02.05.02 Adoptionen
- 06.02.05.03 Unterbringung in Einrichtungen

Teilergebnisplan 2021

06.02.05

Produktbereich: 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 06.02 Beratung/Betreuung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen
Produkt: 06.02.05 Familienersetzende Hilfen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
03 + Sonstige Transfererträge	910.348,29	749.000	928.000	838.000	898.000	848.000
10 = Ordentliche Erträge	910.348,29	749.000	928.000	838.000	898.000	848.000
11 - Personalaufwendungen	495.949,89	469.796	524.592	564.346	577.489	591.060
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.579,36	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	11.218,67	12.172	12.596	12.596	12.596	12.596
15 - Transferaufwendungen	5.946.448,59	5.750.500	5.750.300	5.750.300	5.750.300	5.750.300
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	482,27	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	6.464.678,78	6.244.468	6.299.488	6.339.242	6.352.385	6.365.956
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-5.554.330,49	-5.495.468	-5.371.488	-5.501.242	-5.454.385	-5.517.956
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-5.554.330,49	-5.495.468	-5.371.488	-5.501.242	-5.454.385	-5.517.956
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-5.554.330,49	-5.495.468	-5.371.488	-5.501.242	-5.454.385	-5.517.956
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-5.554.330,49	-5.495.468	-5.371.488	-5.501.242	-5.454.385	-5.517.956

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 03** Kostenersätze (Pflegefamilien)
30.000 EUR
Kostenbeiträge der Eltern von Pflegekindern
Kostenersätze durch Renten
18.000 EUR
Rentenzahlungen bei Pflegekindern. Summe schwer kalkulierbar, da bei neuen Pflegekindern die finanzielle Lage der Herkunftseltern nicht bekannt ist.
Erstattung durch andere Jugendämter
650.000 EUR
Kostenerstattungen für Pflegekinder, die von anderen Städten in Langenfelder Familien untergebracht wurden.
Kostenersätze (Heimunterbringung)
110.000 EUR
Unterhaltsbeiträge der Eltern von Kindern in stationären Einrichtungen der Jugendhilfe. Der Ertrag ist abhängig vom Einkommen der Eltern und daher nur grob kalkulierbar.
Kostenersätze aus Kindergeld und Renten
120.000 EUR
Einnahmen aus Kindergeld und Rentenzahlungen für Kinder in stationärer Jugendhilfe
- zu Zeile: 11** Dienstbezüge und dergleichen - Beamte -
Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind. Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen.
Mehrkosten durch Kalkulation einer neuen Stelle.
- zu Zeile: 13** Wartung Software
12.000 EUR
- zu Zeile: 14** Abschreibungen auf Anlagevermögen
12.596 EUR
- zu Zeile: 15** Allgemeine Erziehungshilfen (Pflegefam.)/Hilfen und Unterstützung für Pflegeeltern
1.150.000 EUR
Pflegegelder für Langenfelder Pflegeeltern gemäß vorgegebener Beträge durch den Landschaftsverband. Hinzu kommen Beihilfen und Kosten für die Schulungen der Pflegefamilien.
Unterbringung in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe (Heimunterbr.)
4.600.000 EUR
Ausgaben für Kinder in stationärer Jugendhilfe gemäß der §§ 34, 35, 41, 42, 35a, sowie 19 SGB VIII
Diese Kosten sind in erster Linie abhängig von den Unterbringungszahlen. Sie steigen aber auch jährlich, weil die Unterbringungskosten als solche in jedem Jahr höher sind (Mieten, Nebenkosten, Gehälter der Mitarbeitenden).
Beihilfen für Armstmündel, Heimkinder und Pflegekinderbetreuung
300 EUR
Ausgaben für Langenfelder Mündel für z.B. Geburtstage, Weihnachten, Kommunion/Konfirmation etc.

Teilfinanzplan 2021

06.02.05

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe 06.02 Beratung/Betreuung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen
Produkt 06.02.05 Familienersetzende Hilfen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit -----							
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	31.858,68	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	31.858,68	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-31.858,68	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan 2021

06.02.05

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Produktgruppe: 06.02 Beratung/Betreuung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen
 Produkt: 06.02.05 Familienersetzende Hilfen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher	Gesamt-
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024	bereit-	einzh-
	1	2	3	4	5	6	7	stellt	lungen-
in TEUR									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 101-0020									
 Anschaffung von Software - EDV-Verfahren									
 Jugendwesen									
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	32	0	0	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-32	0	0	0	0	0	0	0,00	0

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	06.02	Beratung/Betreuung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen
Produkt	06.02.06	Unterbringung, Versorgung und Betreuung unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge

verantwortlich

Bremer, Thomas

Beschreibung

Unterbringung, Erziehung und sozialpädagogische ambulante Hilfen für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (UMA), die entweder vom Jugendamt der Stadt Langenfeld in Obhut genommen wurden oder durch die Landesstelle über Quote dem Jugendamt zugeteilt wurden.

Die UMA durchlaufen ein vom Gesetzgeber vorgeschriebenes Verfahren (Inobhutnahme - Clearing - Unterbringung), das im Rahmen der bisherigen Jugendhilfe umgesetzt werden muss. Nach den Inobhutnahmen in spezialisierten Einrichtungen innerhalb und außerhalb Langenfelds erfolgt die Unterbringung in einer geeigneten Clearingstelle mit nachfolgender geeigneter Maßnahme. Im Clearingverfahren als zentralem Bestandteil wird u. a. geprüft, ob durch traumatisierende Fluchterlebnisse therapeutische Hilfen geleistet werden müssen oder ob es noch Familienmitglieder in Deutschland bzw. dem europäischen Ausland gibt und daher eine Familienzusammenführung Sinn macht.

Unabhängig von der jeweiligen Unterbringungsform sollen die Flüchtlinge so schnell wie möglich beschult werden, die deutsche Sprache erlernen sowie in die deutsche Gesellschaft integriert werden. Dies geschieht mit pädagogischen Fachkräften, die überwiegend Erfahrung in diesem Arbeitsfeld mitbringen.

Der gesamte Arbeitsbereich ist von einer generellen Sprachproblematik durchzogen. Dadurch ist der Einsatz von Dolmetschern, vor allem zu Beginn jeder Hilfe, unabdingbar.

Im Rahmen der Verselbstständigung sollen die UMA auf ein eigenständiges Leben vorbereitet werden. Hierzu gehört die eigenständige Haushaltsführung genauso wie auch der Einstieg in die Erwerbstätigkeit. Der Umgang mit Geld muss in einem für die Zielgruppe völlig neuen System vermittelt werden, genauso wie gesellschaftliche Normen und Werte.

Auftragsgrundlage

§§ 42a, §§ 27ff., § 35a, § 41 SGB VIII

Zielgruppe

Alleinreisende minderjährige ausländische Flüchtlinge (UMA) sowie Minderjährige, die ohne Personensorgeberechtigte in die Bundesrepublik kommen

Ziele

Versorgung der unbegleiteten minderjährigen ausländischen Flüchtlinge in geeigneten stationären und ambulanten Maßnahmen der Jugendhilfe
Klärung des ausländerrechtlichen Status
Integration in die deutsche Gesellschaft
Familienzusammenführung organisieren
Verselbstständigung der Betroffenen

Hinweise auf künftige Entwicklung

Die Fallzahlen orientieren sich an der Landesquote, die sich nach dem "Königsteiner Schlüssel" richtet. Derzeit (März 2016) sind 45 UMA für Langenfeld vorgesehen. Die Quote wird allerdings täglich an die Gesamtzahl der sich in Deutschland aufhaltenden UMA angepasst. Es wird allgemein davon ausgegangen, dass die Quote noch etwa zwei Jahre steigen wird, bevor mit einer Entspannung zu rechnen ist.

Teilergebnisplan 2021

06.02.06

Produktbereich: 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 06.02 Beratung/Betreuung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen
Produkt: 06.02.06 Unterbringung, Versorgung und Betreuung unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
03 + Sonstige Transfererträge	830.735,96	820.000	454.000	343.000	282.000	226.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	74.310,50	63.000	63.000	55.000	48.000	35.000
10 = Ordentliche Erträge	905.046,46	883.000	517.000	398.000	330.000	261.000
11 - Personalaufwendungen	63.452,11	64.923	73.020	74.479	75.969	77.489
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.994,21	21.000	13.000	12.050	11.100	10.150
14 - Bilanzielle Abschreibungen	400,17	364	152	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	770.048,17	760.000	450.000	340.000	280.000	225.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.727,48	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	843.622,14	846.287	536.172	426.529	367.069	312.639
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	61.424,32	36.713	-19.172	-28.529	-37.069	-51.639
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	61.424,32	36.713	-19.172	-28.529	-37.069	-51.639
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	61.424,32	36.713	-19.172	-28.529	-37.069	-51.639
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	61.424,32	36.713	-19.172	-28.529	-37.069	-51.639

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 03** Kostenerstattung für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge
454.000 EUR
Kostenträger des Landes NRW für die entstandenen Aufwendungen für UMA.
- zu Zeile: 06** Personalkostenerstattung für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge
63.000 EUR
Personalkostenerstattung des Landes NRW. Hierbei wird eine Fallpauschale in Höhe von 3.933 EUR pro UMA an die Städte gezahlt.
- zu Zeile: 11** Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte
Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind. Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen.
Mehrkosten durch Besetzung einer neuen Stelle.
- zu Zeile: 13** Unterhaltung der Gebäude
7.700 EUR
Ifd. Unterhaltung u. Wartungen für versch. Standorte
Bewirtschaftungskosten
1.300 EUR
Energien etc.
Aufwendungen im Zusammenhang mit Vormundschaften für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge
4.000 EUR
Ausgaben für Amts- und Vereinsvormünder für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge
- zu Zeile: 14** Abschreibungen auf Anlagevermögen
152 EUR
- zu Zeile: 15** Ambulante Maßnahmen
50.000 EUR
Ambulante Hilfen für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge. Die Anzahl der UMA ist zwar im Trend rückläufig, es kamen aber zuletzt wieder Einzelfälle nach Langenfeld.
Heimunterbringung
400.000 EUR
Kosten für die stationäre Unterbringung von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen. Der Trend weist zwar auf rückläufige Zahlen hin, es wurden aber zuletzt wieder Zuweisungen nach Langenfeld angeordnet.

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	06.03	Jugendarbeit/-pflege
Produkt	06.03.01	Jugendschutz

verantwortlich

Burg, Elke

Beschreibung

Kindern, Jugendlichen und Erziehungsberechtigten sollen Angebote des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes unterbreitet werden. Die Umsetzung erfolgt durch entsprechende Angebote um Kinder und Jugendliche vor gefährdenden Einflüssen zu schützen, indem ihre Kritik- und Entscheidungsfähigkeit gestärkt werden. Die Umsetzung beinhaltet auch Multiplikatorenschulungen von Eltern, Lehrer/innen und in der Kinder- und Jugendarbeit tätigen Fachkräften.

Durchführung des gesetzlichen Jugendschutzes (Information, keine Kontrollen) zur Einhaltung der Jugendschutzbestimmungen in allen Bereichen.

Stellungnahmen zum Jugendarbeitsschutz, insbesondere der Ausnahmegenehmigungen in Fällen von Kinderauftritten bei Theater, Funk und TV-Veranstaltungen.

Mitentscheidung bei kindgerechter Stadtplanung und Stadtgestaltung.

Auftragsgrundlage

KJHG § 14, Jugendschutzgesetz (JuSchG) und Jugendmedienschutz-Staatsvertrag der Länder, Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG), Verordnung über den Kinderarbeitsschutz (Kinderarbeitsschutzverordnung) - KindArbSchV

Zielgruppe

Zu den Zielgruppen zählen u.a. Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, aber auch Eltern und MultiplikatorInnen (z.B. LehrerInnen, ErzieherInnen, AusbilderInnen).

Die breite Öffentlichkeit soll ebenfalls generell für Aspekte des Kinder- und Jugendschutzes sensibilisiert werden (allgemeine Öffentlichkeits- und Aufklärungsarbeit).

Der gesetzliche Jugendschutz richtet sich primär an Erwachsene, Gewerbetreibende (Gaststätten, Kiosken, Spielhallen, Videotheken) und an Institutionen.

Ziele

Kinder und Jugendliche stark zu machen gegenüber Gefährdungen und Beeinträchtigungen aller Art. Information, Aufklärung und Fortbildung zum Wohle von Kindern und Jugendlichen, um die Ziele des präventiven Kinder- und Jugendschutzes zu verwirklichen. Kinder- und Jugendschutz Gehör bei der Gestaltung des gesellschaftlichen Zusammenlebens und in Verwaltung, Behörden, Institutionen und bei Gewerbetreibenden verschaffen.

Leistung

06.03.01.01	Erzieherischer Jugendschutz
06.03.01.02	Struktureller Jugendschutz
06.03.01.03	Gesetzlicher Jugendschutz

Teilergebnisplan 2021

06.03.01

Produktbereich: 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 06.03 Jugendarbeit/-pflege
Produkt: 06.03.01 Jugendschutz

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	10.417	2.083	0	0
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	10.417	2.083	0	0
11 - Personalaufwendungen	55.418,16	56.421	56.483	57.613	58.763	59.938
15 - Transferaufwendungen	6.991,00	16.000	19.000	8.633	6.000	6.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	214,76	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	62.623,92	72.421	75.483	66.246	64.763	65.938
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-62.623,92	-72.421	-65.066	-64.163	-64.763	-65.938
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-62.623,92	-72.421	-65.066	-64.163	-64.763	-65.938
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-62.623,92	-72.421	-65.066	-64.163	-64.763	-65.938
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-62.623,92	-72.421	-65.066	-64.163	-64.763	-65.938

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 02** Landeszuweisung für Landesprogramm Wertevermittlung, Demokratiebildung und Prävention sexualisierter Gewalt
10.417 EUR
Zuweisung aus Landesprogramm. Der Ansatz in 2022 beträgt noch 2.083 Euro, in den Folgejahren sind keine Zuweisungen eingeplant.
- zu Zeile: 11** Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte
Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind. Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen.
- zu Zeile: 15** Maßnahmen des Jugendschutzes
19.000 EUR
Davon
300 EUR Prädikat Kinderfreundlich
4.100 EUR Veranstaltungen im Rahmen des Jugendschutzes für Eltern, Jugendliche und Multiplikatoren, Unterstützung von Kooperationspartnern im Bereich Jugendschutz
1.000 EUR Projekte zur sexuellen Vielfalt (LSBTIQ*) in Kooperation mit der Stadtbibliothek
600 EUR Alkoholprävention
13.000 EUR Maßnahmen/Projekte zur Wertevermittlung, Demokratiebildung und Prävention sexualisierter Gewalt. Im Rahmen des Landesprogrammes (vgl. Zeile 2) ist zusätzlich zur Zuweisung ein Eigenanteil von 20 % zu erbringen.

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	06.03	Jugendarbeit/-pflege
Produkt	06.03.02	Jugendarbeit

verantwortlich

Burg, Elke

Beschreibung

Maßnahmen und Veranstaltungen im Rahmen der Jugendarbeit und der Familienbildung; Durchführung von Veranstaltungen zur sozialen, kulturellen und politischen Bildung im Rahmen der außerschulischen Jugendbildungsarbeit; Unterstützung von Jugendlichen beim Übergang Schule/Beruf; Beratung und Bezuschussung der Jugendverbände, sozialer Vereine und Organisationen, die in der Jugendarbeit tätig sind; Fachberatung von Eltern, Pädagogen, Jugendlichen und Multiplikatoren; Herstellen und Verteilen von Informationsbroschüren zu Themen der Jugendarbeit; Austausch und Kooperation mit den Trägern der offenen Jugendarbeit.

Auftragsgrundlage

KJHG §§ 11, 12 und 13; Kinder- und Jugendförderplan des Landes NRW sowie der Stadt Langenfeld; Beschlüsse der Jugendhilfeausschusses;

Zielgruppe

Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene, Familien, Eltern und andere Erziehungsberechtigte, Multiplikatoren, Jugendverbände

Ziele

- Schaffung von Freizeitangeboten für Kinder und Jugendliche in Langenfeld;
- Eintreten für eine umfassende und gleichberechtigte Partizipation von Kindern und Jugendlichen an gesellschaftlichen Prozessen;
- Lobbyarbeit für Kinder und Jugendliche in Langenfeld;
- Förderung und Unterstützung von freien Trägern, von Jugendverbänden;
- Öffentlichkeitsarbeit hinsichtlich aktueller Angebote der Jugendarbeit in Langenfeld;
- Förderung der Vernetzung

Leistung

06.03.02.01	Außerschulische Jugendbildung
06.03.02.02	Verbandliche Kinder- u. Jugendarbeit
06.03.02.03	Jugendhilfeplanung
06.03.02.04	Jugendpflege

Teilergebnisplan 2021

06.03.02

Produktbereich: 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 06.03 Jugendarbeit/-pflege
Produkt: 06.03.02 Jugendarbeit

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
07 + Sonstige ordentliche Erträge	62,71	0	2.000	2.000	2.000	2.000
10 = Ordentliche Erträge	62,71	0	2.000	2.000	2.000	2.000
11 - Personalaufwendungen	224.980,65	235.521	148.381	151.349	154.375	157.464
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.513,18	65.000	16.500	16.500	16.500	16.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	419,15	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	284.966,97	293.230	278.000	278.000	268.000	268.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.536,09	2.000	1.750	1.750	1.750	1.750
17 = Ordentliche Aufwendungen	523.416,04	595.751	444.631	447.599	440.625	443.714
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-523.353,33	-595.751	-442.631	-445.599	-438.625	-441.714
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-523.353,33	-595.751	-442.631	-445.599	-438.625	-441.714
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-523.353,33	-595.751	-442.631	-445.599	-438.625	-441.714
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-523.353,33	-595.751	-442.631	-445.599	-438.625	-441.714

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 07** Vermischte Einnahmen
2.000 EUR
Lizenzgebühren für VR-Spiel
- zu Zeile: 11** Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte
Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind. Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen. Einsparungen aufgrund des Auslaufens von befristeten Beschäftigungen.
- zu Zeile: 13** Politische Bildung
16.500 EUR
Davon
10.000 EUR Projekte zur politischen Beteiligung sowie zur politischen Bildung: Aktionen zu kommunalpolitischen Themen in Schulklassen, Materialien und Honorare für Workshops zur Beteiligung, Schulungen für Jugendrat (vormals Schülervertretung), Unterstützung von Projektgruppen zur Beteiligung, Fortbildungen für Multiplikatoren, Erlebnisführungen für Vorschulkinder, Rathausrallye für Schüler/innen der weiterführenden Schulen
1.500 EUR eigene Projekte des Jugendrats
5.000 EUR Nutzung des VR-Spiels "Die L-Akte" im 7th Space durch Schulklassen
- zu Zeile: 15** Zuschuss an interkommunale gGmbH
130.000 EUR
Der Ansatz für den Zuschuss Bildung³ reduziert sich um 10.000 EUR durch Einsparungen im Personalbereich sowie Mehreinnahmen im Bereich der Maßnahmen.
- Förderung der freien Jugendarbeit
55.000 EUR
Zuschüsse nach den Richtlinien des Kinder- und Jugendförderplans der Stadt Langenfeld zu: Ferienfahrten sowie Ferienprogrammen; Sach- und Personalkosten der Jugendeinrichtungen; Kurse und Anschaffungen für die Jugendarbeit der freien Verbände. Förderung des Ausbaus von Jugendräumen; Förderung von besonderen Projekten.
- Jugendberufshilfe
23.800 EUR
Davon
6.500 EUR Zuschuss BOBplus Berufsorientierungsbörse
17.300 EUR Honorar für externen Referenten im Rahmen der Organisation der BOB sowie der Elterninformationsabende.
- Präventionsangebote
20.000 EUR
Soziale Trainings an Grundschulen und weiterführenden Schulen, gewaltpräventive Angebote an Grundschulen und weiterführenden Schulen, Schulungen für Multiplikatoren in der Offenen Jugendarbeit, weitere Präventionsangebote.
- Zuschuss an Soziale Brennpunkte e.V.
13.200 EUR
Zuschuss für Hausaufgabenbetreuung und Einzelförderung von sozial benachteiligten Kindern durch die Mitarbeiter/innen der Sozialen Brennpunkte e. V.
- Kulturelle und soziale Bildung
4.000 EUR
*Multiplikatorenschulung für Mitarbeiter*innen in der Offenen Jugendarbeit; Unterstützung von Projekten zur sozialen und kulturellen Bildung; Öffentlichkeitsarbeit; Juleica; Veranstaltungen für Jugendliche; Ferienkalender*
- Internationales Kinder- und Familienfest
32.000 EUR
Anfallende Kosten für das Internationale Kinder- und Familienfest. Dazu gehören Mieten von Attraktionen für Kinder, Spülmobil, Geschirr, Toiletten sowie Künstlerhonorare und das zur Verfügungstellen der Tische und Bänke für die Anbieter.
- zu Zeile: 16** Beiträge
1.750 EUR
Mitgliedsbeiträge AFET e.V., DiJuF, Kinderschutzbund, Zuwendung Jugendherbergswerk DF

Teilfinanzplan 2021

06.03.02

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe 06.03 Jugendarbeit/-pflege
Produkt 06.03.02 Jugendarbeit

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit -----							
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	419,15	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	419,15	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-419,15	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan 2021

06.03.02

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Produktgruppe: 06.03 Jugendarbeit/-pflege
 Produkt: 06.03.02 Jugendarbeit

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher	Gesamt-
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024	bereit-	einzah-
	1	2	3	4	5	6	7	stellt	lungen/-
in TEUR									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 310-0002									
Bewegliches Vermögen Jugendarbeit									
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	06.03	Jugendarbeit/-pflege
Produkt	06.03.03	Offene Jugendarbeit in Einrichtungen

verantwortlich

Burg, Elke

Beschreibung

Bereitstellen von Freizeitangeboten, die sich an den Bedürfnissen der Kinder und Jugendlichen orientieren. Dabei kann es sich um einen Offenen Treff, bestimmte fortlaufende Projekte, Gruppenaktivitäten oder Einzelaktionen handeln. Die Einrichtungen stellen geschützte Erfahrungsräume zur Verfügung, die Bildung in einem umfassenden Verständnis als Ressource für die alltägliche Lebensbewältigung ermöglicht; Die Mitarbeiter/innen sind Ansprechpartner/innen und beraten die Kinder und Jugendlichen bei Bedarf; Freiwilligkeit, Offenheit, Partizipationsmöglichkeiten und der unmittelbare Bezug zur Lebenswelt der Kinder und Jugendlichen sind bei der Offenen Arbeit zentrale Prinzipien.

Auftragsgrundlage

KJHG § 11; Kinder- und Jugendförderplan des Landes NRW sowie der Stadt Langenfeld; Beschlüsse des Rates und des Jugendhilfeausschusses;

Zielgruppe

Kinder und Jugendliche

Ziele

- Förderung der individuellen und sozialen Entwicklung von Kindern und Jugendlichen
- Stärkung von Selbstvertrauen, Konflikt- und Kommunikationsfähigkeit
- Abbau von Benachteiligungen
- Abbau von Vorurteilen und Gewaltbereitschaft
- Unterstützung von Jugendlichen bei der alltäglichen Lebensbewältigung durch Vermittlung von Kompetenzen

Leistung

06.03.03.01	Beratung
06.03.03.02	Ferienaktionen
06.03.03.03	Veranstaltungen
06.03.03.04	Gruppenangebote

Teilergebnisplan 2021

06.03.03

Produktbereich: 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 06.03 Jugendarbeit/-pflege
Produkt: 06.03.03 Offene Jugendarbeit in Einrichtungen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	60.752,00	62.885	62.885	62.885	62.885	62.885
03 + Sonstige Transfererträge	6.845,65	7.400	7.400	7.400	7.400	7.400
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.016,76	2.700	1.500	1.500	1.500	1.500
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	500	500	500	500	500
10 = Ordentliche Erträge	69.614,41	73.485	72.285	72.285	72.285	72.285
11 - Personalaufwendungen	264.453,58	396.282	369.158	416.116	424.438	432.927
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	77.710,76	83.500	82.400	81.900	82.900	83.900
14 - Bilanzielle Abschreibungen	25.044,84	20.259	20.612	21.856	22.534	23.247
15 - Transferaufwendungen	10.115,78	10.500	30.500	10.500	10.500	10.500
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.014,46	6.200	9.000	6.000	6.000	6.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	383.339,42	516.741	511.670	536.372	546.372	556.574
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-313.725,01	-443.256	-439.385	-464.087	-474.087	-484.289
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-313.725,01	-443.256	-439.385	-464.087	-474.087	-484.289
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-313.725,01	-443.256	-439.385	-464.087	-474.087	-484.289
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-30.485,00	-32.699	-34.629	-35.208	-35.908	-36.598
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-344.210,01	-475.955	-474.014	-499.295	-509.995	-520.887

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 02** Landeszuweisungen
62.760 EUR
Zuschüsse des Landes zur Förderung der Offenen Jugendarbeit in Einrichtungen (Jugendzentrum Fröbelstraße).
Erträge für die Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
125 EUR
- zu Zeile: 03** Kostenbeitrag für "Sommerspaß"
7.400 EUR
Elternbeitrag zur Betreuung des Kindes im Rahmen des Sommerspaßes; die Kalkulation geht von Anmeldezahlen von 70 Kindern aus, die zwei Wochen am Programm teilnehmen. Außerdem wird mit 10 Kindern kalkuliert, die zwei Wochen lang an der Morgenbetreuung teilnehmen.
- zu Zeile: 05** Einnahmen aus Speisenverkauf
1.500 EUR
Erträge für Speisen und Getränke im Jugendzentrum
- zu Zeile: 07** Erstattungen für Schadensfälle
500 EUR
- zu Zeile: 11** Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte
Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind. Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen. Minderaufwendungen durch Wegfall einer (ATZ-)Stelle.
- zu Zeile: 13** Unterhaltung der Gebäude/Bauliche Verbesserungen Jugendzentrum Fröbelstraße
23.100 EUR
Davon
20.100 EUR lfd. Unterhaltung
3.000 EUR Wartungen
Bewirtschaftungskosten/Steuern/Abgaben
38.300 EUR
Energien, Grundbesitzabgaben, Versicherungen, Reinigung etc.
Unterhaltung und Ergänzung der Einrichtung
5.000 EUR
Ergänzung, Reparatur und Ersatz von Geräten und Inventar im Jugendzentrum (2.100 EUR) und im Kinderhaus (2.100 EUR) sowie Anmietung Wasserspender (800 EUR).
Mit der Besetzung der hauptamtlichen Vollzeitstelle im Jugendzentrum und Kinderhaus können die Angebote ausgeweitet werden, wodurch auch ein höherer Ansatz für die Ergänzung und den Ersatz von Geräten in beiden Bereichen erforderlich wird.
Aufwendungen für offene Tür
16.000 EUR
Davon
1.500 EUR Speisenausgaben Café im Jugendzentrum. Den Aufwendungen stehen in gleicher Höhe Erträge gegenüber.
14.500 EUR pädagogische Arbeit im Jugendzentrum (7.000 EUR) und Kinderhaus (7.500 EUR) für Ferienangebote, Offene Angebote, Workshops, Multimediaangebote, Gruppenangebote, Verbrauchsmaterialien, GEMA-Gebühr, Veranstaltungen, Honorare für Übungsleiter, Projekte. Mit der Besetzung der hauptamtlichen Vollzeitstelle im Jugendzentrum und Kinderhaus werden die Angebote ausgeweitet.
- zu Zeile: 14** Abschreibungen auf Anlagevermögen
20.612 EUR
- zu Zeile: 15** Jugenderholungsmaßnahme "Sommerspaß"
30.500 EUR
Ganztägiges Ferienprogramm für 6- bis 14-jährige behinderte und nichtbehinderte Kinder; Kosten für Teamer, Morgenbetreuung, Verpflegung, Ausflüge, Verbrauchsmaterial (10.500 EUR).
Zusätzliche Mittel zur Erweiterung des Angebots in der Pandemie und coronakonforme Umsetzung (+20.000 EUR).
- zu Zeile: 16** Mieten Stadthalle/Kulturfabrik
2.000 EUR
Mieten an die Betriebsgesellschaft Stadthalle für die Durchführung des Sommerspaßes.
Fernsprechgebühren
2.400 EUR
Fernsprechgebühren / Kosten für Miete von Access Points in Kinderhaus und Jugendzentrum
Dienstleistungsaufwendungen
3.000 EUR
Aufwendungen für Organisationsentwicklung im Jugendzentrum (Veränderungen in der Struktur und im Personal der Einrichtung).
Unfallversicherung
1.600 EUR
Unfallversicherung für Angebote im Rahmen der Offenen Tür in Kinderhaus und Jugendzentrum, der Gruppenangebote der Aufsuchenden Jugendarbeit, im Rahmen des Sommerspaßes im Kinderhaus sowie für einzelne Aktionen und Angebote der Jugendarbeit.
- zu Zeile: 28** Leistungsverrechnung GM
34.629 EUR

Teilfinanzplan 2021

06.03.03

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe 06.03 Jugendarbeit/-pflege
Produkt 06.03.03 Offene Jugendarbeit in Einrichtungen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit -----							
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.847,76	4.000	12.600	0	4.000	4.000	4.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.847,76	4.000	12.600	0	4.000	4.000	4.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-5.847,76	-4.000	-12.600	0	-4.000	-4.000	-4.000

Teilfinanzplan 2021

06.03.03

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Produktgruppe: 06.03 Jugendarbeit/-pflege
 Produkt: 06.03.03 Offene Jugendarbeit in Einrichtungen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher	Gesamt-
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024	bereit-	einzh-
	1	2	3	4	5	6	7	stellt	lungen/-
in TEUR									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 340-0001 Einrichtungsgegenstände für Sommerspaß, Jugendzentrum, Kinderhaus, Juki-Bus									
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6	4	13	0	4	4	4	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-6	-4	-13	0	-4	-4	-4	0,00	0

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 26 Einrichtungsgegenstände
 12.600 EUR
 Davon
 1.500 EUR Kinderhaus
 davon
 600 EUR Ersatz von Outdoor-Spielmaterialien, Matten und Polstern
 400 EUR Spülunterschrank und Küchenschrank
 100 EUR Ventilator
 300 EUR Spiel- und Sportgeräte
 100 EUR Nähmaschine

 11.100 EUR Jugendzentrum
 davon
 600 EUR Sitzgelegenheiten
 900 EUR Ausrüstung Tonstudio, Elektronik
 1.800 EUR Spiegelwand
 5.200 EUR Theke
 800 EUR Der Kühlschrank für den Getränkeverkauf im Cafe
 1.800 EUR 3 Tablets für digitale Angebote

 Erhöhung des Ansatzes um 6.000 EUR. Die Theke im Jugendzentrum ist marode, die Spiegelwand muss altersbedingt ausgewechselt werden. Anschaffung von elektronischen Geräten für bedarfsgerechte Jugendarbeit.

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	06.03	Jugendarbeit/-pflege
Produkt	06.03.04	Aufsuchende Jugendarbeit

verantwortlich

Burg, Elke

Beschreibung

Eine Form der offenen Jugendarbeit, die Jugendliche an ihren selbstgewählten Treffpunkten (Spielplätzen, Bushaltestellen, Marktplatz und anderen informellen Treffpunkten) aufsucht; Kontaktsuche zu Jugendlichen, die von den offenen Jugendeinrichtungen nicht erreicht werden. Die Ansätze der aufsuchenden Jugendarbeit bestehen in Angeboten zu Gesprächen, Beratung und in Freizeitangeboten und Gruppenaktivitäten; Miterleben und Kennenlernen der Lebenswelten der Jugendlichen; Erfassung und Einbeziehung des sozialen Umfeldes der Jugendlichen sowie der spezifischen Situation von Cliques und Gleichaltrigengruppen in Langenfeld; Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen und Organisationen der Jugendarbeit; Kontakt und Unterstützung der weiterführenden Schulen.

Auftragsgrundlage

KJHG §§ 11 und 13; Kinder- und Jugendförderplan des Landes NRW sowie der Stadt Langenfeld; Beschlüsse des Rates und des Jugendhilfeausschusses.

Zielgruppe

Adressaten sind Jugendliche und junge Erwachsene (in der Regel 10 bis 24), die ergänzend zu jugendhausbezogener Arbeit oder in deren Vorfeld erreicht werden sollen; Cliques und Gleichaltrigengruppen von Jugendlichen;

Ziele

- Ableistung aufsuchender Jugendarbeit;
- Beratung;
- Durchführung von Gruppenangeboten;
- Vorhalten eines dauerhaften und verlässlichen Kontaktangebotes;
- Unterstützung der Jugendlichen bei der Erweiterung ihrer Handlungsspielräume;
- die Persönlichkeitsentwicklung und das Selbstbewusstsein der Jugendlichen fördern und bei der Alltagsbewältigung unterstützen und begleiten;

Leistung

06.03.04.01	Gruppenangebote
06.03.04.02	Beratung
06.03.04.03	Aktionen/Veranstaltungen
06.03.04.05	Aufsuchende Arbeit

Teilergebnisplan 2021

06.03.04

Produktbereich: 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 06.03 Jugendarbeit/-pflege
Produkt: 06.03.04 Aufsuchende Jugendarbeit

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	149.188,43	148.843	155.988	159.106	162.289	165.537
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	2.000	2.000	2.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	941,54	1.000	260	460	660	860
15 - Transferaufwendungen	7.906,79	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	60,08	0	250	800	1.000	1.100
17 = Ordentliche Aufwendungen	158.096,84	157.843	164.498	170.366	173.949	177.497
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-158.096,84	-157.843	-164.498	-170.366	-173.949	-177.497
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-158.096,84	-157.843	-164.498	-170.366	-173.949	-177.497
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-158.096,84	-157.843	-164.498	-170.366	-173.949	-177.497
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-158.096,84	-157.843	-164.498	-170.366	-173.949	-177.497

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 11** Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte
Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind. Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen.
- zu Zeile: 13** Unterhaltung Außenanlage / Garten
0 EUR
Die Aufsuchende Jugendarbeit zieht in eine neue Anlaufstelle (Fahler Weg 19) um. Die Kosten für die Pflege des Außengeländes (2.000 EUR) sind ab 2022 veranschlagt.
- zu Zeile: 14** Abschreibungen auf Anlagevermögen
260 EUR
- zu Zeile: 15** Maßnahmen der aufsuchenden Jugendarbeit
8.000 EUR
Davon
3.500 EUR Kosten für Fußball- und Sportgruppen, Events, Sportmaterialien, erlebnispädagogische Angebote, besondere Projekte und Angebote zur Förderung der Jugendkultur
1.500 EUR Beratungsarbeit, Materialien zur Unterstützung der Berufsfindung, Gruppenaktivitäten;
3.000 EUR Honorare für Übungsleiter, Sonderaktionen im Rahmen von Projekten an Schulen
- zu Zeile: 16** Fernspreckgebühren
250 EUR
Die Aufsuchende Jugendarbeit zieht im März 2021 in ein neues Gebäude. Hier ist ein Telefonanschluss und eine Internetverbindung erforderlich.

Teilfinanzplan 2021

06.03.04

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe 06.03 Jugendarbeit/-pflege
Produkt 06.03.04 Aufsuchende Jugendarbeit

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit -----							
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	941,54	1.000	7.040	0	2.000	2.000	2.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	941,54	1.000	7.040	0	2.000	2.000	2.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-941,54	-1.000	-7.040	0	-2.000	-2.000	-2.000

Teilfinanzplan 2021

06.03.04

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Produktgruppe: 06.03 Jugendarbeit/-pflege
 Produkt: 06.03.04 Aufsuchende Jugendarbeit

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher	Gesamt-
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024	bereit-	einzh-
	1	2	3	4	5	6	7	stellt	-zah-
in TEUR									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 340-0002									
Außentreffpunkte für Jugendliche									
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1	1	7	0	2	2	2	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1	-1	-7	0	-2	-2	-2	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 26	Betriebs- u. Geschäftsausstattung (AJA) 7.040 EUR Davon 200 EUR Neuanschaffung Materialien Soziales Training 500 EUR EDV Ausstattung 300 EUR Beamer 2.340 EUR Kücheneinrichtung 2.870 EUR Gruppenraumeinrichtung 830 EUR Bad und Kellereinrichtung								

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	06.04	Sonstige Einrichtungen zur Förderung junger Menschen und Familien
Produkt	06.04.01	Kinderspielplätze / Bolzplätze

verantwortlich

Steinbacher, Bastian

Beschreibung

Die Stadt Langenfeld stellt Kindern Spielgelegenheiten in Form von Kinderspielplätzen zur Verfügung. Die Spielplätze erfüllen vielfältige Spielfunktionen. Die Kinder trainieren ihren Körper sowie ihr Sozialverhalten. Der Umgang mit Gefahr, das Überwinden von Angst sowie soziale Zusammenhänge werden geschult und weiterentwickelt.

Die Hauptaufgabe aller an einer Spielplatzentstehung Beteiligten liegt darin, Spielwert und Sicherheit so zu verknüpfen, dass für die Kinder die optimale Lösung entsteht.

Auftragsgrundlage

§ 1 KJHG; Spielflächenerlaß NW; Gerätesicherheitsgesetz (GSG); DIN EN 1176; Ratsbeschlüsse

Zielgruppe

Kinder im Alter von 0 - 14 Jahren, Eltern und Anwohner von Kinderspielplätzen

Ziele

- Eine zügige Abwicklung der Planung und Erstellung der Kinderspielplätze; ein optimales Spielangebot für die jeweilige Altersgruppe;
- Vermeidung von Gefahrenquellen durch die Einhaltung der DIN EN 1176;
- Akzeptanz der Kinderspielplätze bei der angrenzenden Nachbarschaft.

Hinweise auf künftige Entwicklung

Der Ausbau von barrierefreien Spielgeräten, auf allen öffentlichen Kinderspielplätzen, wird bei der zukünftigen Planung eine große Rolle spielen.

Leistung

- 06.04.01.01 Unterhaltung im Betrieb
- 06.04.01.02 Betreuung
- 06.04.01.03 Gestaltung / Spielgeräte

Teilergebnisplan 2021

06.04.01

Produktbereich: 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 06.04 Sonstige Einrichtungen zur Förderung junger Menschen und Familien
Produkt: 06.04.01 Kinderspielplätze / Bolzplätze

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.789,96	1.790	1.790	1.790	1.790	1.790
10 = Ordentliche Erträge	1.789,96	1.790	1.790	1.790	1.790	1.790
11 - Personalaufwendungen	390.183,18	397.299	447.691	456.646	465.778	475.095
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	159.100,49	143.200	143.200	143.200	143.200	143.200
14 - Bilanzielle Abschreibungen	125.568,51	142.126	141.461	158.758	166.234	166.849
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	73,01	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	674.925,19	682.625	732.352	758.604	775.212	785.144
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-673.135,23	-680.835	-730.562	-756.814	-773.422	-783.354
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-673.135,23	-680.835	-730.562	-756.814	-773.422	-783.354
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-673.135,23	-680.835	-730.562	-756.814	-773.422	-783.354
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-131.676,00	-179.967	-166.473	-168.282	-168.233	-168.164
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-804.811,23	-860.802	-897.035	-925.096	-941.655	-951.518

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 02 Erträge für die Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
1.790 EUR

zu Zeile: 11 Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte
Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind. Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen. Mehrkosten infolge der Besetzung neuer Stellen die anteilig diesem Produkt zugeordnet sind.

zu Zeile: 13 Unterhaltung der Kinderspielplätze und Außenanlagen
143.200 EUR
davon
43.700 EUR laufende Unterhaltung Gartenbauabteilung
32.700 EUR Fremdvergabe Rasenmähen
8.600 EUR Baumpflege / Verkehrssicherung
15.500 EUR Sandwechsel "Buddelkisten"
10.400 EUR Sandwechsel im Fallschutzbereich
6.700 EUR Ersatz von Palisaden / Gummikantensteinen
5.800 EUR Instandsetzung von Zäunen
5.100 EUR Austausch von Bankauflagen
4.000 EUR Erneuerung von Spielplatzschildern
4.000 EUR Kosten der Altholzentsorgung
2.600 EUR Pflege Spielplatz Winkelsweg
1.300 EUR Sand für Egalisierung Bolzplätze
1.200 EUR Pflegevertrag Jugendheim
1.000 EUR Wartung Kunstrasenplatz Schiefersgrund
600 EUR Spielplatzpatenschaften

zu Zeile: 14 Abschreibungen auf Anlagevermögen
141.461 EUR

zu Zeile: 28 Fahrzeugkostenerstattung/Leistungsverrechnung an Betriebshof
166.473 EUR

Teilfinanzplan 2021

06.04.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe 06.04 Sonstige Einrichtungen zur Förderung junger Menschen und Familien
Produkt 06.04.01 Kinderspielplätze / Bolzplätze

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit -----							
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	130.000	140.000	0	114.000	62.000	30.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	91.704,03	113.000	105.000	105.000	105.000	105.000	105.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	91.704,03	243.000	245.000	105.000	219.000	167.000	135.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-91.704,03	-243.000	-245.000	-105.000	-219.000	-167.000	-135.000

Teilfinanzplan 2021

06.04.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Produktgruppe: 06.04 Sonstige Einrichtungen zur Förderung junger Menschen und Familien
 Produkt: 06.04.01 Kinderspielplätze / Bolzplätze

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher	Gesamt-
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024	bereit-	einzah-
	1	2	3	4	5	6	7	stellt	lungen/-
in TEUR									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 540-0053									
Kostenübernahme für Kinderspielplätze bei Erschließungsverträgen									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	100	140	0	114	62	30	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-100	-140	0	-114	-62	-30	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 25 Kostenübernahme für Kinderspielplätze bei Erschließungsverträgen 140.000 EUR Kostenübernahme zum Bau von Kinderspielplätzen (Verpflichtungen aus Erschließungsverträgen)									
Maßnahme: 550-0008									
Geräteersatz auf vorhandenen Kinderspielplätzen									
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	92	110	105	105	105	105	105	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-92	-110	-105	-105	-105	-105	-105	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 26 Geräteersatz auf vorhandenen Kinderspielplätzen 2021 105.000 EUR jährliche Pauschale Geräteersatz Kinderspielplätze VE über 105.000 EUR für 2022 2022-2024 105.000 EUR jährliche Pauschale Kinderspielplätze									
Maßnahme: 550-0012									
Anlegung/Erneuerung von Kinderspielplätzen									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	30	0	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-30	0	0	0	0	0	0,00	0
Maßnahme: 550-0028									
Anschaffung von Hardware (BGA) - Betriebshof (Spielplätze)									
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	3	0	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-3	0	0	0	0	0	0,00	0

Teilergebnisplan 2021

08

Produktbereich: 08 Sportförderung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	134.533,74	134.534	153.140	158.893	166.041	173.328
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	23.665,75	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.550,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	500	500	500	500	500
10 = Ordentliche Erträge	160.749,49	160.034	178.640	184.393	191.541	198.828
11 - Personalaufwendungen	225.515,49	239.095	260.683	265.522	270.884	276.355
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	314.202,27	491.520	329.000	297.000	307.000	305.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	354.025,76	388.390	353.880	309.035	301.211	301.509
15 - Transferaufwendungen	391.795,16	385.100	395.700	245.700	245.700	245.700
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	43.842,47	45.700	40.700	44.700	44.700	44.700
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.329.381,15	1.549.805	1.379.963	1.161.957	1.169.495	1.173.264
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.168.631,66	-1.389.771	-1.201.323	-977.564	-977.954	-974.436
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.168.631,66	-1.389.771	-1.201.323	-977.564	-977.954	-974.436
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-1.168.631,66	-1.389.771	-1.201.323	-977.564	-977.954	-974.436
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-175.266,04	-191.362	-186.659	-187.923	-188.665	-189.452
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.343.897,70	-1.581.133	-1.387.982	-1.165.487	-1.166.619	-1.163.888

Teilfinanzplan 2021

08

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	08	Sportförderung					
Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit -----							
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	170.641,00	178.700	488.545	0	198.545	198.545	198.545
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	170.641,00	178.700	488.545	0	198.545	198.545	198.545
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	559.926,11	772.000	750.000	1.000.000	1.050.000	750.000	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	40.282,50	37.500	22.500	0	17.500	17.500	17.500
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	600.208,61	809.500	772.500	1.000.000	1.067.500	767.500	17.500
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-429.567,61	-630.800	-283.955	-1.000.000	-868.955	-568.955	181.045

Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	08.01	Sportbetrieb
Produkt	08.01.01	Sportförderung

verantwortlich

Lüdorf, Carsten

Beschreibung

Die Stadt Langenfeld betreibt als freiwillige Leistung die Sportförderung. Gefördert werden neben den Schulsportgemeinschaften die Jugendarbeit in den Langenfelder Sportvereinen sowie der Jugendleistungssport. Ebenso werden eigene Sportveranstaltungen und repräsentative Veranstaltungen (u.a. die jährliche Sportlerehrung) im Rahmen der Sportförderung durchgeführt.

Auftragsgrundlage

Sportpolitische Entscheidungen durch den Rat der Stadt Langenfeld.

Zielgruppe

Einwohner/innen der Stadt Langenfeld
Schülerinnen und Schüler der Langenfelder Schulen
Langenfelder Sportvereine

Ziele

Förderung des Vereinssports und der Angebote für Vereinsungebundene unter Berücksichtigung des demographischen Wandels. Gerade durch das vielfältige Angebot von Schulsportgemeinschaften soll Kindern und Jugendlichen der Zugang zum Sport ermöglicht werden. Im Rahmen des Ganztags an den Schulen sind Sport- und Bewegungsangebote ein fester Bestandteil. Dies gilt ebenso für die Kindertageseinrichtungen.

Hinweise auf künftige Entwicklung

Die demographische Entwicklung und die Schul- / Bildungsentwicklung (Ganztags) werden Einfluss auf die Sportlandschaft haben. Die Nachfrage nach seniorenrechtlichen und gesundheitsorientierten Sportangeboten steigt.

Leistung

08.01.01.01 Eigene Veranstaltungen
08.01.01.02 Fremde Veranstaltungen
08.01.01.03 Vereinsförderung/Spenden

Teilergebnisplan 2021

08.01.01

Produktbereich: 08 Sportförderung
Produktgruppe: 08.01 Sportbetrieb
Produkt: 08.01.01 Sportförderung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	46.400,00	46.400	46.400	46.400	46.400	46.400
10 = Ordentliche Erträge	46.400,00	46.400	46.400	46.400	46.400	46.400
11 - Personalaufwendungen	71.174,03	78.460	83.001	84.287	86.023	87.798
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	44.607,79	96.700	74.700	44.700	44.700	44.700
15 - Transferaufwendungen	351.625,16	344.900	355.500	205.500	205.500	205.500
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.122,06	14.000	9.000	13.000	13.000	13.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	479.529,04	534.060	522.201	347.487	349.223	350.998
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-433.129,04	-487.660	-475.801	-301.087	-302.823	-304.598
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-433.129,04	-487.660	-475.801	-301.087	-302.823	-304.598
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-433.129,04	-487.660	-475.801	-301.087	-302.823	-304.598
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-61.355,04	-61.370	-61.370	-61.370	-61.370	-61.370
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-494.484,08	-549.030	-537.171	-362.457	-364.193	-365.968

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 02** Sportpauschale (konsumtiv)
46.400 EUR
- zu Zeile: 11** Dienstbezüge Beamte
Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind. Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen.
- zu Zeile: 13** Stadtbadbenutzung durch Vereine
40.950 EUR
Ausgleichszahlung an die Stadtentwicklungsgesellschaft für die Stadtbadbenutzung durch die Sportvereine. Basis für die Berechnung ist die Zehnerkarte für Jugendliche.
Sportfeste der Langenfelder Schulen
3.000 EUR
Sportfeste und sonstige sportliche Veranstaltungen von Langenfelder Schulen und dem Referat 330. Hier ist die Anzahl der Veranstaltungen in den letzten Jahren (u.a. Kindertriathlon, Minisportabzeichen, Fußball-Cup, Leichtathletik-Cup, Schwimmfest) angestiegen. Bei der Durchführung der Veranstaltungen wird die Verwaltung von Langenfelder Vereinen mit ehrenamtlichen Helfer/innen unterstützt.
Fremdleistungen (u.a. Betriebshof)
750 EUR
Sportstättenentwicklungsplanung
30.000 EUR
Erstellung einer Sportstättenentwicklungsplanung; Haushaltsmittel für externe Planungsleistungen und -begleitung im Zeitraum Juli 2020 bis Juni 2021 (anteilige Kosten für das HHJahr 2021). Die Gesamtkosten liegen bei 50.000 EUR. 2020 kam der Gesamtbetrag nicht zur Auszahlung, da in 2020 nur ein Teilbetrag verausgabt wurde. In 2021 wird ein Teil der geplanten Kosten (30.000 EUR) benötigt.
- zu Zeile: 15** Zuschüsse an Langenfelder Sportvereine im Rahmen der Sportpauschale
190.000 EUR
Zuschuss für die Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen am Bewegungszentrum der Sportgemeinschaft Langenfeld (2018 bis 2021 je 150.000 EUR) zzgl. Zuschuss an Langenfelder Sportvereine aus der Sportpauschale.

*Änderung Sondervorbericht:
Im Haushaltsentwurf 2021 wurden die Zuschüsse der Sportpauschale für Sportvereine mit eigenen Sportstätten von 196.400 Euro im Vorjahr auf 150.000 Euro reduziert. Der Betrag von 150.000 Euro erhält die SGL noch einmalig in 2021, so dass ab 2022 die Bezuschussung eingestellt würde. Die Bezuschussung der Sportvereine mit eigenen Sportstätten soll nicht eingestellt, aber den Landeszuschüssen angepasst werden. In Vergangenheit wurden 20% der Landeszuweisungen (dies ergab die 46.400 Euro) im Rahmen der Sportpauschale an die Sportvereine ausgeschüttet. Die Landeszuweisungen liegen inzwischen bei über 190.000 Euro, sodass ab 2021 40.000 Euro als Sportpauschale an Langenfelder Sportvereine weitergeleitet werden können.*
Zuschüsse an Langenfelder Sportvereine
165.500 EUR
davon
114.000 EUR Förderung der Jugendarbeit in den Vereinen
12.000 EUR Jugendleistungssportförderung
38.350 EUR Zuschuss Unterhaltung / Reinigung SGL-Turnhalle Fahlerweg
1.150 EUR Zuschuss an Stadtsportverband

*Änderung Sondervorbericht:
Im Haushalt 2021 sind Zuschüsse an die Sportvereine unverändert gegenüber dem Vorjahr von 145 Tsd. EUR auch in Folgejahren enthalten.*

Zusätzlich wird die Erhöhung der Förderung der Jugendarbeit in den Sportvereinen (von 94.000 EUR auf 114.000 EUR) fortgeführt.
- zu Zeile: 16** Übungsleiterhonorare in Neigungsgruppen
5.000 EUR
Honorare für Übungsleiter/innen der Schulsportgemeinschaften
Ehrung für sportliche Leistungen
4.000 EUR
Sportlerehrung der Stadt Langenfeld und repräsentative Veranstaltungen. Die Sportlerehrung hat u.a. durch die Auszeichnung der Sportler/innen und der Mannschaft des Jahres eine Aufwertung erfahren, hier fallen für Sachkosten (z.B. Medaillen, Ehrenpreise, Bewirtung) entsprechende Kosten an.
- zu Zeile: 28** Turnhallenbenutzung durch Vereine
61.370 EUR
Interne Ausgleichszahlung für die Nutzung der Schulturnhallen durch die Sportvereine.

Teilfinanzplan 2021

08.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 08 Sportförderung
Produktgruppe 08.01 Sportbetrieb
Produkt 08.01.01 Sportförderung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit -----							
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	46.400,00	46.400	46.400	0	46.400	46.400	46.400
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	46.400,00	46.400	46.400	0	46.400	46.400	46.400
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	46.400,00	46.400	46.400	0	46.400	46.400	46.400

Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	08.01	Sportbetrieb
Produkt	08.01.02	Sportstättenbetrieb

verantwortlich

Lüdorf, Carsten

Beschreibung

Die Stadt Langenfeld hält in quantitativer und qualitativer Hinsicht Turn- und Sporthallen sowie Sportplätze vor, um den Anforderungen des Schulsports sowie des Vereinssports (Breitensport und Leistungssport für alle Generationen) gerecht zu werden. Alle städtischen Sportstätten stehen den Vereinen gegen ein geringes - nicht kostendeckendes - Entgelt zur Verfügung.

Auftragsgrundlage

Sportpolitische Entscheidungen durch den Rat der Stadt Langenfeld.

Zielgruppe

Einwohner/innen der Stadt Langenfeld
Langenfelder Sportvereine
Langenfelder Schulen

Ziele

Sicherung des Schulsport- und des Vereinssportbetriebes sowie funktions- und bedarfsgerechte Sportstätten. Diese sind in baulich und technisch gutem Zustand zu erhalten.

Hinweise auf künftige Entwicklung

Immer mehr ältere Mitbürger/innen möchten Sportstätten am Vor- oder Nachmittag nutzen. Viele Sportstätten sind jedoch Schulsportstätten, die von den Schulen an Vor- und Nachmittagen genutzt werden. Schülerinnen und Schüler sind im Rahmen des Ganztagsbetriebes länger in der Schule und können nicht mehr wie bisher am frühen Nachmittag Vereinssportangebote wahrnehmen. Die Angebote des Vereinssports für Kinder und Jugendliche können daher erst ab dem späten Nachmittag stattfinden. In dieser Zeit beginnt jedoch der Sportbetrieb gerade auf den Fußballplätzen und in den städtischen Sporthallen für die berufstätigen Erwachsenen.

Leistung

08.01.02.01 Sporthallenbetrieb
08.01.02.02 Sportplätzebetrieb

Teilergebnisplan 2021

08.01.02

Produktbereich: 08 Sportförderung
Produktgruppe: 08.01 Sportbetrieb
Produkt: 08.01.02 Sportstättenbetrieb

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	88.133,74	88.134	106.740	112.493	119.641	126.928
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	23.665,75	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.550,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	500	500	500	500	500
10 = Ordentliche Erträge	114.349,49	113.634	132.240	137.993	145.141	152.428
11 - Personalaufwendungen	154.341,46	160.635	177.682	181.235	184.861	188.557
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	269.594,48	394.820	254.300	252.300	262.300	260.300
14 - Bilanzielle Abschreibungen	354.025,76	388.390	353.880	309.035	301.211	301.509
15 - Transferaufwendungen	40.170,00	40.200	40.200	40.200	40.200	40.200
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	31.720,41	31.700	31.700	31.700	31.700	31.700
17 = Ordentliche Aufwendungen	849.852,11	1.015.745	857.762	814.470	820.272	822.266
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-735.502,62	-902.111	-725.522	-676.477	-675.131	-669.838
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-735.502,62	-902.111	-725.522	-676.477	-675.131	-669.838
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-735.502,62	-902.111	-725.522	-676.477	-675.131	-669.838
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-113.911,00	-129.992	-125.289	-126.553	-127.295	-128.082
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-849.413,62	-1.032.103	-850.811	-803.030	-802.426	-797.920

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 02** Erträge für die Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
106.740 EUR
Die Sportpauschale für den Kunstrasenbelag der Sportplätze Jahnstraße und Elberfelder Straße wird aufgelöst.
- zu Zeile: 04** Gebühren für die Benutzung städtischer Sportstätten (19 % USt.)
25.000 EUR
Für die Nutzung der städtischen Turn- und Sporthallen zahlen die Nutzer Gebühren gemäß Satzung.

*Änderung Sondervorbericht:
Der Haushaltsentwurf sah ab 2021 durch die Erhöhung des Ansatzes von 25.000 EUR auf 50.000 EUR eine Rücknahme der Reduzierung dieser Nutzungsgebühren von 2019 vor.
Die Nutzungsgebühr für die Sportvereine wird ab 2021 wieder auf 2 EUR festgeschrieben, der Haushaltsansatz wird wie 2019 und 2020 unverändert auf 25.000 EUR festgesetzt.*
- zu Zeile: 07** Erstattungen für Schadensfälle
500 EUR
- zu Zeile: 11** Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte
*Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind. Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen.
Mehrkosten infolge der Besetzung neuer Stellen die u.a. auf dieses Produkt verschlüsselt sind.*
- zu Zeile: 13** Unterhaltung der Sportheime
43.200 EUR
Davon
31.200 EUR lfd. Unterhaltung
12.000 EUR Wartungen
Unterhaltung Entwässerungseinrichtungen Sportplätze
1.000 EUR
kurzfristiger Sanierungsbedarf und Aufwendungen aus den Zustands- und Funktionsprüfungen im Bereich der Sportstätten
Unterhaltung der Sportplätze
25.000 EUR
davon
7.000 EUR Wartung und Pflege Kunstrasenplätze
8.000 EUR Pflege Jahnstadion durch Fremdunternehmer
3.400 EUR Regenerations- und Pflegemittel
4.100 EUR laufende Unterhaltung Gartenbauabteilung
2.000 EUR Betrieb der Sportplätze (Leuchtmittel etc.)
500 EUR Instandhaltung Sprungruben und Anlaufmatten
Bewirtschaftungskosten/Steuern/Abgaben
147.100 EUR
Energien, Grundbesitzabgaben, Versicherungen, Reinigung etc.
Sonstige Bewirtschaftungskosten
13.000 EUR
Bewässerung Jahnstadion
Unterhaltung der Einrichtungen
25.000 EUR
Sicherheitsüberprüfungen und Unterhaltung der Turn- und Sportgeräte der städt. Turn- und Sporthallen sowie der Sportplätze. Erstmals fallen Wartungskosten für die AED-Geräte an, die in 2019 angeschafft worden sind.
- zu Zeile: 14** Abschreibungen auf Anlagevermögen
353.880 EUR
Der Neubau der Umkleidekabine Am Schlangenbergr wurde auf unbestimmte Zeit verschoben.
- zu Zeile: 15** Zuschüsse an Vereine für Sportplatzpflege
40.200 EUR
Vertraglich geregelte Zuschüsse für die Sportplatzpflege an SC Germania Reusrath, HSV Langenfeld, TuSpo Richrath, SSV Berghausen, GSV Langenfeld und SG Langenfeld.

*Änderung Sondervorbericht:
Im Haushaltsentwurf 2021 waren Zuschüsse an die Sportvereine für Sportplatzpflege unverändert gegenüber dem Vorjahr von 40.200 EUR enthalten und ab 2022 auf 20.000 EUR gesetzt. Betroffen sind Pflegeverträge mit den Sportvereinen, die ab 2022 auf 20.000 EUR gesetzt wurden.
Der Ansatz in den Folgejahren wird auf den ursprünglichen Betrag heraufgesetzt.*
- zu Zeile: 16** Miete für Sporthalle Gesamtschule
31.700 EUR
- zu Zeile: 28** Fahrzeugkostenerstattung/Leistungsverrechnung an Betriebshof
66.804 EUR
Leistungsverrechnung GM
58.485 EUR

Teilfinanzplan 2021

08.01.02

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 08 Sportförderung
Produktgruppe 08.01 Sportbetrieb
Produkt 08.01.02 Sportstättenbetrieb

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit -----							
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	124.241,00	132.300	442.145	0	152.145	152.145	152.145
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	124.241,00	132.300	442.145	0	152.145	152.145	152.145
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	559.926,11	772.000	750.000	1.000.000	1.050.000	750.000	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	40.282,50	37.500	22.500	0	17.500	17.500	17.500
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	600.208,61	809.500	772.500	1.000.000	1.067.500	767.500	17.500
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-475.967,61	-677.200	-330.355	-1.000.000	-915.355	-615.355	134.645

Teilfinanzplan 2021

08.01.02

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 08 Sportförderung
Produktgruppe: 08.01 Sportbetrieb
Produkt: 08.01.02 Sportstättenbetrieb

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher	Gesamt-
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024	bereit-	einzh-
	1	2	3	4	5	6	7	stellt	lungen-
in TEUR									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 130-0029									
Erneuerung Kunstrasenbelag Am Schlangenberg									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	280	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-280	0	0	0	0	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 25 Erneuerung Kunstrasenbelag Am Schlangenberg <i>Änderung Sonderprüfung: Sanierung Kunstrasenbelag Am Schlangenberg unterer Platz (280 Tsd.). Für diesen Platz wurden im Januar auch Fördermittel beantragt (vgl. Maßnahme 130-0134).</i>									
Maßnahme: 130-0061									
Erneuerung Kunstrasenbeläge Sportanlage Brunnenstraße									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	53	0	0	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-53	0	0	0	0	0	0	0,00	0
Maßnahme: 130-0079									
Neubau Umkleidegebäude Sportplatz Am Schlangenberg									
18 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	124	0	0	0	0	0	0	0,00	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	150	150	1.000	1.000	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	124	-150	-150	-1.000	-1.000	0	0	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 25 Neubau Umkleidegebäude Sportplatz Am Schlangenberg <i>einstimmer Beschluss SP 14.04.2021 Planung 2021, Umsetzung 2022 inkl. VE in 2021 für 2022 i.H.v. 1 Mio.</i>									
Maßnahme: 130-0088									
Erneuerung Kunstrasenbelag (1. Nebenplatz)									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	42	0	0	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-42	0	0	0	0	0	0	0,00	0

Teilfinanzplan 2021

08.01.02

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 08 Sportförderung
Produktgruppe: 08.01 Sportbetrieb
Produkt: 08.01.02 Sportstättenbetrieb

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher	Gesamt-
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024	bereit-	einzah-
	1	2	3	4	5	6	7	stellt	lungen/-
in TEUR									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 130-0094									
Erneuerung Kunstrasenbelag Elberfelder Straße									
18 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	132	0	0	0	152	152	0,00	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	480	15	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-348	-15	0	0	152	152	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 18	LZW Erneuerung Kunstrasenbelag Elberfelder Straße <i>Durch die neue Festlegung der konsumtiven Anteile der Sportpauschale zur Weiterleitung an die Sportvereine (vgl. Änderungsliste Ergebnisplan, Zeile 15, Produkt 08.01.01) auf 40.000 EUR p. a. steigt im Umkehrschluss der investive Anteil auf jährlich 152.145 EUR.</i>								
zu Zeile: 25	Erneuerung Kunstrasenbelag Elberfelder Straße <i>Mehrbedarf wegen Ausschreibungsergebnis und Anpassung des Fachingenieur-Honorar. Zusätzlich ist die Erneuerung des Kassenhaus' erforderlich.</i>								
Maßnahme: 130-0102									
Umwandlung Tenne in Kunstrasen Jahnstraße									
18 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	152	0	152	0	0	0,00	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	407	85	0	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-407	-85	152	0	152	0	0	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 18	Sportstättenpauschale <i>Sportpauschale 2021 + 2022: je 152.145 EUR</i>								
Maßnahme: 130-0116									
Erneuerung Kunstrasen Brunnenstr. Kleinspielfeld									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	57	0	0	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-57	0	0	0	0	0	0	0,00	0
Maßnahme: 130-0126									
Umbau Flutlichtanlage auf LED - Elberfelder Str. 43									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	42	0	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-42	0	0	0	0	0	0,00	0
Maßnahme: 130-0129									
Grundlagenermittlung und Konzeptplanung Tribünenneubau Jahnstrasse 4									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	15	0	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-15	0	0	0	0	0	0,00	0

Teilfinanzplan 2021

08.01.02

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 08 Sportförderung
Produktgruppe: 08.01 Sportbetrieb
Produkt: 08.01.02 Sportstättenbetrieb

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen						
										in TEUR					
										1	2	3	4	5	6
Maßnahme: 130-0130															
Erweiterung Kleinspielfeld auf Großspielfeld Sportanlage Berghausen															
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	50	750	0	0,00	0						
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	-50	-750	0	0,00	0						
Erläuterungen zu den Positionen															
zu Zeile: 25	Erweiterung Kleinspielfeld auf Großspielfeld Sportanlage Berghausen <i> einstimmiger Beschluss SP 14.04.2021 Planung 2022, Umsetzung 2023</i>														
Maßnahme: 130-0134															
Erneuerung Kunstrasenplatz Berghausen															
18 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	290	0	0	0	0	0,00	0						
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	305	0	0	0	0	0,00	0						
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-15	0	0	0	0	0,00	0						
Erläuterungen zu den Positionen															
zu Zeile: 18	Zuwendung Erneuerung Kunstrasenplätze Am Schlangenberg und Berghausen <i> Änderung Sonderprüfung: Zuwendung aus Fördermitteln "Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten".</i>														
zu Zeile: 25	Erneuerung Kunstrasenplatz Berghausen <i> Änderung Sonderprüfung: Um die Möglichkeit Fördermittel des Landes für Sportstätten zu erhalten mussten bis Mitte Januar 2021 Förderanträge gestellt werden. Aus Sicht der Verwaltung ist eine Umsetzung der Baumaßnahmen nur für 2 Kunstrasenplätze realistisch, da diese mit Unterstützung eines externen Fachplaners umgesetzt werden kann. Aus diesen Überlegungen heraus sollen 2 Kunstrasenplätze umgesetzt werden (s. oben unter Maßnahme 130-0029). Für diesen Platz wurde im Januar Fördermittel beantragt.</i>														
Maßnahme: 460-0003															
Einrichtungsgegenstände Sporthallen / Sportplätze															
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	38	30	20	0	15	15	15	0,00	0						
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-38	-30	-20	0	-15	-15	-15	0,00	0						
Erläuterungen zu den Positionen															
zu Zeile: 26	Einrichtungsgegenstände <i> 20.000 EUR Pauschalbetrag für die Beschaffung von Einrichtungsgegenständen als Ersatz für defekte Geräte und die Ergänzung von Sportgeräten in den städt. Turn- und Sporthallen.</i>														

Teilfinanzplan 2021

08.01.02

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 08 Sportförderung
Produktgruppe: 08.01 Sportbetrieb
Produkt: 08.01.02 Sportstättenbetrieb

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher	Gesamt-
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024	bereit-	einzh-
	1	2	3	4	5	6	7	stellt	lungen/-
in TEUR									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 550-0005									
Fahrzeuge und Geräte Sportplätze									
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2	8	3	0	3	3	3	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-2	-8	-3	0	-3	-3	-3	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 26	Fahrzeuge und Geräte Sportplätze 2.500 EUR Pauschale für Zäune und Bänke								

Teilergebnisplan 2021

09

Produktbereich: 09 Räumliche Planung und Entwicklung etc.

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.086,50	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.716,49	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	202.165,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
10 = Ordentliche Erträge	204.967,99	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
11 - Personalaufwendungen	512.436,36	513.449	545.140	555.532	566.820	578.339
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	45.723,99	104.000	220.000	90.000	80.000	80.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	372,92	1.341	721	721	721	721
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.329,60	5.000	5.000	3.000	3.000	3.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	560.862,87	623.790	770.861	649.253	650.541	662.060
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-355.894,88	-611.790	-758.861	-637.253	-638.541	-650.060
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-355.894,88	-611.790	-758.861	-637.253	-638.541	-650.060
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-355.894,88	-611.790	-758.861	-637.253	-638.541	-650.060
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-355.894,88	-611.790	-758.861	-637.253	-638.541	-650.060

Teilfinanzplan 2021

09

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung etc.

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit -----							
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	1.908,09	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
23 = <i>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</i>	1.908,09	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	9.458,29	0	0	0	0	0	0
30 = <i>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</i>	9.458,29	0	0	0	0	0	0
31 = <i>Saldo aus Investitionstätigkeit</i>	-7.550,20	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000

Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung etc.
Produktgruppe	09.01	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt	09.01.01	Stadtentwicklungsplanung/Bauleitplanung

verantwortlich

Anhalt, Stephan

Beschreibung

Im Rahmen der Stadtentwicklungsplanung werden räumliche Konzepte für die kommunale Gesamtentwicklung erarbeitet. Diese Konzepte bilden als informelle Planung eine verbindliche Leitlinie für Politik und Verwaltung. Die Stadtentwicklungsplanung umfasst zudem die koordinierte Einbringung kommunaler Interessen bei raumbedeutsamen Planungen Dritter. Zur städtebaulichen Ordnung und Entwicklung werden Bauleitpläne nach den Vorschriften des Baugesetzbuches durch den Rat der Stadt aufgestellt. Für das gesamte Stadtgebiet von Langenfeld ist ein Flächennutzungsplan (vorbereitender Bauleitplan) aufzustellen, in dem die allgemeine Art der baulichen und sonstigen Nutzung nach den voraussehbaren Bedürfnissen der Stadt Langenfeld in den Grundzügen dargestellt wird. Für Teile des Stadtgebietes werden im Rahmen der verbindlichen Bauleitplanung Bebauungspläne, Vorhaben- und Erschließungspläne sowie städtebauliche Satzungen nach § 34 und § 35 des Baugesetzbuches als rechtsverbindliche Ortssatzung aufgestellt. In diesen Satzungen wird die bauliche und sonstige Nutzung für jedes Grundstück innerhalb des Geltungsbereiches verbindlich festgeschrieben. Die Bauleitpläne sind bei veränderten Rahmenbedingungen in Teilen zu ändern, zu ergänzen oder aufzuheben. Die Bauleitpläne sind zu jedermanns Einsicht bereitzuhalten. Auf Verlangen ist über den Inhalt der Bauleitpläne Auskunft zu erteilen.

Auftragsgrundlage

Baugesetzbuch

Zielgruppe

Einwohner/innen der Stadt Langenfeld
Grundstückseigentümer
Bauherren, Investoren, Architekten und Planer
Träger öffentlicher Belange

Ziele

Allgemeines Ziel der Stadtentwicklungsplanung/Bauleitplanung ist es, eine nachhaltige städtebauliche Entwicklung und eine dem Wohl der Allgemeinheit entsprechende sozialgerechte Bodennutzung zu gewährleisten und dazu beizutragen, eine menschenwürdige Umwelt zu sichern und die natürlichen Lebensgrundlagen zu schützen und zu entwickeln.

Die Bauleitpläne sollen rechtssicher und in möglichst kurzer Verfahrenszeit aufgestellt werden.

Leistung

09.01.01.01 Landes- u. Regionalplanung
09.01.01.02 Betreuung v. Verfahren externer Planungsträger
09.01.01.03 Strategie- u. Handlungskonzepte Stadtentwicklung
09.01.01.04 Projekte
09.01.01.05 Aufstellung/Änderung Flächennutzungsplan
09.01.01.06 Aufstellung/Änderung Bebauungspläne
09.01.01.07 Planungsrechtliche Auskünfte

Teilergebnisplan 2021

09.01.01

Produktbereich: 09 Räumliche Planung und Entwicklung etc.
Produktgruppe: 09.01 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt: 09.01.01 Stadtentwicklungsplanung/Bauleitplanung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.086,50	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.716,49	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	202.165,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
10 = Ordentliche Erträge	204.967,99	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
11 - Personalaufwendungen	512.436,36	513.449	545.140	555.532	566.820	578.339
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	45.723,99	104.000	220.000	90.000	80.000	80.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	372,92	1.341	721	721	721	721
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.329,60	5.000	5.000	3.000	3.000	3.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	560.862,87	623.790	770.861	649.253	650.541	662.060
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-355.894,88	-611.790	-758.861	-637.253	-638.541	-650.060
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-355.894,88	-611.790	-758.861	-637.253	-638.541	-650.060
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-355.894,88	-611.790	-758.861	-637.253	-638.541	-650.060
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-355.894,88	-611.790	-758.861	-637.253	-638.541	-650.060

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 04** Verwaltungsgebühren (Stadtplanung)
2.000 EUR
Für Steuerbescheinigungen nach dem Denkmalschutzgesetz und für planungsrechtliche Auskünfte in Schriftform sowie Ablichtungen von Planzeichnungen und Dokumenten.
- zu Zeile: 06** Kostenerstattungen für Ausgleichsflächen
5.000 EUR
Erwartetes Aufkommen aus der Erhebung von Kostenerstattungsbeträgen gem. §§ 135 a-c BauGB (Herstellung)
- zu Zeile: 07** Vermischte Einnahmen (19 % USt.)
5.000 EUR
Rückerstattung von Planungskosten
- zu Zeile: 11** Dienstbezüge Beamte
Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind. Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen.
- zu Zeile: 13** Umsetzung Grünordnungsplan, Anlage von Ausgleichsflächen, Natur- und Artenschutz
30.000 EUR
Davon
20.000 EUR Blühstreifenprogramm
5.000 EUR Grünordnungsplan
5.000 EUR Geburtenwald

*Für das Jahr 2021 sah die Entwurfsplanung für die Fortführung des Blühstreifenprogramms 8.000 EUR vor. Im Haushalt 2020 war das Programm auf Antrag der CDU-Fraktion auf 20.000 EUR erhöht worden. Diese Erhöhung wurde als einmalige Erhöhung gesehen und daher für das Jahr 2021 zunächst nicht wieder angesetzt.
Die Gelder für die Umsetzung des Grünordnungsplans konnten in den Vorjahren wegen fehlender Flächenverfügbarkeit nicht in vollem Umfang verausgabt werden.
Endgültiger Beschluss zum Haushalt 2021:
Dauerhafte Fortführung des Blühstreifenprogramms mit jährlich 20.000 EUR.*
Kostenübernahme für Ausgleichsflächen Erschließungsverträge
35.000 EUR
Verpflichtungen aus Erschließungsverträgen, insbesondere für das Gebiet "Locher Wiesen" (incl. Landschaftsplaner).
Erhöhung Lärmschutzwand Kolpingsiedlung
50.000 EUR
Auf Antrag der Stadt wird die Deutsche Bahn AG im Rahmen des RRX-Ausbaues die Lärmschutzwand entlang der Bahnstrecke an der Kolpingstraße auf 6 m erhöhen. Hierfür sind Kosten von ca. 50.000 EUR zu übernehmen.
Stadtplanung, Flächennutzungsplan/Katasterkarten, Luftbilder u. ä.
95.000 EUR
Davon
45.000 EUR Stadtplanung
50.000 EUR Einzelhandelskonzept (u. a. zur umfassenden Betrachtung der Innenstadt und der wohnungsnahen Versorgung)
Untersuchung Aqua- und Agrophotovoltaik
10.000 EUR
Prüfung der rechtlichen und räumlichen Machbarkeit
- zu Zeile: 14** Abschreibungen auf Anlagevermögen
721 EUR
- zu Zeile: 16** Bekanntmachungen
5.000 EUR
Mittelbedarf für öffentliche Bekanntmachungen bei Bürgerbeteiligungen

Teilfinanzplan 2021

09.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung etc.
Produktgruppe 09.01 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt 09.01.01 Stadtentwicklungsplanung/Bauleitplanung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit -----							
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	1.908,09	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
23 = <i>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</i>	1.908,09	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	9.458,29	0	0	0	0	0	0
30 = <i>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</i>	9.458,29	0	0	0	0	0	0
31 = <i>Saldo aus Investitionstätigkeit</i>	-7.550,20	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000

Teilfinanzplan 2021

09.01.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 09 Räumliche Planung und Entwicklung etc.
Produktgruppe: 09.01 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt: 09.01.01 Stadtentwicklungsplanung/Bauleitplanung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher	Gesamt-	
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024	bereit-	einzh-	
	1	2	3	4	5	6	7	stellt	lungen/-	
in TEUR										
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Maßnahme: 510-0003										
Umsetzung des Grünordnungsplanes										
u. Anlage von Ausgleichsflächen (Ökokonto)										
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten		2	5	5	0	5	5	5	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		2	5	5	0	5	5	5	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen										
zu Zeile: 21	Kostenerstattungsbeträge für Ausgleichsflächen									
	5.000 EUR Erwartetes Aufkommen aus der Erhebung von									
	Kostenerstattungsbeträgen gem. §§ 135 a-c BauGB									
	(Gründerwerb)									
Maßnahme: 510-0007										
Neugestaltung Immigrather Platz, Gutachterwettbewerb.										
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		9	0	0	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		-9	0	0	0	0	0	0	0,00	0

Teilergebnisplan 2021

10

Produktbereich: 10 Bauen und Wohnen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	422.199,65	344.500	339.500	379.500	379.500	379.500
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	451.698,50	437.000	452.000	452.000	452.000	452.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.374,09	3.000	1.000	1.000	1.000	1.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	175.618,61	18.000	12.500	62.500	212.500	212.500
10 = Ordentliche Erträge	1.051.890,85	807.500	810.000	900.000	1.050.000	1.050.000
11 - Personalaufwendungen	1.043.587,94	1.034.699	1.010.760	1.004.444	1.026.544	1.049.565
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	125.308,72	130.500	72.000	44.500	44.500	44.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.766,98	1.701	2.987	3.558	3.558	3.558
15 - Transferaufwendungen	0,00	15.000	10.000	10.000	10.000	10.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.807.606,87	117.000	118.000	60.000	60.000	60.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	2.978.270,51	1.298.900	1.213.747	1.122.502	1.144.602	1.167.623
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.926.379,66	-491.400	-403.747	-222.502	-94.602	-117.623
19 + Finanzerträge	2.481,54	2.200	1.900	1.540	1.200	1.100
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	2.481,54	2.200	1.900	1.540	1.200	1.100
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.923.898,12	-489.200	-401.847	-220.962	-93.402	-116.523
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-1.923.898,12	-489.200	-401.847	-220.962	-93.402	-116.523
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-4.412,00	-4.523	-4.429	-4.462	-4.447	-4.434
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.928.310,12	-493.723	-406.276	-225.424	-97.849	-120.957

Teilfinanzplan 2021

10

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 10 Bauen und Wohnen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit -----							
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	157.065,00	1.900.000	400.000	0	400.000	300.000	300.000
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	5.893,40	6.200	6.500	0	6.850	7.200	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	162.958,40	1.906.200	406.500	0	406.850	307.200	300.000
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.135.727,06	2.700.000	800.000	0	850.000	1.050.000	960.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	10.000	8.000	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.135.727,06	2.710.000	808.000	0	850.000	1.050.000	960.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-972.768,66	-803.800	-401.500	0	-443.150	-742.800	-660.000

Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	10.01	Bauordnung
Produkt	10.01.02	Bauordnungsrechtliche Maßnahmen

verantwortlich

Spiegel, Joachim

Beschreibung

Das Produkt beinhaltet Aufgaben die der Gemeinde als Untere Bauaufsichtsbehörde übertragen werden. Dies beinhaltet die Bescheidung von Baugenehmigungen, Bauvorbescheiden und die Erteilung eigenständiger Bescheide über Ausnahmen, Befreiungen und Abweichungen. Darüber hinaus findet die Durchführung der verfahrensgebundenen Bauzustandsbesichtigungen statt. Es erfolgt die Genehmigung von Teilungsanträgen, die Erstellung von Baulasten und die Auskunft aus dem Baulastenverzeichnis.

Vor Ort erfolgen die Abnahme fliegender Bauten (Kirmes), die Durchführung der wiederkehrenden Prüfungen von Sonderbauten (Schulen, Verkaufsstätten, Großgaragen etc.) sowie die allgemeine Bauüberwachung (losgelöst vom Genehmigungsverfahren). Auch der Erlass von Bußgeldbescheiden und Ordnungsverfügungen gehört zu diesem Produkt.

Auftragsgrundlage

Hierbei handelt es sich um Pflichtaufgaben auf Grund der BauO NRW.

Zielgruppe

unmittelbar: Besitzer von Sonderbauten, Schausteller, Investoren, Bauherren, Architekten, Ingenieure

mittelbar: Alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde sowie Besucher. Insbesondere Nachbarn von Bauherren und Nutzer von Sonderbauten wie Schulen, Verkaufs- oder Versammlungsstätten

Ziele

Die bauaufsichtliche Tätigkeit soll von den Antragstellern als Ausdruck einer bürgerfreundlichen Dienstleistung der Verwaltung wahrgenommen werden. Es soll eine effiziente Bearbeitung der Anträge bei korrekter Anwendung der gesetzlichen Vorschriften erfolgen.

Nach Vorliegen vollständiger Antragsunterlagen soll z. B. (bei 80 % der Vorgänge) die Genehmigung

- bei den 63er Verfahren nicht länger als 3 Monate,
- bei den vereinfachten (68er) Verfahren nicht länger als 6 Wochen dauern.

Leistung

- 10.01.02.01 Wiederkehr. Prüfung Sonderbauten, Abnahme fliegender Bauten
- 10.01.02.06 Vereinfachte Verfahren, Vorbescheide, Ablehnungen
- 10.01.02.07 Ausnahmen, Befreiungen, Abweichungen
- 10.01.02.08 Bauzustandsbesichtigungen Neubau, Überwachung
- 10.01.02.09 Teilungsgenehmigungen
- 10.01.02.10 Baulasten/Baulastauskünfte
- 10.01.02.11 Verfahren nach § 65 BauONW
- 10.01.02.13 Allgem. Ordnungs- und Beschwerdemanagement

Teilergebnisplan 2021

10.01.02

Produktbereich: 10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 10.01 Bauordnung
Produkt: 10.01.02 Bauordnungsrechtliche Maßnahmen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	374.756,00	300.000	300.000	340.000	340.000	340.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.374,09	3.000	1.000	1.000	1.000	1.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	12.007,00	4.000	7.000	7.000	7.000	7.000
10 = Ordentliche Erträge	389.137,09	307.000	308.000	348.000	348.000	348.000
11 - Personalaufwendungen	400.249,98	415.698	443.246	450.813	460.090	469.950
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.005,54	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.713,20	1.000	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	405.968,72	422.698	449.246	456.813	466.090	475.950
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-16.831,63	-115.698	-141.246	-108.813	-118.090	-127.950
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-16.831,63	-115.698	-141.246	-108.813	-118.090	-127.950
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-16.831,63	-115.698	-141.246	-108.813	-118.090	-127.950
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-16.831,63	-115.698	-141.246	-108.813	-118.090	-127.950

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 04** Baugenehmigungsgebühren
300.000 EUR
- zu Zeile: 06** Kostenerstattung Ersatzvornahme
1.000 EUR
- zu Zeile: 07** Zwangs- und Bußgeld
7.000 EUR
- zu Zeile: 11** Beihilfen, Unterstützungen und dgl.
Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind. Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen.
- zu Zeile: 13** Wartung Software
6.000 EUR

Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	10.01	Bauordnung
Produkt	10.01.03	Bauordnungsmanagement

verantwortlich

Spiegel, Joachim

Beschreibung

Die Betreuung von Bauvorhaben in der Genehmigungsfreistellung sowie die Ausstellung von Bescheinigungen nach dem Wohnungseigentumsgesetz (WEG) und die Vergabe von Hausnummern. Ferner werden Akteneinsichten gewährt und entsprechende Kopien angefertigt. Es erfolgen allgemeine Beratungen zum Bauen, Auskünfte zu Bauvorhaben sowie allgemeine Dienstleistungen für die Bürger und für Behörden.

Auftragsgrundlage

Hierbei handelt es sich um Aufgaben aus folgenden gesetzlichen Grundlagen:
BauGB, WEG, IFG, sonstige verwaltungsrechtliche Vorschriften (z.B. VwVfG)

Zielgruppe

Bauherren, Behörden, Sachverständige, Eigentümer, Nachbarn

Ziele

Steigerung der Zufriedenheit der Bürger durch bürgerfreundliche Dienstleistungen

Leistung

- 10.01.03.01 Bauberatung, Akteneinsicht, Amtshilfen und Auskünfte
- 10.01.03.02 Bauvorhaben in der Genehmigungs-
freistellung
- 10.01.03.03 Vergabe von Hausnummern
- 10.01.03.06 Bescheinigungen nach Wohneigentumsgesetz
- 10.01.03.07 Aufgaben nach dem Wohnungsaufsichtsgesetz

Teilergebnisplan 2021

10.01.03

Produktbereich: 10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 10.01 Bauordnung
Produkt: 10.01.03 Bauordnungsmanagement

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	29.624,65	25.000	20.000	20.000	20.000	20.000
10 = Ordentliche Erträge	29.624,65	25.000	20.000	20.000	20.000	20.000
11 - Personalaufwendungen	60.182,78	58.936	58.380	59.268	60.510	61.816
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	714	2.000	2.571	2.571	2.571
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	78,37	1.000	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	60.261,15	60.650	60.380	61.839	63.081	64.387
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-30.636,50	-35.650	-40.380	-41.839	-43.081	-44.387
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-30.636,50	-35.650	-40.380	-41.839	-43.081	-44.387
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-30.636,50	-35.650	-40.380	-41.839	-43.081	-44.387
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-30.636,50	-35.650	-40.380	-41.839	-43.081	-44.387

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 04 Verwaltungsgebühren
20.000 EUR
Gebühren für Akteneinsichten und Kopien
- zu Zeile: 11 Dienstbezüge und dergleichen - Beamte -
Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind. Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen.
- zu Zeile: 14 Abschreibungen auf Anlagevermögen
2.000 EUR

Teilfinanzplan 2021

10.01.03

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe 10.01 Bauordnung
Produkt 10.01.03 Bauordnungsmanagement

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit -----							
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	10.000	8.000	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	10.000	8.000	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-10.000	-8.000	0	0	0	0

Teilfinanzplan 2021

10.01.03

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 10 Bauen und Wohnen
 Produktgruppe: 10.01 Bauordnung
 Produkt: 10.01.03 Bauordnungsmanagement

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher	Gesamt-
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024	bereit-	einzh-
	1	2	3	4	5	6	7	stellt	lungen/-
in TEUR									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 101-0013 Software für Bauaufsicht									
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	10	8	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-10	-8	0	0	0	0	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 26	Software für Bauaufsicht Software Bauaufsicht 8.000 EUR								

Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	10.02	Wohnungsangelegenheiten und Bodenordnung
Produkt	10.02.01	Allg. Bodenmanagement

verantwortlich

Zacharias, Thomas

Beschreibung

Aus Gründen der Bürgernähe und verbessertem Verwaltungsverfahren wird das beim Katasteramt des Kreises vorliegende Liegenschaftskataster in EDV-Form auch bei der Stadt geführt. Auszüge aus Liegenschaftskataster/-buch werden berechtigten Interessenten (Dritte und Fachämter) zur Verfügung gestellt. Aufbau und Pflege eines EDV-gestützten Informationssystems, das für Stellungnahmen (extern und intern) und Gutachter zur Verfügung steht.

Auftragsgrundlage

freiwillig

Zielgruppe

Grundstückseigentümer/innen und berechtigte Interessenten
Sachverständige, Architekten, Notare, Banken, Versicherungen, Makler, Fachämter

Ziele

Sachziel:

- optimaler Bürgerservice;
- Dienstleistung für die Verwaltung
- Dienstleistung für Architekten, Bauträger etc.

Qualitätsziel:

- Bearbeitung von Anträgen am Tage der Antragstellung bzw. Eingang des Antrages

Leistung

- 10.02.01.01 Auskünfte Liegenschaftskataster
- 10.02.01.02 Gutachten u. Stellungnahmen
- 10.02.01.03 Förderung Wohnungsbau (Modernisierungs-, Schallschutz- u. Energiesparmaßnahmen), Mietpreisüberwachung

Teilergebnisplan 2021

10.02.01

Produktbereich: 10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 10.02 Wohnungsangelegenheiten und Bodenordnung
Produkt: 10.02.01 Allg. Bodenmanagement

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	17.734,00	18.500	18.500	18.500	18.500	18.500
10 = Ordentliche Erträge	17.734,00	18.500	18.500	18.500	18.500	18.500
11 - Personalaufwendungen	30.352,00	29.985	35.492	36.201	36.925	37.663
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	12,43	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	30.364,43	29.985	35.492	36.201	36.925	37.663
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-12.630,43	-11.485	-16.992	-17.701	-18.425	-19.163
19 + Finanzerträge	2.481,54	2.200	1.900	1.540	1.200	1.100
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	2.481,54	2.200	1.900	1.540	1.200	1.100
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-10.148,89	-9.285	-15.092	-16.161	-17.225	-18.063
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-10.148,89	-9.285	-15.092	-16.161	-17.225	-18.063
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-10.148,89	-9.285	-15.092	-16.161	-17.225	-18.063

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 04 Verwaltungsgebühren (Bodenverkehr)
6.000 EUR
Verwaltungsgebühren (Katasterauskunft)
12.000 EUR
Verwaltungsgebühren Wohnungsbauförderung
500 EUR

zu Zeile: 11 Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte
Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind. Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen. Mehrkosten durch Anpassung der Stellenprofile.

zu Zeile: 19 Zinseinnahmen (Wohnungsbaudarlehen)
1.900 EUR

Teilfinanzplan 2021

10.02.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe 10.02 Wohnungsangelegenheiten und Bodenordnung
Produkt 10.02.01 Allg. Bodenmanagement

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit -----							
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	5.893,40	6.200	6.500	0	6.850	7.200	0
23 = <i>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</i>	5.893,40	6.200	6.500	0	6.850	7.200	0
30 = <i>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</i>	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = <i>Saldo aus Investitionstätigkeit</i>	5.893,40	6.200	6.500	0	6.850	7.200	0

Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	10.02	Wohnungsangelegenheiten und Bodenordnung
Produkt	10.02.02	Bodenordnung

verantwortlich

Zacharias, Thomas

Beschreibung

Neuordnung von Grundstücken zur Erschließung oder Neugestaltung bestimmter Gebiete. Schaffung von nach Lage, Form und Größe zweckmäßig gestalteten Grundstücken für die bauliche und sonstige Nutzung. Zum Produkt gehören Planung, Organisation und Durchführung des Verfahrens.

Auftragsgrundlage

freiwillig

Zielgruppe

Grundstückseigentümer/innen, Rechtsinhaber/innen, Grundstückserwerber/innen, Fachämter der Verwaltung

Ziele

Sachziel:

- Schaffung von Bauland einschließlich der erforderlichen Erschließung durch Erstellung von zweckgerichteten und ordnungsgemäß nutzbaren Flächen,
- Umsetzung von Planungen in konkrete bedarfsgerechte Angebote,
- Wachstum und Entwicklung der Infrastruktur durch Aktivierung von Wohnraum und / oder Gewerbeflächen, Beseitigung räumlicher Defizite, marktgerechte Bewertungen

Qualitätsziel:

80 % aller Umlegungsangelegenheiten sollen durch einverständliche Regelungen gem. § 76 Baugesetzbuch abgeschlossen werden.

Leistung

- 10.02.02.01 Umlegungsverfahren
- 10.02.02.02 Enteignungen

Teilergebnisplan 2021

10.02.02

Produktbereich: 10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 10.02 Wohnungsangelegenheiten und Bodenordnung
Produkt: 10.02.02 Bodenordnung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	10.000	0	50.000	200.000	200.000
10 = Ordentliche Erträge	0,00	10.000	0	50.000	200.000	200.000
11 - Personalaufwendungen	44.280,60	22.287	30.590	30.436	31.165	31.913
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	21.644,46	110.000	113.000	55.000	55.000	55.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	65.925,06	132.287	143.590	85.436	86.165	86.913
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-65.925,06	-122.287	-143.590	-35.436	113.835	113.087
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-65.925,06	-122.287	-143.590	-35.436	113.835	113.087
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-65.925,06	-122.287	-143.590	-35.436	113.835	113.087
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-65.925,06	-122.287	-143.590	-35.436	113.835	113.087

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 07** Erträge Umliegungskassen
0 EUR
Ab 2022 Einnahmen aus Mehrwertausgleichszahlungen von Umliegungsbeteiligten:
Umliegungsgebiet "Locher Wiesen"
Umliegungsgebiet "B - 33 An der Landstraße"
- zu Zeile: 11** Dienstbezüge Beamte
Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind. Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen.
Mehrkosten durch Anpassung der Stellenprofile.
- zu Zeile: 16** Kosten des Umliegungsausschusses
5.000 EUR
Sitzungsgelder und Aufwandsentschädigungen für die Mitglieder des Umliegungsausschusses
Aufwendungen Umliegungskasse Reusrath Nord-West
3.000 EUR
Das Umliegungsgebiet Reusrath Nord-West ist weitestgehend abgeschlossen. Es werden noch geringe abschließende Verfahrenskosten und Mehrwertausgleichszahlungen an Umliegungsbeteiligte erwartet.
Aufwendungen Umliegungskassen
105.000 EUR
Das Umliegungsgebiet "Locher Wiesen" ist weitestgehend abgeschlossen. Es werden noch geringe Verfahrenskosten und Mehrwertausgleichszahlungen an Umliegungsbeteiligte erwartet (75.000 EUR).
Für das Umliegungsgebiet "B - 33 An der Landstraße" sind Kosten für vorbereitende Maßnahmen veranschlagt. Hierfür wurden auch 3 Anträge auf gerichtliche Überprüfung gestellt. Der Betrag von zusätzlich 30.000 EUR dient zur Deckung möglicher Gerichts- und Anwaltskosten.

Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	10.02	Wohnungsangelegenheiten und Bodenordnung
Produkt	10.02.03	Erschließungsverträge

verantwortlich

Zacharias, Thomas

Beschreibung

Erschließungsmaßnahmen (Kanal-, Straßenbau, Lärmschutzbau, Begrünung etc.) werden durch Vertrag auf Dritte übertragen. Diese führen sämtliche Maßnahmen unter Aufsicht der Stadt in eigener Regie und Verantwortung sowie in der Regel auf eigene Kosten durch.

Auftragsgrundlage

grundsätzliche Festsetzungen eines Bebauungsplanes bzw. eine Entscheidung der Bauaufsichtsbehörde freiwillig nach Baugesetzbuch

Zielgruppe

Grundstückseigentümer/innen, Grundstückserwerber/innen, Bauträger, Tiefbauunternehmen

Ziele

Sachziel:

- Sicherstellung der Infrastruktur;
- Umsetzung der städtebaulichen Planung;
- Zusammenarbeit mit Bauträgern und Bauwilligen etc.

Qualitätsziel:

- Nach Antragstellung soll der Vertrag innerhalb von 6 Monaten abgeschlossen werden.
- Nach Vorlage der Schlussrechnungen soll der Vertrag innerhalb von 9 Monaten abgerechnet werden.

Leistung

10.02.03.01	Planung
10.02.03.02	Bau
10.02.03.03	Refinanzierung

Teilergebnisplan 2021

10.02.03

Produktbereich: 10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 10.02 Wohnungsangelegenheiten und Bodenordnung
Produkt: 10.02.03 Erschließungsverträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
07 + Sonstige ordentliche Erträge	3.330,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
10 = Ordentliche Erträge	3.330,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
11 - Personalaufwendungen	270.374,10	279.443	227.010	218.547	223.771	229.243
17 = Ordentliche Aufwendungen	270.374,10	279.443	227.010	218.547	223.771	229.243
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-267.044,10	-278.443	-226.010	-217.547	-222.771	-228.243
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-267.044,10	-278.443	-226.010	-217.547	-222.771	-228.243
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-267.044,10	-278.443	-226.010	-217.547	-222.771	-228.243
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-267.044,10	-278.443	-226.010	-217.547	-222.771	-228.243

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 07 Vermischte Einnahmen

1.000 EUR

Vermischte Einnahmen, inklusive Verzugszinsen, in Verbindung mit Grundstücksangelegenheiten zu Erschließungsverträgen und Refinanzierungen aus Erschließungsverträgen.

zu Zeile: 11 Dienstbezüge Beamte

Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind. Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen.

Reduzierung der Pensionsrückstellungen durch das Ausscheiden eines Beamten in den Ruhestand; entsprechender Zugang bei den Versorgungsaufwendungen in Produkt 01.06.04.

Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	10.02	Wohnungsangelegenheiten und Bodenordnung
Produkt	10.02.04	Grundstücksmanagement

verantwortlich

Zacharias, Thomas

Beschreibung

Erwerb, Verkauf und sonstiger Grundstücksverkehr (z. B. Verpachtungen) von städt. Grundeigentum. Bodenbevorratung und gezielte Verkäufe haben Auswirkungen auf den freien Grundstücksmarkt. Vor Abschluss der entsprechenden Verträge sind umfangreiche Verhandlungen zu führen.

Auftragsgrundlage

freiwillig

Zielgruppe

Eigentümer/innen von bebauten und unbebauten Grundstücken, bauwillige Bürger/innen, Investoren und Bauträger, Pachtinteressenten / Pächter

Ziele

Sachziele:

- Sicherstellung der kommunalen Planung
- Bodenbevorratung
- Sicherung von Flächen zur kommunalen Entwicklung

Qualitätsziel:

- Alle verpachtbaren Flächen sollen verpachtet werden.

Leistung

- 10.02.04.01 Dingliche Grundstücksgeschäfte
- 10.02.04.02 Grundstücksangelegenheiten
- 10.02.04.03 Wertgutachten

Teilergebnisplan 2021

10.02.04

Produktbereich: 10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 10.02 Wohnungsangelegenheiten und Bodenordnung
Produkt: 10.02.04 Grundstücksmanagement

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	85,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	451.698,50	437.000	452.000	452.000	452.000	452.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	160.281,61	3.000	4.500	4.500	4.500	4.500
10 = Ordentliche Erträge	612.065,11	441.000	457.500	457.500	457.500	457.500
11 - Personalaufwendungen	182.461,08	173.342	157.396	149.872	153.412	156.912
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	121.303,18	124.500	66.000	38.500	38.500	38.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	140,90	141	141	141	141	141
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.784.152,91	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	2.088.058,07	302.983	228.537	193.513	197.053	200.553
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.475.992,96	138.017	228.963	263.987	260.447	256.947
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.475.992,96	138.017	228.963	263.987	260.447	256.947
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-1.475.992,96	138.017	228.963	263.987	260.447	256.947
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-4.412,00	-4.523	-4.429	-4.462	-4.447	-4.434
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.480.404,96	133.494	224.534	259.525	256.000	252.513

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 04** Verwaltungsgebühren
1.000 EUR
- zu Zeile: 05** Pacht für Werbeanlagen (19 % USt.)
20.000 EUR
Einnahmen aus dem Außenwerbevertrag für städtische nicht-öffentliche Flächen
Pachten (ohne USt.)
130.000 EUR
Einnahmen aus der Verpachtung städtischer Grundstücke
Erbbauzinsen
290.000 EUR
Einnahmen aus vergebenen Erbbaurechten
Gestattungsgebühren
12.000 EUR
- zu Zeile: 07** Vermischte Einnahmen
4.500 EUR
Vermischte Einnahmen in Verbindung mit Grundstücksangelegenheiten, inklusive Verzugszinsen
- zu Zeile: 11** Dienstbezüge Beamte
Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind. Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen.
- zu Zeile: 13** Unterhaltung unbebauter Grundstücke
30.000 EUR
Unterhaltung unbebauter städtischer Grundstücke, inklusive Entsorgung von Abfällen und Sondermüll, der Räumung von Grundstücken, Gutachterkosten und ähnliches.
Steuern und Abgaben
26.000 EUR
Grundbesitzabgaben, Handelsregisterauszüge, Gebühren und ähnliches
Nebenkosten bei Veräußerung und Erwerb von Grundstücken
10.000 EUR
Kosten für Gutachten, Vermessungs- und Katasterkosten, Kosten für Ausschreibungen etc. in Verbindung mit Grundstücken, die nicht Industrie-, Gewerbe- oder Straßenlandfläche sind.
- zu Zeile: 14** Abschreibungen auf Anlagevermögen
141 EUR
- zu Zeile: 16** Gestattungsgebühren u.ä.
5.000 EUR
Gestattungsgebühren und -entgelte sowie Nutzungsentschädigungen
- zu Zeile: 28** Fahrzeugkostenerstattung/Leistungsverrechnung an Betriebshof
4.429 EUR

Teilfinanzplan 2021

10.02.04

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	10.02	Wohnungsangelegenheiten und Bodenordnung
Produkt	10.02.04	Grundstücksmanagement

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit -----							
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	157.065,00	1.900.000	400.000	0	400.000	300.000	300.000
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	157.065,00	1.900.000	400.000	0	400.000	300.000	300.000
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.135.727,06	2.700.000	800.000	0	850.000	1.050.000	960.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.135.727,06	2.700.000	800.000	0	850.000	1.050.000	960.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-978.662,06	-800.000	-400.000	0	-450.000	-750.000	-660.000

Teilfinanzplan 2021

10.02.04

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 10.02 Wohnungsangelegenheiten und Bodenordnung
Produkt: 10.02.04 Grundstücksmanagement

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher	Gesamt-
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024	bereit-	einzh-
	in TEUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 540-0001									
Grundstücksgeschäfte (Gemeinbedarf)									
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	157	1.900	400	0	400	300	300	0,00	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.136	2.700	800	0	850	1.050	960	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-979	-800	-400	0	-450	-750	-660	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 19	Grundstücksverkaufserlöse <i>Erlöse aus der Veräußerung städtischer Grundstücke</i> 2021 = 400.000 EUR 2022 = 400.000 EUR 2023 = 300.000 EUR 2024 = 300.000 EUR								
zu Zeile: 24	Erwerb von Grundstücken 400.000 EUR Erschließungsbeiträge <i>Erschließungsbeiträge gemäß BauGB, Straßenbaubeiträge gemäß dem KAG NRW, Kanalanschlussbeiträge gemäß KAG NRW, Kostenerstattungsbeiträge gemäß BauGB in Verbindung mit städtischen Liegenschaften im Stadtgebiet</i> 2021 = 400.000 EUR 2022 = 600.000 EUR 2023 = 800.000 EUR 2024 = 710.000 EUR								

Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	10.03	Denkmalschutz und Pflege
Produkt	10.03.01	Denkmalschutz

verantwortlich

Anhalt, Stephan

Beschreibung

Unterschutzstellung und Pflege von für die Nachwelt erhaltenswerten Sachen, Mehrheiten von Sachen oder Teilen von Sachen im Stadtgebiet von Langenfeld. Dazu ist die Denkmalliste öffentlich zu führen. Änderungen, Umnutzungen und Beseitigungen von Denkmälern sowie entsprechende Maßnahmen in der engeren Umgebung von Denkmälern unterliegen der Erlaubnis- bzw. Genehmigungspflicht. Das Produkt Denkmalschutz umfasst zudem die Förderung von denkmalpflegerischen Maßnahmen über direkte Zuschüsse oder indirekt über Steuererleichterungen.

Auftragsgrundlage

Denkmalschutzgesetz

Zielgruppe

Einwohner/innen der Stadt Langenfeld
Eigentümer und Nutzungsberechtigte von Denkmälern; Bauherrn, Investoren, Architekten und Planer

Ziele

Sicherung des Schutzes, der Erhaltung und der Nutzung von Bau- und Bodendenkmälern.
Berücksichtigung möglichst aller Antragsteller bei der direkten Förderung denkmalpflegerischer Maßnahmen.
Auf der Grundlage vollständiger Antragsunterlagen sollen Erlaubnis- und Genehmigungsverfahren sowie Prüfungen auf Erteilung einer Steuerbescheinigung nicht länger als 6 Wochen dauern.

Leistung

10.03.01.01 Denkmalrechtliche Erlaubnisse
10.03.01.02 Eintragungsverfahren in Denkmalliste
10.03.01.03 Denkmalförderung

Teilergebnisplan 2021

10.03.01

Produktbereich: 10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 10.03 Denkmalschutz und Pflege
Produkt: 10.03.01 Denkmalschutz

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
10 = Ordentliche Erträge	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
11 - Personalaufwendungen	55.687,40	55.008	58.646	59.307	60.671	62.068
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.626,08	846	846	846	846	846
15 - Transferaufwendungen	0,00	15.000	10.000	10.000	10.000	10.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	5,50	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	57.318,98	70.854	69.492	70.153	71.517	72.914
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-57.318,98	-65.854	-64.492	-65.153	-66.517	-67.914
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-57.318,98	-65.854	-64.492	-65.153	-66.517	-67.914
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-57.318,98	-65.854	-64.492	-65.153	-66.517	-67.914
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-57.318,98	-65.854	-64.492	-65.153	-66.517	-67.914

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 02** Landeszuweisung zur Denkmalpflege
5.000 EUR
Das Land Nordrhein-Westfalen zahlt eine pauschale Zuweisung zur Förderung von kleineren, privaten Denkmalpflegemaßnahmen, wenn sich die Stadt in gleicher Höhe an dieser Förderung beteiligt (siehe Zeile 15).
- zu Zeile: 11** Dienstbezüge und dergleichen - Beamte -
Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind. Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen.
- zu Zeile: 14** Abschreibungen auf Anlagevermögen
846 EUR
- zu Zeile: 15** Zuschüsse zur Denkmalpflege
10.000 EUR
Zur Förderung kleinerer, privater Denkmalmaßnahmen

Teilergebnisplan 2021

Produktbereich: 11 Ver- und Entsorgung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	397.179,63	912.807	776.706	617.299	597.371	306.418
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.533.155,18	15.660.002	16.026.932	16.363.027	16.526.101	16.580.547
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	31.975,34	40.000	15.000	15.000	15.000	15.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	218.345,98	235.700	527.000	341.000	341.000	341.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	14.043,37	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
08 + Aktivierte Eigenleistungen	116.177,43	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
10 = Ordentliche Erträge	16.310.876,93	16.939.509	17.436.638	17.427.326	17.570.472	17.333.965
11 - Personalaufwendungen	2.619.487,14	2.684.743	2.704.469	2.746.837	2.804.210	2.863.096
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.678.761,73	4.354.490	4.593.500	4.580.300	4.635.300	4.575.300
14 - Bilanzielle Abschreibungen	2.826.366,58	2.899.886	2.886.275	2.925.144	3.027.468	3.098.192
15 - Transferaufwendungen	3.536.312,93	3.771.948	3.698.543	3.698.543	3.698.543	3.698.543
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	698.801,77	75.340	79.029	77.529	75.529	75.029
17 = Ordentliche Aufwendungen	13.359.730,15	13.786.407	13.961.816	14.028.353	14.241.050	14.310.160
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	2.951.146,78	3.153.102	3.474.822	3.398.973	3.329.422	3.023.805
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	2.951.146,78	3.153.102	3.474.822	3.398.973	3.329.422	3.023.805
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	2.951.146,78	3.153.102	3.474.822	3.398.973	3.329.422	3.023.805
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.054.182,00	1.046.390	1.032.235	1.076.645	1.106.445	1.121.345
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.233.434,00	-1.259.377	-1.297.492	-1.311.024	-1.318.986	-1.326.301
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	2.771.894,78	2.940.115	3.209.565	3.164.594	3.116.881	2.818.849

Teilfinanzplan 2021

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit -----							
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	6.711,00	11.000	7.500	0	7.500	7.500	7.500
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	126.212,92	170.100	0	0	44.700	105.000	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	132.923,92	181.100	7.500	0	52.200	112.500	7.500
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	1.145.190	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.504.068,99	5.283.000	6.390.500	4.380.000	5.070.000	2.953.000	2.637.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	139.495,31	367.100	23.000	315.000	370.000	267.000	257.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.643.564,30	6.795.290	6.413.500	4.695.000	5.440.000	3.220.000	2.894.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.510.640,38	-6.614.190	-6.406.000	-4.695.000	-5.387.800	-3.107.500	-2.886.500

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	11.01	Abfallwirtschaft
Produkt	11.01.01	Abfallwirtschaft

verantwortlich

Scholz, Andreas

Beschreibung

Die Stadt sammelt die im Gemeindegebiet anfallenden Abfälle (Restmüll, Holz, Metall, Altpapier etc.) ein und transportiert sie im Auftrag des Kreises zu den entsprechenden Verwertungs- bzw. Entsorgungseinrichtungen. Die Verwaltung berät die Bürger/innen in Abfallfragen und führt den Anschluss- und Benutzungszwang durch. Hierzu gehört die Festsetzung und Heranziehung der Abfallentsorgungsgebühren bis hin zu verwaltungsgerichtlichen Verfahren.

Auftragsgrundlage

Kreislaufwirtschaft und Abfallgesetz, Satzung über die Abfallwirtschaft und Abfallentsorgung in der Stadt Langenfeld (Rhld.)

Zielgruppe

Grundstückseigentümer/innen, Abfallbesitzer/innen, Gewerbebetriebe

Ziele

Qualität:

- Ökologischer- und ökonomischer Mittel- und Technikeinsatz bei der Abfuhr, kostengünstige Verwertung bzw. Entsorgung der Abfälle,
- niedrige Abfallentsorgungsgebühren,
- kundenfreundlicher Umgang mit der Systemnutzung

Sachziele:

- Sicherstellung einer zuverlässigen, umwelt- und ressourcenschonenden Verwertung bzw. Entsorgung von Abfällen.
- Geringer Verwaltungsaufwand mit großer Akzeptanz des Systems.

Leistung

11.01.01.01	Abfallberatung
11.01.01.02	Restmüll
11.01.01.03	Sperrgut
11.01.01.04	Grünabfälle
11.01.01.05	Bioabfälle
11.01.01.06	Problemabfälle
11.01.01.09	Beseitigung wilder Müllkippen
11.01.01.10	Entleerung von Papierkörben

Erläuterungen und Hinweise

nachrichtlich:

Entsprechend den Vorschriften für die Gebührenbedarfskalkulationen bei Kostenrechnenden Einrichtungen wird das im Betrieb gebundene Kapital kalkulatorisch verzinst.

Den Gebührenbedarfsberechnungen der Stadt Langenfeld für 2021 wird ein kalkulatorischer Zinssatz in Höhe von 5,42 % zugrunde gelegt.

Für den Betrieb Abfallwirtschaft sind aus der Anlagenbuchhaltung kalkulatorische Zinsen in Höhe von 59.967 EUR für 2021 errechnet worden.

Teilergebnisplan 2021

11.01.01

Produktbereich: 11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 11.01 Abfallwirtschaft
Produkt: 11.01.01 Abfallwirtschaft

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	210.208,14	174.116	33.060	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.720.402,51	5.086.000	5.725.000	5.928.000	5.960.000	5.979.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	31.975,34	40.000	15.000	15.000	15.000	15.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	5.488,18	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
10 = Ordentliche Erträge	4.968.074,17	5.301.116	5.774.060	5.944.000	5.976.000	5.995.000
11 - Personalaufwendungen	1.381.741,45	1.348.492	1.434.409	1.458.136	1.488.338	1.519.403
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.481.792,33	2.834.990	3.172.500	3.309.300	3.309.300	3.309.300
14 - Bilanzielle Abschreibungen	189.237,23	208.318	205.878	209.782	209.243	199.605
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	46.474,88	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	4.099.245,89	4.391.800	4.812.787	4.977.218	5.006.881	5.028.308
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	868.828,28	909.316	961.273	966.782	969.119	966.692
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	868.828,28	909.316	961.273	966.782	969.119	966.692
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	868.828,28	909.316	961.273	966.782	969.119	966.692
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-831.887,00	-820.367	-873.182	-881.213	-884.463	-887.528
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	36.941,28	88.949	88.091	85.569	84.656	79.164

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 02** Ertrag aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenaussgleich -Abfallwirtschaft-
33.060 EUR
- zu Zeile: 04** Abfallbeseitigungsgebühren
5.483.000 EUR
Voraussichtliches Gebührenaufkommen gemäß der Gebührenbedarfskalkulation 2021
Gebühren für Müllsäcke und Sperrmüllentsorgung
242.000 EUR
davon
22.000 EUR Gebühren für Restmüllsäcke
220.000 EUR Gebühren für Sperrmüllkarten
- zu Zeile: 05** Erlöse aus Sperrmüllschrott u. ä. (19 % USt.)
15.000 EUR
Erlöse aus der Verwertung von Metallschrott
- zu Zeile: 07** Vermischte Einnahmen
1.000 EUR
- zu Zeile: 11** Dienstbezüge Beamte
*Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind. Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen.
Anteilige Neuverschlüsselung der Stellenprofile der Mitarbeiter des Betriebshofes, daher Erhöhung der Personalaufwendungen.*
- zu Zeile: 13** Unterhaltung Annahmehof HansasträÙe
12.000 EUR
davon
5.000 EUR Unterhaltung Annahmehof
7.000 EUR Stromkosten
Unterhaltung/Ergänzung Müllbehälter und Papierkörbe
50.000 EUR
davon
20.000 EUR Kauf von grauen Behältern
15.000 EUR Kauf von Papierkörben
6.500 EUR Ersatzteilbevorratung graue Behälter
8.500 EUR Kauf von Hundekotbeuteln
Öffentlichkeitsarbeit
25.000 EUR,
davon
16.000 EUR Druck und Gestaltung des Abfallkalenders
5.000 EUR Kosten der Verteilung des Abfallkalenders
4.000 EUR weitere Maßnahmen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit
Müllsäcke, Verkaufsprovisionen
4.000 EUR,
davon
2.640 EUR Verkaufsprovision für ca. 5.300 Restmüllsäcke
1.360 EUR Verkaufsprovision für ca. 1.340 Sperrmüllkarten
Kosten der Müllverbrennung
2.503.500 EUR
Davon
2.431.500 EUR Müllverbrennungsentgelte für insg. 14.500 Tonnen Restmüll
72.000 EUR Nachzahlung für Müllverbrennungsentgelte für das Jahr 2020.
Eingerechnet ist die Erhöhung der Verbrennungsentgelte um 25 % zum 01.04.02021.
Kosten Sammlung Grünstoffe/Bioabfall
215.000 EUR
davon
90.000 EUR für die Unterhaltung und Betreuung der Annahmestelle IndustriestraÙe
10.000 EUR für die Entsorgung von Weihnachtsbäumen
10.000 EUR für die Sammlung und den Transport von Bioabfällen
105.000 EUR für die Sammlung und den Transport von Grünabfällen.
Kompostierung Grünstoffe/Bioabfall
194.000 EUR
davon
22.600 EUR Kompostierungsentgelte für Bioabfälle (ca. 200 Tonnen à 112,75 EUR)
171.400 EUR Kompostierungsentgelte für Grünabfälle (ca. 3.200 Tonnen à 53,55 EUR)
Die Kompostierungsentgelte bleiben im Jahr 2021 unverändert.
Mobile Sondermüllerfassung/Entsorgung von Kühlschränken/Altrefen
50.200 EUR
davon
43.700 EUR Kosten der Sondermüllerfassung
1.000 EUR Entsorgung von Nachtstromspeicheröfen
4.500 EUR Entsorgung von Dispersionsfarben
1.000 EUR Entsorgung von Altrefen
Kosten der Schrott-/Altholzentsorgung
77.800 EUR
davon
300 EUR Begleitscheine für den Transport von Altbatterien
77.500 EUR Altholzentsorgung, Mengenprognose: 600 Tonnen/p.a.
Kosten der Bauschuttentsorgung
40.000 EUR
Fremdleistung Abfall-/Wertstofftransport
1.000 EUR
- zu Zeile: 14** Abschreibungen auf Anlagevermögen
205.878 EUR

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 28 Fahrzeugkostenerstattung/Verwaltungskostenpauschale/Leistungsverrechnung an Betriebshof
854.437 EUR
Kostenerstattung Papiersammlung
18.745 EUR

Teilfinanzplan 2021

11.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe 11.01 Abfallwirtschaft
Produkt 11.01.01 Abfallwirtschaft

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit -----							
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	6.711,00	11.000	7.500	0	7.500	7.500	7.500
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.711,00	11.000	7.500	0	7.500	7.500	7.500
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	148.591,54	100.000	48.000	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	58.581,57	336.000	16.000	315.000	349.000	144.000	34.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	207.173,11	436.000	64.000	315.000	349.000	144.000	34.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-200.462,11	-425.000	-56.500	-315.000	-341.500	-136.500	-26.500

Teilfinanzplan 2021

11.01.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 11.01 Abfallwirtschaft
Produkt: 11.01.01 Abfallwirtschaft

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher	Gesamt-	
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024	bereit-	einzh-	
	1	2	3	4	5	6	7	stellt	lungen-	
in TEUR										
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Maßnahme: 550-0002										
Fahrzeuge, Geräte und Betriebs-/Geschäftsausstattung										
Abfallbeseitigung										
19 +		7	11	8	0	8	8	8	0,00	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen										
26 -		59	336	16	315	349	144	34	0,00	0
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen										
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		-52	-325	-8	-315	-341	-136	-26	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen										
zu Zeile: 19	Verkaufserlöse									
	Verkaufserlöse für Versteigerungen Zollauktion (Bereich Abfallentsorgung)									
	2021 7.500 EUR									
	2021 7.500 EUR									
	2022 7.500 EUR									
	2023 7.500 EUR									
	2024 7.500 EUR									
zu Zeile: 26	Anschaffung von Müllwagen und Zusatzgeräten									
	2021 VE für 2022 = 315.000 EUR									
	2022 315.000 EUR Ersatzbeschaffung Abfallsammelfahrzeug									
	2023 110.000 EUR Ersatzbeschaffung Abfallsammelfahrzeug									
	Papierkörbe (ME-BH134)									
	Anschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung									
	2021 16.000 EUR Ersatzbeschaffung Abroll Presscontainer (BJ2011)									
	2022 34.000 EUR Ersatzbeschaffung 3 Abroll Presscontainer (BJ2012)									
	2023 34.000 EUR Ersatzbeschaffung 3 Abroll Presscontainer (BJ2013)									
	2024 34.000 EUR Ersatzbeschaffung 3 Abroll Presscontainer									
Maßnahme: 550-0026										
Erweiterung Annahmehof										
25 -		149	100	48	0	0	0	0	0,00	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen										
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		-149	-100	-48	0	0	0	0	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen										
zu Zeile: 25	Erweiterung Annahmehof									
	2021									
	48.000 EUR									
	Davon									
	38.000 EUR Ersatzbeschaffung Kassenautomat									
	6.000 EUR Ersatzbeschaffung Schrankenanlage									
	4.000 EUR Ergänzung Beleuchtung Annahmehof									
Maßnahme: 670-0002										
Betriebs- und Geschäftsausstattung für Öffentlichkeitsarbeit der Abfallwirtschaft										
26 -		0	0	0	0	0	0	0	0,00	0
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen										
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		0	0	0	0	0	0	0	0,00	0

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	11.01	Abfallwirtschaft
Produkt	11.01.02	Duales System (Betrieb gewerblicher Art)

verantwortlich

Scholz, Andreas

Beschreibung

- Planung, Organisation und Durchführung von Sammlung und Transport (auch im Rahmen von Verträgen mit Dritten von Papier (PPK) und Glas im Auftrag des DSD.
- Abfallberatung

Auftragsgrundlage

KrW/AbfGH, LAbfG, Abfallsatzung, Verträge

Zielgruppe

Einwohner/innen der Stadt Langenfeld
Unternehmen
Grundstückseigentümer
DSD, Vertragspartner
Abfallbesitzer/innen

Ziele

Qualität: Bedarfsgerechte und optimale Logistik, wirtschaftliche und ordnungsgemäße Entsorgung, kundenfreundliche Aufgabenerledigung, ökonomischer Mitteleinsatz.

Sachziele: Einsatz kompetenter und motivierter Mitarbeiter/innen, Abfallvermeidung, effiziente Zusammenarbeit mit den Vertragspartnern, effiziente Information und Beratung der Zielgruppen im Rahmen der Abfallberatung und der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Sicherstellung einer zuverlässigen Abfuhr mit möglichst geringem Personalaufwand.

Leistung

11.01.02.01 Blaue Tonne
11.01.02.03 Altglascontainer
11.01.02.04 Wertstoffberatung

Erläuterungen und Hinweise

nachrichtlich:

Entsprechend den Vorschriften für die Gebührenbedarfskalkulationen bei Kostenrechnenden Einrichtungen wird das im Betrieb gebundene Kapital kalkulatorisch verzinst.

Den Gebührenbedarfsberechnungen der Stadt Langenfeld für 2021 wird ein kalkulatorischer Zinssatz in Höhe von 5,42 % zugrunde gelegt.

Für den Betrieb Duales System sind aus der Anlagenbuchhaltung kalkulatorische Zinsen in Höhe von 2.969 EUR für 2021 errechnet worden.

Teilergebnisplan 2021

11.01.02

Produktbereich: 11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 11.01 Abfallwirtschaft
Produkt: 11.01.02 Duales System (Betrieb gewerblicher Art)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	218.345,98	235.700	527.000	341.000	341.000	341.000
10 = Ordentliche Erträge	218.345,98	235.700	527.000	341.000	341.000	341.000
11 - Personalaufwendungen	137.953,78	143.430	123.918	125.094	127.825	130.660
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	40.669,90	45.500	40.500	40.500	40.500	40.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.580,80	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	59.888,94	60.100	63.789	62.289	60.289	59.789
17 = Ordentliche Aufwendungen	240.093,42	249.030	228.207	227.883	228.614	230.949
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-21.747,44	-13.330	298.793	113.117	112.386	110.051
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-21.747,44	-13.330	298.793	113.117	112.386	110.051
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-21.747,44	-13.330	298.793	113.117	112.386	110.051
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	23.361,00	18.745	18.745	18.745	18.745	18.745
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-53.398,00	-54.154	-54.242	-54.614	-55.130	-55.503
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-51.784,44	-48.739	263.296	77.248	76.001	73.293

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 06** Erstattungen aus Subunternehmerverträgen (19 % USt.)
443.700 EUR
davon
233.000 EUR Vertraglich vereinbartes Miterfassungsentgelt für die städtischen Leistungen (Sammlung und Transport von Altpapier - Anteil des Dualen Systems)
209.000 EUR wie oben, Nachzahlung für 2020
1.700 EUR Kostenbeteiligung der Fa. AWISTA an den Herstellungskosten des Abfallkalenders
Erstattung Containerstandorte (19 % USt.)
83.300 EUR
Erstattung der Kosten für die Sauberhaltung der Glascontainerstandorte (1,41 EUR pro Einwohner und Jahr).
- zu Zeile: 11** Dienstbezüge Beamte
Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind. Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen.
- zu Zeile: 13** Unterhaltung Unterflur-Glascontainer
1.000 EUR
Unterhaltung/Ergänzung Blaue Tonnen
20.000 EUR
Beschaffung von Behältern, Deckeln sowie Ersatzteilen für blaue Tonnen
Öffentlichkeitsarbeit
3.000 EUR
davon
2.000 EUR Kostenbeteiligung für die Erstellung des Abfallkalenders
1.000 EUR Pauschale Kosten der Abfallberatung
Nebenkosten Papierentsorgung
16.500 EUR
Kosten für Handling und Umschlag, die bei der Verwertung kommunaler Papier-Anteile anfallen.
- zu Zeile: 16** Sondernutzungsgebühren Container-Standplätze
59.789 EUR
Sondernutzungsgebühren für 46 Glascontainerstandorte auf öffentlichen Flächen, aufgrund einer Gebührenerhöhung fallen die Aufwendungen höher aus als im Vorjahr.
Gerichts-, Anwalts- u. ä. Kosten
4.000 EUR
- zu Zeile: 27** Kostenerstattung Papiersammlung
18.745 EUR
- zu Zeile: 28** Fahrzeugkostenerstattung/Verwaltungskostenpauschale/Leistungsverrechnung an Betriebshof/MWSt.-Erst. Fahrzeugkosten
54.242 EUR

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	11.02	Stadtentwässerung
Produkt	11.02.01	Schmutzwasserbeseitigung

verantwortlich

Janclas, Sabine

Beschreibung

Zur schadlosen Beseitigung des Schmutzwassers im Trennsystem erstellt und unterhält die Stadt Langenfeld im Rahmen der Stadtentwässerung ein Kanalnetz mit Pumpwerken etc.. Zum Ersatz ihres durchschnittlichen jährlichen Aufwandes für die Herstellung, Anschaffung und Erweiterung der öffentlichen Schmutzwasserbeseitigungsanlagen oder von Teilen der Anlagen wird ein Anschlussbeitrag erhoben. Für die Inanspruchnahme der öffentlichen Abwasseranlage werden zur Deckung der Kosten Benutzungsgebühren erhoben.

Auftragsgrundlage

GO NRW, Kommunalabgabengesetz, Landeswassergesetz, Wasserhaushaltsgesetz, Verordnungen, DWA Richtlinien, Beitragssatzung für den Anschluss an die Entwässerungsanlage, Entwässerungssatzung, Beitragssatzung zur Entwässerungssatzung, Satzung für Entsorgung privater Abwasseranlagen

Zielgruppe

Einwohner/innen der Stadt Langenfeld
Abwasserverbände
Grundstückseigentümer/innen bzw. Erbbauberechtigte

Ziele

- Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Schmutzwasserbeseitigung
- ökonomischer und ökologischer Mittel- und Technikeinsatz
- Aufbau und Pflege des Datenbestandes (Kanal-Kataster)
- Gebühren- und Beitragsfestsetzungen, Gebühren- und Beitragsheranziehung unter Beachtung des Äquivalenzprinzips und der von der Rechtsprechung entwickelten Grundzüge

Leistung

11.02.01.01	Unterhaltung und Sanierung SW-Kanäle
11.02.01.02	Unterhaltung SW-Hausanschlüsse
11.02.01.03	Unterhaltung Pumpwerke
11.02.01.04	Unterhaltung Sonderbauwerke
11.02.01.05	Beratung Grundstücksentwässerung
11.02.01.06	Abwasserabgabe / Verbandsumlage
11.02.01.07	Kanalkataster
11.02.01.08	Fäkalschlammabfuhr
11.02.01.09	Überwachung Indirekteinleiter

Erläuterungen und Hinweise

nachrichtlich:

Entsprechend den Vorschriften für die Gebührenbedarfskalkulationen bei Kostenrechnenden Einrichtungen wird das im Betrieb gebundene Kapital kalkulatorisch verzinst.

Den Gebührenbedarfsberechnungen der Stadt Langenfeld für 2021 wird ein kalkulatorischer Zinssatz in Höhe von 5,42 % zugrunde gelegt.

Für den Betrieb Schmutzwasserbeseitigung sind aus der Anlagenbuchhaltung kalkulatorische Zinsen in Höhe von 789.232 EUR für 2021 errechnet worden.

Teilergebnisplan 2021

11.02.01

Produktbereich: 11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 11.02 Stadtentwässerung
Produkt: 11.02.01 Schmutzwasserbeseitigung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	55.049,43	286.220	333.952	325.687	321.802	123.875
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.144.434,29	7.073.109	6.969.802	7.002.710	7.063.119	7.063.250
07 + Sonstige ordentliche Erträge	5.194,92	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
10 = Ordentliche Erträge	7.204.678,64	7.364.329	7.308.754	7.333.397	7.389.921	7.192.125
11 - Personalaufwendungen	491.803,68	577.675	515.316	523.468	534.417	545.594
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	657.863,90	783.500	821.500	821.500	816.500	816.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.098.769,03	1.205.979	1.231.294	1.253.341	1.277.885	1.307.681
15 - Transferaufwendungen	3.094.729,52	3.321.471	3.207.077	3.207.077	3.207.077	3.207.077
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	401.358,61	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	5.744.524,74	5.895.125	5.781.687	5.811.886	5.842.379	5.883.352
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	1.460.153,90	1.469.204	1.527.067	1.521.511	1.547.542	1.308.773
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	1.460.153,90	1.469.204	1.527.067	1.521.511	1.547.542	1.308.773
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	1.460.153,90	1.469.204	1.527.067	1.521.511	1.547.542	1.308.773
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-163.762,00	-191.416	-179.203	-181.703	-183.649	-185.466
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	1.296.391,90	1.277.788	1.347.864	1.339.808	1.363.893	1.123.307

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 02** Erträge für die Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
123.584 EUR
Der Anteil an Zuweisungen steigt durch vermehrte Zugänge aus Erschließungsverträgen im Vergleich zu den Beiträgen an.
Ertrag aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenaussgleich -Schmutzwasserbeseitigung-
210.368 EUR
- zu Zeile: 04** Kanalbenutzungsgebühren (Schmutzwasser)
6.524.400 EUR
Gebührenaufkommen für die Benutzung der Schmutzwasserkanalisation gemäß der Gebührenbedarfsrechnung 2021
Erträge für die Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen
445.402 EUR
Der Anteil an Beiträgen sinkt durch vermehrte Zugänge aus Erschließungsverträgen im Vergleich zu den Zuweisungen.
- zu Zeile: 07** Verwaltungsgebühren/Katasterauskünfte SW
5.000 EUR
Davon
4.000 EUR *Kostensersatz für Abnahmebefahrungen und von Schadensverursachern, Fremdleistungen für Dritte*
1.000 EUR *Gebühren für Kanalkatasterauskünfte und Zustimmungsbescide*
- zu Zeile: 11** Dienstbezüge Beamte
Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind. Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen.
In 2020 sind manuelle Stellenkorrekturen erfolgt, die sich hier in 2021 nach Besetzung bzw. Nichtbesetzung verringern und auswirken.
- zu Zeile: 13** Kosten des Hebedienstes
190.000 EUR
Kostenerstattung an die Verbandswasserwerk Langenfeld-Monheim GmbH für die Berechnung und Einziehung der SW-Kanalbenutzungsgebühren
Unterhaltung der Kanalisation (SW)
333.000 EUR
Davon
20.000 EUR *Material- und Baustoffbeschaffung*
20.000 EUR *Nutzung von Dienstleistungen (Schlosserarbeiten, Reparaturen, Geräteprüfungen)*
15.000 EUR *Entsorgungs- und Transportkosten für Abfälle aus Kanalreinigung*
50.000 EUR *Kanalsanierung offene Bauweise*
30.000 EUR *Kanalsanierung geschlossene Bauweise*
65.500 EUR *Sanierung von Schächten und Straßenabläufen sowie Sanierungsbedarf bei Straßendeckensanierungen durch Ref. 550*
1.750 EUR *Bereitschaftsdienst Kanal*
55.000 EUR *Rattenbekämpfung*
25.000 EUR *Unterhaltung Pumpstationen*
38.000 EUR *Betriebskosten Pumpwerke, Betrieb durch BRW*
5.000 EUR *Grünpflege*
6.000 EUR *Erstellung Betriebshandbücher*
1.750 EUR *Bereitschaftsdienst Technik*
Zustandsbewertung Kanalnetz
237.500 EUR
Davon
185.000 EUR *Zustandserfassung Entwässerungsgebiet 53-West-Teil 2 Stadtmitte*
50.000 EUR *Zustandsbeurteilung Entwässerungsgebiet 53-West-Teil 1 östl. Stadtteil Immigrath*
2.500 EUR *Kanaldatenbankpflege*
Betriebskosten der Pumpenanlagen
60.000 EUR
Strom- und Wasserversorgung der SW-Pumpenanlagen
Unterhaltung/Ergänzung Arbeitsgeräte
1.000 EUR
Ersatz von Kleingeräten und Ausrüstungsgegenständen für den Kanalbetrieb (unter 60 EUR) sowie Material- und GVV-Prüfungen.
- zu Zeile: 14** Abschreibungen auf Anlagevermögen
1.231.294 EUR
Das SW-Pumpwerk Zeppelinweg mit Anschaffungs- und Herstellungskosten von 3,4 Mio. EUR wird erstmalig abgeschrieben.
- zu Zeile: 15** Verschmutzerbeitrag BRW, Sonderumlage Kanal-Kontroll-Kolonnen
3.207.077 EUR
Davon
3.095.477 EUR *Abwasserbeseitigung einschließlich Abgabe für Einleitung Schmutzwasser, aber ohne Fremdwasser*
111.600 EUR *Kanal-Kontroll-Kolonne (ab 2023 zuzüglich 19 % Mehrwertsteuer)*
Lt. Mitteilung des BRW vom 05.11.2020 über die voraussichtliche Beitragshöhe 2021.
- zu Zeile: 16** Unfallschutzkleidung
3.500 EUR
Ersatzbeschaffung von Unfallschutzkleidung entsprechend der aktuellen Dienstanweisung für unbrauchbar gewordene Schutzkleidung.
Beiträge
3.000 EUR
Davon
453 EUR *Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft*
65 EUR *Kanalnachbarschaften*
2.354 EUR *Kommunalagentur NRW*
35 EUR *Vereinigung Deutscher Gewässerschutz*
93 EUR *Güteschutzkanalbau*
- zu Zeile: 28** Leistungsverrechnung an Betriebshof/Verwaltungs- kostenpauschale/Fahrzeugkostenerstattung
179.203 EUR

Teilfinanzplan 2021

11.02.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe 11.02 Stadtentwässerung
Produkt 11.02.01 Schmutzwasserbeseitigung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit -----							
23 = <i>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</i>	<i>0,00</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	489.242,80	1.380.000	1.500.000	0	380.000	1.535.000	150.000
30 = <i>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</i>	<i>489.242,80</i>	<i>1.380.000</i>	<i>1.500.000</i>	<i>0</i>	<i>380.000</i>	<i>1.535.000</i>	<i>150.000</i>
31 = <i>Saldo aus Investitionstätigkeit</i>	<i>-489.242,80</i>	<i>-1.380.000</i>	<i>-1.500.000</i>	<i>0</i>	<i>-380.000</i>	<i>-1.535.000</i>	<i>-150.000</i>

Teilfinanzplan 2021

11.02.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 11.02 Stadtentwässerung
Produkt: 11.02.01 Schmutzwasserbeseitigung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher	Gesamt-
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024	bereit-	einzah-
	1	2	3	4	5	6	7	stellt	lungen/-
in TEUR									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 530-0116									
Neubau SWK Am Solpert									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	12	0	0	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-12	0	0	0	0	0	0	0,00	0
Maßnahme: 530-0170									
Erneuerung Pumpwerk Langfort									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	21	0	0	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-21	0	0	0	0	0	0	0,00	0
Maßnahme: 530-0196									
Bauwerksanierung SW-Pumpwerk Berghausener Straße									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	170	1.200	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	-170	-1.200	0	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 25	Bauwerksanierung SW-Pumpwerk Berghausener Straße 2022 = 170.000 EUR Planung 2023 = 1.200.000 EUR Bauausführung Bedarfsplanung, betontechnische und elektronische Untersuchung sowie Ausführungsplanung für die grundhafte Sanierung des SW-Pumpwerks Berghausener Straße durch Erneuerung der Förderschnecken und Betoninstandsetzungsarbeiten.								
Maßnahme: 530-0197									
Bauwerksanierung SW-Pumpwerk Zeppelinweg									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	60	1.055	1.115	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-60	-1.055	-1.115	0	0	0	0	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 25	Bauwerksanierung SW-Pumpwerk Zeppelinweg 2021 = 1.115.000 EUR Fortsetzung der Sanierungsarbeiten mit Betoninstandsetzung, Schneckenenerneuerung und Einbau einer Abluftanlage beim SW-Pumpwerk Zeppelinweg								
Maßnahme: 530-0203									
SWK-Sanierung Winkelsweg									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	97	0	0	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-97	0	0	0	0	0	0	0,00	0

Teilfinanzplan 2021

11.02.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 11.02 Stadtentwässerung
Produkt: 11.02.01 Schmutzwasserbeseitigung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher	Gesamt-
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024	bereit-	einzh-
	1	2	3	4	5	6	7	stellt	lungen-
in TEUR									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 530-0204									
Sanierung SWK Hardt/Bergische Landstraße									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	70	0	50	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-70	0	-50	0	0	0	0	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 25	Sanierung SWK Hardt/Bergische Landstraße 2021 = 50.000 EUR In der Fortsetzung wird der SWK Hardt/ Bergische Landstraße um weitere 100 m DN250 mittels Inliner renoviert (2 Haltungen).								
Maßnahme: 530-0215									
Schaltschrank SWP B8/A542									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	25	0	0	0	25	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-25	0	0	0	-25	0	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 25	Schaltschrank SWP B8/A542 2023 = 25.000 EUR Erneuerung SW-Pumpwerk Kölner Straße L219/A542. Wegen Coroneinsparungsmaßnahmen in 2020 wurde die Maßnahme auf 2023 geschoben.								
Maßnahme: 530-0228									
Erneuerung Schaltanlage SW-Pumpe Blumenstraße									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	110	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-110	0	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 25	Erneuerung Schaltanlage SW-Pumpwerk Blumenstraße 2023 = 110.000 EUR Erneuerung der Schaltanlage Blumenstraße zum Betrieb der Schneckenförderungsanlage des SW-Pumpwerks.								
Maßnahme: 530-0229									
SWK-Düker Am Brüngersbroich									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	60	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	-60	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 25	SWK-Düker Am Brüngersbroich 2024 = 60.000 EUR Dükerung des Hardtbaches im Bereich Am Brüngersbroich mit dem vorhandenen SWK, der derzeit das Gewässer kreuzt.								
Maßnahme: 530-0230									
Sanierung SWK Weißenstein									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	119	0	0	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-119	0	0	0	0	0	0	0,00	0

Teilfinanzplan 2021

11.02.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 11.02 Stadtentwässerung
Produkt: 11.02.01 Schmutzwasserbeseitigung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher	Gesamt-
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024	bereit-	einzah-
	1	2	3	4	5	6	7	stellt	lungen/-
in TEUR									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 530-0240									
Erneuerung SW- Pumpe Langfort (Kita)									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	52	0	0	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-52	0	0	0	0	0	0	0,00	0
Maßnahme: 530-0256									
Sanierung SWK Opladener Straße									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	100	0	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-100	0	0	0	0	0	0,00	0
Maßnahme: 530-0263									
SWK Katzbergstraße/Bahnhofstraße (RRX)									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	125	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-125	0	0	0	0	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 25	SWK Katzbergstraße/Bahnhofstraße (Neuverlegung wegen RRX) 2021 = 125.000 EUR Der vorhandene Kanal muss aufgrund der geringen Überdeckung im Bereich des Gleiskörpers tiefer gelegt werden.								
Maßnahme: 530-0267									
SWK Farnweg (Inliner)									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	42	0	80	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-42	0	-80	0	0	0	0	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 25	SWK Farnweg (Inliner) 2021 = 80.000 EUR Renovierung SWK Farnweg über 150 m DN250 / 3 Haltungen mittels Inliner								
Maßnahme: 540-0082									
Stadtanteil bei Aufschließungsverträgen - SW- Beseitigung									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	16	200	130	0	210	200	90	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-16	-200	-130	0	-210	-200	-90	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 25	Stadtanteile bei Aufschließungsverträgen (SW-Beseitigung) Verpflichtungen aus Erschließungsverträgen (Stadtanteile für Schmutzwasserentsorgungsanlagen) 2021 = 130.000 EUR 2022 = 210.000 EUR 2023 = 200.000 EUR 2024 = 90.000 EUR								

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	11.02	Stadtentwässerung
Produkt	11.02.02	Regenwasserbeseitigung

verantwortlich

Janclas, Sabine

Beschreibung

Zur schadlosen Beseitigung des Niederschlagwassers im Trennsystem erstellt und unterhält die Stadt Langenfeld im Rahmen der Stadtentwässerung ein Kanalnetz mit Regenrückhaltebecken, Pumpwerken etc.. Zum Ersatz ihres durchschnittlichen jährlichen Aufwandes für die Herstellung, Anschaffung und Erweiterung der öffentlichen Regenentwässerungsanlagen oder von Teilen der Anlagen wird ein Anschlussbeitrag erhoben. Für die Inanspruchnahme der öffentlichen Abwasseranlage werden zur Deckung der Kosten Benutzungsgebühren erhoben.

Auftragsgrundlage

GO NRW, Kommunalabgabengesetz, Landeswassergesetz, Wasserhaushaltsgesetz, Verordnungen, DWA Richtlinien, Beitragssatzung für den Anschluss an die Entwässerungsanlage, Entwässerungssatzung, Beitragssatzung zur Entwässerungssatzung

Zielgruppe

Einwohner/innen der Stadt Langenfeld
Abwasserverbände
Grundstückseigentümer/innen bzw. Erbbauberechtigte

Ziele

- Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Regenentwässerung
- ökonomischer und ökologischer Mittel- und Technikeinsatz
- Aufbau und Pflege des Datenbestandes (Kanal-Kataster)
- Gebühren- und Beitragsfestsetzungen und Gebühren und Beitragsheranziehungen unter Beachtung des Äquivalenzprinzipes und der von der Rechtsprechung entwickelten Grundzüge

Leistung

11.02.02.01	Unterhaltung und Sanierung RW-Kanäle
11.02.02.02	Unterhaltung RW-Hausanschlüsse
11.02.02.03	Unterhaltung Pumpwerke
11.02.02.04	Unterhaltung Sonderbauwerke
11.02.02.05	Unterhaltung Regenrückhaltebecken
11.02.02.06	Beratung Grundstücksentwässerung
11.02.02.07	Abwasserabgabe / Verbandsumlage
11.02.02.08	Kanalkataster

Erläuterungen und Hinweise

nachrichtlich:

Entsprechend den Vorschriften für die Gebührenbedarfskalkulationen bei Kostenrechnenden Einrichtungen wird das im Betrieb gebundene Kapital kalkulatorisch verzinst.

Den Gebührenbedarfsberechnungen der Stadt Langenfeld für 2021 wird ein kalkulatorischer Zinssatz in Höhe von 5,42 % zugrunde gelegt.

Für den Betrieb Regenwasserbeseitigung sind aus der Anlagenbuchhaltung kalkulatorische Zinsen in Höhe von 1.107.023 EUR für 2021 errechnet worden.

Teilergebnisplan 2021

11.02.02

Produktbereich: 11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 11.02 Stadtentwässerung
Produkt: 11.02.02 Regenwasserbeseitigung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	131.922,06	452.471	409.694	291.612	275.569	182.543
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.668.318,38	3.500.893	3.332.130	3.432.317	3.502.982	3.538.297
07 + Sonstige ordentliche Erträge	3.360,27	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
10 = Ordentliche Erträge	3.803.600,71	3.958.364	3.746.824	3.728.929	3.783.551	3.725.840
11 - Personalaufwendungen	540.482,67	561.443	571.314	579.763	591.929	604.382
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	471.945,54	645.500	499.000	394.000	454.000	394.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.412.273,63	1.485.589	1.449.103	1.462.021	1.540.340	1.590.906
15 - Transferaufwendungen	441.100,25	449.977	490.966	490.966	490.966	490.966
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	177.363,19	8.740	8.740	8.740	8.740	8.740
17 = Ordentliche Aufwendungen	3.043.165,28	3.151.249	3.019.123	2.935.490	3.085.975	3.088.994
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	760.435,43	807.115	727.701	793.439	697.576	636.846
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	760.435,43	807.115	727.701	793.439	697.576	636.846
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	760.435,43	807.115	727.701	793.439	697.576	636.846
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.030.821,00	1.027.645	1.013.490	1.057.900	1.087.700	1.102.600
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-184.387,00	-193.440	-190.865	-193.494	-195.744	-197.804
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	1.606.869,43	1.641.320	1.550.326	1.657.845	1.589.532	1.541.642

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 02** Erträge für die Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
219.939 EUR
Der Anteil an Zuweisungen steigt durch vermehrte Zugänge aus Erschließungsverträgen im Vergleich zu den Beiträgen an.
Ertrag aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenaussgleich -Regenwasserbeseitigung-
189.755 EUR
- zu Zeile: 04** Kanalbenutzungsgebühren (Regenwasser)
2.992.000 EUR
Gebührenaufkommen für die Benutzung der Regenwasserkanalisation gemäß der Gebührenbedarfsrechnung 2021
Erträge für die Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen
340.130 EUR
Der Anteil an Beiträgen sinkt durch vermehrte Zugänge aus Erschließungsverträgen im Vergleich zu den Zuweisungen.
- zu Zeile: 07** Verwaltungsgebühren/Katasterauskünfte RW
5.000 EUR
Davon
4.000 EUR *Kostensersatz für Abnahmebefahrungen und von Schadensverursachern, Fremdleistungen für Dritte*
1.000 EUR *Gebühren für Kanalkatasterauskünfte und Zustimmungsbescheide*
- zu Zeile: 11** Dienstbezüge und dergleichen - Beamte -
Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind. Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen.
- zu Zeile: 13** Unterhaltung der Kanalisation (RW)
365.000 EUR
Davon
40.000 EUR *Material- und Baustoffbeschaffung*
10.000 EUR *Nutzung von Dienstleistungen (Schlosserarbeiten, Reparaturen, Geräteprüfungen)*
5.000 EUR *Entsorgungs- und Transportkosten für Abfälle aus Kanalreinigung*
40.000 EUR *Kanalsanierung offene Bauweise*
10.000 EUR *Kanalsanierung geschlossene Bauweise*
118.500 EUR *Sanierung von Schächten u. Straßenabläufen sowie Sanierungsbedarf im Zuge von Straßendeckensanierungen durch Ref. 550*
500 EUR *Bereitschaftsdienst Kanal - Einsätze*
10.000 EUR *Unterhaltung Pumpstationen*
35.000 EUR *Straßeneinlaufreinigung*
20.000 EUR *Nutzung Dienstleistungen (Bauwerksprüfungen)*
50.000 EUR *Entsorgungs- und Transportkosten der Regenbeckenschlammung*
5.000 EUR *Grünpflege Gräben*
6.000 EUR *Erstellung Betriebshandbücher*
15.000 EUR *Tier-Ausstiegshilfen an Regenrückhaltebecken*
Beprobung von Brunnen in vorhandenen Regenversickerungsanlagen
4.000 EUR
Einhaltung von Genehmigungsaufgaben zum Betrieb von Versickerungsanlagen durch Beprobung von Grundwasser (Brunnen)
Zustandsbewertung Kanalnetz
2.500 EUR
Kanaldatenbankpflege
Betriebskosten der Pumpanlagen
36.000 EUR
Kosten für Strom und Wasser der RW-Pumpenanlagen
Unterhaltung/Ergänzung Arbeitsgeräte
1.500 EUR
Ersatzbeschaffung von Kleingeräten und Ausrüstungsgegenständen für den Kanalbetrieb (unter 60 EUR) sowie Material- und GVV-Prüfungen
Sanierungsstudien für RW-Kanäle
90.000 EUR
Erstellung von Sanierungsstudien für das kanalisierte Einzugsgebiet mit Bildung von hydraulischen Maßnahmen am Gewässer:
Sanierungsstudie Hardtbach/Gladbach 50.000 EUR
War im Haushalt 2020 für 2021 irrtümlich im Finanzplan veranschlagt, es handelt sich aber hier um konsumtive Aufwendungen.
Sanierungsstudie Assenbach 40.000 EUR
War im Haushalt 2020 bereits veranschlagt (Finanzplan), konnte aber nicht realisiert werden.
Sanierungsstudie Galkhauser Bach 60.000 EUR in 2023; war im Haushalt 2020 für 2023 irrtümlich im Finanzplan veranschlagt.
- zu Zeile: 14** Abschreibungen auf Anlagevermögen
1.449.103 EUR
Verschiedene Maßnahmen wurden in Folgejahre verschoben.
- zu Zeile: 15** Abwasserabgabe, Einleitung verschmutztes Niederschlagswasser
190.000 EUR
Abwasserabgabe an das LANUV für Einleitungen von verschmutztem Niederschlagswasser aus einer öffentlichen Kanalisation in ein Gewässer.
Die Höhe der Abgabe richtet sich nach der Anzahl der angeschlossenen Einwohner im Einzugsgebiet.
Verschmutzerbeitrag BRW
300.966 EUR
Davon
111.309 EUR *Investitions- und Finanzierungskosten der RÜB*
65.320 EUR *Betrieb der RÜB*
43.803 EUR *Gewässerunterhaltung aus Einleitungen*
47.133 EUR *Verschmutzerbeitrag für Fremdwasser einschl. Abwasserabgabe für Niederschlagswasser*
33.401 EUR *Niederschlagswasserabgabe*
Lt. Mitteilung des BRW vom 05.11.2020 über die voraussichtliche Beitragshöhe 2021.
- zu Zeile: 16** Unfallschutzkleidung
3.500 EUR
Ersatzbeschaffung von Unfallschutzkleidung für unbrauchbar gewordene Schutzkleidung entsprechend der aktuellen Dienstvereinbarung
Erbbauszinsen
400 EUR
Erbbauszinsen für die Grundfläche einer Entwässerungsanlage
Beiträge

Erläuterungen zu den Positionen

4.840 EUR

Davon

450 EUR Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft

65 EUR Kanalnachbarschaften

2.354 EUR Kommunalagentur NRW

35 EUR Deutsche Vereinigung Gewässerschutz

93 EUR Güteschutzkanalbau

1.843 EUR Netzwerk Hochwasser und Überflutungsschutz

zu Zeile: 27 Erstattung der Kosten für Entwässerung der Straßen

1.013.490 EUR

zu Zeile: 28 Leistungsverrechnung an Betriebshof/Verwaltungskostenpauschale/Fahrzeugkostenerstattung

190.865 EUR

Teilfinanzplan 2021

11.02.02

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe 11.02 Stadtentwässerung
Produkt 11.02.02 Regenwasserbeseitigung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit -----							
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	1.145.190	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.866.234,65	3.803.000	4.842.500	4.380.000	4.690.000	1.418.000	2.487.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.866.234,65	4.948.190	4.842.500	4.380.000	4.690.000	1.418.000	2.487.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.866.234,65	-4.948.190	-4.842.500	-4.380.000	-4.690.000	-1.418.000	-2.487.000

Teilfinanzplan 2021

11.02.02

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 11.02 Stadtentwässerung
Produkt: 11.02.02 Regenwasserbeseitigung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher	Gesamt-
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024	bereit-	einzah-
	1	2	3	4	5	6	7	stellt	lungen/-
in TEUR									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 530-0073									
RWK Christ-König-Weg									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	15	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-15	0	0,00	0
Maßnahme: 530-0080									
RKB Buchenweg									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	5	203	0	0	0	203	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-5	-203	0	0	0	-203	0	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 25	Umbau RKB Buchenweg 2023 = 203.000 EUR Umbau des Regenklärbeckes Buchenweg zur Anpassung an den Stand der Technik.								
Maßnahme: 530-0082									
RRB Am Ohrenbusch									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	30	390	390	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-30	-390	-390	0	0	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 25	RR-Becken Am Ohrenbusch 2021 = 30.000 EUR und VE über 390.000 EUR 2022 = 390.000 EUR Aufgrund der allgemeinen Entwässerungsplanung und der Sanierungsstudie "Reusrather Bach" ist die vorhandene Beckenanlage "Am Ohrenbusch" aus den 60-iger Jahren auf die derzeitigen Anforderungen hin anzupassen. Dies erfolgt durch den Neubau eines RKBs und der Vergrößerung des vorhandenen Beckens. Die VE soll die Auftragsvergabe für 2022 absichern.								
Maßnahme: 530-0091									
RWK Liepelsland									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	24	0	0	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-24	0	0	0	0	0	0	0,00	0
Maßnahme: 530-0117									
Neubau RWK Am Solpert									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	22	0	0	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-22	0	0	0	0	0	0	0,00	0
Maßnahme: 530-0131									
Neubau RKB/RVB Locher Wiesen									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	53	0	0	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-53	0	0	0	0	0	0	0,00	0

Teilfinanzplan 2021

11.02.02

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 11.02 Stadtentwässerung
Produkt: 11.02.02 Regenwasserbeseitigung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher	Gesamt-
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024	bereit-	einzhah-
	1	2	3	4	5	6	7	gestellt	lungen-/
in TEUR									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 530-0132									
Neubau RWK BarbarasträÙe Einmündung									
Virneburgstraße									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0
Maßnahme: 530-0157									
Neubau RWK Feldhauser Weg									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	30	140	140	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-30	-140	-140	0	0	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 25	Neubau RWK Feldhauser Weg 2021 = 30.000 EUR Anfinanzierung und VE über 140.000 EUR 2022 = 140.000 EUR Bauausführung Neubau des RWKs im Feldhauser Weg von Hardt bis Einmündung der Straße Winkel über 190 m DN 300-400. Im Vorfeld führt das Verbundwasserwerk eine Erneuerung der Asbest-Zement-Wasserleitung durch. Die VE soll die Auftragsvergabe für 2022 absichern. Im Anschluss erfolgt der Straßenausbau I. BA								
Maßnahme: 530-0158									
RWK Ernst-Abbe-StraÙe									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	326	0	0	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-326	0	0	0	0	0	0	0,00	0
Maßnahme: 530-0168									
RRB Ernst-Tellinging Straße									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	220	1.000	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-220	-1.000	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 25	RR-/RK-Becken Ernst-Tellinging-StraÙe 530-0168 2023 = 220.000 EUR Planung 2024 = 1.000.000 EUR Bauausführung Neubau eines RKBs/RRBs in der Ernst-Tellinging-StraÙe/Schneiderstraße zur Behandlung und Rückhaltung von Regenwasser aus dem Entwässerungsgebiet 0320-Ernst-Tellinging-StraÙe, in dem sich das neue B-Plangebiet I-99 Kronprinzstraße befindet. Handlungsbedarf besteht aufgrund der Lage im Wasserschutzgebiet und des Mischgebietcharakters.								
Maßnahme: 530-0173									
RRB Im Bruchfeld									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	18	0	0	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-18	0	0	0	0	0	0	0,00	0
Maßnahme: 530-0179									
Erneuerung RWK Möncherder Weg									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	881	0	0	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-881	0	0	0	0	0	0	0,00	0

Teilfinanzplan 2021

11.02.02

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 11.02 Stadtentwässerung
Produkt: 11.02.02 Regenwasserbeseitigung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher	Gesamt-
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024	bereit-	einzh-
	in TEUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 530-0181									
Betonsanierung RKB Baumberger Straße									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	87	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	-87	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 25	Betonsanierung RKB Baumberger Straße 530-0181 2024 = 87.000 EUR Betonsanierung des Beckens Baumberger Straße								
Maßnahme: 530-0194									
RWK Poststraße									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	74	1.800	3.210	2.970	2.970	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-74	-1.800	-3.210	-2.970	-2.970	0	0	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 25	RWK Poststraße 2021 = 3.210.000 EUR, VE = 2.970.000 EUR 2022 = 2.970.000 EUR Erneuerung RWK Poststraße als Regenrückhaltekanal von der Straße Am Galgendriesch bis Bahnhofstraße über eine Länge von 470 m mit einer Nennweite von DN 2600 zur Rückhaltung von Abflussspitzen im überlasteten Kanalnetz. Die Bauausführung erfolgt in 2021.								
Maßnahme: 530-0195									
Erneuerung RWK im Bruchfeld									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	252	0	0	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-252	0	0	0	0	0	0	0,00	0
Maßnahme: 530-0199									
RWK Immigrather Bach									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	31	0	0	0	0	50	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-31	0	0	0	0	-50	0	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 25	RWK Immigrather Bach 2023 = 50.000 EUR Erstellung einer Sanierungsstudie für das kanalisierte Einzugsgebiet des Immigrather Baches mit Bildung von hydraulischen Maßnahmen am Gewässer.								

Teilfinanzplan 2021

11.02.02

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 11.02 Stadtentwässerung
Produkt: 11.02.02 Regenwasserbeseitigung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher	Gesamt-
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024	bereit-	einzah-
	1	2	3	4	5	6	7	stellt	lungen/-
in TEUR									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 530-0216									
Schaltschrank RWP Unterführung S-Bahn-Station									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	15	0	0	15	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-15	0	0	-15	0	0	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 25	Schaltschrank RW-Pumpe Unterführung S-Bahn-Station 2022 = 15.000 EUR Erneuerung des Schaltchranks am RW-Pumpwerk Unterführung S-Bahn-Station. Die Maßnahme wurde wegen Coronasparmaßnahme von 2020 nach 2022 verschoben.								
Maßnahme: 530-0217									
Schaltschrank RRK Talstraße									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	15	0	0	15	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-15	0	0	-15	0	0	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 25	Schaltschrank RWP Talstraße 2022 = 15.000 EUR Erneuerung Schaltschrank am RW-Pumpwerk Talstraße. Die Maßnahme wurde wegen Coronasparmaßnahme von 2020 nach 2022 verschoben.								
Maßnahme: 530-0218									
Erneuerung RWK Locher Weg									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	30	0	0	30	340	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-30	0	0	-30	-340	0	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 25	Erneuerung RWK Locher Weg 2022 = 30.000 EUR 2023 = 340.000 EUR Erneuerung des RWKs im Locher Weg im Bereich östlich des B-Plangebietes bis Trompeter Straße. Wegen Verzögerung der Erschließung wird die Maßnahme um ein Jahr geschoben. Im Anschluss erfolgt der Straßenausbau.								
Maßnahme: 530-0227									
Erneuerung Schaltanlage Regenbecken Goethestraße									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	20	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-20	0	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 25	Erneuerung Schaltanlage Regenbecken Goethestraße 2023 = 20.000 EUR Erneuerung der Schaltanlage (EMSR-Technik) der Regenbeckenanlage Goethestraße, die der Entleerung des unterirdischen Beckens dient.								

Teilfinanzplan 2021

11.02.02

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 11.02 Stadtentwässerung
Produkt: 11.02.02 Regenwasserbeseitigung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher	Gesamt-
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024	bereit-	einzah-
	in TEUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 530-0232									
Neubau RWK Gördeler Weg									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	50	0	0	0	50	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-50	0	0	0	-50	0	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 25	Neubau RWK Goerdelerweg 2023 = 50.000 EUR Neubau RWK Gördeler Weg über eine Länge von 50m DN 300 (1 Haltung) zur Verhinderung von Überflutungen im Bereich Fahler Weg. Die Maßnahmen wurde wegen Corona um ein Jahr geschoben.								
Maßnahme: 530-0233									
Neubau Regenrückhalteanlage Winkelstraße									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	50	400	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-50	-400	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 25	Neubau Regenrückhalteanlage Winkelstraße 2023 = 50.000 EUR Planung 2024 = 400.000 EUR Bauausführung Errichtung einer Regenrückhalteanlage im Bereich der Winkelstraße, zwischen Kaiserstraße und Tönnisbrucher Feld zur Rückhaltung von Abflussspitzen im überlasteten Kanalnetz.								
Maßnahme: 530-0236									
Sanierungsstudie Assenbach									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	40	0	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-40	0	0	0	0	0	0,00	0
Maßnahme: 530-0239									
Erneuerung RWK Henkelsiedlung									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	100	700	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-100	-700	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 25	Erneuerung RWK Henkelsiedlung 2023 = 100.000 EUR Planung 2024 = 700.000 EUR Bauausführung Erneuerung der RWKs im Haus-Bürger-Weg, in Teilen der von-Velbrück-Straße und in der Stefenshovener Straße zur Verbesserung der hydraulischen Abflussverhältnisse								
Maßnahme: 530-0243									
Neubau Retentionsfläche Kaiserbusch									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	162	0	0	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-162	0	0	0	0	0	0	0,00	0

Teilfinanzplan 2021

11.02.02

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 11.02 Stadtentwässerung
Produkt: 11.02.02 Regenwasserbeseitigung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher	Gesamt-
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024	bereit-	einzah-
	1	2	3	4	5	6	7	stellt	lungen/-
in TEUR									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 530-0250									
RWK-Erneuerung Steinrausch									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	20	200	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-20	-200	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 25	RWK-Erneuerung Steinrausch 2023 = 20.000 EUR Planung 2024 = 200.000 EUR Bauausführung Erneuerung RWK in der Straße Steinrausch zwischen Richrather Straße und Jahnstraße. Im Anschluss erfolgt der Straßenausbau (530-0165).								
Maßnahme: 530-0251									
Maßnahmen aus dem Hochwasser- und Starkregenkonzept									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	150	150	0	150	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-150	-150	0	-150	0	0	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 25	Maßnahmen aus dem Hochwasser- und Starkregenkonzept (zur späteren Umbuchung) 2021-2022 = jeweils 150.000 EUR Bildung konkreter Maßnahmen, welche sich aus dem Hochwasser- und Starkregenschutzkonzept ergeben, nach politischem Beschluss.								
Maßnahme: 530-0264									
RWK Katzbergstraße/Bahnhofstraße (RRX)									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	125	0	0	0	0	0,00	125
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-125	0	0	0	0	0,00	-125
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 25	RWK Katzbergstraße/Bahnhofstraße (Neuverlegung wegen RRX) 530-0264 2021 = 125.000 EUR Der vorhandene Kanal muss aufgrund der geringen Überdeckung im Bereich des Gleiskörpers tiefer gelegt werden.								
Maßnahme: 530-0265									
RW-Entwässerung Immigrather Platz									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	48	840	840	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-48	-840	-840	0	0	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 25	RW-Entwässerung Immigrather Platz 2021 = 47.500 Planung, VE über 840.000 EUR 2022 = 840.000 EUR Baukosten und Bauüberwachung Herstellung der Regenentwässerung auf dem Immigrather Platz. Für die Bauüberwachung sind 40.000 EUR vorgesehen. Die VE soll die Ausschreibung und Auftragsvergabe in 2021 absichern. Im Nachgang wird der Immigrather Platz neu gestaltet (530-0246).								

Teilfinanzplan 2021

11.02.02

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 11.02 Stadtentwässerung
Produkt: 11.02.02 Regenwasserbeseitigung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher	Gesamt-
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024	bereit-	einzh-
	in TEUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 530-0266 RWK Schneiderstraße									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	40	40	250	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	-40	-40	-250	0	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 25	RWK Schneiderstraße 530-0266 2021 = 40.000 EUR und VE über 250.000 ERUR 2022 = 250.000 EUR Auf der Schneiderstraße zwischen Assenbach und der Privatstraße wird über eine Länge von 200 m DN 500-900 die Fließrichtung mittels eines neuen RWKs umgedreht.								
Maßnahme: 540-0083 Stadtanteil bei Aufschließungsverträgen - RW- Beseitigung									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	19	1.500	1.250	0	100	100	100	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-19	-1.500	-1.250	0	-100	-100	-100	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 25	Stadtanteil bei Aufschließungsverträgen (RW-Beseitigung) Verpflichtungen aus Erschließungsverträgen (Stadtanteile für Regenwasserentsorgungsanlagen) 2021 = 1.250.000 EUR 2022 = 100.000 EUR 2023 = 100.000 EUR 2024 = 100.000 EUR								

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	11.02	Stadtentwässerung
Produkt	11.02.03	Abwasserangelegenheiten

verantwortlich

Janclas, Sabine

Beschreibung

Erbrachte Ingenieurleistungen für die Planung und den Bau von Regen- und Schmutzwasserkanälen sowie von Regenrückhaltebecken (RRB, RVB, RKB) werden intern verrechnet.

Auftragsgrundlage

HOAI, KAG, BBauG

Zielgruppe

Einwohner/innen der Stadt Langenfeld
Grundstückseigentümer/innen
Erbbauberechtigte

Ziele

Die Abrechnung der Einzelmaßnahme erfolgt spätestens in dem Jahr der Fertigstellung, bei Großmaßnahmen kann vorab eine Teilabrechnung erfolgen.

Leistung

11.02.03.01 Planung und Bau
11.02.03.02 Anschlußbeiträge und Kostenersatz

Teilergebnisplan 2021

11.02.03

Produktbereich: 11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 11.02 Stadtentwässerung
Produkt: 11.02.03 Abwasserangelegenheiten

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
08 + Aktivierte Eigenleistungen	116.177,43	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
10 = Ordentliche Erträge	116.177,43	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
11 - Personalaufwendungen	67.505,56	53.703	59.512	60.376	61.701	63.057
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26.490,06	45.000	60.000	15.000	15.000	15.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	124.505,89	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	483,16	500	500	500	500	500
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.716,15	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	232.700,82	99.203	120.012	75.876	77.201	78.557
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-116.523,39	-19.203	-40.012	4.124	2.799	1.443
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-116.523,39	-19.203	-40.012	4.124	2.799	1.443
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-116.523,39	-19.203	-40.012	4.124	2.799	1.443
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-116.523,39	-19.203	-40.012	4.124	2.799	1.443

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 08** Verrechnungseinnahmen für eigene Planungsleistungen bei Kanalbaumaßnahmen
80.000 EUR
Für Bauleistungen im Kanalbereich werden städtische Ingenieurkosten abgerechnet und als Herstellungsaufwand in der Anlagenbuchhaltung aktiviert.
- zu Zeile: 11** Dienstbezüge Beamte
Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind. Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen.
- zu Zeile: 13** Aufwendungen Grundstücksanschlüsse (SW/RW)
45.000 EUR
Zahlungen aufgrund von Verpflichtungen aus Erschließungsverträgen sowie für Grundstücksanschlussleitungen für RW (2 Stück) und SW (1 Stück).
Wartung Software
15.000 EUR
- zu Zeile: 15** Abwasserabgabe
500 EUR
Für Kleineinleiter, deren gesamtes Abwasser nicht nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik entsorgt wird und die nicht an einem städtischen Schmutzwasserkanal angeschlossen sind, ist eine Abwasserabgabe an das LANUV zu zahlen.

Teilfinanzplan 2021

11.02.03

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe 11.02 Stadtentwässerung
Produkt 11.02.03 Abwasserangelegenheiten

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit -----							
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	126.212,92	170.100	0	0	44.700	105.000	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	126.212,92	170.100	0	0	44.700	105.000	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	80.913,74	31.100	7.000	0	21.000	123.000	223.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	80.913,74	31.100	7.000	0	21.000	123.000	223.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	45.299,18	139.000	-7.000	0	23.700	-18.000	-223.000

Teilfinanzplan 2021

11.02.03

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 11.02 Stadtentwässerung
Produkt: 11.02.03 Abwasserangelegenheiten

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher	Gesamt-
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024	bereit-	einzah-
	1	2	3	4	5	6	7	stellt	lungen/-
in TEUR									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 101-0008									
Anschaffung von Hardware/Software für den Bereich Kanal									
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1	6	4	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1	-6	-4	0	0	0	0	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 26	Anschaffung von Software für den Bereich Kanal = 4.000 EUR Erweiterung Kanalkataster								
Maßnahme: 530-0001									
Anschaffung v. Fahrzeugen, Geräten und Betriebs-/Geschäftsausstattung (Abwasserbeseitigung)									
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	79	25	3	0	21	123	223	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-79	-25	-3	0	-21	-123	-223	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 26	Anschaffung v. Fahrzeugen und Geräten 2022 = 18.000 EUR Davon 2.000 EUR Ersatzbeschaffung Seitentrennmaschine (Anschaffungsjahr 2002) 7.000 EUR Ersatzbeschaffung Dichtkissen RDK20/40 (Anschaffungsjahr 2009) 9.000 EUR Ersatzbeschaffung Dichtkissen RDK500/1.000 (Anschaffungsjahr 2009) 2023 = 120.000 EUR Anfinanzierung Ersatzbeschaffung Saug- und Spülwagen (Anschaffungsjahr 2013). Im ersten Schritt wird nur das Fahrzeug ohne Aufbau gekauft 2024 = 220.000 EUR Aufbau für das Saug- und Spülfahrzeug Anschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung 530-0001 2021 - 2024 = jeweils 3.000 EUR Jährliche Pauschale zur Ergänzung und Ersatzbeschaffung von Geräten, Ausrüstungsgegenständen und Mobiliar								
Maßnahme: 670-0008									
Anschlussbeiträge nach dem Kommunalabgabengesetz									
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	126	170	0	0	45	105	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	126	170	0	0	45	105	0	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 21	Anschlussbeiträge Erwartetes Aufkommen aus Anschlussbeiträgen gem. § 8 KAG (u.a. für die Kanalbaumaßnahmen Feldhauser Weg und Stefenshovener Straße)								

Teilergebnisplan 2021

12

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	509.161,86	619.728	876.231	1.013.028	855.599	844.975
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.314.851,19	1.228.794	957.971	954.969	954.094	939.980
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	21.610,28	38.090	54.430	60.930	60.930	60.930
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.754,61	27.500	500	500	500	500
07 + Sonstige ordentliche Erträge	171.608,19	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500
10 = Ordentliche Erträge	2.033.986,13	1.926.612	1.901.632	2.041.927	1.883.623	1.858.885
11 - Personalaufwendungen	2.371.521,48	2.593.191	2.618.775	2.666.191	2.720.997	2.777.062
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.108.902,69	3.688.650	3.535.500	3.062.400	3.172.300	2.795.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	2.950.068,13	2.857.471	2.781.544	2.677.602	2.706.632	2.745.870
15 - Transferaufwendungen	1.220.725,56	1.420.000	2.270.000	1.741.400	1.680.000	1.680.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.274,09	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	9.671.491,95	10.559.312	11.205.819	10.147.593	10.279.929	9.997.932
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-7.637.505,82	-8.632.700	-9.304.187	-8.105.666	-8.396.306	-8.139.047
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-7.637.505,82	-8.632.700	-9.304.187	-8.105.666	-8.396.306	-8.139.047
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-7.637.505,82	-8.632.700	-9.304.187	-8.105.666	-8.396.306	-8.139.047
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	4.398,85	4.400	4.450	4.500	4.550	4.550
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.879.688,00	-1.851.827	-1.852.122	-1.902.630	-1.929.297	-1.941.434
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-9.512.794,97	-10.480.127	-11.151.859	-10.003.796	-10.321.053	-10.075.931

Teilfinanzplan 2021

12

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit -----							
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	461.350,53	121.500	301.500	0	369.000	106.500	1.500
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.118,12	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	865.712,50	355.090	711.090	0	753.090	625.590	578.340
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.328.181,15	478.590	1.014.590	0	1.124.090	734.090	581.840
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	29.198,87	70.000	75.000	0	55.000	55.000	55.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.819.009,23	4.094.770	2.601.000	4.000.000	3.307.500	3.485.200	3.153.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	160.087,59	97.500	64.500	0	82.000	155.500	214.500
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.008.295,69	4.262.270	2.740.500	4.000.000	3.444.500	3.695.700	3.422.500
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.680.114,54	-3.783.680	-1.725.910	-4.000.000	-2.320.410	-2.961.610	-2.840.660

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.01	Verkehrsangelegenheiten
Produkt	12.01.01	Verkehrsflächen und -einrichtungen

verantwortlich

Janclas, Sabine

Beschreibung

Nach § 123 Abs. 1 BauGB ist die Erschließung Aufgabe der Gemeinde. Die Durchführung von Erschließungsmaßnahmen ist notwendig, damit Grundstücke nach den baurechtlichen Vorschriften baulich und gewerblich genutzt werden können oder die Nutzung erleichtert wird. Entsprechend den Erfordernissen der Bebauung und des Verkehrs werden die für die Allgemeinheit bestimmten Erschließungsanlagen (Straßen, Wege, Plätze usw.) geplant und gebaut. Zur Deckung des umlagefähigen Aufwandes und zur Refinanzierung dieser Erschließungsmaßnahmen erhebt die Stadt von den Grundstückseigentümern/innen bzw. Erbbauberechtigten der erschlossenen Grundstücke Erschließungsbeiträge bzw. Straßenbaubeiträge. Im ÖPNV werden Entwicklung und Optimierung von Linienverläufen im Hinblick auf die Stadtentwicklung angestrebt. Das Hauptproblem Langenfelds besteht darin, dass das ÖPNV-Angebot durch 2 Verkehrsverbünde und 3 Busgesellschaften erbracht wird. Sowohl in tariflicher als auch in konzeptioneller Hinsicht stellen sich in Langenfeld Probleme dar, die typisch für Tarifgrenzgebiete sind. Durch die Nähe zu Köln und Leverkusen im Süden sowie Düsseldorf im Norden finden beide Tarife in gleichem Maße Anwendung. Es werden alternative Angebotsformen wie beispielsweise Anrufsammeltaxi oder Ortsbus eingesetzt. Das Radwegenetz im Stadtgebiet soll unter besonderer Berücksichtigung von Sicherheitsaspekten ausgebaut und weiterentwickelt werden, außerdem soll das sichere Abstellen von Fahrrädern ermöglicht werden.

Auftragsgrundlage

GVFG, Straßen- und Wegegesetz NW, BauGG, KAG, Fernstraßengesetz, Erschließungsbeitragssatzung, Straßenbaubeitragssatzung, Personenbeförderungsgesetz, Regionalisierungsgesetz, Telekommunikationsgesetz, Beschlüsse der Politik

Zielgruppe

Einwohner/innen der Stadt Langenfeld
Erbbauberechtigte, Bauträger, Telekommunikationsgesellschaften
ÖPNV-Betreiber, Baufirmen, Straßenbaulastträger
alle Verkehrsteilnehmer/innen
Grundstückseigentümer/innen

Ziele

5 Jahre nach Neuausbau einer Straße werden Eingriffe durch Versorgungsträger nicht zugelassen. Nach Fertigstellung des Straßenbaus werden Erschließungs- bzw. Anliegerbeiträge erhoben. Städtebauliche Planungen sollen umgesetzt werden. Erschließungsanlagen werden zur Ermöglichung einer baulichen oder gewerblichen Nutzung der Baugrundstücke geplant und bebaut. Das Wirtschaftlichkeitsprinzip wird beachtet. Der ÖPNV als Daseinsvorsorge soll im vertraglichen Finanzrahmen erfüllt werden. Optimierung der aktuellen Linienkonzeption für den ÖPNV und den SPNV sowie eine Attraktivitätssteigerung und damit verbunden eine gleichzeitige Einnahmeverbesserung des ÖPNV zur Verbesserung des Kostendeckungsgrades. Eine einheitliche Tarifstruktur wird angestrebt genauso wie eine Verbesserung des Modal-Split zugunsten des ÖPNV. Es wird eine Kostenreduzierung der hohen Umlage und eine Steigerung des Angebotes im Hinblick auf Fahrtakte bei Vereinheitlichung der Anbieterstruktur avisiert. Das Stadtgebiet soll flächendeckend erschlossen werden, dabei wird auf Barrierefreiheit und behindertengerechten Ausbau geachtet. Die Erhöhung der Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmer wird angestrebt. Insbesondere für den Radverkehr sollen Angebotsstreifen/Schutzstreifen eingerichtet und Maßnahmen zur Steigerung des Radfahranteils im Modal-Split durchgeführt werden. Schaffung eines ausreichenden Parkangebotes für Fahrräder. Verkehrserziehung und -aufklärung in Zusammenarbeit mit der Polizei im Rahmen der Sicherheitspartnerschaft.

Leistung

12.01.01.01 Planung/Bau Straßen, Rad- und Gehwege

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.01	Verkehrsangelegenheiten
Produkt	12.01.01	Verkehrsflächen und -einrichtungen

Leistung

12.01.01.02	Planung/Bau Brücken und Tunnel
12.01.01.03	Unterhaltung Straßen, Rad- und Gehwege
12.01.01.04	Unterhaltung Brücken und Tunnel
12.01.01.05	Refinanzierung
12.01.01.07	Straßenbeleuchtung
12.01.01.08	Straßenkataster
12.01.01.09	ÖPNV (Netzkonzeption, Planung)
12.01.01.10	Planung/Bau/Unterhaltung Wartehäuschen
12.01.01.11	Radverkehr

Teilergebnisplan 2021

12.01.01

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 12.01 Verkehrsangelegenheiten
Produkt: 12.01.01 Verkehrsflächen und -einrichtungen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	488.799,82	599.345	855.744	1.010.309	852.805	842.106
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.083.463,38	973.794	712.971	709.969	709.094	694.980
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	21.610,28	38.090	54.430	60.930	60.930	60.930
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.754,61	27.500	500	500	500	500
07 + Sonstige ordentliche Erträge	149.492,60	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	1.760.120,69	1.638.729	1.623.645	1.781.708	1.623.329	1.598.516
11 - Personalaufwendungen	1.753.742,97	1.868.621	1.824.901	1.857.211	1.895.604	1.934.925
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.707.544,50	3.208.650	3.163.500	2.773.400	2.883.300	2.506.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	2.766.474,42	2.672.415	2.603.978	2.518.507	2.542.107	2.563.224
15 - Transferaufwendungen	1.031.100,00	1.250.000	1.600.000	1.561.400	1.500.000	1.500.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.853,66	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	8.278.715,55	8.999.686	9.192.379	8.710.518	8.821.011	8.504.149
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-6.518.594,86	-7.360.957	-7.568.734	-6.928.810	-7.197.682	-6.905.633
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-6.518.594,86	-7.360.957	-7.568.734	-6.928.810	-7.197.682	-6.905.633
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-6.518.594,86	-7.360.957	-7.568.734	-6.928.810	-7.197.682	-6.905.633
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.329,00	1.400	1.450	1.500	1.550	1.550
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.638.488,00	-1.577.384	-1.587.056	-1.636.263	-1.664.520	-1.678.033
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-8.155.753,86	-8.936.941	-9.154.340	-8.563.573	-8.860.652	-8.582.116

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 02** LZW für Kostenbeteiligung Bahnunterführung Kaiserstraße
2022 = 156.840 EUR
Die erwartete Förderung für die Beseitigung des Bahnübergangs Kaiserstraße beträgt 60% nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz.
Landeszuweisung Allgemeine Aufwandspauschale
315.250 EUR
Der Ansatz für die finanzkraftunabhängig zur Unterhaltung und Sanierung städtischer Infrastruktur gewährte Pauschale basiert auf der Modellrechnung zum GFG 2021 aus Oktober 2020.
Erträge für die Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
540.494 EUR
Der Anteil an Zuweisungen steigt durch vermehrte Zugänge aus Erschließungsverträgen im Vergleich zu den Beiträgen an.
- zu Zeile: 04** Erträge für die Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen
712.971 EUR
Der Anteil an Beiträgen sinkt durch vermehrte Zugänge aus Erschließungsverträgen im Vergleich zu den Zuwendungen.
- zu Zeile: 05** Miete für den Marktplatz
13.000 EUR
Miete für die Flächen um den Marktplatz
Vermietung von Stellplätzen
24.540 EUR
Vermietung von Stellplätzen hinter der Stadthalle und in Gewerbegebieten.
Einnahmen Bike-and-Ride-Anlage (19 % USt.)
10.390 EUR
Davon
8.240 EUR *Nutzungsüberlassung/ Aufwandspauschale für 206 Fahrradboxen*
2.150 EUR *Nutzungsentgelt für digitale Fahrradboxen (Mischkalkulation der verschiedenen Kurzzeit-Mietmöglichkeiten)*
Mieteinahmen Fahrradverleihsystem
6.500 EUR
Das Fahrradverleihsystem wird in 2021 aufgebaut, deshalb sind die Einnahmen nur für ein halbes Jahr kalkuliert. Es liegen bisher noch keine Erfahrungswerte vor.
- zu Zeile: 06** Rückerstattungen von Erschließungsträger (privat)
500 EUR
- zu Zeile: 11** Dienstbezüge und dergleichen - Beamte -
Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind. Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen. In 2020 sind manuelle Stellenkorrekturen erfolgt, die sich in 2021 nach Besetzung bzw. Nichtbesetzung auswirken.
- zu Zeile: 13** Kostenerstattung an Deutsche Bahn AG für Unterführung Katzbergstraße
Die Deutsche Bahn AG verbreitert wegen der neuen RRR-Strecke die Tunnelanlage. Die Ausstattungskosten des Tunnels für Fliesen und Beleuchtung sind von der Stadt zu erstatten. Laut aktueller Mitteilung der Deutsche Bahn AG beträgt die Erstattung, die die Stadt zu zahlen hat 200.000 EUR. Diese werden in 2023 fällig und sind hier veranschlagt.
Unterhaltung der Verkehrswege
865.000 EUR
davon
505.000 EUR *großflächige Straßen- bzw. Radweginstandsetzungen (insb. Teile von Richrather Straße und Winkelsweg)*
150.000 EUR *laufende Straßen- und Wegeunterhaltung Betriebshof*
110.000 EUR *Zustandserfassung für das Straßenkataster*
50.000 EUR *kleinere Sanierungsarbeiten durch Fremdunternehmer*
50.000 EUR *Gehweginstandhaltungsprogramme im Zuge LWL-Verlegung*
Markierungsarbeiten, Verkehrszeichen, Verkehrssicherungseinrichtungen (Radverkehr)
10.000 EUR
Markierungsarbeiten im Radwegnetz sowie Unterhaltung, Reparaturen und Wartung der 206 Fahrradboxen, Aufstellung/ Austausch Verkehrszeichen. Außerdem Wartung und Stromversorgung für die 10 elektronisch gesteuerten und überwachten Fahrradboxen am S-Bahnhof.
Unterhaltung von Brücken und Lärmschutzeinrichtungen
136.400 EUR
Davon
10.000 EUR *Kleinreparaturen an Brücken*
25.000 EUR *5 Durchlass-Sanierungen am Burbach östlich A3/ nördlich Tiefenbruchstraße (2 x Oberflächenerneuerung, vorhandene Rohre bleiben bestehen und 3 x Beseitigung der Verrohrung von Entwässerungsgräben mit Ersatz durch jeweils eine Furth mit Wassersteinen)*
101.400 EUR *Die Sanierungsarbeiten an der Brücke Carl-Leverkus-Straße waren in 2020 unterbrochen worden und werden mit erweitertem Umfang in 2021 fortgesetzt.*
Umsetzung Verkehrskonzept Richrath
50.000 EUR
Konsumtiver Mittelbedarf für Maßnahmen aus dem Verkehrskonzept Richrath. Investive Mittel für diesen Zweck sind veranschlagt unter Maßnahme-Nr. 530-0260, die Aufwendungen für die Konzepterstellung sind im Produkt 12.01.02, USK "Verkehrszeichen, Verkehrssicherungseinrichtungen, Straßenbenennung" enthalten.
Unterhaltung Wartehallen
22.500 EUR
Reparaturen und Unterhaltung der Wartehallen, Reinigung von mittlerweile 68 verglasten Wartehallen ohne Werbung in einem halbjahres-Turnus (die Wartehallen mit Werbung werden von Ref. 540 betreut). Stromkosten für die 14 neuen Fahrgastinformationssysteme (geschätzt 6.000 EUR)
Unterhaltung Fahrradverleihsystem
7.000 EUR
Mit dem Aufbau des Fahrradverleihsystems soll in 2021 begonnen werden, deswegen sind die Kosten für Unterhaltung, Wartung, Strom und Rückholung der Räder an die jeweiligen Standorte nur für ein halbes Jahr kalkuliert.
Mobilitätskonzept
150.000 EUR
Schulwegs- und Radverkehrsplanung, Ingenieurleistungen (Fremdvergabe) und kleinere Maßnahmen wie Fußgängerüberwege und Gehwegabsenkungen. Für konzeptionelle Arbeiten und Planungen im Rahmen des Mobilitätskonzeptes wurden 150.000 EUR eingesetzt.

Der investive Ansatz (Teilfinanzplan) für die Umsetzung des Mobilitätskonzeptes für 2021 und 2022 wurde mit 150.000 EUR geplant. Dies

Erläuterungen zu den Positionen

geschieht gegen den Beschluss des Planungs- und Umweltausschusses vom 13.02.2020, wonach für die Maßnahme 530-0258 "Umsetzung Mobilitätskonzept" bei der mittelfristigen Finanzplanung jeweils 500.000 EUR in den Jahren 2021 bis 2023 in den Haushalt einzustellen sind. Für das Jahr 2021 wurden nur die Maßnahmen in die Planung eingesetzt, die auch realistisch innerhalb des Jahres umsetzbar sind. Da das Konzept noch nicht fertiggestellt ist und somit keine Maßnahmen, bezifferbare Kosten oder Realisierungszeiträume benannt sein können, aus denen eine Planungsreife für den Haushalt abgeleitet werden könnte, ist die Ausnutzung eines Ansatzes von 500.000 EUR im Jahr 2021 unrealistisch.

Eine konkrete Planung auch für die folgenden Haushaltsansätze kann erst nach Abschluss des Konzeptes und Vorliegen eines Maßnahmenkatalogs vorgenommen werden. Die Arbeiten an der Konzeption haben sich - insbesondere wegen der schwierigen Öffentlichkeitsbeteiligung in der Pandemie - stark verzögert.

Erweiterung Straßenbeleuchtung

263.100 EUR

Davon

91.000 EUR Erweiterungen

85.000 EUR Abrechnung Erschließungsverträge (55.000 EUR Locher Wiesen, 30.000 EUR Blumenstraße)

9.100 EUR Ausbau Rudolf-Diesel-Weg

78.000 EUR Radweg Hildener Straße (von Heinenbusch bis Haus Gravener Straße)

Die Gemeinkosten der DIL mbH für städtische Maßnahmen wurden von 20 % auf 30 % erhöht.

Kosten der Straßenbeleuchtung

1.280.000 EUR

Davon

500.000 EUR Stromkosten

500.000 EUR Modernisierung (Umstellung auf LED)

272.000 EUR Bedienung und Instandhaltung

8.000 EUR Entgelt für Rundsteuerdienstleistung

ÖPNV-Dienstleistungen

300.000 EUR

Aufwendungen für den gültigen Verkehrsdurchführungsvertrag für die Buslinie der Wupper-Sieg-AG und der Nachtlinie N20, sowie für die Anrufsammeltaxibedienung Rheindorfer Straße

Deponiekosten

6.500 EUR

Kosten für Ausschreibung Straßenbeleuchtungsvertrag

40.000 EUR

Technische und rechtliche Begleitung der neuen Verfahrensabläufe bei der Straßenbeleuchtung

Aufwendungen in Verbindung mit Erschließungsverträgen

30.000 EUR

Insbesondere Kosten zum Bau einer Lärmschutteinrichtung sowie für den Einbau von Elementen zum Abfangen unterschiedlicher Geländehöhen im Gebiet "Locher Wiesen".

Zusätzlich 10.000 EUR für die Begrünung der Lärmschutzwand Nikolaus-Groß-Straße.

Wartung Software

3.000 EUR

zu Zeile: 14 Abschreibungen auf Anlagevermögen

2.603.978 EUR

Verschiedene Maßnahmen wurden in Folgejahre verschoben.

zu Zeile: 15 Kostenbeteiligung für Unterführung Kaiserstraße

100.000 EUR

Mit der DB wurde eine Planungsvereinbarung bezüglich der Beseitigung des Bahnübergangs Kaiserstraße geschlossen. Anfallende Kosten sind für Vermessung, Planung und Bestellung der Unterlagen für das Planfeststellungsverfahren zur BÜ-Beseitigung. Die Planungsaufwendungen gehen später in die Kostenbeteiligung nach § 13 Eisenbahnkreuzungsgesetz ein. Der städt. Anteil wird zusätzlich nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz gefördert (erwartete Förderung 60%).

Die Maßnahme wurde auf 2021/2022 verschoben (2022 = 61.400 EUR).

Umlage Verkehrsverbund Rhein-Ruhr

1.500.000 EUR

Durch den Kreis Mettmann festgesetzte Sonderumlage und Mehrbelastung zur Deckung der Umlage des Zweckverbandes Rhein-Ruhr (VRR). Die Umlage wird nach den Buskilometerleistungen auf die betroffenen Städte aufgeteilt, unter Berücksichtigung des sich aus der Kreisverkehrsgesellschaft Mettmann mbH ergebenden finanziellen Vorteils. Die Schnellbuslinie S78 ist berücksichtigt.

Der Kreis Mettmann hat eine Erhöhung der Umlage wegen deutlich steigender Aufwendungen der Verkehrsunternehmen von 350.000 EUR angekündigt; diese Erhöhung ist im Haushaltsansatz enthalten.

zu Zeile: 27 Kostenerstattung für Unterhaltung Marktplatz

1.450 EUR

zu Zeile: 28 Fahrzeugkostenerstattung/Leistungsverrechnung an Betriebshof

573.566 EUR

Entwässerung der Straßen

1.013.490 EUR

Teilfinanzplan 2021

12.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.01	Verkehrsangelegenheiten
Produkt	12.01.01	Verkehrsflächen und -einrichtungen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit -----							
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	459.600,00	120.000	300.000	0	367.500	105.000	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	865.712,50	355.090	711.090	0	753.090	625.590	578.340
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.325.312,50	477.090	1.013.090	0	1.122.590	732.590	580.340
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	29.198,87	70.000	75.000	0	55.000	55.000	55.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.707.111,58	4.094.770	2.601.000	4.000.000	3.307.500	3.485.200	3.153.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	159.260,36	88.000	55.000	0	20.500	14.000	8.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.895.570,81	4.252.770	2.731.000	4.000.000	3.383.000	3.554.200	3.216.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.570.258,31	-3.775.680	-1.717.910	-4.000.000	-2.260.410	-2.821.610	-2.635.660

Teilfinanzplan 2021

12.01.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Produktgruppe: 12.01 Verkehrsangelegenheiten
 Produkt: 12.01.01 Verkehrsflächen und -einrichtungen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024		
	in TEUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 530-0002									
Anschaffung von Fahrzeugen, Geräten und Betriebs-/Geschäftsausstattung Verkehrsabteilung									
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	27	4	4	0	4	4	4	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-27	-4	-4	0	-4	-4	-4	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 26	Anschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung 530-0002 2021 = 4.000 EUR 2022 = 4.000 EUR 2023 = 4.000 EUR 2024 = 4.000 EUR Pauschalbetrag für Anschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung								
Maßnahme: 530-0029									
Fahrradparkanlagen / Fahrradabstellboxen									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	3	0	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-3	0	0	0	0	0	0,00	0
Maßnahme: 530-0030									
Errichten von Bus-Wartehallen									
18 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	300	0	263	0	0	0,00	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	22	100	700	450	625	350	350	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-22	-100	-400	-450	-362	-350	-350	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 18	Zuschuss zur Aufstellung und behindertengerechtem Umbau von Buswartehallen 2021 = 300.000 EUR 2022 = 262.500 EUR Förderung vom VRR über 90% der förderfähigen Kosten für den barrierefreien Umbau von insgesamt 24 Wartehallen.								
zu Zeile: 25	Errichten von Wartehallen 2021 = 700.000 EUR, VE 450.000 EUR 2022 = 625.000 EUR 2023 = 350.000 EUR 2024 = 350.000 EUR Fortsetzung des barrierefreien Umbaus von insgesamt 24 Wartehallen (2 x teilweise Neubau, 12 x Abriss der bestehenden Unterstände und Neubau, 10 x Umbau im Tiefbaubereich von bestehenden Wartehallen mit Bordsteinabsenkung und Einbau Leitlinie). Verlängerung der Bordverläufe und Aufstellflächen der Busse, umfassendere Arbeiten am ZOB für Barrierefreiheit. Die Kostenberechnung hat zusätzlich höhere Preise zugrunde gelegt. Die Maßnahme wird vom VRR gefördert.								

Teilfinanzplan 2021

12.01.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 12.01 Verkehrsangelegenheiten
Produkt: 12.01.01 Verkehrsflächen und -einrichtungen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024		
	in TEUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 530-0041									
Ausbauverpflichtung für Straßenlandparzellen									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	26	19	0	1	1	1	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-26	-19	0	-1	-1	-1	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 25	Ausbauverpflichtung für Straßenlandparzellen 2021 = 19.000 EUR 2022 - 2024 = je 1.000 EUR Verbreiterung des Gehwegs in der "Kurze Straße" nach Grundstücksankauf im Bereich von 2 Grundstücken über eine Länge von 35 m (Schulweg). Herstellungskosten für Grundstücke, welche nach einer Straßenlandübertragung mit Ausbauverpflichtung übernommen werden. Das trifft überwiegend bei Neubebauung nach Abriss alter Bausubstanz oder bei Neuaufrichtung eines B-Plans zu.								
Maßnahme: 530-0047									
Umgestaltung Solinger Straße (L 402)									
18 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	460	120	0	0	0	0	0	0,00	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	211	0	0	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	249	120	0	0	0	0	0	0,00	0
Maßnahme: 530-0119									
Aufpflasterung Einmündungsbereich Gladbacher Straße									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	50	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	-50	0	0	0,00	0
Maßnahme: 530-0121									
Neubau Straße Am Weiher									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	280	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-280	0	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 25	Neubau Straße Am Weiher 2023 = 280.000 EUR Der endgültige Straßenausbau der Wohnbebauung Reusrath Nord-West in den Planstraßen 4,5 und 7 über ca. 4.000 m² soll erst erfolgen, wenn die Grundstücke bebaut sind.								
Maßnahme: 530-0122									
Neuausbau Solinger Straße von Zufahrt Stadt-Sparkasse bis Friedhofstraße									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.546	0	0	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1.546	0	0	0	0	0	0	0,00	0

Teilfinanzplan 2021

12.01.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 12.01 Verkehrsangelegenheiten
Produkt: 12.01.01 Verkehrsflächen und -einrichtungen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024		
	in TEUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 530-0148									
Ausbau Straße "Am Solpert"									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	54	0	0	0	120	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-54	0	0	0	-120	0	0	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 25	Ausbau Straße "Am Solpert" 2022 = 120.000 EUR Die endgültige Deckschicht in der inneren Erschließung Am Solpert auf einer Fläche von 4.000 m² soll erst eingebaut werden, wenn möglichst alle Gewerbebetriebe angesiedelt sind.								
Maßnahme: 530-0156									
Sanierung Ernst-Abbe-Straße									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	467	0	0	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-467	0	0	0	0	0	0	0,00	0
Maßnahme: 530-0162									
Ausbau Straße Rudolf-Diesel-Weg									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	14	0	531	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-14	0	-531	0	0	0	0	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 25	Ausbau Straße Rudolf-Diesel-Weg 2021 = 531.000 EUR Grundhafte Erneuerung des Rudolf-Diesel-Wegs von Haus Gravener Straße bis Wendehammer über eine Länge von 130 m (2.800 m²)								
Maßnahme: 530-0163									
Ausbau Straße Auf dem Kämpchen									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	20	150	0,00	170
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-20	-150	0,00	-170
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 25	Ausbau Straße Auf dem Kämpchen 2023 = 20.000 EUR Planung 2024 = 150.000 EUR Bauausführung Ausbau der Straße Auf dem Kämpchen im südlichen Abschnitt von Stichstraße bis zur Straße Am Wiesengrund über eine Länge von ca. 120 m (1.016 m²)								

Teilfinanzplan 2021

12.01.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 12.01 Verkehrsangelegenheiten
Produkt: 12.01.01 Verkehrsflächen und -einrichtungen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen	
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024			
	in TEUR									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Maßnahme: 530-0164										
Ausbau Querstraße										
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0	0	0	0	25	320	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		0	0	0	0	0	-25	-320	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen										
zu Zeile: 25 Ausbau Querstraße 2023 = 25.000 EUR Planung 2024 = 320.000 EUR Bauausführung Ausbau der Querstraße zwischen Richrather Straße und Jahnstraße ohne den nördlichen Stichweg über eine Länge von 240 m										
Maßnahme: 530-0165										
Ausbau Straße Steinrausch										
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0	0	0	0	25	300	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		0	0	0	0	0	-25	-300	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen										
zu Zeile: 25 Ausbau Straße Steinrausch 2023 = 25.000 EUR Planung 2024 = 300.000 EUR Bauausführung Ausbau der Straße Steinrausch zwischen Richrather Straße und Jahnstraße über eine Länge von 213 m										
Maßnahme: 530-0166										
Ausbau Straße Locher Weg										
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	30	0	0	30	244	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		0	-30	0	0	-30	-244	0	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen										
zu Zeile: 25 Ausbau Straße Locher Weg 2022 = 30.000 EUR Planung 2023 = 244.000 EUR Bauausführung Ausbau des Locher Wegs von der östlichen Grenze des B-Plangebietes bis Trompeterstraße. Aufgrund Verzögerungen bei der Erschließungsmaßnahme Locher Wiesen wird die Maßnahme um eine Jahr geschoben. Im Vorfeld wird der Regenwasserkanal erneuert (530-0218).										

Teilfinanzplan 2021

12.01.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 12.01 Verkehrsangelegenheiten
Produkt: 12.01.01 Verkehrsflächen und -einrichtungen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher	Gesamt-
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024	bereit-	einzh-
	1	2	3	4	5	6	7	stellt	lungen-
in TEUR									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 530-0169									
Radwegausbau Verlängerung Pappelallee bis Stadtgrenze									
18 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	105	105	0	0,00	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	30	270	270	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-30	-270	-165	105	0	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 18	Landeszuschuss Radwegebau Verlängerung Pappelallee bis Stadtgrenze 2022 = 105.000 EUR 2023 = 105.000 EUR Landeszuschuss zu den zuwendungsfähigen Kosten (70%)								
zu Zeile: 25	Radwegausbau Verlängerung Pappelallee bis Stadtgrenze 2021 = 30.000 EUR, VE 270.000 EUR 2022 = 270.000 EUR Radwegausbau im Bereich der Pappelallee vom Viehbach bis Stadtgrenze Hilden über 750 m. Der Anschluss in Hilden ist bereits ausgebaut. Ein entsprechender Beschluss im BVA ist erfolgt. Der Streckenabschnitt von der Straße Am Schwarzen Weiher ab Friedhof bis zum Viehbach mit einer Länge von 550 m wird zusätzlich mit in die Maßnahme einbezogen. Somit ergibt sich eine Gesamtlänge von 1.300 m.								
Maßnahme: 530-0188									
Ausbau Feldhauser Weg, I. BA									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	20	280	280	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-20	-280	-280	0	0	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 25	Ausbau Feldhauser Weg, I. BA 2021 = 20.000 EUR Planung und VE über 280.000 EUR 2022 = 280.000 EUR Bauausführung Ausbau der Straße Feldhauser Weg von Hardt bis Abzweig Winkel über eine Länge von 200 m (2.400 m²) im I. BA. Die VE soll die Auftragsvergabe für 2022 absichern. Im Vorfeld wird der Regenwasserkanal erneuert (530-0157).								
Maßnahme: 530-0189									
Ausbau Talstraße									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	10	50	50	750	1.000	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-10	-50	-50	-750	-1.000	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 25	Ausbau Talstraße 2021 = 10.000 EUR Planung, VE für 2022 = 50.000 EUR 2022 = 50.000 EUR Planung 2023 = 750.000 EUR Bauausführung I. BA 2024 = 1.000.000 EUR Bauausführung II. BA Grundhafte Erneuerung der Talstraße von Metzmacher Straße bis Grenzstraße über eine Gesamtlänge von 830 m. Die Baumaßnahme wird in 2 Abschnitte aufgeteilt, wobei der I. BA von Grenzstraße bis Hochstraße (380 m) in 2023 erfolgen soll. Der II. BA ist in 2024 von Hochstraße bis Metzmacher Straße vorgesehen (450 m).								

Teilfinanzplan 2021

12.01.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 12.01 Verkehrsangelegenheiten
Produkt: 12.01.01 Verkehrsflächen und -einrichtungen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024		
	1	2	3	4	5	6	7		
in TEUR									
Maßnahme: 530-0192 Dynamisches Fahrgastinformationssystem									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	44	0	0	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-44	0	0	0	0	0	0	0,00	0
Maßnahme: 530-0202 Ausbau Straße Am Solperts Garten									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	300	300	300	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-300	-300	-300	0	0	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 25	Ausbau Am Solperts Garten 2021 = 300.000 EUR Ausbau und VE über 300.000 EUR 2022 = 300.000 EUR Ausbau Ausbau der Straße Am Solperts Garten über 500 m vom Mühlenweg bis Autobahn incl. Begrünung, unter der Voraussetzung, dass alle für den Ausbau benötigten Grundstücksparzellen an die Stadt übertragen wurden. Die VE soll die komplette Auftragsvergabe absichern.								
Maßnahme: 530-0208 Neugestaltung Konrad-Adenauer-Platz									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	140	2.585	0	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-140	-2.585	0	0	0	0	0	0,00	0
Maßnahme: 530-0209 Ausbau Straße Feldhauser Weg, II. BA									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	50	740	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-50	-740	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 25	Ausbau Feldhauser Weg, II. BA 2023 = 50.000 EUR Planung 2024 = 740.000 EUR Bauausführung Ausbau der Straße Feldhauser Weg im II. BA von der Gabelung Feldhauser Weg/ Winkel (Ende I. BA) bis Tennisplatz über eine Länge von 465 m (6.160 m).								
Maßnahme: 530-0223 Parkplatz Gewerbegebiet Am Solpert									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	130	0	0	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-130	0	0	0	0	0	0	0,00	0
Maßnahme: 530-0226 Ausbau Hugo-Zade-Weg									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	61	0	0	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-61	0	0	0	0	0	0	0,00	0

Teilfinanzplan 2021

12.01.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 12.01 Verkehrsangelegenheiten
Produkt: 12.01.01 Verkehrsflächen und -einrichtungen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024		
	in TEUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 530-0237									
Fahrradverleihsystem									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	100	0	140	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-100	0	-140	0	0	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 25	Fahrradverleihsystem 2021 = 100.000 EUR 2022 = 140.000 EUR Aufbau eines Fahrradverleihsystems über 2 Jahre in Kooperation mit der Stadt Monheim. An 6 Standorten (2 x S-Bahn, Berliner Platz, Sparkasse Solinger Straße, Reusrather Platz, Wolfhagener Straße Nähe Kirche) sollen jeweils 6 Citybikes, 2 Pedelecs und 1 Lastenfahrrad zur Miete angeboten werden, somit insgesamt 54 Fahrräder für 74.000 EUR. Tiefbauarbeiten und Stromanschlüsse für die selbstabschließenden Abstellanlagen sowie Bedienterminals sind ebenfalls erforderlich.								
Maßnahme: 530-0238									
Ausbau Virneburgstraße									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	2	0	0	0	0	30	150	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-2	0	0	0	0	-30	-150	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 25	Ausbau Virneburgstraße 2023 = 30.000 EUR Planung 2024 = 150.000 EUR Bauausführung Ausbau der Virneburgstraße von Opladener Straße bis Ecke Locher Weg über eine Länge von 140 m und einer Breite von 8 m (1.120 m²).								
Maßnahme: 530-0241									
Erneuerung Lärmschutzwand Treibstraße (Wendehammer)									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	141	0	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-141	0	0	0	0	0	0,00	0
Maßnahme: 530-0244									
Querungshilfe Richrather Straße/Fahler Weg									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	1	21	0	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1	-21	0	0	0	0	0	0,00	0

Teilfinanzplan 2021

12.01.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 12.01 Verkehrsangelegenheiten
Produkt: 12.01.01 Verkehrsflächen und -einrichtungen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024		
	in TEUR								
	1	2	3	4	5	6	7		
Maßnahme: 530-0246									
Neugestaltung Immigrather Platz									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	73	0	2.500	1.000	1.500	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-73	0	-2.500	-1.000	-1.500	0	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 25	Neugestaltung Immigrather Platz 2021 = VE über 2.500.000 EUR 2022 = 1.000.000 EUR 2023 = 1.500.000 EUR Neugestaltung des Immigrather Platzes. Die Bauausführung wurde von 2021/ 2022 auf 2022/ 2023 geschoben, da im Vorfeld die Regenentwässerung geregelt werden muss. Die VE in 2021 soll die komplette Auftragsvergabe für 2022 und 2023 absichern.								
Maßnahme: 530-0247									
Anschaffung Geschwindigkeitsmessgeräte									
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	7	0	25	0	3	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-7	0	-25	0	-3	0	0	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 26	Anschaffung Geschwindigkeitsmessgeräte 2021 = 25.000 EUR Beschluss BVK 22.04.21, Anschaffung von mind. 5 Messgeräten 2022 = 2.500 EUR Anschaffung eines SDR-Gerätes für Erhebung Verkehrsdaten								
Maßnahme: 530-0249									
Blindensignale an Ampelanlagen									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	60	60	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-60	-60	0	0	0	0	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 25	Blindensignale an Ampelanlagen Die Einrichtung von Blindensignalen an Ampelanlagen wird auf 2021 verschoben.								
Maßnahme: 530-0253									
Querungshilfe Martin-Buber-Straße									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	11	0	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-11	0	0	0	0	0	0,00	0

Teilfinanzplan 2021

12.01.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 12.01 Verkehrsangelegenheiten
Produkt: 12.01.01 Verkehrsflächen und -einrichtungen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher	Gesamt-
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024	bereit-	einzah-
	1	2	3	4	5	6	7	stellt	lungen/-
in TEUR									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 530-0254									
Aufstellung von Trinkbrunnen im Stadtgebiet									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	30	30	0	30	30	30	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-30	-30	0	-30	-30	-30	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 25	Aufstellung von Trinkbrunnen im Stadtgebiet 2021 = 30.000 EUR 2022 = 30.000 EUR 2023 = 30.000 EUR 2024 = 30.000 EUR Aufstellung von jeweils einem weiteren Trinkbrunnen im Stadtgebiet								
Maßnahme: 530-0258									
Umsetzung Mobilitätskonzept									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	125	150	150	150	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-125	-150	-150	-150	0	0	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 25	Umsetzung Mobilitätskonzept 2021 = 150.000 EUR 2022 = 150.000 EUR Umsetzung von Maßnahmen aus dem Mobilitätskonzept, wie z.B. Bau von Querungshilfen								
Maßnahme: 530-0259									
Verkehrsoptimierung Th.-Heuss-Str. und angrenzende Straßen									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	50	50	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-50	-50	0	0	0	0	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 25	Radweg Jahnstraße Beschluss BVK 22.04.21 Planungskosten für Radverkehrsoptimierung auf Theodor-Heuss-Str. zwischen Jahnstraße und Richrather Straße.								
Maßnahme: 530-0260									
Verkehrskonzept Richrath									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	100	0	150	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-100	0	-150	0	0	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 25	Umsetzung von Maßnahmen aus dem Verkehrskonzept Richrath 2021 = 100.000 EUR 2022 = 150.000 EUR Umsetzung von Maßnahmen aus dem Verkehrskonzept Richrath								

Teilfinanzplan 2021

12.01.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 12.01 Verkehrsangelegenheiten
Produkt: 12.01.01 Verkehrsflächen und -einrichtungen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher	Gesamt-
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024	bereit-	einzah-
	1	2	3	4	5	6	7	stellt	lungen/-
in TEUR									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 530-0269									
Überplanung Baumberger Straße									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	50	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-50	0	0	0	0	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 25 Überplanung Baumberger Straße Beschluss BVK 22.04.21, Planungskosten									
Maßnahme: 540-0002									
Erwerb von Straßenland									
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	29	70	75	0	55	55	55	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-29	-70	-75	0	-55	-55	-55	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 24 Erwerb von Straßenland 2021 = 75.000 EUR 2022 = 55.000 EUR 2023 = 55.000 EUR 2024 = 55.000 EUR									
Maßnahme: 540-0016									
Stadtanteil bei Aufschließungsverträgen									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	9	758	351	0	102	101	101	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-9	-758	-351	0	-102	-101	-101	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 25 Stadtanteil bei Aufschließungsverträgen (Verkehrsflächen) Verpflichtungen aus Erschließungsverträgen (Stadtanteile für Verkehrsflächen) 2021 = 350.000 EUR 2022 = 100.000 EUR 2023 = 100.000 EUR 2024 = 100.000 EUR Kostenübernahme für Ausgleichsflächen Erschließungsverträge Verpflichtungen aus Erschließungsverträgen (Kostenübernahme für Ausgleichsflächen) 2021 = 1.000 EUR 2022 = 2.000 EUR 2023 = 1.000 EUR 2024 = 1.000 EUR									
Maßnahme: 540-0031									
Kostenübernahme für Lärmschutz Treibstraße									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	20	10	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-20	-10	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 25 Kostenübernahme für Lärmschutz Treibstraße Verpflichtung aus Erschließungsvertrag 2023 = 20.000 EUR 2024 = 10.000 EUR									

Teilfinanzplan 2021

12.01.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 12.01 Verkehrsangelegenheiten
Produkt: 12.01.01 Verkehrsflächen und -einrichtungen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024		
	1	2	3	4	5	6	7		
in TEUR									
Maßnahme: 540-0058 Lärmschutz Hildener Straße									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	57	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-57	0	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 25	Kostenübernahme für Lärmschutz Hildener Straße Verpflichtung aus Erschließungsvertrag 2023 = 56.700 EUR								
Maßnahme: 540-0094 Erstattung für vorfinanzierte Investitionen (EV)									
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	1	1	0	1	1	1	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	1	1	0	1	1	1	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 21	Erstattung für vorfinanzierte Investitionen (EV) Erstattung vorfinanzierter Erschließungskosten, insbesondere aus älteren Erschließungsverträgen 2021 bis 2025 je 1.000 EUR								
Maßnahme: 540-0095 Erhaltene Anzahlungen für Ablösung von Stellplätzen									
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	17	4	4	0	4	4	4	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	17	4	4	0	4	4	4	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 21	Erhaltene Anzahlungen für die Ablösung von Stellplätzen Ablösung von Stellplätzen 2021 bis 2024 je 4.090 EUR								
Maßnahme: 540-0096 Kostenübernahme für Lärmschutz Am Solperts Garten									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	2	0	0	2	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-2	0	0	-2	0	0	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 25	Kostenübernahme für Lärmschutz Am Solperts Garten Verpflichtung aus Erschließungsvertrag 2022 = 2.000 EUR 2023 = 1.000 EUR								
Maßnahme: 540-0109 Lärmschutz Nikolaus-Groß-Str.									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	75	100	0	8	3	1	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-75	-100	0	-8	-3	-1	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 25	Lärmschutz Nikolaus-Groß-Str. Verpflichtung aus Erschließungsvertrag 2021 = 100.000 EUR 2022 = 7.500 EUR 2023 = 2.500 EUR 2.24 = 1.000 EUR								

Teilfinanzplan 2021

12.01.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 12.01 Verkehrsangelegenheiten
Produkt: 12.01.01 Verkehrsflächen und -einrichtungen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024		
	in TEUR								
	1	2	3	4	5	6	7		
Maßnahme: 540-0114									
Kostenübernahme Lärmschutzwand Ulmenweg									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	5	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		0	-5	0	0	0	0	0,00	0
Maßnahme: 550-0001									
Fahrzeuge, Geräte und Betriebs-/Geschäftsausstattung									
Gemeindestraßen									
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen		0	2	2	0	2	2	0,00	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		125	84	26	0	14	10	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		-125	-82	-24	0	-12	-8	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 19	Verkaufserlöse für Fahrzeuge u. Maschinen 2021 bis 2024 = je 2.000 EUR Verkaufserlöse Pauschal (Bereich Straßenbau)								
zu Zeile: 26	Anschaffung von Fahrzeugen und Geräten Betriebshof 2021 22.000 EUR Beschaffung Asphalt Thermo Container 2022 10.000 EUR Davon 8.000 EUR Ersatzbeschaffung Anhänger Böckmann ME-BH 129 2.000 EUR Ersatzbeschaffung Anhänger ME-BH 133 2023 6.000 EUR Ersatzbeschaffung Anhänger ME-BH 124 Anschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung 2021 bis 2024 = je 4.000 EUR Pauschale für Ersatz von Kleingeräten nach Bedarf								
Maßnahme: 670-0003									
Erschließungsbeiträge nach dem Baugesetzbuch									
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten		3	270	90	0	183	360	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		3	270	90	0	183	360	0,00	0
Maßnahme: 670-0004									
Anliegerbeiträge nach dem Kommunalabgabengesetz									
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten		282	80	400	0	530	0	200	0,00
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		282	80	400	0	530	0	200	0,00
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 21	Anliegerbeiträge nach dem KAG Erwartetes Aufkommen aus der Erhebung von Anliegerbeiträgen nach § 8 KAG (u.a. für die Straßenbaumaßnahme Solinger Straße)								

Teilfinanzplan 2021

12.01.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Produktgruppe: 12.01 Verkehrsangelegenheiten
 Produkt: 12.01.01 Verkehrsflächen und -einrichtungen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024		
	in TEUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 670-0005									
Erhaltene Anzahlungen für Beiträge Straßenbau									
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	564	0	216	0	35	261	374	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	564	0	216	0	35	261	374	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 21	Erhaltene Anzahlungen für Beiträge Straßenbau <i>Erwartetes Aufkommen aus der Erhebung von Vorausleistungen auf den Erschließungs- bzw. Anliegerbeitrag für begonnene beitragspflichtige Straßenbaumaßnahmen (u. a. für die Straßenbaumaßnahmen Rudolf-Diesel-Weg und Am Solperts Garten).</i>								

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.01	Verkehrsangelegenheiten
Produkt	12.01.02	Verkehrslenkung und -sicherung

verantwortlich

Janclas, Sabine

Beschreibung

Ordnen des fließenden und ruhenden Verkehrs gemäß StVO zum Zwecke der Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrsablaufs unter Einbeziehung einer hohen Umweltqualität. Bewältigung des ständigen Verkehrszuwachses.

Auftragsgrundlage

FStG, StrWG NW, StVO, StVZO und Anordnungen des Kreises sowie der Bezirksregierung

Zielgruppe

alle Verkehrsteilnehmer/innen
Grundstückseigentümer/innen
ÖPNV-Betreiber

Ziele

- Erreichung eines positiven Verkehrsflusses
- Bewältigung des Verkehrs im Hinblick auf die ständige Verdichtung
- Reduzierung der Lichtsignalanlagen
- Unfallschwerpunkte sollen beseitigt werden
- Jährlich müssen Verkehrsschauen durchgeführt werden
- die Wohnumfeldqualität soll durch Tempo-30-Zonen und verkehrsberuhigte Bereiche gesteigert werden
- die Parkraumbewirtschaftung soll intensiviert werden
- Optimierung des Verkehrsflusses
- Erhöhung der Verkehrssicherheit

Leistung

- 12.01.02.01 Verkehrsregelnde Anlagen, Aufbrüche, Maßnahmen nach dem Telekommunikationsgesetz
- 12.01.02.02 Verkehrsanalyse (Verkehrszählung)
- 12.01.02.03 Verkehrsentwicklungsplanung
- 12.01.02.04 Planung Parkraum u. Parkleitsystem

Teilergebnisplan 2021

12.01.02

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 12.01 Verkehrsangelegenheiten
Produkt: 12.01.02 Verkehrlenkung und -sicherung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	563,77	585	689	764	839	914
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	39.771,96	50.000	40.000	40.000	40.000	40.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	20.244,84	10.500	10.500	10.500	10.500	10.500
10 = Ordentliche Erträge	60.580,57	61.085	51.189	51.264	51.339	51.414
11 - Personalaufwendungen	175.317,95	178.400	185.680	188.864	192.834	196.885
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	226.444,65	320.000	212.000	144.000	144.000	144.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	99.093,92	103.226	104.907	104.746	103.226	102.705
17 = Ordentliche Aufwendungen	500.856,52	601.626	502.587	437.610	440.060	443.590
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-440.275,95	-540.541	-451.398	-386.346	-388.721	-392.176
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-440.275,95	-540.541	-451.398	-386.346	-388.721	-392.176
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-440.275,95	-540.541	-451.398	-386.346	-388.721	-392.176
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-40.273,00	-46.412	-44.217	-44.750	-44.787	-44.811
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-480.548,95	-586.953	-495.615	-431.096	-433.508	-436.987

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 02** Erträge für die Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
689 EUR
- zu Zeile: 04** Sondernutzungsgebühren
40.000 EUR
Gebühren für die Inanspruchnahme öffentlicher Verkehrsflächen für Tiefbaumaßnahmen durch Dritte, für Genehmigungen nach Telekommunikationsgesetz (TKG) und für Ausnahmegenehmigungen zum Befahren der Umweltzone, wobei die Anzahl der Anträge nach TKG und Umweltzone rückläufig sind.
- zu Zeile: 07** Bußgelder
500 EUR
Bußgeld wegen Verstoß gegen die StVO
Vermischte Einnahmen/ Erstattungen für Schadensfälle (ohne USt.)
7.500 EUR
u.a. Erstattung von ermittelten Schadensverursachern
Vermischte Einnahmen/Kostenerstattungen (19 % USt.)
2.500 EUR
Kostenerstattung von Dritten zB. für aufgestellte Absperrungen bei Festen
- zu Zeile: 11** Dienstbezüge Beamte
Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind. Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen.
- zu Zeile: 13** Maßnahmen der Verkehrsberuhigung
2.000 EUR
Planungs- und Maßnahmenaufwendungen, die keine Investition darstellen, resultierend aus den Beschlüssen des Bau- und Verkehrsausschusses
Verkehrszeichen, Verkehrssicherungseinrichtungen, Straßenbenennung
210.000 EUR
Davon
55.000 EUR *Verkehrszeichen, Verkehrseinrichtungen, Austausch alter Schilder, Anordnung neuer Schilder*
10.000 EUR *Reinigung der Schilder*
15.000 EUR *Bodenhülsen setzen*
20.000 EUR *Strom und Wartung Lichtsignalanlagen*
4.000 EUR *Wartung der 5 hydraulischen Polleranlagen*
3.000 EUR *Strom für die 5 Polleranlagen*
1.000 EUR *Internetnutzung für die 5 Polleranlagen*
30.000 EUR *Markierungsarbeiten*
15.000 EUR *digitale Bestandsaufnahme von Schildern (geschoben aus 2020)*
50.000 EUR *teilweise Verschiebung aus 2020 und Erweiterung Verkehrskonzept Richrath*
4.000 EUR *Verkehrszählungen/ Verkehrsanalysen*
3.000 EUR *Beschilderung der WC-Anlagen Innenstadt*
- zu Zeile: 14** Abschreibungen auf Anlagevermögen
104.907 EUR
- zu Zeile: 28** Fahrzeugkostenerstattung/Leistungsverrechnung an Betriebshof
44.217 EUR

Teilfinanzplan 2021

12.01.02

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe 12.01 Verkehrsangelegenheiten
Produkt 12.01.02 Verkehrslenkung und -sicherung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit -----							
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.750,53	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
23 = <i>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</i>	1.750,53	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	111.897,65	0	0	0	0	0	0
30 = <i>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</i>	111.897,65	0	0	0	0	0	0
31 = <i>Saldo aus Investitionstätigkeit</i>	-110.147,12	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500

Teilfinanzplan 2021

12.01.02

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Produktgruppe: 12.01 Verkehrsangelegenheiten
 Produkt: 12.01.02 Verkehrslenkung und -sicherung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024		
	1	2	3	4	5	6	7		
in TEUR									
Maßnahme: 530-0212 Hydraulische Poller Innenstadt									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	112	0	0	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-112	0	0	0	0	0	0	0,00	0
Maßnahme: 540-0100 Aufstellung von Gewerbehinweisschildern									
18 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2	2	2	0	2	2	2	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	2	2	2	0	2	2	2	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 18	Kostenbeteiligung von privaten Unternehmen für Gewerbehinweisschilder 2021 bis 2025 je 1.500 EUR Kostenerstattungen von Unternehmen, die Flächen städtischer Gewerbehinweisschilder belegen								

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.01	Verkehrsangelegenheiten
Produkt	12.01.03	Parkraummanagement

verantwortlich

Zacharias, Thomas

Beschreibung

Im Rahmen der Förderung der Innenstadt und der damit verbundenen Förderung des Einzelhandels, ist auch ein Parkraummanagement einzuführen bzw. zu pflegen. Im Rahmen dieses Parkraummanagements ist eine Bewirtschaftung der unbedingt notwendigen öffentlichen Stellplätze für die Kunden bzw. Besucher der Innenstadt einzuführen. Diese Bewirtschaftung soll sich auf alle öffentlichen ebenerdigen Stellplätze sowie Tiefgaragen beziehen. Private Stellplätze und Tiefgaragen sind mit in das Konzept einzubeziehen.

Auftragsgrundlage

Beschlüsse der Politik

Zielgruppe

Einwohner/innen der Stadt Langenfeld
Grundstückseigentümer/innen
Besucher/innen der Stadt
Einzelhandel und andere Geschäftsbereiche

Ziele

Sachziele:

Ein Bewirtschaftung der öffentlichen Parkplätze (ebenerdig und Tiefgaragen) ist unbedingt notwendig, damit der ohnehin knappe Parkraum optimal genutzt (höherer Umschlag) werden kann.

Die mit einer Bewirtschaftung evtl. eingehenden Gebühren dienen zur Deckung der anfallenden Kosten (Parkscheinautomaten; Schrankenanlagen; Nebenkosten).

Ein gutes Parkleitsystem dient zur optimalen Nutzung dieser Parkplätze.

Qualitätsziele:

Preisausgleich der Parkraumbewirtschaftung verringern

Leistung

12.01.03.01 Parkraumbewirtschaftungskonzept
12.01.03.02 Unterhaltung Parkraum
12.01.03.03 Verträge mit Dritten

Teilergebnisplan 2021

12.01.03

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 12.01 Verkehrsangelegenheiten
Produkt: 12.01.03 Parkraummanagement

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	191.615,85	205.000	205.000	205.000	205.000	205.000
10 = Ordentliche Erträge	191.615,85	205.000	205.000	205.000	205.000	205.000
11 - Personalaufwendungen	7.646,57	7.565	7.605	7.517	7.707	7.903
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.315,47	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	2.767,52	3.674	3.074	3.474	2.789	2.727
15 - Transferaufwendungen	189.625,56	170.000	670.000	180.000	180.000	180.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	320,87	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	204.675,99	186.239	685.679	195.991	195.496	195.630
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-13.060,14	18.761	-480.679	9.009	9.504	9.370
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-13.060,14	18.761	-480.679	9.009	9.504	9.370
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-13.060,14	18.761	-480.679	9.009	9.504	9.370
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-13.060,14	18.761	-480.679	9.009	9.504	9.370

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 04** Parkgebühren
205.000 EUR
Einnahmen aus den städtischen Parkscheinautomaten
- zu Zeile: 11** Dienstbezüge Beamte
Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind. Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen.
- zu Zeile: 13** Unterhaltung der Parkautomaten
5.000 EUR
Wartung der städtischen Parkscheinautomaten und Anschaffung der Thermotickets
- zu Zeile: 14** Abschreibungen auf Anlagevermögen
3.074 EUR
- zu Zeile: 15** Preisausgleich Parkraumbewirtschaftung
670.000 EUR
Preisausgleich an die Stadtentwicklungsgesellschaft Langenfeld mbH für die Parkraumbewirtschaftung. Aufgrund der Geschäftsschließungen und Einschränkungen infolge der Corona-Pandemie fällt die Nachzahlung für 2020 erheblich aus, Gebührenauffälle werden auch im laufenden Jahr zu einem höheren Preisausgleich führen.
Der regelmäßige Ansatz wird ab 2022 aufgrund erwarteter steigender Personalkosten sowie Indexanpassung der Mieten auf 180.000 Euro heraufgesetzt.

Teilfinanzplan 2021

12.01.03

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe 12.01 Verkehrsangelegenheiten
Produkt 12.01.03 Parkraummanagement

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit -----							
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.118,12	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.118,12	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	8.000	8.000	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	8.000	8.000	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	1.118,12	-8.000	-8.000	0	0	0	0

Teilfinanzplan 2021

12.01.03

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Produktgruppe: 12.01 Verkehrsangelegenheiten
 Produkt: 12.01.03 Parkraummanagement

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher	Gesamt-
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024	bereit-	einzh-
	1	2	3	4	5	6	7	stellt	lungen/-
in TEUR									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 540-0052									
 Anschaffung von Park-Automaten und Erfassungsgeräten									
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	1	0	0	0	0	0	0	0,00	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	8	8	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1	-8	-8	0	0	0	0	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 26	Anschaffung von Park-Automaten und Erfassungsgeräten 2021 = 8.000 EUR Erneuerung defekter Parkscheinautomaten								

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.02	Straßenreinigung/Winterdienst
Produkt	12.02.01	Straßenreinigung

verantwortlich

Steinbacher, Bastian

Beschreibung

Bei den sogenannten Stadtstraßen gab es keine Änderungen zu der bisherigen Regelung der Straßenreinigung. Die Eigentümer der an die Straße angrenzenden Grundstücke sind nach wie vor für die Reinigung der Gehwege zuständig. Die Reinigung der Fahrbahnen wird weiterhin durch den städtischen Betriebshof vorgenommen.

Die Eigentümer der an eine sogenannte Bürgerstraße angrenzenden Grundstücke sind neben der Reinigung der Gehwege nun auch für die Reinigung der Fahrbahnen, Geh- und Stichwege, sowie Parkbuchten verantwortlich.

Die Winterwartung aller Fahrbahnen führt die Stadt nach pflichtgemäßem Ermessen durch. Die Winterwartung der Gehwege wird den Eigentümern der an sie angrenzenden und durch sie erschlossenen Grundstücke auferlegt. Zum 01.01.2006 wurde somit auf die Erhebung der Straßenreinigungsgebühren verzichtet.

Auftragsgrundlage

GO NW; Kommunalabgabengesetz; Straßenreinigungsgesetz NW; Straßenreinigungssatzung der Stadt Langenfeld

Zielgruppe

Einwohner/innen der Stadt Langenfeld
Besucher und Touristen

Ziele

- regelmäßige, bedarfsgerechte Reinigung von Straßen, Plätzen, Grünanlagen, Spielplätzen, Schulen und städtischen Grundstücken
- Entfernung von Zigarettenkippen, Kaugummi, Graffiti etc.
- umgehende Entfernung gefährdender Verunreinigungen auch zur Sicherstellung des Verkehrsflusses
- verlässlicher Winterdienst zur Vermeidung der auftretenden Gefahren von Eis und Schnee

Leistung

12.02.01.01	Maschinenkehrung
12.02.01.02	Handkehrung
12.02.01.03	Winterdienst
12.02.01.04	Kehrungen für Dritte

Teilergebnisplan 2021

12.02.01

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 12.02 Straßenreinigung/Winterdienst
Produkt: 12.02.01 Straßenreinigung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	19.798,27	19.798	19.798	1.955	1.955	1.955
07 + Sonstige ordentliche Erträge	1.870,75	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
10 = Ordentliche Erträge	21.669,02	21.798	21.798	3.955	3.955	3.955
11 - Personalaufwendungen	434.813,99	538.605	600.589	612.599	624.852	637.349
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	170.598,07	155.000	155.000	140.000	140.000	140.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	81.732,27	78.156	69.585	50.875	58.510	77.214
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	99,56	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	687.243,89	771.761	825.174	803.474	823.362	854.563
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-665.574,87	-749.963	-803.376	-799.519	-819.407	-850.608
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-665.574,87	-749.963	-803.376	-799.519	-819.407	-850.608
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-665.574,87	-749.963	-803.376	-799.519	-819.407	-850.608
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3.069,85	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-200.927,00	-228.031	-220.849	-221.617	-219.990	-218.590
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-863.432,02	-974.994	-1.021.225	-1.018.136	-1.036.397	-1.066.198

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 02** Erträge für die Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
19.798 EUR
- zu Zeile: 07** Vermischte Einnahmen (19 % USt.)
2.000 EUR
Einnahmen z.B. nach Ölspurbeseitigung
- zu Zeile: 11** Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte
Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind. Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen. Erhöhung durch die anteilige Verschlüsselung von insg. 5 neuen Stellen beim Betriebshof.
- zu Zeile: 13** Winterdienst/Sonstiger Sachaufwand
50.000 EUR
davon
18.000 EUR Miete Salzhalle
17.300 EUR Salzbeschaffung
6.000 EUR Auftausalz für Silos
3.000 EUR Fremdleistung Winterdienst
3.000 EUR Fremdleistung WD Innenstadt
2.100 EUR Salzboxen Wasser für Sole
600 EUR Wettervorhersage
Deponiekosten
40.000 EUR
Sonderreinigungen
65.000 EUR
davon
40.000 EUR Ölspurbeseitigung Fremdunternehmer
25.000 EUR Sonderreinigungen / Graffiti Entfernung
- zu Zeile: 14** Abschreibungen auf Anlagevermögen
69.585 EUR
Die Abschreibung für eine Kleinkehrmaschine ist ausgelaufen.
- zu Zeile: 27** Erstattung kalkulatorische Kosten für Fremdeinsatz
3.000 EUR
- zu Zeile: 28** Fahrzeugkostenerstattung/Verwaltungskostenpauschale/Leistungsverrechnung an Betriebshof
220.849 EUR

Teilfinanzplan 2021

12.02.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe 12.02 Straßenreinigung/Winterdienst
Produkt 12.02.01 Straßenreinigung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit -----							
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	827,23	1.500	1.500	0	61.500	141.500	206.500
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	827,23	1.500	1.500	0	61.500	141.500	206.500
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-827,23	-1.500	-1.500	0	-61.500	-141.500	-206.500

Teilfinanzplan 2021

12.02.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 12.02 Straßenreinigung/Winterdienst
Produkt: 12.02.01 Straßenreinigung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher	Gesamt-	
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024	bereit-	einzh-	
	1	2	3	4	5	6	7	stellt	lungen-	
in TEUR										
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Maßnahme: 550-0003 Fahrzeuge und Geräte Straßenreinigung und Betriebs- /Geschäftsausstattung										
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		1	2	2	0	62	142	207	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		-1	-2	-2	0	-62	-142	-207	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen										
zu Zeile: 26	Anschaffung von Fahrzeugen und Geräten 2022 60.000 EUR Ersatzbeschaffung DB Sprinter Pritsche mit Plane ME-BH 1251 2023 140.000 EUR Kehrmaschine Bucher Citycat ME-BH 140 EZ2013 2024 205.000 EUR Kehrmaschine MFH 5000 BJ2014 Anschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung 2021 bis 2024 = je 1.500 EUR Pauschale Ersatz Kleingeräte bei Bedarf									

Teilergebnisplan 2021

Produktbereich: 13 Natur- und Landschaftspflege

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	21.930,33	21.931	21.931	21.931	21.931	21.931
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	184.448,99	221.000	221.000	221.000	221.000	221.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.722,52	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.874,03	5.100	5.400	5.400	5.400	5.400
07 + Sonstige ordentliche Erträge	1.472,24	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
10 = Ordentliche Erträge	217.448,11	261.031	261.331	261.331	261.331	261.331
11 - Personalaufwendungen	521.182,04	704.143	669.027	680.588	694.722	709.211
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	519.914,24	570.840	915.100	600.600	581.100	581.600
14 - Bilanzielle Abschreibungen	99.042,85	99.633	111.038	113.130	117.258	117.776
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.211,43	12.762	12.762	12.762	12.762	12.762
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.148.350,56	1.387.378	1.707.927	1.407.080	1.405.842	1.421.349
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-930.902,45	-1.126.347	-1.446.596	-1.145.749	-1.144.511	-1.160.018
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-930.902,45	-1.126.347	-1.446.596	-1.145.749	-1.144.511	-1.160.018
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-930.902,45	-1.126.347	-1.446.596	-1.145.749	-1.144.511	-1.160.018
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-141.182,00	-174.540	-161.195	-162.913	-163.059	-163.188
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.072.084,45	-1.300.887	-1.607.791	-1.308.662	-1.307.570	-1.323.206

Teilfinanzplan 2021

13

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit -----							
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	35.762,00	15.000	18.000	0	18.000	18.000	18.000
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	35.762,00	15.000	18.000	0	18.000	18.000	18.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	160.987,66	13.000	15.000	0	125.000	28.000	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	184.186,87	190.000	55.500	0	150.000	215.000	146.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	345.174,53	203.000	70.500	0	275.000	243.000	146.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-309.412,53	-188.000	-52.500	0	-257.000	-225.000	-128.000

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.01	Landschaftspflege und Gestaltung
Produkt	13.01.01	Öffentliches Grün

verantwortlich

Steinbacher, Bastian

Beschreibung

Städtisches Grün ist gestaltetes Grün und nicht vergleichbar mit den natürlichen Ökosystemen der freien Landschaft. Dennoch bieten der Aufenthalt und die damit verbundenen Naturerlebnisse im Grünen einen ruhigen Ausgleich zum beschleunigten Leben und einen realen Gegenpol zur virtuellen Alltagswelt. Das Stadtgrün gewinnt unter ökonomischen, gesundheitlichen und sozialen Aspekten immer mehr an Bedeutung. Es ist nicht zu übersehen, dass sich das öffentliche Leben in unseren Städten zunehmend mediterraniert - an den Ufern der Flüsse und in öffentlichen Parks/ Grünflächen verbringen Millionen von Bürgern Ihre Freizeit. Das Stadtgrün prägt das Image einer Stadt, ist Spiegel der Zeit sowie Ort der Begegnung, des Gedenkens und bietet Naturerlebnis.

Auftragsgrundlage

freiwillig

Zielgruppe

Einwohner/innen der Stadt Langenfeld
Kinder im Alter von 0 - 14 Jahren, Eltern und Anwohner von Kinderspielplätzen

Ziele

Eine bestimmte Qualität des öffentlichen Raumes, auch und vor allem des öffentlichen Grüns, ist mit entscheidend für das Wohlbefinden der Bürger. Diese Qualität zu halten und weiter zu entwickeln wird das zukünftige Handeln bestimmen.

Hinweise auf künftige Entwicklung

Vor dem Hintergrund der demographischen Entwicklung in Deutschland kommt Investitionen in öffentliches Grün eine hohe Bedeutung zu. Der in Zukunft weiter steigende Anteil älterer Menschen verändert auch die Anforderungen an den öffentlichen Raum. Immer mehr Menschen sind darauf angewiesen, in einem erreichbaren Radius von wenigen hundert Metern Zugang zu Einkaufsmöglichkeiten, ärztlicher Versorgung und zu Grünflächen zu haben. Auf diese Veränderungen werden wir uns zukünftig einstellen.

Leistung

13.01.01.01	Parkanlagen
13.01.01.02	Straßenbegleitgrün
13.01.01.03	Förderung des Stadtgrünes
13.01.01.04	Freiflächen
13.01.01.05	Biotopflächen
13.01.01.06	Ausgleichsflächen

Teilergebnisplan 2021

13.01.01

Produktbereich: 13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 13.01 Landschaftspflege und Gestaltung
Produkt: 13.01.01 Öffentliches Grün

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
07 + Sonstige ordentliche Erträge	990,95	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
10 = Ordentliche Erträge	990,95	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
11 - Personalaufwendungen	188.917,87	440.691	373.048	379.925	387.699	395.664
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	281.456,33	285.000	609.500	294.500	274.500	274.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	16.242,60	16.584	23.024	25.411	27.386	25.486
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.471,57	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	494.088,37	754.275	1.017.572	711.836	701.585	707.650
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-493.097,42	-751.775	-1.015.072	-709.336	-699.085	-705.150
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-493.097,42	-751.775	-1.015.072	-709.336	-699.085	-705.150
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-493.097,42	-751.775	-1.015.072	-709.336	-699.085	-705.150
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-46.604,00	-86.445	-65.398	-66.018	-65.911	-65.811
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-539.701,42	-838.220	-1.080.470	-775.354	-764.996	-770.961

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 07** Vermischte Einnahmen
2.500 EUR
- zu Zeile: 11** Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte
*Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind. Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen.
2020 sind manuelle Stellenkorrekturen erfolgt, die sich in 2021 nach Besetzung bzw. Nichtbesetzung verringern und auswirken.*
- zu Zeile: 13** Pflege von städt. Ausgleichsflächen (Ökokonto)
8.500 EUR
Betriebskosten der Brunnenanlagen
28.000 EUR
Wartung, Strom, Wasser Düsenfeld, Kugelbrunnen und Wasserlauf
Unterhaltung der Park- und Gartenanlagen
237.000 EUR
davon
172.000 EUR Unterhaltung des Straßenbegleitgrüns
10.000 EUR Unterhaltung der Parkanlagen
20.000 EUR Unterhaltung des Innenstadtgrüns
35.000 EUR Unterhaltung der Freiflächen
Kosten der Grünstoffkompostierung
21.000 EUR
davon
9.000 EUR Straßenbegleitgrün
4.000 EUR Parkanlagen
4.000 EUR Innenstadtgrün
4.000 EUR Freiflächen
Überplanung Stadtgarten und Volksgarten
10.000 EUR
Neuveranschlagung aus 2020
Reparatur Brunnenanlage Marktplatz
305.000 EUR
*Aufwendungen für die Reparatur des Düsenfeldes auf dem Marktplatz.
Die Mittel beinhalten Ingenieurleistungen für Planung, Erstellung Leistungsverzeichnis und Bauüberwachung sowie Ausführung der Reparaturarbeiten durch eine Fachfirma im Bereich Springbrunnen und Wassertechnik.*
- zu Zeile: 14** Abschreibungen auf Anlagevermögen
23.024 EUR
- zu Zeile: 16** Leasing bei Wald-, Park- und Gartenanlagen
12.000 EUR
Blumenampeln und Pflanzschalen
- zu Zeile: 28** Fahrzeugkostenerstattung/Leistungsverrechnung an Betriebshof
65.398 EUR

Teilfinanzplan 2021

13.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe 13.01 Landschaftspflege und Gestaltung
Produkt 13.01.01 Öffentliches Grün

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit -----							
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	35.762,00	15.000	18.000	0	18.000	18.000	18.000
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	35.762,00	15.000	18.000	0	18.000	18.000	18.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	176.632,94	169.000	45.500	0	81.000	205.000	136.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	176.632,94	169.000	45.500	0	81.000	205.000	136.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-140.870,94	-154.000	-27.500	0	-63.000	-187.000	-118.000

Teilfinanzplan 2021

13.01.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 13.01 Landschaftspflege und Gestaltung
Produkt: 13.01.01 Öffentliches Grün

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher	Gesamt-
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024	bereit-	einzh-
	1	2	3	4	5	6	7	stellt	-zah-
in TEUR									
								8	9
Maßnahme: 101-0009									
Anschaffung von Hardware Gartenbau									
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	3	3	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-3	-3	0	0	0	0	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 26	Anschaffung von Hardware Gartenbau 3.000 EUR Hardware Baumkontrolle								
Maßnahme: 101-0025									
Anschaffung von Software für Baumkontrolle									
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	13	3	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-13	-3	0	0	0	0	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 26	Anschaffung von Software für Baumkontrolle 2.500 EUR								

Teilfinanzplan 2021

13.01.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 13.01 Landschaftspflege und Gestaltung
Produkt: 13.01.01 Öffentliches Grün

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher	Gesamt-
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024	bereit-	einzh-
	1	2	3	4	5	6	7	stellt	lungen/-
in TEUR									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 550-0004 Fahrzeuge, Geräte und Betriebs-/Geschäftsausstattung Wald-, Park- u. Gartenanlagen									
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	36	15	18	0	18	18	18	0,00	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	177	153	40	0	81	205	136	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-141	-138	-22	0	-63	-187	-118	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 19 Verkaufserlöse 2021 bis 2024 = je 18.000 EUR Verkaufserlöse Pauschal Gartenbau									
zu Zeile: 26 Beschaffung von Fahrzeugen und Geräten 2021 30.000 EUR Ersatzbeschaffung Rasenkehrmaschine (BJ2001) 2022 71.000 EUR davon 60.000 EUR Ersatzbeschaffung DB Sprinter ME-BH 109 (BJ2012) 8.000 EUR Ersatzbeschaffung Schlegelmähwerk mit Heckrolle 3.000 EUR Ersatzbeschaffung Pellenc Airon 2023 195.000 EUR davon 160.000 EUR Ersatzbeschaffung Holder Großflächenmäher mit Anbaugeräten 35.000 EUR Ersatzbeschaffung Captiva (EZ2012) 2024 126.000 EUR Davon 22.000 EUR Piaggio Porter (BH-130) BJ 2014 2.000 EUR Brenderup Anhänger (BH-2345) 12.000 EUR 4x Rasenmäher Akkubetrieb 25.000 EUR Ersatzbeschaffung Jensen Häcksler (BJ2004) 65.000 EUR Ersatzbeschaffung DB Sprinter ME-BH 240 (EZ2013) Anschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung 2021 bis 2024 = je 10.000 EUR jährliche Pauschale für Kleingeräte, Leitern und Bänke									

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.01	Landschaftspflege und Gestaltung
Produkt	13.01.02	Freizeitpark

verantwortlich

Steinbacher, Bastian

Beschreibung

Direkt im Stadtzentrum von Langenfeld liegt der rd. 100.000 m² große Freizeitpark Langfort. Hier wird ein breites Spektrum zur Freizeitgestaltung und Erholung der Bevölkerung angeboten. Die Vielfalt des Freizeitangebotes reicht von der Möglichkeit des Grillens, des kostenlosen Benutzens der Rollschuhbahn, Skater-Anlage, des Volleyball- oder Basketballplatzes, eines Fußballrasenplatzes, der Tischtennisplatten, des Musikforums usw. bis hin zu öffentlichen Veranstaltungen wie z.B. das Internationale Kinderfest sowie diversen Konzerten und Zirkusveranstaltungen.

Weiterhin hat sich das privat betriebene Cafe im Park etabliert und für eine Belebung im Freizeitpark gesorgt. Mit seiner zentralen Lage bietet der Freizeitpark ein Naturerlebnis für Jung und Alt. Durch seine Grünflächen wirkt der Park ausgleichend auf den doch meist stressigen Alltag. Für viele Menschen bietet der Freizeitpark die Möglichkeit, Natur zu erleben, zu joggen oder spazieren zu gehen.

Auftragsgrundlage

freiwillig

Zielgruppe

Einwohner/innen der Stadt Langenfeld
Besucher und Touristen

Ziele

Der Freizeitpark soll weiterhin Begegnungsstätte und Aufenthaltsort für alle Altersgruppen sein.

Leistung

- 13.01.02.01 Vermietung Grillplätze
- 13.01.02.02 Unterhaltung / Pflege Parkanlagen
- 13.01.02.03 Unterhaltung Gebäude
- 13.01.02.04 Bewirtschaftung Gebäude
- 13.01.02.05 Schließdienst

Teilergebnisplan 2021

13.01.02

Produktbereich: 13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 13.01 Landschaftspflege und Gestaltung
Produkt: 13.01.02 Freizeitpark

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	21.316,78	21.317	21.317	21.317	21.317	21.317
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.190,00	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.722,52	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	300	300	300	300	300
10 = Ordentliche Erträge	38.229,30	32.617	32.617	32.617	32.617	32.617
11 - Personalaufwendungen	256.379,33	194.964	213.020	217.282	221.626	226.058
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	104.393,60	116.000	121.900	122.400	122.900	123.400
14 - Bilanzielle Abschreibungen	62.891,06	61.045	64.396	63.584	64.332	65.300
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	24,33	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	423.688,32	372.009	399.316	403.266	408.858	414.758
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-385.459,02	-339.392	-366.699	-370.649	-376.241	-382.141
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-385.459,02	-339.392	-366.699	-370.649	-376.241	-382.141
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-385.459,02	-339.392	-366.699	-370.649	-376.241	-382.141
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-81.426,00	-75.193	-80.932	-81.859	-81.788	-81.729
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-466.885,02	-414.585	-447.631	-452.508	-458.029	-463.870

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 02** Erträge für die Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
21.317 EUR
- zu Zeile: 04** Benutzungsgebühren (19 % USt.)
11.000 EUR
- zu Zeile: 07** Vermischte Erträge
300 EUR
- zu Zeile: 11** Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte
Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind. Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen.
- zu Zeile: 13** Unterhaltung der Gebäude
9.800 EUR
Bewirtschaftungskosten/Steuern/Abgaben
41.500 EUR
davon
24.500 EUR Strom, Gas, Wasser
9.000 EUR laufende Reinigung Unternehmer
5.800 EUR Steuern, Abgaben, Versicherungen
1.300 EUR Reinigung an Wochenenden
900 EUR Reinigungsmaterial
Bewirtschaftungskosten (Gebäude Zum Stadion)
15.600 EUR
Energien, Grundbesitzabgaben, Versicherungen, Reinigung etc.
Unterhaltung der Parkanlagen
55.000 EUR
davon
17.000 EUR laufende Unterhaltung
11.500 EUR jahreszeitliche Bepflanzung Fremdleistung
6.000 EUR Unterhaltung der Rasenflächen
5.000 EUR Generationengarten Beetpflege Fremdleistung
6.000 EUR Unterhaltung Spielplätze / Generationengarten
3.500 EUR Ersatzbepflanzung
3.000 EUR Rückschnitt der Bepflanzung im Winter
2.000 EUR Rasenwiederherstellung nach Veranstaltungen
1.000 EUR laufende Kosten Kinderfest
- zu Zeile: 14** Abschreibungen auf Anlagevermögen
64.396 EUR
- zu Zeile: 28** Fahrzeugkostenerstattung/Leistungsverrechnung an Betriebshof
77.238 EUR
Leistungsverrechnung GM
3.694 EUR

Teilfinanzplan 2021

13.01.02

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe 13.01 Landschaftspflege und Gestaltung
Produkt 13.01.02 Freizeitpark

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit -----							
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	22.660,87	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	7.553,93	19.000	8.000	0	67.000	8.000	8.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	30.214,80	19.000	8.000	0	67.000	8.000	8.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-30.214,80	-19.000	-8.000	0	-67.000	-8.000	-8.000

Teilfinanzplan 2021

13.01.02

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 13.01 Landschaftspflege und Gestaltung
Produkt: 13.01.02 Freizeitpark

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher	Gesamt-
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024	bereit-	einzh-
	1	2	3	4	5	6	7	stellt	lungen/-
in TEUR									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 550-0006 Fahrzeuge, Geräte und Betriebs-/Geschäftsausstattung Freizeitpark									
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	8	19	8	0	67	8	8	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-8	-19	-8	0	-67	-8	-8	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 26	Ausstattungsgegenstände und Geräte 2021 bis 2024 = je 8.000 EUR jährliche Pauschale für den Ersatz von Kleingeräten bei Bedarf Anschaffung von Fahrzeugen 2022 59.000 EUR Davon 56.000 EUR Ersatzbeschaffung Hako Kleintraktor ME-BH40 (EZ2012) 3.000 EUR Ersatzbeschaffung Pumpe Honda WT								
Maßnahme: 550-0030 Integrierte, multifunktionale Beleuchtung (Freizeitpark)									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	23	0	0	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-23	0	0	0	0	0	0	0,00	0

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.01	Landschaftspflege und Gestaltung
Produkt	13.01.03	Wald und Forstwirtschaft

verantwortlich

Janclas, Sabine

Beschreibung

Der städtische Wald befindet sich in einem stadtnahen Raum und ist belastet mit vielfältigen Freizeitanprüchen eines Erholungswaldes. Er wird nach den Grundsätzen der naturnahen Waldbewirtschaftung gepflegt, um eine nachhaltige Bereitstellung der vielfältigen Funktionen zu gewährleisten. Das Alter des Waldes und der Nutzungsdruck erfordern einen verstärkten Einsatz im Hinblick auf die Verkehrssicherheit der Bäume insbesondere an Waldrändern.

Auftragsgrundlage

Bundeswaldgesetz, Rechtssprechung

Zielgruppe

Bevölkerung der Stadt, Erholungssuchende, Forstbetriebe, Forstbetriebsgemeinschaft

Ziele

Der städt. Wald soll den drei Funktionen "Erholung, Schutz, Nutzen" gerecht werden.

Leistung

- 13.01.03.01 Unterhaltung Waldwege/Reitwege
- 13.01.03.02 Verkehrssicherheit
- 13.01.03.03 Einschlag/Aufforstung/Jungwuchspflege

Teilergebnisplan 2021

13.01.03

Produktbereich: 13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 13.01 Landschaftspflege und Gestaltung
Produkt: 13.01.03 Wald und Forstwirtschaft

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
10 = Ordentliche Erträge	0,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
11 - Personalaufwendungen	17.868,16	12.930	18.158	17.952	18.519	19.098
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	35.519,97	38.540	48.500	48.500	48.500	48.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	271,53	272	272	272	272	272
17 = Ordentliche Aufwendungen	53.659,66	51.742	66.930	66.724	67.291	67.870
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-53.659,66	-41.742	-56.930	-56.724	-57.291	-57.870
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-53.659,66	-41.742	-56.930	-56.724	-57.291	-57.870
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-53.659,66	-41.742	-56.930	-56.724	-57.291	-57.870
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-53.659,66	-41.742	-56.930	-56.724	-57.291	-57.870

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 05** Erlöse aus Holzverkäufen (5,5 % USt.)
10.000 EUR
Die Holzerlöse richten sich nach den jeweils aktuellen Preisen der eingeschlagenen Holzsortimente. Den Erlösen werden die vorangegangenen Kosten für den Einschlag und eine Verkaufsprovision entgegengerechnet. Weiterhin gibt es Erträge aus Brennholzverkauf.
- zu Zeile: 11** Dienstbezüge und dergleichen - Beamte -
Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind. Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen.
- zu Zeile: 13** Beitrag für die Betreuung der städt. Waldungen
8.000 EUR
Davon
6.400 EUR Beförsterung
600 EUR Mitgliedsbeitrag
1.000 EUR tätige Mithilfe
Waldbrandversicherung
500 EUR
Waldbrandversicherung für städt. Waldungen
Unterhaltung von Forstflächen
40.000 EUR
Davon
1.000 EUR Wegebau
19.000 EUR Baumkontrollen und daraus resultierende Maßnahmen im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht sowie Sofortmaßnahmen
2.000 EUR Bekämpfung Eichenprozessionsspinner
14.000 EUR Bekämpfung Rußrindenkrankheit
4.000 EUR Einschlag und Jungwuchspflege
- zu Zeile: 14** Abschreibungen auf Anlagevermögen
272 EUR

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.02	Friedhofs- und Bestattungswesen
Produkt	13.02.01	Friedhof

verantwortlich

Zacharias, Thomas

Beschreibung

Planung, Unterhaltung und Verwaltung des städt. Friedhofs sowie Betreuung der Kriegsgräber, des jüdischen Friedhofs und der Mahnmale

Auftragsgrundlage

GO NW; Kommunalabgabengesetz; Begräbnis- und Friedhofsordnung; Gebührenordnung zur Begräbnis- und Friedhofsordnung

Ziele

Sachziele:

- Vorhaltung eines funktionsfähigen Friedhofs
- Sicherung der Akzeptanz des Friedhofs
- Sicherstellung ordnungsgemäßer und hygienischer Bestattungen

Qualitätsziele:

Erstellung eines Gebührenbescheides betr. die Gebührenhöhe in Verbindung mit der Benutzung von Friedhofseinrichtungen (Kapelle, Orgel etc.) innerhalb einer Woche rechnend ab Antragstellung

Leistung

13.02.01.01	Bestattung
13.02.01.02	Grabstellenüberlassung
13.02.01.03	Kapelle/Orgel
13.02.01.05	Pflege Friedhofsgelände
13.02.01.06	Unterhaltung Kriegsgräber/Gedenkstätten
13.02.01.07	Judenfriedhof

Erläuterungen und Hinweise

nachrichtlich:

Entsprechend den Vorschriften für die Gebührenbedarfskalkulationen bei Kostenrechnenden Einrichtungen wird das im Betrieb gebundene Kapital kalkulatorisch verzinst.

Den Gebührenbedarfsberechnungen der Stadt Langenfeld für 2021 wird ein kalkulatorischer Zinssatz in Höhe von 5,42 % zugrunde gelegt.

Für den Betrieb Friedhof sind aus der Anlagenbuchhaltung kalkulatorische Zinsen in Höhe von 55.151 EUR für 2021 errechnet worden.

Teilergebnisplan 2021

13.02.01

Produktbereich: 13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 13.02 Friedhofs- und Bestattungswesen
Produkt: 13.02.01 Friedhof

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	613,55	614	614	614	614	614
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	172.258,99	210.000	210.000	210.000	210.000	210.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.874,03	5.100	5.400	5.400	5.400	5.400
07 + Sonstige ordentliche Erträge	481,29	200	200	200	200	200
10 = Ordentliche Erträge	178.227,86	215.914	216.214	216.214	216.214	216.214
11 - Personalaufwendungen	58.016,68	55.558	64.801	65.429	66.878	68.391
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	98.544,34	131.300	135.200	135.200	135.200	135.200
14 - Bilanzielle Abschreibungen	19.637,66	21.732	23.346	23.863	25.268	26.718
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	715,53	762	762	762	762	762
17 = Ordentliche Aufwendungen	176.914,21	209.352	224.109	225.254	228.108	231.071
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	1.313,65	6.562	-7.895	-9.040	-11.894	-14.857
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	1.313,65	6.562	-7.895	-9.040	-11.894	-14.857
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	1.313,65	6.562	-7.895	-9.040	-11.894	-14.857
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-13.152,00	-12.902	-14.865	-15.036	-15.360	-15.648
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-11.838,35	-6.340	-22.760	-24.076	-27.254	-30.505

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 02** Zuschuss der Synagogengemeinde (19 % USt.)
614 EUR
- zu Zeile: 04** Bestattungs-/Grabstellengebühren
210.000 EUR
Davon
37.800 EUR Bestattungsgebühren
161.900 EUR Grabstellenüberlassungsgebühren
10.300 EUR Gebühren für die Nutzung der Kapelle und der Orgel
- zu Zeile: 06** Erstattung des Bundes für Kriegsgräber
5.400 EUR
Pauschalerstattung für die Pflege der Kriegsgräber zur Weiterleitung an die verschiedenen Träger der Friedhöfe
- zu Zeile: 07** Vermischte Einnahmen
200 EUR
- zu Zeile: 11** Dienstbezüge Beamte
Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind. Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen.
- zu Zeile: 13** Unterhaltung des Friedhofs
65.000 EUR
Unterhaltungsaufwand für den Waldfriedhof, insbesondere für kleinere Ausbesserungsarbeiten an Wegen (Beseitigung von Gefahrenstellen), Baumpflegearbeiten (Beseitigung von Totholz, Rodung von gefährlichen Bäumen, Neuanpflanzungen), Reparatur der Friedhofseinfriedigung (Maschendrahtzaun) sowie Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners und des Borkenkäfers.
Unterhaltung des jüdischen Friedhofs und der Kriegsgräber etc.
7.200 EUR
Pflegeaufwand für den Jüdischen Friedhof und die Kriegsgräber
Anteil des Friedhofsgärtners an den Bestattungsgebühren
34.000 EUR
Es ist eine Erhöhung des seit 2015 unveränderten Anteils des Friedhofsgärtners an den Bestattungsgebühren vorgesehen.
Unterhaltung der Ehren-/Mahnmale
1.000 EUR
Unterhaltung der Gebäude
11.200 EUR
Davon
10.700 EUR lfd. Unterhaltung
500 EUR Wartungen
Betriebskosten, Steuern und Abgaben
15.000 EUR
Laufender Mittelbedarf für Wartungskosten der sanierten WC-Anlagen Waldfriedhof
Wartung Software
1.800 EUR
- zu Zeile: 14** Abschreibungen auf Anlagevermögen
23.346 EUR
- zu Zeile: 16** Fernmeldegebühren
250 EUR
Beitrag an Volksbund "Deutsche Kriegsgräberfürsorge"
512 EUR
- zu Zeile: 28** Verwaltungskostenpauschale
11.017 EUR
Leistungsverrechnung GM
3.848 EUR

Teilfinanzplan 2021

13.02.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe 13.02 Friedhofs- und Bestattungswesen
Produkt 13.02.01 Friedhof

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit -----							
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	138.326,79	13.000	15.000	0	125.000	28.000	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	138.326,79	15.000	17.000	0	127.000	30.000	2.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-138.326,79	-15.000	-17.000	0	-127.000	-30.000	-2.000

Teilfinanzplan 2021

13.02.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 13.02 Friedhofs- und Bestattungswesen
Produkt: 13.02.01 Friedhof

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024		
	in TEUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 540-0059									
Kolumbarium auf dem Waldfriedhof									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	72	13	0	0	125	13	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-72	-13	0	0	-125	-13	0	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 25	Kolumbarium auf dem Waldfriedhof 2022 = 125.000 EUR Aufstellung weiterer Urnenwände 2023 = 13.000 EUR Pflasterarbeiten zu den neu aufgestellten Urnenwänden								
Maßnahme: 540-0063									
Geräte Waldfriedhof									
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	2	2	0	2	2	2	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-2	-2	0	-2	-2	-2	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 26	Anschaffung von Geräten 2021 bis 2024 = je 2.000 EUR								
Maßnahme: 540-0090									
Anlage eines Grabfeldes für Baum- bzw. Wiesenbestattungen auf dem Waldfriedhof									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	15	0	0	15	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-15	0	0	-15	0	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 25	Anlage eines Grabfeldes für Baum- bzw. Wiesenbestattungen 2021 = 15.000 EUR Anlegen eines neuen Baumgrabfeldes 2023 = 15.000 EUR Anlegen eines neuen Baumgrabfeldes								
Maßnahme: 540-0110									
Einbau WC-Anlage Waldfriedhof									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	67	0	0	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-67	0	0	0	0	0	0	0,00	0

Teilergebnisplan 2021

Produktbereich: 14 Umweltschutz

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
07 + Sonstige ordentliche Erträge	30,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	30,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	200.271,88	308.096	218.310	249.260	308.675	314.879
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	87.441,29	163.600	275.100	26.600	26.600	26.600
14 - Bilanzielle Abschreibungen	318,15	210	6.710	13.210	13.210	13.210
15 - Transferaufwendungen	615.816,00	650.250	662.664	662.664	662.664	662.664
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	166,27	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	904.013,59	1.122.156	1.162.784	951.734	1.011.149	1.017.353
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-903.983,59	-1.122.156	-1.162.784	-951.734	-1.011.149	-1.017.353
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-903.983,59	-1.122.156	-1.162.784	-951.734	-1.011.149	-1.017.353
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-903.983,59	-1.122.156	-1.162.784	-951.734	-1.011.149	-1.017.353
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-903.983,59	-1.122.156	-1.162.784	-951.734	-1.011.149	-1.017.353

Teilfinanzplan 2021

14

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	14	Umweltschutz					
Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit -----							
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	62.003,40	0	125.700	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	62.003,40	0	125.700	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	140.000	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	140.000	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	62.003,40	0	-14.300	0	0	0	0

Produktbereich	14	Umweltschutz
Produktgruppe	14.01	Umweltschutzmaßnahmen
Produkt	14.01.01	Umweltschutzangelegenheiten

verantwortlich

Janclas, Sabine

Beschreibung

Der Umwelt- und Klimaschutz gliedert sich in die Arbeitsbereiche: Langenfelder Akteure aktivieren, Beratungsaktivitäten in Langenfeld, Umsetzung von Maßnahmen im Stadtkonzern, Mobilität, Luftschutz, Lärmschutz, Gewässerschutz, Altlasten und Lokale Agenda.

Im Vordergrund der Aktivitäten steht eine konsequente Einsparung von CO² durch sukzessive Umsetzung der Maßnahmen aus dem integrierten kommunalen Klimaschutzkonzept.

Durchführung von Maßnahmen zur Erhöhung des Modal-Split-Anteils des Radverkehrs.

Für die Gewässerunterhaltung erstattet die Stadt Langenfeld dem Bergisch-Rheinischen Wasserverband die Kosten durch Beiträge.

In Abstimmung mit der Kreisverwaltung Mettmann werden Altlastenverdachtsflächen betrachtet. Städtische Altlasten werden saniert.

Die Inhalte des Luftreinhalteplans werden umgesetzt. Gfs. wird der Luftreinhalteplan in Zusammenarbeit mit der Bezirksregierung fortgeschrieben.

Auftragsgrundlage

Unterstützung des Engagements der Bundes- und Landesregierung im Bereich Umwelt und Klimaschutz, Klimaschutzgesetz NRW, freiwillig im Rahmen der Lokalen Agenda 21, Beitragssatzung BRW (Genossenschaftsmodell)

Zielgruppe

Einwohner/innen der Stadt Langenfeld

Gewerbe/Industrie

Bezirksregierung

Kreisverwaltung

Ziele

Reduktion der in Langenfeld verursachten CO²-Emissionen, Sensibilisierung von Bürgerinnen und Bürgern für den Bereich Umwelt- und Klimaschutz, Erhaltung und Verbesserung der Umweltbedingungen, Schutz und positive Entwicklung der Langenfelder Gewässer und ihrer Biodiversität, Erfassung und Sanierung von Altlasten im Stadtgebiet, Analyse der Luftqualität sowie Umsetzung, Controlling und Monitoring der Maßnahmen aus dem Luftreinhalteplan.

Hinweise auf künftige Entwicklung

gfs. Änderung Beförsterungsverhältnis wegen Umstrukturierungen der Landesforstverwaltung

Leistung

14.01.01.01 Umsetzung Maßnahmen aus dem Klimaschutzkonzept

14.01.01.03 Gewässerschutz

14.01.01.04 Altlasten

14.01.01.05 Lokale Agenda

Teilergebnisplan 2021

14.01.01

Produktbereich: 14 Umweltschutz
Produktgruppe: 14.01 Umweltschutzmaßnahmen
Produkt: 14.01.01 Umweltschutzangelegenheiten

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
07 + Sonstige ordentliche Erträge	30,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	30,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	200.271,88	308.096	218.310	249.260	308.675	314.879
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	87.441,29	163.600	275.100	26.600	26.600	26.600
14 - Bilanzielle Abschreibungen	318,15	210	6.710	13.210	13.210	13.210
15 - Transferaufwendungen	615.816,00	650.250	662.664	662.664	662.664	662.664
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	166,27	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	904.013,59	1.122.156	1.162.784	951.734	1.011.149	1.017.353
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-903.983,59	-1.122.156	-1.162.784	-951.734	-1.011.149	-1.017.353
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-903.983,59	-1.122.156	-1.162.784	-951.734	-1.011.149	-1.017.353
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-903.983,59	-1.122.156	-1.162.784	-951.734	-1.011.149	-1.017.353
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-903.983,59	-1.122.156	-1.162.784	-951.734	-1.011.149	-1.017.353

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 11** Dienstbezüge Beamte
*Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind. Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen.
2020 sind manuelle Stellenkorrekturen erfolgt, die sich in 2021 hier nach Besetzung bzw. Nichtbesetzung verringern bzw. auswirken.*
- zu Zeile: 13** Aufwendungen im Zusammenhang mit Altlasten
*1.000 EUR
Administrative Kosten für Teerentsorgung sowie Grundkosten für das Erfassungssystem*
1000 Bäume für Langenfeld
*10.000 EUR
Baumpflanzungen im Rahmen des zweiten 1.000-Bäume-Programms*
Zukunftswerkstatt, Lokale Agenda 21
*1.600 EUR
Weiterführung Projekte und Arbeitskreise der Lokalen Agenda sowie Mitgliedsbeitrag Klimabündnis*
Umsetzung Klimaschutzkonzept
*92.500 EUR
Davon
10.000 EUR Umsetzung Klimaschutzkonzept
10.000 EUR Deutschland summt
25.000 EUR Förderprogramm Dachbegrünung
40.000 EUR Auftragsvergabe zur Konzepterstellung Klimaanpassungsstrategie
2.500 EUR AGFS Mitgliedsbeitrag
5.000 EUR erste Maßnahmen Klimaanpassung*
*In den Ausgaben für die Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes waren in den Jahren 2019 und 2020 je 100.000 EUR für Dachbegrünungen eingesetzt worden. Dieses Budget lief 2021 aus und wird mit 25.000 EUR auf den vorherigen Betrag zurückgesetzt.
In 2019 wurden Fördergelder in Höhe von 7.000 EUR für 14 Dächer ausgeschüttet. Im Jahr 2020 konnte Dachbegrünung mit 7.666 EUR gefördert werden. Ein Ansatz in Höhe von 25.000 EUR liegt somit 3-fach höher als die bislang erzielte Höchstfördersumme.
Im Laufe des Jahres 2021 plant die Verwaltung Änderungen der Richtlinie zur Dachbegrünung in Langenfeld vorzuschlagen.*
Konzeptentwicklung Umwelt- und Klimaschutzzentrum Wasserburg Haus Graven
*50.000 EUR
Konzept- und Planungskosten für den Außen- und den Pädagogiebereich des Umwelt- und Klimaschutzzentrums Wasserburg Haus Graven*
Erstellung Elektromobilitätskonzept
120.000 EUR
- zu Zeile: 14** Abschreibungen auf Anlagevermögen
6.710 EUR
- zu Zeile: 15** Beitrag an den Bergisch-Rheinischen Wasserverband
*662.664 EUR
Davon
378.397 EUR Gewässerunterhaltung (Erschwerer und seitliches Einzugsgebiet)
284.267 EUR Ausgleich der Wasserführung
Lt. Mitteilung des BRW vom 29.10.2020 über die voraussichtliche Beitragshöhe 2021.*

Teilfinanzplan 2021

14.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 14 Umweltschutz
Produktgruppe 14.01 Umweltschutzmaßnahmen
Produkt 14.01.01 Umweltschutzangelegenheiten

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit -----							
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	62.003,40	0	125.700	0	0	0	0
23 = <i>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</i>	62.003,40	0	125.700	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	140.000	0	0	0	0
30 = <i>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</i>	0,00	0	140.000	0	0	0	0
31 = <i>Saldo aus Investitionstätigkeit</i>	62.003,40	0	-14.300	0	0	0	0

Teilfinanzplan 2021

14.01.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 14 Umweltschutz
Produktgruppe: 14.01 Umweltschutzmaßnahmen
Produkt: 14.01.01 Umweltschutzangelegenheiten

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher	Gesamt-
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024	bereit-	einzh-
	1	2	3	4	5	6	7	stellt	lungen/-
in TEUR									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 530-0225									
Bundeszuweisung für Elektro-Fahrzeuge und Lade-Infrastruktur									
18 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	62	0	126	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	62	0	126	0	0	0	0	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 18	Bundeszuweisung für Elektro-Fahrzeuge und Lade-Infrastruktur 2021 = 125.700 EUR Zuschuss für die Anschaffung weiterer E-Autos und zusätzlicher Ladeinfrastruktur.								
Maßnahme: 530-0261									
Naturerfahrungsraum Möncherderweg									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	40	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-40	0	0	0	0	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 25	Errichtung Naturerfahrungsraum Möncherderweg Errichtung eines Naturerfahrungsraums auf den Gelände des Bolzplatzes Möncherderweg (Wiederaufnahme in Haushalt 2021).								
Maßnahme: 530-0262									
Umwelt- und Klimaschutzzentrum Wasserburg Haus Graven									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	100	0	0	0	0	0,00	100
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-100	0	0	0	0	0,00	-100
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 25	Herstellung Außenbereich Umwelt- und Klimaschutzzentrum Wasserburg Haus Graven 2021 = 100.000 EUR Ein Waldgrundstück gegenüber der Wasserburg Haus Graven soll zur klimapädagogischen Nutzung des Außenbereichs nach historischem Vorbild revitalisiert werden (Waldumwandlung ist nicht erforderlich), unter anderem durch Herstellung eines Teiches zu Bildungszwecken, Anschaffung von Experimentiereinrichtungen, Herrichtung des vorhandenen Geländes.								

Teilergebnisplan 2021

15

Produktbereich: 15 Wirtschaft und Tourismus

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	169.920	186.907	67.966	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	42.953	71.598	28.635	0
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	212.873	258.505	96.601	0
11 - Personalaufwendungen	370.920,26	472.131	403.169	406.910	415.766	424.837
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	565.168,80	76.000	179.954	96.372	78.581	55.000
15 - Transferaufwendungen	277.726,00	374.376	377.726	379.726	380.726	381.226
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.618,03	0	143.177	238.629	95.451	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.215.433,09	922.507	1.104.026	1.121.637	970.524	861.063
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.215.433,09	-922.507	-891.153	-863.132	-873.923	-861.063
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.215.433,09	-922.507	-891.153	-863.132	-873.923	-861.063
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-1.215.433,09	-922.507	-891.153	-863.132	-873.923	-861.063
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.215.433,09	-922.507	-891.153	-863.132	-873.923	-861.063

Teilfinanzplan 2021

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE	Planung	Planung	Planung
				2021	2022	2023	2024
				in EUR			
	1	2	3	4	5	6	7
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit -----							
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	221.880,00	1.600.000	1.000.000	0	3.000.000	500.000	500.000
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	221.880,00	1.600.000	1.000.000	0	3.000.000	500.000	500.000
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	72,90	300.000	2.100.000	0	200.000	200.000	200.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	72,90	300.000	2.100.000	0	200.000	200.000	200.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	221.807,10	1.300.000	-1.100.000	0	2.800.000	300.000	300.000

Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	15.01	Wirtschaftsförderung
Produkt	15.01.01	Gewerbeflächenmanagement u. Unternehmensförderung

verantwortlich

Zacharias, Thomas

Beschreibung

Im Rahmen der städtebaulichen Planung sind gewerblich nutzbare Flächen zu sichern und zu entwickeln. Hierzu gehört die Entwicklung insgesamt, sowie die Erschließung, der Erwerb und die Vermarktung der Gewerbeflächen entsprechend dem Bedarf in der Stadt. Eine Vorsorgeplanung / Grundstückssicherung - bzw. -bevorratung ist unbedingt notwendig. Altstandorte sind zu erhalten; Gewerbebrachen sind neu zu belegen / zu sanieren.

Schaffung / Haltung eines positiven Wirtschaftsklimas durch aktive, kompetente und zuverlässige Beratung ansässiger und ansiedlungswilliger Unternehmen. Hierzu sind Gespräche mit anderen Behörden und Interessenverbänden sowie Unternehmensbesuche und Beratungs- und Informationsgespräche notwendig.

Auftragsgrundlage

freiwillig

Zielgruppe

ansiedlungswillige Unternehmen, ansässige Unternehmen, IHK und Handwerkskammer, Fachämter und sonstige Behörden, Banken, Sparkassen

Ziele

- Bereitstellung von geeigneten Flächen für Gewerbe- und -umsiedlung
- Schaffung der Voraussetzungen für gewerbliche Entwicklung
- Bestandspflege / Begleitung verwaltungsrechtlicher Verfahren
- Standortberatung

Leistung

- 15.01.01.01 Entwicklung/Erschließung v. Gewerbegrundstücken
- 15.01.01.02 Ankauf/Verkauf v. Gewerbeflächen
- 15.01.01.03 Vermarktung/Vermittlung v. Gewerbeflächen
- 15.01.01.04 Beratung über Förderhilfen/Existenzgründungen
- 15.01.01.05 Standortberatung und Beratung über Förderhilfen/Existenzgründungen
- 15.01.01.06 Bestandspflege/Begleitung v. verwaltungsrechtl. Verfahren
- 15.01.01.07 Ansiedlungsförderung/Aquisition
- 15.01.01.08 Entwicklung der Standortfaktoren

Teilergebnisplan 2021

15.01.01

Produktbereich: 15 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe: 15.01 Wirtschaftsförderung
Produkt: 15.01.01 Gewerbeflächenmanagement u. Unternehmensförderung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	202.946,55	247.957	237.349	237.772	243.245	248.867
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	539.168,80	50.000	72.000	35.000	50.000	35.000
15 - Transferaufwendungen	112.500,00	168.650	172.000	174.000	175.000	175.500
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.111,95	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	855.727,30	466.607	481.349	446.772	468.245	459.367
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-855.727,30	-466.607	-481.349	-446.772	-468.245	-459.367
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-855.727,30	-466.607	-481.349	-446.772	-468.245	-459.367
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-855.727,30	-466.607	-481.349	-446.772	-468.245	-459.367
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-855.727,30	-466.607	-481.349	-446.772	-468.245	-459.367

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 11** Dienstbezüge Beamte
Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind. Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen.
- zu Zeile: 13** Nebenkosten bei Veräußerung und Erwerb von Grundstücken
32.000 EUR
Davon
22.000 EUR Erforderliche Vorarbeiten zur Vermarktung des Gewerbegebietes "Philipp-Reis-Straße" (Dienstbarkeiten, Vermessung),
10.000 EUR Kosten für Gutachten, Vermessungs- und Katasterkosten, Kosten für Ausschreibungen in Verbindung mit Industrie- und Gewerbeflächen.
Standortwerbung und Stadtmarketing
40.000 EUR
Standortwerbung über Social Media, Printanzeigen, Veranstaltungen, Standortbotschafter, Messebeteiligungen (insbesondere EXPO Real), Werbemittel, Kosten der digitalen Präsenz.
- zu Zeile: 15** Zuschuss an Verbraucherzentrale NRW
172.000 EUR
Davon
85.000 EUR Zuschuss Verbraucherberatung
4.000 EUR Zuschuss Rechtsberatung
22.000 EUR Zuschuss Energieberatung
61.000 EUR Zuschuss Umweltberatung

Teilfinanzplan 2021

15.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe 15.01 Wirtschaftsförderung
Produkt 15.01.01 Gewerbeflächenmanagement u. Unternehmensförderung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit -----							
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	221.880,00	1.600.000	1.000.000	0	3.000.000	500.000	500.000
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	221.880,00	1.600.000	1.000.000	0	3.000.000	500.000	500.000
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	72,90	300.000	2.100.000	0	200.000	200.000	200.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	72,90	300.000	2.100.000	0	200.000	200.000	200.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	221.807,10	1.300.000	-1.100.000	0	2.800.000	300.000	300.000

Teilfinanzplan 2021

15.01.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 15 Wirtschaft und Tourismus
 Produktgruppe: 15.01 Wirtschaftsförderung
 Produkt: 15.01.01 Gewerbeflächenmanagement u. Unternehmensförderung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher	Gesamt-
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024	bereit-	einzh-
	1	2	3	4	5	6	7	stellt	-ausz-
in TEUR									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 540-0003									
Grundstücksgeschäfte (Industrie- und Gewerbeflächen)									
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	222	1.600	1.000	0	3.000	500	500	0,00	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	300	2.100	0	200	200	200	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	222	1.300	-1.100	0	2.800	300	300	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 19	Verkaufserlöse für Industrie- und Gewerbeflächen 2021 = 1.000.000 EUR 2022 = 3.000.000 EUR u.a. Veräußerung Gewerbeflächen Philipp-Reiss-Straße 2023 = 500.000 EUR 2024 = 500.000 EUR Erlöse aus dem Verkauf städtischer Gewerbegrundstücke								
zu Zeile: 24	Erwerb von Industrie- und Gewerbeflächen 2021 = 2.100.000 Beabsichtigter Erwerb einer größeren Gewerbefläche 2022 bis 2024 = je 200.000 EUR Erwerb von arrondierenden Gewerbegrundstücken								

Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	15.01	Wirtschaftsförderung
Produkt	15.01.02	Citymanagement

verantwortlich

Zacharias, Thomas

Beschreibung

Innenstadtmarketing einschließlich Umsetzung von Werbekonzepten und Beratungen; Bestandspflege inkl. stetiger Kontakt zur Einzelhändlerschaft und Leerstandsmanagement; Durchführung von Veranstaltungen in der Innenstadt

Auftragsgrundlage

freiwillig

Zielgruppe

Einwohner/innen der Stadt Langenfeld

Besucher/innen der Stadt

Einzelhändler und sonstige gewerbliche Nutzer von Gewerbeflächen in der Innenstadt

Ziele

Sachziel:

Erhöhung der Attraktivität der Innenstadt

Qualitätsziel:

Leerstandsmanagement - Leerstandsquote unter 4 %

Leistung

15.01.02.01 Förderung Einzelhandel/Citymarketing

15.01.02.02 Leerstandsmanagement

15.01.02.03 Eventmanagement

Teilergebnisplan 2021

15.01.02

Produktbereich: 15 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe: 15.01 Wirtschaftsförderung
Produkt: 15.01.02 Citymanagement

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	169.920	186.907	67.966	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	42.953	71.598	28.635	0
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	212.873	258.505	96.601	0
11 - Personalaufwendungen	167.973,71	224.174	165.820	169.138	172.521	175.970
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26.000,00	26.000	107.954	61.372	28.581	20.000
15 - Transferaufwendungen	165.226,00	205.726	205.726	205.726	205.726	205.726
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	506,08	0	143.177	238.629	95.451	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	359.705,79	455.900	622.677	674.865	502.279	401.696
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-359.705,79	-455.900	-409.804	-416.360	-405.678	-401.696
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-359.705,79	-455.900	-409.804	-416.360	-405.678	-401.696
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-359.705,79	-455.900	-409.804	-416.360	-405.678	-401.696
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-359.705,79	-455.900	-409.804	-416.360	-405.678	-401.696

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 02** LZW zur Förderung von Maßnahmen zur Stadterneuerung
169.920 EUR
*Das Land NRW fördert aus dem "Sofortprogramm zur Stärkung unserer Innenstädte und Zentren in Nordrhein-Westfalen 2020" die Stadt Langenfeld im Rahmen des Projektes "Mehr (er)Leben Langenfeld".
Bausteine sind 1. "Verfügungsfonds Anmietung", hier werden leerstehende Ladenlokale angemietet und vergünstigt angeboten und 2. Aktivierung von Neumieter*innen inkl. Koordination und Verbesserung des Vermietungsmanagements für die Langenfelder Innenstadt.*
- zu Zeile: 05** Mieterträge Sofortprogramm Innenstadt
42.953 EUR
*Projekt "Mehr (er)Leben in Langenfeld", Sofortprogramm Innenstadt.
"Verfügungsfonds Anmietung", durch die vergünstigte Weitervermietung von Ladenlokalen an Unternehmen, die am Standort mit ihrem Betrieb neu starten, werden Mieterträge generiert.*
- zu Zeile: 11** Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte
*Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind. Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen.
2020 sind manuelle Stellenkorrekturen erfolgt, die sich in 2021 nach Besetzung bzw. Nichtbesetzung verringern und auswirken.*
- zu Zeile: 13** Jahresprojekt
20.000 EUR
Jahresprojekt 2021 "Europa in Langenfeld"
Dienstleistungsaufwendungen Sofortprogramm Innenstadt
87.954 EUR
*Aufwendungen für externe Dienstleistungen Flächenmanagement Innenstadt (Aktivierung und Ansprache von potenziellen Mietern. Analyse der aktuellen standort-, markt- und potenziellseitigen Rahmenbedingungen für die Langenfelder Innenstadt unter Einbeziehung konkreter Expansionsabsichten von Filialisten).
Außerdem Abwicklungskosten An- und Vermietung (u. a. Maklerkosten für die Anmietung von Gewerbeflächen und Rechtsberatungskosten für die Erarbeitung von Mietverträgen).*
- zu Zeile: 15** Zuschuss an Schützenvereine Stadtmitte
10.226 EUR
Zuschuss als Ausgleich für die Großkirmes in der Innenstadt
Zuschuss an "KOMMIT! e.V."
165.500 EUR
Zuschuss an KOMMIT! e.V., inklusive des Anteils für die Weihnachtsbeleuchtung
Zuschüsse Anmietung Spülmobil
30.000 EUR
Auf Antrag können örtliche Vereine, Verbände, Kirchengemeinden u.a. gemäß der entsprechenden Richtlinie der Stadt Langenfeld für die Anmietung eines Spülmobils bei Veranstaltungen einen bis zu 80 %-igen Zuschuss erhalten.
- zu Zeile: 16** Aufwendungen für angemietete Ladenlokale
143.177 EUR
"Verfügungsfonds Anmietung", hier werden Unternehmen, die am Standort mit ihrem Betrieb neu starten mit günstigen Mieten gefördert. Die Stadt mietet leerstehende Ladenlokale und bietet sie 80 % vergünstigt zur Weitervermietung an.

Teilergebnisplan 2021

16

Produktbereich: 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	115.861.065,46	115.948.300	110.454.500	109.114.300	113.261.200	117.739.500
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.244.948,17	5.607.000	5.893.000	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	4.862.345,32	5.120.000	4.290.300	3.370.000	3.370.000	3.370.000
10 = Ordentliche Erträge	126.968.358,95	126.675.300	120.637.800	112.484.300	116.631.200	121.109.500
15 - Transferaufwendungen	46.010.320,77	43.610.000	45.430.005	46.558.000	44.920.000	45.684.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.346.468,23	366.500	420.000	490.000	490.000	490.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	47.356.789,00	43.976.500	45.850.005	47.048.000	45.410.000	46.174.000
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	79.611.569,95	82.698.800	74.787.795	65.436.300	71.221.200	74.935.500
19 + Finanzerträge	376.510,87	261.150	506.649	516.216	525.714	530.175
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	1.100	500	1.000	1.000	1.000
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	376.510,87	260.050	506.149	515.216	524.714	529.175
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	79.988.080,82	82.958.850	75.293.944	65.951.516	71.745.914	75.464.675
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	7.251.005	10.050.166	9.063.431	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	7.251.005	10.050.166	9.063.431	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	79.988.080,82	82.958.850	82.544.949	76.001.682	80.809.345	75.464.675
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	79.988.080,82	82.958.850	82.544.949	76.001.682	80.809.345	75.464.675

Teilfinanzplan 2021

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE	Planung	Planung	Planung
				2021	2022	2023	2024
				in EUR			
	1	2	3	4	5	6	7
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit -----							
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	200.000,00	194.195	5.300.360	0	303.456	306.610	309.800
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	200.000,00	194.195	5.300.360	0	303.456	306.610	309.800
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	1.336.501,00	1.200.000	5.000.000	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	2.750.000,00	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.086.501,00	1.200.000	5.000.000	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.886.501,00	-1.005.805	300.360	0	303.456	306.610	309.800

Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	16.01	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	16.01.01	Eckwert

verantwortlich

Nilson, Torsten

Beschreibung

Im Produkt 16.01.01 werden die Finanzmittel zur Deckung der Finanzdefizite aller sonstigen Produkte bereitgestellt.

Auftragsgrundlage

Grundgesetz, Gemeindefinanzierungsgesetz, Gemeindefinanzreformgesetz, Gemeindeordnung NRW, Kreisordnung, Kommunalhaushaltsverordnung NRW, Kommunalabgabengesetz NRW, Einheitslastenabrechnungsgesetz, Kommunales Finanzmanagementgesetz, Ortsrecht der Stadt Langenfeld

Zielgruppe

Stadt Langenfeld, Langenfelder Bürgerschaft, Kreis Mettmann, Land NRW

Ziele

Aufstellung eines ausgeglichenen Haushalts, Sicherstellung einer solide geordneten Finanzwirtschaft zur stetigen Aufgabenerfüllung. Wirtschaftlicher Einsatz bzw. sachgerechte Verteilung von Ressourcen. Dauerhafte Sicherung der erreichten Schuldenfreiheit, Ausbau des Kapitalanlagenbestandes zur Stärkung der Liquidität und zur Abfederung möglicher Risiken künftiger Jahre. Von besonderer Bedeutung ist der Aufbau von Kapitalanlagen zur Gegenfinanzierung der Pensionsrückstellungen (einschließlich Beihilferückstellungen).

Hinweise auf künftige Entwicklung

Die Zahlungsströme des Eckwerts sind realistisch zu planen und zu überwachen, insbesondere unter Berücksichtigung der Gemeindeanteile an der Einkommens- und Umsatzsteuer, den Gewerbesteuererträgen sowie der Gewerbesteuerumlage, der Kreisumlage und der Pensionsrückstellungen.

Teilergebnisplan 2021

16.01.01

Produktbereich: 16 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe: 16.01 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt: 16.01.01 Eckwert

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	115.861.065,46	115.948.300	110.454.500	109.114.300	113.261.200	117.739.500
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.244.948,17	5.607.000	5.893.000	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	4.862.345,32	5.120.000	4.290.300	3.370.000	3.370.000	3.370.000
10 = Ordentliche Erträge	126.968.358,95	126.675.300	120.637.800	112.484.300	116.631.200	121.109.500
15 - Transferaufwendungen	46.010.320,77	43.610.000	45.430.005	46.558.000	44.920.000	45.684.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.346.468,23	366.500	420.000	490.000	490.000	490.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	47.356.789,00	43.976.500	45.850.005	47.048.000	45.410.000	46.174.000
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	79.611.569,95	82.698.800	74.787.795	65.436.300	71.221.200	74.935.500
19 + Finanzerträge	376.510,87	261.150	506.649	516.216	525.714	530.175
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	1.100	500	1.000	1.000	1.000
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	376.510,87	260.050	506.149	515.216	524.714	529.175
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	79.988.080,82	82.958.850	75.293.944	65.951.516	71.745.914	75.464.675
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	7.251.005	10.050.166	9.063.431	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	7.251.005	10.050.166	9.063.431	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	79.988.080,82	82.958.850	82.544.949	76.001.682	80.809.345	75.464.675
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	79.988.080,82	82.958.850	82.544.949	76.001.682	80.809.345	75.464.675

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 01 Grundsteuer A
25.700 EUR
Messbetrag 19.754 EUR x 130 v.H.

Grundsteuer B
8.240.000 EUR
Messbetrag 2.757.347 EUR x 299 v.H.

Gewerbsteuer
53.400.000 EUR
Messbetrag 14,5 Mio. EUR x 299 v.H. und Nachzahlungen für vergangene Jahre und Anpassung der Vorauszahlungen von rd. 10 Mio. EUR

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer
36.683.000 EUR
Die Ansätze basieren auf den Orientierungsdaten des Landes gemäß Erlass vom 30.10.2020. Unter Berücksichtigung der ab 2021 gültigen vorläufigen Schlüsselzahl, die auch für 2024 angesetzt wird, werden für den Finanzplanungszeitraum folgende gerundete Werte angenommen:

Jahr	landesweites Aufkommen (gerundet)		Schlüsselzahl Stadt Langenfeld	=	geschätztes Aufkommen
2021:	8,624 Mrd. EUR	x	0,0042534	=	36.683.000 EUR
2022:	8,926 Mrd. EUR	x	0,0042534	=	37.967.000 EUR
2023:	9,462 Mrd. EUR	x	0,0042534	=	40.245.000 EUR
2024:	10,058 Mrd. EUR	x	0,0042534	=	42.781.000 EUR

Aufgrund der gerundeten Darstellung weicht das geschätzte Aufkommen von den Rechenergebnissen ab.

Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer
7.698.000 EUR
Die Berechnungen basieren auf dem Orientierungsdatenerlass des Landes vom 30.10.2020. Danach wurde der Anteil der über den Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer durch den Bund seit 2018 gewährten Entlastungsmittel von bundesweit 5,0 Mrd. Euro wiederholt aufgestockt. Ab 2022 wird die Verteilung dieser zusätzlichen Mittel voraussichtlich auf der Grundlage des 2016 beschlossenen Schlüssels (Gesetz zur Beteiligung des Bundes an den Kosten der Integration und zur weiteren Entlastung von Ländern und Kommunen vom 01.12.2016; ab 2019 Gemeindeanteil USt: 2,4 Mrd. EUR p. a., Bundesbeteiligung an den KdU: 1,6 Mrd. Euro, Länderanteil USt: 1,0 Mrd. Euro) erfolgen. Der für 2022 prognostizierte Rückgang der Umsatzsteuer spiegelt dies wider.

Auf Basis der vorläufigen Schlüsselzahl für die Jahre 2021 - 2023, die auch für 2024 angesetzt wurde, werden für den Finanzplanungszeitraum folgende gerundete Werte angenommen:

2021:	2,025 Mrd. EUR x 0,003801829 = 7.698.000 EUR
2022:	2,042 Mrd. EUR x 0,003801829 = 6.836.000 EUR
2023:	2,074 Mrd. EUR x 0,003801829 = 6.993.000 EUR
2024:	2,141 Mrd. EUR x 0,003801829 = 7.147.000 EUR.

Aufgrund der gerundeten Darstellung weicht das geschätzte Aufkommen von den Rechenergebnissen ab.

Vergnügungssteuer
390.000 EUR
Geld- und Unterhaltungsgeräte in Spielhallen und Gaststätten unter Berücksichtigung aktueller Gesetzlage / Rechtsprechung (bspw. Einhaltung neuer Abstandsregelungen zwischen Spielhallen)

Hundesteuer
390.000 EUR
ca. 4.090 Hunde (davon 7 gefährliche Hunde)

Kompensationsleistung Familienleistungsausgleich
3.627.800 EUR
Die Ansätze basieren auf dem Bescheid für das Planjahr. Trotz der Mindereinnahmen im Steuerverbund infolge der Corona-Pandemie bleibt das Gesamtaufkommen gegenüber den ursprünglichen Planungen weitgehend unverändert. Die fehlenden Gelder werden durch Kredite aus dem Corona-Stärkungspakt des Landes kreditfinanziert und in den nächsten Jahren bei steigendem Steueraufkommen durch das Land sukzessive "einbehalten". Die gegenüber den im Haushalt 2020 für den Zeitraum bis einschließlich 2023 sinkenden Erträge resultieren aus der ab 2021 niedriger festgesetzten Schlüsselzahl.

Kompensationsleistung Familienleistungsausgleich § 20 GFG

Jahr	landesweites Aufkommen (gerundet)		Schlüsselzahl Stadt Langenfeld*	=	geschätztes Aufkommen
2021	835 Mio. EUR	x	0,0042534	=	3.551.589 EUR (lt. Bescheid)
2022	890 Mio. EUR	x	0,0042534	=	3.806.000 EUR
2023	920 Mio. EUR	x	0,0042534	=	3.935.400 EUR
2024	945 Mio. EUR	x	0,0042534	=	4.041.600 EUR

Kompensationsleistung Steuervereinfachungsgesetz § 21 GFG

Jahr	landesweites Aufkommen (gerundet)		Schlüsselzahl Stadt Langenfeld*	=	geschätztes Aufkommen
2021	17,90 Mio. EUR	x	0,0042534	=	76.136 EUR (lt. Bescheid)
2022	18,63 Mio. EUR	x	0,0042534	=	79.700 EUR
2023	19,27 Mio. EUR	x	0,0042534	=	82.400 EUR
2024	19,79 Mio. EUR	x	0,0042534	=	84.600 EUR

*Die bis einschl. 2023 festgesetzte Schlüsselzahl wurde auch für die Ansatzplanung 2024 zugrunde gelegt.

zu Zeile: 02 Erstattung Überzahlung Solidarbeitrag
5.893.000 EUR
Mit dem ausgewiesenen Ansatz aus der ELAG-Abrechnung für 2019 ist letztmalig ein entsprechender Ertrag veranschlagt.

zu Zeile: 07 Konzessionsabgabe Stromnetzbetreiber
1.950.000 EUR
Der Ansatz bleibt gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Konzessionsabgabe Stadtwerke
400.000 EUR
Schätzung auf Basis der Abrechnung der Vorjahre.

Konzessionsabgabe Verbandswasserwerk
720.000 EUR
Schätzung auf Basis der Abrechnung der Vorjahre

Verzinsung -Nachzahlung Gewerbesteuer-

Erläuterungen zu den Positionen

- 500.000 EUR
Schätzung aus erwarteten Nachzahlungen
Erträge aus Bestandsveränderungen Festwerte
720.300 EUR
- zu Zeile: 15** Gewerbesteuerumlage
6.251.000 EUR
*Der "Normal-Vervielfältiger" (§ 6 Abs. 3 GFRG) beträgt für den Bund 14,5 %-Punkte und für das Land 20,5 %-Punkte. Auf der Basis des Gewerbesteuerhebesatzes von 299 v.H. (2021) ergibt dies folgende Berechnung:
53,4 Mio. EUR Ansatz Gewerbesteuer : 299 % x 35 % = rd. 6.251.000 EUR*
Finanzierungsbeitrag Fonds Deutsche Einheit / Länderfinanzausgleich
0 EUR
Die erhöhte Gewerbesteuerumlage ist bereits 2020 mit Auslaufen des Solidarpaktes 2 vollständig entfallen. Der Ansatz der zusätzlichen Erhöhung (§ 6 Abs. 5 Gemeindereformfinanzgesetz) aufgrund der fortwirkenden Belastungen aus dem Fonds "Deutsche Einheit" war bereits 2019 entfallen. In 2021 erfolgt jedoch noch die Abrechnung der Einheitslasten aus 2019 (s. o. Erläuterungen zu Zeile 02).
Kreisumlage
38.294.000 EUR
Der Ansatz fußt auf dem Umlagehebesatz von 29,05 % gemäß Nachtragssatzung des Kreises Mettmann. Im Zuge dieser Nachtragssatzung hat der Kreis Mettmann die Umlagegrundlagen gemäß GFG 2021 (1.357 Mrd. EUR, + 27,0 Mio. EUR) für die Hebesätze zur Kreisumlage zugrunde gelegt. Daraus resultieren folgende Transferaufwendungen in den kommenden Jahren incl. der Einsparungen gegenüber dem Haushaltsentwurf:

2022: 39.653.000 EUR (Hebesatz 29,40 %, -834 TEUR)
2023: 37.820.000 EUR (Hebesatz 29,61 %, -806 TEUR)
2024: 38.404.000 EUR (Hebesatz 29,74 %, -808 TEUR)
Krankenhausinvestitionsumlage
885.005 EUR
Der Ansatz basiert auf dem Festsetzungsbescheid 2021. Die Ansätze in den Folgejahren liegen bei 900 TEUR.
- zu Zeile: 16** Wertberichtigung Umlaufvermögen
120.000 EUR
In der Vermögensverwaltung, die zur Anlage liquider Mittel Ende 2019 aufgelegt wurde und Verwahrtgelte vermeiden sollen, liegen die Kaufkurse der Rentenpapiere überwiegend über deren Nennwerten. Da bei Fälligkeit nur dieser Betrag zurückfließt, müssen die höheren Kaufkurse über die Laufzeit der Papiere auf den Nennwert abgeschrieben werden.
Verzinsung -Rückzahlung Gewerbesteuer-
300.000 EUR
Schätzung aus erwarteten Erstattungen
- zu Zeile: 19** Zinserträge aus Darlehen an Stadtwerke Langenfeld GmbH
106.649 EUR
Zinseinnahmen (öffentlich-wirtschaftliche Unternehmen)
0 EUR
Die Zinserträge von öffentlich-rechtlichen Unternehmen (Sparkassen und Landesbanken) werden aufgrund der absehbar mehrjährigen Niedrigstzinsphase im Finanzplanungszeitraum bis einschließlich 2023 mit 0,00 Euro veranschlagt. Erst 2024 wird mit einer leichten Erholung der Zinsen gerechnet.
Zinseinnahmen (private Unternehmen)
330.000 EUR
*Erwartete Erträge aus Finanzanlagen zur Pensionssicherung bei privaten Unternehmen sowie der Vermögensverwaltung, in der nicht benötigte liquide Mittel mit einem Volumen von 25,0 Mio. Euro angelegt sind.
Aufgrund des schwankungsanfälligen Finanzmarktes werden 2021 grundsätzlich rd. 330.000 Euro erwartet. Der Ansatz steigt gegenüber den Vorjahren aufgrund der o. g. Erträge aus festverzinslichen Anleihen im Rahmen der Vermögensverwaltung deutlich an. Die Erträge aus der Vermögensverwaltung gleichen die korrespondierenden Aufwendungen nicht vollständig aus, sie erspart mangels anderer Anlagemöglichkeiten jedoch Verwahrtgelte der Stadt-Sparkasse i. H. v. rd. 125.000 EUR jährlich.
In den Jahren 2022 - 2024 bleibt der Ansatz angesichts der prognostizierten Zinsentwicklung in den nächsten Jahren mit 330.000 EUR unverändert.*
Zinseinnahmen (private Unternehmen)
70.000 EUR
Erträge aus Finanzanlagen zur Pensionssicherung, die nicht zahlungswirksam sind (weitere Begründung siehe oben zu "Zinseinnahmen").
- zu Zeile: 20** Zinsen für Kassenkredite/Zinsen an öffentlich wirtschaftliche Unternehmen (Sparkasse)
500 EUR
- zu Zeile: 23** Außerordentlicher Ertrag zum Ausgleich der Haushaltsbelastung in Folge der COVID-19-Pandemie
7.251.005 EUR
Durch das NKF-CIG ("Corona-Isolierungs-Gesetz") können die Kommunen Mehraufwendungen und Mindererträge, die nachvollziehbar durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie verursacht werden über das außerordentliche Ergebnis abgrenzen. Dadurch wird die Ergebnisplanung bzw. -rechnung von den Auswirkungen der Pandemie "entlastet", die Auswirkungen auf die Liquidität bleiben jedoch unberücksichtigt. Die abgegrenzten Beträge sind im Jahresabschluss in der Bilanz zu aktivieren und bei der Aufstellung des Haushalts 2025 zu berücksichtigen.

Weitere Beträge werden für 2022 (10.050.166 EUR) und 2023 (9.063.431 EUR) abgegrenzt. Die Wirkungen der Pandemie zeigen sich bei diversen Positionen, im Wesentlichen jedoch in Mindererträgen bei Gewerbesteuer sowie den Gemeindeanteilen an der Einkommen- und Umsatzsteuer.

Teilfinanzplan 2021

16.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	16.01	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	16.01.01	Eckwert

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit -----							
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	200.000,00	194.195	5.300.360	0	303.456	306.610	309.800
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	200.000,00	194.195	5.300.360	0	303.456	306.610	309.800
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	1.336.501,00	1.200.000	5.000.000	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	2.750.000,00	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.086.501,00	1.200.000	5.000.000	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.886.501,00	-1.005.805	300.360	0	303.456	306.610	309.800

Teilergebnisplan 2021

17

Produktbereich: 17 Stiftungen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
07 + Sonstige ordentliche Erträge	4.911,98	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	4.911,98	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.340,55	2.500	3.700	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.911,98	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	23.252,53	2.500	3.700	0	0	0
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-18.340,55	-2.500	-3.700	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-18.340,55	-2.500	-3.700	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-18.340,55	-2.500	-3.700	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-18.340,55	-2.500	-3.700	0	0	0

Teilfinanzplan 2021

A. Zahlungsübersicht

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	17		Stiftungen				
	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	1	2	3	4	5	6	7
in EUR							
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit -----							
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	9.911,98	0	501.000	0	0	0	0
23 = <i>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</i>	9.911,98	0	501.000	0	0	0	0
30 = <i>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</i>	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = <i>Saldo aus Investitionstätigkeit</i>	9.911,98	0	501.000	0	0	0	0

Produktbereich	17	Stiftungen
Produktgruppe	17.01	Stiftungen
Produkt	17.01.01	Gemeinnützige Stiftung aus Nachlass

verantwortlich

Schärfke, Christiane

Beschreibung

Im Rahmen der Stiftungsvereinbarung wurde die Stadt Langenfeld Eigentümerin einer Eigentumswohnung. Für diese Wohnung müssen Nebenkosten und Grundbesitzabgaben gezahlt werden bis eine Vermietung oder Veräußerung erfolgt.

Auftragsgrundlage

Stiftungsvereinbarung

Zielgruppe

Gemeinnützige oder mildtätige Behindertenorganisationen oder sonstige gemeinnützige und mildtätige soziale Einrichtungen in Langenfeld oder bedürftige, behinderte und/oder sozial schwache Personen

Ziele

Die Erlöse aus der Wohnung werden an o. a. Zielgruppe ausgeschüttet.

Teilergebnisplan 2021

17.01.01

Produktbereich: 17 Stiftungen
Produktgruppe: 17.01 Stiftungen
Produkt: 17.01.01 Gemeinnützige Stiftung aus Nachlass

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
07 + Sonstige ordentliche Erträge	4.911,98	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	4.911,98	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.340,55	2.500	3.700	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.911,98	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	23.252,53	2.500	3.700	0	0	0
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-18.340,55	-2.500	-3.700	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-18.340,55	-2.500	-3.700	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-18.340,55	-2.500	-3.700	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-18.340,55	-2.500	-3.700	0	0	0

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 13 Bewirtschaftungskosten (Wohnung aus Stiftung)

3.700 EUR

Die im Stiftungsvermögen gehaltene Wohnung soll veräußert werden, der Verkauf verzögert sich jedoch und soll 2021 erfolgen. Veranschlagt sind die bis dahin anfallenden Bewirtschaftungskosten für Strom, Nebenkosten und Grundsteuer.

Teilfinanzplan 2021

17.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 17 Stiftungen
 Produktgruppe 17.01 Stiftungen
 Produkt 17.01.01 Gemeinnützige Stiftung aus Nachlass

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit -----							
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	9.911,98	0	501.000	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	9.911,98	0	501.000	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	9.911,98	0	501.000	0	0	0	0

Teilfinanzplan 2021

17.01.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 17 Stiftungen
 Produktgruppe: 17.01 Stiftungen
 Produkt: 17.01.01 Gemeinnützige Stiftung aus Nachlass

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher	Gesamt-
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024	bereit-	einzh-
	1	2	3	4	5	6	7	stellt	lungen/-
in TEUR									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: FB1-0001									
Verkaufserlöse aus Stiftungsvermögen									
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	5	0	501	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	5	0	501	0	0	0	0	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 19	Verkaufserlös Wohnung 501.000 EUR Kalkulierter Verkaufserlös für die im Stiftungsvermögen gehaltene Wohnung. Aus dem Erlös wird der Stiftungszweck bedient.								

Hauptkontrakt für das Haushaltsjahr 2021

§ 1 - Budgetierung

Für das Haushaltsjahr 2021 wird den jeweiligen Fachbereichen in der aktuell gültigen Produktstruktur (siehe Seite 2 des Produktbuches) ein Budget zur selbstständigen Bewirtschaftung zugewiesen.

Innerhalb des Fachbereichs ist das kleinste Budget ein Produkt, ein Budget überschreitet grundsätzlich nicht die Grenze eines Produktbereiches.

Produktbereichübergreifend (obwohl produktscharf ausgewiesen) bilden die nachgenannten Aufwendungen jeweils ein eigenständiges Budget:

- die Personal- und Versorgungsaufwendungen einschl. Reisekosten, gekürzt um die Erträge aus zweckgebundenen Personalkosten-Erstattungen (in der Verantwortung von Fachbereich 1, Referat 110 - Personalverwaltung),
- die Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten der bebauten Liegenschaften (in der Verantwortung von Fachbereich 1, Referat 130 - Gebäudemanagement),
- die Unterhaltung von Außenanlagen an städtischen Liegenschaften (in der Verantwortung von Fachbereich 5, Referat 550 - Betriebshof),
- die bilanziellen Abschreibungen vermindert um die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (in der Verantwortung von Fachbereich 6, Referat 650 - Finanzen).

§ 2 - Verfügbare Finanzmasse

Die maximal zur Dotierung der einzelnen Produktbudgets zur Verfügung stehende Finanzmasse im Ergebnisplan entwickelt sich aus der Differenz der Erträge (insbesondere aus Steuereinnahmen und Konzessionsabgaben) und Aufwendungen (insbesondere für Kreisumlage und Gewerbesteuerumlage), wie sie im Teilergebnisplan für das Produkt 16.01.01 -Eckwert- dargestellt sind.

Der positive Saldo des Teilergebnisplanes für das Produkt 16.01.01 – Eckwert – in Höhe von 82.544.949 EUR wird auf die Produktbudgets für das Haushaltsjahr 2021 wie folgt aufgeteilt:

Produktübersicht		Summe 2020	Summe 2021	Fachausschuss
01.01.01	Rats-/Ausschussangelegenheiten	-863.357	-987.530	Haupt- und Finanzausschuss
01.01.02	Städtepartner-/Städtepatenschaften u. ä.	-38.278	-37.349	Haupt- und Finanzausschuss
01.01.03	Verwaltungsleitung/Beschäftigtenvertretung	-479.747	-389.856	Haupt- und Finanzausschuss
01.01.04	langenfeld.digital	-105.248	-563.000	Haupt- und Finanzausschuss
01.02.01	Gleichstellung von Frau und Mann	-125.741	-120.574	Haupt- und Finanzausschuss
01.03.01	Revision/Prüfung	-416.595	-481.862	Haupt- und Finanzausschuss
01.04.01	Haushaltsangelegenheiten/Beteiligungsmanagement/Controlling	-1.340.318	-1.577.717	Haupt- und Finanzausschuss
01.04.03	Zahlungsabwicklung	-530.623	-570.015	Haupt- und Finanzausschuss
01.04.05	Steuern und sonstige Abgaben	-282.533	-316.610	Haupt- und Finanzausschuss
01.05.01	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	-171.790	-261.002	Haupt- und Finanzausschuss
01.05.02	Organisationsangelegenheiten	-425.915	-608.987	Haupt- und Finanzausschuss
01.05.03	TUI-Dienstleistungen	-2.153.219	-2.919.722	Haupt- und Finanzausschuss
01.06.01	Personalbetreuung	-954.651	-1.043.988	Haupt- und Finanzausschuss
01.06.02	Personalqualifizierung	-397.540	-337.134	Haupt- und Finanzausschuss
01.06.03	Ausbildung und Praktika	-318.207	-448.725	Haupt- und Finanzausschuss
01.06.04	Sonstige Personalwirtschaft	-2.737.746	-4.039.779	Haupt- und Finanzausschuss
01.07.01	Rechtsberatung	-304.491	-207.173	Haupt- und Finanzausschuss
01.07.02	Zentrale Dienste	-2.039.296	-2.167.830	Haupt- und Finanzausschuss
01.07.05	Kantine (Betrieb gewerblicher Art)	-123.373	-118.387	Haupt- und Finanzausschuss
01.08.01	Planung und Bau	30.938	50.543	Haupt- und Finanzausschuss
01.08.02	Gebäudebewirtschaftung/-unterhaltung Rathaus	-1.001.708	-910.151	Haupt- und Finanzausschuss
01.08.03	Verwaltung von bebauten Liegenschaften	35.588	141.299	Haupt- und Finanzausschuss
01.08.04	Unterhaltung und Bewirtschaftung von Gebäuden	0	0	Haupt- und Finanzausschuss
01.08.06	Schauplatz (Betrieb gewerblicher Art)	-263.244	-207.102	Haupt- und Finanzausschuss
01.08.07	Photovoltaik/BHKW (Betrieb gewerblicher Art)	83.600	13.537	Haupt- und Finanzausschuss
		-14.923.494	-18.109.114	
02.03.01	Wahlen/Allgemeine Bürgerbeteiligung	-85.873	-43.642	Haupt- und Finanzausschuss
02.04.01	Meldeangelegenheiten	-241.698	-258.603	Haupt- und Finanzausschuss
02.04.02	Bürgerservice	-256.275	-283.224	Haupt- und Finanzausschuss
02.05.01	Standesamt	-187.468	-191.616	Haupt- und Finanzausschuss
		-771.314	-777.085	
11.01.01	Abfallwirtschaft	88.949	88.091	Haupt- und Finanzausschuss
11.01.02	Duales System (Betrieb gewerblicher Art)	-48.739	263.296	Haupt- und Finanzausschuss
		40.210	351.387	
02.01.01	Ordnungsbehördliche Angelegenheiten	-81.769	-373.416	Ausschuss für Soziales und Ordnung
02.01.02	Gewerbe	-83.656	-92.627	Ausschuss für Soziales und Ordnung
02.01.03	Verkehrsüberwachung	-12.468	-2.319	Ausschuss für Soziales und Ordnung
02.01.04	Märkte (Betrieb gewerblicher Art)	-94.868	-119.255	Ausschuss für Soziales und Ordnung
02.02.01	Gefahrenabwehr	-4.997.742	-5.774.273	Ausschuss für Soziales und Ordnung
02.02.02	Krankentransport und Rettungswesen	-768.635	519.013	Ausschuss für Soziales und Ordnung
		-6.039.138	-5.842.877	
05.01.01	Sozialhilfe nach SGB XII	-409.469	-420.839	Ausschuss für Soziales und Ordnung
05.01.02	Schuldnerberatung	-65.581	-73.104	Ausschuss für Soziales und Ordnung
05.01.03	Hilfe für besondere Personengruppen	-682.121	-531.555	Ausschuss für Soziales und Ordnung
05.01.04	Versorgung ausländischer Flüchtlinge	-222.350	-567.671	Ausschuss für Soziales und Ordnung
05.01.05	Rentenversicherungsangelegenheiten	-103.206	-100.836	Ausschuss für Soziales und Ordnung
05.01.06	Wohngeld	-87.496	-95.212	Ausschuss für Soziales und Ordnung
05.01.07	Wohnungsbelegung	-78.897	-86.613	Ausschuss für Soziales und Ordnung
05.01.08	Familienfreundliches Langenfeld	-37.000	-17.000	Ausschuss für Soziales und Ordnung
05.02.01	Verwaltung/Betrieb von Unterkünften für Aussiedler/ausländische Flüchtlinge	-1.375.069	-1.341.426	Ausschuss für Soziales und Ordnung
05.02.02	Hilfe in Wohnungsnotfällen	-153.492	-176.222	Ausschuss für Soziales und Ordnung
		-3.214.681	-3.410.478	

Produktübersicht		Summe 2020	Summe 2021	Fachausschuss
06.01.01	Kindertagesstätten	-12.306.325	-13.331.070	Jugendhilfeausschuss
06.01.02	Fam.-unterstützende Hilfen wirtschaftlich/rechtlich	-763.334	-897.415	Jugendhilfeausschuss
06.02.01	Beratung/Betreuung	-1.261.800	-1.371.409	Jugendhilfeausschuss
06.02.02	Sozialpädagogische Betreuung	-3.617.171	-3.659.581	Jugendhilfeausschuss
06.02.03	Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren	-190.726	-199.493	Jugendhilfeausschuss
06.02.04	Tagespflege	-1.961.896	-2.134.345	Jugendhilfeausschuss
06.02.05	Familienersetzende Hilfen	-5.495.468	-5.371.488	Jugendhilfeausschuss
06.02.06	Unterbringung, Versorgung und Betreuung unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge	36.713	-19.172	Jugendhilfeausschuss
06.03.01	Jugendschutz	-72.421	-65.066	Jugendhilfeausschuss
06.03.02	Jugendarbeit	-595.751	-442.631	Jugendhilfeausschuss
06.03.03	Offene Jugendarbeit in Einrichtungen	-475.955	-474.014	Jugendhilfeausschuss
06.03.04	Aufsuchende Jugendarbeit	-157.843	-164.498	Jugendhilfeausschuss
06.04.01	Kinderspielplätze, Bolzplätze	-860.802	-897.035	Jugendhilfeausschuss
		-27.722.779	-29.027.217	
03.01.01	Schulträgerangelegenheiten	-4.282.260	-5.139.739	Schulausschuss
03.01.02	Grundschule	-5.087.785	-5.103.880	Schulausschuss
03.01.04	Realschule	-1.048.666	-887.604	Schulausschuss
03.01.05	Gymnasium	-1.500.752	-1.646.627	Schulausschuss
03.01.07	Städt. Gesamtschule	-2.036.400	-2.106.294	Schulausschuss
		-13.955.863	-14.884.144	
08.01.01	Sportförderung	-549.030	-537.171	Sportausschuss
08.01.02	Sportstättenbetrieb	-1.032.103	-850.811	Sportausschuss
		-1.581.133	-1.387.982	
04.01.01	Stadtbibliothek/Medien und Informationen	-1.804.783	-1.175.688	Kulturausschuss
04.02.01	Musikschule	-1.079.425	-1.030.406	Kulturausschuss
04.03.01	Stadtmuseum/Stadtarchiv im Freiherr-v.-Stein-Haus	-445.313	-455.835	Kulturausschuss
04.04.01	Volkshochschule	-321.093	-308.622	Kulturausschuss
04.05.01	Kultur	-791.992	-1.742.741	Kulturausschuss
		-4.442.606	-4.713.292	
09.01.01	Stadtentwicklungsplanung/Bauleitplanung	-611.790	-758.861	Planungs- und Umweltausschuss
		-611.790	-758.861	
10.01.02	Bauordnungsrechtliche Maßnahmen	-115.698	-141.246	Planungs- und Umweltausschuss
10.01.03	Bauordnungsmanagement	-35.650	-40.380	Planungs- und Umweltausschuss
10.02.01	Allgemeines Bodenmanagement	-9.285	-15.092	Planungs- und Umweltausschuss
10.02.02	Bodenordnung	-122.287	-143.590	Planungs- und Umweltausschuss
10.02.03	Erschließungsverträge	-278.443	-226.010	Planungs- und Umweltausschuss
10.02.04	Grundstücksmanagement	133.494	224.534	Planungs- und Umweltausschuss
10.03.01	Denkmalschutz	-65.854	-64.492	Planungs- und Umweltausschuss
		-493.723	-406.276	
13.01.01	Öffentliches Grün	-838.220	-1.080.470	Planungs- und Umweltausschuss
13.01.03	Wald und Forstwirtschaft	-41.742	-56.930	Planungs- und Umweltausschuss
		-879.962	-1.137.400	
14.01.01	Umweltschutzangelegenheiten	-1.122.156	-1.162.784	Planungs- und Umweltausschuss
		-1.122.156	-1.162.784	
15.01.01	Gewerbeflächenmanagement/Unternehmensförder.	-466.607	-481.349	Planungs- und Umweltausschuss
15.01.02	Citymanagement	-455.900	-409.804	Planungs- und Umweltausschuss
		-922.507	-891.153	

Produktübersicht		Summe 2020	Summe 2021	Fachausschuss
01.07.03	Baubetriebshof	124.526	94.221	Bau- und Verkehrsausschuss
01.07.04	Fuhrpark	34.210	32.074	Bau- und Verkehrsausschuss
		158.736	126.295	
11.02.01	Schmutzwasserbeseitigung	1.277.788	1.347.864	Bau- und Verkehrsausschuss
11.02.02	Regenwasserbeseitigung	1.641.320	1.550.326	Bau- und Verkehrsausschuss
11.02.03	Abwasserangelegenheiten	-19.203	-40.012	Bau- und Verkehrsausschuss
		2.899.905	2.858.178	
12.01.01	Verkehrsflächen und -einrichtungen	-8.936.941	-9.154.340	Bau- und Verkehrsausschuss
12.01.02	Verkehrslenkung und -sicherung	-586.953	-495.615	Bau- und Verkehrsausschuss
12.01.03	Parkraummanagement	18.761	-480.679	Bau- und Verkehrsausschuss
12.02.01	Straßenreinigung	-974.994	-1.021.225	Bau- und Verkehrsausschuss
		-10.480.127	-11.151.859	
13.01.02	Freizeitpark	-414.585	-447.631	Bau- und Verkehrsausschuss
13.02.01	Friedhof	-6.340	-22.760	Bau- und Verkehrsausschuss
		-420.925	-470.391	
17.01.01	Gemeinnützige Stiftung aus Nachlass	-2.500	-3.700	Haupt- und Finanzausschuss
		-2.500	-3.700	
		-84.485.847	-90.798.753	
	Allgemeine Finanzwirtschaft	82.958.850	82.544.949	
16.01.01	Eckwert	82.958.850	82.544.949	Rat
		-1.526.997	-8.253.804	

§ 3 - Zielvereinbarung

Mit der oben genannten Mittelbereitstellung verbinden der Rat und gegebenenfalls seine Fachausschüsse allgemeine oder konkrete Ziele zur Sicherstellung der gemeindlichen Aufgabenerfüllung. Diese Ziele sind den Produktdatenblättern (blaue Seiten, jeweils vor den Teilplänen der Produkte) zu entnehmen.

Für das Erreichen der Ziele sind Fachausschuss und Fachbereichsleitung gemeinsam verantwortlich.

§ 4 - Mittelverantwortung

Die Fachbereichsleitung bestellt für die Produktbudgets ihres Fachbereichs Budgetverantwortliche; für das Gesamtbudget dieses Fachbereiches bleibt sie selbst verantwortlich.

Das Entscheidungsrecht des Fachausschusses bleibt hiervon unberührt.

§ 5 - Über- und außerplanmäßige Aufwendungen bzw. Auszahlungen, Übertragung von Aufwand-/Auszahlungsermächtigungen

Die im Laufe des Haushaltsjahres auftretenden Plan-/Ist-Abweichungen sind innerhalb des Fachbereichsbudgets aufzufangen.

Für das Verfahren zur Leistung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen sowie Auszahlungen gilt zur konkreten Ausgestaltung von § 83 Abs. 1 und 2 GO NRW und § 21 KomHVO NRW (Bildung von Budgets) in Verbindung mit § 3 Abs. 3 Ziffer 3 und § 4 Abs. 2 Ziffer 2 der Zuständigkeitsordnung für den Rat und seine Ausschüsse Nachstehendes:

1. Die Fachbereiche entscheiden über die Leistung von sogenannten geringfügigen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnisplan bis zur Höhe von 10.000 EUR pro Jahr und Untersachkonto.

Voraussetzung hierfür ist, dass dieser Mehrbedarf innerhalb der Budgets dieses Fachbereichs aus Mitteln des Ergebnisplanes ausgeglichen werden kann.

Die zuständigen Fachausschüsse können darüber hinaus Wertgrenzen festlegen, ab denen zur Leistung über- oder außerplanmäßiger Aufwendungen nach Satz 1 die vorherige Zustimmung dieses Ausschusses einzuholen ist.

Sind vereinbarte Leistungsziele berührt, ist die vorherige Zustimmung des Fachausschusses einzuholen.

Über- und außerplanmäßige Auszahlungen im Finanzplan für investive Zwecke gelten als geringfügig und entscheidet der Fachbereich, wenn sie den Betrag je Maßnahme und Jahr von 10.000 EUR nicht übersteigen und im Fachbereich aus dem Ergebnis- oder Finanzplan gedeckt werden können.

Die Leistung von geringfügigen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen sowie die hierfür als Deckung herangezogenen Haushaltsmittel sind dem Stadtkämmerer unverzüglich schriftlich zur Kenntnis zu bringen.

2. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen, die die oben definierten Geringfügigkeitsgrenzen überschreiten oder innerhalb der Budgets eines Fachbereichs bzw. im Finanzplan durch den Fachbereich nicht ausgeglichen werden können, sind gemäß § 83 Abs. 1 Satz 3 GO NRW durch den Stadtkämmerer zu genehmigen.
3. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen gelten im Sinne von § 83 Abs. 2 GO NRW als erheblich und bedürfen der vorherigen Zustimmung des Rates, wenn sie je Untersachkonto im Ergebnisplan bzw. je Maßnahme im Finanzplan und Jahr den Betrag von 50.000 EUR überschreiten.

In Fällen äußerster Dringlichkeit holen die jeweiligen Fachbereiche die erforderliche Zustimmung per Eil- bzw. Dringlichkeitsbeschluss zu erheblichen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen ein.

Das Referat Finanzen muss den Ausführungen zu den Auswirkungen auf die Haushaltsführung und Deckung vor der Drucklegung der Ratsvorlage bzw. vor Einholung der Zustimmung in Fällen äußerster Dringlichkeit schriftlich zustimmen. Die Beteiligung soll im Rahmen des Ratsinformationssystems abgebildet werden.

Die Ermächtigung des Stadtkämmerers wird in Angelegenheiten und Maßnahmen zur Bewältigung der Pandemie/Corona-Krise auf 250.000 EUR ausgeweitet.

Über die Inanspruchnahme dieser Ermächtigung erfolgt eine zeitnahe Information an den Rat.

Die festgesetzten Beträge nach Ziffer 1. und 3. beziehen sich nur auf den Teil einer beantragten über- oder außerplanmäßigen Aufwendung/Auszahlung, der entsprechende zweckgebundene Mehrerträge oder Mehreinzahlungen (Versicherungserstattungen, Landeszuweisungen, Spenden o. ä.) übersteigt.

Die Wertgrenze nach Ziffer 3. kann außerdem unbegrenzt überschritten werden, wenn der über- bzw. außerplanmäßigen Aufwendung/Auszahlung gesetzliche Zahlungsansprüche zugrunde liegen.

Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen (im Ergebnisplan) sind grundsätzlich nicht übertragbar.

Nicht verwendete, für ihren Zweck aber noch zwingend erforderliche Mittel sind rechtzeitig zur Veranschlagung im neuen Haushaltsplan anzumelden.

§ 6 – Produktbereichübergreifende Budgets

Die Referate Personalverwaltung, Gebäudemanagement, Betriebshof und Finanzen erhalten in den einzelnen Produktbudgets Finanzmittel zur eigenständigen Bewirtschaftung. Die Beträge werden in den Fachausschüssen beraten.

Die vorgenannten Referate können den Haupt- und Finanzausschuss um eine Entscheidung anrufen, wenn ein Fachausschuss Mittel der Referate Personalverwaltung, Gebäudemanagement, Betriebshof oder Finanzen für andere Zwecke einsetzen will.

§ 7 - Berichtswesen

Die Fachbereichsleitung erstellt Terial-Produktberichte (jeweils zum 30.04., 31.08 und 31.12. eines Jahres), die den aktuellen Stand der Produkte im Fachbereich schildern und Auskunft über die Entwicklung der Leistungsziele geben.

Zu jedem Bericht gehört auch eine Darstellung zur gegenwärtigen Finanzsituation und, daraus abgeleitet, die erwartete Finanzsituation zum Ende des Jahres.

Die Berichte sind dem Zentralcontrolling im Referat Finanzen zuzuleiten, das sie ggfs. kommentiert oder erläutert.

Die Fachbereichsleitung leitet ihre Berichte mit der Stellungnahme des Zentralcontrollings dem zuständigen Fachausschuss zur weiteren Beratung zu.

Rat, Bürgermeister und Zentralcontrolling können jederzeit Zwischenberichte anfordern.

§ 8 - Anreize

Budgetüberschüsse verbleiben grundsätzlich im Gesamthaushalt.

Soweit durch managementbedingte oder verhaltensorientierte Leistungen Budgetüberschüsse erwirtschaftet werden, erfolgt deren Zuweisung auf Empfehlung des Zentralcontrollings durch den Verwaltungsvorstand gemäß den nachfolgenden Regelungen:

- a) Bei vorübergehenden, d. h. nicht dauerhaft positiven Abweichungen, verbleibt die Budgetverbesserung bis zu 50 % im jeweiligen Budgetbereich.
- b) Soweit die positive Abweichung bei demselben Projekt von Dauer ist, verbleibt die Budgetverbesserung für längstens 5 Jahre bis zu 30 % im Budgetbereich, wenn mit diesen Mitteln die Ziele
 - Steigerung der Leistungsqualität
 - Erweiterung der Leistungsziele
 - Verbesserung der Geschäftsprozesse

erreicht werden sollen; ansonsten nur bis zu 20 %.

Die Umsetzung der vorgenannten Ziele ist darzulegen.

- c) Die Budgets erhalten den positiven Saldo gutgeschrieben, wie er sich aus Abs. a) und/oder b) ergibt.
- d) Über die Verwendung der gutgeschriebenen Mittel aus Budgetüberschüssen entscheidet der/die Budgetverantwortliche in Abstimmung mit der Fachbereichsleitung.

Der Haupt- und Finanzausschuss erhält einmal jährlich Kenntnis über die durch den Verwaltungsvorstand zugewiesenen Mittel aus Budgetüberschüssen.

§ 9 - Grundsätze

Nach § 75 GO NRW muss der Haushalt in jedem Jahr ausgeglichen sein.

Er ist ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der Erträge den Gesamtbetrag der Aufwendungen erreicht oder übersteigt.

Diese Vorgabe wird mit dem Haushalt 2021 verfehlt, hat jedoch weiterhin oberste Priorität.

Die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage in den Finanzplanungsjahren 2022 bis 2024 zur Deckung der Fehlbedarfe im Ergebnisplan muss in wirtschaftlich angespannten Zeiten die Ausnahme bleiben.

Auch in Zukunft sollen nennenswerte Anteile zur Deckung des Finanzplanes aus Überschüssen der laufenden Verwaltungstätigkeit erzielt werden, um die Finanzierung der Investitionen nachhaltig ohne neue Kreditaufnahmen sicherzustellen.

Die nachstehend aufgeführten Erträge und Aufwendungen sind dem Einfluss der zuständigen Produktverantwortlichen weitestgehend entzogen.

Damit stehen sie sowohl für Deckungsverpflichtungen als auch für Deckungsberechtigungen in den betroffenen Fachbereichbudgets nicht zur Verfügung:

Erträge:

Dividende aus Bauvereinsanteilen

Gewinnablieferung der Stadtentwicklungsgesellschaft Langenfeld mbH

Zinseinnahmen (Wohnungsbaudarlehen)

Aufwendungen:

Verlustabdeckung Schauplatz Langenfeld GmbH

Umlage für Kreisberufsschule

Zweckverbandsumlage der Berufsbildenden Schulen Opladen

Schülerbeförderungskosten Zweckverband Gesamtschule Langenfeld-Hilden

Umlage an den Zweckverband Gesamtschule Langenfeld-Hilden

Umlage Verkehrsverbund Rhein-Ruhr

ÖPNV-Dienstleistungen

Beitrag an den Bergisch-Rheinischen Wasserverband (Gewässerunterhaltung)

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2021

Stand April 2021

Stellenplan A: Beamte

Laufbahngruppe	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2021	Zahl der Stellen 2020	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2020	Erläuterungen
Wahlbeamte	B 6	1,000	1,000	1,000	
	B 3	1,000	1,000	1,000	
	Summe	2,000	2,000	2,000	
Laufbahngruppe 2	A 16	2,000	3,000	3,000	
	A 15	4,000	4,000	4,000	
	A 14	6,000	6,000	6,000	
	A 13 (2. EA)	0,000	1,000	1,000	
	A 13	10,000	8,000	8,000	
	A 12	23,000	23,500	19,207	
	A 11	30,932	30,932	25,315	
	A 10	14,250	13,750	10,982	
	A 9 (1. EA)	0,000	0,000	0,000	
Summe	90,182	90,182	77,504		
Laufbahngruppe 1	A 9	79,750 *	67,250	63,308	* 9 Stellen mit Zulage (inkl. 4 x Praxisanleiter/in)
	A 8	5,524	8,024	5,755	
	A 7	1,500	1,500	0,500	
Summe	86,774	76,774	69,563		
	Gesamt	178,956	168,956	149,067	

Stellenübersicht: Beamte/Beamtinnen

Aufteilung nach der Haushaltsgliederung

Produktbereich	Bezeichnung	Wahlbeamte		Laufbahngruppe 2								Laufbahngruppe 1		
		B 6	B 3	A 16	A 15	A 14	2. EA A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 8	A 7
01	Innere Verwaltung	1,000	1,000	2,000	2,400	3,750		3,350	12,165	6,565	1,000	9,878	2,424	1,500
02	Sicherheit und Ordnung				1,600	0,250		3,000	2,000	10,000	7,040	68,122	3,000	
03	Schulträgeraufgaben					0,400		1,000		2,632				
04	Kultur und Wissenschaft										2,000			
05	Soziale Leistungen					1,000			1,000		1,500	1,000		
06	Kinder- Jugend- und Familienhilfe					0,500		1,000		7,100	1,000	0,750		
08	Sportförderung					0,100			0,300					
09	Räumliche Planung u. Entwicklung									0,500				
10	Bauen und Wohnen							0,430	5,550	2,500	0,400			
11	Ver- und Entsorgung							0,500	1,355	0,875	1,160		0,100	
12	Verkehrsflächen u. -anlagen, ÖPNV							0,040	0,020	0,410				
13	Natur- und Landschaftspflege								0,360	0,150	0,150			
14	Umweltschutz								0,250	0,200				
15	Wirtschaft und Tourismus							0,680						
16	Allgemeine Finanzwirtschaft													
	Gesamt	1,000	1,000	2,000	4,000	6,000	0,000	10,000	23,000	30,932	14,250	79,750	5,524	1,500

Stellenplan B: Tariflich Beschäftigte

TVÖD			
Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen 2021	Zahl der Stellen 2020	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2020
15	6,000	5,000	4,000
14	3,000	3,000	3,000
13	13,000	12,000	10,769
12	16,000	14,000	12,538
11	39,500	37,500	29,165
10	17,740	17,740	15,843
9a	26,500	30,500	24,500
9b	20,888	19,875	17,797
9 c	22,769	19,000	16,641
8	54,500	51,513	49,774
7	10,000	10,000	9,000
6	90,929	91,259	80,254
5	40,000	40,000	36,788
4	10,287	15,787	9,398
3	0,000	0,000	0,000
2	0,000	0,000	0,000
N	3,000	6,000	2,000
Sonderregelung	3,845	5,000	3,311
Gesamt:	377,958	378,174	324,778

Tariflich Beschäftigte gesamt:	601,420
---------------------------------------	----------------

TV SuE			
Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen 2021	Zahl der Stellen 2020	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2020
S 18	1,000	1,000	1,000
S 17	2,000	2,000	2,000
S 16	4,000	4,000	4,000
S 15	23,462	22,462	20,385
S 14	2,000	3,000	3,000
S 13	7,000	7,000	4,641
S 12	9,000	7,000	6,000
S 11 b	7,000	7,000	4,769
S 9	0,000	0,000	0,000
S 8 b	5,000	5,000	3,666
S 8 a	149,000	147,000	125,142
S 4	14,000	14,000	8,782
Gesamt:	223,462	219,462	183,385

Stellenübersicht: Tariflich Beschäftigte TVöD

Aufteilung nach der Haushaltsgliederung

Produktbereich	Bezeichnung	15	14	13	12	11	10	9a	9b	9c	8	7	6	5	4	2	N	Sonderverg.
01	Innere Verwaltung	3,000	0,270	4,800	7,000	21,950	3,983	5,200	2,000	8,000	14,513	6,326	22,312	6,122	5,000			
02	Sicherheit und Ordnung			0,200		0,250		2,000	1,000	1,000	18,500	0,055	3,672				3,000	
03	Schulträgeraufgaben		0,090			0,210	1,000	0,850			0,900	0,054	11,152	0,845				
04	Kultur und Wissenschaft		1,000	5,000	3,000	0,060	3,257	1,000	15,888	3,000	9,500		0,885		1,000			
05	Soziale Leistungen						4,000	4,000	1,000	7,769	6,000							
06	Kinder- Jugend- und Familienhilfe			1,000	1,000	1,200	4,500	10,650			1,100	0,344	9,741	2,165	4,287			3,845
08	Sportförderung		0,030			0,080				1,000	1,000	0,073	0,832	1,979				
09	Räumliche Planung und Entwicklung	0,950			2,000	2,000			0,950									
10	Bauen und Wohnen	0,380	1,000		1,000	3,000		0,590	0,050		1,300	0,001	1,017	0,037				
11	Ver- und Entsorgung	0,310	0,180	0,700	1,000	3,720	1,000	0,300		0,150		1,325	16,623	17,002				
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	0,500	0,250	0,280		3,950		1,500		0,600	0,300	1,502	16,935	8,854				
13	Natur- und Landschaftspflege	0,085	0,180			0,510		0,410		0,250	0,900	0,320	7,760	2,996				
14	Umweltschutz	0,140		0,020	1,000	2,570												
15	Wirtschaft und Tourismus	0,635		1,000						1,000	0,487							
16	Allgemeine Finanzwirtschaft																	
	Gesamt	6,000	3,000	13,000	16,000	39,500	17,740	26,500	20,888	22,769	54,500	10,000	90,929	40,000	10,287	0,000	3,000	3,845

Stellenübersicht: Nachwuchskräfte und informatorisch Beschäftigte

Anlage 1

	Zahl der Stellen 2021	vorgesehen neue Aus- bildungsverhältnisse in 2021	beschäftigt am 01.10.2020
Ausbildung			
Stadtinspektorwärter/in	4,000	2,000	3,000
Stadtsekretärwärter/in	1,000	0,000	1,000
Verwaltungsfachangestellte	5,000	2,000	4,000
Brandoberinspektorwärter/in	2,000	2,000	1,000
Brandmeisterwärter/in	16,000	8,000	8,000
Notfallsanitäter/in	3,000	0,000	1,000
Bachelor of Science / EDV	1,000	0,000	1,000
Praxis integr.Ausb. Erzieher/in	9,000	3,000	5,000
Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste	1,000	0,000	1,000
Bachelor Studiengang „Soziale Arbeit (dual)“	1,000	1,000	0,000
Praktikum			
Jahrespraktikum Erzieher/in	16,000	14,000	11,000
Elternzeit			
Beamte			5,000
Tariflich Beschäftigte			12,22
Beurlaubung			
Beamte			9,95
Tariflich Beschäftigte			2,73
Altersteilzeit Freistellungsphase			
Beamte			0,000
Tariflich Beschäftigte			1,000

Erläuterung zum Stellenplan:

Im Stellenplan 2021 sind – wie in den Vorjahren – entweder ganze (1,0 Stellen) oder auch Stellenanteile berücksichtigt. Insgesamt weist der Stellenplan 20,569 neue Planstellen sowie 6,785 Stellen im Stellenabgang auf.

Im Fachbereich 1 wird im Nachgang zur externen Überprüfung des Referates 101-EDV eine Vollzeitplanstelle einer/eines IT-Sicherheitsbeauftragten eingerichtet.

Im Referat 101 - Organisation werden für die Digitalisierung der Verwaltung 1,5 Vollzeitstellen geschaffen, um den vorgesehenen ganzheitlichen Ansatz zur Digitalisierung der Stadtverwaltung Langenfeld (parallele Einführung von Dokumentenmanagement, Prozessbeschreibungen, Prozessanalyse- und –optimierung, Umsetzung der Leistungen nach Online-Zugangsgesetz, Wissensmanagement in den einzelnen Referaten der Stadtverwaltung) zeitnah umsetzen zu können und die Stadtverwaltung damit auf die künftigen Anforderungen von Bürgerschaft und Politik optimal vorzubereiten. Eine weitere Stelle wird für den Bereich Datenschutz geschaffen; diese Stelle arbeitet eng mit dem IT-Sicherheitsbeauftragten zusammen.

Außerdem wird im Referat 101 – EDV eine Stelle im Bereich Mobile Device Management eingerichtet, um die anfallenden administrativen Arbeiten ordnungsgemäß zu bewältigen.

Im Referat 110 wird für die strukturelle Weiterentwicklung ein zusätzlicher Stellenanteil von 0,5 benötigt. Durch die steigende Anzahl der Mitarbeiter/innen steigt auch der Betreuungsaufwand, die zu klärenden Fragen sowie die Auswahlverfahren werden komplexer, um eine rechtssichere Bewerberauswahl treffen zu können. Auch die Umsetzung des Personalentwicklungskonzepts sowie interne Unterstützung bei personellen Überlegungen sollen auf diese Stelle erfolgen.

Seitens des Bundes bestehen konkrete Planungen, Grundschulkindern einen Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung ab 2025 (entweder vollumfänglich oder stufenweise bis 2029, derzeit noch in Abstimmung) einzuräumen. Aufgrund dessen erfolgt vor Ort die Erweiterung der Grundschulstandorte Fröbelstraße, Fahler Weg 25-27 und der Förderschule Fahler Weg 17. Hierfür wird im Referat Gebäudemanagement (Referat 130) eine zusätzliche Stelle eingerichtet.

Aufgrund des Ergebnisses einer internen Organisationsuntersuchung erfolgt im Referat 130 im Bereich der Bewirtschaftung eine Stellenaufstockung um eine halbe Stelle.

Im Bereich der Rentenstelle (Referat 210) erfolgt aufgrund von gestiegenen Fallzahlen eine Stundenaufstockung.

Im Referat 210 werden zwei Stellen für Sozialarbeiter/innen für die Betreuung der Flüchtlinge (befristet auf zwei Jahre) geschaffen.

Im Referat 230 werden zwei Teilzeitstellen im Bereich der Politessen auf Vollzeit aufgestockt. Neben dem allgemein gestiegenen Kontrollbedarf werden aufgrund des erheblichen Aufgabenzuwachses im Bereich CoronaSchVO vier befristete Vollzeitstellen geschaffen (Befristung auf 2 Jahre), die u.a. für die Kontrolle von Rückreisenden aus Risikogebieten (Einhaltung Quarantäne), die Melde- und Kontrollpflicht für private Feiern und die Kontrollaufgaben Maskenpflicht im ÖPNV eingesetzt werden.

Im Referat 250 werden für die Kompensation der NotSan-Ausbildung zwei Vollzeitstellen eingerichtet.

Im Referat 310 wird eine neue Vollzeitstelle für einen hauptamtlichen Mitarbeiter im Jugendzentrum eingerichtet. Im Gegenzug dafür entfallen drei Stellen für Nebenamtler/innen.

Im Bereich der wirtschaftlichen Jugendhilfe (Referat 320) ist aufgrund des Volumens im Bereich des Rechnungswesens die Einrichtung einer halben Sachbearbeitungsstelle notwendig.

Im Referat 330 wird zum Frühjahr 2021 an der Kindertageseinrichtung Möncherderweg die Erweiterung um eine Gruppe erfolgen, so dass es zu einer Stellenausweitung von 2 Vollzeitstellen in dieser Einrichtung kommt; ebenfalls ist eine Anpassung im Bereich des Schulsekretariates der Prismaschule erforderlich.

Im Referat 430 werden im Rahmen der Musikschuloffensive Landesmittel für zusätzliche Lehrerjahreswochenstunden bei Festanstellungen für einen Stellenanteil von 0,513 refinanziert.

Zur Kompensation einer Stundenreduzierung wird im Referat 540 ein auf sieben Monate befristeten Stellenanteil von 0,487 geschaffen.

Der vorgeschlagenen Einrichtung der neuen Planstellen liegen umfangreiche Prüfungen durch das Referat Organisation zugrunde.

Verlagerungen und Umwandlungen von Planstellen ergaben sich durch unterschiedliche Organisations- und Restrukturierungsmaßnahmen.

Die Änderungen werden in der nachfolgenden Übersicht entsprechend aufgezeigt und erläutert.

Zusätzlich jährlich kalkulierte Personalkosten durch die Einrichtung von Planstellen:

Stellenumfang	Besoldungs-/ Vergütungsgruppe	Begründung	Mehrkosten jährlich ab 2022
1,0	EG 13	IT-Sicherheitsbeauftragte/r (Fachbereich 1)	103.000 €
1,0	EG 10	Neue Planstelle EDV (Mobile Device Management) (Referat 101)	73.000 €
1,0	A 13	Neuer Planstelle für Datenschutz (Referat 101)	59.000 € (anteilige Besetzung)
1,5	A 11	Neuer Planstelle für die Digitalisierung der Verwaltung (Referat 101)	73.500 €
0,5	EG 11	Neue Planstelle für eine strukturelle Weiterentwicklung (Referat 110)	44.800 €
1,0	EG 12	Neue Planstelle für den Ausbau der Ganztagsbetreuung (Referat 130)	85.000 €
0,5	EG 06	Umsetzung einer internen Organisationsuntersuchung (Referat 130)	29.000 €

0,269	A 10	Stundenaufstockung aufgrund gesteigener Fallzahlen (Referat 210)	14.300 €
2,0	S 12	Neue Planstellen Sozialarbeiter für die Betreuung der Flüchtlinge (befristet auf zwei Jahre)	135.000 €
0,5	EG 06	Aufstockung aufgrund gestiegenem Kontrollbedarf (Referat 230)	29.050 €
0,5	EG 06	Aufstockung aufgrund gestiegenem Kontrollbedarf (Referat 230)	29.050 €
4,0	EG 08	Befristete Stellen für die Umsetzung im Bereich CoronaSchVO (Referat 230)	226.000 €
2,0	A 9	Kompensation NotSan-Ausbildung (Referat 250)	100.000 €
1,0	S 11b	Neue Vollzeitstelle für einen hauptamtlichen Mitarbeiter im Jugendzentrum (Referat 310)	58.500 €
0,5	EG 06	Neue Planstelle im Bereich der wirtschaftlichen Jugendhilfe (Referat 320)	26.500 €
2,0	S 8a	Mehrbedarf an Erzieher/innen für die Kindertagesstätte Möncherderweg (Referat 330)	128.000 €
0,300	EG 06	Stundenaufstockung Schulsekretariat (Referat 330)	17.500 €
0,513	EG 9b	Neue Planstelle im Bereich Musikschule, refinanziert (Referat 430)	44.800 €
0,487	EG 08	Befristete Planstelle im Citymanagement für sieben Monate (Referat 540)	28.000 €

Für das Jahr 2021 müssen ab Besetzung der jeweiligen neuen Stelle anteilige Personalkosten berücksichtigt werden.

Der größere Anteil freier Stellen ist weiterhin auf eine statistische Kumulation unbesetzter Stellenanteile aufgrund einer genehmigten Teilzeitbeschäftigung der Stelleninhaber/innen zurückzuführen.

Haushaltsquerschnitt - Ergebnishaushalt 2021

PB.PG	Bezeichnung	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis
01.01	Politik-/Verwaltungsmanagement	3.000	3.063.587	-3.060.587	0	-3.060.587	0
01.02	Rats-/Verwaltungsbeauftragte	0	120.574	-120.574	0	-120.574	0
01.03	Örtliche Rechnungsprüfung	0	481.862	-481.862	0	-481.862	0
01.04	Finanzmanagement und Rechnungswesen	346.300	2.823.642	-2.477.342	13.000	-2.464.342	0
01.05	Kommunikation, Organisation und TUI	372.008	4.161.719	-3.789.711	0	-3.789.711	0
01.06	Personalmanagement	284.000	6.153.626	-5.869.626	0	-5.869.626	0
01.07	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung	143.115	4.478.362	-4.335.247	0	-4.335.247	0
01.08	Gebäudemanagement	2.227.794	5.293.309	-3.065.515	0	-3.065.515	0
02.01	Öffentliche Ordnungsangelegenheiten	804.654	1.324.154	-519.500	0	-519.500	0
02.02	Brandschutz/Rettungsdienst	5.839.992	10.616.567	-4.776.575	0	-4.776.575	0
02.03	Wahlen und Abstimmungen	55.000	98.642	-43.642	0	-43.642	0
02.04	Einwohnerangelegenheiten	411.500	953.327	-541.827	0	-541.827	0
02.05	Personenstandswesen	68.600	260.216	-191.616	0	-191.616	0
03.01	Schulen	4.056.617	17.541.436	-13.484.819	0	-13.484.819	0
04.01	Stadtbibliothek	172.422	1.340.415	-1.167.993	0	-1.167.993	0
04.02	Musikschule	810.300	1.836.089	-1.025.789	0	-1.025.789	0
04.03	Stadtmuseum und Stadtarchiv	7.017	452.848	-445.831	0	-445.831	0
04.04	VHS	943.800	1.252.422	-308.622	0	-308.622	0
04.05	Kulturangelegenheiten	172.511	1.864.463	-1.691.952	0	-1.691.952	0
05.01	Soziale Grundsicherung	1.956.500	3.849.330	-1.892.830	0	-1.892.830	0
05.02	Soziale Einrichtungen	726.252	2.198.497	-1.472.245	0	-1.472.245	0
06.01	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen Tagespflege	14.983.627	28.738.416	-13.754.789	0	-13.754.789	0
06.02	Beratung/Betreuung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen	2.097.642	14.853.130	-12.755.488	0	-12.755.488	0
06.03	Jugendarbeit/-pflege	84.702	1.196.282	-1.111.580	0	-1.111.580	0
06.04	Sonstige Einrichtungen zur Förderung junger Menschen und Familien	1.790	732.352	-730.562	0	-730.562	0
08.01	Sportbetrieb	178.640	1.379.963	-1.201.323	0	-1.201.323	0
09.01	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	12.000	770.861	-758.861	0	-758.861	0
10.01	Bauordnung	328.000	509.626	-181.626	0	-181.626	0
10.02	Wohnungsangelegenheiten und Bodenordnung	477.000	634.629	-157.629	1.900	-155.729	0

Haushaltsquerschnitt - Ergebnishaushalt 2021

PB.PG	Bezeichnung	Ergebnis des Teilhaushaltes
		in EUR
01.01	Politik-/Verwaltungsmanagement	-1.977.735
01.02	Rats-/Verwaltungsbeauftragte	-120.574
01.03	Örtliche Rechnungsprüfung	-481.862
01.04	Finanzmanagement und Rechnungswesen	-2.464.342
01.05	Kommunikation, Organisation und TUI	-3.789.711
01.06	Personalmanagement	-5.869.626
01.07	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung	-2.367.095
01.08	Gebäudemanagement	-911.874
02.01	Öffentliche Ordnungsangelegenheiten	-587.617
02.02	Brandschutz/Rettungsdienst	-5.255.260
02.03	Wahlen und Abstimmungen	-43.642
02.04	Einwohnerangelegenheiten	-541.827
02.05	Personenstandswesen	-191.616
03.01	Schulen	-14.884.144
04.01	Stadtbibliothek	-1.175.688
04.02	Musikschule	-1.030.406
04.03	Stadtmuseum und Stadtarchiv	-455.835
04.04	VHS	-308.622
04.05	Kulturangelegenheiten	-1.742.741
05.01	Soziale Grundsicherung	-1.892.830
05.02	Soziale Einrichtungen	-1.517.648
06.01	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen Tagespflege	-14.228.485
06.02	Beratung/Betreuung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen	-12.755.488
06.03	Jugendarbeit/-pflege	-1.146.209
06.04	Sonstige Einrichtungen zur Förderung junger Menschen und Familien	-897.035
08.01	Sportbetrieb	-1.387.982
09.01	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	-758.861
10.01	Bauordnung	-181.626
10.02	Wohnungsangelegenheiten und Bodenordnung	-160.158

Haushaltsquerschnitt - Ergebnishaushalt 2021

PB.PG	Bezeichnung	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis
in EUR							
10.03	Denkmalschutz und Pflege	5.000	69.492	-64.492	0	-64.492	0
11.01	Abfallwirtschaft	6.301.060	5.040.994	1.260.066	0	1.260.066	0
11.02	Stadtentwässerung	11.135.578	8.920.822	2.214.756	0	2.214.756	0
12.01	Verkehrsangelegenheiten	1.879.834	10.380.645	-8.500.811	0	-8.500.811	0
12.02	Straßenreinigung/Winterdienst	21.798	825.174	-803.376	0	-803.376	0
13.01	Landschaftspflege und Gestaltung	45.117	1.483.818	-1.438.701	0	-1.438.701	0
13.02	Friedhofs- und Bestattungswesen	216.214	224.109	-7.895	0	-7.895	0
14.01	Umweltschutzmaßnahmen	0	1.162.784	-1.162.784	0	-1.162.784	0
15.01	Wirtschaftsförderung	212.873	1.104.026	-891.153	0	-891.153	0
16.01	Allgemeine Finanzwirtschaft	120.637.800	45.850.005	74.787.795	506.149	75.293.944	7.251.005
17.01	Stiftungen	0	3.700	-3.700	0	-3.700	0
	Gesamt	178.020.057	194.045.915	-16.025.858	521.049	-15.504.809	7.251.005

Haushaltsquerschnitt - Ergebnishaushalt 2021

PB.PG	Bezeichnung	Ergebnis des Teilhaushaltes
		in EUR
10.03	Denkmalschutz und Pflege	-64.492
11.01	Abfallwirtschaft	351.387
11.02	Stadtentwässerung	2.858.178
12.01	Verkehrsangelegenheiten	-10.130.634
12.02	Straßenreinigung/Winterdienst	-1.021.225
13.01	Landschaftspflege und Gestaltung	-1.585.031
13.02	Friedhofs- und Bestattungswesen	-22.760
14.01	Umweltschutzmaßnahmen	-1.162.784
15.01	Wirtschaftsförderung	-891.153
16.01	Allgemeine Finanzwirtschaft	82.544.949
17.01	Stiftungen	-3.700
	Gesamt	-8.253.804

Geringer kalkulierte Personalkosten (2021 ggü. 2020) durch den Abgang von Planstellen:

Der Abbau von Planstellen ist maßgeblich durch Abgänge und damit verbunden eine Verlagerung und Neuverteilung von Stelleninhalten begründet. Effektiv abgebaut werden 6,785 Stellen.

Stellenumfang	Besoldungs-/ Vergütungsgruppe	Begründung	Minderkosten
1,155	Honorar	Einrichtung einer Planstelle S 11 b	33.000 €
0,130	EG 06	Umverteilung der Aufgaben nach Ausscheiden des Stelleninhabers	7.500 €
1,0	A 11	Umverteilung von Aufgaben	69.000 €
0,5	EG 9 b	Umverteilung von Aufgaben	34.000 €
1,0	EG 11	Umverteilung von Aufgaben	89.600 €
1,0	EG 04	Befristete Stelle Betreuung ausländischer Flüchtlinge	46.500 €
1,0	EG 04	Befristete Stelle Betreuung ausländischer Flüchtlinge	46.500 €
1,0	EG 04	Befristete Stelle Betreuung ausländischer Flüchtlinge	46.500 €

Die vorgesehenen Stellenumwandlungen vollziehen einerseits die Ergebnisse der Stellenbewertungen nach oder sind andererseits in der tatsächlichen personellen Besetzung begründet.

Haushaltsquerschnitt - Finanzhaushalt 2021

PB.PG	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit
in EUR							
01.01	Politik-/Verwaltungsmanagement	3.000	2.832.206	-2.829.206	0	25.000	-25.000
01.02	Rats-/Verwaltungsbeauftragte	0	74.243	-74.243	0	0	0
01.03	Örtliche Rechnungsprüfung	0	424.224	-424.224	0	0	0
01.04	Finanzmanagement und Rechnungswesen	359.300	2.524.329	-2.165.029	0	0	0
01.05	Kommunikation, Organisation und TUI	192.600	3.470.437	-3.277.837	0	357.000	-357.000
01.06	Personalmanagement	284.000	6.469.102	-6.185.102	0	0	0
01.07	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung	130.620	4.049.665	-3.919.045	0	113.500	-113.500
01.08	Gebäudemanagement	1.883.280	4.524.900	-2.641.620	0	54.000	-54.000
02.01	Öffentliche Ordnungsangelegenheiten	838.170	1.279.456	-441.286	0	10.000	-10.000
02.02	Brandschutz/Rettungsdienst	5.547.812	8.193.691	-2.645.879	577.377	1.551.900	-974.523
02.03	Wahlen und Abstimmungen	55.000	96.993	-41.993	0	0	0
02.04	Einwohnerangelegenheiten	411.500	911.036	-499.536	0	0	0
02.05	Personenstandswesen	68.600	240.185	-171.585	0	0	0
03.01	Schulen	2.323.457	15.299.860	-12.976.403	4.601.800	4.684.300	-82.500
04.01	Stadtbibliothek	116.000	1.230.598	-1.114.598	0	6.000	-6.000
04.02	Musikschule	807.000	1.814.901	-1.007.901	0	10.000	-10.000
04.03	Stadtmuseum und Stadtarchiv	3.200	380.811	-377.611	0	3.000	-3.000
04.04	VHS	943.800	1.231.159	-287.359	0	10.000	-10.000
04.05	Kulturangelegenheiten	172.500	1.763.650	-1.591.150	0	36.500	-36.500
05.01	Soziale Grundsicherung	1.956.500	3.731.602	-1.775.102	0	0	0
05.02	Soziale Einrichtungen	708.000	1.483.242	-775.242	0	111.000	-111.000
06.01	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen Tagespflege	14.741.000	28.012.082	-13.271.082	1.171.800	88.000	1.083.800
06.02	Beratung/Betreuung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen	2.097.642	14.742.582	-12.644.940	0	0	0
06.03	Jugendarbeit/-pflege	84.577	1.175.410	-1.090.833	0	19.640	-19.640
06.04	Sonstige Einrichtungen zur Förderung junger Menschen und Familien	0	590.891	-590.891	0	245.000	-245.000
08.01	Sportbetrieb	25.500	1.023.502	-998.002	488.545	772.500	-283.955
09.01	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	12.000	763.701	-751.701	5.000	0	5.000
10.01	Bauordnung	328.000	475.218	-147.218	0	8.000	-8.000
10.02	Wohnungsangelegenheiten und Bodenordnung	478.900	711.678	-232.778	406.500	800.000	-393.500

Haushaltsquerschnitt - Finanzhaushalt 2021

PB.PG	Bezeichnung	Finanzmittel- überschuss/- fehlbetrag	Einzahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätig- keit	Verpflichtungs- ermächtigungen
in EUR						
01.01	Politik-/Verwaltungsmanagement	-2.854.206	0	0	0	0
01.02	Rats-/Verwaltungsbeauftragte	-74.243	0	0	0	0
01.03	Örtliche Rechnungsprüfung	-424.224	0	0	0	0
01.04	Finanzmanagement und Rechnungswesen	-2.165.029	0	0	0	0
01.05	Kommunikation, Organisation und TUI	-3.634.837	0	0	0	0
01.06	Personalmanagement	-6.185.102	0	0	0	0
01.07	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung	-4.032.545	0	0	0	0
01.08	Gebäudemanagement	-2.695.620	0	0	0	0
02.01	Öffentliche Ordnungsangelegenheiten	-451.286	0	0	0	0
02.02	Brandschutz/Rettungsdienst	-3.620.402	0	0	0	1.500.000
02.03	Wahlen und Abstimmungen	-41.993	0	0	0	0
02.04	Einwohnerangelegenheiten	-499.536	0	0	0	0
02.05	Personenstandswesen	-171.585	0	0	0	0
03.01	Schulen	-13.058.903	0	0	0	1.004.500
04.01	Stadtbibliothek	-1.120.598	0	0	0	0
04.02	Musikschule	-1.017.901	0	0	0	0
04.03	Stadtmuseum und Stadtarchiv	-380.611	0	0	0	0
04.04	VHS	-297.359	0	0	0	0
04.05	Kulturangelegenheiten	-1.627.650	0	0	0	0
05.01	Soziale Grundsicherung	-1.775.102	0	0	0	0
05.02	Soziale Einrichtungen	-886.242	0	0	0	0
06.01	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen Tagespflege	-12.187.282	0	0	0	0
06.02	Beratung/Betreuung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen	-12.644.940	0	0	0	0
06.03	Jugendarbeit/-pflege	-1.110.473	0	0	0	0
06.04	Sonstige Einrichtungen zur Förderung junger Menschen und Familien	-835.891	0	0	0	105.000
08.01	Sportbetrieb	-1.281.957	0	0	0	1.000.000
09.01	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	-746.701	0	0	0	0
10.01	Bauordnung	-155.218	0	0	0	0
10.02	Wohnungsangelegenheiten und Bodenordnung	-626.278	0	0	0	0

Haushaltsquerschnitt - Finanzhaushalt 2021

PB.PG	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit
in EUR							
10.03	Denkmalschutz und Pflege	5.000	62.207	-57.207	0	0	0
11.01	Abfallwirtschaft	6.320.993	4.848.514	1.472.479	7.500	64.000	-56.500
11.02	Stadtentwässerung	9.606.400	6.200.011	3.406.389	0	6.349.500	-6.349.500
12.01	Verkehrsangelegenheiten	625.680	7.630.332	-7.004.652	1.014.590	2.739.000	-1.724.410
12.02	Straßenreinigung/Winterdienst	2.000	755.589	-753.589	0	1.500	-1.500
13.01	Landschaftspflege und Gestaltung	23.800	1.387.127	-1.363.327	18.000	53.500	-35.500
13.02	Friedhofs- und Bestattungswesen	216.214	195.969	20.245	0	17.000	-17.000
14.01	Umweltschutzmaßnahmen	0	1.155.411	-1.155.411	125.700	140.000	-14.300
15.01	Wirtschaftsförderung	212.873	1.069.791	-856.918	1.000.000	2.100.000	-1.100.000
16.01	Allgemeine Finanzwirtschaft	120.354.149	45.850.505	74.503.644	5.300.360	5.000.000	300.360
17.01	Stiftungen	0	3.700	-3.700	501.000	0	501.000
	Gesamt	171.939.067	178.680.510	-6.741.443	15.218.172	25.369.840	-10.151.668

Haushaltsquerschnitt - Finanzhaushalt 2021

PB.PG	Bezeichnung	Finanzmittel- überschuss/- fehlbetrag	Einzahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigk- eit	Verpflichtungs- ermächtigungen
in EUR						
10.03	Denkmalschutz und Pflege	-57.207	0	0	0	0
11.01	Abfallwirtschaft	1.415.979	0	0	0	315.000
11.02	Stadtentwässerung	-2.943.111	0	0	0	4.380.000
12.01	Verkehrsangelegenheiten	-8.729.062	0	0	0	4.000.000
12.02	Straßenreinigung/Winterdienst	-755.089	0	0	0	0
13.01	Landschaftspflege und Gestaltung	-1.398.827	0	0	0	0
13.02	Friedhofs- und Bestattungswesen	3.245	0	0	0	0
14.01	Umweltschutzmaßnahmen	-1.169.711	0	0	0	0
15.01	Wirtschaftsförderung	-1.956.918	0	0	0	0
16.01	Allgemeine Finanzwirtschaft	74.804.004	0	0	0	0
17.01	Stiftungen	497.300	0	0	0	0
	Gesamt	-16.893.111	0	0	0	12.304.500

Ergebnisrechnung 2019

Ertrags- und Aufwandsarten	Fortgeschriebener Ansatz 2019	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz/Ist 2019
	in EUR		
	1	2	3
I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit			
01 Steuern und ähnliche Abgaben	117.180.800,00	115.861.065,46	-1.319.734,54
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	24.940.951,00	25.398.361,38	457.410,38
03 + Sonstige Transfererträge	2.954.200,00	3.085.540,75	131.340,75
04 + Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	24.707.555,00	25.391.469,31	683.914,31
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.114.041,00	2.793.748,02	-320.292,98
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.477.030,00	1.341.519,56	-135.510,44
07 + Sonstige ordentliche Erträge	4.440.300,00	7.780.745,95	3.340.445,95
08 + Aktivierte Eigenleistungen	418.500,00	387.509,78	-30.990,22
10 = Ordentliche Erträge	179.233.377,00	182.039.960,21	2.806.583,21
11 - Personalaufwendungen	48.238.231,00	46.132.682,96	-2.105.548,04
12 - Versorgungsaufwendungen	1.683.806,00	4.102.010,79	2.418.204,79
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.520.932,00	22.726.122,45	-2.794.809,55
14 - Bilanzielle Abschreibungen	12.780.971,00	12.409.905,25	-371.065,75
15 - Transferaufwendungen	86.619.913,00	86.831.264,13	211.351,13
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.015.642,00	7.450.265,83	3.434.623,83
17 = Ordentliche Aufwendungen	178.859.495,00	179.652.251,41	792.756,41
18 = Ordentliches Ergebnis	373.882,00	2.387.708,80	2.013.826,80
II. Finanzergebnis			
19 + Finanzerträge	455.730,00	391.964,81	-63.765,19
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.500,00	6.761,00	5.261,00
21 = Finanzergebnis	454.230,00	385.203,81	-69.026,19
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	828.112,00	2.772.912,61	1.944.800,61
III. Außerordentliches Ergebnis			
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
26 = Jahresergebnis	828.112,00	2.772.912,61	1.944.800,61
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	6.509.214,00	6.375.453,89	-133.760,11
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.509.214,00	6.375.453,89	-133.760,11
29 = Ergebnis	828.112,00	2.772.912,61	1.944.800,61
nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage			
31 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	188.671,56	188.671,56
32 Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
33 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	1.424.228,85	1.424.228,85
34 Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
35 Verrechnungssaldo (= Saldo 31 bis 34)	0,00	1.235.557,29	1.235.557,29

Finanzrechnung 2019

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Fortgeschriebener Ansatz	davon Ermächtigungsübertragungen aus	Ist-Ergebnis	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 J. Sp. 2)	Ermächtigungsübertragung
	2019	2018	2019	2019	
	in EUR				
	1	2	3	4	5
I. Zahlungsmittelbestand aus lfd. Verwaltungstätigkeit					
01 Steuern und ähnliche Abgaben	117.180.800,00	0,00	115.737.163,51	-1.443.636,49	0,00
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	20.975.499,00	0,00	21.405.320,63	429.821,63	0,00
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	2.954.200,00	0,00	3.181.821,13	227.621,13	0,00
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	22.785.400,00	0,00	23.495.015,49	709.615,49	0,00
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.114.041,00	0,00	2.937.593,11	-176.447,89	0,00
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.477.030,00	0,00	1.071.761,75	-405.268,25	0,00
07 + Sonstige Einzahlungen	5.030.879,00	0,00	4.326.540,38	-704.338,62	0,00
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	405.730,00	0,00	327.023,59	-78.706,41	0,00
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	173.923.579,00	0,00	172.482.239,59	-1.441.339,41	0,00
10 - Personalauszahlungen	45.065.186,00	0,00	42.720.283,48	-2.344.902,52	0,00
11 - Versorgungsauszahlungen	2.551.400,00	0,00	4.713.319,13	2.161.919,13	0,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	25.520.932,00	0,00	22.786.955,96	-2.733.976,04	0,00
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.500,00	0,00	148.571,63	147.071,63	0,00
14 - Transferauszahlungen	85.069.913,00	0,00	87.938.219,69	2.868.306,69	0,00
15 - Sonstige Auszahlungen	4.313.697,00	0,00	6.574.560,96	2.260.863,96	0,00
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	162.522.628,00	0,00	164.881.910,85	2.359.282,85	0,00
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.400.951,00	0,00	7.600.328,74	-3.800.622,26	0,00
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit					
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	5.047.852,00	0,00	6.471.717,92	1.423.865,92	0,00
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	3.745.000,00	0,00	451.061,59	-3.293.938,41	0,00
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	162.740,00	0,00	205.893,40	43.153,40	0,00
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	973.200,00	0,00	993.833,51	20.633,51	0,00
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	9.928.792,00	0,00	8.122.506,42	-1.806.285,58	0,00
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	5.507.000,00	0,00	1.164.998,83	-4.342.001,17	150.000,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	24.977.377,60	7.120.177,60	11.884.125,23	-13.093.252,37	4.015.229,04
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.037.608,36	865.908,36	2.702.478,24	-2.335.130,12	972.806,59
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	6.257.672,00	0,00	4.117.900,20	-2.139.771,80	2.250.000,00
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	41.779.657,96	7.986.085,96	19.869.502,50	-21.910.155,46	7.388.035,63
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-31.850.865,96	-7.986.085,96	-11.746.996,08	20.103.869,88	-7.388.035,63
32 = Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag	-20.449.914,96	-7.986.085,96	-4.146.667,34	16.303.247,62	-7.388.035,63
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit					
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	641.939,00	0,00	641.939,00	0,00	0,00
37 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	641.939,00	0,00	641.939,00	0,00	0,00
38 = Änderung des Bestandes an Finanzmitteln	-19.807.975,96	-7.986.085,96	-3.504.728,34	16.303.247,62	-7.388.035,63
39 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	41.570.696,00	0,00	56.446.999,91	14.876.303,91	0,00
41 = Liquide Mittel	21.762.720,04	-7.986.085,96	52.942.271,57	31.179.551,53	-7.388.035,63

Bilanz Aktiva 2019

Bezeichnung		Stand zum	Stand zum	Differenz
		01.01.2019	31.12.2019	
		in EUR		
1.	Anlagevermögen	472.571.893,88	497.960.221,18	25.388.327,30
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	278.219,52	399.452,66	121.233,14
1.2	Sachanlagen	410.398.682,75	428.512.178,18	18.113.495,43
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	53.174.361,94	58.480.120,56	5.305.758,62
1.2.1.1	Grünflächen	26.264.924,57	28.498.076,52	2.233.151,95
1.2.1.2	Ackerland	4.047.299,59	3.772.742,27	-274.557,32
1.2.1.3	Wald, Forsten	2.044.784,26	2.087.932,26	43.148,00
1.2.1.4	Sonstige unbebaute Grundstücke	20.817.353,52	24.121.369,51	3.304.015,99
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	163.671.633,73	171.692.339,72	8.020.705,99
1.2.2.1	Kinder- und Jugendeinrichtungen	20.671.859,29	24.639.614,12	3.967.754,83
1.2.2.2	Schulen	68.622.116,90	69.971.417,83	1.349.300,93
1.2.2.3	Wohnbauten	12.389.949,95	11.956.164,68	-433.785,27
1.2.2.4	Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	61.987.707,59	65.125.143,09	3.137.435,50
1.2.3	Infrastrukturvermögen	174.728.638,97	180.463.657,22	5.735.018,25
1.2.3.1	Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	76.814.192,21	81.747.727,99	4.933.535,78
1.2.3.2	Brücken und Tunnel	2.740.458,91	2.679.974,64	-60.484,27
1.2.3.4	Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	48.892.819,88	49.872.280,49	979.460,61
1.2.3.5	Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	46.225.253,60	46.111.275,04	-113.978,56
1.2.3.6	Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	55.914,37	52.399,06	-3.515,31
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	163.144,65	161.986,92	-1.157,73
1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	7.410.196,03	6.978.049,98	-432.146,05
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	7.605.034,16	8.422.071,33	817.037,17
1.2.8	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	3.645.673,27	2.313.952,45	-1.331.720,82
1.3	Finanzanlagen	61.894.991,61	69.048.590,34	7.153.598,73
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	24.592.887,95	28.092.887,95	3.500.000,00
1.3.2	Beteiligungen	11.953.542,74	11.984.941,94	31.399,20
1.3.3	Sondervermögen	506.000,00	398.000,00	-108.000,00
1.3.4	Wertpapiere des Anlagevermögens	20.900.167,71	22.046.141,12	1.145.973,41
1.3.5	Ausleihungen	3.942.393,21	6.526.619,33	2.584.226,12
1.3.5.1	verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	3.561.620,00	6.154.775,52	2.593.155,52
1.3.5.2	Sonstige Ausleihungen	380.773,21	371.843,81	-8.929,40
2.	Umlaufvermögen	71.559.543,82	66.569.856,89	-4.989.686,93
2.1	Vorräte	4.599.817,37	135.207,24	-4.464.610,13
2.1.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	4.599.817,37	135.207,24	-4.464.610,13
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	10.512.726,54	13.492.378,08	2.979.651,54
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	8.938.920,58	8.397.847,64	-541.072,94
2.2.1.1	Gebühren	1.056.713,30	837.934,72	-218.778,58
2.2.1.2	Beiträge	132.322,16	173.979,84	41.657,68
2.2.1.3	Steuern	3.065.638,78	1.988.220,46	-1.077.418,32
2.2.1.4	Forderungen aus Transferleistungen	3.601.584,76	4.090.671,12	489.086,36
2.2.1.5	Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	1.082.661,58	1.307.041,50	224.379,92
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen	1.549.345,17	2.529.317,19	979.972,02
2.2.3	Sonstige Vermögensgegenstände	24.460,79	2.565.213,25	2.540.752,46
2.4	Liquide Mittel	56.446.999,91	52.942.271,57	-3.504.728,34
3	Aktive Rechnungsabgrenzung	848.840,02	748.210,21	-100.629,81
	Bilanzsumme	544.980.277,72	565.278.288,28	20.298.010,56

Bilanz Passiva 2019

Bezeichnung		Stand zum	Stand zum	Differenz
		01.01.2019	31.12.2019	
		in EUR		
1.	Eigenkapital	339.847.561,44	348.760.634,91	8.913.073,47
1.1	Allgemeine Rücklage	295.264.824,38	301.394.902,03	6.130.077,65
	davon Überschüsse aus Vorjahren	3.900.712,91	3.900.712,91	0,00
1.2	Sonderrücklagen	17.384,88	27.468,09	10.083,21
1.3	Ausgleichsrücklage	37.026.158,41	44.565.352,18	7.539.193,77
1.4	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	7.539.193,77	2.772.912,61	-4.766.281,16
	aus Vorjahren	7.539.193,77	0,00	-7.539.193,77
	des laufenden Jahres	0,00	2.772.912,61	2.772.912,61
2.	Sonderposten	113.589.979,36	122.298.518,40	8.708.539,04
2.1	für Zuwendungen	79.078.881,04	89.699.564,77	10.620.683,73
2.2	für Beiträge	32.402.016,97	30.261.943,46	-2.140.073,51
2.3	für Gebührenaussgleich	1.603.081,35	1.939.010,17	335.928,82
2.4	Sonstige Sonderposten	506.000,00	398.000,00	-108.000,00
3.	Rückstellungen	74.878.763,23	78.582.352,88	3.703.589,65
3.1	Pensionsrückstellungen	70.164.807,09	72.685.034,70	2.520.227,61
3.3	Instandhaltungsrückstellungen	255.000,00	255.000,00	0,00
3.4	Sonstige Rückstellungen	4.458.956,14	5.642.318,18	1.183.362,04
4.	Verbindlichkeiten	13.944.318,95	13.676.880,06	-267.438,89
4.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	1.283.878,00	1.866.667,00	582.789,00
4.2.3	vom privaten Kreditmarkt	1.283.878,00	1.866.667,00	582.789,00
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.526.236,31	3.116.801,29	590.564,98
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	1.143.930,36	1.970.507,49	826.577,13
4.7	Sonstige Verbindlichkeiten	3.029.101,13	1.914.229,91	-1.114.871,22
4.8	Erhaltene Anzahlungen	5.961.173,15	4.808.674,37	-1.152.498,78
5.	Passive Rechnungsabgrenzung	2.719.654,74	1.959.902,03	-759.752,71
	Bilanzsumme	544.980.277,72	565.278.288,28	20.298.010,56

Verpflichtungsermächtigungen 2021

Maßnahme	Bezeichnung	Gesamtbetrag VE		Voraussichtlich fällige Ausgaben					VE fällig später
		2021	2022	2023	2024	2025	2026		
		in EUR							
		1	2	3	4	5	6	7	
130-0079	Neubau Umkleidegebäude Sportplatz Am Schlangenberg	1.000.000	1.000.000	0	0	0	0	0	
130-0121	Neubau der Feuerwache Richrath/Wiescheid	1.500.000	1.500.000	0	0	0	0	0	
330-0011	Einrichtung Verpflegungsküche Peter-Härtling-Schule	130.000	130.000	0	0	0	0	0	
330-0012	Maßnahmen im Rahmen des Digitalpaktes	874.500	874.500	0	0	0	0	0	
530-0030	Errichten von Bus-Wartehallen	450.000	450.000	0	0	0	0	0	
530-0082	RRB Am Ohrenbusch	390.000	390.000	0	0	0	0	0	
530-0157	Neubau RWK Feldhauser Weg	140.000	140.000	0	0	0	0	0	
530-0169	Radwegausbau Verlängerung Pappelallee bis Stadtgrenze	270.000	270.000	0	0	0	0	0	
530-0188	Ausbau Feldhauser Weg, I. BA	280.000	280.000	0	0	0	0	0	
530-0189	Ausbau Talstraße	50.000	50.000	0	0	0	0	0	
530-0194	RWK Poststraße	2.970.000	2.970.000	0	0	0	0	0	
530-0202	Ausbau Straße Am Solperts Garten	300.000	300.000	0	0	0	0	0	
530-0246	Neugestaltung Immigrather Platz	2.500.000	1.000.000	1.500.000	0	0	0	0	
530-0258	Umsetzung Mobilitätskonzept	150.000	150.000	0	0	0	0	0	
530-0265	RW-Entwässerung Immigrather Platz	840.000	840.000	0	0	0	0	0	
530-0266	RWK Schneiderstraße	40.000	40.000	0	0	0	0	0	
550-0002	Fahrzeuge, Geräte und Betriebs-/Geschäftsausstattung Abfallbeseitigung	315.000	315.000	0	0	0	0	0	
550-0008	Geräteersatz auf vorhandenen Kinderspielplätzen	105.000	105.000	0	0	0	0	0	
Gesamtsumme		12.304.500	10.804.500	1.500.000	0	0	0	0	

Zuwendungen an Fraktionen Teil A: Geldleistungen

Nr.	Fraktion	Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2019 ³⁾ €	Erläuterungen ⁴⁾
		2021 ¹⁾ €	2020 ²⁾ €		
1	2	3	4	5	6
1	CDU (22 Mitglieder)	5.430,97	5.573,14	5.573,14	- siehe unten -
2	B/G/L (12 Mitglieder)	3.885,85	2.965,51	2.965,51	
3	Bündnis90/Die Grünen (9 Mitglieder)	3.425,68	2.812,12	2.812,12	
4	SPD (5 Mitglieder)	2.812,12	3.272,29	3.272,29	
5	F.D.P. (2 Mitglieder)	2.351,95	2.351,95	2.351,95	

Fußnoten:

¹⁾ Haushaltsjahr

²⁾ Vorjahr

³⁾ Vorvorjahr

⁴⁾ Spalte 6 kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

Der Rat der Stadt hat am 23.04.1996 beschlossen, den Kostenzuschuss für Fraktionen auf 153,39 € (300,00 DM) je Ratsmitglied, die Pauschale für die Geschäftsführung der Fraktionen auf 2.045,17 € (4.000,00 DM) je Fraktion festzusetzen sowie die Anzahl der abrechnungsfähigen Sitzungsgelder auf 35 Sitzungen je Fraktion zu beschränken.

Zuwendungen an Fraktionen Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion: CDU				
Zweckbestimmung	Haushaltsjahr 2021 €	Geldwert Vorjahr 2020 €	mehr (+) weniger (-) €	Erläuterungen
1	2	3	4	5
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit				
1.1 für die Sicherstellung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)	-	-	-	
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)				
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen				
2. Bereitstellung von Fahrzeugen	-	-	-	
3. Bereitstellung von Räumen	2.732,40	2.732,40		
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle				
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen				
4. Bereitstellung einer Büroausstattung	-	-	-	
4.1 Büromöbel und -maschinen				
4.2 sonstiges Büromaterial				
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für				
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	797,62	797,62		
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften				
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	40,00	40,00	0,00	
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage				
5.5 Fotokopien				
6. Sonstiges				

Zuwendungen an Fraktionen Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion: B/G/L				
Zweckbestimmung	Haushaltsjahr 2021 €	Geldwert Vorjahr 2020 €	mehr (+) weniger (-) €	Erläuterungen
1	2	3	4	5
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit	-	-		
1.1 für die Sicherstellung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)				
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)				
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen				
2. Bereitstellung von Fahrzeugen	-	-	-	
3. Bereitstellung von Räumen	2.139,09	2.139,09		
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle				
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen				
4. Bereitstellung einer Büroausstattung				
4.1 Büromöbel und -maschinen				
4.2 sonstiges Büromaterial				
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für				
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	531,74	531,74		
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften				
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	6,78	6,78	-	
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage				
5.5 Fotokopien				
6. Sonstiges				

Zuwendungen an Fraktionen Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion: Bündnis90/Die Grünen				
Zweckbestimmung	Haushaltsjahr 2021 €	Geldwert Vorjahr 2020 €	mehr (+) weniger (-) €	Erläuterungen
1	2	3	4	5
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit	-	-	-	
1.1 für die Sicherstellung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)				
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)				
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen				
2. Bereitstellung von Fahrzeugen	-	-	-	
3. Bereitstellung von Räumen	2.732,40	1.842,39	+ 890,01	Aufgrund der geänderten Fraktionsgröße haben die Fraktionen Bündnis90/Die Grünen und die SPD-Fraktion die Fraktionszimmer getauscht
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle				
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen				
4. Bereitstellung einer Büroausstattung	-		-	
4.1 Büromöbel und -maschinen				
4.2 sonstiges Büromaterial				
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für				
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	797,62	531,74	+ 265,88	
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften				
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	42,25	42,25	0,00	
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage				
5.5 Fotokopien				
6. Sonstiges				

Zuwendungen an Fraktionen Teil B: Geldwerte Leistungen

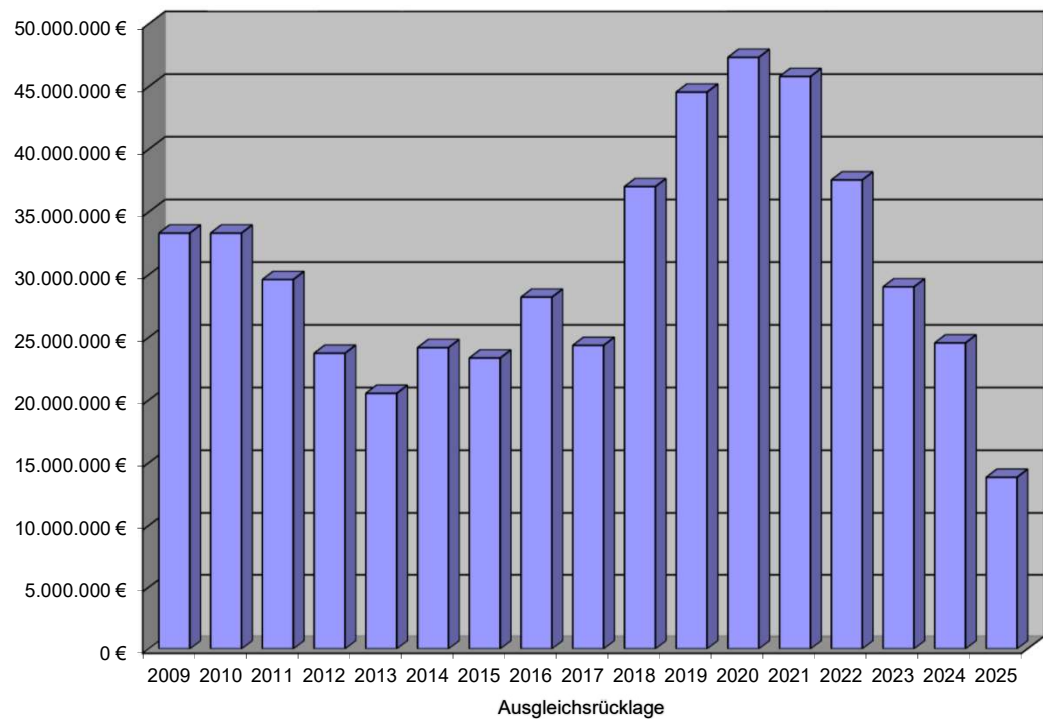
Fraktion: SPD				
Zweckbestimmung	Haushaltsjahr 2021 €	Geldwert Vorjahr 2020 €	mehr (+) weniger (-) €	Erläuterungen
1	2	3	4	5
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit	-	-	-	
1.1 für die Sicherstellung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)				
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)				
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen				
2. Bereitstellung von Fahrzeugen	-	-	-	
3. Bereitstellung von Räumen	1.842,39	2.732,40	-890,01	Aufgrund der geänderten Fraktionsgröße haben die Fraktionen Bündnis90/Die Grünen und die SPD-Fraktion die Fraktionszimmer getauscht
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle				
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen				
4. Bereitstellung einer Büroausstattung		-		
4.1 Büromöbel und -maschinen				
4.2 sonstiges Büromaterial				
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für				
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	531,74	797,62	-265,88	
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften				
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	42,25	42,25	-	
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage				
5.5 Fotokopien				
6. Sonstiges				

Zuwendungen an Fraktionen Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion: F.D.P.				
Zweckbestimmung	Haushaltsjahr 2021 €	Geldwert Vorjahr 2020 €	mehr (+) weniger (-) €	Erläuterungen
1	2	3	4	5
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit	-	-		
1.1 für die Sicherstellung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)				
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)				
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen				
2. Bereitstellung von Fahrzeugen	-	-	-	
3. Bereitstellung von Räumen	1.842,39	1.842,39		
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle				
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen				
4. Bereitstellung einer Büroausstattung				
4.1 Büromöbel und -maschinen				
4.2 sonstiges Büromaterial				
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für				
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	531,74	531,74		
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften				
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	0,76	0,76	-	
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage				
5.5 Fotokopien				
6. Sonstiges				

Voraussichtliche Entwicklung der Allgemeinen Rücklage und der Ausgleichsrücklage

Stand am	Eigenkapital	Allgemeine Rücklage	Ausgleichsrücklage	Zubuchung Ausgleichsrücklage	erwarteter Überschuss	erwarteter Fehlbetrag	davon Abdeckung durch Ausgleichsrücklage	davon Abdeckung durch Allgemeine Rücklage	sonstige Änderungen Eigenkapital	Eigenkapital am 31.12
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
01.01.2009	325.222.397	291.896.150	33.326.247	0	1.665.571	0	0	0	219.640	327.107.607
01.01.2010	327.107.607	293.781.360	33.326.247	0	0	3.708.629	3.708.629	0	-102.444	323.296.534
01.01.2011	323.296.534	293.678.916	29.617.618	0	0	5.877.588	5.877.588	0	-82.242	317.336.704
01.01.2012	317.336.704	293.596.674	23.740.030	1.665.571	0	4.862.066	4.862.066	0	158.732	312.633.370
01.01.2013	312.633.370	292.089.835	20.543.535	0	3.644.801	0	0	0	-83.352	316.194.819
01.01.2014	316.194.819	292.006.483	24.188.336	0	0	830.685	830.685	0	-644.614	314.719.520
01.01.2015	314.719.520	291.361.869	23.357.651	0	4.852.290	0	0	0	3.077.589	322.649.399
01.01.2016	322.649.399	294.439.458	28.209.941	0	0	3.843.837	3.843.837	0	367.882	319.173.444
01.01.2017	319.173.444	294.807.340	24.366.104	0	12.660.054	0	0	0	10.219	331.843.717
01.01.2018	331.843.717	294.817.559	37.026.158	0	7.539.194	0	0	0	464.651	339.847.562
01.01.2019	339.847.562	295.282.210	44.565.352	0	2.772.913	0	0	0	6.140.160	348.760.634
01.01.2020	348.760.634	301.422.370	47.338.264	0	0	1.526.997	1.526.997	0	0	347.233.637
01.01.2021	347.233.637	301.422.370	45.811.267	0	0	8.253.804	8.253.804	0	0	338.979.833
01.01.2022	338.979.833	301.422.370	37.557.463	0	0	8.525.569	8.525.569	0	0	330.454.264
01.01.2023	330.454.264	301.422.370	29.031.894	0	0	4.469.622	4.469.622	0	0	325.984.642
01.01.2024	325.984.642	301.422.370	24.562.272	0	0	10.713.480	10.713.480	0	0	315.271.162
01.01.2025	315.271.162	301.422.370	13.848.792	0	0	0	0	0	0	315.271.162



**Übersicht über die von der Stadt Langenfeld Rhld. übernommenen Ausfallbürgschaften oder ähnliche Rechtsgeschäfte
gemäß § 87 GO NRW**

lfd. Nr.	Darlehensnehmer	Betrag in EUR der übernommenen Ausfallbürgschaften	Datum des Ratsbeschlusses	Abgesicherter Darlehensbestand per 01.01.2020	Abgesicherter Darlehensbestand per 31.12.2020	Abgesicherter Darlehensbestand per 31.12.2021
2.	Sportgemeinschaft Langenfeld e.V. (SGL)	1.734.557,71	04.02.1997	929.279,62	852.866,89	774.763,80
3.	Richrather Karnevalsverein Schwarz-Weiß 1977 e.V. (RKV)	230.081,35	09.03.1999	107.046,32	93.053,73	73.014,25
4.	Pferdesportverband Rheinland e.V.	766.937,82	11.09.2001	74.273,97	23.595,30	0,00
5.	Schützenverein Langenfeld 1834 e.V.	391.138,29	11.09.2001	262.922,71	248.826,75	234.447,73
6.	Pferdesportverband Rheinland e.V.	600.000,00	03.06.2003	292.745,52	266.355,65	239.248,71
7.	Sportgemeinschaft Langenfeld e.V. (SGL)	600.000,00	16.12.2003	197.291,49	162.410,04	126.399,45
8.	St. Sebastianus Schützenbruderschaft Reusrath gegr.1468 e.V.	370.000,00	15.11.2005	285.116,39	273.012,53	269.930,44
9.	St. Sebastianus Schützenbruderschaft Richrath 1870 e.V.	90.000,00	15.11.2005	56.984,12	53.236,87	49.376,03
10.	St. Sebastianus Schützenbruderschaft Richrath 1870 e.V.	125.000,00	04.05.2010	65.606,00	59.354,00	53.102,00
Gesamtsumme		4.958.844,36		2.271.266,14	2.032.711,76	1.820.282,41

lfd. Nr.	Begünstigter	Betrag in EUR der übernommenen Verpflichtungen	Datum des Ratsbeschlusses	Abgesicherter Bestand per 01.01.2020	Abgesicherter Bestand per 31.12.2020	Abgesicherter Bestand per 31.12.2021
1	AWO Kreis Mettmann gGmbH	2.847.960,00*	05.05.2021	0,00	0,00	2.808.405,00

*Es handelt sich um einen Beitritt zum Mietvertrag zwischen AWO und Vermieter i. S. d. § 87 Abs. 3 GO NRW. Die Höhe der Mietzahlungen für die Nutzung des Kita-Gebäudes wird jährlich nach Maßgabe des Kinderbildungsgesetzes NRW (KiBiZ) angepasst (Indexklausel), so dass die exakte Gesamtsumme der übernommenen Verpflichtung bis zum Laufzeitende 2051 nicht angegeben werden kann.

Statistische Angaben

1. Bevölkerung

Einwohner/innen (auf Basis des Zensus vom 09.05.2011)	am 30.06.2020	59.174
Wohnbevölkerung nach den Volkszählungen	am 16.06.1933	15.858
	am 17.05.1939	17.470
	am 29.10.1946	20.800
	am 13.09.1950	23.207
	am 25.09.1956	27.526
	am 06.06.1961	33.290
	am 27.04.1970	43.205
	am 25.05.1987	50.251
	am 09.05.2011 (Zensus)	56.825

2. Gemeindegebiet

4.115 ha

3. Schulwesen

Schüler/innen insgesamt (ohne Gesamtschul-ZV)	am 15.10.2020	4.890
a) 11 Grundschulen		2.224
b) 1 Realschule		710
c) 1 Gymnasium		1.034
d) 1 städtische Gesamtschule		922

nachrichtlich:

Schüler/innen der Gesamtschule des Zweckverbandes Langenfeld-Hilden		1.246
--	--	-------